



Stadt Oberursel (Taunus)

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan

2016

Inhaltsverzeichnis

2016

Haushaltslexikon.....	4	Mittelfristige Finanzplanung 2015 - 2019.....	206
Vorbericht.....	57	Haushaltsvermerke	208
Jahresergebnisse.....	114	Organisationsübersicht	214
Kommunaler Finanzausgleich / Umlagen	128	Budgetübersicht	216
Übersicht Investitionstätigkeit	132	Produktbereichsübersicht	227
Finanzbeziehungen zum BSO	138	Klassifizierung der Produkte/Leistungen	237
Beteiligungen	145	Teilergebnishaushalte / Produktinformationen / Teilfinanzhaushalte / Investitionsprogramm	
Angemietete Immobilien	150	01 Innere Verwaltung.....	240
Aufgaben der Gemeinden.....	155	02 Sicherheit und Ordnung	337
Haushaltssicherung	158	03 Schulträgeraufgaben.....	419
Haushaltssatzung	162	04 Kultur und Wissenschaft	422
Ergebnishaushalt	168	05 Soziale Leistungen.....	480
Mittelfristige Ergebnisplanung 2015 - 2019	197	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	492
Finanzhaushalt.....	200	08 Sportförderung	602

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	623
10 Bauen und Wohnen	643
11 Ver- und Entsorgung.....	701
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV.....	708
13 Natur- und Landschaftspflege.....	751
14 Umweltschutz.....	768
15 Wirtschaft und Tourismus	782
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	826

Stellenplan	840

Anlagen zum Haushaltsplan

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	856

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten.....	858

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen	861

Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel	864

Bau- und Service-Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - Wirtschaftsplan -	870

Bau- und Service-Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - Jahresabschluss -	918

Jahresabschluss der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH Holding	949

Anlagen zum Haushaltsplan

Vorbericht, die **mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung** mit dem ihr zugrunde liegenden **Investitionsprogramm**; das **Haushaltssicherungskonzept**, wenn ein solches erstellt werden muss; Übersicht über die **Verpflichtungsermächtigungen**; Übersicht über den **voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten** aus Anleihen, Kreditaufnahmen und Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen; Übersicht über die **Budgets**; Übersicht über den voraussichtlichen Stand der **Rücklagen und Rückstellungen** zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres sowie über den Stand zu Beginn des Vorjahres; Übersicht über die den **Fractionen der Gemeindevertretung** nach § 36 a Abs. 4 HGO zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel; der letzte Jahresabschluss und der letzte zusammengefasste Jahresabschluss; **Wirtschaftspläne** und die neuesten **Jahresabschlüsse** der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden sowie die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse für Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 % beteiligt ist und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen.

Arbeitsmarkt

Arbeitslosenquote (Hochtaunuskreis) 3,5 % (*Stand: 10/2015*)

Betriebe gewerblicher Art (BgA)

Betriebe gewerblicher Art (BgA) sind die wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe der juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Der Begriff umfasst alle Einrichtungen, die einer nachhaltigen Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen außerhalb der Land- und Forstwirtschaft dienen und die sich innerhalb der Gesamtbetätigung der juristischen Person wirtschaftlich herausheben. Die Absicht, Gewinn zu erzielen und die Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr sind nicht erforderlich (vgl. § 4 Abs. 1 KStG sowie R 6 KStR). Zu den Betrieben gewerblicher Art gehören nicht Betriebe, die überwiegend der Ausübung der öffentlichen Gewalt dienen (Hoheitsbetriebe) und die Zweckbetriebe (vgl. § 4 Abs. 5 Satz 1 KStG sowie R 9 KStR).

Die Stadt Oberursel (Taunus) führt folgende BgA's:

a) Bewirtschaftung und Abgabe der Steuererklärung durch die Stadtverwaltung:

- .. Bäderverpachtung
- .. Gutachterausschuss
- .. Kantine (Stadt)
- .. Märkte (s. Erläuterung *Besonderheiten)

b) Bewirtschaftung durch die Rechnungsstelle Bau- und Service Oberursel, Abgabe der Umsatzsteuererklärung durch die Stadt Oberursel (Taunus):

- .. Kantine (BSO)
- .. Jagdpachten
- .. Duales System Deutschland (DSD)
- .. Wasserversorgung (BSO)

Diese Tätigkeitsbereiche unterliegen der Steuerpflicht und somit auch im weiteren Rahmen den Vorschriften der Steuergesetze.

Im Buchungsbetrieb bedeutet dies u.a., dass bei Aufwands- und Ertragsbuchungen Konten zu nutzen sind, welche eine MwSt.-Hinterlegung aufweisen.

Eine *Besonderheit stellt der BgA „Märkte“ dar. Hier ist folgende Unterscheidung in der steuerlichen Betrachtung zu beachten:

Brunnenfest:	Standgelder: 100 % steuerpflichtig (19 % USt)
Flohmarkt:	Standgelder: steuerfrei
Kirchweihen (Kerben):	Standgelder: 100 % steuerpflichtig (19 % USt)
Kunsthandwerkermarkt:	Standgelder: steuerfrei
Weinfest:	Standgelder: steuerfrei
Wochenmarkt:	Standgelder: steuerfrei
Weihnachtsmarkt:	a) Ausleihung von Hütten: steuerpflichtig (19 % USt)
	b) Platzgeld: steuerfrei
	c) Gestattungen (§ 12 GastG): steuerfrei

Bevölkerungsdichte

997 Einwohner je qkm

(Stand 31.12.2014 - oder stets aktuell unter [Link Bevölkerung](#))

Bürgermeister

1897 - 1926	Josef Füller (DVP)
1926 - 1933	Karl Horn (parteilos)
1933	Karl Lange (NSDAP)
1933 - 1945	August Weiß (NSDAP)
1946 - 1960	Heinrich Kappus (CDU)
1960 - 1972	Heinrich Beil (CDU)
1972 - 1978	Karlheinz Pfaff (SPD)
1978 - 1990	Rudolf Harders (CDU)
1990 - 1996	Thomas Schadow (CDU)
1996 - 2003	Gerd Krämer (CDU)
seit 2003	Hans-Georg Brum (SPD)

Eigenbetrieb BSO**Bau & Service Oberursel (Taunus)**

Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)

Oberurseler Straße 54 - 61440 Oberursel (Taunus)

Tätigkeitsfelder

Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus), der als Hilfsbetrieb der hoheitlichen Tätigkeiten dient. Zurzeit kümmern sich 121 Voll- und TeilzeitmitarbeiterInnen in acht Bereichen zu jeder Jahreszeit und bei jeder Witterung um die Aufgaben rund um:

- .. Lieferung von Trinkwasser
- .. Entwässerung und Abwasser sowie die Erhaltung der Bachläufe
- .. Abtransport des Hausmülls und Annahme von Sperrmüll, Grünabfällen usw.
- .. Kanal- und Straßenbau sowie Neubau, Erhaltung und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude und städtischer Immobilien
- .. Pflege, Holzeinschlag und Bepflanzung des Stadtwalds
- .. Bau und Pflege öffentlicher Grünflächen, Parkanlagen, Sportplätze und Blumenschmuck
- .. Bestattungen sowie Pflege von Friedhöfen
- .. Neubau und Instandhaltung von Spielplätzen und Kindergärten
- .. Pflege und Instandhaltung der Sportanlagen und Bolzplätze sowie Straßenreinigung, Verkehrsbeschilderung und Winterdienst

Der Stellenplan sieht 118,27 Stellen vor.

Einwohnerzahl

Bereich/gemeldet mit	Haupt- wohnsitz	Haupt- u. Nebenwohnsitz	davon AusländerInnen
Kernstadt Oberursel (einschl. Bommersheim)	29.300	29.981	5.030
Oberstedten	6.437	6.581	759
Stierstadt	5.156	5.294	613
Weißkirchen	4.687	4.808	816
Gesamtstadt	45.580	46.664	7.218

(Stand 31.12.2014)

Die stets aktuellen Zahlen finden Sie unter:

[Link Einwohnerzahlen](#)

Einzelhandelsmarkt

1 a Lage	26,00 EUR / m ²
1 b – Nebenlage	12,00 EUR / m ²

Quelle: iHK-Gewerbemarktbericht 2015

<http://www.frankfurt-main.ihk.de/images/broschueren/Gewerbemarktbericht%202015.pdf>

Familienleistungsausgleich

Den Gemeinden wird zum Ausgleich ihrer Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ein Anteil von 26 v.H. des Mehraufkommens der Umsatzsteuer zugewiesen. Der den Ländern zustehende Umsatzsteueranteil - zum Ausgleich der Belastungen von Ländern und Gemeinden durch den Familienleistungsausgleich - beträgt seit dem Jahr 2002

insgesamt 6,4 v.H. Der auf die jeweilige Gemeinde entfallende Anteil wird anhand von Schlüsselzahlen ermittelt.

Schlüsselzahl der Stadt Oberursel (Taunus) (2015-2017): 0,0106927

Regelung: § 46a Finanzausgleichsgesetz - Ausgleichsleistungen an die Gemeinden für Belastungen durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs.

Finanzausgleich (KFA)

Angaben zum Finanzausgleich (Planungsdaten des Hessischen Ministeriums der Finanzen)

Kreisumlage	41,76 v.H.	31.724.250 EUR
Schulumlage	13,34 v.H.	10.134.150 EUR
Kompensationsumlage (bis 2016)	-/-	0,00 EUR
Solidaritätsumlage (ab 2016)		1.164.100 EUR
Umlage an den Planungsverband FrankfurtRheinMain	0,1716 v.H. und 2,83 EUR pro EW	258.450 EUR (bei 45.248 EW)

Berechnung der Umlagen:

Die Berechnung der Umlagen im Kommunalen Finanzausgleich erfolgt zeitversetzt, wobei jeweils zwei Halbjahre als Berechnungsgrundlage herangezogen werden. Es handelt sich nach aktuellem Recht um das 2. Halbjahr des Vorvorjahres und das 1. Halbjahr des Vorjahres. Hier werden die gemeldeten Ist-Steueraufkommen bewertet und gewichtet, letztlich als Steuerkraftmesszahl der Gemeinde abgebildet. Diese Steuerkraftmesszahl wird zur Ausgleichmesszahl (Bedarf) ins Verhältnis gesetzt. Eine übersteigende Steuerkraft wird in einem zweistufigen Verfahren ermittelt und von der Steuerkraftmesszahl abgezogen. So entsteht die Finanzkraftmesszahl. Diese ist Grundlage für die Berechnung der Umlagen.

Fläche des Stadtgebietes (ha)

Nutzungsart	in ha	in %
Wohnbaufläche	539	12
Gewerbefläche	135	3
Öffentliche Einrichtungen, Ver- und Entsorgung	105	2
Verkehrsflächen	348	8
Freizeit, Sport, Erholung	66	2
Gartengelände	102	2
Landwirtschaftliche Flächen	1.247	27
Forstwirtschaftliche Flächen	1.951	42
Gewässer	24	1
Sonstige Flächen	22	1
Summe	4.539	100

(Stand 01.05.2014)

[Link geografische Daten](#)

Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Oberursel (Taunus) gliedern sich in folgende Stadtteilwehren:

Stadtteilwehr	Straße	Kontakt/Telefon
Mitte	Marxstraße 24	Tel. 06171 92880
Bommersheim	Kalbacher Straße 10 - 12	Tel. 06171 638940
Oberstedten	Niederstedter Straße 12	Tel. 06172 969320
Stierstadt	Gartenstraße 5	Tel. 06171 984070
Weißkirchen	Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2 a	Tel. 06171 984060

Weitere Informationen zu den einzelnen Stadtteilwehren und ihren Aufgaben finden Sie unter dem Link:

[Link Feuerwehren in Oberursel \(Taunus\)](#)

Fraktionen (Definition)

Als "Fraktion" bezeichnet man eine Gruppe von Abgeordneten, die sich freiwillig zusammenschließen, um ihre politischen Interessen und Ziele im Parlament gemeinsam zu verfolgen. Die Fraktions-Mitglieder gehören in der Regel der gleichen Partei an und/oder vertreten die gleiche politische Überzeugung. § 36 a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) bildet den gesetzlichen Rahmen.

Informationen, wie sich das Stadtparlament der Stadt Oberursel (Taunus) zusammensetzt, welche Fraktionen in welcher Stärke vertreten sind, finden Sie unter dem Link:

[Link Fraktionen in Oberursel \(Taunus\)](#)

Gebührensätze ...

Abfallbeseitigung (p. Monat) ab 01.01.2015**Einheitsgebühr ... darin enthalten:**

	Restabfallgefäß	Bioabfallgefäß	Papier
	Leerung 2-wöchentlich	Leerung 2-wöchentlich	Leerung 4-wöchentlich
15,97 EUR	60 Liter	60 Liter	120 Liter
19,22 EUR	80 Liter	80 Liter	120 Liter
25,72 EUR	120 Liter	120 Liter	120 Liter
45,21 EUR	240 Liter	240 Liter	240 Liter
129,79 EUR	770 Liter	3x240 Liter	1.100 Liter
180,67 EUR	1.100 Liter	4x240 Liter	1.100 Liter

Hausmüllsäcke (einmaliger Gebrauch): 4,00 EUR

Gartenmüllsäcke (einmaliger Gebrauch): 0,50 EUR

Link zum Internet:

[Link Abfallgebühren](#)

Abwasserbeseitigung

je angefangenem cbm Schmutzwasser 2,29 EUR
(bis 31.12.2013: 2,08 EUR)

Niederschlagswasser 0,41 EUR qm/Jahr

Link zum Internet:

[Link Abwasserbeseitigung](#)

Bestattungswesen

Wahlgrab je Grabstelle	2.138,00 EUR
Urnenwahlgrab (1-6 Urnen)	
1 Urne	1.118,00 EUR
jede weitere Urne	80,00 EUR
Reihengrab	
a) Kinder bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	676,00 EUR
b) Erwachsene und Kinder ab 6. Lebensjahr	1.321,00 EUR
Urnenreihengrab	696,00 EUR
Urnenbeisetzung in belegtem Erdbestattungsgrab	80,00 EUR
Urnengrab im Feld der Ungenannten auf dem Hauptfriedhof	696,00 EUR
Verlängerung der Nutzungsdauer pro angefangenem Kalenderjahr:	
Wahlgrab je Grabstelle	47,00 EUR/p.a.
Kinderreihengrab	31,00 EUR/p.a.
Urnenwahlgrab	31,00 EUR/p.a.

Link zum Internet:

[Link Bestattungsgebühren](#)

Recyclinghof

	Gebühr für Baustellenabfälle (z. B. Tapeten, Styropor, gebrauchte Folien etc.)	Gebühr für Bauschutt (z. B. Steine, Ton, Keramik, etc.)	Gebühr für Reifen
je Eimer bis 20 Liter	2,00 EUR	2,00 EUR	
je Schubkarre	8,00 EUR	8,00 EUR	
je 0,25 Kubikmeter	25,00 EUR	25,00 EUR	
PKW-Reifen mit Felge			3,00 EUR
PKW-Reifen ohne Felge			1,50 EUR
LKW-Reifen mit Felge			28,00 EUR
LKW-Reifen ohne Felge			13,00 EUR

Für die Anlieferung von Altpapier, Grünschnitt, Sperrmüll, E-Schrott, Schrott, Altholz und Altöl in haushaltsüblichen Mengen wird keine gesonderte Gebühr erhoben.

Einer haushaltsüblichen Menge entsprechen 10 Liter Altöl und 1 m³ der jeweiligen Abfallart.

Sperrige Abfälle sollen zerlegt angeliefert werden. Grünabfälle dürfen nicht länger als 1 m sein.

Die Mengen dürfen pro Anschlusspflichtigen einmal innerhalb eines Wochentages angeliefert werden.

Gebührenpflichtig ist der Anlieferer. Die Menge wird vom Personal geschätzt.

Link zum Internet:

[Link Recyclinghof](#)

Wasserversorgung

Wasserpreis / cbm
(inkl. 7% MwSt.)

2,32 EUR / cbm

Link zum Internet:

[Link Wasserversorgung](#)

Gemeindeanteile an Steuern**Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**

Auf der Grundlage des Gesetzes zur Neuordnung der Gemeindefinanzen erhalten die Gemeinden 15 % des Aufkommens an Lohnsteuer und an veranlagter Einkommensteuer sowie 12 % aus dem Aufkommen an der Kapitalertragsteuer nach § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6, 7 und 8 bis 12 sowie Satz 2 des Einkommensteuergesetzes.

Der auf die einzelne Gemeinde jeweils entfallende Anteil wird mit Hilfe einer Schlüsselzahl ausgedrückt, die sich wiederum aus der Bundesstatistik über die veranlagte Einkommensteuer und die Lohnsteuer ergibt.

Zu versteuernde Einkommen bis 35.000 EUR (Ledige) bzw. 70.000 EUR (Verheiratete) werden bei der Berechnung der Schlüsselzahlen berücksichtigt

Schlüsselzahl der Stadt Oberursel (Taunus) (2015-2017): 0,0106927

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Zum Ausgleich der Einnahmeausfälle infolge der Abschaffung der Gewerbesteuer wird den Gemeinden seit 01.01.1998 eine Beteiligung an der Umsatzsteuer in Höhe von 2,2 v.H. des nach Abzug des Bundesanteils verbleibenden Umsatzsteueraufkommens gewährt. Für den Zeitraum 2015 bis 2017 setzen sich die Schlüsselzahlen zu 25 % aus dem nichtfortschreibungsfähigen Bestandteil nach § 5 a des Gemeindefinanzreformgesetzes (GFRG) und zu 75 % aus dem fortschreibungsfähigen Bestandteil nach § 5 b GFRG zusammen. Die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer auf die einzelnen Länder erfolgt anhand einer Schlüsselzahl, die vom Bundesministerium der Finanzen durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates festgesetzt wird. Für das Land Hessen liegt diese Schlüsselzahl für die Jahre 2015 bis 2017 bei 0,087976769.

Die Verteilung auf die hessischen Gemeinden erfolgt anhand einer weiteren Schlüsselzahl.

Schlüsselzahl der Stadt Oberursel (Taunus) (2015–2017): 0,007594349

Gemeindeschlüssel

06 4 34 008 (06=Hessen / 4=Darmstadt / 34=Hochtaunuskreis / 008=Oberursel)

Geographische Lage

Bundesland:	Hessen
Regierungsbezirk:	Darmstadt
Kreis:	Hochtaunuskreis
Höhenlage:	138 m bis ca. 820 m über NN
Längengrad:	8° 35' östliche Länge
Breitengrad:	50° 12' nördliche Breite
größte Nord-Süd-Ausdehnung:	7,2 km
größte Ost-West-Ausdehnung:	13,0 km

Gesetzliche Vorgaben

Für die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes gelten insbesondere folgende Vorschriften:

Hessische Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I 2005, S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetz vom 28.03.2015 (GVBl. S. 158), berichtigt am 22.04.2015 (GVBl. S. 188)

Hinweise zur Anwendung der haushaltsrechtlichen Vorschriften der HGO vom 01.10.2013, StAnz. 2013, S. 1295

Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinde (GemHVO) vom 02.04.2006 (GVBl. I 2006, 235) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.12.2011 (GVBl. I S. 840)

Hinweise zur GemHVO vom 22.01.2013 (StAnz. 2013, S. 222)

Verordnung über die Kassenführung der Gemeinden (Gemeindekassenverordnung - GemKVO) vom 27.12.2011 (GVBl. I 2011, S. 830, GVBl. 2012, S. 19)

(Stand 6/2015)

Gewerbebetriebe

Gesamt 4.348

(Stand: 31.12.2014)

Gewerbeflächen

Im aktuellen Regionalen Flächennutzungsplan des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain sind für Oberursel (Taunus) gewerbliche Bauflächen mit einem Umfang von insgesamt rund 145 ha dargestellt. Davon sind über Bebauungspläne ca. 111 ha planungsrechtlich gesichert. Der größte Teil wird bereits gewerblich genutzt. Für gewerbliche Neuansiedlungen stehen auf diesen planungsrechtlich gesicherten Flächen ca. 8,5 ha (für Neuansiedlung: An den Drei Hasen / Hochtief und Umnutzung: Bostik) zur Verfügung.

Quellen:

Hessisches Statistisches Landesamt, Hessische Gemeindestatistik 2014

IHK Gewerbemarktbericht 2014

Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage ist gemäß § 6 Gemeindefinanzreformgesetz (GFRG) von den Gemeinden an das für sie zuständige Finanzamt abzuführen. Die Umlage ermittelt sich nach dem Ist-Aufkommen der Gewerbebesteuer, geteilt durch den Hebesatz der Gemeinde, multipliziert mit der Summe der Vervielfältiger:

Tabelle: Gewerbesteuerumlage – Vervielfältiger

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Normal-Vervielfältiger Bund	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5
Normal-Vervielfältiger Land	20,5	20,5	20,5	20,5	20,5	20,5
Erhöhung für Länder	29,0	29,0	29,0	29,0	29,0	29,0
Zuschlag für Fonds „Deutsche Einheit“	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Gesamt:	69,0	69,0	69,0	69,0	69,0	69,0

In Hessen erfolgt eine direkte Verrechnung der Umlage mit der Auszahlung der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer, Umsatzsteuer und dem Familienleistungsausgleich.

Beispiel für die Berechnung der Gewerbesteuerumlage:

Gewerbesteuer-Ist-Aufkommen: 10.000.000 EUR

Hebesatz der Gemeinde: 360 v.H.

Summe der Vervielfältiger: 69 Punkte (entspr. 19,16 % der GewSt.)

10.000.000 EUR / 360 x 69 = 1.916.666,67 EUR Gewerbesteuerumlage

Gläubiger-ID

Die individuelle Gläubiger-Identifikationsnummer (Gläubiger-ID) wird benötigt, um an dem SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen zu können. Die Gläubiger-ID der Stadt Oberursel (Taunus) lautet:

DE74ZZZ00000028610

Historie

Gründung des Dorfes	wahrscheinlich im 5. bis 7. Jahrhundert
.. 791 n. Chr.	erstmalige Erwähnung des Namens "Ursella"
.. 1444/1445	Verleihung der Stadtrechte durch die Herren von Eppstein
.. 1525	wurde Oberursel unter die Herrschaft des Grafen Ludwig von Stolberg-Königstein gestellt (Einführung der Reformation)
.. 1581	Herrschaft des Kurfürsten von Mainz
.. 1806	Herrschaft des Herzogs von Nassau
.. 1866	Herrschaft des Königreichs Preußen
.. 19. Jhd.	stetiger Aufstieg u.a. durch moderne Industriebetriebe
.. 1892	Gründung der Motorenfabrik
.. 1929	Eingemeindung von Bommersheim
.. 1946	erstmalige freie Wahl der Stadtverordnetenversammlung
.. 1972	Eingemeindung der Gemeinden Oberstedten, Stierstadt und Weißkirchen
.. 1991	1.200-Jahr-Feier der Stadt Oberursel (Taunus)
.. 1994	550igster Jahrestag der Verleihung der Stadtrechte
.. 2011	Ausrichtung des 51. Hessentags

Jugend(-gruppen/-einrichtungen)

Professionelle, gemeinwesenorientierte Jugendarbeit liegt der Stadt Oberursel (Taunus) am Herzen. Wenn Sie nähere Informationen über das Kinderbüro, das café portstraße oder weitere Angebote, auch von freien Trägern oder kirchlichen Einrichtungen haben möchten, finden Sie Informationen unter:

[Link Kinder/Jugendliche](#)

Kanalnetzlänge

180,324 km
(Stand 07/2014)

Kfz-Kennzeichen

HG

Kfz-Zulassung für Oberursel

Sie leben in Oberursel und möchten ein Kraftfahrzeug anmelden? Zuständig ist die Kfz.-Zulassungsstelle Bad Homburg:

Anschrift:

Hochtaunuskreis

- Der Landrat -

Ludwig-Erhard-Anlage 1 - 5

61352 Bad Homburg v.d.H.

Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Mi.

07:30 - 14:30 Uhr

Do.

07:30 - 16:00 Uhr

Fr.

07:30 - 11:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Kontakt:

E-Mail: bis@hochtaunuskreis.de

Tel. 06172 999-0

oder unter: [Link Kfz-Zulassung](#)

Kinderbetreuung

Die Stadt Oberursel (Taunus) und ihre Stadtteile verfügen über eine hohe Anzahl an Betreuungsplätzen für Kinder jeden Alters. Alleine die Stadt Oberursel (Taunus) unterhält 8 Kindertageseinrichtungen. Privatanbieter, freie Träger und kirchliche Einrichtungen erweitern und ergänzen das umfassende, qualifizierte Angebot.

Wenn Sie ein Kind anmelden möchten, nutzen Sie das neue Onlineportal LITTLE BIRD. Ihre Suche nach einem Kinderbetreuungsplatz in Oberursel gestaltet sich so schnell, übersichtlich und transparent. Weitere Informationen erhalten Sie unter dem Link:

[Link Kinderbetreuung](#)

Kontaktdaten

Stadtverwaltung

Stadt Oberursel (Taunus)
Rathausplatz 1 - 61440 Oberursel (Taunus)
Postfach 1280 - 61402 Oberursel (Taunus)
Tel.: 06171 502-0 / Fax: 06171 502-319
E-Mail: info@oberursel.de
Internet: www.oberursel.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
erweiterte Öffnungszeit Einwohnerbüro: Mo. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Bau & Service Oberursel (BSO)

Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)
Oberurseler Straße 54, 61440 Oberursel (Taunus)
Tel.: 06171 704-300 / Fax: 06171 704-330
E-Mail: service@bso-oberursel.de
Internet: www.bso-oberursel.de
Sprechzeiten: Mo. – Fr. 7.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH**Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH**

Oberurseler Straße 55 – 57, 61440 Oberursel (Taunus)

Telefon: 06171 509-0

Internet: www.stadtwerke-oberursel.de

Geschäftszeiten:

Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr, Mo. 13.30 – 17.30 Uhr, Di. – Do. 13.30 – 15.30 Uhr

Kostendeckungsgrad

Der im Rahmen der Produkte und Leistungen dargestellte Kostendeckungsgrad (KDG) berechnet sich:

$$\text{KDG} = \text{Erträge} / (\text{Kosten} + \text{Kosten ILV}) * 100$$

Im Bereich der Produktgruppen, die als Overheadkosten gelten (Produktbereich 01), werden die Erlöse aus ILV nicht in die Berechnung einbezogen.

KSfO - Kultur- und Sportförderverein Oberursel e. V.

Der KSfO ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein, der in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Oberursel (Taunus) dem Kultur- und Sportleben dienen soll. Schwerpunkte: Kultur - Theater im Park - Schultheatertage - Kinderkultur - Sport. Der KSfO arbeitet betriebswirtschaftlich orientiert mit den örtlichen Vereinen und Institutionen zusammen, die sich der Organisation von kulturellen und sportlichen Ereignissen widmen und als gemeinnützig im Sinne der steuerlichen Vorschriften anerkannt sind. Weitere Informationen erhalten Sie unter

[Link KSfO](#)

LEI (Legal Entity Identifier)

Der während der Finanzmarktkrise festgestellte Mangel an Daten zu Finanzströmen sowie zu Risiken und Verflechtungen der Finanzinstitute bedingte eine staatenübergreifende Regulierung. Aus diesem Grunde war es notwendig, eine eindeutige Identifizierung aller Beteiligten über einen einheitlichen Referenzcode zu verwirklichen.

Zukünftig wird es möglich sein, die Vertragsparteien von Finanzmarkttransaktionen weltweit eindeutig zu identifizieren.

LEI: 52990099JVYEAWI741196
Institution: Stadt Oberursel (Taunus)

Magistrat

Besetzung des Magistrats der Stadt Oberursel (Taunus):

Bürgermeister Hans-Georg Brum (SPD)
Erster Stadtrat Christof Fink (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)
Stadtkämmerer Thorsten Schorr (CDU)
Stadtrat Wilfried Abt (CDU)
Stadträtin Monika Banzer (CDU)
Stadtrat Christoph Kappus (CDU)
Stadtrat Jörg Steden (CDU)
Stadträtin Karina Maas-Margraf (SPD)
Stadtrat Winfried Schmidt (SPD)
Stadträtin Silke Welteke (SPD)
Stadtrat Daniel Köhler (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)
Stadträtin Renate Krämer (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)
Stadträtin Cäcilia Bind (OBG)
Stadtrat Wolfgang Pristaff (OBG)
Stadträtin Sabine Kinkel (FDP)

Die stets aktuelle Liste aller Magistratsmitglieder finden Sie unter:

[Link Magistrat](#)

Netzwerk Bürgerengagement

In der Beratungsstelle des Netzwerk Bürgerengagement Oberursel im Rathaus, Oberhöchstadter Straße 7 (Seiteneingang), stehen Ihnen Engagement-Lotsen bzgl. Fragen rund um bürgerschaftliches Engagement kompetent zur Seite.

Öffnungszeiten:

Mi. 10:00 - 13:00 Uhr

Sa. 10:00 - 13:00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung.

Kontakt:

Margit Fell

Geschäftsführung Netzwerk Bürgerengagement Oberursel

Telefon: 06171 502-346

Besuchen Sie auch die Homepage:

[Link Bürgerengagement](#)

Dort finden Sie bei Bedarf das entsprechende Kontaktformular unter:

[Link Kontaktformular](#)

Oberursel City Card

Seit Ende 2005 geben 60 Oberurseler Unternehmen ihren Kunden die Möglichkeit, beim Einkaufen, beim Restaurantbesuch oder bei diversen Dienstleistungen Bonuspunkte zu sammeln. Die gesammelten Bonuspunkte können beim nächsten Einkauf, im Café, Restaurant bzw. zum Parken in dem Parkhaus der Stadthalle oder bei den beteiligten Oberurseler Handwerkern eingelöst werden (1 Bonuspunkt = 1 Cent).

Weitere Informationen unter:

[Link CityCard](#)

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis des Ergebnishaushalts setzt sich zusammen:

1. + Ordentliche Erträge (§ 2 Abs. 1 Nr. 1-9)
2. ./ Ordentliche Aufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 10-17)
3. = Verwaltungsergebnis (§ 2 Abs. 2 Nr. 1)
4. + Finanzerträge (§ 2 Abs. 1 Nr. 18)
5. ./ Zinsen und ähnliche Aufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 19)
6. = Finanzergebnis (§ 2 Abs. 2 Nr. 2)
7. = Ordentliches Ergebnis (Pos. 3+6, § 2 Abs. 2 Nr. 3)

Alle §§-Angaben beziehen sich auf die Vorschriften der GemHVO

Orientierungsdaten des Landes Hessen

Zur Drucklegung des Haushalts lagen folgende Orientierungsdaten des Landes Hessen (21.09.2015) vor:

Veränderungen in %	2015	2016	2017	2018	2019
Gewerbesteuer	+4,0	+4,0	+3,0	+2,5	+2,5
Grundsteuer A	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Grundsteuer B	+2,0	+1,5	+1,5	+1,5	+1,5
Gemeindeanteil (GAn) an der EKSt.	+6,0	+4,0	+5,5	+5,0	+5,0
GAn an der Ust.	+4,0	+3,5	+3,5	-7,0	+3,5
Familienleistungs- ausgleich	+7,0	-2,0	+4,0	+2,5	+0,5

Gemeinschaftssteuern aufgrund der Steuerschätzung Mai 2015 regionalisiert angepasst:

Veränderungen % (Basisjahr 2015)	2015	2016	2017	2018	2019
Gemeindeanteil (GAn) an der EKSt.	100,00	104,7	110,1	115,8	121,8
GAn an der Ust.	100,00	103,7	107,1	99,5	102,9

Parkhäuser

Parkhaus Altstadt: 235 Plätze
Holzweg 30, 61440 Oberursel

Parkhaus Stadthalle: 240 Plätze
Rathausplatz 2, 61440 Oberursel

City-Parkhaus: 288 Plätze
Epinayplatz, 61440 Oberursel

Pendlersaldo

Pendlersaldo 2014 = 2.273 Pendler

Polizei

Polizeistation Oberursel
Oberhöchstadter Straße 7
Tel. 06171 6240-0

Polizeidirektion des Hochtaunuskreises
Saalburgstraße 116, 61350 Bad Homburg v.d. Höhe
Tel. 06172 1200

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle

bei der Polizeidirektion des Hochtaunuskreises
(z.B. für Schwachstellenanalyse in Sachen Einbrüche)
Polizeioberkommissarin Nicole Meyer
Tel. 06172 120-251 (Termine nach Vereinbarung)

Weitere Informationen auch unter:

[Link Polizei Hessen](#)

Postleitzahl

61440

Recyclinghof BSO

Oberurseler Straße 54, 61440 Oberursel (Taunus)

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.	geschlossen
Di. und Mi.	7.45 – 11.45 Uhr, 12.30 – 16.00 Uhr
Fr.	7.45 – 11.45 Uhr, 12.30 – 17.00 Uhr
Sa.	9.00 – 14.00 Uhr

Angenommen werden:

Altglas, Altholz, Altmetalle, Altöl, Altreifen, Alttextilien, Elektrogeräte, Grünabfälle, Haushaltsbatterien, Haushaltsgroßgeräte und Kühlgeräte, Kork, Leuchtstoffröhren, Kartonagen und Sperrmüll

Rentenberatung**Deutsche Rentenversicherung Bund**

Renate Korbun

Im Taunusgarten 11

61440 Oberursel (Taunus)

Rathaus Oberursel, II. Stock, Zi. 208 A

Beratungszeiten: Di. und Mi. jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr

Tel. 56203 oder Tel. 502-283, Fax 580067

Deutsche Rentenversicherung Hessen

Manfred Hainz

Niddastraße 22

61440 Oberursel (Taunus)

Tel. 23821

Deutsche Rentenversicherung Bund

Felicitas Rohde

Dornbachstraße 29

61440 Oberursel (Taunus)

Tel. 25105

Deutsche Rentenversicherung Bund

Wolfgang Storminger
Kurmainzer Straße 26 a
61440 Oberursel (Taunus)
Tel. 069 405879222 – tagsüber
Tel. 8402 - abends

Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung

Zeil 53
60313 Frankfurt am Main
Tel. 069 9999209-0
E-Mail: kundenservice-in-frankfurt@drv-hessen.de

Versicherungsamt des Hochtaunuskreises

Ludwig-Erhard-Anlage 1 – 5
61352 Bad Homburg
Tel. 06172 999-0

Weitere Informationen auch unter:

[Link Rentenwesen](#)

Schulen

Der Hochtaunuskreis ist Schulträger und fungiert als Staatliches Schulamt.

Der *Schulträger* stellt für den Unterricht der Schülerinnen und Schüler die Schulgebäude und deren Ausstattung zur Verfügung und verwaltet die dadurch anfallenden Sachkosten.

Er stellt die Verwaltungskräfte für die Schulen des Kreisgebietes an (Sekretärinnen, Hausmeister, Reinigungspersonal), pflegt den Schulentwicklungsplan und koordiniert allgemeine Schulangelegenheiten.

Das *Staatliche Schulamt* ist mit den Aufgaben der Schulaufsicht, der Dienstaufsicht über das pädagogische Personal sowie der Rechtsaufsicht der Schulen betraut. In diesem Zusammenhang ist es auch für alle personalrechtlichen Angelegenheiten der Pädagogen/innen an den Schulen zuständig. In allen Fragen über den Lehrplan, über pädagogische Problematiken und Zusammenhänge an den Schulen, Versetzungen, Schulwechsel u.ä. ist das Staatliche Schulamt Ansprechpartner.

Grundschulen (GS)

- .. GS Mitte
- .. GS am Urselbach
- .. GS am Eichwäldchen
- .. Burgwiesenschule
- .. Dornbachschule
- .. GS Stierstadt
- .. GS Weißkirchen

Förderschulen

- .. Hans-Thoma-Schule
- .. Helen-Keller-Schule
- .. Albrecht-Strohschein-Schule - Heilpädagogische Waldorfschule (freier Schulträger)

Weiterführende Schulen

- .. Integrierte Gesamtschule Stierstadt - IGS
- .. Erich-Kästner-Schule (Haupt- und Realschule)

- .. Gymnasium Oberursel
- .. Urselbach Gymnasium (freier Schulträger)

Internationale Schule

- .. Frankfurt International School (freier Schulträger)

alle Klassenstufen

- .. Freie Waldorfschule Vordertaunus (freier Schulträger)

Berufsbildende Schulen

- .. Feldbergschule (Berufliche Schule des HTK mit beruflichem Gymnasium)
- .. Hochtaunusschule (Berufliche Schule)
- .. Ketteler-la-Roche-Schule - Fachschule für Sozialpädagogik
- .. Metallfachschule Hessen

Hochschule

- .. Lutherische Theologische Hochschule
- .. Amt für katholische Religionspädagogik Taunus

Erwachsenenbildung

- .. Akademie gesundes Leben - Reform-Fach-Akademie
- .. Bildungszentrum der Bundesagentur für Arbeit
- .. Institut für Bienenkunde der Universität Frankfurt am Main
- .. SEB AG, Bildungszentrum

Bildung für jedes Alter

- .. Volkshochschule Hochtaunuskreis
- .. Musikschule Oberursel (Taunus)

Schulwald

Das Projekt „Häschenschule“, wie der Schulwald in Oberursel nach seiner Gründung auch genannt wurde, war zu Beginn seiner Entstehungsgeschichte 1994 als Freiraumlaboratorium für Oberurseler Schulen geplant und realisiert worden.

Mit dem Schulwald möchten die Stadt und der Förderverein ihren Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere Kindern und Jugendlichen, einen Einblick in die natürliche Umwelt ermöglichen, um so das Verständnis für die Belange der Natur zu fördern.

[Link Schulwald](#)

Schulwegpläne

Schulwegpläne können unter folgendem Link im Internet abgerufen werden:

[Link Schulwegeplan](#)

Seniorinnen und Senioren

Seniorinnen und Senioren können sich in der Stadt Oberursel (Taunus) zu Hause fühlen. Eine stadteigene Seniorenbeauftragte, viele Veranstaltungen sowie regelmäßige Treffs zum Gedankenaustausch sorgen dafür, dass sich niemand einsam fühlen sollte. Nähere Informationen finden Sie unter

[Link SeniorenInnen](#)

Tel. der Seniorenbeauftragten Frau Fink: 06171 502289

Sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer

	Oberursel (Ts.)	Hochtaunuskreis	RB Darmstadt	Hessen
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte (Stand 30.06.2014)	18.195	86.004	1.573.917	2.359.956
davon Vollzeitbeschäftigte	76,7 %	77,1 %	74,6 %	73,5 %
davon Teilzeitbeschäftigte	23,3 %	22,9 %	25,4 %	26,5 %
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	2.239	13.039	234.534	391.099

Quelle: Statistik der Bundesagentur f. Arbeit (2015), Berechnungen der HA Hessen Agentur GmbH

Prozentuale Verteilung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen im Regionalvergleich

	Oberursel (Taunus)	Hochtaunuskreis	RB Darmstadt	Hessen
Produzierendes Gewerbe	21,5 %	20,5 %	20,4 %	24,8 %
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	17,6 %	22,1 %	24,9 %	23,7 %
Unternehmensdienstleistungen	38,1 %	32,6 %	31,3 %	25,7 %
Öffentliche und private Dienstleistungen	22,5 %	24,6 %	23,1 %	25,4 %
Sonstiges, keine Zuordnung möglich oder anonymisiert	0,1 %	0,3 %	0,3 %	0,4 %

Quelle: Statistik der Bundesagentur f. Arbeit (2015), Berechnungen der HA Hessen Agentur GmbH

Stadtarchiv

Das Stadtarchiv sammelt Schriftgut, Zeitungen, Fotos, Plakate, Ansichtskarten usw. zur Oberurseler Geschichte.

Schulstraße 32
Tel. 06171 581481

Öffnungszeiten:

	Vormittag	Nachmittag
Montag	8.00 - 12.00	14.00 - 17.30
Mittwoch	8.00 - 12.00	13.00 - 16.00
und nach Vereinbarung		

Stadtbücherei

Die Stadtbücherei am Marktplatz bietet ein umfangreiches Medien- und Dienstleistungsangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Eppsteiner Straße 16 – 18 (am Marktplatz)
Tel. 06171 6287-0

Öffnungszeiten:

	Vormittag	Nachmittag
Montag		geschlossen
Dienstag, Mittwoch u. Freitag	10.00 - 13.00	15.00 - 18.00
Donnerstag	10.00 - 13.00	15.00 - 19.00
Samstag		10.00 - 13.00

Städtepartnerschaften

Stadt Epinay-sur-Seine (Frankreich), Beurkundung 1964
Stadtteil Ursem (Niederlande-Stadt Koggenland), Beurkundung 1971
Verwaltungsbezirk Rushmoor (Großbritannien), Beurkundung 1989
Stadt Lomonossow (Russische Föderation im Bezirk Petrodworetz), Beurkundung 2004

Städtische Mitgliedschaften

- .. Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen (AGAH)
- .. Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter (ADS)
- .. Bund Deutscher Schiedsmänner und -frauen e.V. (BDS)
- .. Bundesarbeitsgemeinschaft Freiwilligen Agentur (BAGFA)
- .. Bundesarbeitsgemeinschaft der hessischen Frauenbüros

- .. Bundesverband für Wohneigentum und Stadtentwicklung e.V.
- .. Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V.
- .. Creditreform Bad Homburg
- .. Deutsche Liga für das Kind e.V.
- .. Deutsche Verkehrswacht Obertaunus e.V.
- .. Deutscher Bibliotheksverband e.V.
- .. Deutscher Kinderschutzbund e.V.
- .. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
- .. Deutsches Kinderhilfswerk e.V.
- .. DJH Service GmbH
- .. Fachverband der Hess. Standesbeamtinnen und Standesbeamten e.V.
- .. Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.
- .. Förder- und Freundesverein Grundschule Nord (am Urselbach) e.V.
- .. Förderverein Kreisarchiv des Hochtaunuskreises e.V.
- .. Förderverein Oberurseler Werkstätten e.V.
- .. Förderverein "Power" e.V. Hochtaunus für Energieberatung
- .. Förderverein Sauberhaftes Hessen e.V.
- .. Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V. (FGSV)
- .. Forum Nord e.V.
- .. Frankfurt Bio Tech Alliance e.V.
- .. Freunde und Förderer der Seniorentagesstätte
- .. Freundeskreis St. Ursulakirche e.V.
- .. Friedrich-Bödecker-Kreis in Hessen e.V.
- .. Gesellschaft Hochtaunusstraße
- .. Grundschulförderverein Oberstedten e.V.
- .. Hegegemeinschaft 37 Untere Nidda
- .. Hessischer Städtetag
- .. Institut für Europäische Partnerschaften und Internationale Zusammenarbeit e.V.
- .. Keltenstraße - keltische Stätten in Deutschland e.V.

- .. Kindertagespflege Mobilé e.V.
- .. Kita am Park e.V.
- .. Klima-Bündnis / Alianza del Clima e.V.
- .. Kommunalen Arbeitgeberverband Hessen e.V. (KAV Hessen)
- .. Kreisfeuerwehrverband Hochtaunus
- .. Kultur und Sportförderverein Oberursel e.V. (KSfO)
- .. Kultur.initiative.rhein.main
- .. LAG Streetwork e.V. / Mobile Jugendarbeit Hessen
- .. Landesarbeitsgemeinschaft der hessischen Frauenbüros
Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilligen Agentur (LAGFA)
- .. Lebenshilfe für geistig Behinderte e.V.
- .. Naturlandstiftung Hessen e.V.
- .. NEST-WERK e.V.
- .. Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Kreisverband Hochtaunus
- .. Siedlungsförderungsverein Hessen e.V.
- .. Sterbekasse Kreisfeuerwehrverband Hochtaunus
- .. Taunus Touristik Service e.V.
- .. Taunus-Klub e.V.
- .. Verband für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung e.V.
- .. Verband hessischer Kommunalarchivarinne und -archivare e.V.
- .. Verein der Förderer und Freunde der Feldbergschule in Oberursel e.V.
- .. Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Weißkirchen e.V.
- .. Verein der Freunde und Förderer der IGS Stierstadt e.V.
- .. Verein der Freunde, Förderer und Ehemaligen des Gym. Oberursel e.V.
- .. Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel (Taunus) e.V.
- .. Verein zur Förderung der Integration Behinderter (VzF Taunus e.V.)
- .. Wirtschaftsförderung Region Frankfurt Rhein-Main e.V.

(Stand 12/2014)

Stadtrecht

Abrufbar über den Link:

[Link Stadtrecht](#)

Stadtteile

Bommersheim (Eingemeindung 1929)

Oberstedten

Stierstadt

Weißkirchen

Stadtverordnete

Das stets aktuelle Verzeichnis aller Stadtverordneten finden Sie unter

[Link Stadtverordnete](#)

(Das Haushaltslexikon gibt die Stadtverordneten zum Druckstand wieder)

Stadtverordnete der CDU (15):

Josef Aumüller, Jürgen Aumüller, Albert Dinges, Christine Förder, Kerstin Giger, Uwe Hambückers, Frank Hora, Wolfgang Kettenhofen, Lothar Köhler, Markus Koob, Christel Michaelowa, Michael Reuter, Marna Steffek, Thomas Studanski

Fraktionsvorsitzender Jens Uhlig

Stadtverordnete der SPD (11):

Stefan Böhm-Ott, Rusen Cikar, Matthias Fuchs, Brigitte Geißler-Burschil, Holger Himmelhuber, Jutta Ibert, Jutta Niesel-Heinrichs, Christian Röher, Michael Schiedermeier, Frank Steinert

Fraktionsvorsitzender Dr. Eggert Winter

Stadtverordnete BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (9):

Frank Böhme, Wolfram Gaigl, Norbert Halas, Joachim Krahel, Ilja Moreth, Wolfgang Schmitt, Stephan Schwarz, Doris Staab

Fraktionsvorsitzende Christina Herr

Stadtverordnete OBG (7):

Andreas Bernhardt, Robert Rethfeld, Roland Ruppel, Reinhart Stoll, Ingo Wolf

Fraktionsvorsitzender Georg Braun

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Christoph Müllerleile

Stadtverordnete FDP (2):

Katja Adler

Fraktionsvorsitzende Eva-Maria Kuntsche

Stadtverordneter DIE LINKE (1):

Ingmar Schlegel

Stellenplan

Gemäß § 5 GemHVO enthält der Stellenplan die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der BeamtenInnen und der nicht nur vorübergehend eingestellten ArbeitnehmerInnen. Stellen von BeamtenInnen in Einrichtungen von Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, sind gesondert aufzuführen. Zur Darstellung des Stellenplans sind Muster lt. HGO verbindlich vorgeschrieben und durch die Kommunen zu verwenden.

Exkurs Leerstellen:

Unter der Produktgruppe 010130b werden die sogenannten Leerstellen abgebildet. Es handelt sich um Stellen und Stellenanteile von beurlaubten und teilzeitbeschäftigten BeamtenInnen / Tarifbeschäftigten, die ein Recht auf Vollzeitbeschäftigung bzw. Rückkehr auf einen Arbeitsplatz haben. Eine Zuordnung zu bestimmten Produktgruppen kann daher nicht erfolgen. Die im Stellenplan vorhandenen Leerstellen bzw. Leerstellenanteile werden nachrichtlich aufgeführt und sind kostenneutral.

Steuerhebesätze

Grundsteuer A	ab 01.01.2015	375 v.H.
Grundsteuer B	ab 01.01.2014	450 v.H.
Gewerbesteuer		360 v.H.

Hundesteuer (pro Jahr) *(Satzung vom 07.06.2013)*

.. für den ersten Hund	72,00 EUR
.. für den zweiten Hund	108,00 EUR
.. für jeden weiteren Hund	144,00 EUR

Spielapparatesteuer <i>(ab 01.01.2016)</i>	(% von der Bruttokasse)
.. Apparate mit Gewinnmöglichkeiten in Gaststätten	20 %
.. Apparate mit Gewinnmöglichkeiten in Spielhallen	20 %
.. Apparate ohne Gewinnmöglichkeiten in Gaststätten <i>(Festbetrag pro Monat 15,00 EUR)</i>	5 %
.. Apparate ohne Gewinnmöglichkeiten in Spielhallen <i>(Festbetrag pro Monat 25,00 EUR)</i>	6 %
.. Apparate, mit denen sexuelle Handlungen oder Gewalttätigkeiten dargestellt werden oder welche eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges zum Gegenstand haben <i>(Festbetrag pro Monat 350,00 EUR)</i>	30 %

Steuernummer

003 226 72004

Steuerverteilung

Steuerart	Kernstadt (EUR)	Oberstedten (EUR)	Stierstadt (EUR)	Weißkirchen (EUR)	gesamt (EUR)
GrSt A	29.250	6.550	7.750	3.300	46.850
GrSt B	5.791.500	1.051.500	997.500	784.500	8.625.000
GewerbeSt	12.670.000	1.150.000	5.540.000	3.140.000	22.500.000
Spielapp.	840.000				840.000
Hundest.	82.300	25.000	14.500	13.200	135.000

Straßennetzlängegesamt **165,205 km**

Gemeindestraßen 131,006 km

Bundesstraßen und Landesstraßen 29,536 km

Kreisstraßen 4,663 km

Stand 01/2015

Strukturraum

Das System zentraler Orte ist eine Theorie der Raumordnung, die Orte nach der Rolle, die sie für das Umland spielen, in unterschiedliche Bedeutungsklassen einteilt. Oberursel (Taunus) ist als **Mittelzentrum** eingestuft.

(Diese Einstufung hat u.a. Relevanz im Kommunalen Finanzausgleich)

TaunaBad

Im Dezember 2014 eröffnete das neue TaunaBad. Die Badehalle ist ausgestattet mit einem großzügigen Sportbecken in der Größe von 25m x 20m und acht Bahnen sowie einer Sprunganlage (1-Meter-Brett und 3-Meter-Plattform). Ein Lehrschwimmbaden mit Bodensprudler und Massagedüsen vervollständigt das neue Bad. Im Außenbereich, der durch seinen alten Baumbestand ein parkähnliches Ambiente bietet, erwartet die BesucherInnen ein großes Becken (50m x 30m) mit integriertem Nichtschwimmerbereich und Sprunganlage mit 1- und 3-Meter-Brett. Weiterhin laden ein großes Kinderplanschbecken mit Rutsche und Sprudlern zum vergnüglichen Verweilen ein. Seit 2014 gibt es zudem auf dem Außengelände ein neues behindertengerechtes Umkleide- und Sanitärgebäude.

Taunus-Informationszentrum (TIZ)

Das TIZ wurde erbaut vom Zweckverband Naturpark Taunus und liegt mitten in der Natur. Wenn Sie den Taunus entdecken möchten, wenden Sie sich an das Team vom Taunus Touristik Service, das Ihnen gerne mit Tipps weiterhilft unter:

[Link TIZ](#)

oder rufen Sie an: (06171) 50 78 0.

Teilhaushalte

Die Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte sind entsprechend § 4 GemHVO nach Produktbereichen zu gliedern. Ziel ist vor allem die Erreichung der Reformziele Outputsteuerung, Kundenorientierung, Wirtschaftlichkeit und Vergleichbarkeit.

Die produktorientierte Gliederung der Teilhaushalte nach den vorgegebenen Produktbereichen entspricht folgendem Beispiel:

Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	041000	Kultur und Gesellschaft
Produkt:	0410000100	Kulturelle Veranstaltungen/Projekte
Leistung:	0410000102	Brunnenfest

Tourismus

Tourismus (2014)	Oberursel (Taunus)	Hochtaunuskreis	RB Darmstadt	Hessen
Übernachtungen (Angaben in 1.000)	155,4	1.279,7	19.769,0	31.180,1

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2015), Berechnungen der HA Hessen Agentur GmbH

Überplan-/Außerplanmäßige Ausgaben

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist (§ 100 HGO).

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oberursel (Taunus) hat in ihrer Sitzung am 20.12.2001 folgenden Grundsatzbeschluss gefasst:

Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben bedürfen der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung, wenn sie einen Betrag von 25.000 EUR überschreiten. In den übrigen Fällen entscheidet der Magistrat.

Umsatzsteuer-ID

DE 114110626

Verkehrsanbindungen

Legende:

DB: Deutsche Bahn

VGf: Verkehrsgesellschaft FFM

VHT: Verkehrsverband Hochtaunus

- .. Bundesautobahn A 661 (Oberursel-Frankfurt)
- .. Bundesautobahn A 3 (Abfahrt Offenbacher Kreuz auf A 661)
- .. Direkte Anbindung an die Bundesautobahn A5 (Hannover-Frankfurt-Basel - Abf. Bad Homburger Kreuz auf A 661)
- .. Direkte Autobahnanbindung zum Flughafen Frankfurt am Main
- .. Bundesstraße B 455 Wiesbaden-Oberursel-Friedberg
- .. Landesstraße L 3004 Frankfurt-Oberursel-Schmitten
- .. Landesstraße L 3006 Bad Homburg-Oberursel-Steinbach-Eschborn

- .. Landesstraße L 3015 Oberursel-Oberhöchstadt-Kronberg-Bad Soden
- .. S-Bahn (S 5) Frankfurt - Oberursel - Friedrichsdorf (DB)
- .. U-Bahn (U 3) Frankfurt - Oberursel (VGF)
- .. Taunusbahn RB 15 Frankfurt - Oberursel - Waldsolms-Brandobendorf (VHT)
- .. Bus-Linie 245 Weilburg - Oberursel Hohemark (VHT)
- .. Bus Linie 251 Frankfurt / NW-Zentrum - Oberursel - Steinbach - Kronberg (VHT)
- .. Bus-Linie 252 Oberursel - Steinbach - Eschborn - Frankfurt Rödelheim (VHT)
- .. Bus-Linie 260 (Schnellbus) Königstein - Oberursel - Hochtaunusklinik - Groß-Karben
- .. Bus-Linie 261 Königstein - Kronberg - Oberursel - Bad Homburg (VHT)
- .. Bus-Linie 50 Grävenwiesbach - Oberursel - Bad Homburg
- .. Bus-Linie 57 Königstein - Großer Feldberg - Oberursel (Hohemark)
- .. Bus-Linie 245 Oberursel - Weilmünster - Weilburg
- .. N31 Nachtbus (nur an Wochenenden) Frankfurt - Oberursel (VHT)
- .. Stadtbus Linie 41 Oberstedten - Stierstadt - Weißkirchen Ost (VHT)
- .. Stadtbus Linie 42 Oberursel Hauptfriedhof - Bommersheim - Weißkirchen Ost (VHT)
- .. Stadtbus Linie 44 Abendbus: Oberursel Bahnhof - Stierstadt - Weißkirchen - Bommersheim - Oberursel Bahnhof (VHT)
- .. Stadtbus Linie 45 Abendbus: Oberstedten Weinbergstraße - Im Heidegraben - Oberursel Bahnhof (VHT)
- .. Stadtbus Linie 46 Oberstedten - Bommersheim - Stierstadt IGS (VHT)
- .. Stadtbus Linie 47 An der Heide - Bommersheim - EKS (VHT)
- .. Stadtbus Linie 48 Weinbergstraße - Taunusstraße - Stierstadt IGS (VHT)
- .. Stadtbus Linie 49 Stierstadt IGS - Im Rosengärtchen - Oberstedten Weinbergstr. (VHT)

Versorgungsamt

Bürgersprechtag des Versorgungsamtes Frankfurt im Rathaus Oberursel - jeden ersten Donnerstag im Monat - von 14.00 bis 16.30 Uhr, Raum E14, vorherige Terminabsprache mit dem Versorgungsamt notwendig!

Rufnummer 069 1567 233 (Frau Frischkorn) oder per Fax unter der Nummer 069 1567 234.

Weitere Informationen unter:

[Link Versorgungsamt](#)

Vortaunusmuseum

Das Vortaunusmuseum Oberursel am Marktplatz befindet sich in einem Gebäudekomplex, dessen Bau- und Nutzungsgeschichte bis in das frühe 18. Jahrhundert zurückverfolgt werden kann. 1705 wurde der Hauptbau am Marktplatz über den Resten mittelalterlicher Gebäude errichtet. Es wurde nach umfangreichen Renovierungsarbeiten im Sommer 1987 als modernes Regionalmuseum eröffnet.

Die Dauerausstellung zeigt einen Abriss der Oberurseler Stadtgeschichte von der ersten Namensnennung im Jahre 791 bis zur Gegenwart.

Marktplatz 1

Tel. 06171 581434

Öffnungszeiten des Vortaunusmuseums:

Mittwoch 10.00 - 17.00 Uhr

Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Vorwahlen

06171

06172 (Oberstedten)

Wahlen

2016: Kommunalwahl

2017: Bundestagswahl

2018: Landratswahl und Landtagswahl

2019: Europawahl

2020: Ausländerbeiratswahl

2021: Bürgermeisterwahl

Wahlrhythmen:

alle 4 Jahre: Bundestagswahl

alle 5 Jahre: Ausländerbeirats-, Kommunal-, Landtags- und Europawahl

alle 6 Jahre: Landrats-, Bürgermeisterwahl

Wappen

Das Wappen der Stadt Oberursel (Taunus) zeigt in blau einen silbernen Schild mit zwei roten Sparren¹, darüber wachsend in rotem Gewand die golden bekrönte und mit goldenem Nimbus versehene Heilige Ursula, die in der Rechten drei silberne Pfeile, in der Linken ein silbernes, sechsspeichiges Rad² hält.

1 Eppsteinischer Schild, 2 Mainzer Rad



Vorbericht

gemäß § 1 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO i.V.m. § 6 GemHVO

Der Vorbericht soll einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern. Der Vorbericht enthält einen Ausblick insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung.

Der vorliegende Bericht teilt sich in zwei Bereiche. Der erste Bereich dient der zahlenmäßigen Orientierung und Darstellung der historischen Entwicklung. Im zweiten Bereich werden Relevanzen in Textform erläutert.

Hinweis: Werteangaben in EUR, sofern nichts anderes angegeben.

1.1 Entwicklung der Haushaltssatzungen

^{1,2} aktuelles Planjahr (2016) stellt Vergleichsjahr dar

Bezeichnung	2016	% ¹	2015	% ²	2014
Ergebnishaushalt					
Ordentliches Ergebnis					
Erträge	83.261.050	108,34	90.204.000	105,86	88.143.700
Aufwendungen	106.395.200	88,48	94.134.550	88,53	94.194.150
Saldo	-23.134.150		-3.930.550		-6.050.450
Außerordentliches Ergebnis					
Erträge	4.550.000	129,95	5.912.600	383,47	17.448.000
Aufwendungen	1.746.150	141,69	2.474.050	27,88	486.900
Saldo	2.803.850		3.438.550		16.961.100
Saldo Ergebnishaushalt	-20.330.300		-492.000		10.910.650
Finanzhaushalt					
Finanzmittelsaldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-23.699.050	6,06	-1.435.350	38,37	-9.094.000
Einzahlungen für Investitionen	7.192.650	121,21	8.718.350	280,50	20.175.300
Auszahlungen für Investitionen	8.142.800	98,81	8.046.300	193,90	15.788.650
Saldo	-950.150		672.050		4.386.650
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.051.500	0,00	0	96,88	56.700
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.059.350	103,97	2.141.100	192,34	1.995.150
Saldo	-1.007.850		-2.141.100		-1.938.450
Zahlungsmittelfehlbedarf	-25.657.050		-2.904.400		-6.645.800

1.1 Entwicklung der Haushaltssatzungen ... Fortsetzung ^{1,2} aktuelles Jahr (2016) stellt Vergleichsjahr dar

Bezeichnung	2016		2015		2014
Kredite	1.051.500 ¹		0		56.700 ²
Verpflichtungsermächtigungen	8.130.300		3.840.000		560.000
Höchstbetrag der Kassenkredite	40.000.000		25.000.000		30.000.000
Hebesätze in v.H.					
Grundsteuer A	375		375		300
Grundsteuer B	450		450		450
Gewerbsteuer	360		360		360

¹ Kredit aus dem Kommunalinvestitionsprogramm

² Kredit aus dem Investitionsfonds Hessen Abteilung A für den „Agnes-Geering Heim e.V.“ für investive Maßnahmen im „Agnes-Geering Heim“

Exkurs (Steuer-)Hebesätze

Hebesatzentwicklung der Stadt Oberursel (Taunus) (ab 2016 – vorläufige Planwerte)

Hebesatz / Jahr	1980	1990	2000	2005	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Grundsteuer A	210	250	250	250	200	300	300	375	375	375
Grundsteuer B	200	200	200	200	300	300	450	450	450	595
Gewerbsteuer	360	360	360	360	360	360	360	360	360	380

Hebesätze der Städte und Gemeinden im Hochtaunuskreis

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer
Bad Homburg v.d.Höhe	190	345	385
Friedrichsdorf	450	450	350
Glashütten	400	400	345
Grävenwiesbach	300	359	310
Kronberg	400	500	310
Königstein	0	540	380
Neu-Anspach	350	540	355
Oberursel (Taunus)	375	450	360
Schmitten	525	525	310
Steinbach	530	530	350
Usingen	350	396	350
Wehrheim	280	290	340
Weilrod	330	330	330
Min-Hebesatz	0	290	310
Max-Hebesatz	530	540	385
Durchschnitt	345	435	344

Quelle: IHK, Frankfurt am Main, Stand: Januar 2015

1.2 Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

Kennzahl	Haushalt		Rechnungs- ergebnis 2014
	2016*	2015	
1	2	3	4
Steuerquote (%) <i>Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen</i>	83,91	85,46	82,86
Zuwendungsquote (%) <i>Anteil der Zuwendungen an den ordentlichen Erträgen</i>	7,63	6,73	7,78
Umlagenquote (%) <i>Umlagen an andere Körperschaften und Gewerbesteuerumlage im Verhältnis zu den Steuereinnahmen</i>	66,53	56,26	55,44
Zinsquote (%) <i>Anteil des Zinsaufwandes an den ordentlichen Aufwendungen</i>	8,34	1,88	2,81
Sach- und Dienstleistungsintensität (%) <i>Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen</i>	9,38	10,44	10,31
Personalintensität (%) <i>Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen</i>	20,19	21,93	21,82
Pro-Kopf-Steuerkraft (EUR)*	1.596,75	1.768,96	1.777,81
Pro-Kopf-Verschuldung (EUR)*	841,03	863,26	910,58

* bei 45.248 Einwohnern (Stand: 31.12.2014, HSL)

1.3 Ausgewählte Haushaltsbereiche und deren Entwicklung

1.3.1 Steuerentwicklung und Familienleistungsausgleich

(bis Vorjahr: Ergebnisse, ab Vorjahr: Planwerte)

Jahr	Gewerbe- steuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Spielap- paratest.	Hunde- steuer	Anteil EKSt.	Anteil USt.	Anteil Fam.LA.	Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2002	9.363.108	25.135	4.198.561	61.718	92.207	21.939.704	1.823.296	1.205.650	38.709.379
2003	8.562.145	24.002	4.261.786	58.005	71.073	22.370.721	1.814.259	1.376.314	38.538.305
2004	12.261.131	23.536	4.274.832	59.310	90.214	21.201.757	1.820.597	1.255.372	40.986.749
2005	29.525.939	23.474	4.373.880	58.010	89.661	20.234.775	1.833.908	1.238.453	57.378.100
2006	23.231.764	24.128	4.337.946	43.020	89.372	22.321.959	1.913.312	1.270.601	53.232.102
2007	29.863.841	23.831	4.499.874	74.718	90.463	25.188.266	2.121.315	1.521.035	63.383.343
2008	33.609.747	24.124	4.529.410	106.914	92.076	35.289.345	2.793.504	2.100.573	78.545.693
2009	36.648.459	27.884	4.641.344	111.289	93.929	25.315.466	2.210.810	1.695.969	70.745.150
2010	32.521.772	26.051	4.600.463	110.579	94.700	23.808.459	2.248.912	1.747.362	65.158.298
2011	32.560.426	27.261	4.707.588	134.660	97.877	24.753.550	2.373.714	1.798.755	66.453.831
2012	36.699.106	26.446	5.668.417	517.514	98.890	27.217.768	2.523.160	2.140.660	74.891.961
2013	36.309.127	39.021	5.693.837	714.703	130.351	29.374.396	2.551.788	2.333.319	77.146.542
2014	36.836.778	39.606	8.546.849	822.337	135.941	31.431.139	2.633.033	2.248.763	82.694.446
2015	35.000.000	46.850	8.625.000	734.000	131.600	30.000.000	2.550.000	2.125.000	79.212.450
2016	22.500.000	46.850	8.625.000	840.000	135.000	34.882.000	2.839.000	2.382.000	72.249.850

1.3.2 Entwicklung der Umlagen und des Kommunalen Finanzausgleiches

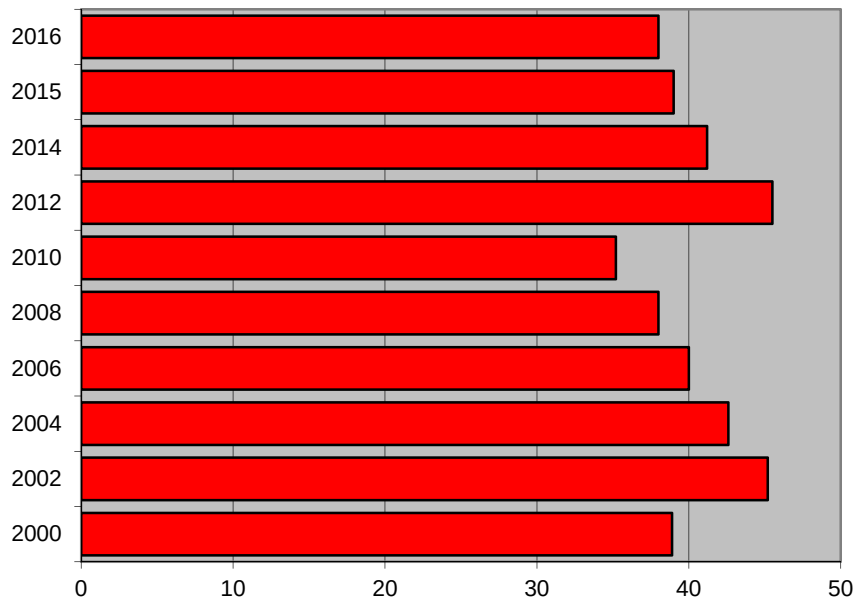
(bis Vorjahr: Ergebnisse, ab Vorjahr: Planwerte)

Jahr	Gewerbesteuer- umlage	Kreisumlage	Schulumlage	Regionalverband FrankfurtRhein- Main	Kompensations- umlage (bis 2016)	Solidaritäts- umlage (ab 2016)	Summe	Schlüssel- zuweisung	Übergangsfonds (ab 2016)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2002	2.700.696	17.245.722	3.065.906	264.951	0	0	23.277.275	557.133	0
2003	4.145.894	15.094.493	2.683.465	234.443	0	0	22.158.295	3.401.592	0
2004	2.989.175	15.703.732	2.791.774	229.130	0	0	21.713.811	382.779	0
2005	6.263.184	17.003.160	2.776.026	203.159	0	0	26.245.529	382.329	0
2006	4.230.992	20.542.021	3.353.799	197.297	0	0	28.324.109	385.550	0
2007	5.590.698	20.895.929	3.411.580	184.643	0	0	30.082.850	385.668	0
2008	7.925.601	23.278.588	3.800.585	191.159	0	0	35.195.933	385.290	0
2009	6.968.924	29.908.822	4.883.073	201.714	0	0	41.962.533	387.126	0
2010	6.460.829	25.161.650	8.608.400	245.796	0	0	40.476.675	389.781	0
2011	6.437.687	21.554.079	7.812.672	234.177	752.200	0	36.790.815	390.825	0
2012	6.865.522	24.315.100	8.589.141	238.157	867.991	0	40.875.911	393.669	0
2013	7.041.847	23.064.256	8.433.904	230.197	1.058.990	0	39.829.194	396.675	0
2014	6.973.504	31.287.818	9.833.719	258.658	1.254.916	0	49.608.615	400.500	0
2015	6.708.350	26.285.800	7.676.700	236.400	854.950	0	41.762.200	403.000	0
2016	4.312.500	31.724.250	10.134.150	258.450	0	1.164.100	47.593.450	0	0

1.3.3 Entwicklung der Schulden

(bis Vorjahr: Ergebnisse, ab Vorjahr: Planwerte)

Stand zum 31.12.	Volumen
1	2
2002	45.192.015
2003	43.880.496
2004	42.586.247
2005	41.262.807
2006	40.008.755
2007	38.719.000
2008	37.992.598
2009	33.435.371
2010	35.173.809
2011	43.496.125
2012	45.490.942
2013	43.198.925
2014	41.203.775
2015	39.062.675
2016	38.054.825



Nachrichtlich: Kassenkredite

Jahr	Volumen	Jahr	Hochrechnung	Jahr	Hochrechnung
2015	0	2016	21.000.000	2017	17.500.000

1.3.4 Entwicklung der Personal-/Versorgungsaufwendungen

(bis Vorjahr: Ergebnisse, ab Vorjahr: Planwerte)

Jahr	Planstellen	Ansatz ¹	Ergebnis	Hinweis	Planstellen Kernverwaltung	Planstellen Betreibungsbereich ²	Versorgungs- empfänger/innen
1	2	3	4	5	6	7	8
2002	282,500	14.397.150	14.126.979,44				
2003	284,000	14.493.650	13.868.822,73				
2004	267,861	14.973.800	14.330.185,32				
2005	257,426	14.475.600	14.381.247,20				
2006	256,426	14.883.150	14.462.994,31				
2007	261,891	14.830.150	14.505.074,43				
2008	267,938	14.950.750	15.417.234,19		213,477	54,461	
2009	279,237	17.884.050	19.267.974,52		218,483	60,754	
2010	289,441	18.057.550	19.834.290,43		222,174	67,267	
2011	314,392	19.123.150	20.090.066,50		227,784	86,608	
2012	330,568	22.282.750	20.503.007,37		234,540	96,028	
2013	337,138	21.071.000	20.367.023,35		231,884	105,511	60
2014	334,983	20.256.950	20.973.334,01		229,514	105,469	58
2015	330,317	20.640.100			223,229	107,088	55
2016	333,086	21.483.950			222,985	110,101	52

¹ ab 2009 Konten 62-65² Produktgruppen 060441-060449 (städtische Einrichtungen für Kinder)

1.3.5 Übersicht über die Erträge im Ergebnishaushalt

Bezeichnung (kurz)	Ansatz 2016	Anteil %	Ansatz 2015	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
Privatrechtliche Leistungsentgelte	316.400	0,36	390.550	335.947	301.188	332.158
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.094.950	3,52	2.874.650	3.165.665	2.623.753	2.653.670
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.265.750	1,44	1.047.500	1.681.205	1.061.484	1.274.958
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0,00	0	0	0	0
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	69.867.850	79,57	77.087.450	80.445.682	74.813.223	72.751.304
Erträge aus Transferleistungen	2.382.000	2,71	2.125.000	2.248.763	2.333.319	2.140.660
Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.338.800	1,52	1.564.150	2.434.937	2.636.146	1.939.592
Erträge aus der Auflösung von Sonder- posten aus Investitionszuweisungen etc.	1.368.600	1,56	1.334.100	1.187.149	1.378.360	1.331.458
Sonstige ordentliche Erträge	2.025.850	2,31	2.087.500	2.657.010	4.735.763	5.288.315
Finanzerträge	1.600.850	1,82	1.693.100	2.924.590	1.834.342	2.021.769
ordentliche Erträge	83.261.050		90.204.000	97.080.949	91.717.579	89.733.885
außerordentliche Erträge	4.550.000	5,18	5.912.600	15.320.879	15.011.908	4.289.505
Summe	87.811.050		96.116.600	112.401.827	106.729.487	94.023.389

1.3.6 Übersicht über die Aufwendungen im Ergebnishaushalt

Bezeichnung (kurz)	Ansatz 2016	Anteil %	Ansatz 2015	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
Personalaufwendungen	19.267.550	17,83	18.345.200	17.513.408	17.253.324	16.800.077
Versorgungsaufwendungen	2.216.400	2,05	2.294.900	3.459.926	3.113.699	3.702.931
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.974.850	9,23	9.829.600	9.906.649	9.843.072	10.007.072
Abschreibungen	4.313.150	3,99	4.440.150	4.155.777	3.962.335	3.912.588
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.131.000	14,01	14.045.850	13.757.554	13.959.202	14.026.878
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	46.485.750	43,03	43.367.700	44.595.631	45.529.750	46.346.323
Transferleistungen	102.000	0,09	7.300	1.363	1.021	432
Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.000	0,03	30.000	34.704	24.346	19.105
Finanzaufwendungen	8.869.500	8,21	1.773.850	2.705.437	2.538.287	3.333.440
ordentliche Aufwendungen	106.395.200		94.134.550	96.130.450	96.225.037	98.148.844
außerordentliche Aufwendungen	1.746.150	1,62	2.474.050	3.165.387	2.432.354	4.034.062
Summe	108.141.350		96.608.600	99.295.837	98.657.391	102.182.907

1.3.7 Übersicht über die Einzahlungen im Finanzhaushalt

Bezeichnung (kurz)	Ansatz 2016	Anteil %	Ansatz 2015	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen	1.696.500	20,58	1.825.500	1.661.581	3.622.020	1.861.414
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen	4.550.000	55,19	5.912.600	16.611.503	13.933.650	4.280.930
Einzahlungen aus Abgängen von VM des Finanzanlagevermögens	946.150	11,48	980.250	1.016.780	1.097.922	1.172.193
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und Begebungen von Anleihen	1.051.500	12,75	0	28.167.055	2.704.701	11.558.396
Summe	8.244.150		8.718.350	47.456.919	21.358.293	18.872.932

1.3.8 Übersicht über die Auszahlungen im Finanzhaushalt

Bezeichnung (kurz)	Ansatz 2016	Anteil %	Ansatz 2015	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	8.142.800	79,81	8.046.300	13.158.689	10.636.785	10.343.735
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0,00	0	0	0	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und Anleihen	2.059.350	20,19	2.141.100	30.213.917	4.996.718	9.645.986
Summe	10.202.150		10.187.400	43.372.605	15.633.503	19.989.721

1.3.9 Entwicklung der Investitionen (Planwertevergleich, ohne inneres Darlehen BSO, Wohnbaudarlehen)

Art	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014
1	2	3	4
Einzahlungen	6.246.500	7.738.100	19.157.600
Auszahlungen	8.142.800	8.046.300	15.788.650
Saldo	-1.896.300	-308.200	3.368.950

1.3.10 Entwicklung der Finanzbeziehungen zum BSO (Detailaufstellung siehe Rubrik „Finanzbeziehungen zum Eigenbetrieb BSO“)

Bereich	Konto	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014
1	2	3	4	5
Erträge		301.150	302.800	405.700
Erstattungen vom BSO	54851000	301.150	302.800	404.700
Sondernutzungsgebühren	51006100	0	0	1.000
Aufwendungen		9.733.150	9.604.100	9.106.000
Übertragene Aufgaben	71251xx0	4.827.150	4.817.150	4.688.350
Fremdleistungen, Sachmittel –BSO-	61070000	894.900	816.350	706.250
Mieten einschl. Nebenkosten	67070000	3.278.900	3.238.400	3.046.900
Rathausmiete einschl. Nebenkosten	67071000	732.200	732.200	664.500
Saldo		-9.432.000	-9.301.300	-8.700.300

1.3.11 Zahlungsunwirksame Erträge

Bereich	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014
1	2	3	4
Erträge			
Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen			
... personenbezogene Rückstellungen (bspw. Versorgung, Beihilfen, Altersteilzeit, Urlaub, Gleitzeit)	16.650	50.450	101.200
... Kommunalen Finanzausgleich (bspw. Kreis- und Schulumlage, Kompensationsumlage, Umlage an Planungsverband)	0	0	0
... weitere Rückstellungen (bspw. Rechnungsprüfung, Gerichtsverfahren, Kostenausgleich Kinderbetreuung, Altlasten)	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen, etc.	1.368.600	1.334.100	1.299.300
Außerordentliche Erträge	4.550.000	5.912.600	17.448.000
Summe	5.935.250	7.297.150	18.848.500

1.3.12 Inanspruchnahmen von Rückstellungen (ab dem Haushaltsjahr 2014)

Bereich	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014
1	2	3	4
Inanspruchnahmen			
Inanspruchnahme von Rückstellungen ... personenbezogene Rückstellungen (bspw. Versorgung, Beihilfen, Altersteilzeit, Urlaub, Gleitzeit)	-839.000	-1.018.250	-712.550
... Kommunaler Finanzausgleich (bspw. Kreis- und Schulumlage, Kompensationsumlage, Solidaritätsumlage, Umlage an den Regionalverband)	-2.807.200	0	-5.720.250
... weitere Rückstellungen (bspw. Rechnungsprüfung, Gerichtsverfahren, Kostenausgleich Kinderbetreuung, Altlasten)	-415.000	-250.000	0
Summe	-4.061.200	-1.268.250	-6.432.800

1.3.13 Zahlungsunwirksame Aufwendungen

Bereich	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014
1	2	3	4
Aufwendungen			
Zuführung zu Rückstellungen für ... personenbezogene Rückstellungen (bspw. Versorgung, Beihilfen, Altersteilzeit, Urlaub, Gleitzeit)	543.400	692.850	681.300
... Kommunaler Finanzausgleich (bspw. Kreis- und Schulumlage, Kompensationsumlage, Solidaritätsumlage, Umlage an den Regionalverband)	0	0	0
... weitere Rückstellungen (bspw. Rechnungsprüfung, Gerichtsverfahren, Kostenausgleich Kinderbetreuung, Altlasten)	25.000	15.000	15.000
Abschreibungen	4.313.150	4.440.150	4.093.450
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen	0	0	0
Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	1.746.150	2.474.050	486.900
Summe	6.627.700	7.622.050	5.276.650

1.3.14 Vergleich zahlungswirksame / zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen

Art	zahlungswirksam	zahlungsunwirksam	gesamt
1	2	3	4
Erträge	81.875.800	5.935.250	87.811.050
Aufwendungen	105.574.850	2.566.500	108.141.350
Saldo	-23.699.050	3.368.750	-20.330.300

1.3.15 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

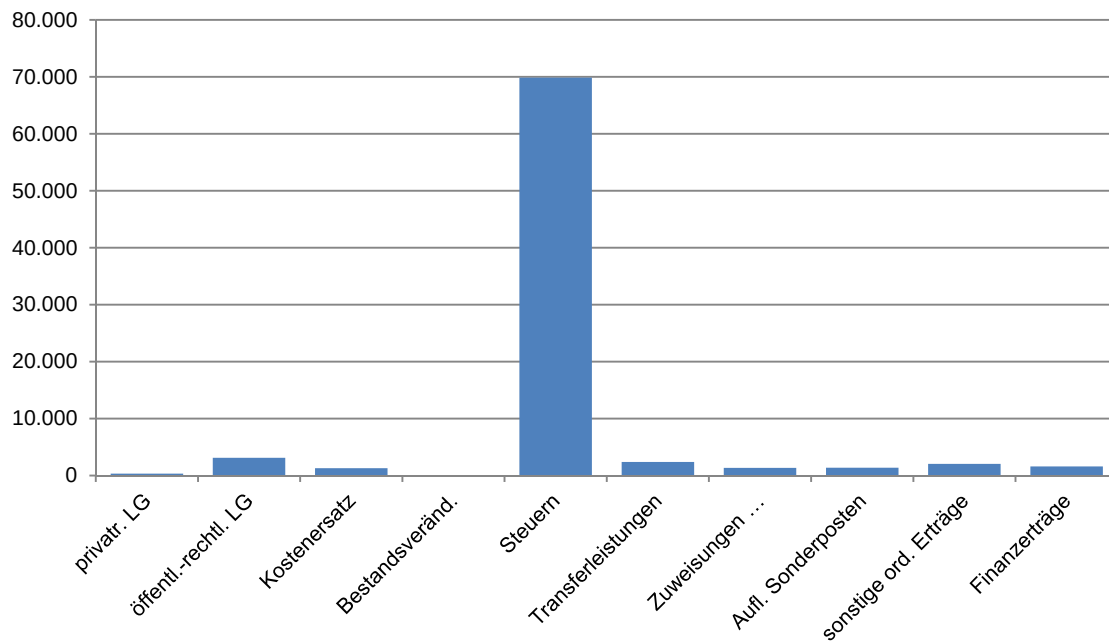
Gemäß § 38 Abs. 4 GemHVO sind von der Gemeinde gewährte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge als immaterielle Vermögensgegenstände in der Vermögensrechnung auszuweisen. Diese sind zeitbezogen aufzulösen. Die Abschreibungen der immateriellen Wirtschaftsgüter erfolgt über die Erfolgskonten 6619. Diese weisen für 2015 ein Volumen i.H.v. 1.126 TEUR aus.

1.4 laufendes Haushaltsjahr

1.4.1 ordentliche Erträge im Überblick

Nr.	Bereich	Ansatz
1	2	3
1	privatrechtliche Leistungsentgelte	316.400
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.094.950
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.265.750
4	Bestandsveränderung	0
5	Steuern	69.867.850
6	Transferleistungen	2.382.000
7	Erträge Zuweisungen	1.338.800
8	Erträge aus der Auflösungen Sonderposten	1.368.600
9	sonstige ordentliche Erträge	2.025.850
10	Finanzerträge	1.600.850
	Summe der ordentlichen Erträge	83.261.050

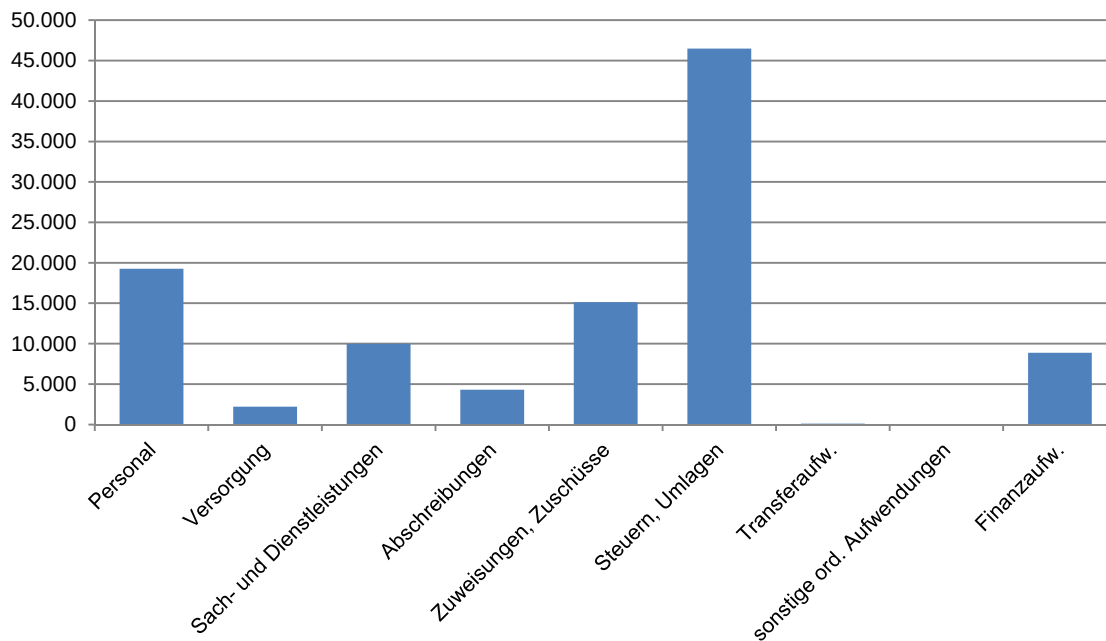
Grafik: ordentliche Erträge (in TEUR)



1.4.2 ordentliche Aufwendungen im Überblick

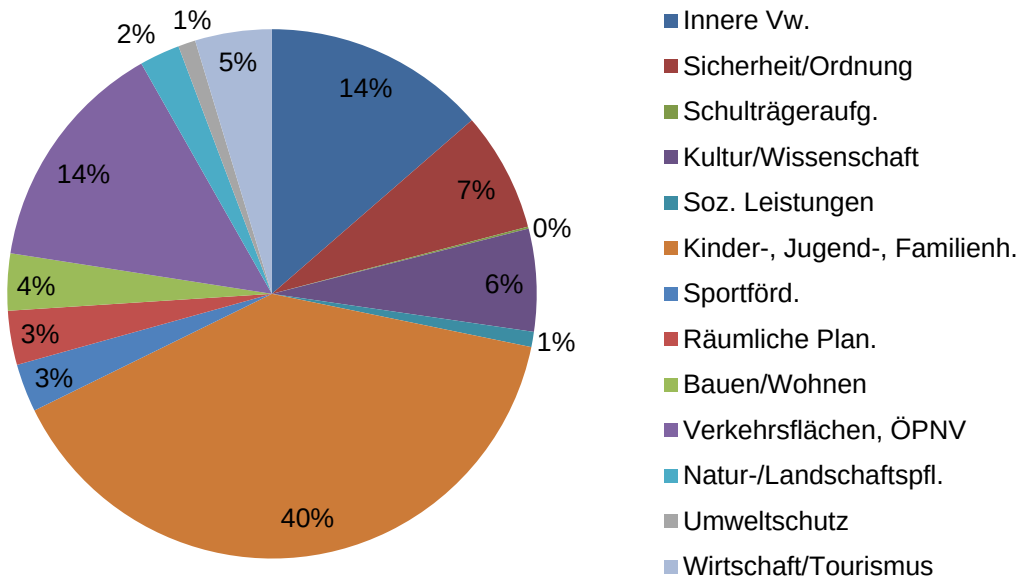
Nr.	Bereich	Ansatz
1	2	3
1	Personalaufwendungen	19.267.550
2	Versorgungsaufwendungen	2.216.400
3	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.974.850
4	Abschreibungen	4.313.150
5	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.131.000
6	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	46.485.750
7	Transferaufwendungen	102.000
8	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.000
9	Finanzaufwendungen	8.869.500
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	106.395.200

Grafik: ordentliche Aufwendungen (in TEUR)

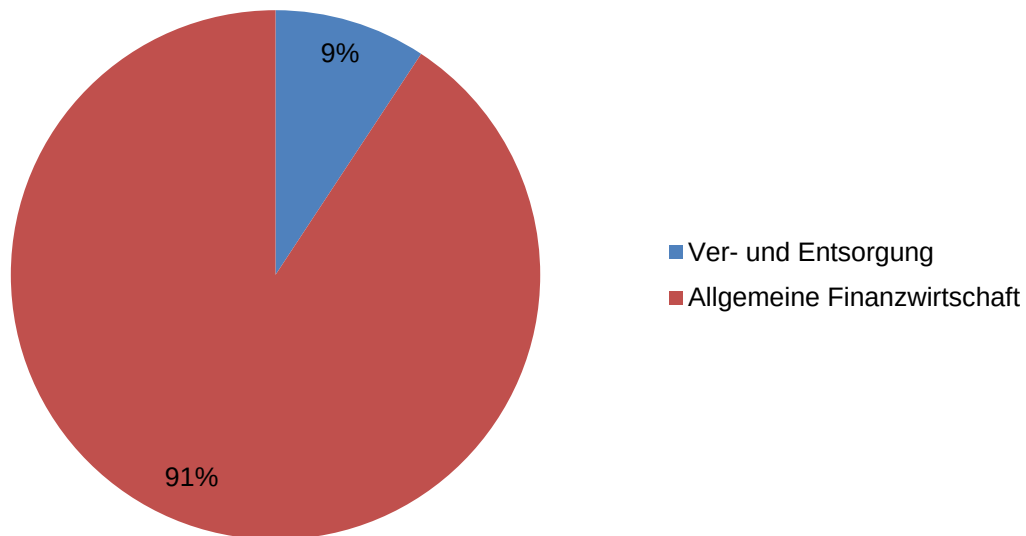


1.4.3 Ordentliche Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen

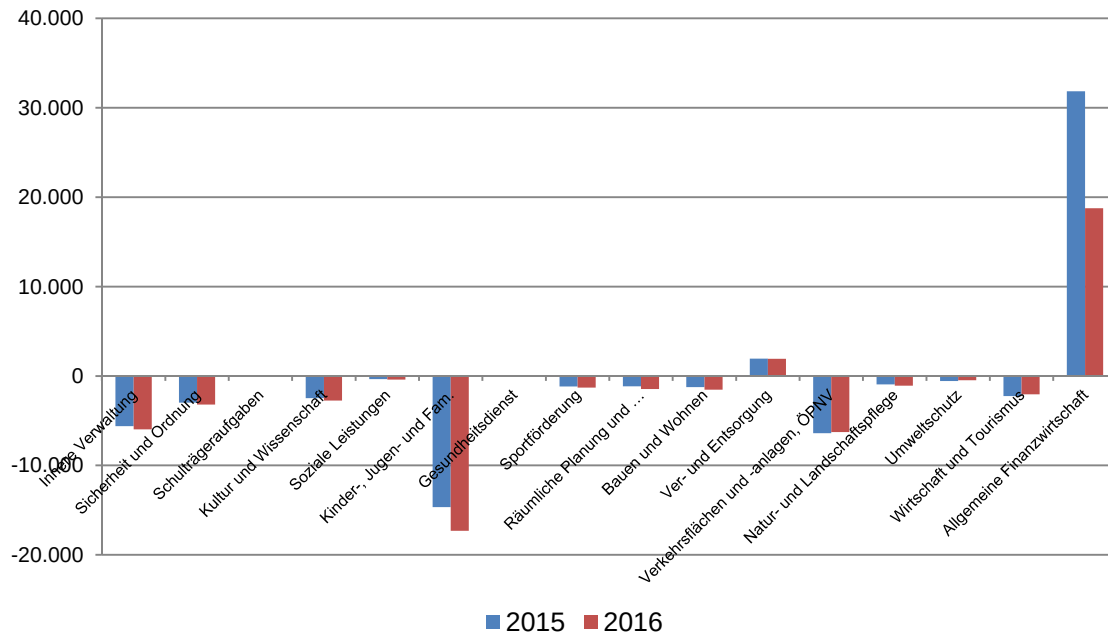
Nr.	Bereich	Erträge	Aufwendungen	Saldo
1	2	3	4	5
01	Innere Verwaltung	425.050	6.389.650	-5.964.600
02	Sicherheit und Ordnung	1.345.850	4.544.450	-3.198.600
03	Schulträgeraufgaben	0	54.550	-54.550
04	Kultur und Wissenschaft	122.250	2.865.000	-2.742.750
05	Soziale Leistungen	0	406.900	-406.900
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2.900.250	20.208.400	-17.308.150
07	Gesundheitsdienste	0	0	0
08	Sportförderung	42.600	1.330.400	-1.287.800
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfo	700	1.452.150	-1.451.450
10	Bauen und Wohnen	958.350	2.478.750	-1.520.400
11	Ver- und Entsorgung	1.918.800	1.000	1.917.800
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.104.850	7.383.700	-6.278.850
13	Natur- und Landschaftspflege	8.100	1.088.750	-1.080.650
14	Umweltschutz	164.150	631.800	-467.650
15	Wirtschaft und Tourismus	67.550	2.120.450	-2.052.900
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	74.202.550	55.439.250	18.763.300
	Summe	83.261.050	106.395.200	-23.134.150

Grafik: Verteilung **negative** Produktbereichssalden

Grafik: Verteilung **positive** Produktbereichssalden



Exkurs: Produktbereichssalden (ordentliche Erträge ./. Aufwendungen (Ansätze in TEUR) ohne ILV) 2015 zu 2016 (KGr. 50-58 und 60-78)



Haushaltsjahr 2014

2014.1 Haushalt

Rechtssetzungsverfahren

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 wurde am 21.11.2013 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Die Übersendung an die Aufsichtsbehörde erfolgte am 03.12.2013. Die Genehmigung durch den Landrat des Hochtaunuskreises erfolgte am 27.02.2014 unter Auflagen. Die Haushaltssatzung wurde am 06.03.2014 bekanntgemacht, die Auslegung erfolgte im Zeitraum 07.03. – 18.03.2014.

Ergebnishaushalt

Planerisch umgesetzt wurde die durch HGO-Änderung geforderte Bewertung der Rückstellungen im Kommunalen Finanzausgleich. Nicht mehr die gesamte Umlagelast ist zurückzustellen, sondern nur Spitzenbeträge bzw. überdurchschnittlich relevante Steueraufkommen. Die Rückstellungsverbuchung wurde nach Rücksprache mit dem Rechnungsprüfungsamt von ertragsmäßiger Auflösung (Ertrag) auf Inanspruchnahme (negativer Aufwand) umgestellt. Aufgrund hoher Steuererträge in den Halbjahren 02.2012 und 01.2013 wurde die Umlagelast der Stadt Oberursel (Taunus) auf rd. 70,5 Mio. EUR durch das Land Hessen festgesetzt. Dies bedeutet Aufwendungen für den Kommunalen Finanzausgleich von rd. 42,6 Mio. EUR (60,4 %).

Investitionen

Die Investitionsplanung erfolgte unter Beachtung der Auflagen zur Haushaltsgenehmigung 2013. Diese gab eine überwiegende Finanzierung aus Grundstücksverkäufen vor. Das Investitionsvolumen hatte seinen Schwerpunkt im Bereich des Hallenbadbaus (4,5 Mio. EUR) sowie im Bereich Verkehrsanlagen (rd. 5,048 Mio. EUR). Zuwendungsabrechnungen wurden seitens des Zuschussgebers Hessen Mobil u.a. für die Maßnahmen „Bahnhofsvorplatz“, „PU-Ost“ und „S-Bahnsteigerhöhung“ angefordert.

Der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen ist in Planung und soll bis 2020 (2022) erfolgen. Zuschussanträge wurden gestellt.

Die Fertigstellung des Hallenbades ist im 4. Quartal 2014 erfolgt.

Die Bärenkreuzung wurde als Fortführung der Zentralachse Bahnhof-Adenauerallee-Vorstadt barrierefrei umgebaut.

Finanzierungstätigkeit

Es wurde eine Kreditaufnahme für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen i.H.v. 56.700 EUR vorgesehen. Der Kredit wird (nach Maßnahmengenehmigung durch das Sozialministerium) aus dem Investitionsfonds Hessen, Abteilung A, aufgenommen und ist für investive Maßnahmen des Agnes-Geering-Heim e.V. im Agnes-Geering-Heim (Senioreneinrichtung) bestimmt. Nach Genehmigung des Förder- und Kreditantrags kann der Betrag an den Verein weitergeleitet werden.

Das Kassenkreditvolumen konnte auf 30,0 Mio. EUR gesenkt werden (Vorjahr: 45,0 Mio. EUR).

2014.2 Jahresabschlüsse

Der Magistrat wurde für die Wirtschaftsführung des Jahres 2009 mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 26.06.2014 entlastet. Der Jahresabschluss wurde am 01.07.2014 amtlich bekanntgemacht, die Auslegung erfolgte vom 03. - 11.07.2014.

Der Magistrat hat in der Sitzung vom 02.06.2014 den Jahresabschluss 2010 aufgestellt. Haupt- und Finanzausschuss sowie die Stadtverordnetenversammlung wurden informiert. Das Rechnungsprüfungsamt hat die Prüfungstätigkeit abgeschlossen. Die Entlastung wurde am 26.03.2015 erteilt.

2014.3 Satzungen, Verträge, Vereinbarungen

Erstmalig wurde eine gesonderte Hebesatzsatzung verabschiedet, welche im Verfahren einfacher und flexibler handhabbar ist. Eine Hebesatzsatzung ist als kommunale Satzung nach § 5 HGO zu erlassen, daher ist weder eine Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde, noch die bei der Haushaltssatzung besonders zu berücksichtigenden Verfahrensschritte zu beachten.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurde die Erhöhung des Hebesatzes für „Spielapparate mit Gewinnmöglichkeit in Spielhallen“ von 16 v.H. auf 19 v.H. (Satzung über das Erheben einer Steuer auf Spielapparate und das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Oberursel (Taunus)) zum 01.01.2014 beschlossen.

2014.4 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen

Bau- & Service Oberursel, BSO

Der Eigenbetrieb erstellt einen eigenen Wirtschaftsplan nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes. Er besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Als Anlage zum Wirtschaftsplan ist der fünfjährige Finanzplan beigefügt. Der Wirtschaftsplan wird gesondert beschlossen.

Ab dem 01.01.2014 wurde eine Gebührenerhöhung im Abwasserbereich wirksam. Die Erhöhung betrug 21 Cent pro cbm nach dem verbrauchten Frischwasser.

Im Bereich des Tiefbaus war neben den Baumaßnahmen „Am Alten Bach“, „Taunusstr.“, „Parkplatz am TIZ“ und der „LSA Kurmainzer Str.“, die Neugestaltung der Bärenkreuzung Schwerpunkt im Segment.

Die Sparte Hochbau/Immobilienmanagement ist mit der Regie des Anbaus an die Kita Waldzwerge sowie der Gestaltung des Außengeländes der Kita Schatzinsel betraut. Der Eigenbetrieb selbst soll büroflächenmäßig mittels Bürocontainern erweitert werden.

2014.5 Finanzwirtschaftliche Relevanzen

Kommunaler Finanzausgleich

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern des Landes Hessen und den kommunalen Spitzenverbänden beschäftigt sich mit der Neugestaltung des vom Hessischen Staatsgerichtshof geforderten bedarfsgerechten

Kommunalen Finanzausgleichs. Anhand von (Kassen-)Statistikwerten und Leistungsklassifizierungen soll ein bedarfsgerechtes Modell erarbeitet werden. Die Modellentwicklung ist im Prozess, die Stadt Oberursel (Taunus) ist mit der Geschäftsbereichsleiterin Finanzen in der Arbeitsgruppe des Hessischen Städtetages vertreten.

Optimierung der Finanzaufsicht

Im Hinblick auf unausgeglichene Haushalte und der steigenden Verschuldung der Kommunen tagt auf Landesebene die Arbeitsgruppe „Optimierung Kommunale Finanzaufsicht“. Das Land Hessen berät mit den Vertretern der kommunalen Spitzenverbände Maßnahmen, die zu einer generellen Konsolidierung der Haushalte führen sollen.

In diesem Zusammenhang zu nennen ist der sogenannte „Herbsterlass“ vom 03.03.2014, der als „Ergänzende Hinweise zur Anwendung der Leitlinie zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte vom 06.05.2010“ zu verstehen ist und sich an die Kommunale Finanzaufsicht wendet.

Zu den Themen „Haushaltssicherungskonzept“, „Eröffnungsbilanzen/Jahresabschlüsse“, „Ausschöpfung der Ertragspotentiale“ und „vorläufige Haushaltsführung“ sind ergänzende/klarstellende (verschärfende) Erläuterungen beinhaltet, deren Überwachung auf Umsetzung durch die Kommunen von der Kommunal-aufsicht eingefordert wird.

Unabhängig von dieser Ergänzung ist beabsichtigt, die Kommunale Finanzaufsicht in definierten Fällen (kein Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses ab 2017) der oberen Aufsichtsbehörde, dem Regierungspräsidium (RP), zuzuordnen.

Erleichterungen zur Erstellung von Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüssen

Insbesondere der Punkt „Eröffnungsbilanzen/Jahresabschlüsse“ des „Herbsterlasses“ birgt weitreichende Problemlagen. Einige Kommunen verfügen noch nicht über eine testierte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009, in Folge auch nicht über Jahresabschlüsse. Besonders der Bereich Anlagenbuchhaltung ist sehr arbeitsintensiv und gegenüber der Kameralistik fast vollständig neu. Mit Erlass vom 30.07.2014 (IV 4 – 15 i 01.01) wurden die Einzelheiten bezüglich der „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013“ bekanntgegeben.

2014.6 Organisatorische Relevanzen

Die in 2013 veränderten Öffnungszeiten des Rathauses werden evaluiert. Der Wunsch nach erweiterten Öffnungszeiten im Bereich des Einwohnerservice wird von der Stadtverordnetenversammlung geäußert. Die Einrichtung eines Bürgerbüros ist in der Diskussion.

2014.7 weitere Relevanzen

SEPA

Die Umstellung des europaweiten Zahlungsverkehrs (SEPA) wurde zum 01.02.2014 vollständig vollzogen. Auszahlungen sowie Lastschriften werden seit diesem Zeitpunkt ausschließlich über SEPA abgewickelt.

Haushaltsjahr 2015

2015.1 Haushalt

Rechtssetzungsverfahren

Der Haushalt 2015 wurde mit Vorlage am 15.09.2014 in den Gremienlauf gegeben. Die Ganztagsitzung des Magistrats fand am 22.09.2014 statt. Die Einbringung in die Stadtverordnetenversammlung erfolgte am 09.10.2014. Der Haupt- und Finanzausschuss tagte am 06.11. und 18.11.2014. In der 46. KW wurde der Haushalt in den Ortsbeiräten behandelt. Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2015 erfolgte am 20.11.2014. Die Veröffentlichung erfolgte am 04.03.2015, die Auslegung fand vom 06.03. - 16.03.2015 statt.

Am 16.10.2014 fand eine Bürgerversammlung zum Thema Haushalt statt.

Ergebnishaushalt

Die Teilergebnishaushalte wurden in ihrem Layout an Anforderungen des hauptamtlichen Magistrats aber auch der Gremien angepasst. Dies letztlich, um die Lesbarkeit noch weiter zu verbessern, andererseits um somit ein adäquates Steuerungselement in Händen zu haben.

Die Änderungen im Detail:

a) Kürzung der Kontierungen und Andruck von kumulierten Werten

Die Teilergebnishaushalte werden mit 2-stelligen Kontierungen und auf diese Kontenebene kumulierte Werte angedruckt. Wichtige Erläuterungen sind jeweils vor der Berichtsposition dargestellt. Die in den Berichtspositionen genutzten Einzelkonten sind über den (Gesamt-)Ergebnishaushalt recherchierbar. Wie im Vorjahr sind die Planwerte der Jahre 2016-2018 pro Segment abgebildet.

b) Produktgruppenkurzinformation

Sofern inhaltlich gefüllt, wurde nach dem Deckblatt der Produktgruppen eine Kurzinformation zu der jeweiligen Produktgruppe eingearbeitet. Die zuständigen Geschäftsbereiche / Stabstellen haben an dieser Stelle die Möglichkeit, über wichtige Sachverhalte bzw. Änderungen im Haushaltsjahr zu informieren. Personelle Informationen wurden von der Stabstelle Personalservice eingearbeitet.

c) Änderung der Klassifizierung von Produkten und Leistungen

Die Klassifizierung von Produkten und Leistungen wurde von den starren Begrifflichkeiten „freiwillig, pflichtig etc.“ auf Buchstabenkennung umgestellt. Eine Legende befindet sich im Haushaltsplan.

d) Steuerung über Kennzahlen, Entwicklungen, Mengen

Die technisch bedingte zeiträumliche Begrenzung der in der Kosten-Leistungs-Rechnung bereits in der Vergangenheit abgebildeten Kennzahlen wurde durch den Einsatz eines Spezialmoduls erweitert. Über dieses Modul ist es möglich – unabhängig von Werten des Haushalts – Kennzahlen, Entwicklungen und Mengen darzustellen. Die Geschäftsbereiche / Stabstellen haben hierzu ein Portfolio an Werten entwickelt und die entsprechenden Zahlen und Informationen recherchiert und in das Verfahren eingetragen. Der aktuelle Stand ist der Beginn einer notwendigen Entwicklung, um steuerungsrelevante Zusammenhänge und Entwicklungen besser visualisieren zu können.

Investitionen

Investitionen sind nach den Auflagen zu den Haushalten 2013 und 2014 überwiegend durch Veräußerung von Anlagevermögen zu finanzieren. Bedingt durch die Haushaltssicherung sind Kreditaufnahmen nur im Rahmen einer Nettokreditaufnahme in Höhe der Tilgung möglich. Diese Vorgaben bestimmen vorerst das Investitionsvolumen. Die einzelnen Investitionsmaßnahmen sind in den Teilfinanzhaushalten abgebildet. Eine Gesamtübersicht findet sich in der Investitionsübersicht. Schwerpunkte des Investitionsprogrammes sind die Straßenbaumaßnahmen und Investitionszuschüsse mit 2.651 TEUR, ferner der barrierefreie Ausbau der rd. 150 Bushaltestellen im Stadtgebiet mit einem Volumen von 850 TEUR jährlich bis 2020 (2022).

Finanzierungstätigkeit*a) Kredite*

Es sind keine Kreditaufnahmen vorgesehen, die Regeltilgung wird vorgenommen. Durch die Umstellung von Krediten auf ratierliche Tilgung erhöht sich das Tilgungsvolumen gegenüber dem Vorjahr.

b) Kassenkredite

Entsprechend der Haushaltskonsolidierung kann das höchstzulässige Volumen der Kassenkredite von 30 Mio. EUR in 2014 auf 25 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2015 gesenkt werden. Die Höhe des Kassenkreditvolumens eines Haushaltsjahres orientiert sich nicht in erster Linie an dem Finanzmittelfluss, sondern an den unterjährigen Liquiditätsschwankungen, die die Stadtkasse ausgleichen muss.

2015.2 Jahresabschlüsse

Zu Beginn des Jahres 2015 ist die Prüfung der Jahresabschlüsse 2011 und 2012 zu erwarten. Die Jahresabschlüsse 2013 und 2014 sind aufgestellt. Sofern nicht anderslautende Vorgaben seitens des Landes Hessen formuliert werden, ist für das Haushaltsjahr 2015 neben dem Jahresabschluss ein Gesamtabchluss auszufertigen.

2015.3 Satzungen, Verträge, Vereinbarungen

Wie im Jahr 2014 soll eine Hebesatzung die Möglichkeit der Steueranhebung bei der GrSt. A zum 01.01. bieten (von 300 v.H. auf 375 v.H.). GrSt. B und Gewerbesteuerhebesatz bleiben auf dem aktuellen Niveau. Die Satzung über die Gebühren für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren wurde bereits 2014 überarbeitet. Die Gebührenerhöhung ist im entsprechenden Ansatz 2015 bereits berücksichtigt.

2015.4 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen

Bau / Service – Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)

Der BSO erstellt einen eigenen Wirtschaftsplan nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes. Er besteht aus einem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Als Anlage zum Wirtschaftsplan ist der fünfjährige Finanzplan beigelegt. Für den Wirtschaftsplan wird eine separate Vorlage zur Beschlussfassung vorgelegt. Detaildaten sind dem Wirtschaftsplan zu entnehmen.

Im Bereich der Abfallwirtschaft wurde ab 01.01.2015 die Gebührenerhebung nach neuer Gebührensatzung umgesetzt. Die Einführung der Biotonne wurde realisiert.

Der Vermögensplan beinhaltet im Segment der Stadtentwässerung als relevante Position die Veränderung von Betriebsanlagen / technischen Anlagen im Bereich der Kläranlage (1,1 Mio. EUR) und Kanalbau (2,5 Mio. EUR – Schwerpunkt BG Borngrund). Im Bereich der Abfallwirtschaft ist die Anschaffung von Müllfahrzeugen (rd. 670 TEUR) ein Investitionsschwerpunkt. Im Tätigkeitsgebiet Immobilienmanagement ist

u.a. der Neubau des Sozialgebäudes Friedhof mit 360 TEUR vorgesehen. Im Bereich des Bauhofs sind Ersatz- und Neubeschaffungen für Maschinen und Geräte i.H.v. 600 TEUR geplant.

2015.5 Finanzwirtschaftliche Relevanzen

a) Gemeindeanteile an Steuern

Die Berechnung der Anteilsschlüssel für den Gemeindeanteil an der EKSt. (Datenbasis Steuerstatistik 2010) und USt. ist erfolgt. Im Bereich des Gemeindeanteils an der EKSt. ist die Prüfung einer Sockelbetragserhöhung von 35/70 TEUR auf 40/80 TEUR nicht umgesetzt worden.

b) Neuordnung Kommunalen Finanzausgleich

Die Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs zum Haushaltsjahr 2016 wird aktiv durch das Land Hessen und die kommunalen Spitzenverbände vorangetrieben. Schwerpunkt ist die Bedarfsermittlung der Kommunen. Hier werden die Aufgaben der jeweiligen Aufgabenträger in aufwändigen Bewertungen nach freiwilligen und pflichtigen Aufgaben differenziert. Das Ergebnis der jeweiligen Klassifizierung in Kombination mit den Werten der Kassenstatistik soll eine bedarfsgerechte Verteilung im kommunalen Finanzausgleich sichern.

2015.6 Organisatorische Relevanzen

Der Bereich Brand- und Zivilschutz ist in Räumlichkeiten bei der Feuerwehr Mitte (Marxstr.) umgezogen. Strukturorganisatorische Änderungen wurden nicht vorgenommen.

2015.7 weitere Relevanzen

Vorbereitungen elektronische Rechnung

Durch den zunehmenden Konsolidierungsdruck der öffentlichen Haushalte wurden in Wissenschaft und Verwaltung vielfältige Reformansätze entwickelt, die in ihrer Ausprägung über bloße Kosteneinsparungen hinausreichen. Viele Projekte beschäftigen sich mit Effizienzsteigerungen durch Einsatz von IT (z.B. E-Government). Ein besonderer Bestandteil der elektronischen Kommunikation soll zukünftig auch der Austausch elektronischer Rechnungen sein. „In dem hier verstandenen Sinn ermöglicht der elektronische Rechnungsaustausch den Versand und den Empfang strukturierter Rechnungsdaten, die eine unmittelbare, medienbruchfreie und friktionslose Weiterverarbeitung auf Empfängerseite ermöglichen“ (Quelle: Leitfaden Elektronische Rechnung in der öffentlichen Verwaltung, 2014, Hrsg. C. Rogall-Grothe). Gemeinsam mit dem Hersteller der Rechnungswesenssoftware (H&H Berlin) wird an einer technischen Umsetzung bei der Stadt gearbeitet.

Konzepterarbeitung Immobilien-/Mietmanagement

Für Mieten incl. Nebenkosten wird ein hoher Anteil der städtischen Finanzen verwandt. Im Haushalts-sicherungskonzept ist u.a. die Senkung der entsprechenden Kosten für die öffentlichen Einrichtungen der Produktgruppe 150600 (Burgwiesen-, Taunushalle und Ferdinand-Balzer-Haus) auf 500 TEUR vorgesehen. Zur Erreichung dieses Wertes (Kostensenkung um rd. 180 TEUR) ist es notwendig, ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten, welches aller Wahrscheinlichkeit nach über die vorgenannte Produktgruppe hinaus Relevanz entfaltet. Durch die hohe Auslastung der Gebäude durch Vereine und deren verstärkte Förderungsabsicht durch die Politik, ist eine Umsetzung der Einsparung nicht realisierbar.

Haushaltsjahr 2016**2016.1 Haushalt****Rechtssetzungsverfahren**

Nach aktuellem Stand wird der Haushalt 2016 mit Vorlage am 14.09.2015 in den Gremienlauf gegeben. Die Ganztagsitzung des Magistrats findet am 21.09.2015 statt. Die Einbringung in die Stadtverordnetenversammlung ist für den 08.10.2015 vorgesehen. Der Haupt- und Finanzausschuss tagt am 15.10. und 12.11.2015. In der 45. KW wird der Haushalt in den Ortsbeiräten behandelt. Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2016 erfolgt am 19.11.2015.

Am 13.10.2015 findet eine Bürgerversammlung zum Thema Haushalt 2016 statt.

Ergebnishaushalt

a) Weitere Erläuterungen / Darstellungen

Der Ergebnishaushalt wurde, orientiert an den Positionsnummern des gesetzlichen Musters, um rückliegende Ergebnis- und zukünftige Planzahlen sowie Erläuterungen erweitert. Diese Darstellung soll die Verläufe in den einzelnen Positionsnummern von 2009 bis 2019 dokumentieren. Positionsinhalte und wesentliche Veränderungen sind beschrieben. Ansatzveränderungen zwischen 2015 und 2016 sind, sofern relevant, erläutert.

b) Erträge aus Steuern

Die Erträge aus Steuern wurden mit den aktuell vorliegenden regionalisierten Daten (Steuerschätzung 05/2015, Planungserlass des Landes Hessen) für die Finanzplanjahre ohne Risikoabschlag berechnet.

c) Gewerbesteuer

Abweichend von den regionalisierten Entwicklungsdaten wurde der Ansatz der Gewerbesteuer risikoorientiert um 13,0 Mio. nach unten, auf 22,5 Mio. EUR, korrigiert. Grund hierfür sind Auswirkungen zweier Urteile des Bundesfinanzhofs (I R 33/09 vom 25.06.2014 und I R 74/12 vom 30.07.2014).

Betroffen sind die Veranlagungszeiträume 2001/2002. Der zugrundeliegende Rechtsstreit behandelte die ertragssteuerliche Berücksichtigungsfähigkeit von Gewinnminderungen bei Fondsbeteiligungen und die entsprechende Auslegung des § 40a Abs. 1 KaGG (Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften) i.d.F. vom 01.01.2001. Gemäß dieser Regelung waren definierte Gewinne nicht zu versteuern. Strittig war allerdings, ob

dies nach der Regelung auch für entsprechende Verluste galt, da diese in der Regelung nicht ausdrücklich genannt waren.

Ende 2003 wurde durch eine Gesetzesänderung klargestellt, dass der Anwendungsbereich der Regelung analog auch für Verluste gilt. Gleichzeitig sollte eine entsprechende Ergänzung im Gesetzestext aus 2003 klarstellen, dass dies auch für die zurückliegenden Zeiträume der Jahre 2001 und 2002 gilt.

Hierzu haben das Bundesverfassungsgericht (Urteil v. 17.12.2013, 1 BvL 5/08) und der Bundesfinanzhof (Urteile siehe oben) jedoch entschieden, dass diese Rückwirkung verfassungswidrig war und Verluste aus den Jahren 2001 und 2002 daher ertragssteuerlich berücksichtigungsfähig sind. Somit bestand in den Jahren 2001 und 2002 eine Regelungslücke: während die betreffenden Gewinne steuerfrei sind, können die gegenläufigen Verluste steuermindernd geltend gemacht werden.

Die Auswirkungen der Urteile können aktuell noch nicht verlässlich beziffert werden. Eine erste vorläufige Einschätzung einer Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft geht von rd. 6 Mrd. EUR als Minderertrag bundesweit aus. Auf die Kommunen entfallen rd. 2,6 Mrd. EUR. (u.a. Auszüge aus Umdruck-Nr. N 2154 des Deutschen Städtetages, vom 21.07.2015)

Für die Stadt Oberursel (Taunus) wurden bereits im Rahmen intensiver Gespräche mit Oberurseler Unternehmen Risiken eruiert und in die Haushaltsplanung für das Jahr 2016 eingearbeitet. Seitens des Hessischen Ministeriums der Finanzen (HMdF) wurde eine bescheidmäßige Umsetzung der Urteile für frühestens Ende 2015 bzw. Anfang 2016 avisiert. Hier steht die Verwaltung in engem Kontakt mit den Finanzämtern und über den Hessischen Städtetag mit dem HMdF.

In Werten beziffert wurde aufgrund vorliegender Informationen für 2016 ein Minderertrag bei der Gewerbesteuer von 13 Mio. EUR und ein Mehraufwand bei der Gewerbesteuerverzinsung von 7 Mio. EUR eingeplant.

d) Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs

Die Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) ab dem Jahr 2016 bedingt für den kommunalen Bereich eine höhere Anrechnung der Steuerkraft als im Recht bis einschließlich 2015. Die sogenannten Nivellierungshebesätze (NVS) wurden neu ermittelt und unterstehen nunmehr einem 5 jährigen Revisionsturnus. Nachfolgende Tabelle zeigt die Veränderung auf:

Bereich	NVS (bis 2015) %	NVS (ab 2016) %	+/-	Hebesatz OU %	verbleiben ggü. NVS % (neu)
Grundsteuer A	220	332	+112	375	43
Grundsteuer B	220	365	+145	450	85
Gewerbesteuer	310	357	+47	360	3

Die Aufkommen der Gewerbesteuerumlage, Einkommensteuer, Umsatzsteuer und des Familienleistungsausgleichs werden vollständig in die Steuerkraftberechnung einbezogen.

Die Steuerkraft wird mit der Ausgleichsmesszahl (Einwohnerzahl x Einwohnergewichtung (130 %) x Grundbetrag) verglichen. Kommunen mit einer übersteigenden Steuerkraft werden als abundant eingestuft und zu einer Solidaritätsumlage herangezogen. Diese ist nach einer Gewichtung der Abundanz gestaffelt. Für

das Jahr 2016 wird nach vorläufigen Hochrechnungen eine Solidaritätsumlage von rd. 1,16 Mio. EUR durch die Stadt Oberursel (Taunus) zu entrichten sein.

Eine detaillierte Berechnung und ein Vergleich der unterschiedlichen Berechnungsvorgaben finden sich im Themenbereich „KFA-Umlagen“.

Personalkosten

Die zahlungswirksamen Personalkosten steigen um 3,34% auf 21,598 Mio. EUR. Diese Steigerung ist begründet:

a) Tarifierhöhung (allg.), Beförderungen, Höhergruppierungen, reguläre Stufensteigerungen, Stellenabbau, etc.

Die Tarifeinigung des Jahres 2014 sieht eine Laufzeit von 24 Monaten vor und endet zum Februar 2016. In die Haushaltsansätze eingerechnet ist eine Tarifsteigerung von 2,5% im Beschäftigtenbereich sowie bei den Auszubildenden und Praktikanten (ab März 2016). Ferner sind Beförderungen, Höhergruppierungen, reguläre Stufensteigerungen, aber auch abgebaute Stellen (1,5 Stellen) eingerechnet. Es ergibt sich eine Volumensteigerung von 263 TEUR.

b) Besoldungs-/Versorgungsanpassungen

Sind im Stellenplan 2016 nicht vorgesehen.

c) Bereich „Sozial- und Erziehungsdienst“

Die Oberurseler Erzieher/innen sind derzeit tarifgerecht in der Entgeltgruppe SuE 6 TVöD eingruppiert. Es besteht die Zusage nach einer Bezahlung nach Entgeltgruppe SuE 8 TVöD. Dies wurde bei der Personalkostenhochrechnung mit 275 TEUR berücksichtigt.

d.1) Neu beantragte Stellen (Verwaltung)

Die ausschließlich im Bereich des Geschäftsbereichs Familie, Bildung und Soziales beantragten neuen Stellen (3,013 Stellenanteile) wurden auf 99,5 TEUR beziffert. Hier soll den Anforderungen des Kinderförderungsgesetzes (KiföG) nachgekommen werden. Das Volumen ist in die Ansätze übernommen.

d.2) Neue Stelle (über Fraktionsantrag)

Über Fraktionsantrag wurde eine neue, für zwei Jahre befristete, Stelle (TVöD 9) für Koordinationsaufgaben im Bereich der Flüchtlingshilfe beschlossen und in den Stellenplan aufgenommen.

e) Tabellarische Darstellung der zahlungswirksamen Veränderungen

Bezeichnung	Betrag (TEUR)
Personalkosten 2015	20.900
a) Tarifierhöhung (allg.), Beförderungen, Höhergruppierungen, Stufensteigerungen, Stellenabbau Verwaltung (1,5 Stellen)	263
b) Besoldungs-/Versorgungsanpassung	0
c) SuE 6 nach SuE 8 TVöD	275
d) Neu(e) (beantragte) Stellen	160
Personalkosten 2016 mit neu(en) (beantragten) Stellen	21.598

Investitionen

Die Investitionstätigkeit der Stadt Oberursel (Taunus) steht unter der Prämisse der generationengerechten Finanzierung bzw. den Auflagen der Aufsichtsbehörde im Hinblick auf die Haushaltskonsolidierung und Erlangung der steten Aufgabenerfüllung durch die Kommune.

Der direkte Vergleich nach Produktbereichen ergibt folgendes:

	Bezeichnung		Einz. (TEUR)	%	Ausz. (TEUR)	%	Saldo (TEUR)
01	Innere Verwaltung	▼	0		99	1,22	-99
02	Sicherheit und Ordnung	▼	0		234	2,87	-234
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	▼	0		650	7,98	-650
08	Sportförderung	▼	0		1.110	13,63	-1.110
09	Räumliche Planung	▼	100	1,39	122	1,50	-22
10	Bauen und Wohnen	▲	4.606	64,03	1.623	19,93	2.983
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	▼	1.257	17,48	3.877	47,61	-2.620
13	Natur- und Landschaftspflege	▼	90	1,25	210	2,58	-120
15	Wirtschaft und Tourismus	▼	0		218	2,68	-218
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	▲	1.141	15,86	0		1.141
	Summe		7.193	100,00	8.143	100,00	-950

(Rundungen können zu geringen Abweichungen führen)

Die Bereiche „Grundstückswirtschaft“ und „Allgemeine Finanzwirtschaft“ (hier werden u.a. die Einzahlungen aus Innerem Darlehen BSO und Rückflüssen aus den Wohnungsbaudarlehen gebucht) finanzieren die

verbleibenden Bereiche nachhaltig. Der avisierte Rückgang der Grundstücksverkäufe bedingt eine noch höhere Priorisierung von Maßnahmen, andererseits eine Deckelung definierter Bereiche. U.a. wurde eine Deckelung des Etats des Produktbereichs 12 (Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV) auf 2,5 Mio. EUR für den Zeitraum bis zur Beendigung des barrierefreien Ausbaus der Bushaltestellen, danach auf 1,5 - 2,0 Mio. EUR jährlich, diskutiert.

Auf die Finanzierungsmöglichkeiten von Investitionen wird unter dem Thema „nicht in die Planung aufgenommene Investitionen“ eingegangen.

Die einzelnen Investitionsmaßnahmen sind in den Teilhaushalten ersichtlich.

Finanzierungstätigkeit

a) Kredite

Die Neu(-Aufnahme) von Krediten für investive Maßnahmen ist in 2016 nur im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogrammes (E-KIPG) vorgesehen (1,051 Mio. EUR). Gemäß Entwurf des Gesetzestextes gelten diese Kredite als festgesetzt und genehmigt. Die Tilgungsleistungen im Haushaltsjahr betragen rd. 2,0 Mio. EUR. Sofern in Folgejahren keine Finanzierung durch Finanzmittelüberschüsse aus lfd. Verwaltungstätigkeit oder Veräußerung von Vermögensgegenständen im notwendigen Maße möglich ist, sind geplante Investitionsmaßnahmen zu kürzen oder im dann zulässigen Rahmen Kredite aufzunehmen.

b) Kassenkredite

Aufgrund der Hochrechnung des Finanzergebnisses des Jahres 2015 ist von keinem Kassenkreditvolumen zum 31.12.2015 auszugehen. Bedingt durch den Zahlungsmittelabflusses im Bereich der Gewerbesteuer wurde ein Finanzmittelfehlbedarf für 2016 i.H.v. insgesamt rd. 25 Mio. EUR berechnet. Risikoorientiert wird ein Liquiditätsschwankungsaufschlag eingerechnet, so dass sich ein notwendiges Volumen an Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredit) i.H.v. 40 Mio. EUR ergibt.

2016.2 Jahresabschlüsse

Die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2014 sind aufgestellt, die Jahresabschlüsse bis 2011 sind entlastet. Der Jahresabschluss 2012 ist im Entlastungsverfahren. In diesem Abschluss kann letztmalig gemäß § 108 Abs. 5 HGO eine Berichtigung der Eröffnungsbilanzwerte erfolgen. Vorherige Bilanzen sind nicht zu berichtigen. Aktuell ist das Haushaltsjahr 2013 beim Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises in der Prüfung.

2016.3 Satzungen, Verträge, Vereinbarungen

Bedingt durch Grundlagenveränderungen untersteht der Bereich der Benutzungsgebühren für die Einrichtungen für Kinder (Kindergartengebühren) einer Revision. Diese werden, nach Bewertung der Kostenverteilung, zu einer Anpassung der Kindergartengebühren führen.

Die Hebesatzsatzung vom 21.11.2014, gültig ab 01.01.2015, wird nicht verändert und gilt fort.

Die Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Oberursel (Taunus) wird für Spielapparate mit Gewinnmöglichkeit ab 01.01.2016 im Steuersatz der Bruttokasse von 19% um 1 % auf 20% erhöht.

Ab dem Jahr 2017 soll eine Zweitwohnsitzsteuer erhoben werden.

Es besteht die Vereinbarung bezüglich der Kostenbeteiligung an der investiven Maßnahme „Sporthalle Hans-Thoma-Schule“, für zwei Hortgruppen läuft eine Finanzierung.

2016.4 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen

Bau & Service – Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)

Der BSO erstellt einen eigenen Wirtschaftsplan nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes. Er besteht aus einem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Als Anlage zum Wirtschaftsplan ist der fünfjährige Finanzplan beigelegt. Für den Wirtschaftsplan wird eine separate Vorlage zur Beschlussfassung vorgelegt. Detaildaten sind dem Wirtschaftsplan zu entnehmen.

2016.5 Finanzwirtschaftliche Relevanzen

a) Gemeindeanteile an Steuern

Wie bereits unter der Rubrik „Ergebnishaushalt“ dargestellt, wurden die Gemeindeanteile an Steuern aufgrund vorliegender Steuerschätzungen (05/2015) und des Planungserlasses des Landes Hessen ohne Risikoabschlag im Haushalt 2016 und in den Finanzplanjahren veranschlagt.

b) Kommunalsteuern (hier: Grundsteuer B, Gewerbesteuer)

Zum Thema „Gewerbsteuerertrag in 2016“ wurde bereits berichtet. Ab dem Haushaltsjahr 2017 ist die Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes von derzeit 360% um 20% auf 380% eingerechnet. Die Erhöhung der Grundsteuer B ist ab dem 01.01.2017 von derzeit 450% um 145% auf 595% eingeplant. Die Spielapparatesteuer wurde an die historischen Ist-Ergebnisse angepasst (+64 TEUR auf 800 TEUR). Durch die Hebesatzänderung (+1% Spielapparate mit Gewinnmöglichkeit) sind weitere 40 TEUR eingeplant worden.

c) Neuordnung Kommunalen Finanzausgleich

Die Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs wurde bereits erläutert. An dieser Stelle sei erwähnt, dass die Folgejahre unter der allgemeinen Problematik der möglichen Erhöhung der Kreisumlage stehen. Ferner wurden, als Berechnungsgrundlage, die Volumina der einzelnen Steuererträge jahreshältig zur Ermittlung der Steuerkraft unterstellt. Hier kann es aufgrund Veranlagungsverlaufs zu unterjährigen Veränderungen und somit Volumen-/Berechnungsanpassungen kommen.

2016.6 Organisatorische Relevanzen

Zur Drucklegung waren keine Organisationsänderungen bekannt.

2016.7 weitere Relevanzen

Gesamtabschluss zum 31.12.2015

Der gesetzlich vorgeschriebene Gesamtabschluss ist nach aktuellem Gesetzesstand erstmalig zum 31.12.2015 aufzustellen. Aktuell erfolgen Abstimmungsgespräche unter den Beteiligten.

Auswirkungen der demografischen Entwicklung

Allgemeine Bemerkungen

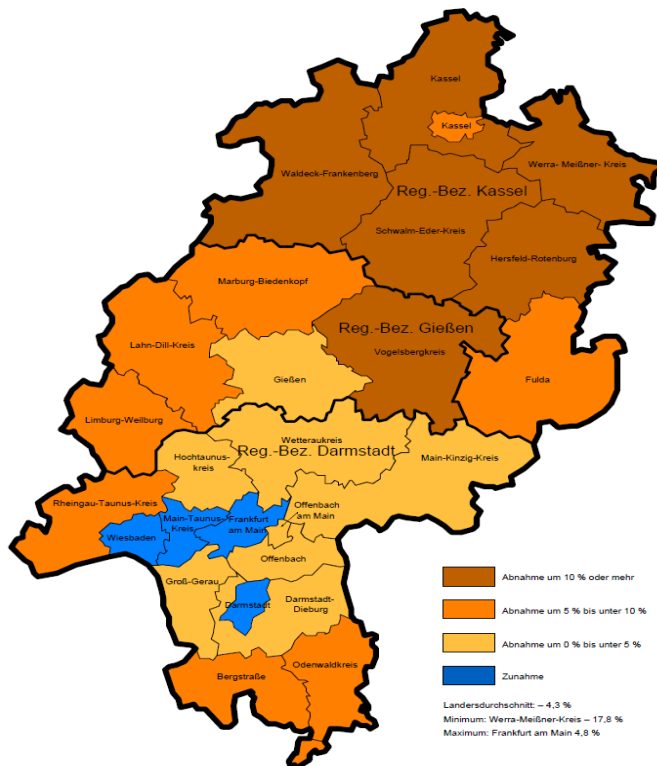
Gemäß § 6 Abs. 2 Satz 2 GemHVO ist vorgegeben, dass die Auswirkungen der zu erwartenden Bevölkerungsentwicklung in Bezug auf die Stadt und ihre Einrichtungen dargestellt werden soll.

Mit einer **abnehmenden** Bevölkerung sinkt auch die Zahl der Nutzer öffentlicher Einrichtungen. Hier ist zu berücksichtigen, dass ein Großteil der öffentlichen Einrichtungen einen erheblichen Fixkostenanteil aufweisen. Es entsteht die sogenannte Remanenzkostenproblematik, also die Schwierigkeit, dass Infrastrukturkosten gleich bleiben oder wachsen, wohingegen die Anzahl derer, die die Kosten aufbringen müssen abnimmt. Es ergeben sich steigende Kosten pro Kopf oder Nutzer. Inwiefern jeweils eine Steigerung der die Kosten deckenden Erträge möglich ist, ist im Einzelfall zu prüfen.

Bei **steigender** Bevölkerungszahl wächst der Wohnungs- und Infrastrukturbedarf. Dies bedingt erhebliche haushaltswirksame Lasten für Investitionen in die Infrastruktur, welche jedoch mittelfristig durch höhere Gemeindeanteile an der Einkommensteuer kompensiert werden.

Die Ertragslage der Stadt wird durch Änderungen der Bevölkerungszahl und -zusammensetzung am stärksten bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beeinflusst. Keine unmittelbare Auswirkung hat die Bevölkerungszahl bsph. auf die Gewerbesteuer und den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer.

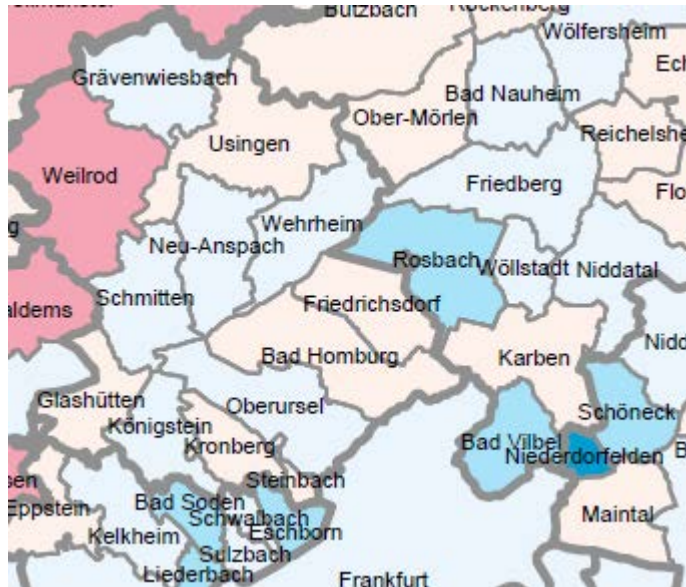
Zu- bzw. Abnahme der Bevölkerung 2030 gegenüber 2008 in Hessen



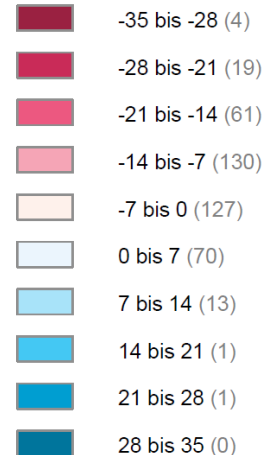
Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt
 (Statistische Berichte; Bevölkerung in Hessen 2060)

Bevölkerungsentwicklung im näheren Bereich

Immer mehr Bedeutung in der strukturellen und zeitlichen Planung der Kommunen gewinnt die demografische Entwicklung. Die in der Grafik dargestellte Entwicklung ist für Hessen von 2012 bis 2030 auf Gemeindeebene geschätzt:



Veränderung in %
Absolute Häufigkeit in Klammern

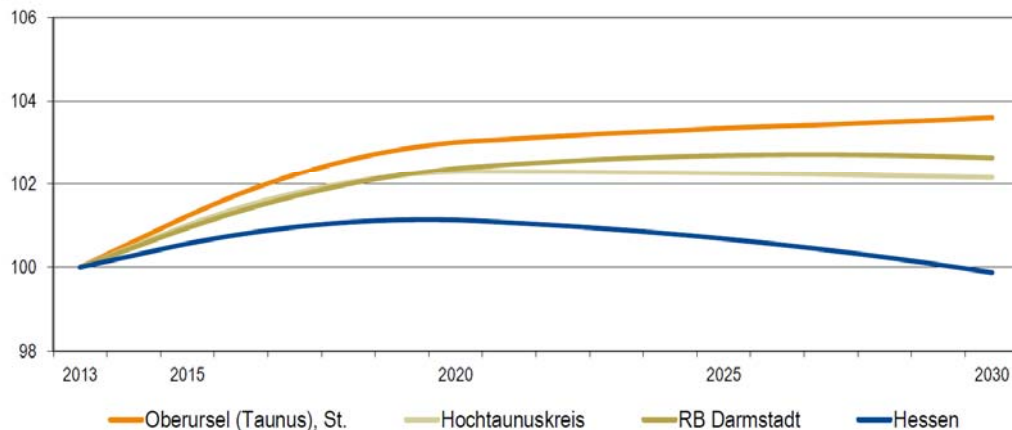


Kartographie: HMWVL, Referat I3, Okt. 2013
Datengrundlage: HSL, HA Hessen Agentur GmbH

Bevölkerungsentwicklung von 2012 bis 2030 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2012=100)

Vorausschätzung:

Bevölkerungsentwicklung von 2013 bis 2030 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2013=100)



Quelle: Bevölkerungsvorausschätzung der HA Hessen Agentur GmbH (2015)

Demografische Entwicklung

2016

Eckwerte der Bevölkerungsentwicklung

Bereich	Oberursel (Taunus)	Hochtaunus- kreis	RB Darmstadt	Hessen
Einwohner am Jahresende (in 1.000)				
2000	42,1	225,6	3.737,6	6.068,1
2011	44,1	228,3	3.835,6	6.092,1
2020	44,7	227,2	3.838,5	6.001,3
2030	45,8	226,4	3.843,4	5.911,3
Durchschnittsalter (Angabe in Jahren)				
2000	42,7	42,1	41,2	41,1
2011	44,0	44,5	43,3	43,6
2020	45,1	46,2	44,7	45,2
2030	46,4	47,5	46,2	46,8

Quelle: Kommunale Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur

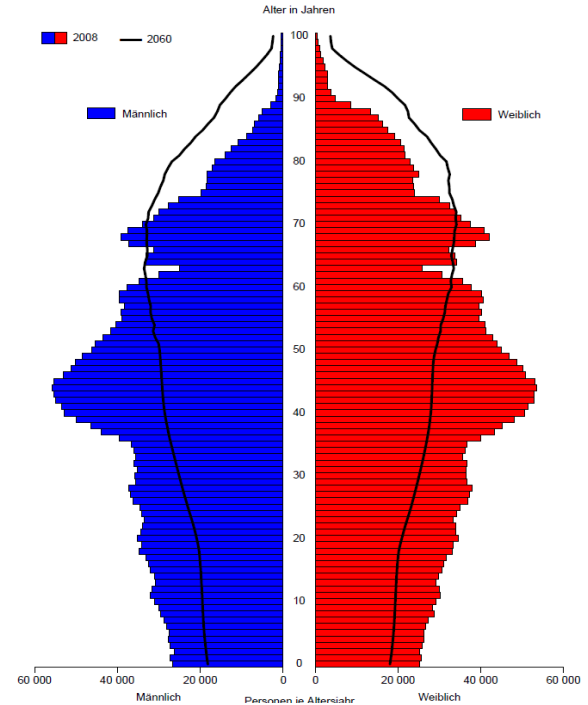
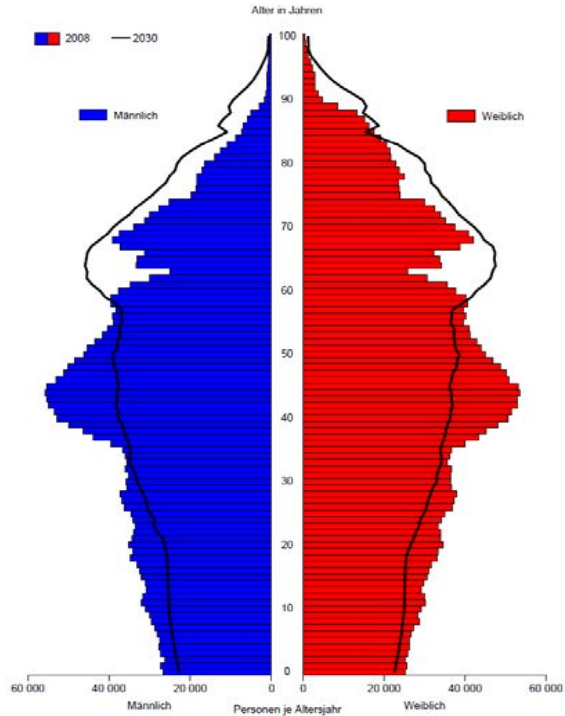
Entwicklung der Altersstruktur in Oberursel (Taunus) (%)

Jahr	<3	3-5	6-9	10-15	16-19	20-44	45-64	65-79	80-89	>89
2000	3,1	3,0	3,7	5,4	3,3	36,2	27,3	13,6	3,6	0,9
2011	2,7	2,9	4,1	6,2	3,7	30,6	28,3	15,4	5,0	1,1
2030	2,5	2,6	3,4	5,2	3,6	29,5	27,7	17,5	6,0	2,1

Quelle: Kommunale Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur

Quelle: Datenbank zum demografischen Wandel in den hessischen Gemeinden

Altersaufbau in Hessen (2008/2030 bzw. 2008/2060)



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt
(Statistische Berichte; Bevölkerung in Hessen 2060)

Bemerkung

Wie den Vorausberechnungen zu entnehmen ist, wird Oberursel (Taunus) im demografischen Prozess mit einem positiven Saldo, sprich mit einer gering höheren Bevölkerungszahl zu rechnen haben. Der Altersdurchschnitt entwickelt sich in mäßigen Schritten bis 2030 auf einen Wert von 45,8 Jahren. Stärkste Gruppe der Bevölkerung stellen die 20 - 79 Jährigen dar, welche im Vergleichsjahr 2030 einen Anteil von 74,7 % aufweisen. Die Erwartung der unter 3-Jährigen geht langsam zurück, die Erwartung der über 89 Jahre alten Menschen steigt von 1,1 auf 2,1 %.

Entgegen dem Hessentrend ist in Oberursel (Taunus) eine leicht positive Bevölkerungsentwicklung vorhergesagt. Gerade Kommunen in strukturarmen Gegenden haben hier mit stark konträren Entwicklungen umzugehen. Investitionen in die Infrastruktur sowie öffentliche Einrichtungen müssen in diesen Kommunen mit einer weitaus anderen Sicht geplant und umgesetzt werden. Dies nicht zuletzt, um überdimensionierte Maßnahmen zu verhindern, deren Nutzung und Kosten von einer schwindenden Anzahl von Einwohnern erfolgt bzw. zu tragen sind.

Jahresergebnisse

Mit dem „Erlass zur Einhaltung fristgerechter Jahresabschlüsse (§ 112 Abs. 9 HGO)“ hat das Hessische Ministerium des Innern und für Sport (IV 2 15 i 01, 28.01.2015) im Rahmen der Kommunalen Finanzaufsicht verbindliche Zeitvorgaben für die Erstellung von Jahresabschlüssen veröffentlicht.

Letztlich kann, nach Ziffer 4. des Erlasses, ab dem Haushaltsgenehmigungsverfahren 2018 die Genehmigung grundsätzlich nur dann erteilt werden, wenn die gesetzliche Regelung des § 112 Abs. 9 HGO eingehalten ist.

§ 112 Abs. 9 HGO lautet: „Der Gemeindevorstand soll den Jahresabschluss der Gemeinde innerhalb von vier Monaten, den zusammengefassten Jahresabschluss und den Gesamtabschluss innerhalb von neun Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufstellen und die Gemeindevertretung unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse der Abschlüsse unterrichten.“

Der Jahresabschluss für das Jahr 2014 ist in der Fassung vom 27.05.2015 aufgestellt (Aufstellungsbeschluss: 22.06.2015). Die aktuellen Prüfungshandlungen des Rechnungsprüfungsamtes des Hochtaunuskreises haben den Jahresabschluss 2013 zum Gegenstand.

Nachfolgende Tabelle zeigt den Stand und die (ggf. vorläufigen) Werte der Jahresabschlüsse an.

Jahresergebnisse

2016

Statusdarstellung

	✓	✓	✓		Ø	×
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Zeitverlauf						
Aufstellung	10.06.2013	02.06.2014	13.10.2014	15.12.2014	30.03.2015	22.06.2015
Testat/Prüfbericht	14.05.2014	15.12.2014	03.08.2015	05.11.2015		
Entlastung	26.06.2014	26.03.2015	08.10.2015			
Ergebnisse (EUR)						
Aktiva	273.206.204,60	272.845.906,19	278.018.490,70	281.078.054,93	287.151.143,75	285.939.467,81
.. Anlagevermögen	217.492.180,98	228.528.019,90	239.017.569,91	241.845.645,40	246.419.296,33	251.817.248,62
.. Umlaufvermögen	55.529.684,52	44.126.984,75	38.791.858,54	39.054.672,44	40.558.447,47	33.841.224,55
.. RAP	184.339,10	190.901,54	209.062,25	177.737,09	173.399,95	280.994,64
Passiva	273.206.204,60	272.845.906,19	278.018.490,70	281.078.054,93	287.151.143,75	285.939.467,81
.. Eigenkapital	187.866.778,09	178.464.854,86	170.227.571,31	162.002.608,56	170.074.704,79	183.180.695,00
.. Sonderposten	17.963.041,90	25.028.139,40	25.051.749,44	25.480.714,37	26.753.342,83	26.970.298,33
.. Rückstellungen	28.874.815,82	29.883.083,36	30.020.613,14	33.148.960,21	36.064.778,43	30.412.723,38
.. Verbindlichkeiten	38.481.166,55	39.445.344,28	52.012.036,30	60.402.359,31	54.145.554,71	45.333.759,31
.. RAP	20.402,24	24.484,29	706.520,51	43.412,48	112.762,99	41.991,79
Ordentliches Ergebnis	1.646.795,00	-9.180.420,19	-11.744.072,20	-8.414.959,54	-4.507.457,86	950.498,84
Außerordentl. Ergebnis	-328.123,47	-221.503,04	849.272,15	255.442,15	12.579.554,09	12.155.491,37

Legende: ✓: entlastet Ø: in Prüfung ×: zur Prüfung vorgelegt

Jahresabschluss 2014 (Auszug)

Gemäß § 4 Abs. 4 Nr. 8 GemHVO ist dem Haushaltsplan der letzte Jahresabschluss und der letzte zusammengefasste Jahresabschluss beizufügen. Zusammengefasste Jahresabschlüsse sind nach aktuellem Sachstand erstmalig zum 31.12.2015 aufzustellen (Gesamtabschluss).

Auf den folgenden Seiten sind die Bilanz 2014 nebst Ergebnis- und Finanzrechnung (direkt) mit Stand des Aufstellungsbeschlusses abgebildet. Eine Prüfung durch das zuständige Rechnungsprüfungsamt ist noch nicht erfolgt.

Vermögensrechnung zum 31.12.2014

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013
1	2	3	4
AKTIVA			
1	Anlagevermögen	251.817.248,62	246.419.296,33
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	31.770.881,44	31.943.342,93
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	124.228,63	120.128,49
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	31.646.652,81	31.823.214,44
1.2	Sachanlagen	162.653.317,24	157.082.903,46
1.2.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	91.697.721,32	94.423.763,71
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	14.365.111,50	1.039.176,26
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	49.117.640,19	48.828.991,68
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	16.820,49	10.811,80
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.525.158,03	4.634.052,66
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.930.865,71	8.146.107,35
1.3	Finanzanlagen	57.393.049,94	57.393.049,94
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	57.282.158,04	57.282.158,04
1.3.3	Beteiligungen	65.831,90	65.831,90
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	45.060,00	45.060,00
2	Umlaufvermögen	33.841.224,55	40.558.447,47

Jahresabschluss 2014

2016

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013
1	2	3	4
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	26.266.759,51	30.173.580,73
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisung und -zuschüssen und -beiträgen	2.659.672,67	3.096.176,08
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	2.176.030,38	3.072.027,60
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	55.885,31	1.359.768,55
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	18.121.623,32	19.215.837,80
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	3.253.547,83	3.429.770,70
2.4	Flüssige Mittel	7.574.465,04	10.384.866,74
3	Rechnungsabgrenzungsposten	280.994,64	173.399,95
SUMME AKTIVA		285.939.467,81	287.151.143,75

Jahresabschluss 2014

2016

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013
1	2	3	4
PASSIVA			
1	Eigenkapital	183.180.695,00	170.074.704,79
1.1	Netto-Position	159.104.159,41	159.104.159,41
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	10.970.545,38	2.898.449,15
1.2.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	8.287.316,34	215.220,11
1.2.3	Sonderrücklagen	2.683.229,04	2.683.229,04
1.3	Ergebnisverwendung	13.105.990,21	8.072.096,23
1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00	8.072.096,23
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	-4.507.457,86
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	12.579.554,09
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	13.105.990,21	0,00
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	950.498,84	0,00
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	12.155.491,37	0,00
2	Sonderposten	26.970.298,33	26.753.342,83
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	25.165.474,65	25.028.967,18
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	15.952.520,58	16.404.465,97
2.1.2	Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	1.511.693,11	1.457.567,59
2.1.3	Investitionsbeiträge	7.701.260,96	7.166.933,62
2.4	Sonstige Sonderposten	1.804.823,68	1.724.375,65

Jahresabschluss 2014

2016

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013
1	2	3	4
3	Rückstellungen	30.412.723,38	36.064.778,43
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	26.394.808,00	26.283.214,00
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	1.491.200,00	8.105.200,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	1.600.000,00	644.113,44
3.5	Sonstige Rückstellungen	926.715,38	1.032.250,99
4.	Verbindlichkeiten	45.333.759,31	54.145.554,71
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	41.152.063,03	43.198.925,04
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.620.830,85	28.964.404,89
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	17.531.232,18	14.234.520,15
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	5.000.000,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Inv.zuw., -zuschüssen u. -beiträgen	78.786,81	153.927,35
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.310.811,06	2.312.398,91
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	425.873,68	512.384,52
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.622.657,77	1.743.388,42
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	743.566,96	1.224.530,47
5	Rechnungsabgrenzungsposten	41.991,79	112.762,99
SUMME PASSIVA		285.939.467,81	287.151.143,75

Ergebnisrechnung zum 31.12.2014

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz 2014	Fortschreibung 2014	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2014	Ergebnis des Haushaltsjahres 2014	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 7 ./ Sp. 8)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	301.188,08	359.050	71.912,26	430.962,26	335.947,38	95.014,88
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.623.752,92	2.791.100	670,30	2.791.770,30	3.165.665,28	-373.894,98
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.061.483,65	1.211.250	29.936,60	1.241.186,60	1.681.204,98	-440.018,38
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	74.813.223,23	74.928.100	265.153,97	75.193.253,97	80.445.681,66	-5.252.427,69
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	2.333.319,40	2.100.000	0,00	2.100.000,00	2.248.763,33	-148.763,33
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.636.146,33	1.596.600	163.243,81	1.759.843,81	2.434.936,96	-675.093,15
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.378.360,27	1.299.300	0,00	1.299.300,00	1.187.148,88	112.151,12
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.735.762,92	2.127.350	24.038,28	2.151.388,28	2.657.010,26	-505.621,98
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	89.883.236,80	86.412.750	554.955,22	86.967.705,22	94.156.358,73	-7.188.653,51
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	17.253.324,12	17.552.500	0,00	17.552.500,00	17.513.408,30	39.091,70
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.113.699,23	2.704.450	0,00	2.704.450,00	3.459.925,71	-755.475,71
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.843.072,31	8.536.300	103.448,95	8.639.748,95	9.906.648,70	-1.266.899,75
14.	66	Abschreibungen	3.962.335,22	4.093.450	0,00	4.093.450,00	4.155.777,19	-62.327,19
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	13.959.202,34	13.923.750	94.508,02	14.018.258,02	13.757.554,26	260.703,76
16.	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	45.529.750,29	45.496.700	265.153,97	45.761.853,97	44.595.631,22	1.166.222,75
17.	72	Transferaufwendungen	1.020,94	7.300	0,00	7.300,00	1.363,20	5.936,80

Jahresabschluss 2014

2016

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz	Fortschreibung	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 7 ./ Sp. 8)
1	2	3	2013	2014	2014	2014	2014	
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.345,79	30.000	0,00	30.000,00	34.704,43	-4.704,43
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	93.686.750,24	92.344.450	463.110,94	92.807.560,94	93.425.013,01	-617.452,07
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ 19)	-3.803.513,44	-5.931.700	91.844,28	-5.839.855,72	731.345,72	-6.571.201,44
21.	56-57	Finanzerträge	1.834.342,33	1.730.950	0,00	1.730.950,00	2.924.589,92	-1.193.639,92
22.	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.538.286,75	1.849.700	0,00	1.849.700,00	2.705.436,80	-855.736,80
23.		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ 22)	-703.944,42	-118.750	0,00	-118.750,00	219.153,12	-337.903,12
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-4.507.457,86	-6.050.450	91.844,28	-5.958.605,72	950.498,84	-6.909.104,56
25.	59	Außerordentliche Erträge	15.011.908,26	17.448.000	0,00	17.448.000,00	15.320.878,62	2.127.121,38
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.432.354,17	486.900	0,00	486.900,00	3.165.387,25	-2.678.487,25
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	12.579.554,09	16.961.100	0,00	16.961.100,00	12.155.491,37	4.805.608,63
28.		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	8.072.096,23	10.910.650	91.844,28	11.002.494,28	13.105.990,21	-2.103.495,93

Direkte Finanzrechnung zum 31.12.2014

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz	Fortschreibung	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 ./ Sp. 7)
1	2	2013	2014	2014	2014	2014	2014
1.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	310.315,61	359.050	71.912,26	430.962,26	317.940,38	113.021,88
2.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.359.045,19	2.791.100	670,30	2.791.770,30	3.264.286,77	-472.516,47
3.	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.084.513,93	1.211.250	29.936,60	1.241.186,60	1.673.581,47	-432.394,87
4.	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	73.796.753,32	74.928.100	265.153,97	75.193.253,97	81.079.926,73	-5.886.672,76
5.	Einzahlungen aus Transferleistungen	2.333.319,40	2.100.000	0,00	2.100.000,00	2.248.763,33	-148.763,33
6.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.639.276,33	1.596.600	163.243,81	1.759.843,81	2.425.257,24	-665.413,43
7.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.605.303,95	1.730.950	0,00	1.730.950,00	2.901.006,49	-1.170.056,49
8.	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	1.967.731,88	2.026.150	24.038,28	2.050.188,28	2.030.714,60	19.473,68
9.	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. Nr. 1 bis 8)	86.096.259,61	86.743.200	554.955,22	87.298.155,22	95.941.477,01	-8.643.321,79
10.	Personalauszahlungen	17.157.122,85	17.955.150	328,38	17.955.478,38	17.880.615,76	74.862,62
11.	Versorgungsauszahlungen	2.287.206,47	2.333.050	23.682,62	2.356.732,62	2.367.278,63	-10.546,01
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.019.074,61	8.521.300	1.139.259,44	9.660.559,44	9.385.071,81	275.487,63
13.	Auszahlungen für Transferleistungen	1.257,64	7.300	0,00	7.300,00	1.363,20	5.936,80
14.	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	14.040.061,79	13.923.750	965.973,06	14.889.723,06	13.723.788,18	1.165.934,88
15.	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	44.397.774,91	51.216.950	265.153,97	51.482.103,97	51.296.130,06	185.973,91
16.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.520.659,49	1.849.700	248.601,03	2.098.301,03	2.753.523,74	-655.222,71

Jahresabschluss 2014

2016

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz	Fortschreibung	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7) 2014
1	2	3	4	5	6	7	8
17.	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	24.345,79	30.000	0,00	30.000,00	34.704,43	-4.704,43
18.	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. Nr. 10 bis 17)	89.447.503,55	95.837.200	2.642.998,50	98.480.198,50	97.442.475,81	1.037.722,69
19.	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. Nr. 9 / Pos. Nr. 18)	-3.351.243,94	-9.094.000	-2.088.043,28	-11.182.043,28	-1.500.998,80	-9.681.044,48
20.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.622.019,60	1.709.600	51.553,10	1.761.153,10	1.661.580,76	99.572,34
21.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	13.933.649,62	17.448.000	26.191,00	17.474.191,00	16.611.503,23	862.687,77
22.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	1.097.922,46	1.017.700	0,00	1.017.700,00	1.016.780,49	919,51
23.	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. Nr. 20 bis 22)	18.653.591,68	20.175.300	77.744,10	20.253.044,10	19.289.864,48	963.179,62
24.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.299.978,59	4.214.000	73.012,06	4.287.012,06	783.076,52	3.503.935,54
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.474.360,79	8.810.500	8.308.619,38	17.119.119,38	10.861.601,12	6.257.518,26
26.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.862.445,73	2.764.150	635.235,99	3.399.385,99	1.514.011,25	1.885.374,74
28.	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. Nr. 24 bis 27)	10.636.785,11	15.788.650	9.016.867,43	24.805.517,43	13.158.688,89	11.646.828,54
29.	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Pos. Nr. 23 / Pos. Nr. 28)	8.016.806,57	4.386.650	-8.939.123,33	-4.552.473,33	6.131.175,59	-10.683.648,92
30.	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf (Pos. Nr. 19 und 29)	4.665.562,63	-4.707.350	-11.027.166,61	-15.734.516,61	4.630.176,79	-20.364.693,40

Jahresabschluss 2014

2016

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz	Fortschreibung	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 ./ Sp. 7) 2014
1	2	3	4	5	6	7	8
31.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.704.701,38	56.700	0,00	56.700,00	28.167.054,59	-28.110.354,59
32.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.996.717,77	1.995.150	0,00	1.995.150,00	30.213.916,60	-28.218.766,60
33.	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Pos. Nr. 31 ./ Pos. Nr. 32)	-2.292.016,39	-1.938.450	0,00	-1.938.450,00	-2.046.862,01	108.412,01
34.	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Pos. Nr. 30 und Pos. Nr. 33)	2.373.546,24	-6.645.800	-11.027.166,61	-17.672.966,61	2.583.314,78	-20.256.281,39
35.	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	170.064.322,66	0	0,00	0,00	64.987.451,30	-64.987.451,30
36.	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	171.803.495,28	0	0,00	0,00	70.381.167,78	-70.381.167,78
37.	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Pos. Nr. 35 ./ Pos. Nr. 36)	-1.739.172,62	0	0,00	0,00	-5.393.716,48	5.393.716,48
38.	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	9.750.493,12	0	0,00	0,00	10.384.866,74	-10.384.866,74
39.	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Pos. Nr. 34 und Pos. Nr. 37)	634.373,62	-6.645.800	-11.027.166,61	-17.672.966,61	-2.810.401,70	-14.862.564,91
40.	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Pos. Nr. 38 und Pos. Nr. 39)	10.384.866,74	-6.645.800	-11.027.166,61	-17.672.966,61	7.574.465,04	-25.247.431,65

Kommunaler Finanzausgleich / Umlagen

Berechnungsgrundlagen

Die nachfolgende Berechnung bildet die ab 2016 gültige (neue) Rechtslage ab. Die Planzahlen wurden aufgrund Information des Hessischen Ministeriums der Finanzen vom 06.10.2015 abgeglichen und in die Planung eingestellt (Az: FV5070 A-110-IV2/16 vom 06.10.2015).

Für die Ermittlung des Kommunalen Finanzausgleichs 2016 werden die Halbjahre 2.2014 und 1.2015 herangezogen. Die Berechnung fußt auf dem tatsächlichen Zahlungsfluss der gemeindlichen Steuern bzw. bei den Gemeindeanteilen an den Gemeinschaftssteuern incl. Familienleistungsausgleich, an den dem Wirtschaftszeitraum zuzurechnenden Ertrag.

Nachfolgend ist die vorläufige Berechnung des Kommunalen Finanzausgleichs bzw. der Umlagen für die Stadt Oberursel (Taunus) dargestellt. Die Berechnung wurde um nichtrelevante Berechnungspositionen gekürzt, so dass die Übersichtlichkeit gewährleistet ist.

Erläuterungen zur nachfolgenden Aufstellung:

¹ Steuerkraftmesszahl = Aufkommen / Hebesatz * Nivellierungssatz,

² Summe aller Kategoriesteuerkraftmesszahlen (gerundete Werte = kfm. gerundete Werte auf volle EUR = Mitteilung HMdF),

³ Grundbetrag pro Einwohner (iterativ ermittelter Betrag, welcher in der Summe die Gesamtschlüsselzuweisung darstellt),

⁴ Einwohnerbetrag = Einwohnerzahl * Einwohnergewichtung * 2,83 EUR.

Hochrechnung für 2016 (lt. Plandaten des HMdF vom 06.10.2015)

Nr.	Bezeichnung	GrSt. A	GrSt. B	GewSt	GewSt.Uml.	EKSt+Fam.LA.	USt.
1.	Aufkommen 2 Hj. 2014	21.315,20	4.525.744,22	21.645.655,50	-4.148.750,64	15.960.122,60	1.340.589,79
2.	Hebesatz	300	450	360			
3.	Nivellierungssatz	332	365	357	100	100	100
4.	Steuerkraftmesszahl ¹	23.588,82	3.670.881,42	21.465.275,04	-4.148.750,64	15.950.122,60	1.340.589,79
5.	Aufkommen 1 Hj. 2015	21.678,82	4.014.456,80	18.858.914,87	-3.614.625,35	18.919.295,68	1.538.534,16
6.	Hebesatz	375	450	360			
7.	Nivellierungssatz	332	365	357	100	100	100
8.	Steuerkraftmesszahl ¹	19.192,98	3.256.170,52	18.701.757,25	-3.614.625,35	18.919.295,68	1.538.534,16
9.	Steuerkraftmesszahl ²			(exakter Wert)	(gerundete Werte)		
				77.132.032,27	77.132.031		
10.	Schlüsselzuweisung A						0
11.	Aufgestockte Steuerkraft						77.132.031
12.	Ausgleichsmesszahl (Abundanzschwelle (ABS))	Einwohner 31.12.2014	Einwohner- gewichtung	Grundbetrag pro Einwohner ³		Ergebnisse (EUR)	
		45.248	130 %	1.184,73 EUR		69.688.188	
13.	Abundanz (Saldo 9. ./ 10.)						7.443.843
14.	Solidaritätsumlage A (bis 10% der ABS, 15%)				<= 6.968.818	1.045.323	
15.	Solidaritätsumlage B (ab 10% der ABS, 25%)				> 6.968.818	118.756	
16.	Schlüsselzuweisung B						0
17.	Finanzkraft / Umlagegrundlagen (Nr. 11. - Nr. 14 - Nr. 15 + Nr. 16)						75.967.952
18.	Kreisumlage	Hebesatz	41,76 %			31.724.217	
19.	Schulumlage	Hebesatz	13,34 %			10.134.125	
20.	Regionalverband	Hebesatz	0,1716 %	Einwohnerbetrag	2,83 EUR		
		130.361 EUR		128.052 EUR		258.413	
21.	Solidaritätsumlage (A+B)						1.164.079
22.	Umlagen gesamt						43.280.834
23.	Übergangsfonds						0

Kommunaler Finanzausgleich / Umlagen

2016

Vergleichsberechnung KFA-Recht bis 2015 / ab 2016 (Datenbasis 2016)

Nr.	Bezeichnung	Bis 2015 (EUR)	Ab 2016 (EUR)	+/- (EUR)	Bemerkung
1.	Steuerkraft				
a)	GrSt A	28.349	42.782	14.433	
b)	GrSt B	4.175.209	6.927.052	2.751.843	
c)	GewSt	34.878.936	40.167.032	5.288.097	
d)	GewStUml.	-7.763.376	-7.763.376	0	
e)	EKSt + Fam.LA.	34.879.418	34.879.418	0	
f)	USt.	2.879.124	2.879.124	0	
g)	Summe	69.077.661	77.132.032	8.054.372	
2.	Schlüsselzuweisung	407.340	0	-407.340	MindestSWZ entfällt ab 2016
3.	Schlüsselzuweisung A	0	0	0	
4.	Aufgestockte Steuerkraft		77.132.032		
5.	Solidariätumlage	0	1.164.079	1.164.079	Neu ab 2016
6.	Finanzkraft / Umlagegrundlage	69.485.001	75.967.952	6.482.951	
7.	Kreisumlage	31.177.920	31.724.217	546.297	(KU: 44,87 % (alt) / 41,76 % (neu))
8.	Schulumlage	9.123.381	10.134.125	1.010.744	(SU: 13,13 % (alt) / 13,34 % (neu))
9.	Kompensationsumlage	1.250.730	0	-1.250.730	bis 2015
10.	Regionalverband	258.162	258.413	251	
11.	Solidariätumlage	0	1.164.079	1.164.079	
12.	Umlagen gesamt	41.810.192	43.280.834	1.470.642	
13.	Umlagen abzgl. Schlüsselzuw.	41.402.852	43.280.834	1.877.982	
14.	Übergangsfonds	0	0	0	

(nur gerundete Werte, dies kann zu geringfügigen Abweichungen führen)

Investitionsübersicht

Zusammenfassende Übersicht der Investitionstätigkeit in den Jahren 2015 bis 2019

2016

	2015		2016		2017		2018		2019	
Produktbereich	Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.
01 Innere Verwaltung	0	54.850	0	98.850	0	34.000	0	34.000	0	25.000
02 Sicherheit u. Ordnung	35.000	384.800	0	233.500	0	316.500	40.000	378.500	60.000	288.500
06 Kinder-, Jugend- und Familienh.	0	414.100	0	650.000	0	300.000	0	300.000	0	100.000
08 Sportförderung	200.000	666.000	0	1.110.000	0	600.000	0	600.000	0	600.000
09 Räumliche Planung	100.000	122.000	100.000	122.000	100.000	122.000	100.000	122.000	100.000	122.000
10 Bauen und Wohnen	5.968.150	1.768.000	4.605.550	1.623.000	4.554.700	763.000	3.038.650	763.000	2.653.700	763.000
12 Verkehrsflächen und -anl., ÖPNV	1.071.500	3.801.000	1.256.500	3.877.450	2.634.050	5.706.550	1.472.800	3.862.300	855.000	6.607.450
13 Natur- und Landschaftspfl.	410.000	755.000	90.000	210.000	90.000	210.000	90.000	210.000	90.000	210.000
15 Wirtschaft u. Tourismus	0	80.550	0	218.000	0	300.000	0	212.000	0	55.000
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	933.700	0	1.140.600	0	886.650	0	870.150	0	853.000	0
Summen	8.718.350	8.046.300	7.192.650	8.142.800	8.265.400	8.352.050	5.611.600	6.481.800	4.611.700	8.770.950
Zu-/Überschuss	672.050		-950.150		-86.650		-870.200		-4.159.250	

Einzahlungen der Konten 820-823 und Auszahlungen der Konten 840-843

nachrichtlich:

Inneres Darlehen BSO	924.700		890.600		886.650		870.150		853.000	
Wohnb.- und Mod.-darlehen	55.550		55.550		54.700		53.650		53.700	

Nicht in Planung aufgenommene Investitionen

Nicht in Planung aufgenommene Investitionen

2016

Bedingt durch die gesetzlichen und aufsichtsbehördlichen Vorgaben beinhaltet die Investitionsplanung nur hoch priorisierte Maßnahmen. Die Investitionsplanung ist jedoch nicht geeignet, finanziell nicht realisierbare Vorhaben zu dokumentieren. Nachfolgende Übersicht stellt u.a. diese Vorhaben und die voraussichtlichen Volumina dar. Sofern eine Maßnahme in die Investitionsplanung aufgenommen, jedoch im Finanzplanzeitraum bis 2019 nicht vollständig abgebildet wurde, ist der verbleibende Investitionsbetrag abgebildet (Feld Folgejahre), geplante Teilbeträge sind in Klammern dargestellt. Je nach Informations- und Sachstand wurden Schätzwerte eingetragen.

Auszahlungen

PG	Maßnahme ¹	Σ (TEUR)	2016 (TEUR)	2017 (TEUR)	2018 (TEUR)	2019 (TEUR)	Folgejahre (TEUR)
1	2	3	4	5	6	7	8
020400	Gefahrenabwehrzentrum	12.000					12.000
080200	Sanierung Freibad	5.500	0	0	0	0	5.500
120100	... Straßenbaumaßnahmen						
	Weingärtenumgehung	6.000	0	0	2.800	3.200	0
	Furtweg	35	0	0	0	0	35
	Gablonzer Str. (Priorität 1a)	280	0	0	0	0	280
	Kinzigstr. (Priorität 1a)	240	0	0	0	0	240
	Kreuzbergstr. (Priorität 1a)	300	0	0	0	0	300
	Altkönigstr. (Priorität 1b)	380	0	0	0	0	380
	Bergweg (Priorität 1b)	140	0	0	0	0	140
	Ebertstr. (Priorität 1b)	320	0	0	0	0	320
	Kirchstr. (Priorität 1b)	280	0	0	0	0	280
	Langestr. (Priorität 1b)	750	0	0	0	0	750

Nicht in Planung aufgenommene Investitionen

2016

PG	Maßnahme ¹	Σ (TEUR)	2016 (TEUR)	2017 (TEUR)	2018 (TEUR)	2019 (TEUR)	Folgejahre (TEUR)
1	2	3	4	5	6	7	8
	Pfarrstr. (Priorität 1b)	90	0	0	0	0	90
	Altenhöferweg (Priorität 1c)	250	0	0	0	0	250
	Burgstr. Zw. Lange Str. und Kalb. (Pr. 1c)	350	0	0	0	0	350
	Burgstr. Zw.Gr-v-St-Str. und Kalb. (Pr. 1c)	320	0	0	0	0	320
	Bussardstr. (Priorität 1c)	130	0	0	0	0	130
	Dornbachstr. (Priorität 1c)	400	0	0	0	0	400
	Drosselweg (Priorität 1c)	180	0	0	0	0	180
	Finkenweg (Priorität 1c)	170	0	0	0	0	170
	Folkbertusstr. (Priorität 1c)	130	0	0	0	0	130
	Friedrich-Ludwig-Jahn Str. (Priorität 1c)	100	0	0	0	0	100
	Grenzstr. (Priorität 1c)	160	0	0	0	0	160
	Hauptstr. (Priorität 1c)	220	0	0	0	0	220
	Lärchenweg (Priorität 1c)	100	0	0	0	0	100
	Oberurseler Str. (Priorität 1c)	600	0	0	0	0	600
	Saalburgstr. (Priorität 1c)	200	0	0	0	0	200
	Tannenweg (Priorität 1c)	90	0	0	0	0	90
	Weißkirchener Str. (Priorität 1c)	380	0	0	0	0	380
	Wintersteinstr. (Priorität 1c)	300	0	0	0	0	300
	Zeisigweg (Priorität 1c)	250	0	0	0	0	250
150700	Stadthalle	44	34	10	0	0	0
BSO	Rathausanierung	15.000	0	0	0	0	15.000
	Seniorentreff	1.800	0	0	0	0	1.800
	Σ	47.489	34	10	2.800	3.200	41.445

¹ zeitliche Verschiebungen möglich

Nicht in Planung aufgenommene Investitionen

2016

Einzahlungen

PG	Maßnahme ¹	Σ (TEUR)	2016 (TEUR)	2017 (TEUR)	2018 (TEUR)	2019 (TEUR)	Folgejahre (TEUR)
1	2	3	4	5	6	7	8
120700	Bushaltestellen	366					366
120100	Weingärtenumgehung	2.000	0	0	1.000	1.000	0
	Σ	2.366	0	0	1.000	1.000	366

¹ zeitliche Verschiebungen möglich

Vorstehende Tabellen zeigen, dass eine noch intensivere Priorisierung der Investitionsmaßnahmen erfolgen muss, um die entstehenden Volumina finanzieren zu können. Folgende Möglichkeiten der Finanzierung sind vorhanden:

- a) Zuwendungen von Dritten
- b) Verwendung von Zahlungsmittelüberschüssen aus dem ordentlichen Ergebnis
- c) Veräußerung von Anlagevermögen
- d) Kreditaufnahmen (Neuverschuldung)

zu b) Die Verwendung des Zahlungsmittelüberschuss aus dem ordentlichen Ergebnis würde abzüglich der Tilgungsleistungen für Kredite als Finanzierung zur Verfügung stehen.

Finanzbeziehungen zum Eigenbetrieb BSO

Finanzbeziehungen zum Eigenbetrieb BSO (in EUR)

2016

Produkt- gruppe	Konten / Bezeichnung	54851000 / 51006100		61070000		67070000		67071000		71251xx0	
		Erstattungen, Sondernutzungen		Fremdleistungen, Sachmittel		Mieten einschließlich Nebenkosten		Rathausmiete einschl. Nebenkosten		Übertragene Aufgaben¹	
		Ansatz	Ansatz VJ	Ansatz	Ansatz VJ	Ansatz	Ansatz VJ	Ansatz	Ansatz VJ	Ansatz	Ansatz VJ
010110	Gremien	1.900	1.900	0	0	0	0	62.550	66.050	0	0
010120	Zentrale Steuerung und Koordination	0	0	0	0	0	0	11.900	11.900	0	0
010130	Personal	0	0	16.800	16.800	0	0	24.950	24.950	0	0
010140	Recht	141.600	138.700	0	0	0	0	20.100	20.100	0	0
010150	Finanzen	12.000	15.000	0	0	0	0	56.450	56.450	0	0
010160	IT und Organisation, interner Service	65.000	65.000	50.000	61.200	0	0	128.750	122.650	0	0
010170	Kantine	0	0	0	0	0	0	23.800	23.800	0	0
010910	Gleichstellungsstelle	0	0	700	700	0	0	15.600	12.150	0	0
010920	Personalrat	27.650	29.000	850	850	0	0	7.750	3.500	0	0
020100	Standesamt	30.000	28.200	0	0	0	0	36.100	36.100	0	0
020200	Einwohnerbüro	0	0	18.400	20.100	0	0	80.750	80.750	0	0
020300	Sicherheit und Ordnung	0	0	35.500	33.500	30.100	23.800	29.050	29.050	0	0
020400	Brandschutz	0	0	134.550	116.800	363.500	353.000	0	9.150	0	0

Finanzbeziehungen zum Eigenbetrieb BSO (in EUR)

2016

Produkt- gruppe	Konten / Bezeichnung	54851000 / 51006100		61070000		67070000		67071000		71251xx0	
		Erstattungen, Sondernutzungen		Fremdleistungen, Sachmittel		Mieten einschließlich Nebenkosten		Rathausmiete einschl. Nebenkosten		Übertragene Aufgaben¹	
		Ansatz	Ansatz VJ	Ansatz	Ansatz VJ	Ansatz	Ansatz VJ	Ansatz	Ansatz VJ	Ansatz	Ansatz VJ
020500	Verkehr, Mobilität und Energie	0	0	6.000	6.000	0	0	17.400	17.400	0	0
040210	Stadtarchiv	0	0	200	200	42.000	42.000	0	0	0	0
040220	Vortaunusmuseum	0	0	9.250	9.250	83.900	83.900	0	0	0	0
040800	Stadtbücherei	0	0	1.900	2.400	249.200	249.200	0	0	0	0
041000	Kultur und Gesellschaft	0	0	106.950	106.950	119.050	119.800	32.300	33.450	0	0
041100	Förderung von Kirchengemeinden ua.	0	0	20.500	19.700	18.500	18.500	0	0	0	0
050100	Sozialer Dienst, Wohnungswesen	0	0	4.000	4.000	0	0	17.750	17.750	0	0
060300	Sonstige Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe	0	0	450	50	42.500	42.500	4.700	4.700	0	0
060400	Tageseinrichtungen für Kinder	0	0	8.050	8.050	176.500	176.500	14.850	14.850	0	0
060441	Kita Regenbogenland	0	0	9.000	9.000	302.000	302.000	0	0	0	0
060442	Kita Taunuswichtel	0	0	6.000	8.000	188.000	188.000	0	0	0	0
060443	Kita Zauberwald	0	0	7.200	7.200	290.000	252.000	0	0	0	0
060445	Kita Wirbelkiste	0	0	3.500	3.500	95.000	96.000	0	0	0	0

Finanzbeziehungen zum Eigenbetrieb BSO (in EUR)

2016

Produkt- gruppe	Konten / Bezeichnung	54851000 / 51006100		61070000		67070000		67071000		71251xx0	
		Erstattungen, Sondernutzungen		Fremdleistungen, Sachmittel		Mieten einschließlich Nebenkosten		Rathausmiete einschl. Nebenkosten		Übertragene Aufgaben¹	
		Ansatz	Ansatz VJ	Ansatz	Ansatz VJ	Ansatz	Ansatz VJ	Ansatz	Ansatz VJ	Ansatz	Ansatz VJ
060446	Krabbelstube Pfüßenracker	0	0	3.200	3.700	39.000	41.500	0	0	0	0
060447	Kita Waldzwerge	0	0	2.100	2.100	170.000	170.000	0	0	0	0
060449	Kita Schatzinsel	0	0	4.500	4.500	140.000	147.000	0	0	0	0
060500	Einrichtungen der Jugendarbeit	0	0	12.800	12.800	148.400	151.400	0	0	238.050	194.300
060700	Förderung älterer Menschen	0	0	3.400	2.300	45.850	45.850	1.750	1.750	0	0
080100	Sportförderung	0	0	10.500	10.500	0	0	4.150	4.150	403.900	350.000
090100	Räumliche Planungs- und Entwicklungsm.	0	0	500	500	0	0	47.800	47.800	0	0
100100	Bau- und Grund- stücksordnung	0	0	0	0	0	0	8.400	8.400	0	0
100200	Bauaufsicht	0	0	900	0	0	0	30.600	30.600	0	0
100400	Denkmalschutz	0	0	219.500	188.000	33.200	33.200	0	0	0	0
100500	Liegenschaftswesen	8.000	10.000	135.000	95.000	0	0	25.700	25.700	0	0
110000	Versorgung	0	0	1.000	1.000	0	0	0	0	0	0
120100	Verkehrsflächen und -anlagen BSO	0	0	5.000	5.000	0	0	0	0	3.237.650	3.379.650

Finanzbeziehungen zum Eigenbetrieb BSO (in EUR)

2016

Produkt- gruppe	Konten / Bezeichnung	54851000 / 51006100		61070000		67070000		67071000		71251xx0	
		Erstattungen, Sondernutzungen		Fremdleistungen, Sachmittel		Mieten einschließlich Nebenkosten		Rathausmiete einschl. Nebenkosten		Übertragene Aufgaben¹	
		Ansatz	Ansatz VJ	Ansatz	Ansatz VJ	Ansatz	Ansatz VJ	Ansatz	Ansatz VJ	Ansatz	Ansatz VJ
120700	ÖPNV	0	0	0	0	0	0	0	0	58.200	58.200
130100	Natur- und Land- schaftspflege	0	0	0	0	0	0	0	0	889.350	835.000
130600	Sonstige Erholungs- einrichtungen / Landschaftsbau	0	0	15.000	15.000	0	0	0	0	0	0
140100	Umweltschutz- maßnahmen	15.000	15.000	10.000	10.000	0	0	11.250	11.250	0	0
150100	Wirtschaftsförderung	0	0	7.500	7.500	0	0	7.000	7.000	0	0
150200	Tourismus	0	0	10.000	10.000	0	0	10.800	10.800	0	0
150400	Bedürfnisanstalten	0	0	0	0	21.450	21.450	0	0	0	0
150600	Sonstige öffentliche Einrichtungen	0	0	14.200	14.200	680.750	680.800	0	0	0	0
	Summe(n)	301.150	302.800	894.900	816.350	3.278.900	3.238.400	732.200	732.200	4.827.150	4.817.150
	Differenz(en) zwischen den Jahren	-1.650		78.550		40.500		0		10.000	
	Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen	-9.432.000									

¹Einzelaufstellung der übertragenen Aufgaben

Produkt- gruppe	Konto	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz VJ
060500	71251400	Öffentliche Spielplätze	238.050	194.300
080100	71251300	Sport	403.900	350.000
120100	71251110	Gemeindestraßen	1.797.400	1.919.100
120100	71251120	Kreisstraßen	90.400	90.400
120100	71251130	Bundes- und Landesstraßen	109.650	109.650
120100	71251140	Straßenbeleuchtung	675.200	710.500
120100	71251150	Straßenreinigung	565.000	550.000
120700	71251260	Förderung des ÖPNV	58.200	58.200
130100	71251210	Öffentliche Grünflächen	334.250	300.000
130100	71251220	Wasserläufe	206.700	225.000
130100	71251240	Bestattungswesen	260.000	260.000
130100	71251250	Unterhaltung von Feldwegen	88.400	50.000
		Summe	4.827.150	4.817.150

Entwicklung ab 2012 (bis Vorvorjahr: Ist-Werte, ab Vorjahr: Planwerte)

Art	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Erträge	426.082,66	425.896,22	454.795,73	302.800	301.150	301.150	301.150	301.150
Aufwendungen	8.924.686,62	9.079.773,84	9.080.909,06	9.604.100	9.733.150	9.557.650	9.566.650	9.552.650
Salden	-8.498.603,96	-8.653.877,62	-8.626.113,33	-9.301.300	-9.432.000	-9.256.500	-9.265.500	-9.251.500

Verbundene Unternehmen, Sondervermögen, Beteiligungen - Gesamtabschluss -

Gesetzliche Vorgabe

Gemäß § 112 Abs. 5 HGO hat die Gemeinde erstmals ab dem 31.12.2015 einen Gesamtabschluss mit den Jahresabschlüssen:

1. der Sondervermögen, für die Sonderrechnung geführt werden,
2. der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, ausgenommen Sparkassen und Sparkassenzweckverbände, an denen die Gemeinde beteiligt ist; für mittelbare Beteiligungen gilt § 290 des Handelsgesetzbuches,
3. der Zweckverbände und Arbeitsgemeinschaften nach dem Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit mit kaufmännischer Rechnungslegung, bei denen die Gemeinde Mitglied ist,
4. der rechtlich selbstständigen örtlichen Stiftungen mit kaufmännischer Rechnungslegung, die von der Gemeinde errichtet worden sind, von ihr verwaltet werden und in die sie Vermögen eingebracht hat,
5. der Aufgabenträger mit kaufmännischer Rechnungslegung, deren finanzielle Grundlage wegen rechtlicher Verpflichtung wesentlich durch die Gemeinde gesichert wird,

zusammenzufassen.

Begrifflichkeiten*Sondervermögen:*

Hierbei handelt es sich um wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe), öffentliche Einrichtungen, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden und rechtlich unselbständige Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen.

Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit:

Dies sind in der Regel Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), an denen die Gemeinde beteiligt ist. In Ausnahmefällen gilt dies auch für Aktiengesellschaften. Sparkassen und Sparkassenzweckverbände sind ausgenommen. Eine Einbeziehung mittelbarer Beteiligungen erfolgt nach § 290 HGB.

Zweckverbände und Arbeitsgemeinschaften:

Damit sind Zweckverbände und Arbeitsgemeinschaften nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit gemeint.

Rechtlich selbständige örtliche Stiftungen:

Stiftungen, welche von der Gemeinde errichtet worden sind, von ihr verwaltet werden und in die sie Vermögen eingebracht hat.

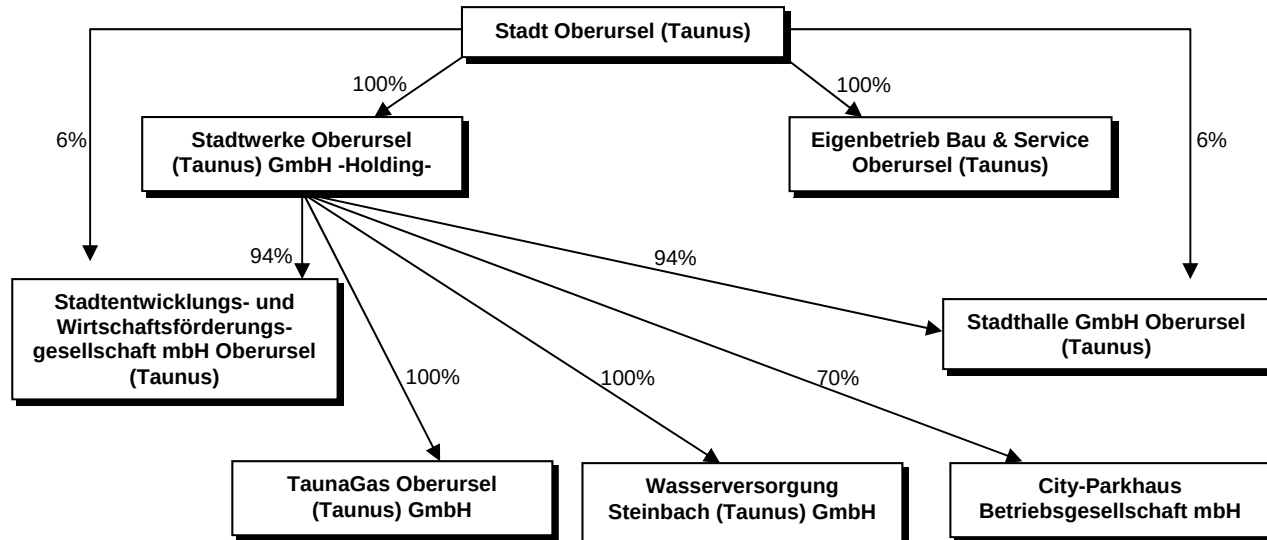
Aufgabenträger mit kaufmännischer Rechnungslegung:

Aufgabenträger, deren finanzielle Grundlage wegen rechtlicher Verpflichtung wesentlich durch die Gemeinde gesichert wird, wie z.B. Kindertagesstätten nicht kommunaler Träger oder kulturelle Einrichtungen.

Übersicht

Verfügt die Gemeinde über die Mehrheit der Stimmrechte an einem Aufgabenträger, erfolgt eine Konsolidierung. Verfügt die Gemeinde nicht über die Mehrheit der Stimmrechte, ist der Einfluss (1/5 Stimmrecht) maßgeblich. Fällt der Einfluss der Gemeinde niedriger aus, erfolgt keine Einbeziehung dieses Aufgabenträgers. Somit ergeben sich für die Stadt Oberursel (Taunus) folgende Miteinbeziehungen:

- Eigenbetrieb Bau & Service Oberursel (Taunus)
- Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH -Holding-



Hinweis:

Mit Erlass vom 28.01.2015 hat das Hessische Ministerium des Innern und für Sport bekanntgegeben, dass ab dem Haushaltsgenehmigungsverfahren 2018 eine Genehmigung durch die kommunale Finanzaufsicht grundsätzlich nur dann erteilt werden kann, wenn die gesetzliche Regelung des § 112 Abs. 9 HGO (Aufstellung des Jahresabschlusses innerhalb von 4 Monaten, des Gesamtabchlusses 9 Monaten nach Schluss des Jahres) eingehalten wird.

Trotz bestehender Prüfungsüberhänge ist an eine Änderung der gesetzlich vorgegebenen Terminierung nicht gedacht.

Übersicht angemieteter Immobilien

Übersicht angemieteter Immobilien

2016

Objekt / Lage	Miete einschl. Nebenkosten ¹ (EUR)	Miete einschl. Nebenkosten VJ ¹ (EUR)	GB	Produkt- gruppe
1	2	3	4	5
Obdachlosenunterbringungen (div.)	119.100	81.350	32	020300
Polizei (Oberhöchstadter Str. 7)	23.800	23.800	32	020300
FFW Bommersheim (Kalbacher Str. 10-12) [1251 qm]	65.500	65.500	04	020400
FFW Mitte (Marxstr. 24) [1.680 qm]	138.000	127.500	04	020400
FFW Oberstedten (Niederstedter Str. 12) [809 qm]	51.500	51.500	04	020400
FFW Stierstadt (Gartenstr. 5) [592 qm]	58.000	58.000	04	020400
FFW Weißkirchen (Fr.-Ludwig-Jahn-Str.) [926 qm]	50.500	50.500	04	020400
Stadtarchiv (Schulstr. 32)	42.000	42.000	41	040210
Vortaunusmuseum (Marktplatz 1) (incl. Lager BSO)	83.900	83.900	41	040220
Stadtbücherei (Eppsteinerstr. 16-18) (Vertragslaufzeit bis 2023)	249.200	249.200	50	040800
Musikschule (Hollerberg 10)	20.850	20.850	41	041000
Im Heidegraben 27	4.450	4.450	41	041000
Galerie in der Stadtbücherei	13.400	13.400	41	041000
Rathaus Stierstadt (Gartenstr. 3)	30.000	30.750	41	041000
Rathaus Oberstedten (Kirchstr. 34)	27.600	27.600	41	041000
Rathaus Weißkirchen (Urselbachstr. 59)	22.750	22.750	41	041000
Hospitalkirche (Strackgasse 8)	18.500	18.500	61	041100
DRK und VDK (Marxstr. 28)	15.800	15.800	50	060300
Grundschule Mitte bzw. Familienzentrum	12.100	12.100	50	060300
Kleiderlager (Hohemarkstr. 27)	14.600	14.600	50	060300
Kita Eichwäldchen, VzF (Eichwäldchenweg 4)	46.500	46.500	50	060400
Kita Im Rosengärtchen (Hohemarkstr. 161)	35.000	35.000	04	060400
Kita Taunuswichtel (Landwehr 5)	188.000	188.000	50	060400

Übersicht angemieteter Immobilien

2016

Objekt / Lage	Miete einschl. Nebenkosten ¹ (EUR)	Miete einschl. Nebenkosten VJ ¹ (EUR)	GB	Produkt- gruppe
1	2	3	4	5
Kita Zauberwald (Kleine Schmieh 24)	290.000	252.000	50	060400
Kita Wirbelkiste (Im Himmrich 7)	95.000	96.000	50	060400
Krabbelstube Pfützenracker (Geschw.-Scholl-Str. 15)	39.000	41.500	50	060400
Kita Tausendfüßler (Karlsbader Str. 18)	95.000	95.000	50	060400
Kita Waldzwerge (Altkönigstr. 115) (Erhöhung wg. Anbau)	170.000	170.000	50	060400
Kita Schatzinsel (Hammergarten)	140.000	147.000	50	060400
Kita Regenbogenland (Eschbachweg 8)	302.000	302.000	50	060400
Café Portstraße (Hohemarkstr. 18)	69.000	69.000	50	060500
Kinder- und Jugendbüro / städtische Jugendtreffs	36.400	36.400	50	060500
Kinderhaus (Jean-Sauer-Weg 2)	43.000	46.000	50	060500
Seniorentagesstätte (Hospitalstr. 9)	45.850	45.850	50	060700
Historisches Rathaus (Marktplatz 14)	33.200	33.200	61	100400
WC-Anlage (St.-Ursula-Gasse)	21.450	21.450	61	150400
Ferdinand-Balzer-Haus (Schulstr. 25)	21.750	21.750	41	150600
Burgwiesenhalle (Bommersheim)	549.450	549.500	41	150600
Taunushalle (Landwehr 6)	109.550	109.550	41	150600
Summe	3.391.700	3.319.750		

Übersicht angemieteter Immobilien

2016

Rathausmiete	aktuelle Fläche (qm)	Miete einschl. Nebenkosten ¹ (EUR)	Miete einschl. Nebenkosten ¹ VJ (EUR)	GB	Produktgruppe
1	2		4	5	6
Politische Gremien	393,75	62.550	66.050	01	010110
Zentrale Steuerung	74,80	11.900	11.900	10	010120
Personalservice	156,90	24.950	24.950	03	010130
Recht	126,45	20.100	20.100	02	010140
Finanzen	355,40	56.450	56.450	20	010150
IT und Organisation, Interner Service (incl. Kompensationswert) ²	815,11	128.750	122.650	10	010160
Kantine	149,72	23.800	23.800	10	010170
Gleichstellungsstelle	98,20	15.600	12.150	41	010910
Personalrat	48,75	7.750	3.500	PR	010920
Standesamt	227,10	36.100	36.100	32	020100
Einwohnerbüro	508,33	80.750	80.750	32	020200
Sicherheit und Ordnung	182,80	29.050	29.050	32	020300
Brandschutz (Umzug 2015, neu: Marxstr. 24) ²	0,00	0	9.150	04	020400
Verkehr, Mobilität und Energie	109,50	17.400	17.400	65	020500
Kultur und Gesellschaft	203,41	32.300	33.450	41	041000
Sozialer Dienst und Wohnungswesen	111,76	17.750	17.750	50	050100
Sonst. Leistungen der Kinder-, Jugend und Familienhilfe	29,37	4.700	4.700	50	060300
Tageseinrichtung für Kinder	93,37	14.850	14.850	50	060400
Förderung älterer Menschen	10,95	1.750	1.750	50	060700
Förderung des Sports	26,00	4.150	4.150	41	080100
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	300,93	47.800	47.800	61	090100
Bau- und Grundstücksordnung	52,76	8.400	8.400	61	100100
Bauaufsicht	192,50	30.600	30.600	65	100200

Übersicht angemieteter Immobilien

2016

Rathausmiete	aktuelle Fläche (qm)	Miete einschl. Nebenkosten ¹ (EUR)	Miete einschl. Nebenkosten ¹ VJ (EUR)	GB	Produktgruppe
1	2		4	5	6
Liegenschaften	161,59	25.700	25.700	61	100500
Umweltschutz	70,65	11.250	11.250	65	140100
Wirtschaftsförderung	43,99	7.000	7.000	61	150100
Tourismus	67,91	10.800	10.800	41	150200
Rathaus (Rathausplatz 1) (Summen)	4.612,00	732.200	732.200		
Miete pro qm		158,76	158,76		

¹ jeweils auf 50 EUR gerundeter Betrag² Fläche Brandschutz wurde auf IT und Organisation, Interner Service vorläufig umgesetzt

Aufgaben der Gemeinden

Die Verfassung weist den Kommunen die Wahrnehmung der Aufgaben mit örtlichem Wirkungskreis zu. Dies ist kein festumrissener, abschließend bestimmter Aufgabenkatalog. Welche Aufgabe jeweils dem örtlichen Wirkungskreis zuzurechnen ist, muss stets neu bestimmt werden. Jede neue Aufgabe ist zunächst daraufhin zu überprüfen, ob sie in kommunaler Selbstverwaltung erledigt werden kann. Dabei spielt auch die Größe und Leistungsfähigkeit der einzelnen Kommune eine gewichtige Rolle. (Auszug: Der kommunale Haushalt – Schwarting)

Systematisch werden unterschieden:

- Eigene und übertragene Aufgaben

bzw.

- Auftragsangelegenheiten und Pflichtaufgaben
- Freiwillige Aufgaben als Kernstück der Selbstverwaltung

Den Kommunen können staatliche Aufgaben zur Erfüllung übertragen werden. Dies gründet auf der Überlegung, dass die Kommunen die dem Bürger nächste Stufe der öffentlichen Verwaltung sind. Eigene Aufgaben ergeben sich aus dem örtlichen Geschehen z.B. auch der Daseinsfürsorge.

Die Finanzierung von übertragenen Aufgaben aber auch freiwilligen Aufgaben steht stets im Spannungsfeld zwischen Bund, Land und Kommunen. Der kommunale Finanzausgleich soll zumindest (unabhängig von Sachverhalten, welche im Rahmen der Konnexitätsausgleiche finanziert werden) ein Mindestmaß an freiwilligen Leistungen der Kommune unterstützen.

Aufgabenstruktur der Gemeinden

Selbstverwaltungsaufgaben

Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft
(eigener Wirkungskreis)

Weisungsaufgaben

Wahrnehmung von
staatlichen Aufgaben
(übertragener Wirkungskreis)

Auftragsangelegenheiten

Wahrnehmung von staatlichen Aufgaben
(§ 4 Abs.2 HGO, § 4 Abs.2 HKO)

Freiwillige
Selbstverwaltungsaufgaben

Pflichtige
Selbstverwaltungsaufgaben

Sonderfall: Auftragsangelegenheiten in Folge
bundesrechtlicher
Regelungen

Sonderfall: Auftragsangelegenheiten in
Form der
Organleihe

Das „Ob“ und „Wie“
der Aufgabenerfüllung stehen
im Ermessen der Gemeinde.

Beispiele: Theater,
Museen, Sportplätze,
Bibliotheken,
Schwimmbäder,
Wirtschaftsförderung,
Grünanlagen

Das „Ob“ ist durch Gesetz
oder Rechtsverordnungen
vorgeschrieben, nur das
„Wie“ steht im Ermessen der
Gemeinde

Beispiele: Jugend- und
Sozialhilfe, örtliche Straßen-
baulast, Friedhöfe, Wasser-
versorgung, Abfall- und
Abwasserbeseitigung,
Feuerwehr

Das „Ob“ und „Wie“ ist der
Gemeinde vorgeschrieben.
Die Gemeinde behält
jedoch die Organisations-
und Personalhoheit.

Beispiele: Untere Bauauf-
sicht, Untere Wasser- und
Naturschutzbehörde,
Ordnungsrecht,
Denkmalschutz

Beispiele: Ausbildungs-
förderung, Wohngeld, Zivil- und
Katastrophenschutz, Personen-
standswesen, Durchführung
von Bundestagswahlen

Beispiele: Bürgermeister
und Oberbürgermeister als
Ordnungsbehörde, Landrat
als Behörde der
Landesverwaltung

Haushaltssicherung

I. Ausgangssituation

Die Haushaltsplanungen der Stadt Oberursel (Taunus) haben in den vergangenen 4 Jahren im ordentlichen Ergebnis Defizite ausgewiesen, die nicht durch Rücklagenentnahmen gedeckt werden konnten. Bedingt durch die bereits im Vorbericht dargestellte Problematik im Bereich der Gewerbesteuererträge wird das Jahr 2016 mit einem hohen Volumen defizitär abzubilden sein. Es ist aufgrund derzeitigen Sachstands davon auszugehen, dass es sich um einen **einmaligen** Effekt handelt, so dass die Folgejahre wieder – wie ursprünglich in der Finanzplanung vorgesehen – mit positiven ordentlichen Ergebnissen schließen werden.

Gegenwärtig stellt sich, nach der Aufstellung der Jahresabschlüsse bis einschließlich 2014, folgender Rücklagenbestand zum 31.12.2014 dar:

Bezeichnung	EUR	Bemerkung
Rücklage aus ord. Ergebnissen	0,00	
Ordentliches Jahresergebnis 2014	950.498,84	Umbuchung auf Rücklage erfolgt im Jahresabschluss 2015
Zw.-Summe	950.498,84	
Rücklagen aus außerordentlichen Ergebnissen	8.287.316,34	
Außerordentliches Jahresergebnis 2014	12.155.491,37	Umbuchung auf Rücklage erfolgt im Jahresabschluss 2015
Zw.-Summe	20.442.807,71	
Rücklagen insgesamt	21.393.306,55	
a) Veränderung durch Ergebnisse 2015		Haushaltsplanwerte
Ordentliches Ergebnis	-3.930.550,00	
Außerordentliches Ergebnis	3.438.550,00	
Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2015	20.901.306,55	

Haushaltssicherung

2016

Bezeichnung	EUR	Bemerkung
b) Veränderung durch geplantes Ergebnis 2016		Haushaltsplanwerte
Ordentliches Ergebnis	-23.134.150	
Außerordentliches Ergebnis	2.803.850	
Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2016	571.006,55	

Unter Berücksichtigung der Vorschriften des § 92 Abs. 3 Nr. 2 HGO i.V.m. § 24 GemHVO ist eine Verrechnung bzw. Entnahme aus den ordentlichen / außerordentlichen Rücklagen möglich, so dass nach Abzug des geplanten Jahresergebnisses 2015 und 2016 noch ein positiver Rücklagenbetrag besteht. *(Hinweis: an dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass ein Vorschlag im Rahmen der Evaluation der GemHVO die Zusammenfassung der ordentlichen und außerordentlichen Rücklage empfiehlt.)*

Generell ist jedoch zu beachten, dass die vorhandenen Rücklagen größtenteils **nicht** mit finanziellen Mitteln unterlegt sind. Die hinter den außerordentlichen Erträgen stehenden Einzahlungen z.B. wurden im Rahmen der Investitionstätigkeit zur Deckung von Investitionsmaßnahmen herangezogen. D.h. der negative Zahlungsmittelfluss aus 2015 bzw. 2016 führt zu einer wesentlichen Erhöhung des Kassenkreditvolumens.

II. Ziel

Ab dem Haushaltsjahr 2017 erfolgt ein Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses. Gemäß den Planzahlen ist zum 01.01.2017 eine Erhöhung der Grundsteuer B Hebesatzes von 450% auf 595% und des Gewerbesteuerhebesatzes von 360% auf 380% vorgesehen.

III. Dokumentation der Haushaltssicherung

Einsparungen sind über die Ansätze des Haushaltsplans zu definieren. Nachsparrunden, welche sich über Haushaltssperren definieren, sind zu vermeiden, da ein Ansatzvergleich hierdurch verhindert wird. Die Teilhaushalte wurden um die Planjahre 2017-2019 erweitert.

IV. Kompensation eines Ausfallrisikos

Eine Kompensation von nichteintreffenden Erwartungen muss durch weitere Einsparungen bzw. eine Hebesatzanhebung der Grundsteuer B (vgl. aufsichtsbehördliche Genehmigungen) erfolgen.

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Stadt Oberursel (Taunus) für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.03.2015 (GVBl. S. 158), berichtigt am 22.04.2015 (GVBl. S. 188), hat die Stadtverordnetenversammlung am 19.11.2015 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf
mit einem Saldo von

83.261.050 EUR
106.395.200 EUR
-23.134.150 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf
mit einem Saldo von

4.550.000 EUR
1.746.150 EUR
2.803.850 EUR

mit einem Fehlbedarf von

-20.330.300 EUR

Haushaltssatzung

2016

abzüglich zahlungsunwirksame Erträge	5.935.250 EUR
zuzüglich zahlungsunwirksame Aufwendungen	2.566.500 EUR
mit einem Saldo von	<u>-3.368.750 EUR</u>

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf (Pos. 19 Finanzhaushalt (direkt))	-23.699.050 EUR

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	7.192.650 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.142.800 EUR
mit einem Saldo von	<u>-950.150 EUR</u>

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.051.500 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.059.350 EUR
mit einem Saldo von	<u>-1.007.850 EUR</u>

mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	-25.657.050 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2016 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **1.051.500 EUR¹** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2016 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **8.130.300 EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2016 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **40.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden durch die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer vom 21.11.2014 festgelegt. Ihre Höhe wird in dieser Haushaltssatzung nur nachrichtlich wiedergegeben:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf **375 v.H.**

b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf **450 v.H.**

2. Gewerbesteuer auf**360 v.H.**

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

Der Magistrat wird zur Sicherung der Haushaltsführung ermächtigt, Auszahlungen zu sperren oder zu beschränken, wenn sich zeigt, dass die notwendigen Deckungsmittel nicht oder nur in beschränkter Höhe bereitstehen.

Dies gilt nicht für Auszahlungen, zu deren Leistung eine rechtliche Verpflichtung besteht oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.

Oberursel (Taunus), den 19.11.2015

Der Magistrat



Thorsten Schorr
Stadtkämmerer

¹ Kreditaufnahme im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramms (E-KIPG)

GENEHMIGUNG

Hiermit genehmige ich

1. von dem in § 3 der Haushaltssatzung der Stadt Oberursel für das Haushaltsjahr 2016 festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 8.130.300,00 EUR einen Teilbetrag in Höhe von

3.580.450,00 EUR

(in Worten: Drei Millionen Fünfhundertachtzigtausendvierhundertfünfzig Euro)

zur Leistung von im Haushaltsjahr 2019 erforderlich werdenden Auszahlungen

gemäß § 103 Abs. 2 HGO.

- 1.1 Die zu Lasten der Haushaltsjahre 2017 und 2018 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2.584.550,00 EUR bzw. 1.965.300,00 EUR bedürfen keiner Genehmigung, da in diesen Jahren keine Kreditaufnahmen vorgesehen sind.

2. den in § 4 der vorgenannten Satzung für die Aufnahme von Kassenkrediten festgesetzten Höchstbetrag von

40.000.000,00 EUR

(in Worten: Vierzig Millionen Euro)

gemäß § 105 Abs. 2 HGO.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 21. März 2016
- 90.16 -

Der Landrat
des Hochtaunuskreises



Ulrich Krebs
Ulrich Krebs
Landrat

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt (EUR)

2016

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2016	Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis des Jahresabschl. 2014
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	316.400	390.550	335.947,38
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.094.950	2.874.650	3.165.665,28
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.265.750	1.047.500	1.681.204,98
4.	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	69.867.850	77.087.450	80.445.681,66
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	2.382.000	2.125.000	2.248.763,33
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.338.800	1.564.150	2.434.936,96
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	1.368.600	1.334.100	1.187.148,88
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.025.850	2.087.500	2.657.010,26
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	81.660.200	88.510.900	94.156.358,73
11.	620-643, 647-659	Personalaufwendungen	19.267.550	18.345.200	17.513.408,30
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.216.400	2.294.900	3.459.925,71
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.974.850	9.829.600	9.906.648,70
14.	66	Abschreibungen	4.313.150	4.440.150	4.155.777,19
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.131.000	14.045.850	13.757.554,26

Ergebnishaushalt (EUR)

2016

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2016	Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis des Jahresabschl. 2014
1	2	3	4	5	6
16.	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	46.485.750	43.367.700	44.595.631,22
17.	72	Transferaufwendungen	102.000	7.300	1.363,20
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.000	30.000	34.704,43
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	97.525.700	92.360.700	93.425.013,01
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./i. Nr. 19)	-15.865.500	-3.849.800	731.345,72
21.	56-57	Finanzerträge	1.600.850	1.693.100	2.924.589,92
22.	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	8.869.500	1.773.850	2.705.436,80
23.		Finanzergebnis (Nr. 21 ./i. Nr. 22)	-7.268.650	-80.750	219.153,12
24.		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 u. Nr. 21)	83.261.050	90.204.000	97.080.948,65
25.		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 u. Nr. 22)	106.395.200	94.134.550	96.130.449,81
26.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./i. Nr. 25)	-23.134.150	-3.930.550	950.498,84
27.	59	Außerordentliche Erträge	4.550.000	5.912.600	15.320.878,62
28.	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.746.150	2.474.050	3.165.387,25
29.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./i. Nr. 28)	2.803.850	3.438.550	12.155.491,37
30.		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-20.330.300	-492.000	13.105.990,21

Ergebnishaushalt - Positionsentwicklungen

2016

1. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	383	316	-67
2010	5.276	1.073	-4.203
2011	4.256	4.903	647
2012	335	332	-3
2013	330	302	-28
2014	359	336	-23
2015	391	0	0
2016	316	0	0
2017	316	0	0
2018	316	0	0
2019	316	0	0

Σ 12.594 7.262

Ø 1.145 1.210

Ansatzänderung 2015/2016

Δ

-75

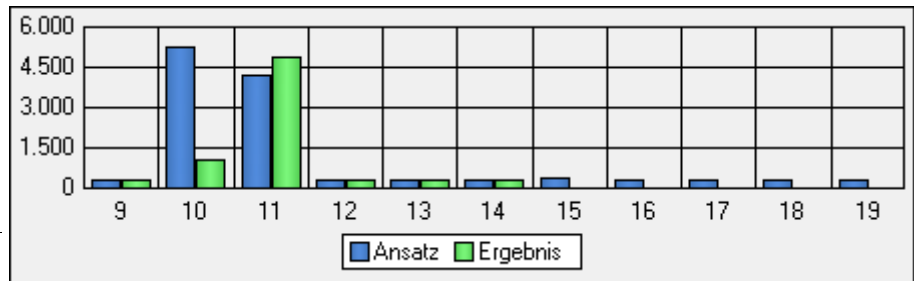
Hinweise: Konto 50, Werte in TEUR

Konteninhalte

Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Standgelder, Verkaufsumsätze

Erläuterungen

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte sind in den Jahren 2010 und 2011 durch den Hessesteg und die im Rahmen dieser Veranstaltung realisierten Erträge geprägt. Die Veränderung 2015 zu 2016 ist mit Umkontierungen (Standgebühren für Wochen- und Flohmarkt und Nutzungsgebühren für Räumlichkeiten) begründet (Kontierung neu: 51, 53).



Ergebnishaushalt - Positionsentwicklungen

2016

2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	2.241	2.244	3
2010	2.174	1.961	-213
2011	2.344	2.103	-241
2012	2.414	2.654	240
2013	2.549	2.623	74
2014	2.791	3.166	375
2015	2.875	0	0
2016	3.095	0	0
2017	2.989	0	0
2018	2.991	0	0
2019	2.989	0	0

Σ 29.452 14.751

Ø 2.677 2.459

Ansatzänderung 2015/2016

Δ

220

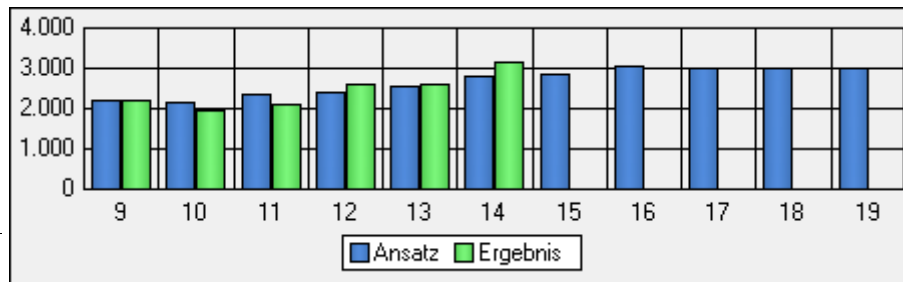
Konto 51, Werte in TEUR

Konteninhalte

Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren, Bußgelder, Verwarnungen

Erläuterungen

Die Veränderung 2015/2016 ist u.a. mit Kontenumsetzungen begründet (siehe Position 1). Weitere Veränderungen entstammen Mindererträgen bei den Kitagebühren (-114 TEUR). Kompensiert wird der Betrag durch in 2016 erhöhte Bauaufsichtsgebühren (+125 TEUR). Der hohe Ergebniswert 2014 resultiert aus dem Bereich der Bauaufsichtsgebühren. Schwerpunkte im Segment sind Kindergartengebühren, Bauaufsichtsgebühren, Verwaltungsgebühren und Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen. Eine Anpassung der Kita-Gebühren ist vorgesehen und eingeplant.



3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	870	944	74
2010	1.825	898	-927
2011	1.930	1.795	-135
2012	1.069	1.275	206
2013	1.172	1.061	-111
2014	1.211	1.681	470
2015	1.048	0	0
2016	1.266	0	0
2017	1.122	0	0
2018	1.141	0	0
2019	1.149	0	0

Σ 13.803 7.654

Ø 1.255 1.276

Ansatzänderung 2015/2016

Δ

218

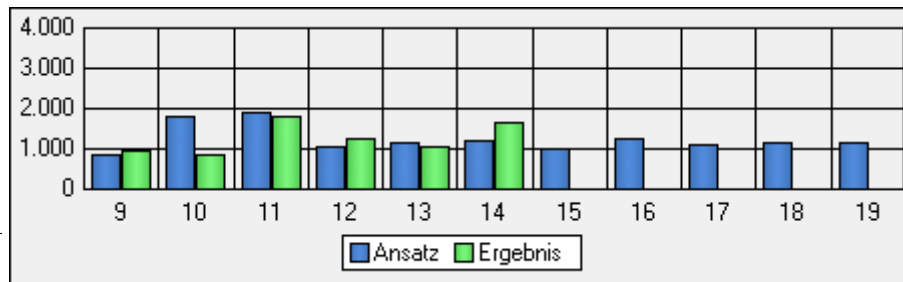
Konten 548-549, Werte in TEUR

Konteninhalte

Kostenerstattung von Bund, Land, Gemeinden und Dritten. Erstattungen des BSO und der SEWO. Erstattungen der Mitarbeiter/innen für das Jobticket.

Erläuterungen

Die Jahre 2010 und 2011 sind in der Volumensteigerung durch Erstattungen im Rahmen des Hessentages 2011 begründet. Die leichten Erhöhungen in 2013 und 2014 sind u.a. mit Kostenerstattungen im Rahmen des HKJGB zu erklären. In 2014 kamen noch Erträge durch Planungskostenerstattungen hinzu. Die Ansatzerhöhung ist begründet durch Kostenerstattungen für Teilkonzepte Klimaschutz (100 TEUR) sowie 80 TEUR bei den Kostenerstattungen nach § 28 HKJGB.



5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	63.068	69.049	5.981
2010	54.256	63.411	9.155
2011	58.183	64.655	6.472
2012	64.233	72.751	8.518
2013	65.729	74.813	9.084
2014	74.928	80.446	5.518
2015	77.087	0	0
2016	69.868	0	0
2017	89.680	0	0
2018	91.370	0	0
2019	93.463	0	0

Σ 801.865 425.125

Ø 72.897 70.854

Ansatzänderung 2015/2016

Δ

-7.219

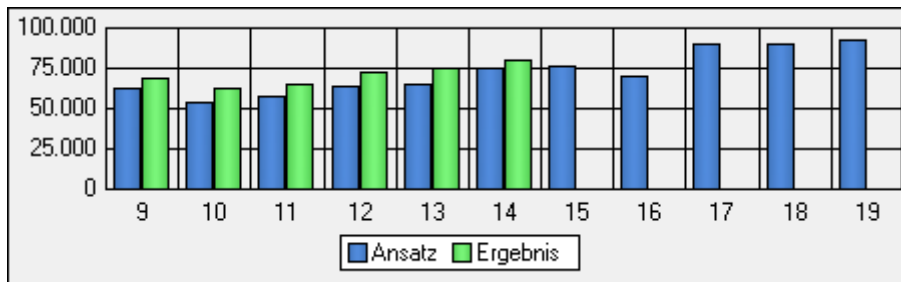
Konto 55, Werte in TEUR

Konteninhalte

Gemeinschaftssteuern (EKSt. Ust.), Kommunalsteuern (GrSt A, GrSt B, GewSt, Spielapparateststeuer, Hundesteuer)

Erläuterungen

Die Steigerungen im Bereich der Gemeinschaftssteuern sind schwerpunktmäßig von der EKSt. bestimmt. Hier sind Steigerungsraten von rd. 5% jährlich avisiert (Steuerschätzung 05/2015). Die Gewerbesteuer musste risikoorientiert im Jahr 2016 auf 22,5 Mio. EUR gesenkt werden (vgl. Vorbericht). Die Erhöhung der Grundsteuer B ist für den 01.01.2017 auf 595% (+145%) und für die Gewerbesteuer auf 380% (+20%) vorgesehen.



6. Erträge aus Transferleistungen

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	1.574	1.696	122
2010	1.722	1.747	25
2011	1.799	1.799	0
2012	2.060	2.141	81
2013	2.060	2.333	273
2014	2.100	2.249	149
2015	2.125	0	0
2016	2.382	0	0
2017	2.478	0	0
2018	2.538	0	0
2019	2.538	0	0

Σ 23.376 11.965

Ø 2.125 1.994

Ansatzänderung 2015/2016

Δ

257

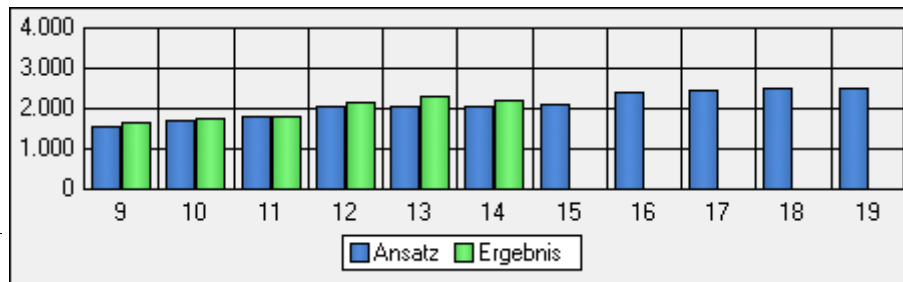
Hinweis: Konto 547, Werte in EUR

Konteninhalte

Anteil am Familienleistungsausgleich.

Erläuterungen

Die Anteile am Familienleistungsausgleich wurden entsprechend dem Planungserlass vom 21.09.2015 fortgeschrieben.



7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	1.176	1.607	431
2010	1.374	2.042	668
2011	1.513	2.351	838
2012	1.526	1.940	414
2013	2.119	2.636	517
2014	1.597	2.435	838
2015	1.564	0	0
2016	1.339	0	0
2017	1.161	0	0
2018	1.164	0	0
2019	1.164	0	0

Σ 15.697 13.011
 Ø 1.427 2.169

Ansatzänderung 2015/2016

Δ **-225**

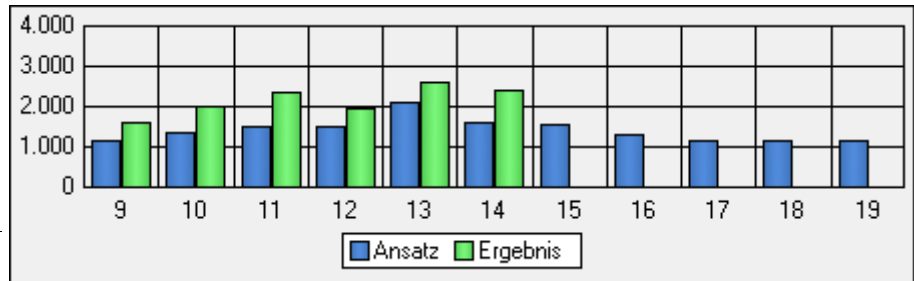
Hinweis: Konten 540-543, Werte in EUR

Konteninhalte

Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von Bund, Land, etc..

Erläuterungen

Wegfall der (Mindest-)Schlüsselzuweisung durch die Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs 2016 (-403 TEUR). Mittel aus dem Übergangsfonds werden nicht gewährt. Landeszuweisungen mit Schwerpunkt "Einrichtungen für Kinder" (lfd. Förderung, Einzelförderung für spezielle Programme, Bambinigelder sowie Konnexitätsausgleiche) (-71 TEUR).



8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen ...

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	575	1.318	743
2010	1.055	1.479	424
2011	1.122	1.287	165
2012	1.164	1.331	167
2013	1.341	1.378	37
2014	1.299	1.187	-112
2015	1.334	0	0
2016	1.369	0	0
2017	1.369	0	0
2018	1.369	0	0
2019	1.369	0	0

Σ 13.366 7.980

Ø 1.215 1.330

Ansatzänderung 2015/2016

Δ

35

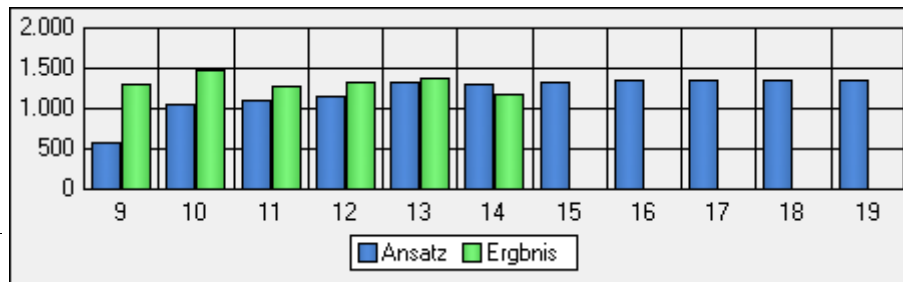
Hinweise: Konto 546, Werte in TEUR

Konteninhalte

Von der Stadt erhaltene Investitionszuwendungen/-zuschüsse sind zu passivieren und zeitbezogen aufzulösen.

Erläuterungen

Aufgrund der investiven Tätigkeit der Stadt, verbunden mit den investiven Zuwendungen von Bund, Land etc. sind Sonderposten zu bilden gewesen, die zeitbezogen aufzulösen sind.



9. Sonstige ordentliche Erträge

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	12.006	11.889	-117
2010	11.251	6.427	-4.824
2011	6.366	5.781	-585
2012	9.182	5.288	-3.894
2013	3.222	4.736	1.514
2014	2.127	2.657	530
2015	2.088	0	0
2016	2.026	0	0
2017	1.993	0	0
2018	1.993	0	0
2019	1.993	0	0

Σ 54.247 36.778

Ø 4.932 6.130

Ansatzänderung 2015/2016

Δ **-62**

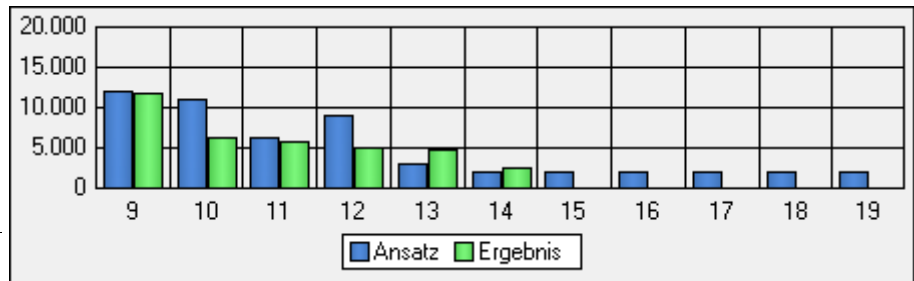
Hinweise: Konto 53, Werte in TEUR

Konteninhalte

Sonstige betriebliche Erlöse, Nebenerlöse (Vermietung, Verpachtung), Konzessionsabgaben. Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen.

Erläuterungen

Der Bereich der Rückstellungsbewegung wurde 2014 von Ertragsbetrachtung auf Inanspruchnahme bzw. Erträge umgestellt. Dies bedingt u.a. die hohen Anfangsvolumina (bis 2013). Ab 2014 sind noch geringe Volumina geplant, Hauptanteil an der Position tragen jedoch die Konzessionsabgaben, die einen Ansatz-Anteil von rd. 95 % aufweisen. Die Veränderung (Minderertrag -40 TEUR) entstammt schwerpunktmäßig den Konzessionsabgaben. Ferner sind Rückstellungserträge verringert (-34 TEUR).



11. Personalaufwendungen

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	14.622	14.283	-339
2010	15.112	15.281	169
2011	16.171	16.466	295
2012	17.206	16.800	-406
2013	18.136	17.253	-883
2014	17.552	17.513	-39
2015	18.345	0	0
2016	19.268	0	0
2017	19.313	0	0
2018	19.290	0	0
2019	19.463	0	0

Σ 194.478 97.596

Ø 17.680 16.266

Ansatzänderung 2015/2016

Δ

923

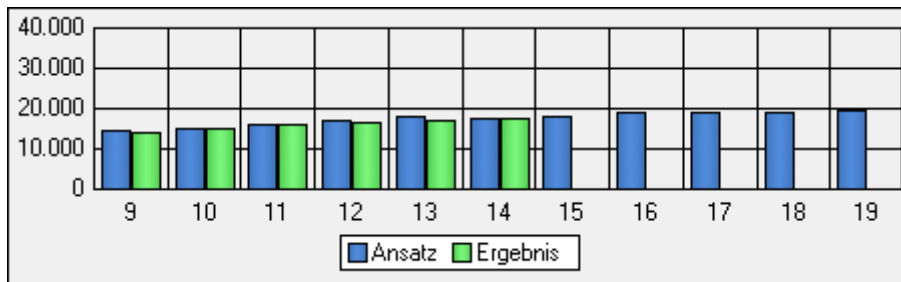
Hinweise: Konto 62-643,647-65, Werte in TEUR

Konteninhalte

Entgelte für ArbeitnehmerInnen, Bezüge Beamte, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung (außer Versorgung). Sonstige Personalaufwendungen.

Erläuterungen

Die Personalkostensteigerung sind einerseits durch Neuanträge und die Tarifentwicklung, andererseits durch Eingruppierung SuE 6 nach SuE 8 TVöD bedingt. Für den Bereich Koordination Flüchtlingshilfe wurde eine auf zwei Jahre befristete Stelle geschaffen. Detaillierte Informationen sind dem Vorbericht zu entnehmen. Die Veränderungen von 2016-2019 sind durch Rückstellungsbewegungen bedingt.



12. Versorgungsaufwendungen

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	3.262	4.985	1.723
2010	2.945	4.553	1.608
2011	2.952	3.624	672
2012	5.077	3.703	-1.374
2013	2.935	3.114	179
2014	2.704	3.456	752
2015	2.295	0	0
2016	2.216	0	0
2017	2.216	0	0
2018	2.216	0	0
2019	2.216	0	0

Σ 31.034 23.435

Ø 2.821 3.906

Ansatzänderung 2015/2016

Δ **-79**

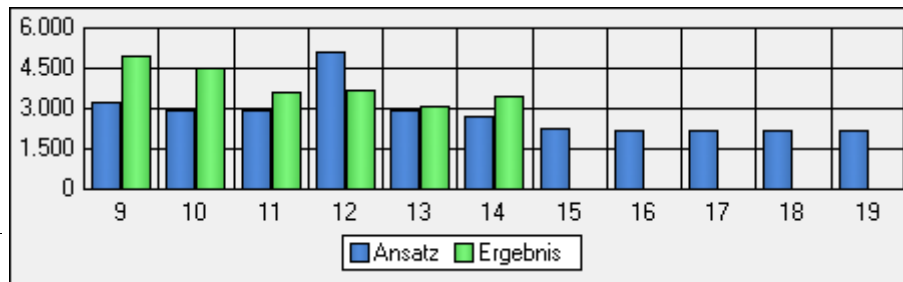
Hinweise: Konto 644-646, Werte in EUR

Konteninhalte

Versorgungsbezüge und Beihilfen (zahlungswirksam) an Versorgungsempf. Aufw. an Pensions- und Unterstützungskassen. Rückstellungsbewegungen (Zuf., Inanspruchn.).

Erläuterungen

Das Volumen der zahlungswirksamen Versorgungsbezüge und Beihilfen ist relativ stabil. Rückstellungsbewegungen können durch vorausschauende Berechnung verändert werden.



13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	7.641	7.951	310
2010	16.448	8.580	-7.868
2011	15.797	20.082	4.285
2012	9.047	10.007	960
2013	9.053	9.843	790
2014	8.536	9.907	1.371
2015	9.830	0	0
2016	9.975	0	0
2017	9.230	0	0
2018	9.237	0	0
2019	9.193	0	0

Σ 113.987 66.370

Ø 10.362 11.062

Ansatzänderung 2015/2016

Δ

145

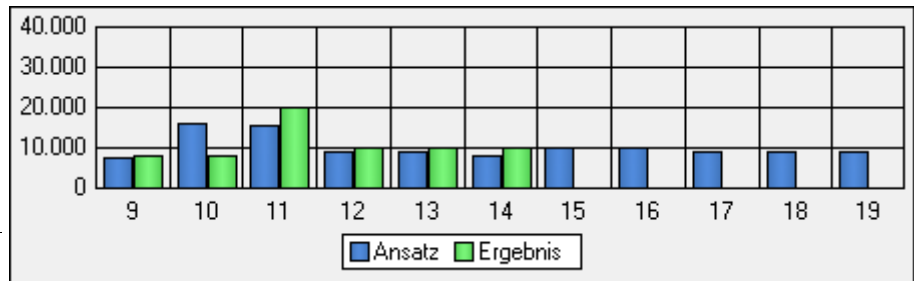
Hinweise: Konto 60,61,67-69, Werte in TEUR

Konteninhalte

Betriebliche Aufw. für Material, Energie und sonst. verw.-wirt. Tätigkeit, für bezogene Leistungen und Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung etc.

Erläuterungen

Die Jahre 2010 und 2011 sind von den Aufwendungen für den Hesttag 2011 geprägt. Die Veränderung von 2015 zu 2016 ist u.a. begründet mit einer verfahrensbedingten Senkung des Aufwandes für die Sanierung der Eppsteiner Str. 13, Fremdleistungen, Sachmittel BSO nehmen zu (+118 TEUR), ebenso die Planungs- und Gutachterkosten (+187 TEUR), Aufwendungen für andere Beratungsleistungen (+208 TEUR) (u.a. Eppsteiner Str.) und sonstige Mieten (+96 TEUR) (u.a. Eppsteiner Str., auch Obdachlosenunterbringung sowie Stadthallen GmbH). Die Inanspruchnahme "Rückstellung Eppsteiner Str. 13" verändert sich um 150 TEUR.



14. Abschreibungen

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	2.663	3.082	419
2010	2.698	3.066	368
2011	2.964	3.563	599
2012	3.758	3.913	155
2013	3.830	3.962	132
2014	4.093	4.156	63
2015	4.440	0	0
2016	4.313	0	0
2017	4.315	0	0
2018	4.315	0	0
2019	4.315	0	0

Σ 41.704 21.742

Ø 3.791 3.624

Ansatzänderung 2015/2016

Δ

-127

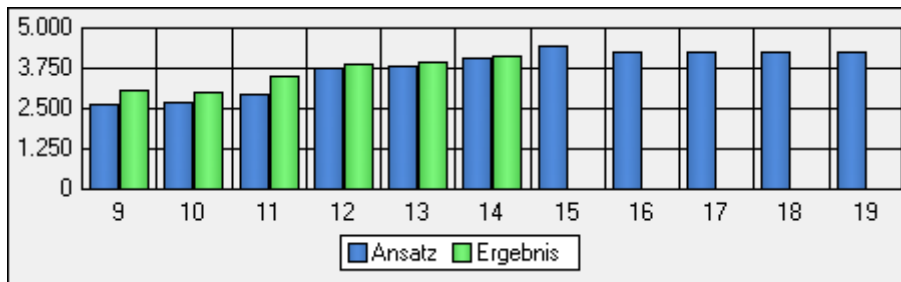
Hinweise: Konto 66, Werte in TEUR

Konteninhalte

Abschreibungen für Vermögensgegenstände deren Nutzung zeitlich begrenzt ist. Wertberichtigungen.

Erläuterungen

Zugänge bei Abschreibungen resultieren aus der Investitionstätigkeit einer Kommune. In den rückliegenden Jahren wurden Investitionen schwerpunktmäßig im Bereich Infrastruktur, ÖPNV sowie für den Bau des TaunaBades getätigt. Diese bedingen über die gewöhnliche Nutzungsdauer Abschreibungen, die den Ergebnishaushalt belasten.



15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse ...

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	12.233	12.313	80
2010	13.047	13.509	462
2011	13.228	14.042	814
2012	13.893	14.027	134
2013	14.579	13.959	-620
2014	13.924	13.758	-166
2015	14.046	0	0
2016	15.131	0	0
2017	14.547	0	0
2018	14.542	0	0
2019	14.542	0	0

Σ 153.712 81.608

Ø 13.974 13.601

Ansatzänderung 2015/2016

Δ

1.085

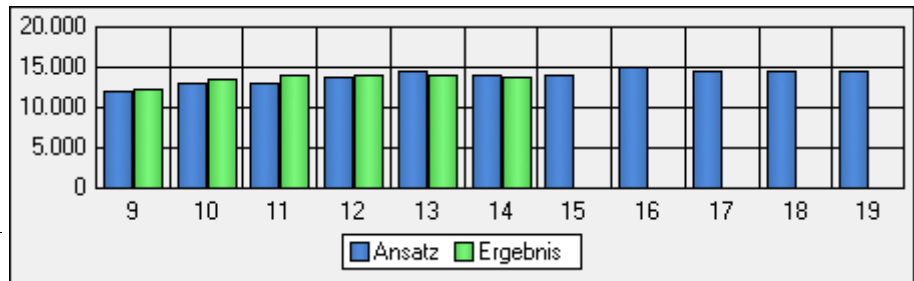
Hinweise: Konto 71, Werte in TEUR

Konteninhalte

Allgemeine und sonstige Zuweisungen und Zuschüsse, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, sonstige Erstattungen und Zuweisungen.

Erläuterungen

Hier u.a. übertragene Aufgaben an den BSO und Zuschüsse für Kindertagesstätten, an Vereine und Verbände, etc.. Schwerpunkt ist in diesem Segment der Produktbereich 06 ("Kinder-, Jugend- und Familienhilfe") mit einem Anteil von 57%. Einsparungen bei übertragenen Aufgaben an BSO (Bereich Straßen -140 TEUR) wurden durch Mehraufwendungen im Bereich Straßenreinigung (+15 TEUR) und Grünpflege (+135 TEUR) kompensiert. Die Zuschüsse an externe Träger und an HTK im PB 0604 steigen um rd. 0,5 Mio. EUR.



16. Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	41.715	46.084	4.369
2010	40.320	43.361	3.041
2011	37.270	38.530	1.260
2012	41.291	46.346	5.055
2013	41.012	45.530	4.518
2014	45.497	44.596	-901
2015	43.368	0	0
2016	46.486	0	0
2017	45.668	0	0
2018	48.212	0	0
2019	52.635	0	0

Σ 483.474 264.447
 Ø 43.952 44.075

Ansatzänderung 2015/2016

Δ **3.118**

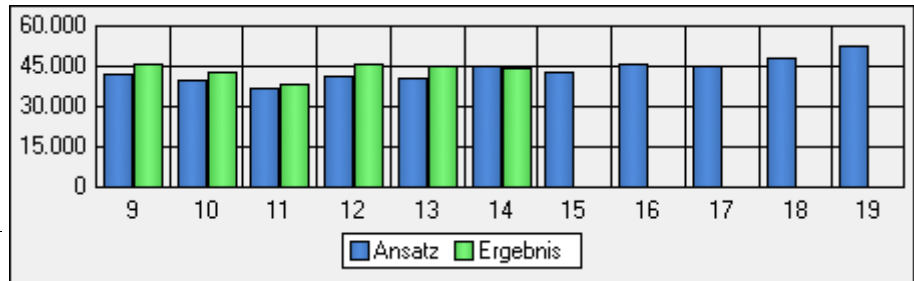
Hinweise: Konto 73, Werte in EUR

Konteninhalte

Kreis-, Schul-, Kompensations- (bis 2015), Solidaritätsumlage (ab 2016), Umlage für U3 (Straßenbahn), den Hess. Verwaltungsschulverb., Verkehrs- verb. Hochtaunus, Regionalverb. FrankfurtRheinMain, Gewerbesteueruml.

Erläuterungen

Die Steigerung von 2015 nach 2016 ist u.a. den hohen Steueraufkommen der Halbjahre 02.2014 und 01.2015 sowie der Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) ab 2016 geschuldet. Die bis 2015 erhobene Kompensationsumlage entfällt, dafür wurde eine sogenannte Solidaritätsumlage für abundante Kommunen eingeführt. Diese ist aktuell mit 1,164 Mio. EUR berechnet. Für die Kreis- und Schulumlage wurde aufgrund Planvorgabe des HMdF ein Umlagesatz von 55,1% unterstellt. Aktuelle Zahlen liegen noch nicht vor. Es ist davon auszugehen, dass verbindlichere Werte im Oktober vom Land Hessen mitgeteilt werden.



17. Transferaufwendungen

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	0	0	0
2010	0	0	0
2011	0	0	0
2012	0	0	0
2013	36	1	35
2014	7	1	6
2015	7	0	0
2016	102	0	0
2017	102	0	0
2018	102	0	0
2019	102	0	0

Σ 458 2
 Ø 65 1

Ansatzänderung 2015/2016

Δ 95

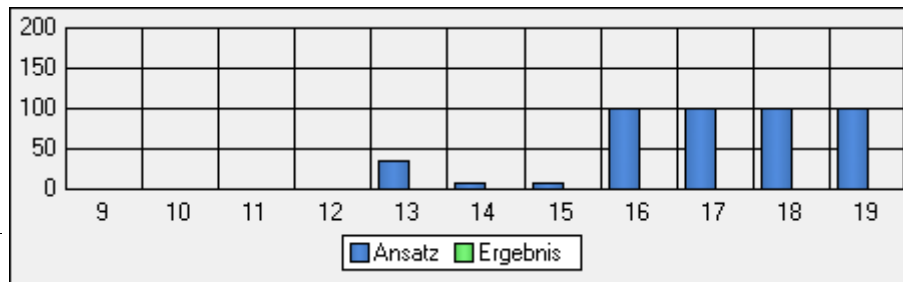
Hinweise: Konto 72, Werte in TEUR

Konteninhalte

Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte (Transferleistungen) nach SGB, AsylbLG, LAG etc.

Erläuterungen

Ab 2013, Härtefallregelung im Rahmen der "Benutzungsgebühren für Kindertagesstätten" (2016: 2 TEUR, ggü. 2015: -5 TEUR) und ab 2016, Förderung von Kindertagespflege - Zahlung von Zuschüssen an Eltern (100 TEUR).



18. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	22	18	4
2010	22	16	6
2011	18	16	2
2012	18	19	-1
2013	18	24	-6
2014	30	35	-5
2015	30	0	0
2016	35	0	0
2017	52	0	0
2018	52	0	0
2019	52	0	0

Σ 349 128

Ø 32 21

Ansatzänderung 2015/2016

Δ

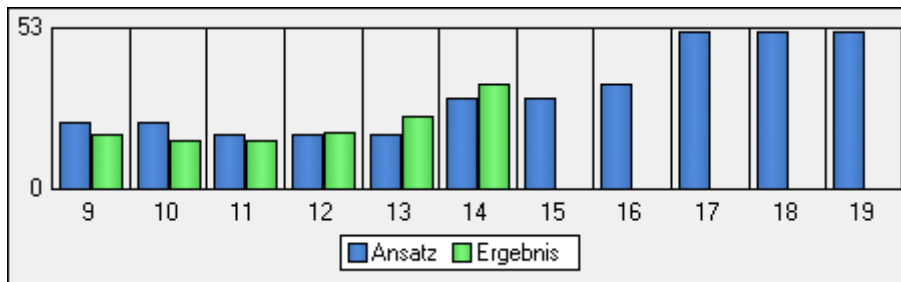
5

Konteninhalte

Grundsteuern für (unbebaute) städtische Grundstücke.

Erläuterungen

Die Veränderung der Grundsteuerzahllast ist durch Hebesatzänderungen begründet.



Hinweise: Konten 70, 74 ,76, Werte in TEUR

Ergebnishaushalt - Positionsentwicklungen

2016

21. Finanzerträge

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	2.214	2.995	781
2010	2.130	1.871	-259
2011	1.910	1.758	-152
2012	1.828	2.022	194
2013	1.773	1.834	61
2014	1.731	2.925	1.194
2015	1.693	0	0
2016	1.601	0	0
2017	1.547	0	0
2018	1.494	0	0
2019	1.443	0	0

Σ 19.364 13.405

Ø 1.760 2.234

Ansatzänderung 2015/2016

Δ

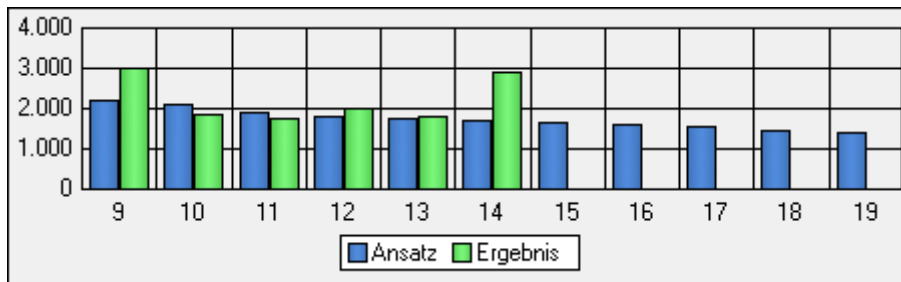
-92

Konteninhalte

Gewinnanteile, Bankzinsen, Avalprovisionen, Säumniszuschläge, Mahngebühren, Nachzahlungszinsen, Gewerbesteuer, Zinsen aus Modernisierungs- und Arbeitgeberdarlehen, Inneres Darlehen BSO.

Erläuterungen

Von Relevanz sind Zinsen aus Innerem Darlehen BSO und Nachzahlungszinsen im Bereich der Gewerbesteuervollverzinsung. Letztere sorgten 2014 für ein erhöhtes Ergebnisvolumen.



Hinweise: Konten 56 und 57, Werte in TEUR

22. Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	1.951	1.697	254
2010	1.882	1.723	159
2011	2.009	1.854	155
2012	2.412	3.333	-921
2013	2.273	2.538	-265
2014	1.850	2.705	182
2015	1.774	0	0
2016	8.870	0	0
2017	3.728	0	0
2018	3.596	0	0
2019	2.515	0	0

Σ 32.860 13.850

Ø 2.987 2.308

Ansatzänderung 2015/2016

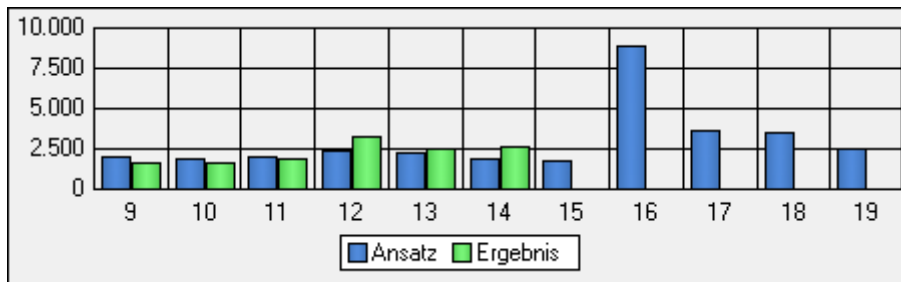
Δ **7.096**

Konteninhalte

Bankzinsen für Kreditmarktmittel und Kassenkredite, Zinsen aus Gewerbesteuerrückzahlungen.

Erläuterungen

Zinsen für Darlehen (lang-/kurzfristig) und die Zinsen aus Gewerbesteuerrückzahlungen dominieren diese Aufwandsposition. Die Veränderung 2015/2016 resultiert aus der Risikoeinschätzung im Bereich der Zinsen aus Gewerbesteuerrückzahlungen (+7,0 Mio. EUR), sowie Anpassungen in den Folgejahren.



Hinweise: Konto 77, Werte in TEUR

Ergebnishaushalt (Kontengruppen)
2016

KGr	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2016	+/-	Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis des Jahresabschl. 2014
1	2	3	4	5	6
500	Umsatzerlöse	302.350	-74.150	376.500	319.137,68
509	Sonstige Umsatzerlöse	14.050	0	14.050	16.809,70
510	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	1.319.350	155.250	1.164.100	1.611.632,28
511	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	1.305.600	-34.950	1.340.550	1.251.063,86
515	Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	470.000	100.000	370.000	302.969,14
530	Nebenerlöse	2.009.200	-27.850	2.037.050	1.961.448,93
533	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0	12.779,46
538	Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen	16.650	-33.800	50.450	682.781,87
540	Erträge aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen	175.000	-228.000	403.000	400.500,00
541	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	36.000	36.000	0	0,00
542	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.127.800	-33.350	1.161.150	2.034.436,96
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen, Zuschüssen und Beiträgen für Investitionen	1.368.600	34.500	1.334.100	1.187.148,88
547	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	2.382.000	257.000	2.125.000	2.248.763,33

Ergebnishaushalt (Kontengruppen)

2016

KGr	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2016	+/-	Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis des Jahresabschl. 2014
1	2	3	4	5	6
548	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.196.450	198.950	997.500	1.612.409,09
549	Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	69.300	19.300	50.000	68.795,89
550	Gemeinschaftssteuern	37.721.000	5.171.000	32.550.000	34.064.171,89
555	Kommunalsteuern	32.146.850	-12.390.600	44.537.450	46.381.509,77
	ordentliche Erträge	81.660.200	-6.850.700	88.510.900	94.156.358,73
563	Erträge aus Beteiligungen an nicht ...	3.100	-250	3.350	3.074,07
571	Bankzinsen	10.000	-15.000	25.000	4.225,54
573	Bürgschaftsprovisionen	36.950	-1.250	38.200	39.365,51
575	Erträge aus Kredit-/ Darlehensvergabe an sonstigen Bereich	3.350	-50	3.400	3.410,89
576	Zinsen für Forderungen	567.900	0	567.900	1.767.688,65
579	Übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	979.550	-75.700	1.055.250	1.106.825,26
	Finanzerträge	1.600.850	-92.250	1.693.100	2.924.589,92
	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	83.261.050	-6.942.950	90.204.000	97.080.948,65
591	Erträge aus Vermögensveräußerungen	4.550.000	-1.362.600	5.912.600	15.291.527,00
592	Zuschreibung Sachanlagen	0	0	0	29.351,62
	außerordentliche Erträge	4.550.000	-1.362.600	5.912.600	15.320.878,62
	Erträge insgesamt	87.811.050	-8.305.550	96.116.600	112.401.827,27

Ergebnishaushalt (Kontengruppen)

2016

KGr	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2016	+/-	Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis des Jahresabschl. 2014
1	2	3	4	5	6
600	Rohstoffe/Material/ Vorprodukte/Fremdbauteile	10.000	4.000	6.000	2.984,94
601	Verbrauchsmaterial	109.650	1.250	108.400	104.800,29
602	Hilfsstoffe	33.000	33.000	0	0,00
603	Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	96.500	-13.000	109.500	115.976,41
605	Energie (Strom, Gas, Fernwärme, Heizöl, Treibstoffe, Wasser)	92.200	84.300	7.900	86.735,44
607	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	61.200	19.700	41.500	38.652,40
608	Sonstiger Materialaufwand	37.400	37.200	200	0,00
610	Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen	1.171.650	-866.050	2.037.700	1.169.133,12
612	Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten durch Dritte	529.500	192.200	337.300	241.574,14
613	Aufwandsentschädigungen und sonstige Fremdleistungen	655.400	407.500	247.900	1.441.285,61
616	Fremdinstandhaltung	244.400	-26.350	270.750	286.508,88
617	Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	287.700	-21.650	309.350	218.388,55
620	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zul.)	13.121.450	519.050	12.602.400	11.794.328,35
630	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	2.030.250	46.700	1.983.550	2.086.416,28

Ergebnishaushalt (Kontengruppen)
2016

KGr	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2016	+/-	Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis des Jahresabschl. 2014
1	2	3	4	5	6
640	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	2.757.150	183.300	2.573.850	2.447.304,59
644	Versorgungsbezüge Beamte	1.612.550	83.700	1.528.850	1.990.608,64
645	Unterstützungskassen	73.200	0	73.200	73.678,07
646	Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen	530.650	-162.200	692.850	1.395.639,00
647	Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.086.100	47.100	1.039.000	1.014.223,03
649	Beihilfen und Unterstützungsleistungen an aktive Beamte und Arbeitnehmer	90.550	10.000	80.550	110.155,94
650	Aufwendungen für Personalmaßnahmen	10.000	0	10.000	3.270,12
651	Aufwendungen für übern. Fahrt-, Umzugskosten und Trennungsgeld	58.000	10.600	47.400	39.326,11
653	Aufwendungen für personenbezogene Versicherungen	54.000	54.000	0	0,00
655	Aufwendungen für Dienstjubiläen	600	600	0	601,90
656	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	8.150	1.500	6.650	7.714,23
659	Übrige sonstige Personalaufwendungen	51.300	49.500	1.800	10.067,75
661	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.098.550	1.200	1.097.350	1.109.037,66

Ergebnishaushalt (Kontengruppen)

2016

KGr	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2016	+/-	Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis des Jahresabschl. 2014
1	2	3	4	5	6
662	Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	2.420.700	-247.300	2.668.000	2.205.299,31
663	Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	279.650	101.100	178.550	222.783,75
664	Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	402.000	29.900	372.100	397.203,30
665	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	52.250	-11.900	64.150	93.189,50
667	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen (außer Wertpapiere)	60.000	0	60.000	128.263,67
670	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	4.270.950	176.000	4.094.950	3.879.439,62
671	Leasing	150.900	0	150.900	125.804,33
672	Lizenzen und Konzessionen	29.150	1.100	28.050	23.852,18
673	Gebühren	29.700	14.550	15.150	8.652,69
674	Leiharbeitskräfte (soweit nicht unter KGr 613)	3.400	-26.700	30.100	16.920,46
675	Bankspesen/ Kosten des Geldverkehrs u. d. Kapitalbeschaffung	4.500	0	4.500	3.374,79
677	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	385.600	228.200	157.400	373.318,71
678	Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat oder dgl.	231.200	-73.200	304.400	291.292,30

Ergebnishaushalt (Kontengruppen)
2016

KGr	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2016	+/-	Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis des Jahresabschl. 2014
1	2	3	4	5	6
679	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	593.000	2.100	590.900	583.480,12
681	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	48.650	1.550	47.100	49.300,95
682	Porto und Versandkosten	106.600	13.350	93.250	78.157,78
683	Telefon, Datenübertragungskosten	61.900	0	61.900	57.197,38
684	Amtliche Bekanntmachungen	8.950	-4.200	13.150	6.963,58
685	Reisekosten	24.650	1.150	23.500	17.355,80
686	Repräsentation und Öffentlichkeitsarbeit	104.850	11.550	93.300	120.649,96
687	Werbung	10.600	-4.500	15.100	13.424,00
688	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	264.200	200	264.000	186.648,09
689	Sonstige Aufwendungen für Kommunikation	0	0	0	611,40
690	Versicherungsbeiträge	265.400	-50.200	315.600	309.522,25
691	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertr., sonstige Vereinigungen	52.050	2.200	49.850	53.867,74
692	Aufwendungen für Schadensersatzleistungen	0	0	0	364,74
699	Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	410,05
702	Grundsteuer	35.000	5.000	30.000	34.704,43
711	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	7.850	0	7.850	7.868,61

Ergebnishaushalt (Kontengruppen)

2016

KGr	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2016	+/-	Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis des Jahresabschl. 2014
1	2	3	4	5	6
712	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	15.035.300	1.000.150	14.035.150	13.746.855,61
713	Schuldendiensthilfen	2.150	0	2.150	2.130,04
717	Sonstige Erstattungen und Zuweisungen	85.700	85.000	700	700,00
725	Sonstige soziale Leistungen an natürliche Personen	102.000	94.700	7.300	1.363,20
735	Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen und aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	42.173.250	5.513.900	36.659.350	37.622.127,25
738	Steuerähnliche Aufwendungen aus der Zerlegung von Gemeinschaftssteuern	4.312.500	-2.395.850	6.708.350	6.973.503,97
	ordentliche Aufwendungen	97.525.700	5.165.000	92.360.700	93.425.013,01
771	Bankzinsen	1.669.500	95.650	1.573.850	1.687.199,54
779	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.200.000	7.000.000	200.000	1.018.237,26
	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	8.869.500	7.095.650	1.773.850	2.705.436,80
	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	106.395.200	12.260.650	94.134.550	96.130.449,81
794	Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des AV's	1.746.150	-727.900	2.474.050	3.165.387,25
	außerordentliche Aufwendungen	1.746.150	-727.900	2.474.050	3.165.387,25
	Aufwendungen insgesamt	108.141.350	11.532.750	96.608.600	99.295.837,06

Ergebnishaushalt (Kontengruppen)

2016

KGr	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2016	+/-	Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis des Jahres- abschl. 2014
1	2	3	4	5	6
50-58	ordentliche Erträge	83.261.050	-6.942.950	90.204.000	97.080.948,65
60-78	ordentliche Aufwendungen	106.395.200	12.260.650	94.134.550	96.130.449,81
	ordentliches Ergebnis	-23.134.150	-19.203.600	-3.930.550	950.498,84
59	außerordentliche Erträge	4.550.000	-1.362.600	5.912.600	15.320.878,62
79	außerordentliche Aufwendungen	1.746.150	-727.900	2.474.050	3.165.387,25
	außerordentliches Ergebnis	2.803.850	-634.700	3.438.550	12.155.491,37
	Jahresergebnis	-20.330.300	-19.838.300	-492.000	13.105.990,21

Ergebnisplanung für den Planungszeitraum 2015 bis 2019 **- Beträge in 1.000 Euro -**

Erträge und Aufwendungen

Nr.	KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum -				
			2015	2016	2017	2018	2019
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	391	316	316	316	316
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.875	3.095	2.989	2.991	2.989
3.	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.048	1.266	1.122	1.141	1.149
4.	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5.	5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	30.000	34.882	36.772	38.671	40.670
	5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.550	2.839	2.933	2.724	2.818
	5551	Grundsteuer A	47	47	47	47	47
	5552	Grundsteuer B	8.625	8.625	11.404	11.404	11.404
	5553	Gewerbsteuer	35.000	22.500	37.472	37.472	37.472
		Grunderwerbssteuer	0	0	0	0	0
	5559	Andere Steuern	866	975	1.052	1.052	1.052
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	2.125	2.382	2.478	2.538	2.538
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.564	1.339	1.161	1.164	1.164

Mittelfristige Ergebnisplanung

2015 - 2019

Nr.	KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum -				
			2015	2016	2017	2018	2019
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.334	1.369	1.369	1.369	1.369
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.088	2.026	1.993	1.993	1.993
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	88.511	81.660	101.108	102.882	104.981
11.	62-63, 64-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	18.345	19.268	19.313	19.290	19.463
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.295	2.216	2.216	2.216	2.216
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.830	9.975	9.230	9.237	9.193
14.	66	Abschreibungen	4.440	4.313	4.315	4.315	4.315
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	14.046	15.131	14.547	14.542	14.542
16.	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	43.368	46.486	45.668	48.212	52.635
17.	72	Transferaufwendungen	7	102	102	102	102
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30	35	52	52	52

Mittelfristige Ergebnisplanung

2015 - 2019

Nr.	KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum -				
			2015	2016	2017	2018	2019
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	92.361	97.526	95.442	97.966	102.517
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-3.850	-15.866	5.665	4.916	2.464
21.	56, 57	Finanzerträge	1.693	1.601	1.547	1.494	1.443
22.	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.774	8.870	3.728	3.596	2.535
23.		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-81	-7.269	-2.181	-2.102	-1.092
24.		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	90.204	83.261	102.655	104.376	106.424
25.		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	94.135	106.395	99.171	101.562	105.052
26.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ 25)	-3.931	-23.134	3.484	2.814	1.372
27.	59	Außerordentliche Erträge	5.913	4.550	4.500	2.985	2.600
28.	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.474	1.746	1.860	657	529
29.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	3.439	2.804	2.640	2.329	2.071
30.		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-492	-20.330	6.124	5.142	3.443

Finanzhaushalt

Finanzhaushalt direkt (EUR)

2016

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
			2016	2015	2014
1	2	3	4	5	6
1.	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	316.400	390.550	317.940,38
2.	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.094.950	2.874.650	3.264.286,77
3.	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.265.750	1.047.500	1.673.581,47
4.	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	69.867.850	77.087.450	81.079.926,73
5.	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	2.382.000	2.125.000	2.248.763,33
6.	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.338.800	1.564.150	2.425.257,24
7.	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.600.850	1.693.100	2.901.006,49
8.	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	2.009.200	2.037.050	2.030.714,60
9.		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	81.875.800	88.819.450	95.941.477,01
10.	830	Personalauszahlungen	19.533.500	18.684.500	17.880.615,76
11.	831	Versorgungsauszahlungen	2.246.050	2.281.000	2.367.278,63
12.	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.364.850	10.064.600	9.385.071,81
13.	833	Auszahlungen für Transferleistungen	102.000	7.300	1.363,20
14.	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	15.131.000	14.045.850	13.723.788,18
15.	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	49.292.950	43.367.700	51.296.130,06
16.	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	8.869.500	1.773.850	2.753.523,74

Finanzhaushalt direkt (EUR)

2016

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
			2016	2015	2014
1	2	3	4	5	6
17.	837, 848	Sonst. ordentliche Auszahlungen und sonst. außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	35.000	30.000	34.704,43
18.		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	105.574.850	90.254.800	97.442.475,81
19.		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelfehlbetrag aus lfd. Vw.-Tätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	-23.699.050	-1.435.350	-1.500.998,80
20.	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.696.500	1.825.500	1.661.580,76
21.	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen AV	4.550.000	5.912.600	16.611.503,23
22.	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	946.150	980.250	1.016.780,49
23.		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	7.192.650	8.718.350	19.289.864,48
24.	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.829.750	3.010.000	783.076,52
25.	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.079.450	3.962.000	10.861.601,12
26.	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagenvermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.233.600	1.074.300	1.514.011,25
27.	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0,00
28.		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	8.142.800	8.046.300	13.158.688,89
29.		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelfehlbetrag aus Inv.-tätigkeit (Saldo aus Nr. 23 und Nr. 28)	-950.150	672.050	6.131.175,59

Finanzhaushalt direkt (EUR)

2016

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
			2016	2015	2014
1	2	3	4	5	6
30.		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelfehlbetrag (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-24.649.200	-763.300	4.630.176,79
31.	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.051.500	0	28.167.054,59
32.	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.059.350	2.141.100	30.213.916,60
33.		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)	-1.007.850	-2.141.100	-2.046.862,01
34.		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)	-25.657.050	-2.904.400	2.583.314,78
35.		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmittel zu Beginn des Haushaltsjahres	4.670.065	7.574.465	4.991.150,26
36.		Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-25.657.050	-2.904.400	2.583.314,78
37.		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 35 u. 36)	-20.986.985	4.670.065	7.574.465,04

Finanzhaushalt (indirekt) (EUR)

2016

Nr.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2016	Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis des Jahresabschl. 2014
1	2	3	4	5
1.	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushalts	-20.330.300	-492.000	13.105.990,21
2.	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	4.313.150	4.440.150	4.126.425,57
3.	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.368.600	-1.334.100	-1.187.148,88
4.	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-3.509.450	-610.850	-5.627.813,54
5.	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	-2.803.850	-3.438.550	-12.126.139,75
6.	+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschließlich sonstige außerordentlichen Erträge und Aufwendungen)	0	0	0,00
7.	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	730.459,11
8.	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen sowie andere Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	-522.771,52
9.	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-23.699.050	-1.435.350	-1.500.998,80
10.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.696.500	1.825.500	1.661.580,76
11.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	4.550.000	5.912.600	16.611.503,23

Finanzhaushalt (indirekt) (EUR)

2016

Nr.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2016	Haushalts- ansatz 2015	Ergebnis des Jahresabschl. 2014
1	2	3	4	5
12.	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	-8.142.800 -738.000	-8.046.300 -472.450	-13.158.688,89 -955.370,71
13.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)	946.150 890.600	980.250 924.700	1.016.780,49 962.198,00
14.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)	0 0	0 0	0,00 0,00
15.	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-950.150	672.050	6.131.175,59
16.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	1.051.500	0	28.167.054,59
17.	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	-2.059.350	-2.141.100	-30.213.916,60
18.	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 und Nr. 17)	-1.007.850	-2.141.100	-2.046.862,01
19.	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 9, 15 und 18)	-25.657.050	-2.904.400	2.583.314,78
20.	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	4.670.065	7.574.465	4.991.150,26
21.	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 und Nr. 20)	-20.986.985	4.670.065	7.574.465,04

Finanzplanung für den Planungszeitraum 2015 bis 2019
- Beträge in 1.000 Euro -
Einzahlungen und Auszahlungen

Arten der Einzahlungen und Auszahlungen	- Planungszeitraum -				
	2015	2016	2017	2018	2019
Einzahlungen					
Aufnahme von Krediten und Begebung von Anleihen	0	1.052	0	0	2.500
Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	1.826	1.697	2.824	1.703	1.105
Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	5.913	4.550	4.500	2.985	2.600
Rückzahlung von gewährten Krediten	980	946	941	924	907
Summe der Einzahlungen	8.718	8.244	8.265	5.612	7.112
Auszahlungen					
Tilgung von Krediten	2.141	2.059	2.065	2.154	2.028
Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	8.046	8.143	8.352	6.482	8.771
davon:					
Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	472	738	1.300	1.862	3.635
Investitionen in Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Summe der Auszahlungen	10.187	10.202	10.417	8.636	10.799
Saldo	-1.469	-1.958	-2.151	-3.024	-3.687

Mittelfristige Finanzplanung

2015 - 2019

Arten der Einzahlungen und Auszahlungen	- Planungszeitraum -				
	2015	2016	2017	2018	2019
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.435	-23.699	5.783	5.547	4.281
Finanzmittelergebnis des Jahres	-2.904	-25.657	3.632	2.553	594

Haushaltsvermerke

Bewirtschaftungsregelungen

Gemäß dem Grundsatz der Gesamtdeckung dienen die Erträge des Ergebnishaushaltes insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes und die Einzahlungen des Finanzhaushaltes insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzhaushaltes (§ 18 GemHVO).

Ergebnishaushalt

Grundsätzlich bildet jeder Teilergebnishaushalt ein Budget (vgl. § 4 Abs. 1 GemHVO). Die einem Geschäftsbereich / Stabstelle zugeordneten Teilergebnishaushalte bilden das Gesamtbudget des Geschäftsbereiches / Stabstelle.

Verantwortlich für das Gesamtbudget ist die Geschäftsbereichs-/Stabstellenleitung. Die Verantwortlichkeit für die Teilbudgets ergibt sich aus der Produktverantwortung.

Die Ansätze der in einem Budget veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 1 GemHVO), sofern nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Zahlungswirksame Mehrerträge dürfen für zahlungswirksame Mehraufwendungen im Gesamtbudget verwendet werden.

Folgende Aufwandskonten sind auf Ebene des Ergebnishaushaltes gegenseitig deckungsfähig und bilden ein eigenes Budget außerhalb der Bewirtschaftungseinheiten:

- Personalaufwendungen / Versorgungsaufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen bilden ein eigenes Budget und werden von der Stabstelle Personal bewirtschaftet.

- Übertragene Aufgaben - BSO

Übertragene Aufgaben an den BSO (Konto 71251xxx) bilden ein eigenes Budget und werden vom Geschäftsbereich Finanzen bewirtschaftet.

- Fraktionsmittel und Verfügungsmittel

Sind von der Deckungsfähigkeit ausgenommen (§ 20 Abs. 4 bzw. § 13 GemHVO).

Finanzhaushalt

Nur einer Produktgruppe (Teilbudget) zugeordnete Investitionen sind gegenseitig deckungsfähig (§ 20 GemHVO). Die Verantwortlichkeit für diese Teilbudgets ergibt sich aus der Produktverantwortung. Mehreinzahlungen dürfen nur zur Finanzierung von Mehrauszahlungen mit sachlichem Zusammenhang verwendet werden. Investitionsmaßnahmenbezogene Verschiebungen von Haushaltsmitteln innerhalb eines Teilbudgets bedürfen ab einem Betrag von 25.000 EUR eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung.

Weitere Regelungen

Die Mittel für die Bewältigung der Aufgabenstellung „Flüchtlingshilfe“ (100.000 EUR) sind zweckgebunden und können budgetübergreifend eingesetzt werden (Planansätze in Produktgruppe 020400).

Zahlungswirksame Aufwendungen eines Gesamtbudgets werden zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Geschäftsbereiches / Stabstelle für einseitig deckungsfähig erklärt (§ 20 Abs. 5 GemHVO).

Organisationsänderungen werden auch in den Budgets nachgeführt (Umsetzung des/der Teilhaushalts/ Produktgruppe in die zuständige Organisationseinheit).

Aus buchungstechnischen Gründen erforderliche neue Konten können angelegt und bewirtschaftet werden, sofern der ursprüngliche Zweck eingehalten wird und die Deckung gewährleistet ist.

Aufwandsbuchungen, die nicht zu Auszahlungen führen (z.B. Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen), dürfen gebucht werden, auch wenn diese Aufwendungen über den im Haushaltsplan vorgesehen Ansatz hinausgehen (§ 100 Abs. 4 HGO).

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Ausgaben bedürfen der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung, wenn sie einen Betrag von 25.000 EUR überschreiten. In den übrigen Fällen entscheidet der Magistrat (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.12.2001).

Übertragbarkeit

Die gemäß den gesetzlichen Vorschriften bestehenden Übertragbarkeiten sind zu nutzen. Weitergehende Übertragbarkeiten sind aufgrund der Haushaltssituation nicht vorgesehen.

Die Ansätze für Fraktionsmittel nach § 36a Abs. 4 HGO werden für übertragbar erklärt. Sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar. Scheidet eine Fraktion aus der Stadtverordnetenversammlung aus, verbleiben die nicht verwendeten und übertragenen Mittel im Haushalt; sie gelten als eingespart.

Gesonderte Mittelfreigaben

Im Haushaltsplan 2016 sind nachfolgende gesonderte Mittelfreigaben festgesetzt. Auftragsvergaben und weitergehende Tätigkeiten dürfen erst nach Freigabe der Mittel durch das entsprechende Gremium erfolgen.

Produktsachkonto / Investitionsnummer	Freigabe durch	Text
080100.84081710 (0801000017)	HFA	Sperrvermerk (10.000 EUR), Mittelfreigabe nach Finanzierungs- und Bauplanung
090100.61210000	BUA	Sperrvermerk Planungskosten Rathausareal (202.400 EUR), Mittelfreigabe durch BUA
120700.84285295 (1207000015 – 19)		(barriererfreier Ausbau Stadtbushaltestellen) Mittelfreigabe nur für zuschussfähige Haltestellen
140100.xxxxxxxx		Die Mittel für die Sanierungsmaßnahme Eppsteiner Str. 13 sind zweckgebunden, Minderaufwendungen stehen dem Budget nicht zur Verfügung.
140100.61010000	BUA	Sperrvermerk, Klimaschutzgutachten (200.000 EUR), Mittelfreigabe durch BUA
150100.67790000	HFA	Sperrvermerk, Mittelfreigabe (20.000 EUR) durch HFA (Marketingkonzept)
150100.84383108 (1501000003)	HFA	Sperrvermerk (10.000 EUR), Mittelfreigabe nach Klärung Rechtslage durch HFA
150700.84081530 (1507000001)	HFA	Mittelfreigabe für Ausbau Cateringküche (150.000 EUR) nach Vorlage eines Bewirtschaftungskonzeptes

Organisationsaufbau Kernverwaltung 2016

Organisationsaufbau Kernverwaltung (Stand: 01.10.2015)

2016

Dezernat I Bürgermeister Hans-Georg Brum			Dezernat II Erster Stadtrat Christof Fink			Dezernat III Stadtkämmerer Thorsten Schorr		
Verwaltungssteuerung (10)			Familie, Bildung und Soziales (50)			Finanzen (20)		
Abtl.	Orga	PG	Abtl.	Orga	PG	Abtl.	Orga	PG
Steuerung und Koordination	101	010120	Kindertagesstätten	501	060400	Kämmerei	201	010150
Interner Service	102	010160 010170	Offene Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit	502	060300,060500 060700	Stadtkasse/ Steuern	202	010150
IT und Organisation	103	010160	Stadtbücherei	503	040800	Controlling	204	010150
			Sozialer Dienst und Wohnungswesen	504	050100			
Kultur und Gesellschaft (41)			Umwelt, Energie und Verkehr (65)			Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit (32)		
Abtl.	Orga	PG	Abtl.	Orga	PG	Abtl.	Orga	PG
Kultur, Sport, Internationales	411	041000,080100, 150400, 150600	Umwelt, Naturschutz und Energie	651	140100 130100 130600	Ordnungswesen	321	020300
Stadtmarketing, Tourismus und Stadtgeschichte	412	150200				Ordnungspolizei	322	020300
Stadtarchiv		040210	Mobilität und Verkehr	652	020500	Einwohnerbüro	323	020200
Vortaunusmuseum		040220	Bauaufsicht	653	100200	Standesamt	324	020100
Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit, Gleichstellungsstelle	413	010910						
Stadtentwicklung (61)						Brand- Zivilschutz (04)		
Abtl.	Orga	PG						
Städtebau und Stadtgestaltung	610	090100,041100, 100400						
Stadtplanung	611	090100						
Flächenmanagement	612	100100, 100500						
Wirtschaftsförderung	613	150100, 150800						
Büro der Gremien (01)		PG 010110						
Recht (02)		PG 010140						
Personalservice (03)		PG 010130						

Hinweis: PG=Produktgruppe

Nachrichtlich: nichtzugeordnete PG's

Verfügmittel (010111), Fraktionen (010112), Personalrat (010920), Schulen (030100), Frei- und Hallenbad (080200), Versorgung (110000), Stadthalle (150700), SEWO GmbH (150900), Steuern (160100), sonstige allg. Finanzwirtschaft (160200)

Budgetübersicht

Budgetübersicht

2016

Produkt -gruppe	Bezeichnung	Art	Budget ¹ EUR	Budget VJ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
Dezernat I			E 584.200	562.750	5.166.050	6.509.550	4.650.000	6.082.600
		A	5.051.650	4.527.000	13.765.150	13.672.400	2.463.850	2.620.850
		S	-4.467.450	-3.964.250	-8.599.100	-7.162.850	2.186.150	3.461.750
010110	Politische Gremien	E	2.000	2.000	2.000	2.000	0	0
		A	293.250	301.150	1.173.850	1.068.500	0	0
		S	-291.250	-299.150	-1.171.850	-1.066.500	0	0
010140	Recht	E	141.600	138.800	141.600	138.800	0	0
		A	262.850	257.650	551.850	557.250	0	0
		S	-121.250	-118.850	-410.250	-418.450	0	0
010130	Personalservice	E	47.300	39.050	47.300	39.050	0	0
		A	160.200	247.700	925.900	823.350	0	0
		S	-112.900	-208.650	-878.600	-784.300	0	0
Verwaltungssteuerung			E 129.050	130.900	130.150	134.150	0	0
		A	761.750	760.900	2.352.550	2.316.000	98.850	54.850
		S	-632.700	-630.000	-2.222.400	-2.181.850	-98.850	-54.850
010120	Steuerung und Koordination	E	50	0	50	450	0	0
		A	55.400	54.450	496.150	429.500	0	0
		S	-55.350	-54.450	-496.100	-429.050	0	0
010160	IT und Organisation, Interner Service	E	91.000	91.000	92.100	93.800	0	0
		A	639.450	642.450	1.754.100	1.788.250	98.850	54.850
		S	-548.450	-551.450	-1.662.000	-1.694.450	-98.850	-54.850
010170	Kantine	E	38.000	39.900	38.000	39.900	0	0
		A	66.900	64.000	102.300	98.250	0	0
		S	-28.900	-24.100	-64.300	-58.350	0	0
Kultur und Gesellschaft			E 67.350	68.550	90.300	91.700	0	70.000
		A	1.840.100	1.736.450	3.477.400	3.284.100	610.000	676.000
		S	-1.772.750	-1.667.900	-3.387.100	-3.192.400	-610.000	-606.000

Budgetübersicht

2016

Produkt -gruppe	Bezeichnung	Art	Budget ¹ EUR	Budget VJ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
010910	Gleichstellungs- stelle	E	1.400	1.400	1.500	1.500	0	0
		A	23.650	20.900	101.150	96.600	0	0
		S	-22.250	-19.500	-99.650	-95.100	0	0
040210	Stadtarchiv	E	250	250	250	4.800	0	0
		A	47.600	48.350	188.400	178.050	0	0
		S	-47.350	-48.100	-188.150	-173.250	0	0
040220	Vortaunusmuseum	E	0	0	0	0	0	0
		A	114.250	114.750	290.750	289.100	0	0
		S	-114.250	-114.750	-290.750	-289.100	0	0
041000	Kultur und Gesellschaft	E	64.300	60.500	71.550	66.950	0	0
		A	680.150	587.900	1.396.750	1.278.400	0	0
		S	-615.850	-527.400	-1.325.200	-1.211.450	0	0
080100	Förderung des Sports	E	0	0	15.600	12.050	0	70.000
		A	196.850	196.950	557.900	508.750	610.000	666.000
		S	-196.850	-196.950	-542.300	-496.700	-610.000	-596.000
150200	Tourismus	E	1.400	1.400	1.400	1.400	0	0
		A	61.200	51.150	226.050	216.750	0	10.000
		S	-59.800	-49.750	-224.650	-215.350	0	-10.000
150400	Bedürfnisanstalten	E	0	0	0	0	0	0
		A	21.450	21.450	21.450	21.450	0	0
		S	-21.450	-21.450	-21.450	-21.450	0	0
150600	Sonstige öffentliche Einrichtungen	E	0	5.000	0	5.000	0	0
		A	694.950	695.000	694.950	695.000	0	0
		S	-694.950	-690.000	-694.950	-690.000	0	0

Budgetübersicht

2016

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Art	Budget ¹ EUR	Budget VJ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
Stadtentwicklung		E	196.900	183.450	4.754.700	6.103.850	4.650.000	6.012.600
		A	1.733.500	1.223.150	5.283.600	5.623.200	1.755.000	1.890.000
		S	-1.536.600	-1.039.700	-528.900	480.650	2.895.000	4.122.600
041100	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	E	0	0	1.500	1.500	0	0
		A	39.350	38.550	46.750	45.950	0	0
		S	-39.350	-38.550	-45.250	-44.450	0	0
090100	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	E	300	300	700	800	100.000	100.000
		A	594.400	410.500	1.452.150	1.235.850	122.000	122.000
		S	-594.100	-410.200	-1.451.450	-1.235.050	-22.000	-22.000
100100	Bau- und Grundstücksordnung	E	24.100	25.650	24.100	125.650	0	100.000
		A	378.300	113.350	519.150	304.450	0	960.000
		S	-354.200	-87.700	-495.050	-178.800	0	-860.000
100400	Denkmalschutz	E	7.500	5.000	12.800	10.250	0	0
		A	254.200	227.700	333.850	306.550	0	18.000
		S	-246.700	-222.700	-321.050	-296.300	0	-18.000
100500	Liegenschaftswesen	E	122.400	125.400	4.673.000	5.938.550	4.550.000	5.812.600
		A	352.650	370.400	2.549.550	3.367.800	1.623.000	790.000
		S	-230.250	-245.000	2.123.450	2.570.750	2.927.000	5.022.600

Budgetübersicht

2016

Produkt -gruppe	Bezeichnung	Art	Budget ¹ EUR	Budget VJ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
150100	Wirtschafts- förderung	E	15.600	100	15.600	100	0	0
		A	114.600	62.650	382.150	362.600	10.000	0
		S	-99.000	-62.550	-366.550	-362.500	-10.000	0
150800	Werbeein- richtungen	E	27.000	27.000	27.000	27.000	0	0
		A	0	0	0	0	0	0
		S	27.000	27.000	27.000	27.000	0	0
Dezernat II		E	3.908.200	3.728.500	4.214.850	4.024.450	546.000	736.500
		A	14.794.000	14.088.800	25.525.000	24.435.750	1.810.000	2.024.400
		S	-10.885.800	-10.360.300	-21.310.150	-20.411.300	-1.264.000	-1.287.900
Umwelt, Energie und Verkehr		E	1.001.850	741.600	1.265.650	997.250	546.000	736.500
		A	2.668.550	2.851.900	4.205.400	4.583.700	1.160.000	1.610.300
		S	-1.666.700	-2.110.300	-2.939.750	-3.586.450	-614.000	-873.800
020500	Mobilität und Verkehr	E	102.000	89.500	104.100	91.100	0	0
		A	112.800	80.950	409.850	373.900	0	5.300
		S	-10.800	8.550	-305.750	-282.800	0	-5.300
100200	Bauordnungsrecht- Bauaufsicht	E	754.500	629.500	755.550	630.300	0	0
		A	73.500	72.300	767.850	784.750	0	0
		S	681.000	557.200	-12.300	-154.450	0	0
120700	Öffentlicher Personen- nahverkehr	E	0	0	233.750	230.800	456.000	326.500
		A	1.702.000	1.628.000	2.196.500	2.120.100	950.000	850.000
		S	-1.702.000	-1.628.000	-1.962.750	-1.889.300	-494.000	-523.500
130100	Natur- und Landschaftspflege	E	0	0	600	600	90.000	410.000
		A	34.500	24.500	80.500	67.500	130.000	635.000
		S	-34.500	-24.500	-79.900	-66.900	-40.000	-225.000

Budgetübersicht

2016

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Art	Budget ¹ EUR	Budget VJ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
130600	Sonstige Erholungs- einrichtungen	E	6.000	7.500	7.500	8.950	0	0
		A	65.000	25.000	118.900	78.900	80.000	120.000
		S	-59.000	-17.500	-111.400	-69.950	-80.000	-120.000
140100	Umweltschutz- maßnahmen	E	139.350	15.100	164.150	35.500	0	0
		A	680.750	1.021.150	631.800	1.158.550	0	0
		S	-541.400	-1.006.050	-467.650	-1.123.050	0	0
Soziale Sicherung		E	2.906.350	2.986.900	2.949.200	3.027.200	0	0
		A	12.125.450	11.236.900	21.319.600	19.852.050	650.000	414.100
		S	-9.219.100	-8.250.000	-18.370.400	-16.824.850	-650.000	-414.100
040800	Stadtbücherei	E	48.000	51.000	48.950	51.200	0	0
		A	346.500	351.350	942.350	918.550	0	0
		S	-298.500	-300.350	-893.400	-867.350	0	0
050100	Sozialer Dienst und Wohnungswesen	E	0	0	0	0	0	0
		A	31.450	35.100	406.900	369.000	0	0
		S	-31.450	-35.100	-406.900	-369.000	0	0
060300	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	E	24.000	24.000	26.650	26.650	0	0
		A	138.050	126.900	306.450	297.450	0	17.500
		S	-114.050	-102.900	-279.800	-270.800	0	-17.500
060400	Tageseinricht- ungen für Kinder	E	2.792.400	2.869.950	2.819.900	2.895.850	0	0
		A	10.922.250	10.029.300	17.810.550	16.420.950	578.200	276.200
		S	-8.129.850	-7.159.350	-14.990.650	-13.525.100	-578.200	-276.200
060500	Einrichtungen der Jugendarbeit	E	39.250	39.250	50.500	50.300	0	0
		A	596.650	606.550	1.530.350	1.525.200	71.800	120.400
		S	-557.400	-567.300	-1.479.850	-1.474.900	-71.800	-120.400

Budgetübersicht

2016

Produkt -gruppe	Bezeichnung	Art	Budget ¹ EUR	Budget VJ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
060700	Förderung älterer Menschen	E	2.700	2.700	3.200	3.200	0	0
		A	90.550	87.700	323.000	320.900	0	0
		S	-87.850	-85.000	-319.800	-317.700	0	0
Dezernat III		E	1.262.000	1.110.800	1.316.600	1.156.650	0	35.000
		A	1.847.350	1.767.950	5.230.150	5.155.450	233.500	379.500
		S	-585.350	-657.150	-3.913.550	-3.998.800	-233.500	-344.500
010150	Finanzen	E	74.850	77.850	74.850	77.850	0	0
		A	133.100	144.600	1.095.550	1.142.100	0	0
		S	-58.250	-66.750	-1.020.700	-1.064.250	0	0
Sicherheit und Ordnung		E	1.103.500	950.000	1.118.100	957.400	0	0
		A	872.900	895.350	2.613.050	2.632.450	0	2.000
		S	230.600	54.650	-1.494.950	-1.675.050	0	-2.000
020100	Standesamt	E	78.000	76.200	78.000	76.200	0	0
		A	67.600	68.400	300.500	314.100	0	2.000
		S	10.400	7.800	-222.500	-237.900	0	-2.000
020200	Einwohnerbüro	E	366.200	357.950	366.200	358.450	0	0
		A	440.950	481.800	1.139.050	1.163.250	0	0
		S	-74.750	-123.850	-772.850	-804.800	0	0
020300	Sicherheit und Ordnung	E	659.300	515.850	673.900	522.750	0	0
		A	364.350	345.150	1.173.500	1.155.100	0	0
		S	294.950	170.700	-499.600	-632.350	0	0
020400	Brand- und Zivilschutz	E	83.650	82.950	123.650	121.400	0	35.000
		A	841.350	728.000	1.521.550	1.380.900	233.500	377.500
		S	-757.700	-645.050	-1.397.900	-1.259.500	-233.500	-342.500

Budgetübersicht

2016

Produkt -gruppe	Bezeichnung	Art	Budget ¹ EUR	Budget VJ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
Einzelbudgets			<i>2.075.000</i>	<i>2.089.800</i>	<i>2.911.000</i>	<i>2.905.800</i>	<i>856.050</i>	<i>930.550</i>
		A	<i>5.639.350</i>	<i>5.369.500</i>	<i>8.181.800</i>	<i>8.048.000</i>	<i>3.635.450</i>	<i>3.021.550</i>
		S	<i>-3.564.350</i>	<i>-3.279.700</i>	<i>-5.270.800</i>	<i>-5.142.200</i>	<i>-2.779.400</i>	<i>-2.091.000</i>
Übertragene Aufgaben an BSO (nur Kto. 71251)			0	0	0	0		
		A	4.827.150	4.817.150	4.827.150	4.817.150		
		S	-4.827.150	-4.817.150	-4.827.150	-4.817.150		
060500	Einrichtungen der Jugendarbeit	E	0	0	0	0		
		A	238.050	194.300	238.050	194.300		
		S	-238.050	-194.300	-238.050	-194.300		
080100	Förderung des Sports	E	0	0	0	0		
		A	403.900	350.000	403.900	350.000		
		S	-403.900	-350.000	-403.900	-350.000		
120100	Verkehrsflächen und -anlagen BSO	E	0	0	0	0		
		A	3.237.650	3.379.650	3.237.650	3.379.650		
		S	-3.237.650	-3.379.650	-3.237.650	-3.379.650		
120700	Öffentlicher Personennah- verkehr	E	0	0	0	0		
		A	58.200	58.200	58.200	58.200		
		S	-58.200	-58.200	-58.200	-58.200		
130100	Natur- und Landschaftspflege	E	0	0	0	0		
		A	889.350	835.000	889.350	835.000		
		S	-889.350	-835.000	-889.350	-835.000		
010111	Verfügun gsmittel	E	0	0	0	0		
		A	4.550	4.550	4.550	4.550		
		S	-4.550	-4.550	-4.550	-4.550		
010112	Fractionen	E	0	0	0	0		
		A	57.200	57.400	57.400	57.400		
		S	-57.200	-57.400	-57.400	-57.400		

Budgetübersicht

2016

Produkt -gruppe	Bezeichnung	Art	Budget ¹ EUR	Budget VJ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
010920	Personalrat	E	27.650	29.000	27.650	29.000		
		A	21.450	9.400	126.850	101.700		
		S	6.200	19.600	-99.200	-72.700		
030100	Schulen	E	0	0	0	0		
		A	0	0	54.550	57.500		
		S	0	0	-54.550	-57.500		
080200	Frei- und Hallenbad	E	1.000	1.000	27.000	53.000	0	130.000
		A	3.000	5.000	368.600	605.000	500.000	0
		S	-2.000	-4.000	-341.600	-552.000	-500.000	130.000
100300	Wohnbauförderung	E	42.900	7.300	42.900	7.300	55.550	55.550
		A	5.000	0	54.500	49.500	0	0
		S	37.900	7.300	-11.600	-42.200	55.550	55.550
110000	Versorgung	E	1.918.800	1.967.300	1.918.800	1.967.300	0	0
		A	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0
		S	1.917.800	1.966.300	1.917.800	1.966.300	0	0
110600	Abfallbeseitigung	E	0	0	0	0	0	0
		A	0	0	0	0	0	0
		S	0	0	0	0	0	0
120100	Verkehrsflächen und-anlagen BSO	E	61.100	61.100	871.100	825.100	800.500	745.000
		A	5.000	25.000	1.891.350	1.850.450	2.927.450	2.951.000
		S	56.100	36.100	-1.020.250	-1.025.350	-2.126.950	-2.206.000
150700	Stadthalle GmbH	E	0	0	0	0	0	0
		A	715.000	450.000	795.850	503.750	208.000	70.550
		S	-715.000	-450.000	-795.850	-503.750	-208.000	-70.550
150900	SEWO GmbH	E	23.550	24.100	23.550	24.100	0	0
		A	0	0	0	0	0	0
		S	23.550	24.100	23.550	24.100	0	0

Budgetübersicht

2016

Produkt -gruppe	Bezeichnung	Art	Budget ¹ EUR	Budget VJ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
nachrichtlich			E 74.046.400	81.327.600	74.202.550	81.520.150	2.192.100	933.700
			A 56.462.950	43.536.050	55.439.250	45.297.000	2.059.350	2.141.100
			S 17.583.450	37.791.550	18.763.300	36.223.150	132.750	-1.207.400
160100	Steuern, allgemeine Zuweisungen	E	72.929.850	80.120.450	72.944.050	80.136.650	0	9.000
		A	54.793.450	41.962.200	52.046.250	42.022.200		0
			S 18.136.400	38.158.250	20.897.800	38.114.450	0	9.000
160200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	E	1.116.550	1.207.150	1.258.500	1.383.500	2.192.100	924.700
		A	1.669.500	1.573.850	3.393.000	3.274.800	2.059.350	2.141.100
			S -552.950	-366.700	-2.134.500	-1.891.300	132.750	-1.216.400
Personal			-21.779.550	-20.965.500				

Budgetübersicht

2016

Zusammenfassung

Produkt -gruppe	Bezeichnung	Art	Budget ¹ EUR	Budget VJ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
Dezernat I		E	584.200	562.750	5.166.050	6.509.550	4.650.000	6.082.600
		A	5.051.650	4.527.000	13.765.150	13.672.400	2.463.850	2.620.850
		S	-4.467.450	-3.964.250	-8.599.100	-7.162.850	2.186.150	3.461.750
Dezernat II		E	3.908.200	3.728.500	4.214.850	4.024.450	546.000	736.500
		A	14.794.000	14.088.800	25.525.000	24.435.750	1.810.000	2.024.400
		S	-10.885.800	-10.360.300	-21.310.150	-20.411.300	-1.264.000	-1.287.900
Dezernat III		E	1.262.000	1.110.800	1.316.600	1.156.650	0	35.000
		A	1.847.350	1.767.950	5.230.150	5.155.450	233.500	379.500
		S	-585.350	-657.150	-3.913.550	-3.998.800	-233.500	-344.500
Einzelbudgets		E	2.075.000	2.089.800	2.911.000	2.905.800	856.050	930.550
		A	5.639.350	5.369.500	8.181.800	8.048.000	3.635.450	3.021.550
		S	-3.564.350	-3.279.700	-5.270.800	-5.142.200	-2.779.400	-2.091.000
nachrichtlich		E	74.046.400	81.327.600	74.202.550	81.520.150	2.192.100	933.700
		A	56.462.950	43.536.050	55.439.250	45.297.000	2.059.350	2.141.100
		S	17.583.450	37.791.550	18.763.300	36.223.150	132.750	-1.207.400
Personal			-21.779.550	-20.965.500				
Gesamtvolumen		E	81.875.800	88.819.450	87.811.050	96.116.600	8.244.150	8.718.350
		A	105.574.850	90.254.800	108.141.350	96.608.600	10.202.150	10.187.400
		S	-23.699.050	-1.435.350	-20.330.300	-492.000	-1.958.000	-1.469.050

Erläuterungen:

Art: E=Erträge, A=Aufwendungen, S=Saldo | ¹ **Budget:** nur zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen der Teilergebnishaushalte ohne Personalkosten und übertragene Aufgaben | ² **Teilergebnishaushalt:** vor interner Leistungsverrechnung | ³ **Teilfinanzhaushalt:** Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Produktbereichsübersicht

Produktbereichsübersicht

2016

Produkt -gruppe	Bezeichnung	Art	Budget I ¹ EUR	Budget I VJ ⁴ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
01 Innere Verwaltung								
010110	Politische Gremien	E	423.850	419.000	425.050	422.350	0	0
		A	1.718.000	1.804.250	6.389.650	6.167.450	98.850	54.850
		S	-1.294.150	-1.385.250	-5.964.600	-5.745.100	-98.850	-54.850
		E	2.000	2.000	2.000	2.000	0	0
		A	293.250	301.150	1.173.850	1.068.500	0	0
		S	-291.250	-299.150	-1.171.850	-1.066.500	0	0
010111	Verfügun gsmittel	E	0	0	0	0	0	0
		A	4.550	4.550	4.550	4.550	0	0
		S	-4.550	-4.550	-4.550	-4.550	0	0
010112	Fraktionen	E	0	0	0	0	0	0
		A	57.200	57.400	57.400	57.400	0	0
		S	-57.200	-57.400	-57.400	-57.400	0	0
010120	Steuerung und Koordination	E	50	0	50	450	0	0
		A	55.400	54.450	496.150	429.500	0	0
		S	-55.350	-54.450	-496.100	-429.050	0	0
010130	Personalservice	E	47.300	39.050	47.300	39.050	0	0
		A	160.200	247.700	925.900	823.350	0	0
		S	-112.900	-208.650	-878.600	-784.300	0	0
010140	Recht	E	141.600	138.800	141.600	138.800	0	0
		A	262.850	257.650	551.850	557.250	0	0
		S	-121.250	-118.850	-410.250	-418.450	0	0
010150	Finanzen	E	74.850	77.850	74.850	77.850	0	0
		A	133.100	144.600	1.095.550	1.142.100	0	0
		S	-58.250	-66.750	-1.020.700	-1.064.250	0	0

Produktbereichsübersicht

2016

Produkt -gruppe	Bezeichnung	Art	Budget I ¹ EUR	Budget I VJ ⁴ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
010160	IT und Organisation, interner Service	E	91.000	91.000	92.100	93.800	0	0
		A	639.450	642.450	1.754.100	1.788.250	98.850	54.850
		S	-548.450	-551.450	-1.662.000	-1.694.450	-98.850	-54.850
010170	Kantine	E	38.000	39.900	38.000	39.900	0	0
		A	66.900	64.000	102.300	98.250	0	0
		S	-28.900	-24.100	-64.300	-58.350	0	0
010910	Gleichstellungs- stelle	E	1.400	1.400	1.500	1.500	0	0
		A	23.650	20.900	101.150	96.600	0	0
		S	-22.250	-19.500	-99.650	-95.100	0	0
010920	Personalrat	E	27.650	29.000	27.650	29.000	0	0
		A	21.450	9.400	126.850	101.700	0	0
		S	6.200	19.600	-99.200	-72.700	0	0
02 Sicherheit und Ordnung								
		E	1.289.150	1.122.450	1.345.850	1.169.900	0	35.000
		A	1.827.050	1.704.300	4.544.450	4.387.250	233.500	384.800
		S	-537.900	-581.850	-3.198.600	-3.217.350	-233.500	-349.800
020100	Standesamt	E	78.000	76.200	78.000	76.200	0	0
		A	67.600	68.400	300.500	314.100	0	2.000
		S	10.400	7.800	-222.500	-237.900	0	-2.000
020200	Einwohnerbüro	E	366.200	357.950	366.200	358.450	0	0
		A	440.950	481.800	1.139.050	1.163.250	0	0
		S	-74.750	-123.850	-772.850	-804.800	0	0
020300	Sicherheit und Ordnung	E	659.300	515.850	673.900	522.750	0	0
		A	364.350	345.150	1.173.500	1.155.100	0	0
		S	294.950	170.700	-499.600	-632.350	0	0

Produktbereichsübersicht

2016

Produkt -gruppe	Bezeichnung	Art	Budget I ¹ EUR	Budget I VJ ⁴ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
020400	Brand- und Zivilschutz	E	83.650	82.950	123.650	121.400	0	35.000
		A	841.350	728.000	1.521.550	1.380.900	233.500	377.500
		S	-757.700	-645.050	-1.397.900	-1.259.500	-233.500	-342.500
020500	Mobilität und Verkehr	E	102.000	89.500	104.100	91.100	0	0
		A	112.800	80.950	409.850	373.900	0	5.300
		S	-10.800	8.550	-305.750	-282.800	0	-5.300
03 Schulträgeraufgaben								
030100	Schulen	E	0	0	0	0	0	0
		A	0	0	54.550	57.500	0	0
		S	0	0	-54.550	-57.500	0	0
04 Kultur und Wissenschaft								
		E	112.550	111.750	122.250	124.450	0	0
		A	1.227.850	1.140.900	2.865.000	2.710.050	0	0
		S	-1.115.300	-1.029.150	-2.742.750	-2.585.600	0	0
040210	Stadtarchiv	E	250	250	250	4.800	0	0
		A	47.600	48.350	188.400	178.050	0	0
		S	-47.350	-48.100	-188.150	-173.250	0	0
040220	Vortaunusmuseum	E	0	0	0	0	0	0
		A	114.250	114.750	290.750	289.100	0	0
		S	-114.250	-114.750	-290.750	-289.100	0	0
040800	Stadtbücherei	E	48.000	51.000	48.950	51.200	0	0
		A	346.500	351.350	942.350	918.550	0	0
		S	-298.500	-300.350	-893.400	-867.350	0	0
041000	Kultur und Gesellschaft	E	64.300	60.500	71.550	66.950	0	0
		A	680.150	587.900	1.396.750	1.278.400	0	0
		S	-615.850	-527.400	-1.325.200	-1.211.450	0	0

Produktbereichsübersicht
2016

Produkt -gruppe	Bezeichnung	Art	Budget I ¹ EUR	Budget I VJ ⁴ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
041010	Hessentag 2011	E	0	0	0	0	0	0
		A	0	0	0	0	0	0
		S	0	0	0	0	0	0
041100	Förderung v. Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemein- schaften	E	0	0	1.500	1.500	0	0
		A	39.350	38.550	46.750	45.950	0	0
		S	-39.350	-38.550	-45.250	-44.450	0	0
05 Soziale Leistungen								
050100	Sozialer Dienst und Wohnungswesen	E	0	0	0	0	0	0
		A	31.450	35.100	406.900	369.000	0	0
		S	-31.450	-35.100	-406.900	-369.000	0	0
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
060300	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	E	2.858.350	2.935.900	2.900.250	2.976.000	0	0
		A	11.985.550	11.044.750	20.208.400	18.758.800	650.000	414.100
		S	-9.127.200	-8.108.850	-17.308.150	-15.782.800	-650.000	-414.100
		E	24.000	24.000	26.650	26.650	0	0
		A	138.050	126.900	306.450	297.450	0	17.500
		S	-114.050	-102.900	-279.800	-270.800	0	-17.500
0604	Tageseinricht- ungen für Kinder (+Kitas)	E	2.792.400	2.869.950	2.819.900	2.895.850	0	0
		A	10.922.250	10.029.300	17.810.550	16.420.950	578.200	276.200
		S	-8.129.850	-7.159.350	-14.990.650	-13.525.100	-578.200	-276.200

Produktbereichsübersicht

2016

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Art	Budget I ¹ EUR	Budget I VJ ⁴ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
060500	Einrichtungen der Jugendarbeit	E	39.250	39.250	50.500	50.300	0	0
		A	834.700	800.850	1.768.400	1.719.500	71.800	120.400
		S	-795.450	-761.600	-1.717.900	-1.669.200	-71.800	-120.400
060700	Förderung älterer Menschen	E	2.700	2.700	3.200	3.200	0	0
		A	90.550	87.700	323.000	320.900	0	0
		S	-87.850	-85.000	-319.800	-317.700	0	0
07 Gesundheitsdienste								
08 Sportförderung								
		E	1.000	1.000	42.600	65.050	0	200.000
		A	603.750	551.950	1.330.400	1.463.750	1.110.000	666.000
		S	-602.750	-550.950	-1.287.800	-1.398.700	-1.110.000	-466.000
080100	Förderung des Sports	E	0	0	15.600	12.050	0	70.000
		A	600.750	546.950	961.800	858.750	610.000	666.000
		S	-600.750	-546.950	-946.200	-846.700	-610.000	-596.000
080200	Frei- und Hallenbad	E	1.000	1.000	27.000	53.000	0	130.000
		A	3.000	5.000	368.600	605.000	500.000	0
		S	-2.000	-4.000	-341.600	-552.000	-500.000	130.000
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen								
090100	Räumliche Planungs- und Entwicklungs- maßnahmen	E	300	300	700	800	100.000	100.000
		A	594.400	410.500	1.452.150	1.235.850	122.000	122.000
		S	-594.100	-410.200	-1.451.450	-1.235.050	-22.000	-22.000

Produktbereichsübersicht

2016

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Art	Budget I ¹ EUR	Budget I VJ ⁴ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
10 Bauen und Wohnen								
		E	951.400	792.850	5.508.350	6.712.050	4.605.550	5.968.150
		A	1.063.650	783.750	4.224.900	4.813.050	1.623.000	1.768.000
		S	-112.250	9.100	1.283.450	1.899.000	2.982.550	4.200.150
100100	Bau- und Grund- stücksordnung	E	24.100	25.650	24.100	125.650	0	100.000
		A	378.300	113.350	519.150	304.450	0	960.000
		S	-354.200	-87.700	-495.050	-178.800	0	-860.000
100200	Bauordnungsrecht - Bauaufsicht	E	754.500	629.500	755.550	630.300	0	0
		A	73.500	72.300	767.850	784.750	0	0
		S	681.000	557.200	-12.300	-154.450	0	0
100300	Wohnbauförderung	E	42.900	7.300	42.900	7.300	55.550	55.550
		A	5.000	0	54.500	49.500	0	0
		S	37.900	7.300	-11.600	-42.200	55.550	55.550
100400	Denkmalschutz	E	7.500	5.000	12.800	10.250	0	0
		A	254.200	227.700	333.850	306.550	0	18.000
		S	-246.700	-222.700	-321.050	-296.300	0	-18.000
100500	Liegenschafts- wesen	E	122.400	125.400	4.673.000	5.938.550	4.550.000	5.812.600
		A	352.650	370.400	2.549.550	3.367.800	1.623.000	790.000
		S	-230.250	-245.000	2.123.450	2.570.750	2.927.000	5.022.600
11 Ver- und Entsorgung								
		E	1.918.800	1.967.300	1.918.800	1.967.300	0	0
		A	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0
		S	1.917.800	1.966.300	1.917.800	1.966.300	0	0
110000	Versorgung	E	1.918.800	1.967.300	1.918.800	1.967.300	0	0
		A	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0
		S	1.917.800	1.966.300	1.917.800	1.966.300	0	0

Produktbereichsübersicht

2016

Produkt -gruppe	Bezeichnung	Art	Budget I ¹ EUR	Budget I VJ ⁴ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
110600	Abfallbeseitigung	E	0	0	0	0	0	0
		A	0	0	0	0	0	0
		S	0	0	0	0	0	0
12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV								
		E	61.100	61.100	1.104.850	1.055.900	1.256.500	1.071.500
		A	5.002.850	5.090.850	7.383.700	7.408.400	3.877.450	3.801.000
		S	-4.941.750	-5.029.750	-6.278.850	-6.352.500	-2.620.950	-2.729.500
120100	Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-	E	61.100	61.100	871.100	825.100	800.500	745.000
		A	3.242.650	3.404.650	5.129.000	5.230.100	2.927.450	2.951.000
		S	-3.181.550	-3.343.550	-4.257.900	-4.405.000	-2.126.950	-2.206.000
120700	Öffentlicher Personennah- verkehr	E	0	0	233.750	230.800	456.000	326.500
		A	1.760.200	1.686.200	2.254.700	2.178.300	950.000	850.000
		S	-1.760.200	-1.686.200	-2.020.950	-1.947.500	-494.000	-523.500
13 Natur- und Landschaftspflege								
		E	6.000	7.500	8.100	9.550	90.000	410.000
		A	988.850	884.500	1.088.750	981.400	210.000	755.000
		S	-982.850	-877.000	-1.080.650	-971.850	-120.000	-345.000
130100	Natur- und Landschaftspflege	E	0	0	600	600	90.000	410.000
		A	923.850	859.500	969.850	902.500	130.000	635.000
		S	-923.850	-859.500	-969.250	-901.900	-40.000	-225.000
130600	Sonstige Erholungsein- richtungen / Landschaftsbau	E	6.000	7.500	7.500	8.950	0	0
		A	65.000	25.000	118.900	78.900	80.000	120.000
		S	-59.000	-17.500	-111.400	-69.950	-80.000	-120.000

Produktbereichsübersicht

2016

Produkt -gruppe	Bezeichnung	Art	Budget I ¹ EUR	Budget I VJ ⁴ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
14 Umweltschutz								
140100	Umweltschutz	E	139.350	15.100	164.150	35.500	0	0
		A	680.750	1.021.150	631.800	1.158.550	0	0
		S	-541.400	-1.006.050	-467.650	-1.123.050	0	0
15 Wirtschaft und Tourismus								
		E	67.550	57.600	67.550	57.600	0	0
		A	1.607.200	1.280.250	2.120.450	1.799.550	218.000	80.550
		S	-1.539.650	-1.222.650	-2.052.900	-1.741.950	-218.000	-80.550
150100	Wirtschafts- förderung	E	15.600	100	15.600	100	0	0
		A	114.600	62.650	382.150	362.600	10.000	0
		S	-99.000	-62.550	-366.550	-362.500	-10.000	0
150200	Tourismus	E	1.400	1.400	1.400	1.400	0	0
		A	61.200	51.150	226.050	216.750	0	10.000
		S	-59.800	-49.750	-224.650	-215.350	0	-10.000
150400	Bedürfnisanstalten	E	0	0	0	0	0	0
		A	21.450	21.450	21.450	21.450	0	0
		S	-21.450	-21.450	-21.450	-21.450	0	0
150600	Sonstige öffentliche Einrichtungen	E	0	5.000	0	5.000	0	0
		A	694.950	695.000	694.950	695.000	0	0
		S	-694.950	-690.000	-694.950	-690.000	0	0
150700	Stadthalle GmbH	E	0	0	0	0	0	0
		A	715.000	450.000	795.850	503.750	208.000	70.550
		S	-715.000	-450.000	-795.850	-503.750	-208.000	-70.550

Produktbereichsübersicht

2016

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Art	Budget I ¹ EUR	Budget I VJ ⁴ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
150800	Werbeeinrich- tungen	E	27.000	27.000	27.000	27.000	0	0
		A	0	0	0	0	0	0
		S	27.000	27.000	27.000	27.000	0	0
150900	SEWO GmbH	E	23.550	24.100	23.550	24.100	0	0
		A	0	0	0	0	0	0
		S	23.550	24.100	23.550	24.100	0	0
16 Allgemeine Finanzwirtschaft								
		E	74.046.400	81.327.600	74.202.550	81.520.150	2.192.100	933.700
		A	56.462.950	43.536.050	55.439.250	45.297.000	2.059.350	2.141.100
		S	17.583.450	37.791.550	18.763.300	36.223.150	132.750	-1.207.400
160100	Steuern, allgemeine Zuweisungen,	E	72.929.850	80.120.450	72.944.050	80.136.650	0	9.000
		A	54.793.450	41.962.200	52.046.250	42.022.200	0	0
		S	18.136.400	38.158.250	20.897.800	38.114.450	0	9.000
160200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	E	1.116.550	1.207.150	1.258.500	1.383.500	2.192.100	924.700
		A	1.669.500	1.573.850	3.393.000	3.274.800	2.059.350	2.141.100
		S	-552.950	-366.700	-2.134.500	-1.891.300	132.750	-1.216.400
Personal			-21.779.550	-20.965.500				
Summe(n) über alles								
		E	81.875.800	88.819.450	87.811.050	96.116.600	8.244.150	8.718.350
		A	105.574.850	90.254.800	108.141.350	96.608.600	10.202.150	10.187.400
		S	-23.699.050	-1.435.350	-20.330.300	-492.000	-1.958.000	-1.469.050

Erläuterungen:

Art: E=Erträge, A=Aufwendungen, S=Saldo | ¹ **Budget:** nur zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen der Teilergebnishaushalte ohne Personalkosten aber mit übertragenen Aufgaben | ² **Teilergebnishaushalt:** vor interner Leistungsverrechnung | ³ **Teilfinanzhaushalt:** Investitions- und Finanzierungstätigkeit | ⁴ **bis 2013:** incl. Spenden bzw. periodenfremde Erträge

Klassifizierung der Produkte (Leistungen)

Die Klassifizierung der Produkte (Leistungen) wurde bei der Stadt Oberursel (Taunus) nach den Kriterien „Pflicht gesetzlich“, „Pflicht vertraglich“ und „freiwillig“ ab dem Haushaltsjahr 2015 auf folgende Klassifizierungsarten verändert:

Art	Inhalt
A	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt (Leistung) angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind überwiegend weder dem Grunde noch dem Umfang nach beeinflussbar.
B	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt (Leistung) angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind jedoch überwiegend dem Grunde oder dem Umfang nach beeinflussbar.
C	Das Produkt (Leistung) wird ohne gesetzliche Verpflichtung angeboten. Einzelne Leistungen können jedoch mit bestehenden vertraglichen Verpflichtungen verbunden sein.
D	Das Produkt (Leistung) wird ohne gesetzliche Verpflichtung angeboten. Es bestehen keine vertraglichen Verpflichtungen.

Die Arten A und B sind im gesetzlich verpflichtenden Bereich anzusiedeln, die Arten C und D im freiwilligen, wobei hier noch eine Unterscheidung in „vertragliche“ oder „keine Bindung“ vorgesehen ist.

Teilhaushalte

Produktbereich 01
Innere Verwaltung

010110

Politische Gremien

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2015 (Stellenanteile): 3,000 Beamte, 7,500 Beschäftigte, insgesamt 10,500 Stellen

2016 (Stellenanteile): 3,000 Beamte, 8,500 Beschäftigte, insgesamt 11,500 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,250 Stelle EG 8 von Produkt 090100

Verschiebung 0,250 Stelle EG 8 von Produkt 100100

Verschiebung 0,250 Stelle EG 8 von Produkt 100500

Verschiebung 0,250 Stelle EG 8 von Produkt 150100

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

-/-

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Michael Noll

 Bezeichnung
Politische Gremien

 Produktgruppe
010110

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: u.a. für die Teilnahme von Stadtverordneten sowie sachkundigen Einwohnern an Sitzungen der Betriebskommission des Bau & Service Oberursel (BSO)	1.900	1.900	3.200,00	1.900	1.900	1.900
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.900	1.900	3.200,00	1.900	1.900	1.900
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	100	100	10.066,99	100	100	100
	53	Sonstige betriebliche Erträge	100	100	10.066,99	100	100	100
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	2.000	2.000	13.266,99	2.000	2.000	2.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	825.000 388.550 323.600 112.850	719.550 296.400 323.600 99.550	770.630,78 326.844,23 326.401,91 117.384,64	825.000 388.550 323.600 112.850	825.000 388.550 323.600 112.850	825.000 388.550 323.600 112.850
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	55.450 55.450	47.600 47.600	56.726,00 56.726,00	55.450 55.450	55.450 55.450	55.450 55.450
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Softwarewartung, Mieten, Aufwendungen im Rahmen der Gremienarbeit, Aufwand für Repräsentation, Versicherungen, Mitgliedsbeiträge 60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	293.250 5.650 7.850	301.150 8.200 9.250	273.205,57 6.286,50 10.953,95	293.250 5.650 7.850	293.250 5.650 7.850	293.250 5.650 7.850

Teilergebnishaushalt

verantwortlich
Michael NollBezeichnung
Politische GremienProduktgruppe
010110

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	238.200	241.700	217.394,84	238.200	238.200	238.200
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	39.800	40.250	36.996,30	39.800	39.800	39.800
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	1.750	1.750	1.573,98	1.750	1.750	1.750
14.	66	Abschreibungen	150	200	207,65	150	150	150
		66 Abschreibungen	150	200	207,65	150	150	150
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.173.850	1.068.500	1.100.770,00	1.173.850	1.173.850	1.173.850
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.171.850	-1.066.500	-1.087.503,01	-1.171.850	-1.171.850	-1.171.850
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.171.850	-1.066.500	-1.087.503,01	-1.171.850	-1.171.850	-1.171.850
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-1.171.850	-1.066.500	-1.087.503,01	-1.171.850	-1.171.850	-1.171.850
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.551.350	1.410.400	1.475.064,66	0	0	0
		91 Leistungsverrechnung Erträge	1.551.350	1.410.400	1.475.064,66	0	0	0
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	379.500	343.900	387.561,65	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	379.500	343.900	387.561,65	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	1.171.850	1.066.500	1.087.503,01	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	0	0	0,00	-1.171.850	-1.171.850	-1.171.850

Produktinformationen	verantwortlich Michael Noll	Bezeichnung Politische Gremien	Produktgruppe 010110

Produkt	Bezeichnung		Leistungsart
0101100100	Stadtverordnetenversammlung: Geschäftsführung, Unterstützung und Betreuung der Arbeit und sonstiger kommunaler Gremien		B
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Michael Noll	Büro der Gremien	I	
Kurzbeschreibung			
Geschäftsführung für das vorsitzende Mitglied der Stadtverordnetenversammlung // Konstituierung der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Gremien/Hilfsorgane // Erstellen von Bewerberlisten für Gutachterausschuss, Anhörungsausschuss, Schiedspersonen, Ortsgerichtsmitgliedern usw. // Pflege des Sitzungsdienst- und Parlamentsinformationssystems (Parlis) sowie iRich // Regionale und überregionale Ehrungen, Glückwünsche, Beileidsangelegenheiten etc. // Bearbeitung des Stadtrechts einschließlich weiterer Rechtsvorschriften // Mitgliederverzeichnis // Organisation und Protokollierung der Sitzungen // Koordinieren und Überwachen der Erledigung von Anfragen, Anträgen und Beschlüssen innerhalb der Stadtverwaltung // Entschädigung von ehrenamtlich Tätigen, Gewährung der Fraktionszuschüsse einschließlich Bearbeitung der entsprechenden Satzungen // Einladung, Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Betreuung von Veranstaltungen der Stadtverordnetenversammlung, z.B. Bürgerversammlungen, Ortsbegehungen, parlamentarischer Abend, Informationsfahrten etc. // Einladung (Tagesordnung), Vorbereitung (Arbeitspapier/Ablauf), Vorbereitung sämtlicher Wahlen in den städtischen Gremien, Berufung von Nachrückern und Nachrückerinnen // Empfang bei Amtseinführungen / Verabschiedungen			
Auftragsgrundlage			
HGO, KWG, Stadtrecht, Hauptsatzung, Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung, Entschädigungssatzung			
Ziele			
Organisatorische und fachliche Unterstützung der Stadtverordnetenversammlung sowie aller weiteren Gremien zur kommunalen Willensbildung // Zustellung der Beratungsunterlagen an die Gremiumsmitglieder innerhalb der gesetzlichen Frist // Sicherstellung einer kommunalrechtlichen Beratung während der Sitzung // Optimierung der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzung // Optimierung der Zustellungskosten // Reduzierung der Vervielfältigungskosten			
Zielgruppen			
MandatsträgerInnen			

Produktinformationen	verantwortlich Michael Noll	Bezeichnung Politische Gremien	Produktgruppe 010110
Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	2.000,00	2.000,00	6.468,98
Personalkosten	142.500,00	124.100,00	202.780,85
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	190.250,00	191.900,00	191.132,06
Abschreibungen	0,00	50,00	50,90
Summe Kosten	332.750,00	316.050,00	393.963,81
Ordentliches Ergebnis	-330.750,00	-314.050,00	-387.494,83
Erlöse interne LV	392.150,00	369.650,00	482.484,17
Kosten interne LV	61.400,00	55.600,00	94.989,34
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	0,51	0,54	1,32

Produktinformationen	verantwortlich Michael Noll	Bezeichnung Politische Gremien	Produktgruppe 010110

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0101100200	Magistrat: Geschäftsführung, Unterstützung und Betreuung der Arbeit			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Michael Noll		Büro der Gremien	I	
Kurzbeschreibung				
Konstituierung des Magistrats und dessen Hilfsorgane // Pflege des Sitzungsdienstes- und Parlamentsinformationssystems (Parlis) sowie iRich // Bildung von Kommissionen // Organisation und Protokollierung der Sitzungen // Koordinieren und Überwachen der Erledigung von Anfragen, Anträgen und Beschlüssen innerhalb der Stadtverwaltung // Entschädigung von ehrenamtlich Tätigen, Bearbeitung der entsprechenden Satzungen // Einladung, Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Betreuung von Veranstaltungen des Magistrats, z.B. Ortsbegehungen, Informationsfahrten etc. // Einladung (Tagesordnung), Vorbereitung (Arbeitspapier/Ablauf), Vorbereitung sämtlicher Wahlen in den städtischen Gremien, Berufung von Nachrückern und Nachrückerinnen // Regionale und überregionale Ehrungen, Glückwünsche, Beileidsangelegenheiten etc. // Empfang bei Amtseinführungen // Verabschiedungen.				
Auftragsgrundlage				
HGO, KWG, Stadtrecht, Hauptsatzung, Geschäftsordnung des Magistrats, Entschädigungssatzung				
Ziele				
Organisatorische und fachliche Unterstützung des Magistrats sowie aller weiteren Gremien zur kommunalen Willensbildung // Zustellung der Beratungsunterlagen an die Gremiumsmitglieder innerhalb der gesetzlichen Frist // Sicherstellung einer kommunalrechtlichen Beratung während der Sitzung // Optimierung der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzung // Optimierung der Zustellungskosten // Reduzierung der Vervielfältigungskosten				
Zielgruppen				
Magistratsmitglieder				

Produktinformationen	verantwortlich Michael Noll	Bezeichnung Politische Gremien	Produktgruppe 010110

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	6.798,01
Personalkosten	737.950,00	643.050,00	624.575,93
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	103.000,00	109.250,00	82.073,51
Abschreibungen	150,00	150,00	156,75
Summe Kosten	841.100,00	752.450,00	706.806,19
Ordentliches Ergebnis	-841.100,00	-752.450,00	-700.008,18
Erlöse interne LV	1.159.200,00	1.040.750,00	992.580,49
Kosten interne LV	318.100,00	288.300,00	292.572,31
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,68

Produktinformationen	verantwortlich Michael Noll	Bezeichnung Politische Gremien	Produktgruppe 010110

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0101100000	Politische Gremien		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Michael Noll	Büro der Gremien	I	

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	2.000,00	2.000,00	13.266,99
Personalkosten	880.450,00	767.150,00	827.356,78
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	293.250,00	301.150,00	273.205,57
Abschreibungen	150,00	200,00	207,65
Summe Kosten	1.173.850,00	1.068.500,00	1.100.770,00
Ordentliches Ergebnis	-1.171.850,00	-1.066.500,00	-1.087.503,01
Erlöse interne LV	1.551.350,00	1.410.400,00	1.475.064,66
Kosten interne LV	379.500,00	343.900,00	387.561,65
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	0,13	0,14	0,89

Produktbereich 01
Innere Verwaltung

010111

Verfügunqsmittel

Teilergebnishaushalt

verantwortlich
Michael NollBezeichnung
Verfügun gsmittelProduktgruppe
010111

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	4.550 4.550	4.550 4.550	3.905,24 3.905,24	4.550 4.550	4.550 4.550	4.550 4.550
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.550	4.550	3.905,24	4.550	4.550	4.550
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-4.550	-4.550	-3.905,24	-4.550	-4.550	-4.550
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-4.550	-4.550	-3.905,24	-4.550	-4.550	-4.550
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-4.550	-4.550	-3.905,24	-4.550	-4.550	-4.550
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen 91 Leistungsverrechnung Erträge	4.550 4.550	4.550 4.550	3.905,24 3.905,24	0 0	0 0	0 0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	4.550	4.550	3.905,24	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	0	0	0,00	-4.550	-4.550	-4.550

Produktinformationen	verantwortlich Michael Noll	Bezeichnung Verfügun gsmittel	Produktgruppe 010111

Produktgruppe	Bezeichnung			Leistungsart
0101110000	Verfügun gsmittel			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Michael Noll		Büro der Gremien	I	
Kurzbeschreibung				
Verfügun gsmittel für den Magistrat und den Stadtverordnetenvorsteher				
Auftragsgrundlage				
§ 13 GemHVO einschließlich der hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften				
Zielgruppen				
Magistratsmitglieder, Stadtverordnetenvorsteher				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	4.550,00	4.550,00	3.905,24
Summe Kosten	4.550,00	4.550,00	3.905,24
Ordentliches Ergebnis	-4.550,00	-4.550,00	-3.905,24
Erlöse interne LV	4.550,00	4.550,00	3.905,24
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00

Produktbereich 01
Innere Verwaltung

010112

Fraktionen

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Michael Noll

 Bezeichnung
Fraktionen

 Produktgruppe
010112

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. pauschalierte Zuwendung an die Fraktionen im Stadtparlament. Auf die Übersicht gemäß § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung (Anlage zum Haushaltsplan) wird verwiesen // 1.000 EUR Prüfungsgebühren für die Fraktionsmittelpflichtprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	57.200	57.400	62.102,56	57.200	57.200	57.200
			57.200	57.400	62.102,56	57.200	57.200	57.200
14.	66	Abschreibungen 66 Abschreibungen	200 200	0 0	189,18 189,18	200 200	200 200	200 200
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	57.400	57.400	62.291,74	57.400	57.400	57.400
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-57.400	-57.400	-62.291,74	-57.400	-57.400	-57.400
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-57.400	-57.400	-62.291,74	-57.400	-57.400	-57.400
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-57.400	-57.400	-62.291,74	-57.400	-57.400	-57.400
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen 91 Leistungsverrechnung Erträge	57.400 57.400	57.400 57.400	62.291,74 62.291,74	0 0	0 0	0 0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	57.400	57.400	62.291,74	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	0	0	0,00	-57.400	-57.400	-57.400

Produktinformationen	verantwortlich Michael Noll	Bezeichnung Fraktionen	Produktgruppe 010112

Produktgruppe	Bezeichnung			Leistungsart
0101120000	Fraktionen			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Michael Noll		Büro der Gremien	I	
Kurzbeschreibung				
Pauschalierte Zuwendung an die Fraktionen im Stadtparlament sowie Prüfgebühr für Fraktionsmittel durch das Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises				
Auftragsgrundlage				
§ 36 a Abs. 4 HGO				
Zielgruppen				
KommunalpolitikerInnen				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	57.200,00	57.400,00	62.102,56
Abschreibungen	200,00	0,00	189,18
Summe Kosten	57.400,00	57.400,00	62.291,74
Ordentliches Ergebnis	-57.400,00	-57.400,00	-62.291,74
Erlöse interne LV	57.400,00	57.400,00	62.291,74
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014	Investitions- und In- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016	Verpflichtungs- ermächtigungen	2015		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2017	2018	2019
1	2	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	9	EUR	EUR	EUR
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	489,00	0,00	0,00		0	0	0
843	Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	0	0	0	489,00				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	0	0	0	489,00	0,00	0,00		0	0	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-489,00	0,00	0,00		0	0	0

Produktbereich 01
Innere Verwaltung

010120

Steuerung und Koordination

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2015 (Stellenanteile): 1,750 Beamte, 3,769 Beschäftigte, insgesamt 5,519 Stellen

2016 (Stellenanteile): 1,750 Beamte, 4,769 Beschäftigte, insgesamt 6,519 Stellen

3.2 Veränderungen

Einrichtung 1,000 Stellen TVöD 9 wegen Flüchtlingshilfe (Koordination)

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Restrukturierung der Verwaltung, Anpassung der Strukturen und Prozesse an die geänderten Rahmenbedingungen. Etablierung eines Zielvereinbarungssystems, Verbesserung der Information und Kommunikation nach innen und nach außen.

Produktinformationen

 verantwortlich
Stephan Parnet

 Bezeichnung
Steuerung und Koordination

 Produktgruppe
010120

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: bis 2014: Gebühren für die Nutzung des Stadtwappens (jetzt bei 010160) // Gebühren für die Erteilung von Drehgenehmigungen 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50	0	45,00	50	50	50
			50	0	45,00	50	50	50
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	1.769,99	0	0	0
			0	0	1.769,99	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge 53 Sonstige betriebliche Erträge	0	450	963,75	0	0	0
			0	450	963,75	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	50	450	2.778,74	50	50	50
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	412.150 237.200 104.900 70.050	349.700 195.800 96.750 57.150	247.406,16 175.628,77 28.035,19 43.742,20	412.150 237.200 104.900 70.050	352.150 190.200 104.900 57.050	352.150 190.200 104.900 57.050
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	28.350 28.350	25.100 25.100	16.107,75 16.107,75	28.350 28.350	28.350 28.350	28.350 28.350
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Wartungs- und Lizenzaufwand für Software // Mitgliedsbeitrag Hessischer Städtetag // Telefon, Porto, Büromaterial, Reisekosten, Kosten f. Fort- u. Weiterbildung 60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	55.400 450	54.450 400	59.680,51 531,53	55.900 450	56.400 450	56.900 450

Produktinformationen

 verantwortlich
Stephan Parnet

 Bezeichnung
Steuerung und Koordination

 Produktgruppe
010120

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	1.100	369,66	0	0	0
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	15.000	15.000	13.478,49	15.000	15.000	15.000
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	13.450	13.450	19.864,33	13.450	13.450	13.450
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	26.500	24.500	25.436,50	27.000	27.500	28.000
14.	66	Abschreibungen	250	250	253,31	250	250	250
		66 Abschreibungen	250	250	253,31	250	250	250
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	496.150	429.500	323.447,73	496.650	437.150	437.650
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-496.100	-429.050	-320.668,99	-496.600	-437.100	-437.600
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-496.100	-429.050	-320.668,99	-496.600	-437.100	-437.600
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-496.100	-429.050	-320.668,99	-496.600	-437.100	-437.600
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	676.200	577.600	444.773,74	0	0	0
		91 Leistungsverrechnung Erträge	676.200	577.600	444.773,74	0	0	0
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	180.100	148.550	124.104,75	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	180.100	148.550	124.104,75	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	496.100	429.050	320.668,99	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	0	0	0,00	-496.600	-437.100	-437.600

Produktinformationen	verantwortlich Stephan Parnet	Bezeichnung Steuerung und Koordination	Produktgruppe 010120

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0101200100	Organisationsentwicklung			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Stephan Parnet		Verwaltungssteuerung	I	
Kurzbeschreibung				
Grundsätzliche Organisationsangelegenheiten, Organisationsentwicklung // Erarbeiten von Grundsatzentscheidungen und Vorgaben zur Steuerung und Organisation der Gesamtverwaltung z.B. Einführen eines Zielsystem, Weiterentwickeln des Risikomanagements, Auf- bzw. Ausbau vom Projektmanagement // Koordination der Restrukturierungsprozesse // Erarbeiten von konzeptionellen Grundlagen für die Weiterentwicklung der städtischen Organisationseinheiten // Erlass der Organisationsverfügungen, definieren von einheitlichen Standards bzw. Vorgaben für die Gesamtverwaltung				
Auftragsgrundlage				
HGO, KGG, Projektauftrag				
Ziele				
Optimierung der Aufbauorganisation // Schaffung der Grundlagen für tarifgerechte Eingruppierung und funktionsgerechte Besoldung städtischer MitarbeiterInnen				
Zielgruppen				
intern				

Produktinformationen	verantwortlich Stephan Parnet	Bezeichnung Steuerung und Koordination	Produktgruppe 010120

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	300,00	1.525,57
Personalkosten	298.000,00	253.600,00	143.878,59
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	37.050,00	36.700,00	37.365,59
Summe Kosten	335.050,00	290.300,00	181.244,18
Ordentliches Ergebnis	-335.050,00	-290.000,00	-179.718,61
Erlöse interne LV	456.950,00	390.300,00	247.479,79
Kosten interne LV	121.900,00	100.300,00	67.761,18
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	0,00	0,08	0,61

Produktinformationen	verantwortlich Stephan Parnet	Bezeichnung Steuerung und Koordination	Produktgruppe 010120

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0101200200	Pressearbeit			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Stephan Parnet		Verwaltungssteuerung	I	
Kurzbeschreibung				
Information der Medien über kommunale Anliegen // Einladung zu offiziellen, presserelevanten Terminen // Vorbereitung von Pressekonferenzen, Presseunterlagen zusammenstellen (Pressemappen) // Moderation und Nachbereitung von Pressekonferenzen // Beratung der Verwaltungsspitze zu presserelevanten Fragen // Darstellung kommunalpolitischer Vorgänge // Reaktion auf unrichtige bzw. unvollständige Berichterstattung // Medienbeobachtung und -auswertung (Pressespiegel) // Pressearchiv, Zeitungsausschnittdienst, Mitschnitte von Rundfunk- und Fernsehsendungen // Vermittlung von Medienkompetenz in der Verwaltung				
Auftragsgrundlage				
HGO, HPresseG				
Ziele				
Information der Medien als Multiplikatoren über bedeutsame kommunale Themen				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Verwaltung				

Produktinformationen	verantwortlich Stephan Parnet	Bezeichnung Steuerung und Koordination	Produktgruppe 010120
Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	50,00	150,00	1.253,17
Personalkosten	142.500,00	121.200,00	119.635,32
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	18.350,00	17.750,00	22.314,92
Abschreibungen	250,00	250,00	253,31
Summe Kosten	161.100,00	139.200,00	142.203,55
Ordentliches Ergebnis	-161.050,00	-139.050,00	-140.950,38
Erlöse interne LV	219.250,00	187.300,00	197.293,95
Kosten interne LV	58.200,00	48.250,00	56.343,57
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	0,02	0,08	0,63
Mengen / feste Mengen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014
Pressemitteilungen	638,00	665,00	638,00

Produktinformationen	verantwortlich Stephan Parnet	Bezeichnung Steuerung und Koordination	Produktgruppe 010120

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0101200000	Steuerung und Koordination		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Stephan Parnet	Verwaltungssteuerung	I	

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	50,00	450,00	2.778,74
Personalkosten	440.500,00	374.800,00	263.513,91
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	55.400,00	54.450,00	59.680,51
Abschreibungen	250,00	250,00	253,31
Summe Kosten	496.150,00	429.500,00	323.447,73
Ordentliches Ergebnis	-496.100,00	-429.050,00	-320.668,99
Erlöse interne LV	676.200,00	577.600,00	444.773,74
Kosten interne LV	180.100,00	148.550,00	124.104,75
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	0,01	0,08	0,62

Produktbereich 01
Innere Verwaltung

010130

Personalservice

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2015 (Stellenanteile): 1,786 Beamte, 5,205 Beschäftigte, insgesamt 6,991 Stellen

2016 (Stellenanteile): 1,833 Beamte, 5,205 Beschäftigte, insgesamt 7,038 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,047 Stelle A 12 von Produkt 010130b

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Einsparung Stellenplan 2015 = 4,920 Stellen

Einsparung Stellenplan 2016 = 1,500 Stellen (Kernverwaltung)

Anbringung kw-Vermerk 0,500 Stelle (010160)

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Roswitha Richter

 Bezeichnung
Personalservice

 Produktgruppe
010130

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.300 17.300	14.450 14.450	15.989,39 15.989,39	17.300 17.300	17.300 17.300	17.300 17.300
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: Kostenerstattung Jobticket 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	30.000 30.000	24.600 24.600	23.681,72 23.681,72	30.000 30.000	30.000 30.000	30.000 30.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge 53 Sonstige betriebliche Erträge	0 0	0 0	5.690,12 5.690,12	0 0	0 0	0 0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	47.300	39.050	45.361,23	47.300	47.300	47.300
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen Erläuterungen: u.a. bei Kto. 65 Stellenausschreibungen, Nachrufe und Kranzspenden // Ausbildungskosten und damit verbundene Reisekosten für Verwaltungsfachangestellte // Unfallversicherung gemäß §§ 2, 150 SGB // Mitgliedsbeitrag beim Hessischen Arbeitgeberverband der Gemeinden und Kommunalverbände (HKAV) 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung 65 Sonstige Personalaufwendungen	741.100 347.150 117.150 103.500 173.300	542.500 292.350 104.950 86.000 59.200	512.858,28 264.568,05 102.821,84 92.804,41 52.663,98	738.600 347.150 117.150 103.500 170.800	741.100 347.150 117.150 103.500 173.300	738.600 347.150 117.150 103.500 170.800
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	24.600 24.600	33.150 33.150	41.476,00 41.476,00	24.600 24.600	24.600 24.600	24.600 24.600

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Roswitha Richter

 Bezeichnung
Personalservice

 Produktgruppe
010130

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. für Bildschirmarbeitsbrillen // Wartungs- und Nutzungsaufwand für das Gleitzeit- und die Personalabrechnungsprogramme // Aufwendungen für die Durchführung des sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Dienstes // Grund-, Sonder- und Ausbildungslehrgänge sowie Fortbildungsseminare einschließlich der damit im Zusammenhang stehenden Reisekosten für städtische Bedienstete 60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten 68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung 69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	152.700	240.200	209.682,19	152.700	152.700	152.700
			1.850	5.000	2.144,41	1.850	1.850	1.850
			56.400	56.950	55.606,74	56.400	56.400	56.400
			29.950	42.450	37.774,11	29.950	29.950	29.950
			61.600	77.000	56.686,48	61.600	61.600	61.600
			2.900	58.800	57.470,45	2.900	2.900	2.900
16.	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen 73 Sonstige Steuern und steuerähnliche Aufwendungen einschließlich gesetzlicher Umlageverpflichtungen	7.500	7.500	7.315,90	7.500	7.500	7.500
			7.500	7.500	7.315,90	7.500	7.500	7.500
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	925.900	823.350	771.332,37	923.400	925.900	923.400
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-878.600	-784.300	-725.971,14	-876.100	-878.600	-876.100
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-878.600	-784.300	-725.971,14	-876.100	-878.600	-876.100
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-878.600	-784.300	-725.971,14	-876.100	-878.600	-876.100

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Roswitha RichterBezeichnung
PersonalserviceProduktgruppe
010130

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.072.950	971.550	931.447,52	0	0	0
		91 Leistungsverrechnung Erträge	1.072.950	971.550	931.447,52	0	0	0
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	194.350	187.250	205.476,38	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	194.350	187.250	205.476,38	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)	878.600	784.300	725.971,14	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	0	0	0,00	-876.100	-878.600	-876.100

Produktinformationen	verantwortlich Roswitha Richter	Bezeichnung Personalservice	Produktgruppe 010130

Produkt	Bezeichnung		Leistungsart
0101300100	Personalbedarfsdeckung und -betreuung		B, C
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Roswitha Richter	Personalservice	I	

Kurzbeschreibung

Personalbedarfsdeckung:

Personalgewinnung und Personaleinsatz, interne und externe Stellenausschreibung, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren

Personalbetreuung:

Bearbeiten von Personalvorgängen, Beratung der Fachämter u. der MitarbeiterInnen in dienst-, arbeits- und personalvertretungsrechtlichen Fragen, sowie Konfliktmanagement und Personalführung

Ausbildung:

Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden (inkl. Beamtenanwärter, Referendare, Volontäre, Praktikanten, Umschüler etc.), Durchführung der Ausbildung, insb. Vermittlung von Lerninhalten, ohne fachbereichsspezifische Ausbildungen

Fort- und Weiterbildung:

Ermitteln des Fort- und Weiterbildungsbedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fortbildungsveranstaltungen

Bezügeabrechnung

Freiwillige soziale Leistungen:

Entwicklung, Ausgestaltung und Umsetzung freiwilliger sozialer Leistungen/Einrichtungen

Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin:

Unterstützung, Beratung und Information der Arbeitgeberin beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitsfachkräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze, durch Betriebsärzte in allen Fragen des Gesundheitsschutzes, Durchführung von Einstellungsuntersuchungen und Wahrnehmung von vertrauens- und amtsärztlichen Tätigkeiten

Auftragsgrundlage

Verwaltungsfachhochschulgesetz, Ausbildungsordnungen, SGB

Ziele

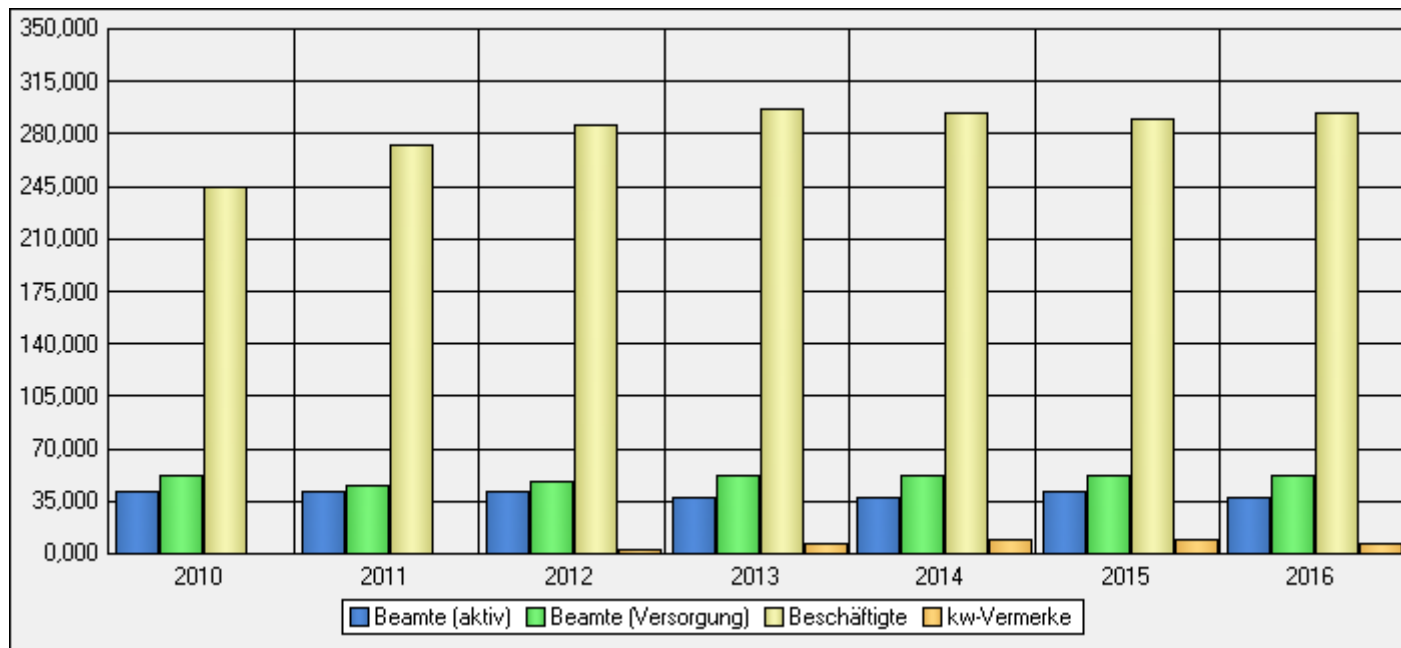
Zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität unter Beachtung der gesamtstädtischen Rahmenvorgaben // Attraktivität der Stadt als Arbeitgeber nach außen stärken // Hohe Arbeitsplatzzufriedenheit durch entsprechende Arbeitsplatzgestaltung, Entlohnung, Führung und Mitarbeiterentwicklung,

Produktinformationen	verantwortlich Roswitha Richter	Bezeichnung Personalservice	Produktgruppe 010130

Wirtschaftlichkeit
Zielgruppen
intern

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	5.690,12
Personalkosten	707.700,00	528.250,00	512.519,59
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	160.200,00	247.700,00	216.998,09
Summe Kosten	867.900,00	775.950,00	729.517,68
Ordentliches Ergebnis	-867.900,00	-775.950,00	-723.827,56
Erlöse interne LV	1.062.250,00	963.200,00	928.311,06
Kosten interne LV	194.350,00	187.250,00	204.483,50
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,61

Personalstellen



erstellt durch GB/Stb.: 03

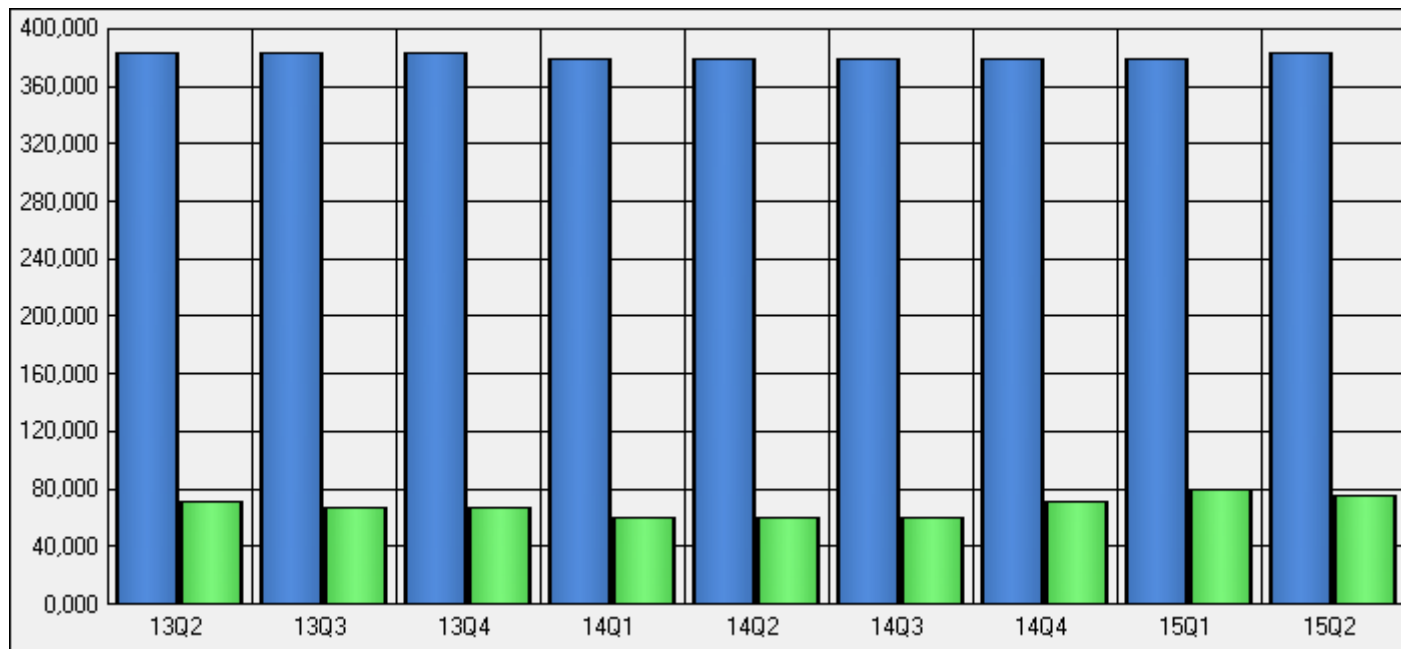
Dargestellt ist das von der Stabsstelle 03 betreute Personal in den verschiedenen Segmenten und die Anzahl der Stellen mit einem kw-Vermerk. Von 2010 bis 2013 ist ein deutlicher Stellenanstieg von 20,57 % bei den Beschäftigten zu verzeichnen. Ab dem Jahr 2014 wurden in der Kernverwaltung kontinuierlich Stellen abgebaut. Bei den Beamten wurden von 2010 bis 2016 insgesamt 8,14 % der Stellen eingespart. Die angebrachten kw-Vermerke sind in den 7 Jahren um 87,11 % gestiegen. Einige kw-Vermerke konnten zwischenzeitlich schon realisiert werden.

Produktinformationen	verantwortlich Roswitha Richter	Bezeichnung Personalservice	Produktgruppe 010130

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0101300800	Jobticket			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Roswitha Richter		Personalservice	I	
Kurzbeschreibung				
Die Stadt Oberursel (Taunus) ermöglicht ihren Mitarbeiter/innen die Inanspruchnahme eines Jobtickets				
Ziele				
Der Nutzungsgrad Jobticket soll bis 2016 auf 30% der Beschäftigten gesteigert werden, um dadurch den innerstädtischen motorisierten Individualverkehr zu reduzieren und die sich daraus ergebenden positiven Umwelteinflüsse zu erhöhen				
Zielgruppen				
intern				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	47.300,00	39.050,00	39.671,11
Personalkosten	58.000,00	47.400,00	41.814,69
Summe Kosten	58.000,00	47.400,00	41.814,69
Ordentliches Ergebnis	-10.700,00	-8.350,00	-2.143,58
Erlöse interne LV	10.700,00	8.350,00	3.136,46
Kosten interne LV	0,00	0,00	992,88
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	81,55	82,38	92,67

Nutzung des Jobtickets



Stand: 27.07.2015

erstellt durch GB/Stb.: 03

Das Jobticket wurde zum 01.04.2013 eingeführt. Zu Beginn wurde das Angebot von 18,32 % des berechtigten Personals angenommen. Aktuell wird das Jobticket von 20,07 % des berechtigten Personals genutzt.

Produktinformationen	verantwortlich Roswitha Richter	Bezeichnung Personalservice	Produktgruppe 010130

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0101300000	Personalservice		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Roswitha Richter	Personalservice	I	

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	47.300,00	39.050,00	45.361,23
Personalkosten	765.700,00	575.650,00	554.334,28
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	160.200,00	247.700,00	216.998,09
Summe Kosten	925.900,00	823.350,00	771.332,37
Ordentliches Ergebnis	-878.600,00	-784.300,00	-725.971,14
Erlöse interne LV	1.072.950,00	971.550,00	931.447,52
Kosten interne LV	194.350,00	187.250,00	205.476,38
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	4,22	3,86	4,64

Produktbereich 01
Innere Verwaltung

010140

Recht

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2015 (Stellenanteile): 1,587 Beamte, 2,564 Beschäftigte, insgesamt 4,151 Stellen

2016 (Stellenanteile): 1,587 Beamte, 2,564 Beschäftigte, insgesamt 4,151 Stellen

3.2 Veränderungen

-/-

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Die Gewährleistung des bedarfsgerechten Versicherungsschutzes der Stadt Oberursel (Taunus)

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Ulrike Groß-Brilmayer

 Bezeichnung
 Recht

 Produktgruppe
 010140

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: Durch den BSO: u.a. Personal- und Sachkostenanteile für die Bearbeitung versicherungstechnischer sowie kfz-steuerlicher Angelegenheiten. Anteilige Versicherungsleistungen zur Haftpflicht (einschl. gesetzliche Haftpflicht aus dem Betrieb und der Unterhaltung von stillgelegten Mülldeponien für Schäden durch Umwelteinwirkung), Kasko- und Spezial-Strafrechtsschutz-Versicherung, Kfz-Versicherungen // Erstattung Kunstversicherungsbeitrag 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	141.600 141.600	138.750 138.750	136.524,16 136.524,16	141.600 141.600	141.600 141.600	141.600 141.600
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge 53 Sonstige betriebliche Erträge	0 0	50 50	0,00 0,00	0 0	0 0	0 0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	141.600	138.800	136.524,16	141.600	141.600	141.600
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	262.250 107.600 110.550 44.100	255.450 111.850 98.450 45.150	270.463,39 153.345,51 61.235,00 55.882,88	262.250 107.600 110.550 44.100	262.250 107.600 110.550 44.100	262.250 107.600 110.550 44.100
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	26.750 26.750	44.150 44.150	29.310,00 29.310,00	26.750 26.750	26.750 26.750	26.750 26.750
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Buchbindekosten, Vordrucke für Ortsgerichte u.ä. // Aufwendung für die Software Juris // Aufwendungen bei	262.150	256.950	248.238,99	262.150	262.150	262.150

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Ulrike Groß-Brilmayer

 Bezeichnung
Recht

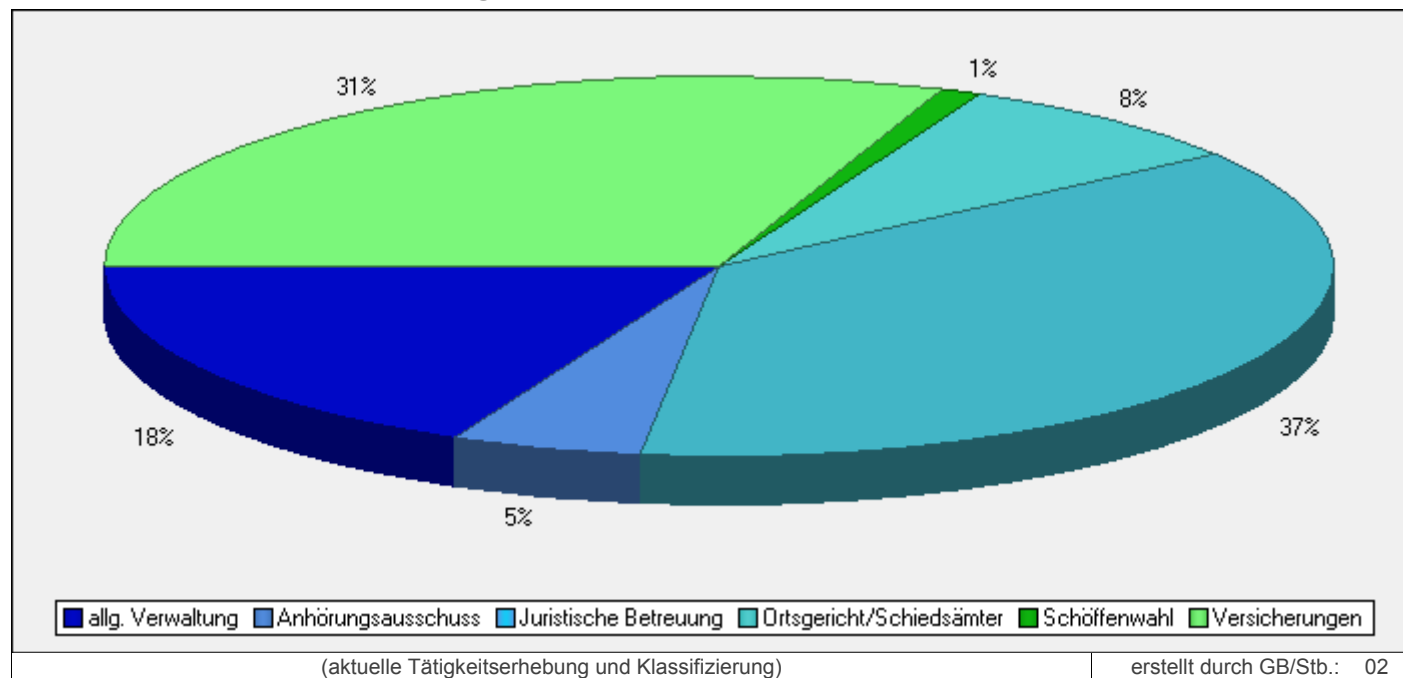
 Produktgruppe
010140

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		anhängigen Verfahren // Schiedsamszeitung und Ergänzung des Literaturbestandes der Bibliothek // Amtliche Bekanntmachungen des Ortsgerichtes // Allgemeine Haftpflichtversicherung mit Sonderrisiko "Umwelthaftung", Spezial-Straf-Rechtsschutz-Versicherung, Kunst- und Kfz-Versicherungen // Beitrag an den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen						
		60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	1.450	800	594,86	1.450	1.450	1.450
		61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.200	3.250	2.960,99	2.200	2.200	2.200
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	26.700	26.700	24.012,43	26.700	26.700	26.700
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	10.000	9.800	7.535,92	10.000	10.000	10.000
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	221.800	216.400	213.134,79	221.800	221.800	221.800
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	700	700	700,00	700	700	700
		Erläuterungen: Kostenerstattungen für Schiedsleute						
		71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	700	700	700,00	700	700	700
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	551.850	557.250	548.712,38	551.850	551.850	551.850
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-410.250	-418.450	-412.188,22	-410.250	-410.250	-410.250
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-410.250	-418.450	-412.188,22	-410.250	-410.250	-410.250
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-410.250	-418.450	-412.188,22	-410.250	-410.250	-410.250

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Ulrike Groß-BrilmayerBezeichnung
RechtProduktgruppe
010140

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	525.950	530.700	533.707,59	0	0	0
		91 Leistungsverrechnung Erträge	525.950	530.700	533.707,59	0	0	0
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	115.700	112.250	121.519,37	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	115.700	112.250	121.519,37	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)	410.250	418.450	412.188,22	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	0	0	0,00	-410.250	-410.250	-410.250

Tätigkeitsfelder der Stabsstelle Recht (02)



Dargestellt ist die prozentuale Tätigkeitsverteilung der Stabsstelle Recht.

Produktinformationen	verantwortlich Ulrike Groß-Brilmayer	Bezeichnung Recht	Produktgruppe 010140

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0101400100	Rechtliche Beratung			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Ulrike Groß-Brilmayer		Recht	I	
Kurzbeschreibung				
Beratung und Unterstützung der städtischen Gremien und der Dezernenten: Beratung, Unterstützung und Beantwortung von Anfragen der Stadtverordnetenversammlung und deren Ausschüsse // Beratung und Unterstützung des Bürgermeisters, des Magistrats, des Ersten Stadtrates, des Kämmerers, der Ortsbeiräte sowie des Ausländerbeirates // Teilnahme an Sitzungen der Gremien.				
Rechtsberatung und Rechtsbetreuung der Geschäftsbereiche und sonstigen Organisationseinheiten: Mündliche und schriftliche Beratung // Gutachten, Stellungnahmen, Vertragsverhandlungen // Entwurf von Rechtsvorschriften // Abschluss von Vergleichen // Übernahme von rechtlich schwierigen Verfahren, Rechtsbehelfsverfahren // sonstige Gespräche mit Externen.				
Vertretung der Stadt in Gerichtsverfahren: Erstellen von Schriftsätzen // Vorbereitung auf Verhandlungstermine // Führen von Telefonaten im Zusammenhang mit Gerichtsverfahren // Wahrnehmung von Verhandlungsterminen.				
Anhörungsausschuss in Widerspruchsverfahren: Anhörungsverfahren einleiten // Vorbereitung und Leitung der Anhörungssitzung // Erstellen der Sitzungsniederschrift.				
Sonstige Rechtsangelegenheiten: Erstattung von Strafanzeigen // Beauftragung von Rechtsanwälten und Begleitung von deren Tätigkeit // Begleitung strafrechtlicher Ermittlungen // Ausbildung der Rechtsreferendare.				
Betreuung von Institutionen: Betreuung der Schiedsämter // Betreuung der Ortsgerichte // Vorbereitung der Schöffenwahl.				
Korruptionsprävention: Regelmäßige Unterrichtung der Beschäftigten zu relevanten Aspekten und neuen Entwicklungen // zentraler Ansprechpartner für Fragen und Hinweise.				
Auftragsgrundlage				
Dienstanweisung für die Bearbeitung der Rechtsangelegenheiten und der Stellung der Rechtsabteilung				

Produktinformationen	verantwortlich Ulrike Groß-Brilmayer	Bezeichnung Recht	Produktgruppe 010140

Ziele
Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung // Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis // Durchsetzen der kommunalen Interessen // Vermeiden und Lösen von Konflikten // Zentrale Rechtsausübung // Richtlinienkompetenz des Bürgermeisters unterstützen
Zielgruppen
MandatsträgerInnen, Bedienstete

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	50,00	0,00
Personalkosten	176.200,00	182.600,00	203.128,30
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	28.500,00	28.600,00	27.298,07
Summe Kosten	204.700,00	211.200,00	230.426,37
Ordentliches Ergebnis	-204.700,00	-211.150,00	-230.426,37
Erlöse interne LV	275.200,00	279.550,00	312.768,65
Kosten interne LV	70.500,00	68.400,00	82.342,28
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	0,00	0,02	0,00

Produktinformationen	verantwortlich Ulrike Groß-Brilmayer	Bezeichnung Recht	Produktgruppe 010140

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0101400700	Versicherungsangelegenheiten			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Ulrike Groß-Brilmayer		Recht	I	
Kurzbeschreibung				
Die Gewährleistung des bedarfsgerechten Versicherungsschutzes der Stadt Oberursel				
Auftragsgrundlage				
Dienstanweisung für die Bearbeitung der Rechtsangelegenheiten und der Stellung der Rechtsabteilung				
Ziele				
Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis // Durchsetzen der kommunalen Interessen // Vermeiden und Lösen von Konflikten				
Zielgruppen				
intern und extern				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	141.600,00	138.750,00	136.524,16
Personalkosten	112.800,00	117.000,00	96.645,09
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	234.350,00	229.050,00	221.640,92
Summe Kosten	347.150,00	346.050,00	318.286,01
Ordentliches Ergebnis	-205.550,00	-207.300,00	-181.761,85
Erlöse interne LV	250.750,00	251.150,00	220.938,94
Kosten interne LV	45.200,00	43.850,00	39.177,09
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	36,09	35,59	38,19

Produktinformationen	verantwortlich Ulrike Groß-Brilmayer	Bezeichnung Recht	Produktgruppe 010140

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0101400000	Recht		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Ulrike Groß-Brilmayer	Recht	I	

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	141.600,00	138.800,00	136.524,16
Personalkosten	289.000,00	299.600,00	299.773,39
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	262.850,00	257.650,00	248.938,99
Summe Kosten	551.850,00	557.250,00	548.712,38
Ordentliches Ergebnis	-410.250,00	-418.450,00	-412.188,22
Erlöse interne LV	525.950,00	530.700,00	533.707,59
Kosten interne LV	115.700,00	112.250,00	121.519,37
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	21,21	20,73	20,37

Produktbereich 01
Innere Verwaltung

010150

Finanzen

**1. Finanzwirtschaft**

In 2017 Bescheidschreibung GrSt B.

2. Organisation

Ausbau des Einsatzes eines zentralen Rechnungseingangsbuches (weiterer Ausbau durch Nutzung der zum Juli 2015 angeschafften Multifunktionsgeräte und entsprechender Software).

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2015 (Stellenanteile): 2,714 Beamte, 15,112 Beschäftigte, insgesamt 17,826 Stellen

2016 (Stellenanteile): 2,714 Beamte, 14,612 Beschäftigte, insgesamt 17,326 Stellen

3.2 Veränderungen

Wegfall 0,500 Stelle EG 8 durch Realisierung kw-Vermerk.

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Technische und organisatorische Erweiterung des Einsatzes des Rechnungseingangsbuches.

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Elvira Schimanski-Sippel

 Bezeichnung
 Finanzen

 Produktgruppe
 010150

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: u.a. Personal- und Sachkostenerstattung des BSO für die Vollstreckungstätigkeit durch die Stadtkasse 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	12.000 12.000	15.000 15.000	54.700,00 54.700,00	12.000 12.000	12.000 12.000	12.000 12.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge 53 Sonstige betriebliche Erträge	0 0	0 0	202,00 202,00	0 0	0 0	0 0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	12.000	15.000	54.902,00	12.000	12.000	12.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	915.800 596.200 134.900 184.700	955.050 633.550 132.400 189.100	897.206,28 589.526,22 138.706,44 168.973,62	915.800 596.200 134.900 184.700	915.800 596.200 134.900 184.700	944.900 625.300 134.900 184.700
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	35.350 35.350	26.300 26.300	47.407,00 47.407,00	35.350 35.350	35.350 35.350	35.350 35.350
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Wartungskosten für die Finanzsoftware // Bankgebühren (Kontoführung, EBICS, SFIRM, OWI21) // Gebühren für Kassenprüfungen, fachtechnische Prüfungen, Prüfung von Jahresabschlüssen, Sonderprüfungen // Steuerberatungskosten // Rückstellungsberechnungen // Mitgliedsbeitrag im Kommunal-Kassenverwalter-Verband	143.100	159.600	157.628,17	151.100	133.100	133.100

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Elvira Schimanski-Sippel

 Bezeichnung
Finanzen

 Produktgruppe
010150

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	2.950	2.950	1.934,41	2.950	2.950	2.950
		61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	31.050	32.550	29.862,47	38.550	31.050	31.050
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	96.100	101.100	110.949,10	86.100	86.100	86.100
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	12.950	22.950	14.832,19	23.450	12.950	12.950
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	50	50	50,00	50	50	50
14.	66	Abschreibungen	1.300	1.150	6.883,94	1.300	1.300	1.300
		66 Abschreibungen	1.300	1.150	6.883,94	1.300	1.300	1.300
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.095.550	1.142.100	1.109.125,39	1.103.550	1.085.550	1.114.650
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.083.550	-1.127.100	-1.054.223,39	-1.091.550	-1.073.550	-1.102.650
21.	56-57	Finanzerträge	62.850	62.850	94.352,33	62.850	62.850	62.850
		56 Erträge aus Beteiligungen und aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	50	50	21,06	50	50	50
		57 Zinsen und ähnliche Erträge	62.800	62.800	94.331,27	62.800	62.800	62.800
23.		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	62.850	62.850	94.352,33	62.850	62.850	62.850
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.020.700	-1.064.250	-959.871,06	-1.028.700	-1.010.700	-1.039.800
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-1.020.700	-1.064.250	-959.871,06	-1.028.700	-1.010.700	-1.039.800
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.495.450	1.538.050	1.454.645,86	0	0	0
		91 Leistungsverrechnung Erträge	1.495.450	1.538.050	1.454.645,86	0	0	0

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Elvira Schimanski-SippelBezeichnung
FinanzenProduktgruppe
010150

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	474.750	473.800	494.774,80	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	474.750	473.800	494.774,80	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)	1.020.700	1.064.250	959.871,06	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	0	0	0,00	-1.028.700	-1.010.700	-1.039.800

Produktinformationen	verantwortlich Elvira Schimanski-Sippel	Bezeichnung Finanzen	Produktgruppe 010150

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0101500100	Kämmerei			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Elvira Schimanski-Sippel		Finanzen	III	
Kurzbeschreibung				
Aufstellung des Haushaltsplans einschließlich aller Bestandteile und Anlagen gem. § 1 GemHVO // Aufstellung des Jahresabschlusses einschließlich aller Anlagen gem. §§ 44 ff. GemHVO // Beratung der Geschäftsbereiche betr. Haushaltsvollzug // Haushalts- und finanzwirtschaftliche Analysen // Angelegenheiten des kommunalen Finanzausgleichs (SZ, KU, SU, Investitionszuweisungen) // Gewährung und Verwaltung von Darlehen // Rücklagenwirtschaft // Rückstellungen // Kreditmanagement, Schuldenverwaltung // Übernahme und Verwaltung von Bürgschaften // Finanz- und Schuldenstatistiken // Abwicklung von Spenden // Ausstellen von Zuwendungsbestätigungen // Aufbereitung, Prüfung, Abwicklung steuerlich relevanter Vorgänge und Erarbeitung der Steuererklärungen (BgA's)				
Auftragsgrundlage				
HGO, GemHVO				
Ziele				
Schaffung von Planbarkeit und Stärkung der Eigenverantwortung und Verbesserung der Eigeninitiative der Produktverantwortlichen // Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung // Sicherstellung bedarfsgerechter und wirtschaftlicher Investitionen // langfristige Liquiditätssicherung bei a) maximalem Darlehenszins b) minimalem Kreditzins // wirtschaftliche und rechtmäßige Abwicklung von Geld- und Sachspenden				
Zielgruppen				
intern				

Produktinformationen	verantwortlich Elvira Schimanski-Sippel	Bezeichnung Finanzen	Produktgruppe 010150

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	50,94
Personalkosten	338.200,00	348.800,00	303.650,89
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	81.275,00	76.575,00	93.288,48
Abschreibungen	1.300,00	1.000,00	1.841,97
Summe Kosten	420.775,00	426.375,00	398.781,34
Ordentliches Ergebnis	-420.775,00	-426.375,00	-398.730,40
Erlöse interne LV	589.575,00	594.675,00	557.778,35
Kosten interne LV	168.800,00	168.300,00	159.047,95
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,01

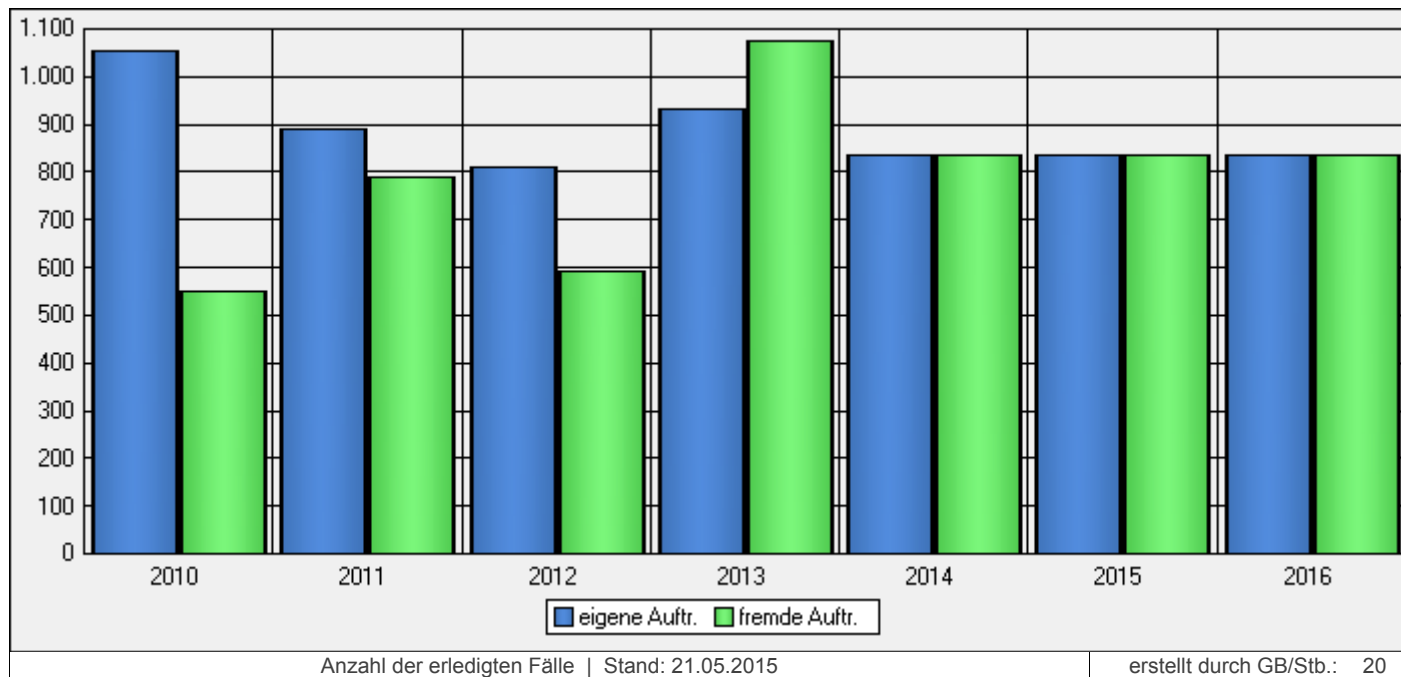
Produktinformationen	verantwortlich Elvira Schimanski-Sippel	Bezeichnung Finanzen	Produktgruppe 010150

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0101500200	Kasse			B
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle		Dezernat	
Elvira Schimanski-Sippel	Finanzen		III	
Kurzbeschreibung				
Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs // wirtschaftliche und termingerechte Verwaltung der Kassenmittel / Liquiditätsplanung // Buchführung aller Einnahmen und Ausgaben in zeitlicher und sachlicher Ordnung/kassenmäßiger Abschluss // Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen // Verfahrensregelungen verwaltungsmäßiger, organisatorischer und EDV-technischer Art im Kassen- und Rechnungswesen für die gesamte Verwaltung				
Auftragsgrundlage				
HGO, GemHVO, GemKVO, HVwVG, ZPO, InsO, KO, ZVG				
Ziele				
Sicherstellung einer wirtschaftlichen Abwicklung sämtlicher Zahlungs- und Buchungsvorgänge: Rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen nach Eingang der angeordneten Belege // Sichere und wirtschaftliche Abwicklung der Einnahmen // Sichere und wirtschaftliche Anlage nicht benötigter Kassenmittel bei bedarfsgerechter Verfügbarkeit // Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Aufnahme von Kassenkrediten // Ausgleich der Forderungen durch präventive Maßnahmen und durch ein wirtschaftliches Mahnwesen // Zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung von Forderungen // Erfolgsquote für eigene Vollstreckungsfälle >95%				
Zielgruppen				
BürgerInnen, intern				

Produktinformationen	verantwortlich Elvira Schimanski-Sippel	Bezeichnung Finanzen	Produktgruppe 010150

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	74.800,00	77.800,00	149.098,14
Personalkosten	263.700,00	272.100,00	300.627,48
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	29.925,00	34.125,00	29.041,41
Abschreibungen	0,00	150,00	2.977,49
Summe Kosten	293.625,00	306.375,00	332.646,38
Ordentliches Ergebnis	-218.825,00	-228.575,00	-183.548,24
Erlöse interne LV	350.625,00	359.875,00	341.012,56
Kosten interne LV	131.800,00	131.300,00	157.464,32
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	17,58	17,78	30,42

Vollstreckungstätigkeit



Abgebildet sind erledigte eigene und fremde Vollstreckungsaufträge. Fremde Vollstreckungsaufträge - auch Vollstreckungshilfeersuchen genannt - werden durch berechnigte Kommunalverwaltungen aber auch Kammern an die Stadt Oberursel (Taunus) zur Vollstreckung gegeben.

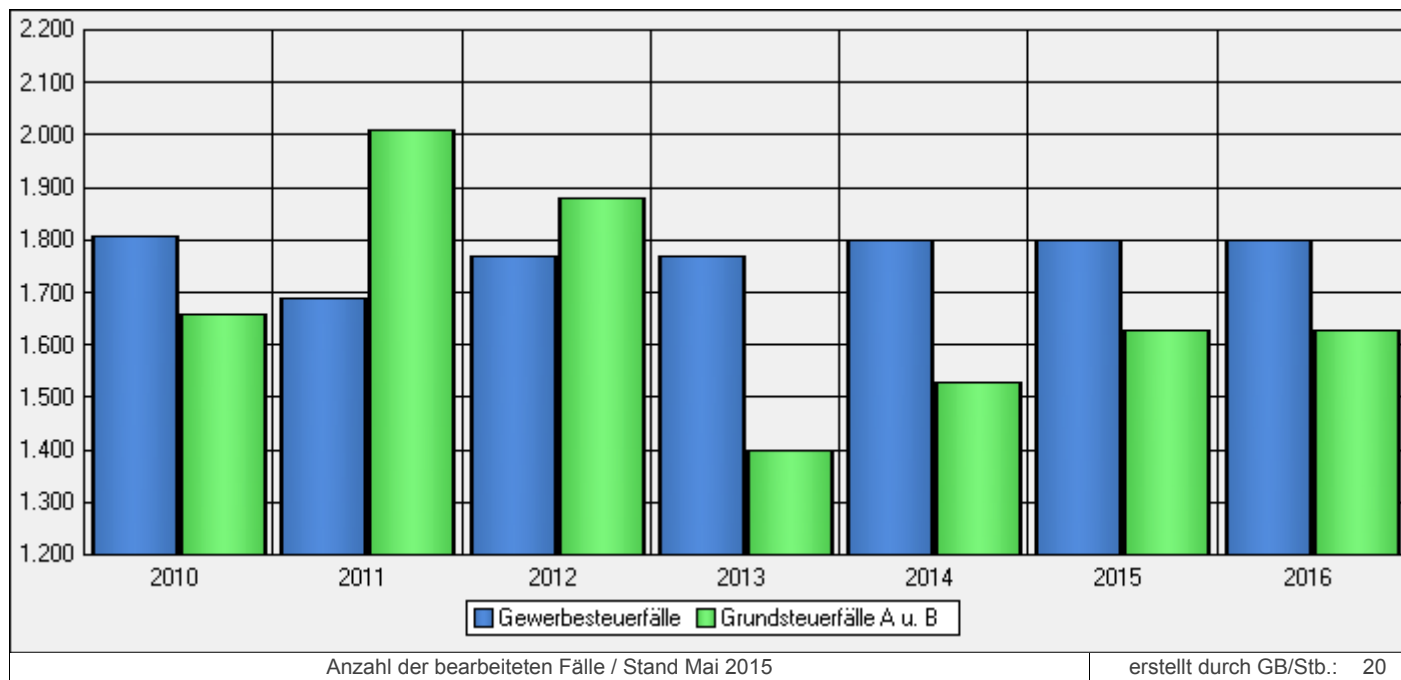
Produktinformationen	verantwortlich Elvira Schimanski-Sippel	Bezeichnung Finanzen	Produktgruppe 010150

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0101500300	Steuern			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Elvira Schimanski-Sippel		Finanzen	III	
Kurzbeschreibung				
Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens: Gewerbesteuer, Grundsteuer und Spielapparatesteuer // Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter // Veranlagungen, Stundungen, Niederschlagungen und Erlasse einschließlich der Berechnung der Stundungszinsen // Steuerstatistiken, -schätzungen und -prognosen // Entwurf von Satzungen				
Auftragsgrundlage				
Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 in der aktuellen Fassung // Gewerbesteuergesetz vom 15.10.2002 in der aktuellen Fassung // Gewerbesteuerdurchführungsverordnung vom 15.10.2002 in der aktuellen Fassung // Abgabenordnung vom 16.03.1976 in der aktuellen Fassung // Hundesteuersatzung vom 06.06.2013 auf der Grundlage des KAG // Spielapparatesteuersatzung der Stadt Oberursel (Taunus) vom 17.12.2015 auf der Grundlage des KAG // Hebesatzsatzung der Stadt Oberursel (Taunus) vom 21.11.2014				
Ziele				
Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushaltes // Berücksichtigung und ggf. positive Beeinflussung der eigenen Steuerkraft und der örtlichen Nutzungs- und Aufkommensstruktur // Rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuerfestsetzung bzw. -erhebung auch im Hinblick auf den Grundsatz der Steuergerechtigkeit				
Zielgruppen				
GrundstückseigentümerInnen, HundehalterIn, SpielapparateaufstellerInnen				

Produktinformationen	verantwortlich Elvira Schimanski-Sippel	Bezeichnung Finanzen	Produktgruppe 010150

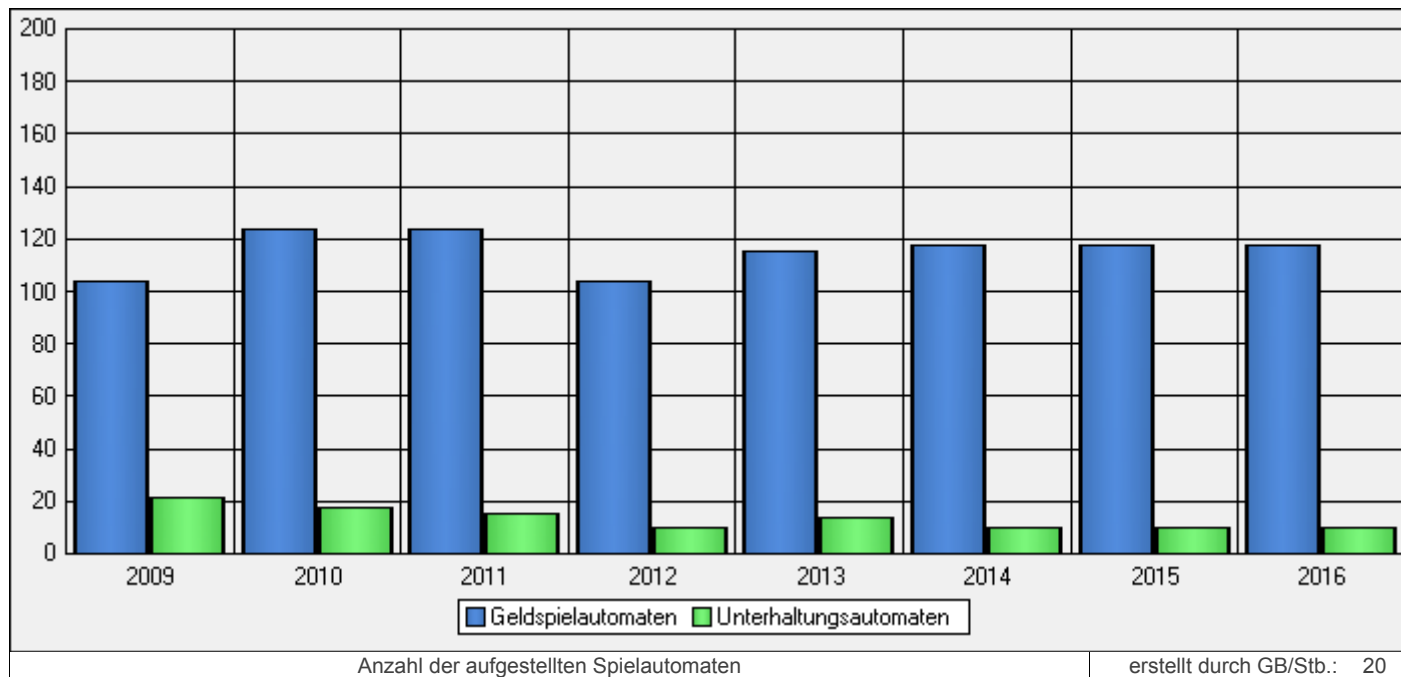
Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	52,26
Personalkosten	207.000,00	213.600,00	197.932,43
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	18.925,00	33.725,00	24.901,31
Abschreibungen	0,00	0,00	1.200,66
Summe Kosten	225.925,00	247.325,00	224.034,40
Ordentliches Ergebnis	-225.925,00	-247.325,00	-223.982,14
Erlöse interne LV	329.325,00	350.325,00	327.656,31
Kosten interne LV	103.400,00	103.000,00	103.674,17
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,02

Bearbeitete Gewerbe- und Grundsteuerfälle A und B



Abgebildet wird die Anzahl der bearbeiteten Gewerbesteuerfälle sowie Grundsteuerfälle A und B

Spielautomaten in Oberursel (Taunus)



Dargestellt ist die Anzahl an Geldspielautomaten bzw. Unterhaltungsautomaten. Gewaltverherrlichende Spielautomaten etc. sind nicht aufgestellt.

Produktinformationen	verantwortlich Elvira Schimanski-Sippel	Bezeichnung Finanzen	Produktgruppe 010150

Produkt	Bezeichnung		Leistungsart
0101500400	Controlling		B
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Elvira Schimanski-Sippel	Finanzen	III	
Kurzbeschreibung			
Aufbau und Weiterführung der KLR, von Produktplänen und eines betriebswirtschaftlich orientierten Berichtswesens // Verarbeitung und Auswertung von Leistungs- und Betriebsdaten // Operatives Controlling durch Abweichungsanalysen, Informationsauswertungen und Steuerungsempfehlungen // Untersuchung steuerlicher Gestaltungsmöglichkeiten // Prüfung der Möglichkeit der Ausgliederung, Privatisierung // finanzwirtschaftliches Beteiligungsmanagement // Wahrnehmung der Gesellschafterrechte // Abstimmung der Wirtschaftspläne und sonstigen Daten der Beteiligungen mit der Haushalts- und mittelfristigen Finanzplanung der Kommune // Interessenabstimmung von Kommune und Beteiligungen			
Auftragsgrundlage			
HGO, GemHVO			
Ziele			
Sicherung der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung: Zeitnahe Bereitstellung erforderlicher Entscheidungsgrundlagen für die Steuerung // Sicherstellung der Zielerreichung und Überwachung der Umsetzung von Vorgaben der Steuerung // Minimierung der Steuerschuld // Erhalt der Vermögenswerte // Auswahl der Betriebs- und Rechtsform, in der die jeweiligen kommunalen Aufgaben optimal wahrgenommen werden			
Zielgruppen			
intern			

Produktinformationen	verantwortlich Elvira Schimanski-Sippel	Bezeichnung Finanzen	Produktgruppe 010150

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	50,00	50,00	52,99
Personalkosten	142.250,00	146.850,00	142.402,48
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	12.975,00	15.175,00	10.396,97
Abschreibungen	0,00	0,00	863,82
Summe Kosten	155.225,00	162.025,00	153.663,27
Ordentliches Ergebnis	-155.175,00	-161.975,00	-153.610,28
Erlöse interne LV	225.925,00	233.175,00	228.198,64
Kosten interne LV	70.750,00	71.200,00	74.588,36
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	0,02	0,02	0,02

Produktinformationen	verantwortlich Elvira Schimanski-Sippel	Bezeichnung Finanzen	Produktgruppe 010150

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0101500000	Finanzen		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Elvira Schimanski-Sippel	Finanzen	III	

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	74.850,00	77.850,00	149.254,33
Personalkosten	951.150,00	981.350,00	944.613,28
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	143.100,00	159.600,00	157.628,17
Abschreibungen	1.300,00	1.150,00	6.883,94
Summe Kosten	1.095.550,00	1.142.100,00	1.109.125,39
Ordentliches Ergebnis	-1.020.700,00	-1.064.250,00	-959.871,06
Erlöse interne LV	1.495.450,00	1.538.050,00	1.454.645,86
Kosten interne LV	474.750,00	473.800,00	494.774,80
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	4,77	4,82	9,31

Produktbereich 01
Innere Verwaltung

010160

IT und Organisation, Interner Service

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2015 (Stellenanteile): 3,250 Beamte, 13,265 Beschäftigte, insgesamt 16,515 Stellen

2016 (Stellenanteile): 3,250 Beamte, 13,265 Beschäftigte, insgesamt 16,515 Stellen

3.2 Veränderungen

-/-

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Abt. 102: Optimierung der Bewirtschaftungskosten für das Rathaus;

Prozessvereinfachungen bei den internen Dienstleistungen

Abt. 103: Auf- und Ausbau einer leistungsfähigen IT-Infrastruktur; Verbesserung der Datensicherheit; internes Schulungsangebot

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Jörg Glaser

 Bezeichnung
IT und Organisation, Interner Service

 Produktgruppe
010160

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: u.a. für Vermietung von Büroräumen und Inanspruchnahme des Schulungsraumes im Rathaus durch Dritte 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.650	1.650	1.299,80	1.650	1.650	1.650
			1.650	1.650	1.299,80	1.650	1.650	1.650
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50	50	0,00	50	50	50
			50	50	0,00	50	50	50
3.	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: u.a. Erstattungen des BSO für IT-Bereitstellung etc. // Erstattungen Dritter (Feuerwehren, KSfO) // Erstattungen der Gemeinden Jossgrund, Flörsbachtal, Brachtal, Einhausen, Lautertal, Waldsolms und Zwingenberg für die Installation der Programme für das Finanzwesen von H&H auf dem Server der Stadt Oberursel (Taunus) 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	88.800	88.800	123.530,81	88.800	88.800	88.800
			88.800	88.800	123.530,81	88.800	88.800	88.800
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions-zuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.100	800	821,44	1.100	1.100	1.100
			1.100	800	821,44	1.100	1.100	1.100
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge Erläuterungen: u.a. aus Nebenerlösen aus dem Verkauf von gebrauchten EDV-Geräten // Herabsetzung von Rückstellungen 53 Sonstige betriebliche Erträge	500	2.500	7.688,34	500	500	500
			500	2.500	7.688,34	500	500	500

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Jörg Glaser

 Bezeichnung
IT und Organisation, Interner Service

 Produktgruppe
010160

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	92.100	93.800	133.340,39	92.100	92.100	92.100
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.015.800 648.200 172.800 194.800	1.024.650 656.150 170.100 198.400	1.039.373,76 605.459,11 237.887,75 196.026,90	1.031.450 663.850 172.800 194.800	1.031.450 663.850 172.800 194.800	1.031.450 663.850 172.800 194.800
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	49.900 49.900	36.350 36.350	85.298,25 85.298,25	49.900 49.900	49.900 49.900	49.900 49.900
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. IT-, Büro- und Verbrauchsmaterial // Techniker und Programmierleistungen // Wartung und Instandsetzung // Leasing, Mieten, Telefon-, Porto- und Versandaufwand 60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten 68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung 69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	639.450 29.500 173.200 328.950 107.800 0	642.450 50.900 176.400 322.250 92.900 0	617.394,85 54.825,28 151.187,54 305.891,34 105.487,69 3,00	633.550 29.500 167.300 328.950 107.800 0	623.550 29.500 157.300 328.950 107.800 0	623.550 29.500 157.300 328.950 107.800 0
14.	66	Abschreibungen 66 Abschreibungen	48.950 48.950	84.800 84.800	100.808,22 100.808,22	48.950 48.950	48.950 48.950	48.950 48.950
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.754.100	1.788.250	1.842.875,08	1.763.850	1.753.850	1.753.850
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.662.000	-1.694.450	-1.709.534,69	-1.671.750	-1.661.750	-1.661.750

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Jörg GlaserBezeichnung
IT und Organisation, Interner ServiceProduktgruppe
010160

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.662.000	-1.694.450	-1.709.534,69	-1.671.750	-1.661.750	-1.661.750
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-1.662.000	-1.694.450	-1.709.534,69	-1.671.750	-1.661.750	-1.661.750
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	2.115.900	2.134.900	2.201.520,87	0	0	0
		91 Leistungsverrechnung Erträge	2.115.900	2.134.900	2.201.520,87	0	0	0
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	453.900	440.450	491.986,18	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	453.900	440.450	491.986,18	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	1.662.000	1.694.450	1.709.534,69	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	0	0	0,00	-1.671.750	-1.661.750	-1.661.750

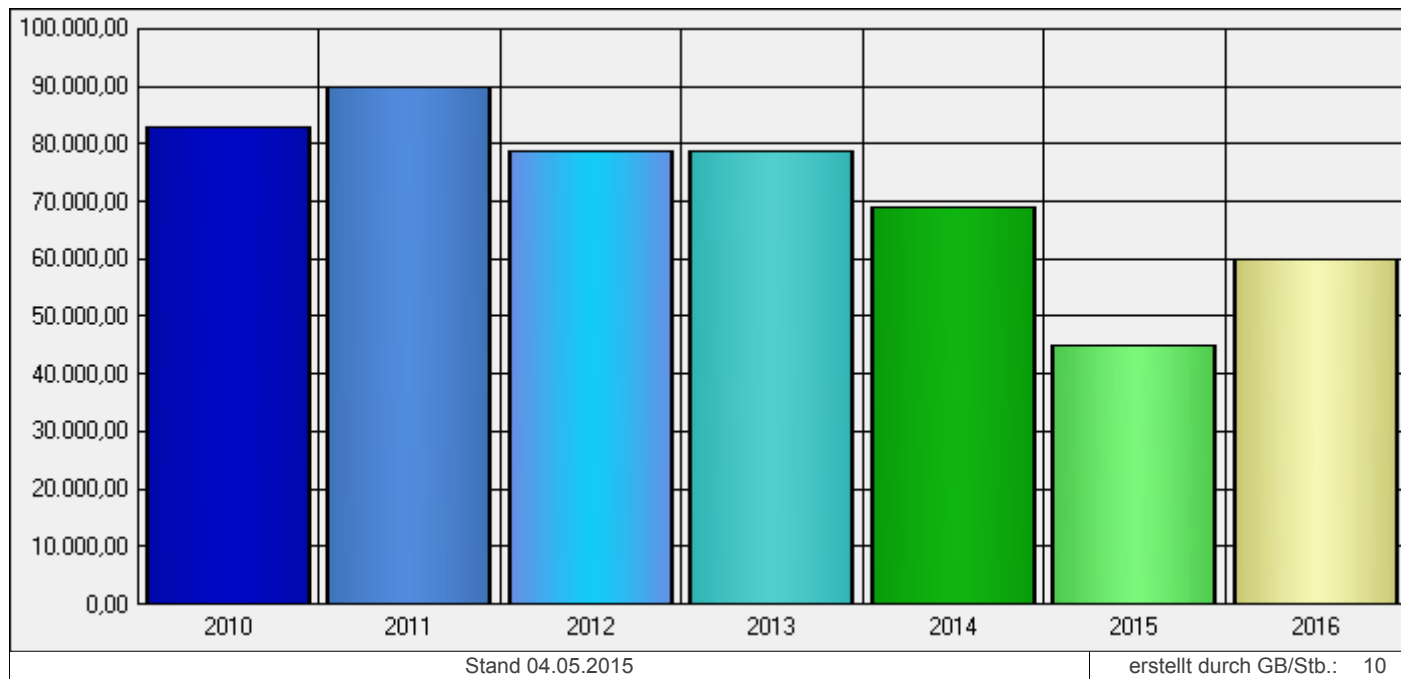
Produktinformationen	verantwortlich Jörg Glaser	Bezeichnung IT und Organisation, Interner Service	Produktgruppe 010160

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0101600100	Interner Service			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Marion Posch		Verwaltungssteuerung	I	
Kurzbeschreibung				
Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf // Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung und des Postaustausches // Hausdienste, z.B. Bestuhlung der Sitzungsräume, Räum-, Kehr- und Streudienste, Reparaturen von Kleingeräten, Mithilfe bei Sitzungsdiensten // Übernahme von Fahr-, Kurier- und Botendiensten // Terminierung der Vergabe von Dienstfahrzeugen // Ausführung von größeren Kopieraufträgen, Herstellung von Druckerzeugnissen, Beschriftung von Hinweistafeln, Buchbindereiarbeiten, Herstellung von Post- und Unterschriftenmappen, Aufziehen und Einrahmen von Bildern, Fotos und Plakaten // Betreuung aller Kopier- und Faxgeräte // Infozentrale des Rathauses // Vergabe von Sitzungs- und Ausstellungsräumen				
Auftragsgrundlage				
VOB, HGO, Beschlüsse aus dem Stadtparlament				
Ziele				
Wirtschaftlicher Einkauf durch Bedarfszusammenfassung // Einheitliche Handhabung der rechtlichen Vorgaben für das Vergabewesen // Einhaltung der gesetzlichen und politischen Vorgaben zum Umweltschutz // Rechtzeitige, ordnungsgemäße und kostengünstige Zustellung an den richtigen Empfänger // Kostengünstige Reparaturen und Wartungen von verschiedensten Maschinen und Kleingeräten im Haus // Kostengünstige und zeitnahe Erstellung von Druckerzeugnissen in nachgefragter Qualität // Bürgerservice, Bürgerfreundlichkeit durch schnelle und gezielte Auskunft // Informationen über das kulturelle, sportliche und politische Geschehen in und um die Stadt Oberursel (Taunus)				
Zielgruppen				
Verwaltung, BesucherInnen, Betriebe, städtische Außenstellen				

Produktinformationen	verantwortlich Jörg Glaser	Bezeichnung IT und Organisation, Interner Service	Produktgruppe 010160

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	2.650,00	3.500,00	4.272,25
Personalkosten	432.200,00	430.200,00	475.611,08
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	196.055,00	208.135,00	224.725,06
Abschreibungen	11.800,00	13.300,00	28.231,08
Summe Kosten	640.055,00	651.635,00	728.567,22
Ordentliches Ergebnis	-637.405,00	-648.135,00	-724.294,97
Erlöse interne LV	821.405,00	826.635,00	921.089,45
Kosten interne LV	184.000,00	178.500,00	196.794,48
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	0,32	0,42	0,46

Porto- und Versandkosten (in EUR)



2011: Mehrausgaben wegen Schriftverkehr zum Hessentag 2011

2015: flächendeckende Einführung des E-Post-Briefes auch Umsetzung von 15.000 EUR nach 020300 OWI21

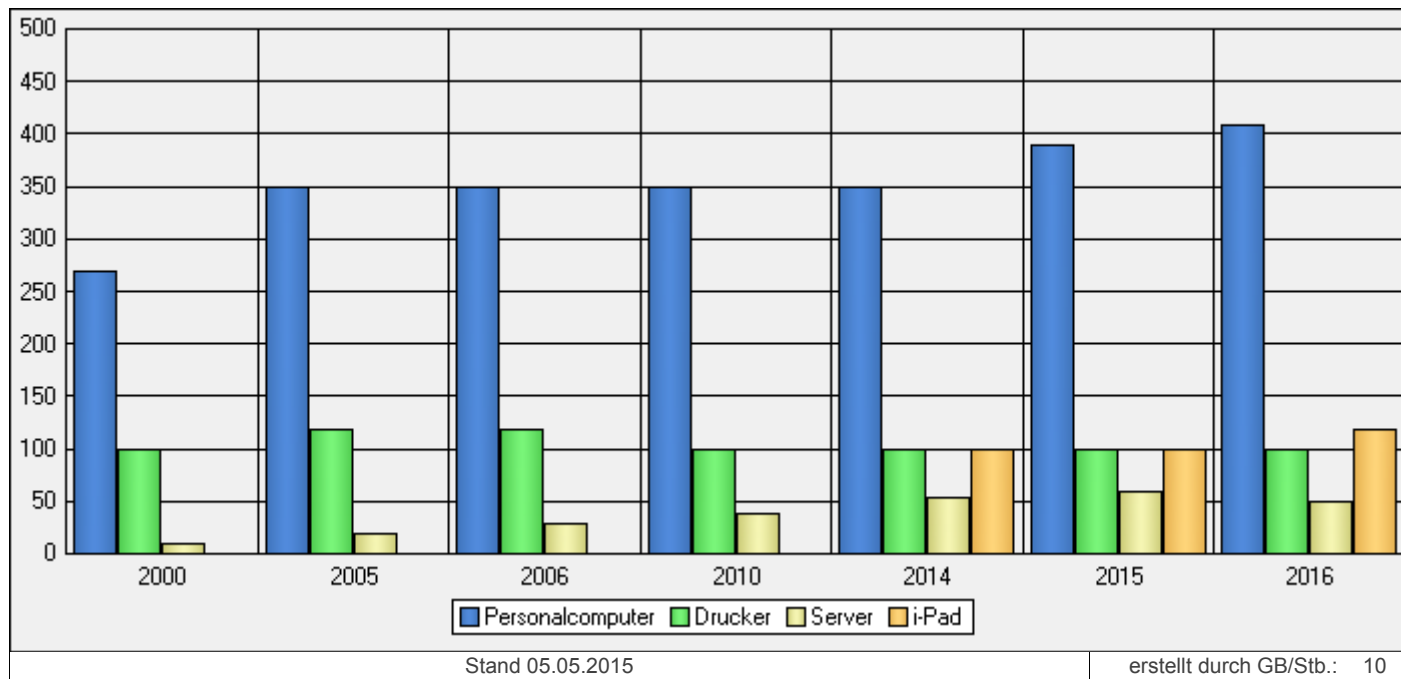
Produktinformationen	verantwortlich Jörg Glaser	Bezeichnung IT und Organisation, Interner Service	Produktgruppe 010160

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0101600200	IT und Organisation			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Jörg Glaser		Verwaltungssteuerung	I	
Kurzbeschreibung				
Installation, Beratung und Betreuung von Hard- und Software, Störungsbeseitigung, Hotline, Bestandsmanagement, Beratung und Unterstützung der Anwender bei der Informationsrecherche // Produktionsbetrieb für alle betreuten Systeme einschl. Onlinedienste durch Gewährleistung des Dialogbetriebs, Durchführung von Stapelverarbeitungen, Datensicherung, Zentrale Drucksysteme einschl. Nachbereitung, Verwaltung von Datenbeständen, Bereitstellung eines Internetzuganges // Telekommunikation und Telefonzentrale: Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes // Ausbau des Verwaltungsnetzes zu einer multimediafähigen Kommunikationsinfrastruktur (Workflow) und die Bereitstellung eines Dokumentenmanagements // Bereitstellung von Informationen, Kommunikationen und Transaktionen über das Internet (Stadtportal Oberursel) // Erfassen und Verwalten von Ideen und Beschwerden der BürgerInnen sowie der Unternehmen // Bereitstellung der Programme für das Finanzwesen von H&H auf dem Server der Stadt Oberursel (Taunus) für die Gemeinden Jossgrund, Flörsbachtal, Brachtal, Einhausen, Lautertal, Zwingenberg und Waldsolms				
Auftragsgrundlage				
VOL, KG, Hess. Datenschutzgesetz				
Ziele				
Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes // Sicherstellung einer reibungslosen und wirtschaftlichen Telekommunikation // Mehr Service für BürgerInnen, verbesserte Kommunikation zwischen Unternehmen und Verwaltung sowie zwischen den Behörden				
Zielgruppen				
Verwaltung, BürgerInnen, Unternehmen, Behörden				

Produktinformationen	verantwortlich Jörg Glaser	Bezeichnung IT und Organisation, Interner Service	Produktgruppe 010160

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	89.450,00	90.300,00	129.068,14
Personalkosten	633.500,00	630.800,00	649.060,93
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	443.395,00	434.315,00	392.669,79
Abschreibungen	37.150,00	71.500,00	72.577,14
Summe Kosten	1.114.045,00	1.136.615,00	1.114.307,86
Ordentliches Ergebnis	-1.024.595,00	-1.046.315,00	-985.239,72
Erlöse interne LV	1.294.495,00	1.308.265,00	1.280.431,42
Kosten interne LV	269.900,00	261.950,00	295.191,70
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	6,46	6,46	9,16

Hardware/Server



Abgebildet ist die Anzahl der Drucker, Personalcomputer etc., die im Verantwortungsbereich der Abt. IT und Organisation liegen.

Produktinformationen	verantwortlich Jörg Glaser	Bezeichnung IT und Organisation, Interner Service	Produktgruppe 010160

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0101600000	IT und Organisation, Interner Service		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Jörg Glaser	Verwaltungssteuerung	I	

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	92.100,00	93.800,00	133.340,39
Personalkosten	1.065.700,00	1.061.000,00	1.124.672,01
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	639.450,00	642.450,00	617.394,85
Abschreibungen	48.950,00	84.800,00	100.808,22
Summe Kosten	1.754.100,00	1.788.250,00	1.842.875,08
Ordentliches Ergebnis	-1.662.000,00	-1.694.450,00	-1.709.534,69
Erlöse interne LV	2.115.900,00	2.134.900,00	2.201.520,87
Kosten interne LV	453.900,00	440.450,00	491.986,18
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	4,17	4,21	5,71

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014 EUR	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	2015 EUR		Gesamtaus- zahlungs- bedarf EUR	davon bisher bereit- gestellt EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	Einzahlungen aus Investitions- zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	3.608,08	0,00	0,00		0	0	0
820	Einzahlungen aus Investitions- zuweisungen, -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	0	0	0	3.608,08				0	0	0
5.	Summe Einzahlungen	0	0	0	3.608,08	0,00	0,00		0	0	0
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen Erläuterungen: 8.1 Software (73.850 EUR) (Bestandskonto: 010160 02400000; Investitionsnummer: 0101602006) 8.2 Ersatz defekte EDV-Geräte (5.000 EUR) (Bestandskonto 010160 08500000; Investitionsnummer 0101602001) 8.3 Büroarbeitsplätze (20.000 EUR) (Bestandskonto 010160 08600000; Investitionsnummer 0101600002)	98.850	0	54.850	36.152,52	0,00	0,00		34.000	34.000	25.000
843	Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	98.850	0	54.850	36.152,52				34.000	34.000	25.000
11.	Summe Auszahlungen	98.850	0	54.850	36.152,52	0,00	0,00		34.000	34.000	25.000
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-98.850	0	-54.850	-32.544,44	0,00	0,00		-34.000	-34.000	-25.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
0101600002 .. Anpassung von Arbeitsplätzen an neue Bürostandards						
Auszahlungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0
= Saldo	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	0
0101602001 .. Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Geräten						
Auszahlungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
= Saldo	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
0101602006 .. Software						
Auszahlungen	29.850	73.850	9.000	9.000	0	0
= Saldo	-29.850	-73.850	-9.000	-9.000	0	0
Saldo	-54.850	-98.850	-34.000	-34.000	-25.000	0

Produktbereich 01
Innere Verwaltung

010170

Kantine

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2015 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 0,846 Beschäftigte, insgesamt 0,846 Stellen

2016 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 0,846 Beschäftigte, insgesamt 0,846 Stellen

3.2 Veränderungen

-/-

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Aufrechterhaltung einer kostengünstigen Verpflegungsmöglichkeit für städtische Bedienstete, Überwachung der Angebotsattraktivität, Catering-Service bei Veranstaltungen im Rathaus

Teilergebnishaushalt

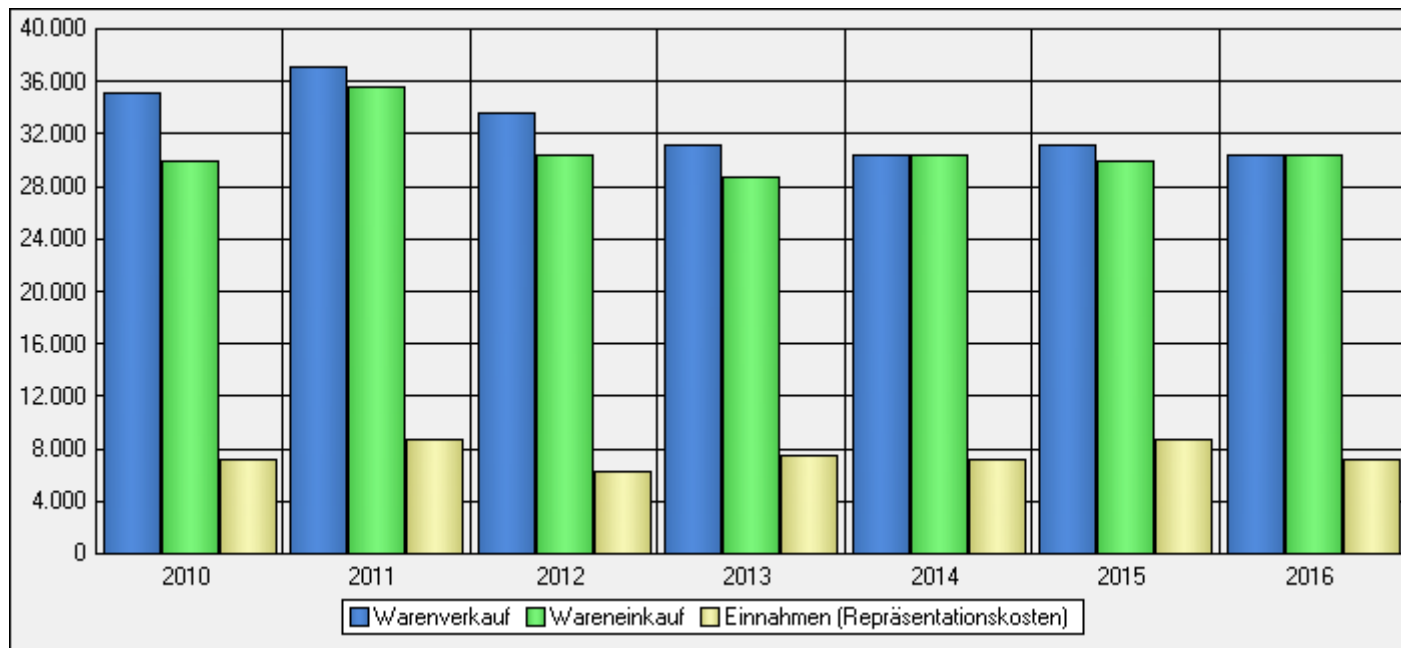
verantwortlich
Marion PoschBezeichnung
KantineProduktgruppe
010170

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge Erläuterungen: Warenverkauf (Lebensmittel und Getränke) 53 Sonstige betriebliche Erträge	38.000	39.900	37.636,07	38.000	38.000	38.000
			38.000	39.900	37.636,07	38.000	38.000	38.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	38.000	39.900	37.636,07	38.000	38.000	38.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	35.250 28.600 6.650	33.750 27.450 6.300	38.675,36 30.890,17 7.785,19	35.250 28.600 6.650	35.250 28.600 6.650	35.250 28.600 6.650
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Verbrauchsmittel (Spül-/Reinigungsmittel etc.) // Waren- einkauf (Lebensmittel / Getränke) // Leasing (Spülmaschine) 60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten 68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	66.900 35.350 1.400 29.800 350	64.000 2.100 31.400 30.500 0	55.460,31 1.270,62 30.986,96 22.864,17 338,56	66.900 35.350 1.400 29.800 350	66.900 35.350 1.400 29.800 350	66.900 35.350 1.400 29.800 350
14.	66	Abschreibungen 66 Abschreibungen	150 150	500 500	2.699,38 2.699,38	150 150	150 150	150 150
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	102.300	98.250	96.835,05	102.300	102.300	102.300
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-64.300	-58.350	-59.198,98	-64.300	-64.300	-64.300
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-64.300	-58.350	-59.198,98	-64.300	-64.300	-64.300

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Marion PoschBezeichnung
KantineProduktgruppe
010170

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-64.300	-58.350	-59.198,98	-64.300	-64.300	-64.300
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	87.200	80.550	91.656,21	0	0	0
		91 Leistungsverrechnung Erträge	87.200	80.550	91.656,21	0	0	0
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	22.900	22.200	32.457,23	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	22.900	22.200	32.457,23	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)	64.300	58.350	59.198,98	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	0	0	0,00	-64.300	-64.300	-64.300

Warenein- und Verkauf / Einnahmen Kantine



erstellt durch GB/Stb.: 10

Produktinformationen	verantwortlich Marion Posch	Bezeichnung Kantine	Produktgruppe 010170

Produktgruppe	Bezeichnung			Leistungsart
0101700000	Kantine			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Marion Posch		Verwaltungssteuerung	I	
Kurzbeschreibung				
Konzeption und Organisation der Kantine // Zubereitung und Bereitstellung von Speisen und Getränken für die Mitarbeiter/-Innen und für Veranstaltungen im Rathaus				
Ziele				
Kostengünstige Verpflegung der MitarbeiterInnen und NutzerInnen der städtischen Räumlichkeiten				
Zielgruppen				
intern und extern				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	38.000,00	39.900,00	37.636,07
Personalkosten	35.250,00	33.750,00	38.675,36
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	66.900,00	64.000,00	55.460,31
Abschreibungen	150,00	500,00	2.699,38
Summe Kosten	102.300,00	98.250,00	96.835,05
Ordentliches Ergebnis	-64.300,00	-58.350,00	-59.198,98
Erlöse interne LV	87.200,00	80.550,00	91.656,21
Kosten interne LV	22.900,00	22.200,00	32.457,23
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	30,35	33,13	29,11

Produktbereich 01
Innere Verwaltung

010910

Gleichstellungsstelle

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2015 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 1,321 Beschäftigte, insgesamt 1,321 Stellen

2016 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 1,321 Beschäftigte, insgesamt 1,321 Stellen

3.2 Veränderungen

-/-

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Abgleichung des 2015 neu erstellten Frauenförderplan mit neu geltenden rechtlichen Bestimmungen des hessischen Gleichberechtigungsgesetzes. Planung einer Mitarbeiterinnenversammlung. Personelle Veränderungen und Neuausrichtung der Schwerpunkte im Frauennetzwerk Oberursel durch Kommunalwahl in 2016. Ausbau Boys' Day 2016 in Zusammenarbeit mit dem GB 50.

Teilergebnishaushalt

verantwortlich
Gabriela WölkiBezeichnung
GleichstellungsstelleProduktgruppe
010910

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.400	1.400	3.055,00	1.400	1.400	1.400
		50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.400	1.400	3.055,00	1.400	1.400	1.400
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen	100	100	85,00	100	100	100
		54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	100	100	85,00	100	100	100
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.500	1.500	3.140,00	1.500	1.500	1.500
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	77.400	75.600	75.249,51	77.400	77.400	77.400
		62 Entgelte Arbeitnehmer	60.500	59.250	59.088,00	60.500	60.500	60.500
		64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	16.900	16.350	16.161,51	16.900	16.900	16.900
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. für Hilfeleistungen bei der Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen durch BSO // Honorare für Lesungen, Vorträge sowie Musikbegleitung // GEMA-Gebühren // Repräsentationsaufwand im Rahmen von Veranstaltungen // Mitgliedsbeiträge an die Bundes- und an die Landesarbeitsgemeinschaft der Frauenbeauftragten	23.550	20.800	15.421,02	23.550	23.550	23.550
		60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	100	850	0,00	100	100	100
		61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.300	4.300	1.625,00	4.300	4.300	4.300
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	16.400	12.950	11.835,94	16.400	16.400	16.400
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.550	2.500	1.890,08	2.550	2.550	2.550
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	200	200	70,00	200	200	200

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Gabriela WölkiBezeichnung
GleichstellungsstelleProduktgruppe
010910

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
14.	66	Abschreibungen 66 Abschreibungen	100 100	100 100	85,00 85,00	100 100	100 100	100 100
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen. Erläuterungen: Zuschüsse für Veranstaltungen der Frauenbeauftragten im HTK 71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	100 100	100 100	300,00 300,00	100 100	100 100	100 100
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	101.150	96.600	91.055,53	101.150	101.150	101.150
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-99.650	-95.100	-87.915,53	-99.650	-99.650	-99.650
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-99.650	-95.100	-87.915,53	-99.650	-99.650	-99.650
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-99.650	-95.100	-87.915,53	-99.650	-99.650	-99.650
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen 92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	45.400 45.400	43.800 43.800	43.734,78 43.734,78	0 0	0 0	0 0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-45.400	-43.800	-43.734,78	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-145.050	-138.900	-131.650,31	-99.650	-99.650	-99.650

Produktinformationen	verantwortlich Gabriela Wölki	Bezeichnung Gleichstellungsstelle	Produktgruppe 010910

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0109100100	Beratung zur Selbsthilfe			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Gabriela Wölki				
Kurzbeschreibung				
Externe Frauenbeauftragte (Gleichstellungsstelle): Nachdem das Problem der BürgerInnen erkannt wurde, erfolgt die Weitervermittlung an den zuständigen Bereich bzw. Beratungsstelle, Rechtsanwalt, Selbsthilfegruppe				
Auftragsgrundlage				
§ 4b HGO, AGG, Familienrecht, Sozialrecht				
Ziele				
Erfolgreiche und zeitnahe Weitervermittlung an entsprechende Beratungsstellen oder Selbsthilfegruppen				
Zielgruppen				
- Frauen in schwierigen Lebenslagen - Männer mit familiären Verpflichtungen				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	12,79
Personalkosten	11.800,00	11.600,00	11.325,06
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	2.500,00	2.100,00	1.875,73
Abschreibungen	0,00	0,00	12,79
Summe Kosten	14.300,00	13.700,00	13.213,58
Ordentliches Ergebnis	-14.300,00	-13.700,00	-13.200,79
Kosten interne LV	7.000,00	6.700,00	6.582,10
Jahresergebnis nach LV	-21.300,00	-20.400,00	-19.782,89
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,06

Produktinformationen	verantwortlich Gabriela Wölki	Bezeichnung Gleichstellungsstelle	Produktgruppe 010910

Produkt	Bezeichnung		Leistungsart
0109100200	Frauen- und Gleichstellungspolitische Arbeit		B
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Gabriela Wölki			
Kurzbeschreibung			
Organisation und Koordination von Informationsveranstaltungen, Ausstellungen, Fachtagungen, Diskussionsrunden usw. erfolgen durch unterschiedliche Aufträge: Bei wiederholter Nachfrage zur gleichen Problemlage (z.B. Scheidung, Kinderbetreuung, beruflicher Wiedereinstieg) während der Beratungsleistung // Bundesweite Aktionstage zu gesellschaftskritischen Schwerpunkten (z.B. Gewaltschutzgesetz, Internationaler Frauentag, Girls´ Day) // Berichterstattung und Information über Leistungen/Leistungsangebote des Frauenbüros und der frauenrelevanten Vereine und Institutionen in der Kommune (Neujahrsempfang) // Organisation und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen und Schulungen			
Auftragsgrundlage			
§ 4b HGO, AGG, Familienrecht, Sozialrecht			
Ziele			
Bedarfsgerechte Organisation und Koordination			
Zielgruppen			
Frauen und Männer aller Altersgruppen			

Produktinformationen	verantwortlich Gabriela Wölki	Bezeichnung Gleichstellungsstelle	Produktgruppe 010910

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	1.500,00	1.500,00	3.101,80
Personalkosten	42.700,00	41.800,00	41.424,86
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	15.950,00	14.450,00	10.118,73
Abschreibungen	100,00	100,00	46,80
Summe Kosten	58.750,00	56.350,00	51.590,39
Ordentliches Ergebnis	-57.250,00	-54.850,00	-48.488,59
Kosten interne LV	25.100,00	24.200,00	24.075,99
Jahresergebnis nach LV	-82.350,00	-79.050,00	-72.564,58
Kostendeckungsgrad	1,79	1,86	4,10

Produktinformationen	verantwortlich Gabriela Wölki	Bezeichnung Gleichstellungsstelle	Produktgruppe 010910

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0109100300	Interne Frauenbeauftragte			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Gabriela Wölki				
Kurzbeschreibung				
Verwirklichung des Gleichberechtigungsgebotes in der Kommunalverwaltung // Aufzeigen vorhandener Defizite bei der Gleichstellung von Frauen (Informations- und Kontrollfunktion) // Erarbeitung von Empfehlungen und Entwicklungen von Initiativen zur Beseitigung vorhandener Benachteiligungen und zur Beschleunigung des Gleichstellungsprozesses in der Kommune (Initiativfunktion)				
Auftragsgrundlage				
HGIG, AGG, Familienrecht, Arbeitsrecht				
Ziele				
Erreichung und Wahrung der Chancengleichheit von Frauen und Männern				
Zielgruppen				
Frauen und Männer aller Altersgruppen, KommunalpolitikerInnen				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	25,41
Personalkosten	22.900,00	22.200,00	22.499,59
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	5.200,00	4.350,00	3.726,56
Abschreibungen	0,00	0,00	25,41
Summe Kosten	28.100,00	26.550,00	26.251,56
Ordentliches Ergebnis	-28.100,00	-26.550,00	-26.226,15
Kosten interne LV	13.300,00	12.900,00	13.076,69
Jahresergebnis nach LV	-41.400,00	-39.450,00	-39.302,84
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,06

Produktinformationen	verantwortlich Gabriela Wölki	Bezeichnung Gleichstellungsstelle	Produktgruppe 010910

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0109100000	Gleichstellungsstelle		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Gabriela Wölki			

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	1.500,00	1.500,00	3.140,00
Personalkosten	77.400,00	75.600,00	75.249,51
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	23.650,00	20.900,00	15.721,02
Abschreibungen	100,00	100,00	85,00
Summe Kosten	101.150,00	96.600,00	91.055,53
Ordentliches Ergebnis	-99.650,00	-95.100,00	-87.915,53
Kosten interne LV	45.400,00	43.800,00	43.734,78
Jahresergebnis nach LV	-145.050,00	-138.900,00	-131.650,31
Kostendeckungsgrad	1,02	1,07	2,33

Produktbereich 01
Innere Verwaltung

010920

Personalrat

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2015 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 0,750 Beschäftigte, insgesamt 0,750 Stellen

2016 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 0,750 Beschäftigte, insgesamt 0,750 Stellen

3.2 Veränderungen

-/-

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

-/-

Teilergebnishaushalt

verantwortlich
Jens GessnerBezeichnung
PersonalratProduktgruppe
010920

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: Erstattungen des BSO für die Betreuung durch den Personalrat und für Maßnahmen zur Förderung der Betriebsgemeinschaft 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	27.650	29.000	29.000,00	27.650	27.650	27.650
			27.650	29.000	29.000,00	27.650	27.650	27.650
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge 53 Sonstige betriebliche Erträge	0 0	0 0	2.060,00 2.060,00	0 0	0 0	0 0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	27.650	29.000	31.060,00	27.650	27.650	27.650
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen Erläuterungen: bei Kto. 65: u.a. für jährliche Personalversammlung // Betriebsausflug der städtischen Bediensteten // Ausflug der Pensionäre und Rentner // Beiträge an den Betriebssportverband Hessen e.V., Versicherungsprämie für die Sportunfall- und Haftpflichtversicherungen // Schiedsrichterkosten für Fußballhallenrunde, Turniergebühren // Zuschüsse für die Sparten: Fußball, Tennis, Laufen, "Sport für Alle" // Ersatzbeschaffung von Sportgeräten 62 Entgelte Arbeitnehmer 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung 65 Sonstige Personalaufwendungen	105.400	92.300	91.377,74	105.400	105.400	105.400
			75.750	67.300	64.927,01	75.750	75.750	75.750
			20.900	18.350	18.134,60	20.900	20.900	20.900
			8.750	6.650	8.316,13	8.750	8.750	8.750
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. für Hilfeleistungen bei der Durchführung von Veranstaltungen // Blumen- und Pralinenpräsente, Glückwunsch- und Beileidskarten u.ä. // Fort- und Weiterbildung der Personalratsmitglieder	21.450	9.400	9.314,33	21.450	21.450	21.450

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Jens GessnerBezeichnung
PersonalratProduktgruppe
010920

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	150	150	152,32	150	150	150
		61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	850	850	100,50	850	850	850
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.950	3.700	3.264,15	7.950	7.950	7.950
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	12.500	4.700	5.797,36	12.500	12.500	12.500
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	126.850	101.700	100.692,07	126.850	126.850	126.850
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-99.200	-72.700	-69.632,07	-99.200	-99.200	-99.200
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-99.200	-72.700	-69.632,07	-99.200	-99.200	-99.200
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-99.200	-72.700	-69.632,07	-99.200	-99.200	-99.200
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	119.500	92.400	89.833,67	0	0	0
		91 Leistungsverrechnung Erträge	119.500	92.400	89.833,67	0	0	0
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	20.300	19.700	20.201,60	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	20.300	19.700	20.201,60	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	99.200	72.700	69.632,07	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	0	0	0,00	-99.200	-99.200	-99.200

Produktinformationen	verantwortlich Jens Gessner	Bezeichnung Personalrat	Produktgruppe 010920

Produktgruppe	Bezeichnung			Leistungsart
0109200000	Personalrat			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Jens Gessner				
Kurzbeschreibung				
Die Aufgaben des Personalrates sind im Hessischen Personalvertretungsgesetz (HPVG) definiert				
Auftragsgrundlage				
Hessisches Personalvertretungsgesetz vom 24.03.1988 in der aktuellen Fassung				
Ziele				
Interessenvertretung der Beschäftigten				
Zielgruppen				
intern				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	27.650,00	29.000,00	31.060,00
Personalkosten	105.400,00	92.300,00	91.377,74
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	21.450,00	9.400,00	9.314,33
Summe Kosten	126.850,00	101.700,00	100.692,07
Ordentliches Ergebnis	-99.200,00	-72.700,00	-69.632,07
Erlöse interne LV	119.500,00	92.400,00	89.833,67
Kosten interne LV	20.300,00	19.700,00	20.201,60
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	18,79	23,89	25,69

Produktbereich 02
Sicherheit und Ordnung

020100

Standesamt

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2015 (Stellenanteile): 2,575 Beamte, 1,410 Beschäftigte, insgesamt 3,985 Stellen

2016 (Stellenanteile): 2,456 Beamte, 1,410 Beschäftigte, insgesamt 3,866 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,119 Stelle A 10 zu Produkt 010130b

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Steigerung der Attraktivität des Standesamtes Oberursel (Taunus) für Eheschließungen und für die Begründung von Lebenspartnerschaften

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Frank Weil

 Bezeichnung
Standesamt

 Produktgruppe
020100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: Verkauf von Stammbüchern 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	3.000	3.050,00	3.000	3.000	3.000
			3.000	3.000	3.050,00	3.000	3.000	3.000
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: u.a. für Personenstandsurkunden und Meldebescheinigungen // Anmeldungen zur Eheschließung, Nachprüfung der Ehesfähigkeit, Ausstellung von Ehesfähigkeitszeugnissen // Erklärungen zur Namensführung, Vornamensänderungen // Auskünfte u.ä. 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.000	45.000	44.479,91	45.000	45.000	45.000
			45.000	45.000	44.479,91	45.000	45.000	45.000
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: Erstattungen des BSO für die Bearbeitung von Bestattungsangelegenheiten 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	30.000	28.200	30.073,55	30.000	30.000	30.000
			30.000	28.200	30.073,55	30.000	30.000	30.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge 53 Sonstige betriebliche Erträge	0	0	3.049,32	0	0	0
			0	0	3.049,32	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	78.000	76.200	80.652,78	78.000	78.000	78.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	208.550	206.150	203.927,45	210.250	210.250	210.250
			67.500	63.900	51.716,38	67.500	67.500	67.500
			114.600	117.400	127.531,76	116.300	116.300	116.300
			26.450	24.850	24.679,31	26.450	26.450	26.450

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Frank Weil

 Bezeichnung
Standesamt

 Produktgruppe
020100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	24.200 24.200	39.550 39.550	40.431,64 40.431,64	24.200 24.200	24.200 24.200	24.200 24.200
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. für Anschaffung von Stammbüchern // Softwarewartung // DV-Aufwand (AutiSta, Autista ePR 21 u.a.) 60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten 68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung 69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	67.600 4.100 22.350 36.450 4.350 350	68.400 5.150 22.100 36.450 4.350 350	65.602,67 3.908,83 21.776,97 35.327,98 4.248,89 340,00	67.600 4.100 22.350 36.450 4.350 350	67.600 4.100 22.350 36.450 4.350 350	67.600 4.100 22.350 36.450 4.350 350
14.	66	Abschreibungen 66 Abschreibungen	150 150	0 0	134,06 134,06	150 150	150 150	150 150
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	300.500	314.100	310.095,82	302.200	302.200	302.200
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-222.500	-237.900	-229.443,04	-224.200	-224.200	-224.200
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-222.500	-237.900	-229.443,04	-224.200	-224.200	-224.200
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-222.500	-237.900	-229.443,04	-224.200	-224.200	-224.200
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen 92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	172.500 172.500	168.550 168.550	174.031,80 174.031,80	0 0	0 0	0 0

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Frank WeilBezeichnung
StandesamtProduktgruppe
020100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)	-172.500	-168.550	-174.031,80	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-395.000	-406.450	-403.474,84	-224.200	-224.200	-224.200

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Standesamt	Produktgruppe 020100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0201000100	Personenstandswesen			A
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat		
Frank Weil	Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit	III		
Kurzbeschreibung				
Erstfeststellung personenbezogener Daten zur Abstammungs- und Identitätsermittlung von Personen // Beurkundungen von Namens- und Personenstandsveränderungen und entsprechende Dokumentation in den Personenstandsregistern // Prüfung rechtlicher Ehe-/Lebenspartnerschaftsvoraussetzungen und Durchführung der Eheschließung/Begründung der Lebenspartnerschaft // Bearbeitung von Auskunftersuchen und Urkundenausstellungen aus den Personenstandsregistern				
Auftragsgrundlage				
Personenstandsgesetz und Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes				
Ziele				
Ordnungsgemäße Beurkundung und bürgerfreundliche Kommune				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Standesamt	Produktgruppe 020100

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	48.000,00	48.000,00	49.717,69
Personalkosten	197.500,00	208.400,00	210.514,95
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	56.600,00	57.600,00	56.121,45
Abschreibungen	100,00	0,00	115,49
Summe Kosten	254.200,00	266.000,00	266.751,89
Ordentliches Ergebnis	-206.200,00	-218.000,00	-217.034,20
Kosten interne LV	146.400,00	143.300,00	149.928,11
Jahresergebnis nach LV	-352.600,00	-361.300,00	-366.962,31
Kostendeckungsgrad	11,98	11,73	11,93

Mengen / feste Mengen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014
Lebenspartnerschaften	6,00	3,00	6,00
Geburten	4,00	5,00	4,00

Leistungen

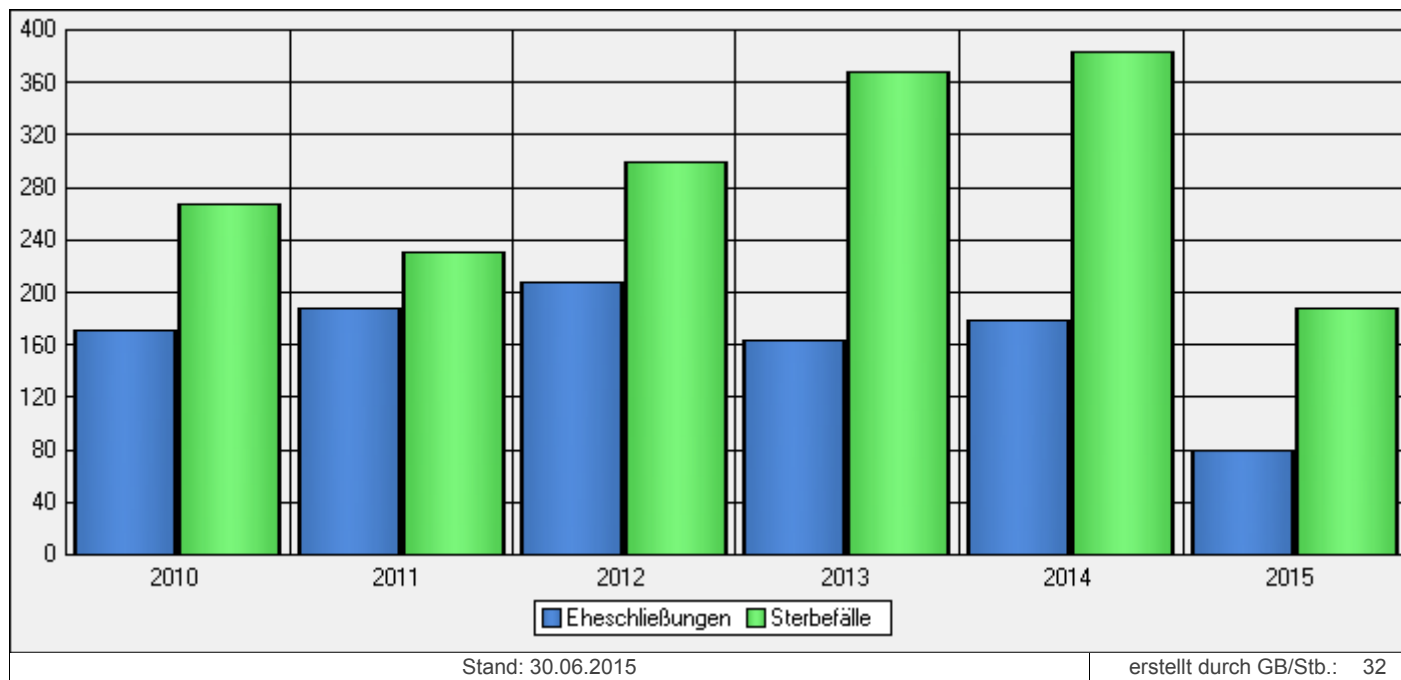
2016

Personenstandswesen (Detailwerte zu Leistung 02010001xx)

	Erlöse	Kosten	Saldo	ILV	Ergebnis	Kosten- deckung
0201000101 Beurkundung v. Geburten und Sterbefällen	121,00	93.300,00	-93.179,00	54.400,00	-147.579,00	0,08
Vorjahr	121,00	97.800,00	-97.679,00	53.300,00	-150.979,00	0,08
Ist VVJ	813,78	89.240,25	-88.426,47	50.746,99	-139.173,46	0,58
0201000102 Sonst. Beurk. und öffentl. Beglaubigungen	17.727,00	58.400,00	-40.673,00	34.000,00	-74.673,00	19,19
Vorjahr	17.727,00	61.200,00	-43.473,00	33.300,00	-76.773,00	18,76
Ist VVJ	32.390,41	82.262,13	-49.871,72	46.778,84	-96.650,56	25,10
0201000103 Eheschließungen	30.152,00	102.500,00	-72.348,00	58.000,00	-130.348,00	18,79
Vorjahr	30.152,00	107.000,00	-76.848,00	56.700,00	-133.548,00	18,42
Ist VVJ	16.513,50	95.249,51	-78.736,01	52.402,28	-131.138,29	11,18
Gesamt	48.000,00	254.200,00	-206.200,00	146.400,00	-352.600,00	11,98
Vorjahr	48.000,00	266.000,00	-218.000,00	143.300,00	-361.300,00	11,73
Ist VVJ	49.717,69	266.751,89	-217.034,20	149.928,11	-366.962,31	11,93

(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent)

Personenstandswesen



Dargestellt ist die Entwicklung der Eheschließungen und Sterbefälle, die das Standesamt Oberursel (Taunus) in den jeweiligen Jahren bearbeitet hat. Aufgrund der geringen Zahlen wurden die Geburten und Lebenspartnerschaften nicht dargestellt.

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Standesamt	Produktgruppe 020100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0201000200	Friedhofsangelegenheiten			A
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Frank Weil		Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit	III	
Kurzbeschreibung				
Bearbeitung von Bestattungsangelegenheiten				
Auftragsgrundlage				
FBG, Friedhofsordnung, Friedhofsgebührensatzung				
Ziele				
Ordnungsgemäße Bestattung und bürgerfreundliche Kommune				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	30.000,00	28.200,00	30.935,09
Personalkosten	35.250,00	37.300,00	33.844,14
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	11.000,00	10.800,00	9.481,22
Abschreibungen	50,00	0,00	18,57
Summe Kosten	46.300,00	48.100,00	43.343,93
Ordentliches Ergebnis	-16.300,00	-19.900,00	-12.408,84
Kosten interne LV	26.100,00	25.250,00	24.103,69
Jahresergebnis nach LV	-42.400,00	-45.150,00	-36.512,53
Kostendeckungsgrad	41,44	38,45	45,87

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Standesamt	Produktgruppe 020100

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0201000000	Standesamt		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Frank Weil	Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit	III	

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	78.000,00	76.200,00	80.652,78
Personalkosten	232.750,00	245.700,00	244.359,09
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	67.600,00	68.400,00	65.602,67
Abschreibungen	150,00	0,00	134,06
Summe Kosten	300.500,00	314.100,00	310.095,82
Ordentliches Ergebnis	-222.500,00	-237.900,00	-229.443,04
Kosten interne LV	172.500,00	168.550,00	174.031,80
Jahresergebnis nach LV	-395.000,00	-406.450,00	-403.474,84
Kostendeckungsgrad	16,49	15,79	16,66

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014	Investitions- und In- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016	Verpflichtungs- ermächtigungen	2015		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2017	2018	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	2.000	0,00	0,00	0,00		0	0	0
843	Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	0	0	2.000	0,00				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	0	0	2.000	0,00	0,00	0,00		0	0	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-2.000	0,00	0,00	0,00		0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
0201001001 .. Anschaffung neuer Vorhänge im Trauzimmer						
Auszahlungen	2.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-2.000	0	0	0	0	0
Saldo	-2.000	0	0	0	0	0

Produktbereich 02
Sicherheit und Ordnung

020200

Einwohnerbüro

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2015 (Stellenanteile): 2,608 Beamte, 10,000 Beschäftigte, insgesamt 12,608 Stellen

2016 (Stellenanteile): 2,608 Beamte, 10,000 Beschäftigte, insgesamt 12,608 Stellen

3.2 Veränderungen

-/-

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Einführung eines Terminalschalters im Jahr 2016

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Frank Weil

 Bezeichnung
Einwohnerbüro

 Produktgruppe
020200

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: u.a. bis 2015: Standgelder im Rahmen der Flohmarktdurchführung bei ca. 225 Standplätzen // Versteigerung von Fundsachen auf der Grundlage des § 981 BGB 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.700	30.700	2.131,81	1.700	1.700	1.700
			1.700	30.700	2.131,81	1.700	1.700	1.700
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: u.a. Gebühren für Personalausweise, Pässe, Auskünfte aus dem Melderegister, Aufenthalts- und Meldebescheinigungen, Gewerbemeldungen, Beglaubigungen und Parkausweise // Erträge aus Bußgeldern für verspätete An- und Ummeldungen nach dem Hessischen Meldegesetz und für Verstöße gegen das Personalausweisgesetz sowie für verspätete oder nicht erfolgte Gewerbean-, -ab- oder -ummeldungen // ab 2016: Standgebühren im Rahmen der Flohmarktdurchführung bei ca. 225 Standplätzen 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	344.500	299.250	348.021,78	344.500	344.500	344.500
			344.500	299.250	348.021,78	344.500	344.500	344.500
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: u.a. Kostenerstattung für die Bearbeitung von Führungszeugnissen und die Umschreibung von Kfz-Scheinen, für die Ausstellung von Fischereischeinen sowie für die Bearbeitung von Einbürgerungen für Oberursel und Steinbach. Rechtsgrundlage für Einbürgerungen: Verwaltungsvereinbarung zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und der Stadt Steinbach vom 01.07.2000, geändert am 16.01.2002 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	20.000	20.000	72.014,63	20.000	39.000	48.000
			20.000	20.000	72.014,63	20.000	39.000	48.000

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Frank Weil

 Bezeichnung
Einwohnerbüro

 Produktgruppe
020200

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge Erläuterungen: u.a. für Herabsetzung von Rückstellungen 53 Sonstige betriebliche Erträge	0 0	8.500 8.500	26.927,41 26.927,41	0 0	0 0	0 0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	366.200	358.450	449.095,63	366.200	385.200	394.200
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	671.900 422.600 109.000 140.300	645.150 406.100 107.300 131.750	609.501,29 336.717,61 140.916,47 131.867,21	678.650 422.600 115.750 140.300	678.650 422.600 115.750 140.300	709.950 453.900 115.750 140.300
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	25.800 25.800	36.300 36.300	54.626,78 54.626,78	25.800 25.800	25.800 25.800	25.800 25.800
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Material- und DV-Aufwand für Wahlen und das Meldewesen // Transport sperriger Fundgegenstände durch BSO // weitere Leistungen für Wahlen (Erfrischungsgelder, Porto etc.) // DV- Aufwand (Wartung/Nutzung) für "Migewa", "Fundinfo", "Bundesdruckerei (DMS21)", und "Aufrufsystem" // Aufwand für Online-Auskünfte, Online-Versteigerung von Fundsachen 60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten 68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	440.950 12.800 317.300 81.200 29.650	481.800 10.150 367.000 81.650 23.000	383.277,79 4.797,08 296.428,21 76.557,05 5.495,45	400.100 5.550 305.800 81.200 7.550	443.300 6.050 346.300 82.100 8.850	400.250 5.700 305.800 81.200 7.550

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Frank Weil

 Bezeichnung
Einwohnerbüro

 Produktgruppe
020200

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
14.	66	Abschreibungen	400	0	360,69	400	400	400
		66 Abschreibungen	400	0	360,69	400	400	400
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.139.050	1.163.250	1.047.766,55	1.104.950	1.148.150	1.136.400
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-772.850	-804.800	-598.670,92	-738.750	-762.950	-742.200
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-772.850	-804.800	-598.670,92	-738.750	-762.950	-742.200
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-772.850	-804.800	-598.670,92	-738.750	-762.950	-742.200
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	533.350	516.050	551.555,64	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	533.350	516.050	551.555,64	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-533.350	-516.050	-551.555,64	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-1.306.200	-1.320.850	-1.150.226,56	-738.750	-762.950	-742.200

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Einwohnerbüro	Produktgruppe 020200

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0202000100	Meldewesen			A
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Frank Weil		Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit	III	
Kurzbeschreibung				
Führung des Melderegisters (An-, Ab-, und Ummeldungen) // Bereitstellung von Auskunfts-, Beratungs- und weiteren Serviceleistungen // Ausstellung der Ausweis- und Passdokumente				
Auftragsgrundlage				
PassG, BMG, HVwKostG				
Ziele				
Registrierung der EinwohnerInnen zur Feststellung und zum Nachweis ihrer Identität und ihrer Wohnanschriften // Sicherung von Steuereinnahmen // Versorgung aller deutschen EinwohnerInnen mit Dokumenten zum Nachweis ihrer Identität im öffentlichen und privaten Bereich // Feststellung des Wahlrechts				
Zielgruppen				
EinwohnerInnen, Selbständige, Firmen und Unternehmen, Parteien und Wählergruppen, Behörden				

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Einwohnerbüro	Produktgruppe 020200
Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	248.800,00	234.750,00	271.862,94
Personalkosten	363.300,00	310.200,00	351.456,58
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	298.550,00	307.100,00	273.189,56
Abschreibungen	200,00	0,00	218,72
Summe Kosten	662.050,00	617.300,00	624.864,86
Ordentliches Ergebnis	-413.250,00	-382.550,00	-353.001,92
Kosten interne LV	311.500,00	268.400,00	318.001,79
Jahresergebnis nach LV	-724.750,00	-650.950,00	-671.003,71
Kostendeckungsgrad	25,56	26,50	28,83
Mengen / feste Mengen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014
Pässe	6.323,00	5.333,00	6.323,00
Aufenthalts- und Meldebescheinigungen	2.350,00	1.200,00	2.350,00

Leistungen

2016

Meldewesen (Detailwerte zu Leistung 02020001xx)

	Erlöse	Kosten	Saldo	ILV	Ergebnis	Kosten- deckung
0202000101 Meldeangelegenheiten	39.200,00	240.400,00	-201.200,00	157.800,00	-359.000,00	9,84
Vorjahr	39.300,00	266.200,00	-226.900,00	160.600,00	-387.500,00	9,21
Ist VVJ	44.958,97	267.113,83	-222.154,86	195.015,46	-417.170,32	9,73
0202000102 Pass- und Ausweisdokumente	209.600,00	421.650,00	-212.050,00	153.700,00	-365.750,00	36,43
Vorjahr	195.450,00	351.100,00	-155.650,00	107.800,00	-263.450,00	42,59
Ist VVJ	226.903,97	357.751,03	-130.847,06	122.986,33	-253.833,39	47,20
Gesamt	248.800,00	662.050,00	-413.250,00	311.500,00	-724.750,00	25,56
Vorjahr	234.750,00	617.300,00	-382.550,00	268.400,00	-650.950,00	26,50
Ist VVJ	271.862,94	624.864,86	-353.001,92	318.001,79	-671.003,71	28,83

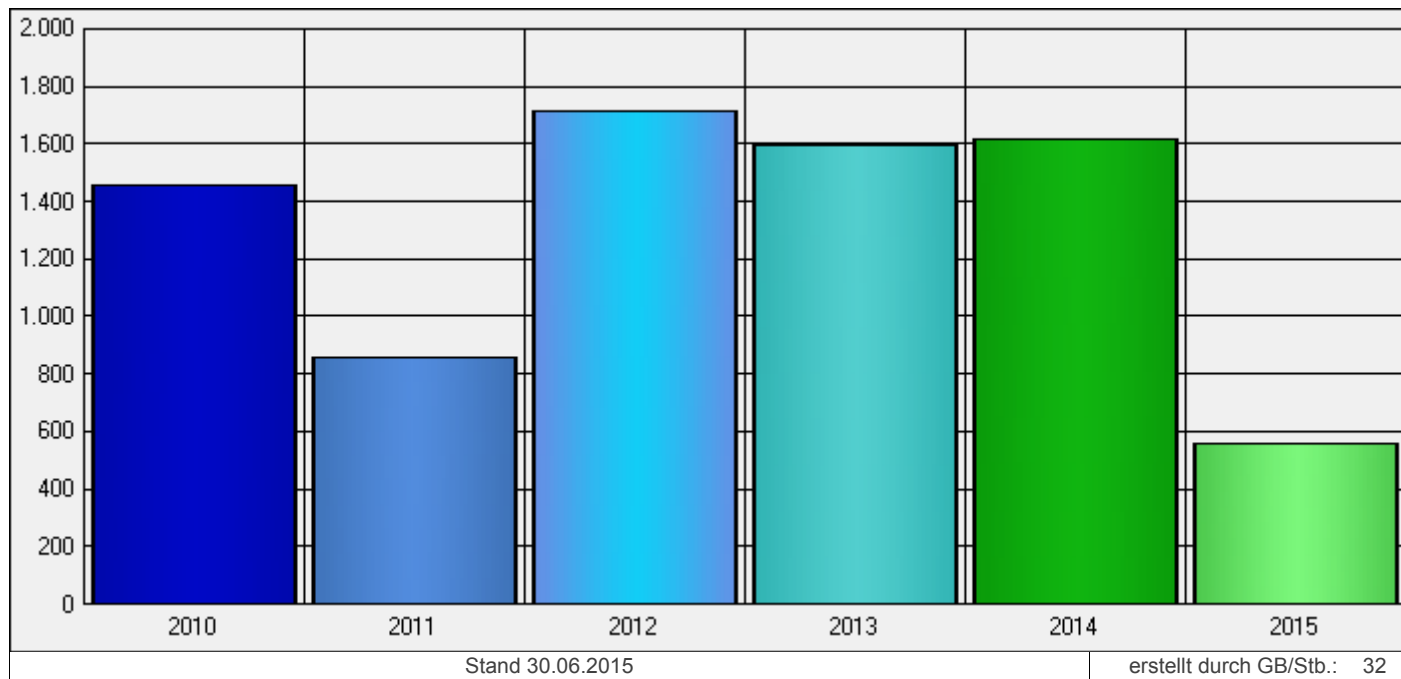
(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent)

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Einwohnerbüro	Produktgruppe 020200

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0202000200	Flohmarkt			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Frank Weil		Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit	III	
Kurzbeschreibung				
Organisation und Durchführung des Flohmarktes				
Auftragsgrundlage				
Flohmarktsatzung				
Ziele				
Für BürgerInnen attraktive nichtkommerzielle Wiederverwertung von Gebrauchsgegenständen ermöglichen				
Zielgruppen				
KäuferInnen und VerkäuferInnen				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	31.000,00	29.000,00	31.811,91
Personalkosten	11.500,00	12.900,00	21.429,19
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	7.000,00	8.400,00	7.981,65
Abschreibungen	0,00	0,00	9,39
Summe Kosten	18.500,00	21.300,00	29.420,23
Ordentliches Ergebnis	12.500,00	7.700,00	2.391,68
Kosten interne LV	9.800,00	11.100,00	19.389,37
Jahresergebnis nach LV	2.700,00	-3.400,00	-16.997,69
Kostendeckungsgrad	109,54	89,51	65,18

Flohmarkt



Anzahl der vergebenen Standplätze für den Flohmarkt pro Kalenderjahr (Stand x Markttag). Die geringen Zahlen in den Jahren 2010 und 2011 sind eine Folge der Umgestaltung der Adenauerallee. Nach der Umgestaltung der Adenauerallee stehen seit 2011 maximal 225 Standplätze zur Verfügung. Bis 2010 waren es 291 Standplätze. (2015 Teilwert bis 30.04.2015)

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Einwohnerbüro	Produktgruppe 020200

Produkt	Bezeichnung		Leistungsart
0202000300	Sonstige Dienstleistungen		B
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Frank Weil	Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit	III	
Kurzbeschreibung			
Entgegennahme, Prüfung und Weiterleitung von Anträgen auf Verleihung und Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit // Gewerberechtliche Registrierung von Personen und Betrieben // Überwachung der Gewerbebetriebe, Durchführung von Erlaubnisverfahren und Ahndung von Tatbeständen im Zusammenhang mit der Verletzung von gewerberechtlichen Vorschriften // weitere Serviceleistungen, z.B. Fischereischeine, Sonderparkgenehmigungen, Schwimmbadkartenausgabe, An-, Ab-, und Ummeldung von Hunden			
Auftragsgrundlage			
Gewerbeordnung, OWiG, Staatsangehörigkeitsgesetz, HVwKostG			
Ziele			
Abschluss des Integrationsprozesses von AusländerInnen und Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit // Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe als Grundlage für die Überwachungstätigkeiten zum Schutz von Verbrauchern, Nachbarn, Betriebspersonal und Gewerbebetrieben			
Zielgruppen			
EinwohnerInnen, Behörden, Gewerbetreibende			

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Einwohnerbüro	Produktgruppe 020200

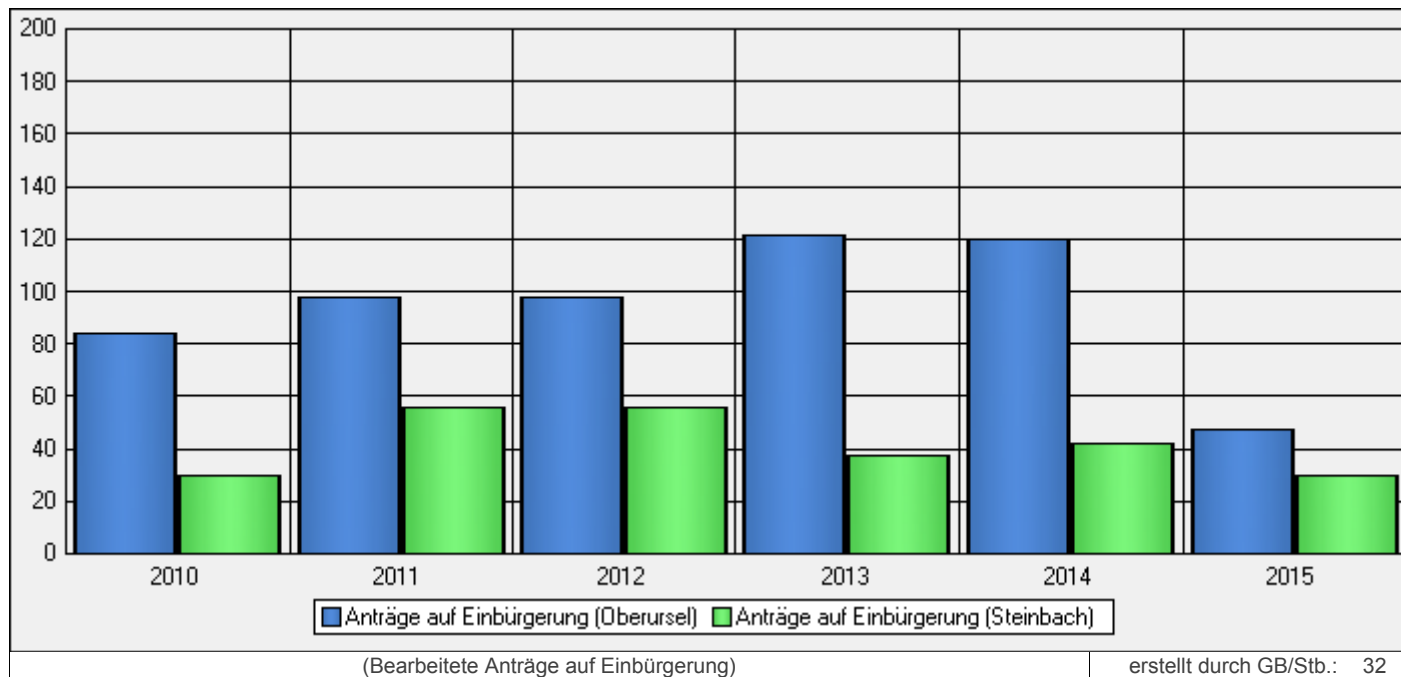
Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	86.400,00	94.600,00	94.360,94
Personalkosten	247.100,00	273.900,00	236.695,23
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	36.950,00	58.200,00	53.101,74
Abschreibungen	200,00	0,00	108,69
Summe Kosten	284.250,00	332.100,00	289.905,66
Ordentliches Ergebnis	-197.850,00	-237.500,00	-195.544,72
Kosten interne LV	212.050,00	236.550,00	214.164,48
Jahresergebnis nach LV	-409.900,00	-474.050,00	-409.709,20
Kostendeckungsgrad	17,41	16,64	18,72

Sonstige Dienstleistungen (Detailwerte zu Leistung 02020003xx)

	Erlöse	Kosten	Saldo	ILV	Ergebnis	Kosten- deckung
0202000301 Einbürgerung	4.000,00	63.900,00	-59.900,00	48.000,00	-107.900,00	3,57
Vorjahr	4.000,00	73.800,00	-69.800,00	53.700,00	-123.500,00	3,14
Ist VVJ	5.737,60	73.505,64	-67.768,04	54.562,67	-122.330,71	4,48
0202000303 Weitere Serviceleistungen	39.700,00	111.550,00	-71.850,00	82.100,00	-153.950,00	20,50
Vorjahr	37.800,00	132.600,00	-94.800,00	91.900,00	-186.700,00	16,84
Ist VVJ	41.632,77	105.189,17	-63.556,40	77.237,02	-140.793,42	22,82
0202000305 Gewerbeangelegenheiten	42.700,00	108.800,00	-66.100,00	81.950,00	-148.050,00	22,39
Vorjahr	52.800,00	125.700,00	-72.900,00	90.950,00	-163.850,00	24,37
Ist VVJ	46.990,57	111.210,85	-64.220,28	82.364,79	-146.585,07	24,28
Gesamt	86.400,00	284.250,00	-197.850,00	212.050,00	-409.900,00	17,41
Vorjahr	94.600,00	332.100,00	-237.500,00	236.550,00	-474.050,00	16,64
Ist VVJ	94.360,94	289.905,66	-195.544,72	214.164,48	-409.709,20	18,72

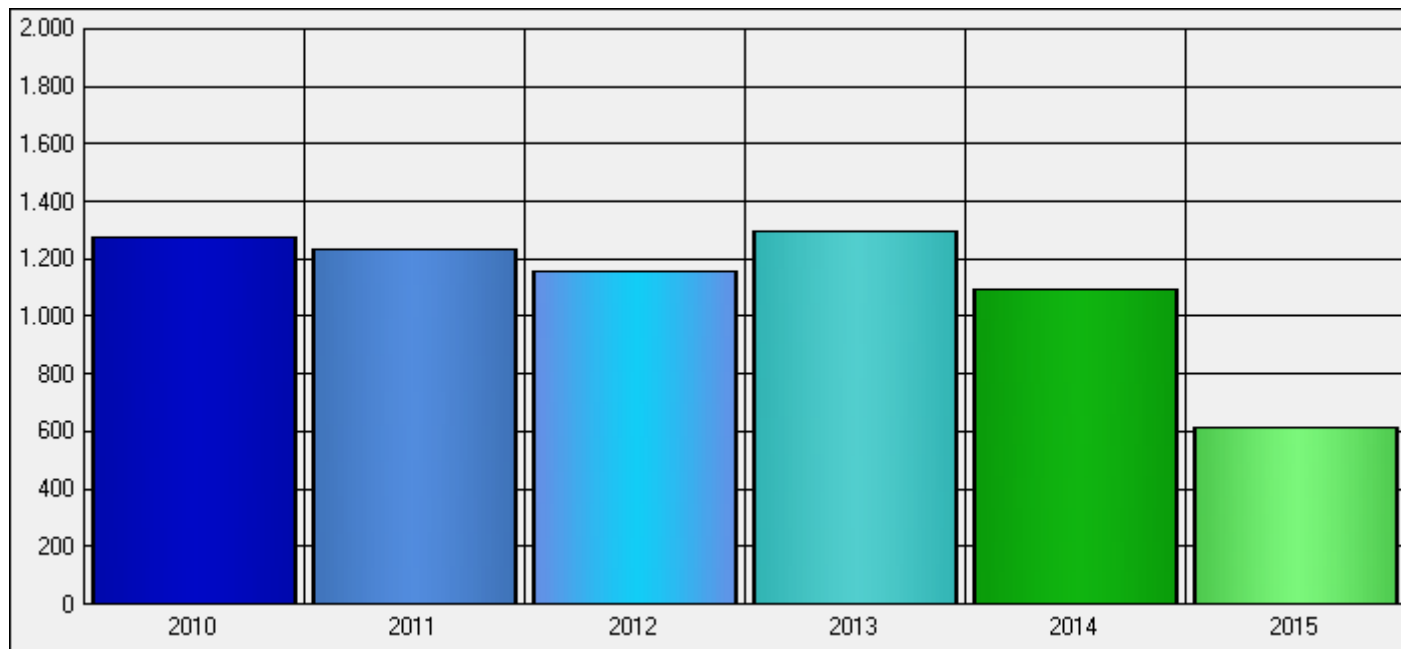
(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent)

Anträge auf Einbürgerung



Dargestellt werden die Anträge auf Einbürgerung, die von dem Einwohnerbüro der Stadt Oberursel (Taunus) für Oberursel und Steinbach bearbeitet wurden.

Anzahl der An-, Ab- und Ummeldungen Gewerberegister



Stand 30.06.2015

erstellt durch GB/Stb.: 32

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Einwohnerbüro	Produktgruppe 020200

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0202000400	Statistik und Wahlen			A
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Frank Weil		Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit	III	
Kurzbeschreibung				
Rechtliche und organisatorische Vorbereitung und Durchführung aller Wahlen auf kommunaler Ebene (Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kreistags-, Kommunalwahlen einschließlich Bürgermeisterwahlen, Volksabstimmungen und Bürgerentscheide sowie Unterschriftenprüfung bei Bürgerbegehren).				
Hinweis: Im Haushaltslexikon finden Sie eine Übersicht der anstehenden Wahlen der nächsten Jahre.				
Auftragsgrundlage				
EuWG, EuWO, BWG, BWO, LWG, LWO, HGO, KWG, KWO				
Ziele				
Rechtskonforme Durchführung aller Wahlen				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	100,00	51.059,84
Personalkosten	75.800,00	84.450,00	54.547,07
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	98.450,00	108.100,00	49.004,84
Abschreibungen	0,00	0,00	23,89
Summe Kosten	174.250,00	192.550,00	103.575,80
Ordentliches Ergebnis	-174.250,00	-192.450,00	-52.515,96
Jahresergebnis nach LV	-174.250,00	-192.450,00	-52.515,96
Kostendeckungsgrad	0,00	0,05	49,30

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Einwohnerbüro	Produktgruppe 020200

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0202000000	Einwohnerbüro		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Frank Weil	Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit	III	

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	366.200,00	358.450,00	449.095,63
Personalkosten	697.700,00	681.450,00	664.128,07
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	440.950,00	481.800,00	383.277,79
Abschreibungen	400,00	0,00	360,69
Summe Kosten	1.139.050,00	1.163.250,00	1.047.766,55
Ordentliches Ergebnis	-772.850,00	-804.800,00	-598.670,92
Kosten interne LV	533.350,00	516.050,00	551.555,64
Jahresergebnis nach LV	-1.306.200,00	-1.320.850,00	-1.150.226,56
Kostendeckungsgrad	21,90	21,35	28,08

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014	Investitions- und In- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016	Verpflichtungs- ermächtigungen	2015		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2017	2018	2019
1	2	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	9	EUR	EUR	EUR
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	1.487,50	0,00	0,00		0	0	0
843	Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	0	0	0	1.487,50				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	0	0	0	1.487,50	0,00	0,00		0	0	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-1.487,50	0,00	0,00		0	0	0

Produktbereich 02
Sicherheit und Ordnung

020300

Sicherheit und Ordnung

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2015 (Stellenanteile): 1,236 Beamte, 14,026 Beschäftigte, insgesamt 15,262 Stellen

2016 (Stellenanteile): 1,236 Beamte, 14,026 Beschäftigte, insgesamt 15,262 Stellen

3.2 Veränderungen

-/-

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Kostengünstigere Unterbringung von Obdachlosen bis zur Errichtung der neuen Unterkunft in der Karl-Hermann-Flach-Straße

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Frank Weil

 Bezeichnung
Sicherheit und Ordnung

 Produktgruppe
020300

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: u.a. Erstattung für die Unterbringung wohnungsloser Personen // bis 2015: Standgelder für Wochenmärkte 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	112.800	129.350	81.276,66	112.800	112.800	112.800
			112.800	129.350	81.276,66	112.800	112.800	112.800
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: u.a. Erlaubnisse zur Haltung von gefährlichen Hunden, Erlaubnisse und Gestattungen nach dem Gaststättengesetz, Taxen- und Mietwagen im entgeltlichen Personenverkehr mit Kraftfahrzeugen u.ä. // Bußgelder betreffend Ordnungswidrigkeiten im Bereich des ruhenden und fließenden Verkehrs und im Bereich der allgemeinen Gefahrenabwehr // ab 2016: Standgebühren für Wochenmärkte 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	529.000	375.000	362.229,65	529.000	529.000	529.000
			529.000	375.000	362.229,65	529.000	529.000	529.000
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: u.a. Kostenerstattungen im Zusammenhang mit den sich aus den Messungen des Geschwindigkeitsüberwachungsgeräts ergebenden förmlichen Bußgeldverfahren // Erstattungen für die ordnungsgemäße Entsorgung von Schrottfahrzeugen sowie für Abschleppkosten ordnungswidrig geparkter Fahrzeuge 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	17.500	11.500	23.072,49	17.500	17.500	17.500
			17.500	11.500	23.072,49	17.500	17.500	17.500
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	6.700	6.650	6.685,19	6.700	6.700	6.700
			6.700	6.650	6.685,19	6.700	6.700	6.700

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Frank Weil

 Bezeichnung
Sicherheit und Ordnung

 Produktgruppe
020300

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	7.900	250	5.970,44	0	0	0
		53 Sonstige betriebliche Erträge	7.900	250	5.970,44	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	673.900	522.750	479.234,43	666.000	666.000	666.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	776.550	750.500	742.052,63	776.550	776.550	776.550
		62 Entgelte Arbeitnehmer	551.550	526.600	517.860,05	551.550	551.550	551.550
		63 Bezüge Beamte	65.850	63.550	65.859,87	65.850	65.850	65.850
		64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	159.150	160.350	158.332,71	159.150	159.150	159.150
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.400	37.950	21.648,58	12.400	12.400	12.400
		64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	12.400	37.950	21.648,58	12.400	12.400	12.400
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	364.350	300.150	317.438,83	363.900	363.250	363.250
		Erläuterungen:						
		u.a. Berufskleidung für die Ordnungspolizei // Unterhaltung des Fuhrparks (Instandhaltung) // Fremdleistungen im Rahmen der Wochenmarktdurchführung // Aufwandsentschädigungen für den Einsatz des Freiwilligen Polizeidienstes // Tierseuchen- und Rattenbekämpfung // Wartung etc. für Software, Geschwindigkeitsüberwachung und mobile Erfassungsgeräte // Mieten für die Unterbringung wohnungsloser Personen // Miete für den durch die Polizei unentgeltlich genutzten Raumanteil (391,32 qm) im Gebäude "Oberhöchstädter Str. 7" // Gutachten betreffend der Gefährlichkeit von Hunden // Umlage an den Verein "Tierheim Hochtaunus e.V." // Mitgliedsbeitrag an die Deutsche Verkehrswacht - Verkehrswacht Obertaunus e.V.						
		60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	7.350	8.800	12.031,35	7.350	7.350	7.350
		61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	128.950	105.150	108.305,40	128.950	128.950	128.950

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Frank Weil

 Bezeichnung
Sicherheit und Ordnung

 Produktgruppe
020300

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	195.050	157.300	177.879,36	194.600	193.950	193.950
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	32.900	28.800	19.217,72	32.900	32.900	32.900
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	100	100	5,00	100	100	100
14.	66	Abschreibungen	20.200	21.500	26.896,35	20.200	20.200	20.200
		66 Abschreibungen	20.200	21.500	26.896,35	20.200	20.200	20.200
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen Erläuterungen: in 2015 Zuschuss für ein Übergangsmanagement für ehemalige Asylbewerber an den Caritasverband	0	45.000	0,00	0	0	0
		71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	0	45.000	0,00	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.173.500	1.155.100	1.108.036,39	1.173.050	1.172.400	1.172.400
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-499.600	-632.350	-628.801,96	-507.050	-506.400	-506.400
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-499.600	-632.350	-628.801,96	-507.050	-506.400	-506.400
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-499.600	-632.350	-628.801,96	-507.050	-506.400	-506.400
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	638.050	618.350	643.286,57	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	638.050	618.350	643.286,57	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-638.050	-618.350	-643.286,57	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-1.137.650	-1.250.700	-1.272.088,53	-507.050	-506.400	-506.400

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 020300

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0203000100	Allgemeine Gefahrenabwehr			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Frank Weil		Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit	III	
Kurzbeschreibung				
Vollzug des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung // Vollzug der Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Oberursel (Taunus) // Vollzug des § 27 Abs. 5 Hessisches Straßengesetz (Überwachung des Pflanzenrückschnitts an öffentlichen Straßen) // Abschleppen verbotswidrig abgestellter Kraftfahrzeuge // Vollzug der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden // Erlaubnisse für Tombolen nach dem Hessischen Glücksspielgesetz // Vollzug des § 13 Friedhofs- und Bestattungsgesetz // Vollzug des Hessischen Feiertagsgesetzes // Vollzug des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes // Vollzug des Hessischen Nichtraucherschutzgesetzes // Vollzug des Jugendschutzgesetzes // Vollzug des Hessischen Feld- und Forstschutzgesetzes // Vollzug des Gesetzes über die Entziehung der Freiheit geisteskranker, geistesschwacher, rauschgift- oder alkoholsüchtiger Personen // Lärmbekämpfung (Verfolgung und Ahndung unzulässigen Lärms nach § 117 OWiG, Musik- und Theaterveranstaltungen sowie öffentliche Fernsehdarbietungen im Freien, Überwachung des Betriebes von Geräten und Maschinen in Wohngebieten) // Vollzug des Gesetzes über Versammlungen und Aufzüge // Vollzug der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Oberursel (Taunus) über aggressives und organisiertes Betteln, wildes Zelten und Nächtigen, Lärmbelästigung durch Straßenmusik sowie wildes Plakatieren, Beschriften, Bemalen und Besprühen // Kontrolle von Spielplätzen, Bolzplätzen und anderen öffentlichen Straßen und Plätzen zur Bekämpfung von Ruhestörungen und Vandalismus // Verfolgung und Ahndung von Verunreinigungen durch Hundekot nach § 69 Abs. 1 Nr. 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz // Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach den §§ 113, 118, 119 und 125 OWiG // Vollzug des Vertrages über die Rattenbekämpfung innerhalb des Stadtgebietes von Oberursel (Taunus) vom 04.02.2013 // Nutzungsentgelt für eine Teilfläche des Gebäudes der Polizeistation Oberursel, Oberhöchstader Straße 7 nach § 108 Abs. 2 HSOG und dem Mietvertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem Land Hessen vom 19.12.2001 // Aufwandsentschädigung für Angehörige des Freiwilligen Polizeidienstes nach § 20 HSOG-DVO in Verbindung mit dem Koordinationsvertrag zwischen dem Land Hessen und dem Hochtaunuskreis über den Einsatz des Freiwilligen Polizeidienstes vom 21.01.2004 und der Vereinbarung zwischen dem Hochtaunuskreis und der Stadt Oberursel (Taunus) vom 29.11.2004 // Umlage an Tierheim Hochtaunus nach § 8 der Satzung des Vereins Tierheim Hochtaunus e. V. vom 25.05.2005 // Vollzug des Hessischen Feld- und Forstschutzgesetzes // Gewerbeangelegenheiten umgesetzt in 2014 nach 0203000500 // Verfolgung und Ahndung von Verstößen gegen den Leinenzwang für Hunde				
Auftragsgrundlage				
HSOG und die genannten Spezialgesetze, HVwKostG				

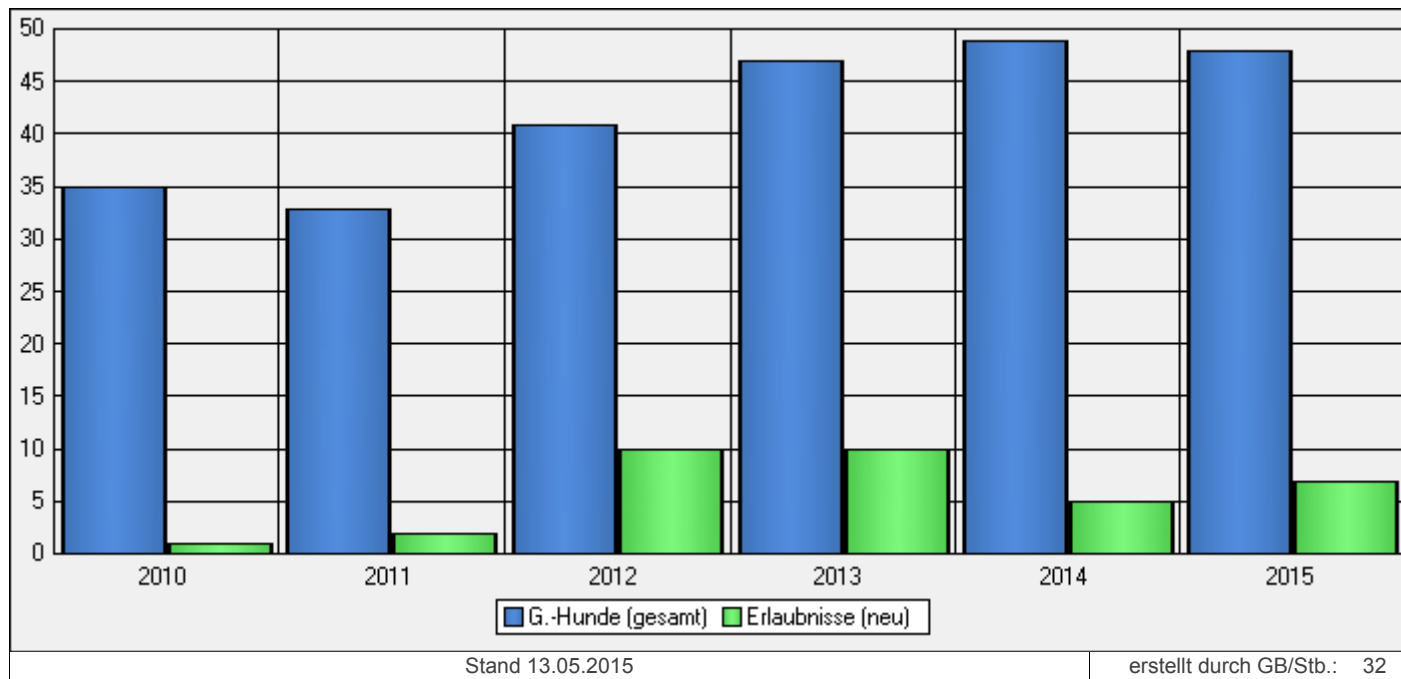
Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 020300

Ziele
Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung und bürgerfreundliche Kommune
Zielgruppen
BürgerInnen, EinwohnerInnen

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	26.900,00	16.750,00	27.781,03
Personalkosten	418.200,00	394.500,00	355.415,13
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	125.750,00	114.450,00	114.553,77
Abschreibungen	600,00	100,00	1.360,08
Summe Kosten	544.550,00	509.050,00	471.328,98
Ordentliches Ergebnis	-517.650,00	-492.300,00	-443.547,95
Kosten interne LV	338.000,00	309.300,00	299.375,97
Jahresergebnis nach LV	-855.650,00	-801.600,00	-742.923,92
Kostendeckungsgrad	3,05	2,05	3,60

Mengen / feste Mengen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014
Rattenbekämpfung (Kosten)	33.320,00	33.320,00	33.320,00
Umlage Tierheim Hochtaunus (EUR)	21.610,00	21.312,00	21.610,00
Aufwandsentschädigung Freiwilliger Polizeidienst (EUR)	1.483,00	1.656,00	1.483,00
Nutzungsentgelt Polizeistation Oberursel (EUR)	23.800,00	23.800,00	23.800,00

Erlaubnisse zum Halten gefährlicher Hunde



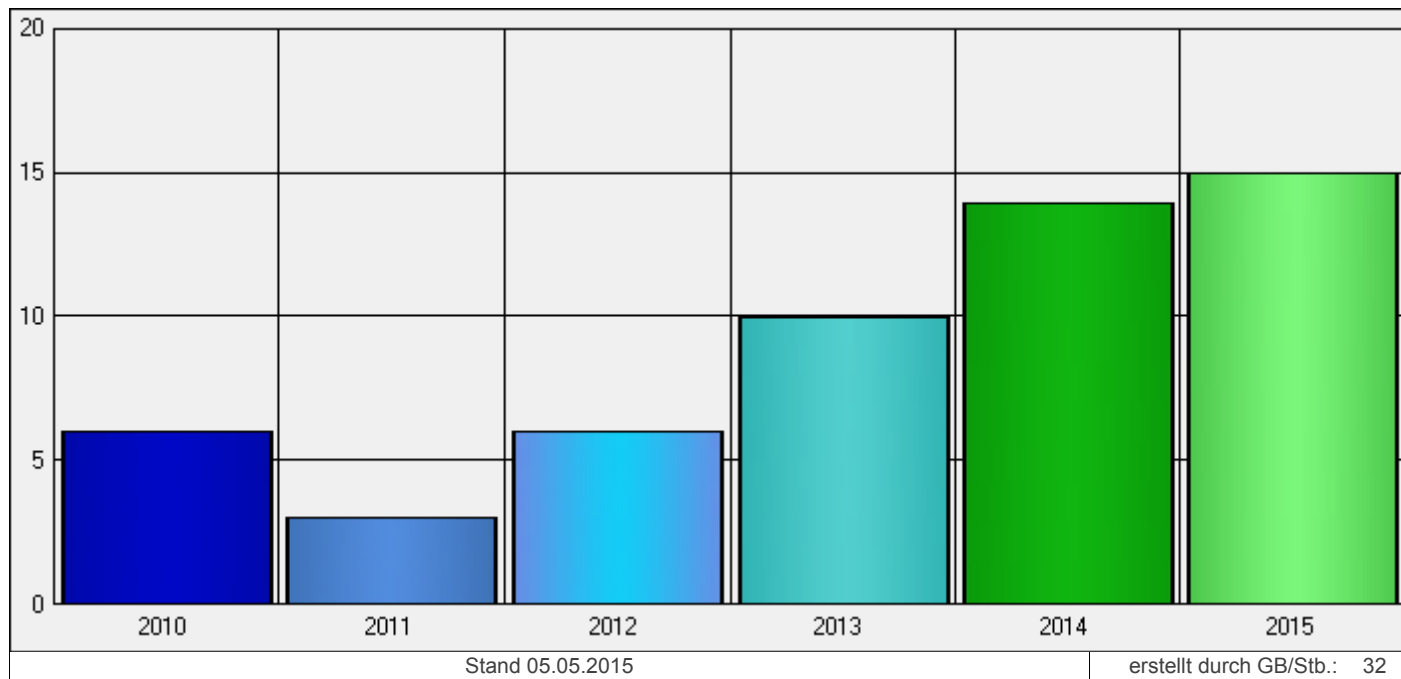
Dargestellt ist die Anzahl der vorhandenen Erlaubnisse zum Halten gefährlicher Hunde im Jahresverlauf, sowie unterjährig neu erteilte Erlaubnisse.

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 020300

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0203000200	Unterbringung von Obdachlosen			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Frank Weil		Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit	III	
Kurzbeschreibung				
Unterbringung von Obdachlosen in der Notunterkunft als Gefahrenabwehrmaßnahme nach HSOG // Betreuung der untergebrachten Obdachlosen (in Abstimmung mit sozialem Dienst)				
Auftragsgrundlage				
HSOG, HVwKostG				
Ziele				
Vermeidung von Obdachlosigkeit				
Zielgruppen				
von Obdachlosigkeit betroffene Menschen				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	113.000,00	81.350,00	81.382,95
Personalkosten	16.400,00	17.200,00	11.078,57
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	114.000,00	127.450,00	104.145,76
Abschreibungen	0,00	0,00	38,77
Summe Kosten	130.400,00	144.650,00	115.263,10
Ordentliches Ergebnis	-17.400,00	-63.300,00	-33.880,15
Kosten interne LV	13.200,00	13.400,00	9.331,79
Jahresergebnis nach LV	-30.600,00	-76.700,00	-43.211,94
Kostendeckungsgrad	78,69	51,47	65,32

Unterbringung von Obdachlosen



Anzahl der untergebrachten Obdachlosen im Jahresdurchschnitt.

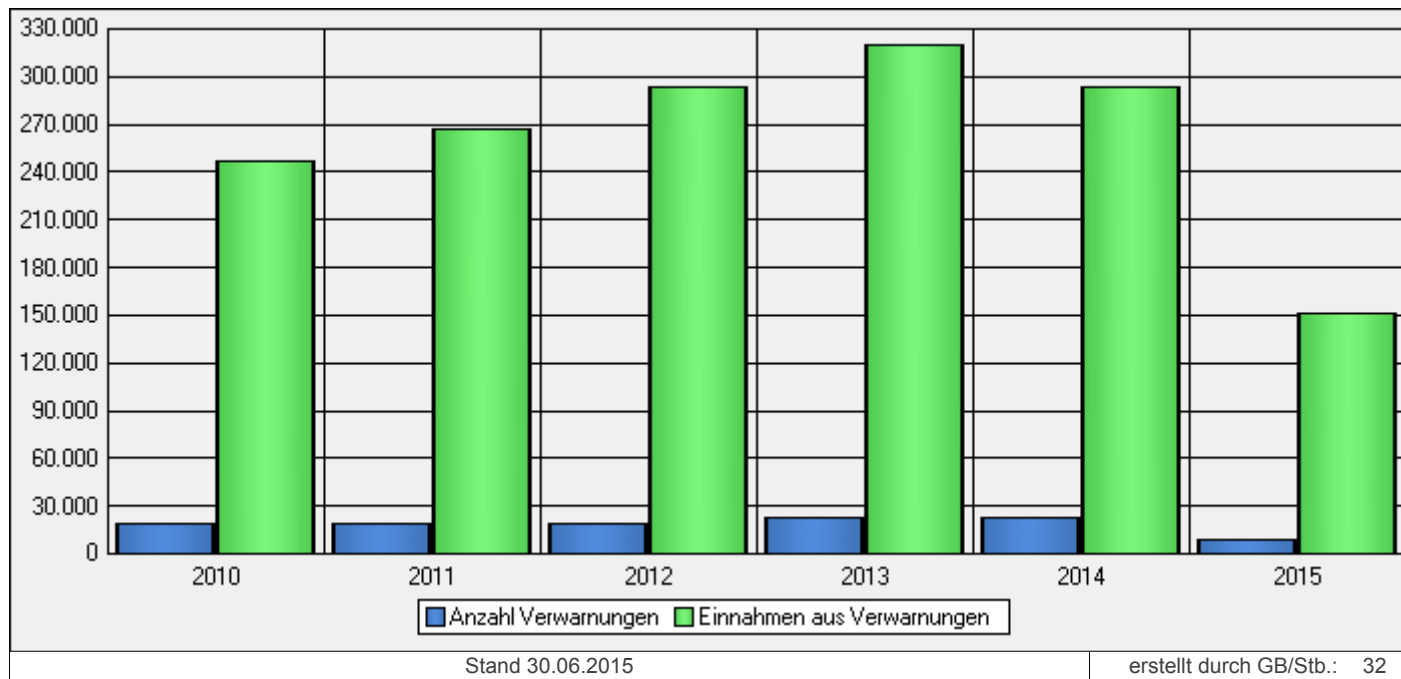
Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 020300

Produkt	Bezeichnung		Leistungsart
0203000300	Verkehrsüberwachung, Ordnungswidrigkeiten nach § 24 StVG		B
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Frank Weil	Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit	III	
Kurzbeschreibung			
Überwachung des fließenden und ruhenden Verkehrs als Gefahrenabwehrmaßnahme nach HSOG // Überwachung von Baustellen im öffentlichen Verkehrsraum in subsidiärer Zuständigkeit; Überwachung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen in subsidiärer Zuständigkeit; Verkehrsregelung durch Zeichen und Weisungen (§ 36 StVO) bei Veranstaltungen, bei Unfällen und an sonstigen besonderen Gefahrenstellen // Überwachung von gesperrten Wegen und Feldgemarkungen // Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 Straßenverkehrsgesetz (Erhebung von Verwarnungsgeldern bis 55 EUR in eigener Zuständigkeit, Abgabe der Bußgeldverfahren an das zuständige Regierungspräsidium Kassel)			
Auftragsgrundlage			
StVG, StVO, OWiG, HVwKostG			
Ziele			
Gewährleistung der Verkehrssicherheit			
Zielgruppen			
BürgerInnen, EinwohnerInnen, sonstige Betroffene			

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 020300

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	485.100,00	376.600,00	319.588,57
Personalkosten	260.000,00	296.800,00	308.939,15
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	99.150,00	82.500,00	73.360,45
Abschreibungen	19.500,00	21.400,00	25.188,57
Summe Kosten	378.650,00	400.700,00	407.488,17
Ordentliches Ergebnis	106.450,00	-24.100,00	-87.899,60
Kosten interne LV	210.400,00	232.700,00	260.227,96
Jahresergebnis nach LV	-103.950,00	-256.800,00	-348.127,56
Kostendeckungsgrad	82,35	59,46	47,86

Verkehrsüberwachung, Ordnungswidrigkeiten



Erträge aus Verwarnungsgeldern bei Ordnungswidrigkeiten nach § 24 des Straßenverkehrsgesetzes und Entwicklung der Fallzahlen.

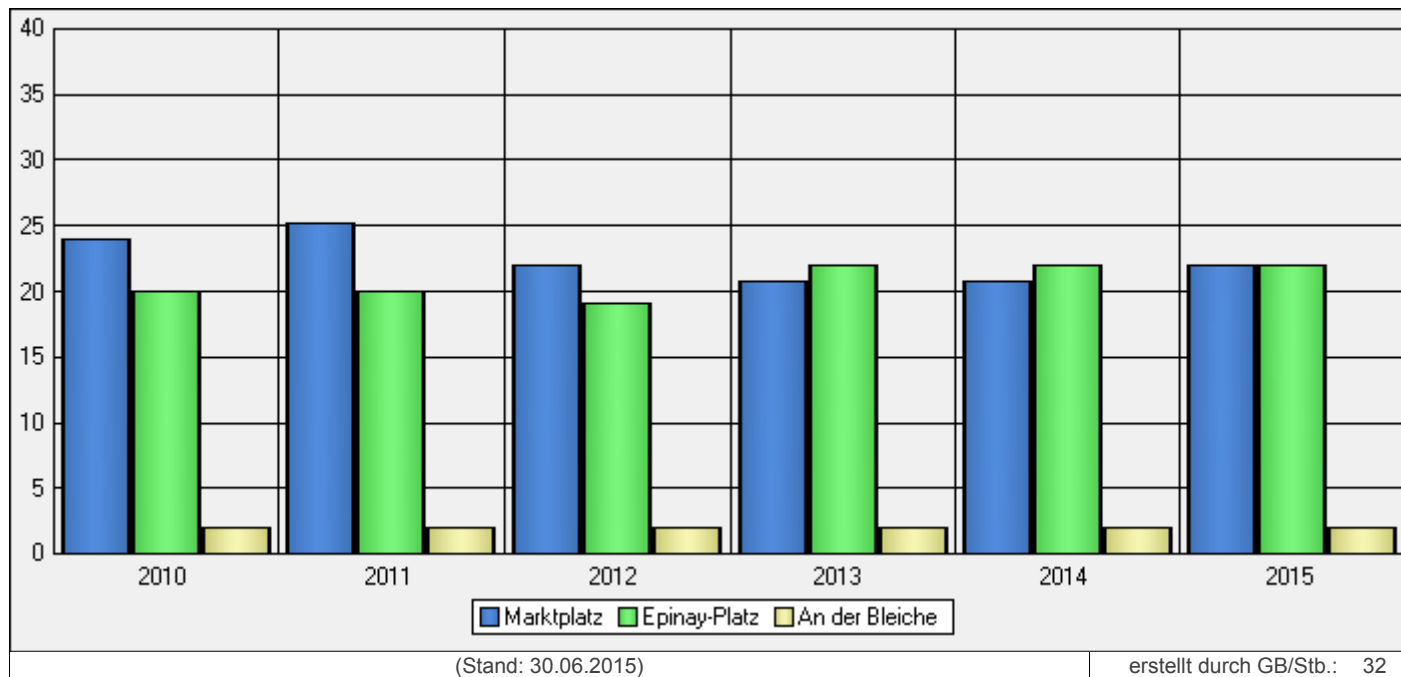
(Anzahl Ordnungswidrigkeiten: 2010: 20.000; 2011: 20.500; 2012: 21.000; 2013: 23.000; 2014: 22.000; 2015: 11.000)

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 020300

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0203000400	Betrieb von Wochenmärkten			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Frank Weil		Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit	III	
Kurzbeschreibung				
Vollzug der Satzung der Stadt Oberursel (Taunus) über die Durchführung von Wochenmärkten				
Auftragsgrundlage				
GewO, HVwKostG				
Ziele				
Bürgerfreundliche Kommune				
Zielgruppen				
BürgerInnen, EinwohnerInnen, Marktbeschicker				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	48.100,00	48.000,00	49.759,44
Personalkosten	12.600,00	13.300,00	12.970,04
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	19.400,00	15.900,00	20.304,38
Abschreibungen	0,00	0,00	45,39
Summe Kosten	32.000,00	29.200,00	33.319,81
Ordentliches Ergebnis	16.100,00	18.800,00	16.439,63
Kosten interne LV	10.200,00	10.500,00	10.925,02
Jahresergebnis nach LV	5.900,00	8.300,00	5.514,61
Kostendeckungsgrad	113,98	120,91	112,46

Wochenmärkte - Anzahl der Marktbesucher



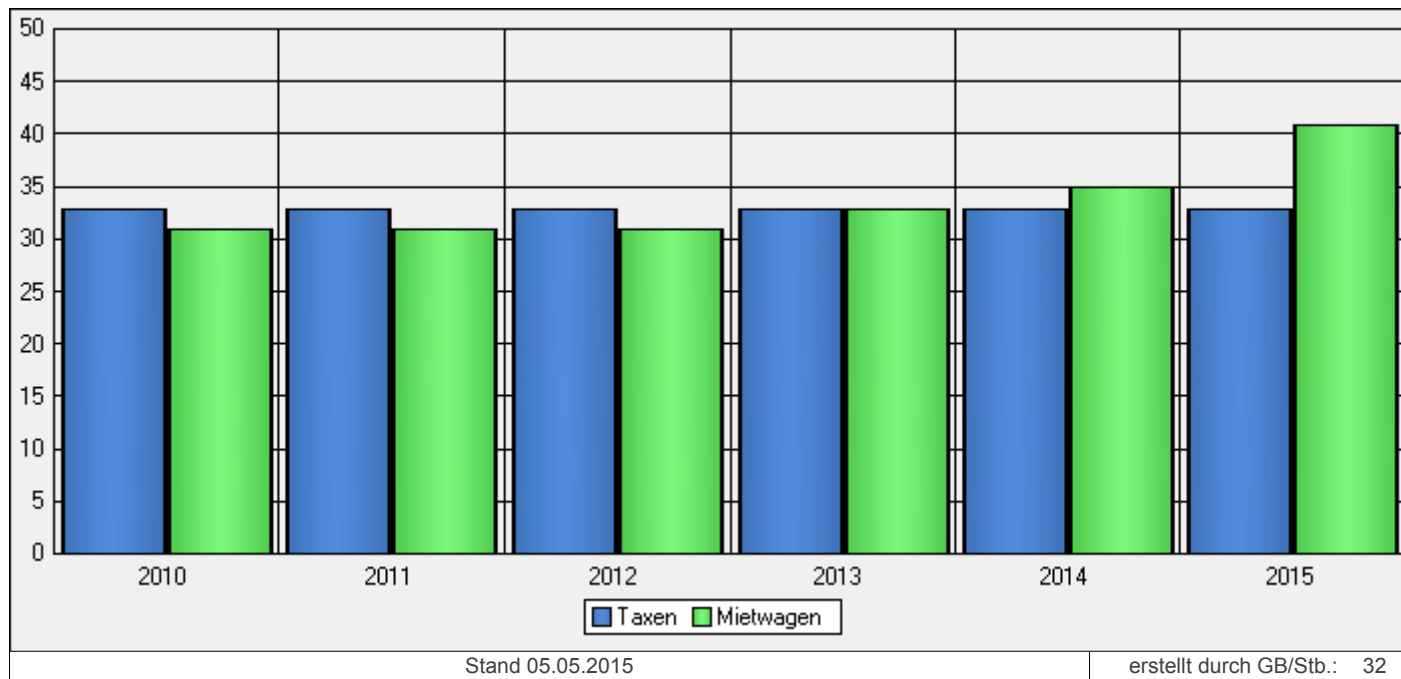
Die Wochenmärkte finden in der Kernstadt samstags auf dem Marktplatz und mittwochs auf dem Epinay-Platz sowie in Weißkirchen samstags "An der Bleiche" statt.

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 020300

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0203000500	Gewerbeangelegenheiten (Gaststätten, Märkte, Personenbeförderung)			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Frank Weil		Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit	III	
Kurzbeschreibung				
Vollzug des Hessischen Gaststättengesetzes // Vollzug der §§ 64 ff. Gewerbeordnung (Messen, Ausstellungen, Märkte) // Koordination bei der Genehmigung von Veranstaltungen // Vollzug des Personenbeförderungsgesetzes (Taxis und Mietwagen) // Umgesetzt in 2014 von 0203000100				
Auftragsgrundlage				
HGastG, GewO, PBefG, HVwKostG				
Ziele				
Gefahrenabwehr und bürgerfreundliche Kommune				
Zielgruppen				
EinwohnerInnen, Gewerbetreibende, Gäste, Kunden				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	800,00	50,00	722,44
Personalkosten	81.750,00	66.650,00	75.298,32
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	6.050,00	4.850,00	5.074,47
Abschreibungen	100,00	0,00	263,54
Summe Kosten	87.900,00	71.500,00	80.636,33
Ordentliches Ergebnis	-87.100,00	-71.450,00	-79.913,89
Kosten interne LV	66.250,00	52.450,00	63.425,83
Jahresergebnis nach LV	-153.350,00	-123.900,00	-143.339,72
Kostendeckungsgrad	0,52	0,04	0,50

Gewerbeangelegenheiten Taxen und Mietwagen



Anzahl der Genehmigungen für den Verkehr mit Taxen und Mietwagen.

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 020300

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0203000000	Sicherheit und Ordnung		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Frank Weil	Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit	III	

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	673.900,00	522.750,00	479.234,43
Personalkosten	788.950,00	788.450,00	763.701,21
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	364.350,00	345.150,00	317.438,83
Abschreibungen	20.200,00	21.500,00	26.896,35
Summe Kosten	1.173.500,00	1.155.100,00	1.108.036,39
Ordentliches Ergebnis	-499.600,00	-632.350,00	-628.801,96
Kosten interne LV	638.050,00	618.350,00	643.286,57
Jahresergebnis nach LV	-1.137.650,00	-1.250.700,00	-1.272.088,53
Kostendeckungsgrad	37,20	29,48	27,36

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016	Verpflichtungs- ermächtigungen	2015		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2017	2018	2019
1	2	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	9	EUR	EUR	EUR
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	13.456,49	0,00	0,00		0	0	0
843	Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	0	0	0	13.456,49				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	0	0	0	13.456,49	0,00	0,00		0	0	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-13.456,49	0,00	0,00		0	0	0

Produktbereich 02
Sicherheit und Ordnung

020400

Brand- und Zivilschutz

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2015 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 6,769 Beschäftigte, insgesamt 6,769 Stellen

2016 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 6,769 Beschäftigte, insgesamt 6,769 Stellen

3.2 Veränderungen

-/-

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Ziele: Einsparung von Energiekosten (Anschaffung einer neuen Schlauchwaschanlage im Jahr 2015). Maßnahmen: Einführung einer Software für einsatzrelevante Informationen für die Feuerwehr. Tätigkeitsschwerpunkte: Durchführung von Gefahrenverhütungsschauen.

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Ulfert Hahn

 Bezeichnung
Brand- und Zivilschutz

 Produktgruppe
020400

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: u.a. Gebühren der Freiwilligen Feuerwehren bei Brand- und Hilfeleistungen sowie bei Fehlalarmen, Durchführung des Brandsicherheitsdienstes und der Gefahrenverhütungsschauen im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes // Gebühren für die Durchführung des Brandsicherheitsdienstes bei Veranstaltungen. 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.900	60.900	33.095,05	60.900	60.900	60.900
			60.900	60.900	33.095,05	60.900	60.900	60.900
3.	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: u.a. Kostenerstattung betreffend Betriebs- und Materialkosten für das bundeseigene Fahrzeug Dekon-Person // Kostenerstattung betreffend der Unterhaltung des Gerätewagens Strahlenspürtrupp (Messwagen) // Anteilsbetrag des Hochtaunuskreises an den Kosten des Betriebes und der Unterhaltung der Stützpunktfeuerwehr Oberursel (Taunus) gemäß §§ 4, 5 und 6 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem Hochtaunuskreis vom 27.07.1992 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	21.750	21.050	29.192,98	21.750	21.750	21.750
			21.750	21.050	29.192,98	21.750	21.750	21.750
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	40.000	38.450	40.906,93	40.000	40.000	40.000
			40.000	38.450	40.906,93	40.000	40.000	40.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge 53 Sonstige betriebliche Erträge	1.000	1.000	1.122,84	1.000	1.000	1.000
			1.000	1.000	1.122,84	1.000	1.000	1.000

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Ulfert Hahn

 Bezeichnung
 Brand- und Zivilschutz

 Produktgruppe
 020400

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	123.650	121.400	104.317,80	123.650	123.650	123.650
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	386.900 301.250 85.650	362.350 284.850 77.500	376.672,10 294.112,37 82.559,73	386.900 301.250 85.650	386.900 301.250 85.650	386.900 301.250 85.650
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Verbrauchsmittel (Schaummittel, Löschpulver, Öl- und Säurebindemittel, Schmierfette, Öle, Farben etc.) // Bekleidung für die Angehörigen der fünf Stadtteilwehren in Oberursel (Taunus) und Dienstkleidung für die Jugendfeuerwehren // Fremdleistungen, Sachmittel (für Maschinen, Fahrzeuge, Leistungen bei Veranstaltungen, Schreiner- und Schlosserarbeiten) // Ersatz-, Ergänzungs- und Neubeschaffungen von feuerwehrtechnischer Ausrüstung // Wartung für feuerwehrtechnisches Gerät aufgrund bestehender Wartungsverträge und den Prüffristen gemäß Unfallverhütungsvorschriften und Herstellerangaben sowie für die Sirenenanlagen im Stadtgebiet // Mieten für Propangasflaschen und Altölauffangbehälter // Miete für die Räumlichkeiten der gemeinsamen Jahreshauptversammlung // Lizenzen für das Datenverarbeitungsprogramm "Florix", für die Software Messgeräte und der Funkmeldeempfänger, Software zur Verwaltung des Inventars sowie für die Einsatzabwicklung und -bearbeitung // Ärztliche Bescheinigungen über die Feuerwehrtauglichkeit bei Neuauf- und Übernahme von Feuerwehrangehörigen in die Einsatzabteilung, Tauglichkeitsuntersuchungen für Atemschutzgeräteträger, ärztliche Untersuchung der Führerscheininhaber Klasse C gemäß Fahrerlaubnisverordnung (FEVO) // Aufwandsentschädigungen, Erstattungen von Verdienstausfällen	840.600	727.250	715.101,17	738.600	740.600	738.600

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Ulfert Hahn

 Bezeichnung
 Brand- und Zivilschutz

 Produktgruppe
 020400

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		sowie Aufwendungen für den Beitrag der aktiven Feuerwehrangehörigen und für die Mitglieder der Ehren- und Altersabteilung // Wegstreckenentschädigungen für die Benutzung von privaten Pkws // Aufwendungen für Ehrungen, Jubiläen und andere repräsentative Verpflichtungen // Zuschuss für die fünf Jugendfeuerwehren (u.a. für Sonderveranstaltungen der Jugendfeuerwehren) // Bewirtung bei Klausurtagungen, bei der Jahresanfangs- und Abschlussübung sowie der Stadtmeisterschaft der Jugendfeuerwehr // Fortbildung für den Gefahrenverhütungsbeauftragten und die hauptamtlichen Gerätewarte bei Fachfirmen // Fort- und Weiterbildung (Grundlehr-, Maschinisten- und Atemschutzgeräteträgerlehrgänge, Atemschutzgerätelehrgang II, Funkunterweisungs-, Sprechfunk-, Truppführer-, Bahnunfalllehrgänge, Lehrgänge und Seminare für den Stadtbrandinspektor und den stellvertretenden Stadtbrandinspektor, Lehrgänge für Brandschutzerziehung nach § 18 HBKG, Fahrsicherheits- und Atemschutztraining, Ausbildungen zum Führerschein der Klasse C) // Unfallversicherung und ergänzende Unfallversicherung für die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, Kfz-Kaskoversicherung für die Mitglieder der Einsatzabteilung // Unfallversicherungsschutz für die Feuerwehrangehörigen // Beitrag an den Kreisfeuerwehrverband Die Mittel für die Bewältigung der Aufgabenstellung "Flüchtlingshilfe" (100.000 EUR) sind zweckgebunden und können budgetübergreifend eingesetzt werden.						
	60	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	103.800	53.800	46.920,17	53.800	53.800	53.800
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	284.600	151.350	157.026,24	234.600	234.600	234.600
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	373.100	445.450	446.603,44	373.100	373.100	373.100

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Ulbert Hahn

 Bezeichnung
Brand- und Zivilschutz

 Produktgruppe
020400

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	33.700	31.700	19.716,97	31.700	33.700	31.700
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	45.400	44.950	44.834,35	45.400	45.400	45.400
14.	66	Abschreibungen	293.300	290.550	311.924,43	293.300	293.300	293.300
		66 Abschreibungen	293.300	290.550	311.924,43	293.300	293.300	293.300
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	750	750	750,00	750	750	750
		71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	750	750	750,00	750	750	750
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.521.550	1.380.900	1.404.447,70	1.419.550	1.421.550	1.419.550
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.397.900	-1.259.500	-1.300.129,90	-1.295.900	-1.297.900	-1.295.900
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.397.900	-1.259.500	-1.300.129,90	-1.295.900	-1.297.900	-1.295.900
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	35.857,67	0	0	0
		59 Außerordentliche Erträge	0	0	35.857,67	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	13.554,48	0	0	0
		79 Außerordentlicher Aufwand	0	0	13.554,48	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	22.303,19	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-1.397.900	-1.259.500	-1.277.826,71	-1.295.900	-1.297.900	-1.295.900
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	44.100	44.100	61.725,00	0	0	0
		91 Leistungsverrechnung Erträge	44.100	44.100	61.725,00	0	0	0

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Ulfert HahnBezeichnung
Brand- und ZivilschutzProduktgruppe
020400

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	281.800	272.750	281.607,54	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	281.800	272.750	281.607,54	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)	-237.700	-228.650	-219.882,54	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-1.635.600	-1.488.150	-1.497.709,25	-1.295.900	-1.297.900	-1.295.900

Produktinformationen	verantwortlich Ulfert Hahn	Bezeichnung Brand- und Zivilschutz	Produktgruppe 020400

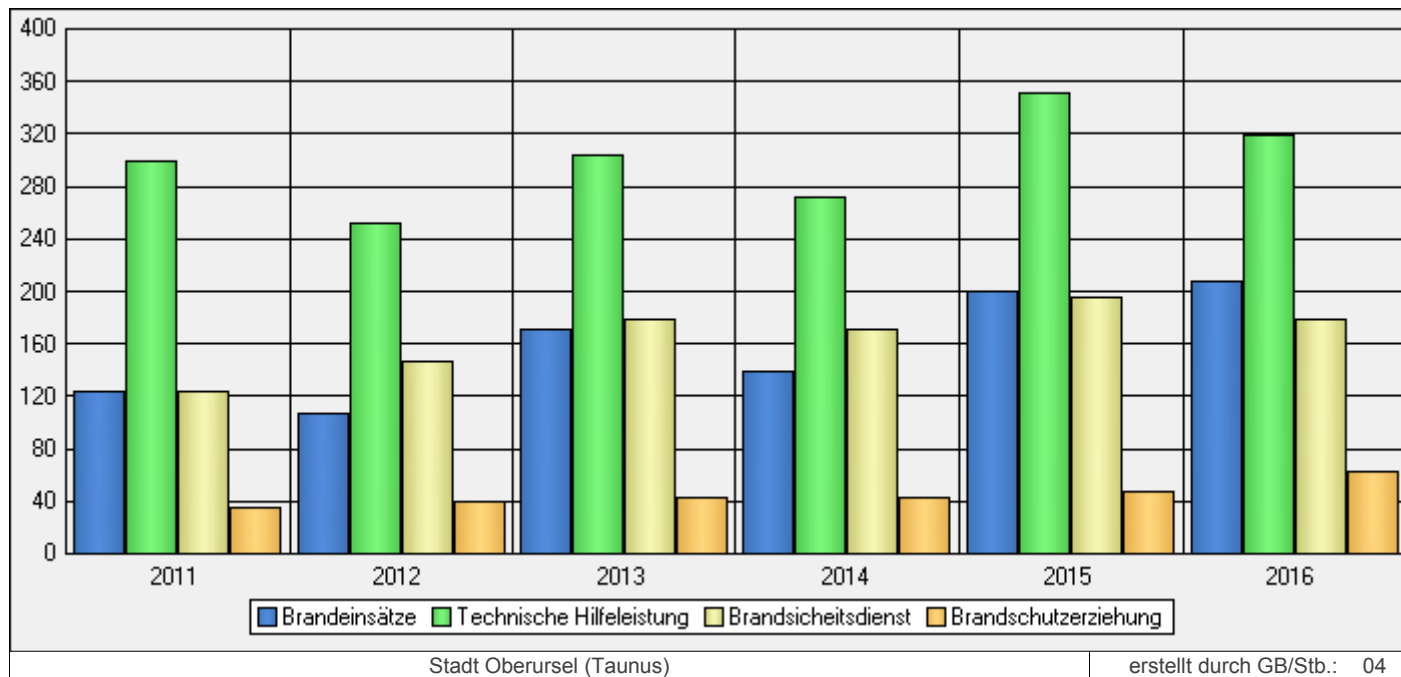
Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0204000100	Gefahrenabwehr			A
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Ulfert Hahn		Brandschutz, Zivilschutz	III	
Kurzbeschreibung				
Das Produkt Gefahrenabwehr umfasst die Leistungen Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, Katastrophenabwehr, Bevölkerungsschutz und den Brandsicherheitsdienst. Für die Brandbekämpfung und die technische Hilfeleistung ist die Entsendung von Einsatzkräften und Einsatzmitteln innerhalb der festgelegten Hilfsfrist (10 Minuten) mit einer festgelegten Personalstärke erforderlich. Hieraus ergibt sich nach planerischen Ausrück- und Anfahrtszeiten eine 84 % Hilfsfristerreichung innerhalb des erschlossenen und bewohnten Stadtgebiets. Ergänzend hierzu werden je nach Schadenslage weitere Einsatzmittel nachgefordert // Die Katastrophenabwehr umfasst alle Maßnahmen des Einsatzes im Katastrophenfall einschließlich der Führung // Der Bevölkerungsschutz umfasst alle Maßnahmen, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungsfall und Spannungsfall einerseits und der allgemeinen Krisen- und Notfallversorgung andererseits dienen // Der Brandsicherheitsdienst beinhaltet alle Maßnahmen zur Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen (Straßenfeste, Märkte u.ä.) und in Versammlungsstätten				
Auftragsgrundlage				
HBKG				
Ziele				
Erhaltung des Lebens von Menschen und Tieren, Sachwerte erhalten // Lebensqualität erhalten // Folgeschäden vermeiden/minimieren // Sachwerte bewahren - Schäden begrenzen // Schutz der Umwelt // ständige Einsatzbereitschaft // nicht polizeiliche Abwehr von Gefahren der öffentlichen Sicherheit und Ordnung				
Zielgruppen				
Menschen, TierbesitzerInnen, SachwertbesitzerInnen, Tiere				

Produktinformationen	verantwortlich Ulfert Hahn	Bezeichnung Brand- und Zivilschutz	Produktgruppe 020400

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	116.300,00	114.050,00	88.502,47
Personalkosten	306.800,00	287.300,00	309.694,04
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	650.550,00	559.429,00	565.451,81
Abschreibungen	293.300,00	290.550,00	242.248,08
Summe Kosten	1.250.650,00	1.137.279,00	1.117.393,93
Ordentliches Ergebnis	-1.134.350,00	-1.023.229,00	-1.028.891,46
Erlöse interne LV	32.700,00	32.700,00	61.725,00
Kosten interne LV	208.500,00	202.000,00	218.642,08
Jahresergebnis nach LV	-1.310.150,00	-1.192.529,00	-1.185.808,54
Kostendeckungsgrad	7,97	8,52	6,62

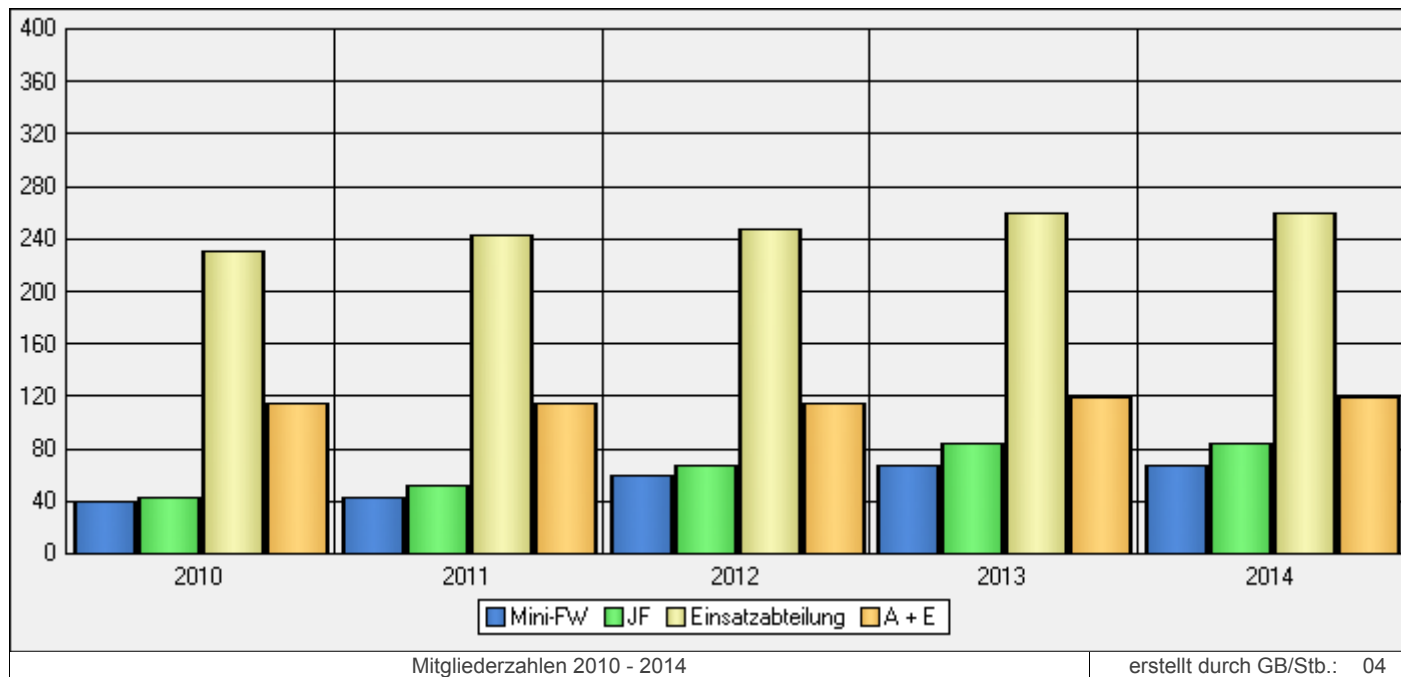
Mengen / feste Mengen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014
Fehlalarme (Stunden der Einsatztätigkeit)	561,00	480,00	561,00
Fehlalarme (Anzahl)	70,00	77,00	70,00

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren (Anzahl)



Brandsicherheitsdienste 2010 und 2011 ohne Hessentagsveranstaltungen.

Feuerwehrangehörige der Stadt Oberursel (Taunus)



Mini-FW = Mini Feuerwehr 6 bis 10 Jahre

JF = Jugendfeuerwehr 10 bis 17 Jahre

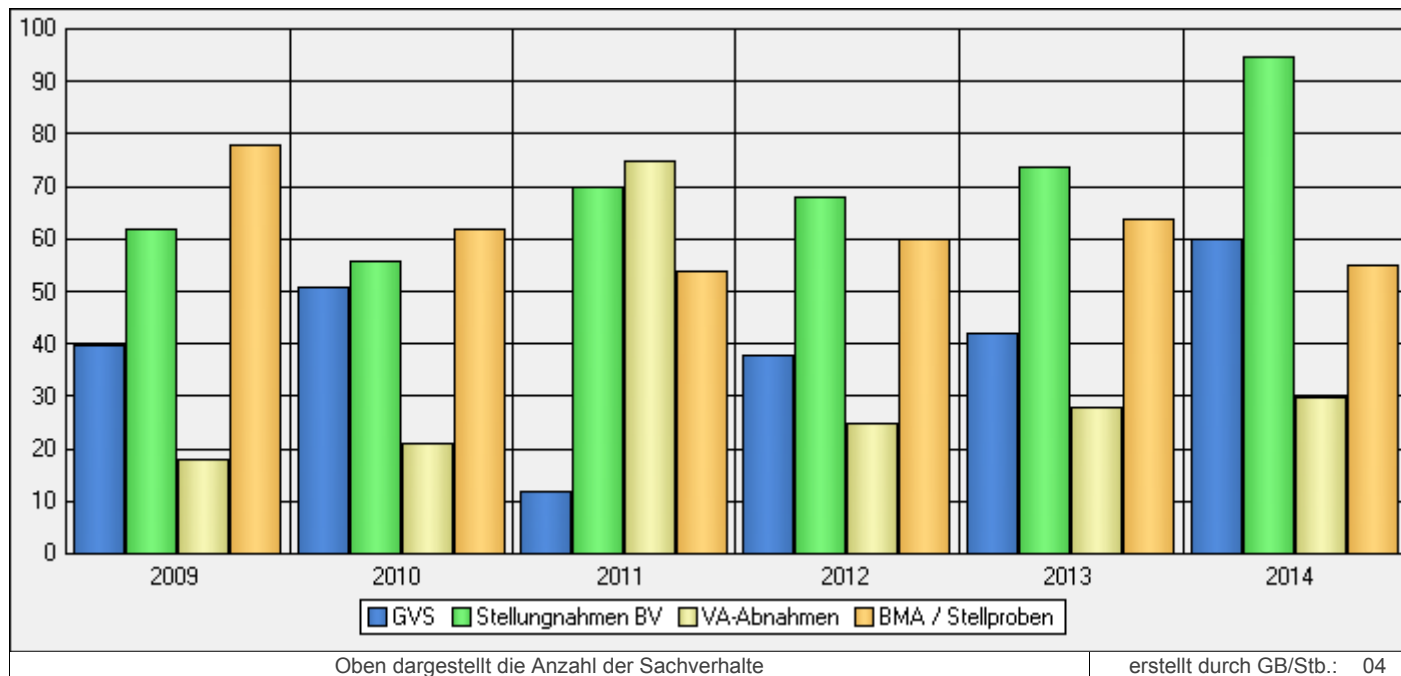
Einsatzabteilung = 17 bis 60 Jahre (auf Antrag bis 65 Jahre)

A + E = Alters- und Ehrenabteilung ab 60 Jahren oder aus gesundheitlichen Gründen

Produktinformationen	verantwortlich Ulfert Hahn	Bezeichnung Brand- und Zivilschutz	Produktgruppe 020400

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0204000200	Gefahrenvorbeugung			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Ulfert Hahn		Brandschutz, Zivilschutz	III	
Kurzbeschreibung				
Brandschutztechnische Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren // Die Beratung von Architekten, Bauherren, Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten im vorbeugenden Brandschutz // Die Gefahrenverhütungsschauen sowie Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung				
Auftragsgrundlage				
HBKG				
Ziele				
Der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorbeugen und bei einem Brand die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten ermöglichen				
Zielgruppen				
Menschen, TierbesitzerInnen, SachwertbesitzerInnen, Tiere				

Produktinformationen	verantwortlich Ulfert Hahn	Bezeichnung Brand- und Zivilschutz	Produktgruppe 020400
Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	7.350,00	7.350,00	15.815,33
Personalkosten	80.100,00	75.050,00	66.978,06
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	190.800,00	168.571,00	150.399,36
Abschreibungen	0,00	0,00	69.676,35
Summe Kosten	270.900,00	243.621,00	287.053,77
Ordentliches Ergebnis	-263.550,00	-236.271,00	-271.238,44
Erlöse interne LV	11.400,00	11.400,00	0,00
Kosten interne LV	73.300,00	70.750,00	62.965,46
Jahresergebnis nach LV	-325.450,00	-295.621,00	-334.203,90
Kostendeckungsgrad	2,14	2,34	4,52

Aufgaben Vorbeugender Brandschutz

GVS = Gefahrenverhütungsschauen in Sonderbauten

Stellungnahmen BV = brandschutztechnische Stellungnahmen im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens

VA-Abnahmen = Abnahmen von Großveranstaltungen (Brunnenfest, Weihnachtsmarkt, etc)

BMA / Stellproben = Abnahme von Brandmeldeanlagen / Stellproben zweiter Rettungsweg mit Drehleiter

Produktinformationen	verantwortlich Ulfert Hahn	Bezeichnung Brand- und Zivilschutz	Produktgruppe 020400

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0204000000	Brandschutz- und Hilfeleistungen		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Ulfert Hahn	Brandschutz, Zivilschutz	III	

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	123.650,00	121.400,00	104.317,80
Personalkosten	386.900,00	362.350,00	376.672,10
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	841.350,00	728.000,00	715.851,17
Abschreibungen	293.300,00	290.550,00	311.924,43
Summe Kosten	1.521.550,00	1.380.900,00	1.404.447,70
Ordentliches Ergebnis	-1.397.900,00	-1.259.500,00	-1.300.129,90
Erlöse interne LV	44.100,00	44.100,00	61.725,00
Kosten interne LV	281.800,00	272.750,00	281.607,54
Jahresergebnis nach LV	-1.635.600,00	-1.488.150,00	-1.520.012,44
Kostendeckungsgrad	6,86	7,34	6,19

Teilfinanzhaushalt

 verantwortlich
Ulfert Hahn

 Bezeichnung
Brand- und Zivilschutz

 Produktgruppe
020400

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014 EUR	Investitions- und Inv-förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	2015 EUR		Gesamtauszahlungsbedarf EUR	davon bisher bereitgestellt EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	35.000	50.935,38	0,00	0,00		0	40.000	60.000
820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	0	0	35.000	50.935,38				0	40.000	60.000
2.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Sachanlageverm. und des immateriellen Anlageverm.	0	0	0	26.191,00	0,00	0,00		0	0	0
822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immat. Anlagevermögens	0	0	0	26.191,00				0	0	0
5.	Summe Einzahlungen	0	0	35.000	77.126,38	0,00	0,00		0	40.000	60.000
6.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	722,48	0,00	0,00		0	0	0
841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	722,48				0	0	0
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen Erläuterungen: 8.1 Kommandowagen FFW Bommersheim (42.000 EUR) 8.2 Kommandowagen FFW Weißkirchen (42.000 EUR)	233.500	0	377.500	330.127,94	0,00	0,00		316.500	378.500	288.500

Teilfinanzhaushalt

 verantwortlich
Ulfert Hahn

 Bezeichnung
Brand- und Zivilschutz

 Produktgruppe
020400

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Inv.-förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt		2017	2018	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	8.3 Kommandowagen FFW Oberstedten (42.000 EUR) (Bestandskonto: 020400.09050200; Investitionsnummer: 0204001019)										
	8.4 Atemschutz/Körperschutz (3.500 EUR) (Bestandskonto: 020400.09050300; Investitionsnummer: 0204002009)										
	8.5 Dienst- und Schutzkleidung (9.000 EUR) (Bestandskonto: 020400.09050300; Investitionsnummer: 0204002010)										
	8.6 Anschaffung feuerwehrtechnisches Gerät (60.000 EUR) (Bestandskonto: 020400.09050300; Investitionsnummer: 0204002001)										
	8.7 Neuanschaffung Elektrosirene (35.000 EUR) (Bestandskonto: 020400.09050300; Investitionsnummer: 0204002013)										
	843 Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	233.500	0	377.500	330.127,94				316.500	378.500	288.500
11.	Summe Auszahlungen	233.500	0	377.500	330.850,42	0,00	0,00		316.500	378.500	288.500
12.	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-233.500	0	-342.500	-253.724,04	0,00	0,00		-316.500	-338.500	-228.500

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
0204001019 .. Kommandowagen FFW Weißkirchen, Oberstedten und Bommersheim						
Auszahlungen	0	126.000	0	0	0	0
= Saldo	0	-126.000	0	0	0	0
0204001020 .. Kommandowagen (ELW 1) Stierstadt und Mitte						
Einzahlungen	15.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen	80.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-65.000	0	0	0	0	0
0204001022 .. Ersatzbeschaffung Flutlichtmastfahrzeug und Vorrausrüstwagen						
Auszahlungen	0	0	240.000	0	0	0
= Saldo	0	0	-240.000	0	0	0
0204001024 .. Umrüstung des Fahrzeuges "Gerätewagen-Gefahrgut" auf Container						
Auszahlungen	40.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-40.000	0	0	0	0	0
0204001026 .. Ersatzbeschaffung LF 16 Weißkirchen						
Einzahlungen	0	0	0	40.000	0	0
Auszahlungen	0	0	0	300.000	0	0
= Saldo	0	0	0	-260.000	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
0204001027 .. Ersatzbeschaffung Gerätewagen Gefahrgut						
Einzahlungen	0	0	0	0	60.000	0
Auszahlungen	0	0	0	0	200.000	0
= Saldo	0	0	0	0	-140.000	0
0204002001 .. Anschaffung feuerwehrtechnisches Gerät						
Auszahlungen	60.000	60.000	60.000	66.000	66.000	0
= Saldo	-60.000	-60.000	-60.000	-66.000	-66.000	0
0204002009 .. Neuanschaffung Atemschutz/Körperschutz						
Auszahlungen	23.500	3.500	11.500	3.500	11.500	0
= Saldo	-23.500	-3.500	-11.500	-3.500	-11.500	0
0204002010 .. Neuanschaffung Dienst- und Schutzkleidung						
Auszahlungen	9.000	9.000	5.000	9.000	11.000	0
= Saldo	-9.000	-9.000	-5.000	-9.000	-11.000	0
0204002011 .. Anschaffung digitale Alarmmeldeempfänger						
Einzahlungen	20.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen	145.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-125.000	0	0	0	0	0
0204002012 .. Umzug Stabstelle 04						
Auszahlungen	20.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-20.000	0	0	0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
0204002013 .. Elektrosirene						
Auszahlungen	0	35.000	0	0	0	0
= Saldo	0	-35.000	0	0	0	0
Saldo	-342.500	-233.500	-316.500	-338.500	-228.500	0

Produktbereich 02
Sicherheit und Ordnung

020500

Mobilität und Verkehr



1. Finanzwirtschaft

Die Anforderungen an die Verkehrsplanung und die Straßenverkehrsbehörde, die städtebauliche Entwicklung Oberursel durch zukunftsorientierte Verkehrsplanung zu fördern, wachsen in Ihrer Komplexität weiter.

2. Organisation

-/-

3. Personal

3.1 Stellenplan

2015 (Stellenanteile): 0,400 Beamte, 4,428 Beschäftigte, insgesamt 4,828 Stellen

2016 (Stellenanteile): 0,400 Beamte, 4,428 Beschäftigte, insgesamt 4,828 Stellen

3.2 Veränderungen

-/-

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Ziel ist, durch städtebauliche oder verkehrsregelnde Maßnahmen die Sicherheit aller Verkehrsbeteiligten (u.a. Autofahrer, Fahrradfahrer und Fußgänger) zu gewährleisten. Dies umfasst insbesondere auch das Berücksichtigen von Personen mit Beeinträchtigung.

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Bernd Strobehn

 Bezeichnung
 Mobilität und Verkehr

 Produktgruppe
 020500

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: u.a. Gebühren für die über den Gemeingebrauch hinausgehende Nutzung öffentlicher Straßen (Informations- und Verkaufsstände, Gerüste, Materiallagerungen usw.), Gebühren für straßenverkehrsbehördliche Anordnungen bei Arbeiten im Straßenraum (Beschilderung mit Verkehrszeichen) nach § 45 StVO, Ausnahmegenehmigungen nach § 46 StVO 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	102.000	89.500	111.543,50	102.000	102.000	102.000
			102.000	89.500	111.543,50	102.000	102.000	102.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge 53 Sonstige betriebliche Erträge	2.100	1.600	589,62	0	0	0
			2.100	1.600	589,62	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	104.100	91.100	112.133,12	102.000	102.000	102.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	284.650 195.300 29.800 59.550	279.400 193.700 29.800 55.900	306.830,72 206.071,09 37.556,67 63.202,96	284.650 195.300 29.800 59.550	284.650 195.300 29.800 59.550	284.650 195.300 29.800 59.550
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	11.450 11.450	12.600 12.600	20.106,50 20.106,50	11.450 11.450	11.450 11.450	11.450 11.450
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Fremdleistungen, Sachmittel BSO für die Aufstellung/Umsetzung des Geschwindigkeitsanzeigergerätes und Traffic-Counter und weitere Unterstützungsleistungen der Straßenverkehrsbehörde // Kostenerstattung für den gemeinsamen Ordnungsbezirk (Kostenerstattungen aufgrund der Vereinbarung	112.800	80.950	42.004,39	83.500	84.300	84.800

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Bernd Strobehn

 Bezeichnung
Mobilität und Verkehr

 Produktgruppe
020500

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		vom 02.07.1991 über die Bildung eines gemeinsamen Ordnungs- behördenbezirks zur Erfüllung der Aufgaben hinsichtlich der Aufsicht über die Beförderung und Lagerung gefährlicher Güter // Lärmschutzgutachten.						
		60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	1.100	1.600	445,99	1.100	1.100	1.100
		61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	66.600	36.000	2.677,16	36.600	36.600	36.600
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	38.900	36.800	35.065,89	39.600	40.400	40.900
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	6.200	5.750	3.815,35	6.200	6.200	6.200
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	0	800	0,00	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	950	950	920,59	950	950	950
		66 Abschreibungen	950	950	920,59	950	950	950
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	409.850	373.900	369.862,20	380.550	381.350	381.850
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-305.750	-282.800	-257.729,08	-278.550	-279.350	-279.850
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-305.750	-282.800	-257.729,08	-278.550	-279.350	-279.850
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-305.750	-282.800	-257.729,08	-278.550	-279.350	-279.850
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	202.300	195.750	255.376,57	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	202.300	195.750	255.376,57	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-202.300	-195.750	-255.376,57	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-508.050	-478.550	-513.105,65	-278.550	-279.350	-279.850

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Mobilität und Verkehr	Produktgruppe 020500

Produkt	Bezeichnung		Leistungsart
0205000100	Verkehrsplanung		B
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn	Umwelt, Energie und Verkehr	II	
Kurzbeschreibung			
Erhebung, Analyse, Darstellung und Bewertung aller verkehrsrelevanten Einrichtungen und Daten // Entwicklung von Verkehrskonzepten einschließlich der Handlungs- und Umsetzungsszenarien für bestimmte Verkehrsträger oder Teilbereiche z.B. ÖPNV // Optimierung der Verkehrssteuerung- und Lenkung durch Verkehrsleitsysteme, Verkehrsberuhigungskonzepte, Konzepte zur Parkraumbewirtschaftung // Unterstützung einer umweltverträglichen Mobilität und Verkehrsmittelwahl (ÖPNV, Fuß- und Radwege) zur Reduzierung von Umweltbelastungen // Umsetzung Radverkehrsplan // Abstimmung und Koordination mit den betroffenen Geschäftsbereichen, übergeordneten Behörden und Trägern öffentlicher Belange // -Teilverbleib auf 090100-			
Auftragsgrundlage			
BauGB, DVO-BauGB, Hess. Verwaltungskostengesetz			
Ziele			
Förderung umweltverträglicher Verkehrskonzepte zur Erhöhung der Lebensqualität // Ausbau und optimierte Verknüpfung des motorisierten Individualverkehrs (MIV) // des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) sowie des Fußgänger- und Radfahrverkehrs // Verbesserung der Verkehrssicherheit			
Zielgruppen			
BürgerInnen			

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Mobilität und Verkehr	Produktgruppe 020500

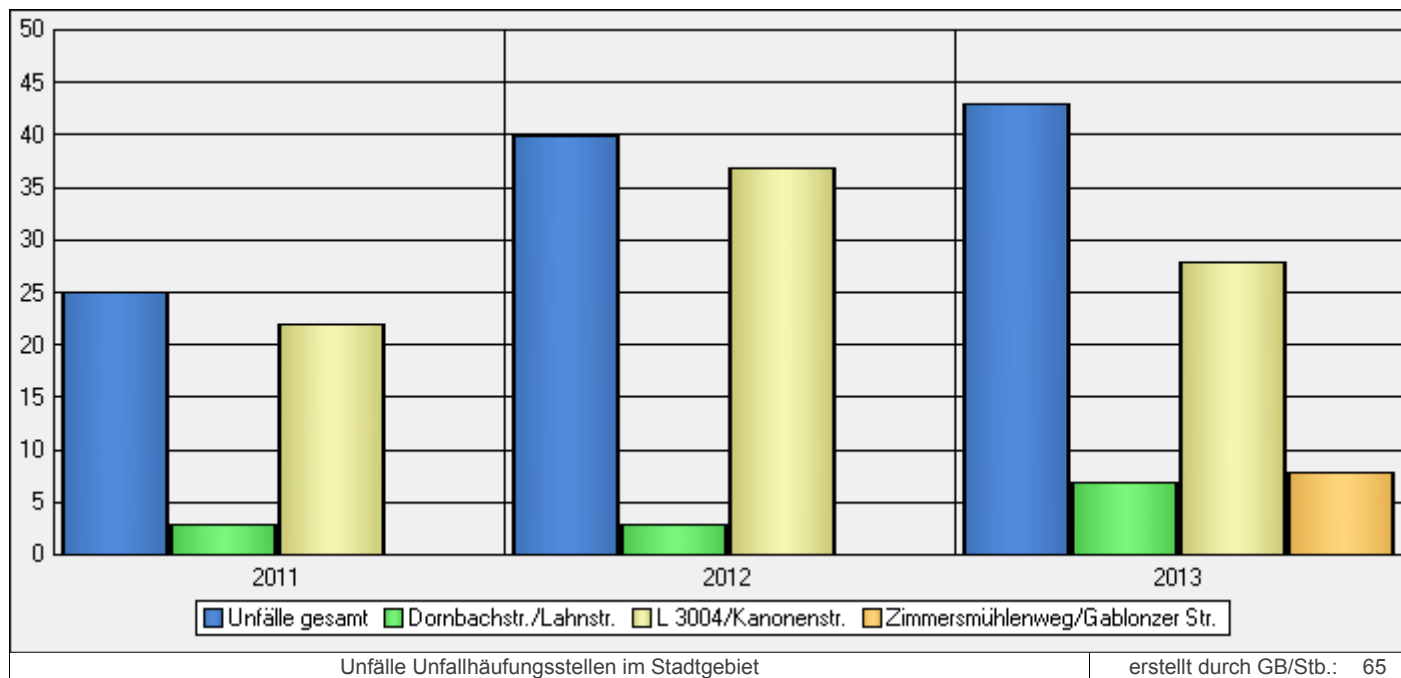
Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	700,00	500,00	877,90
Personalkosten	95.500,00	86.400,00	80.630,90
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	68.100,00	22.500,00	5.096,48
Abschreibungen	300,00	300,00	227,04
Summe Kosten	163.900,00	109.200,00	85.954,42
Ordentliches Ergebnis	-163.200,00	-108.700,00	-85.076,52
Kosten interne LV	65.400,00	57.800,00	62.982,28
Jahresergebnis nach LV	-228.600,00	-166.500,00	-148.058,80
Kostendeckungsgrad	0,31	0,30	0,59

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Mobilität und Verkehr	Produktgruppe 020500

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0205000200	Straßenverkehr			B, A
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn		Umwelt, Energie und Verkehr	II	
Kurzbeschreibung				
Verkehrslenkung und -regelung (incl. Planung und Verkehrssicherung) // Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse // Sondernutzung öffentlicher Verkehrsraum				
Auftragsgrundlage				
StVO, StVG, HStrG, BfStrG, HGO, Satzung der Stadt Oberursel (Taunus)				
Ziele				
Gewährleistung der Verkehrssicherheit // umweltverträglicher und störungsfreier Verkehrsfluss				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	103.200,00	90.400,00	110.733,58
Personalkosten	170.100,00	170.400,00	198.394,54
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	42.300,00	55.400,00	33.879,49
Abschreibungen	500,00	500,00	558,63
Summe Kosten	212.900,00	226.300,00	232.832,66
Ordentliches Ergebnis	-109.700,00	-135.900,00	-122.099,08
Kosten interne LV	116.100,00	114.200,00	154.969,53
Jahresergebnis nach LV	-225.800,00	-250.100,00	-277.068,61
Kostendeckungsgrad	31,37	26,55	28,55

Straßenverkehr



Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Mobilität und Verkehr	Produktgruppe 020500

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0205000300	Städtebauliche Erneuerungs- und Entwicklungsmaßnahmen; Einfache Stadterneuerung			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn		Umwelt, Energie und Verkehr	II	
Kurzbeschreibung				
Vorbereitende Untersuchungen nach BauGB, Bestandsaufnahme und -analyse; insbesondere bei Gestaltung der verkehrlichen Infrastruktur // -umgesetzt von 090100-				
Auftragsgrundlage				
BauGB, DVO-BauGB				
Ziele				
Verbesserung des ruhenden und fließenden Verkehrs // Stärkung des ÖPNV, Fuß- und Radverkehr zur Reduzierung der Umweltbelastungen				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	200,00	200,00	521,64
Personalkosten	30.500,00	35.200,00	47.911,78
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	2.400,00	3.050,00	3.028,42
Abschreibungen	150,00	150,00	134,92
Summe Kosten	33.050,00	38.400,00	51.075,12
Ordentliches Ergebnis	-32.850,00	-38.200,00	-50.553,48
Kosten interne LV	20.800,00	23.750,00	37.424,76
Jahresergebnis nach LV	-53.650,00	-61.950,00	-87.978,24
Kostendeckungsgrad	0,37	0,32	0,59

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Mobilität und Verkehr	Produktgruppe 020500

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0205000000	Mobilität und Verkehr		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn	Umwelt, Energie und Verkehr	II	

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	104.100,00	91.100,00	112.133,12
Personalkosten	296.100,00	292.000,00	326.937,22
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	112.800,00	80.950,00	42.004,39
Abschreibungen	950,00	950,00	920,59
Summe Kosten	409.850,00	373.900,00	369.862,20
Ordentliches Ergebnis	-305.750,00	-282.800,00	-257.729,08
Kosten interne LV	202.300,00	195.750,00	255.376,57
Jahresergebnis nach LV	-508.050,00	-478.550,00	-513.105,65
Kostendeckungsgrad	17,01	15,99	17,93

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016	Verpflichtungs- ermächtigungen	2015		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2017	2018	2019
1	2	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	9	EUR	EUR	EUR
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	5.300	0,00	0,00	0,00		0	0	0
843	Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	0	0	5.300	0,00				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	0	0	5.300	0,00	0,00	0,00		0	0	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	-5.300	0,00	0,00	0,00		0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
0205000001 .. Umrüstung von zwei Geschwindigkeitsmeßtafeln und Traffic Counter						
Auszahlungen	300	0	0	0	0	0
= Saldo	-300	0	0	0	0	0
0205000003 .. Schnittstelle zu Web-Gis zur Erfassung Schilderbestand						
Auszahlungen	5.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-5.000	0	0	0	0	0
Saldo	-5.300	0	0	0	0	0

Produktbereich 03
Schulträgeraufgaben

030100

Schulen

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Elvira Schimanski-SippelBezeichnung
SchulenProduktgruppe
030100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
14.	66	Abschreibungen	54.550	57.500	57.453,18	54.550	54.550	54.550
		66 Abschreibungen	54.550	57.500	57.453,18	54.550	54.550	54.550
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	54.550	57.500	57.453,18	54.550	54.550	54.550
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-54.550	-57.500	-57.453,18	-54.550	-54.550	-54.550
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-54.550	-57.500	-57.453,18	-54.550	-54.550	-54.550
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-54.550	-57.500	-57.453,18	-54.550	-54.550	-54.550
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-54.550	-57.500	-57.453,18	-54.550	-54.550	-54.550

Produktinformationen	verantwortlich Elvira Schimanski-Sippel	Bezeichnung Schulen	Produktgruppe 030100

Produktgruppe	Bezeichnung			Leistungsart
0301000000	Schulen			
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Elvira Schimanski-Sippel		Finanzen	III	
Kurzbeschreibung				
Abschreibungen für Zuschüsse an Schulen: Grundschule am Eichwäldchen // Sporthalle Grundschule am Eichwäldchen // Dornbachschule // Lutherische Theologische Hochschule // IGS Stierstadt // Grundschule Camp King // Grundschule Oberstedten				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Abschreibungen	54.550,00	57.500,00	57.453,18
Summe Kosten	54.550,00	57.500,00	57.453,18
Ordentliches Ergebnis	-54.550,00	-57.500,00	-57.453,18
Jahresergebnis nach LV	-54.550,00	-57.500,00	-57.453,18

Produktbereich 04
Kultur und Wissenschaft

040210

Stadtarchiv

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal

3.1 Stellenplan

2015 (Stellenanteile): 1,000 Beamte, 1,000 Beschäftigte, insgesamt 2,000 Stellen

2016 (Stellenanteile): 1,000 Beamte, 1,000 Beschäftigte, insgesamt 2,000 Stellen

3.2 Veränderungen

-/-

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

-/-

Teilergebnishaushalt	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Stadtarchiv	Produktgruppe 040210

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150	150	437,42	150	150	150
		51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150	150	437,42	150	150	150
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	100	4.650	0,00	100	100	100
		53 Sonstige betriebliche Erträge	100	4.650	0,00	100	100	100
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	250	4.800	437,42	250	250	250
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	113.550	105.700	106.114,74	113.550	113.550	113.550
		62 Entgelte Arbeitnehmer	41.400	40.350	36.705,33	41.400	41.400	41.400
		63 Bezüge Beamte	54.100	54.100	52.395,22	54.100	54.100	54.100
		64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	18.050	11.250	17.014,19	18.050	18.050	18.050
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	26.900	23.650	37.528,00	26.900	26.900	26.900
		64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	26.900	23.650	37.528,00	26.900	26.900	26.900
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.600	48.350	45.304,02	47.600	47.600	47.600
		Erläuterungen:						
		u.a. Aufwand für Anschaffung Bücher, Kassetten, CD's, DVD's u.dgl. zur Ergänzung des Medienbestandes // Miete einschl. Nebenkosten "Schulstraße 32" // Reisekosten für Verbandstagungen des Verbandes Hess. Kommunalarchivare, Erfahrungsaustausch mit anderen Archiven // Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung: Seminare an der Archivschule Marburg // Beiträge an Verbände und Vereine:						
		- Verband hessischer Kommunalarchivarinnen und -archivare e.V.						
		- Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung						
		- Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel (Taunus) e.V.						
		60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	2.000	1.100	1.171,11	2.000	2.000	2.000

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Udo Keidel-George

 Bezeichnung
Stadtarchiv

 Produktgruppe
040210

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	900	2.550	2.525,64	900	900	900
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	42.000	42.000	40.167,88	42.000	42.000	42.000
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.650	2.650	1.404,39	2.650	2.650	2.650
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	50	50	35,00	50	50	50
14.	66	Abschreibungen	350	350	513,66	350	350	350
		66 Abschreibungen	350	350	513,66	350	350	350
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	188.400	178.050	189.460,42	188.400	188.400	188.400
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-188.150	-173.250	-189.023,00	-188.150	-188.150	-188.150
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-188.150	-173.250	-189.023,00	-188.150	-188.150	-188.150
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-188.150	-173.250	-189.023,00	-188.150	-188.150	-188.150
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	86.550	83.750	78.918,81	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	86.550	83.750	78.918,81	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-86.550	-83.750	-78.918,81	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-274.700	-257.000	-267.941,81	-188.150	-188.150	-188.150

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Stadtarchiv	Produktgruppe 040210

Produktgruppe	Bezeichnung			Leistungsart
0402100000	Stadtarchiv			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Bewertung der in der Verwaltung anfallenden und dort nicht mehr zur Aufgabenerfüllung ständig benötigten Unterlagen hinsichtlich ihrer historischen und rechtlichen Relevanz // Übernahme, Verzeichnung, Aufbewahrung, Sicherung und Erschließung der Archivalien sowie deren allgemeinen Nutzbarmachung // Sonstiges (externes) Dokumentationsmaterial der Geschichte und Gegenwart beschaffen, aufbewahren und dessen allgemeine Nutzbarmachung // Förderung der Erforschung der Stadtgeschichte (Besucherberatung, Überarbeitung von Fremd-Publikationen) // Archivverwaltung (z.B. Mittelanmeldungen, Personalwesen etc.)				
Auftragsgrundlage				
HArchG				
Ziele				
Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung im Interesse von Bürgerschaft, Verwaltung und Forschung // Sachgerechte Beratung zur Wahrnehmung berechtigter Interessen // Rasche, umfassende Bereitstellung aller themenrelevanten Archivalien // Forschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte an möglichst viele Personen aus allen Gruppen				
Zielgruppen				
BürgerInnen, intern				

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Stadtarchiv	Produktgruppe 040210

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	250,00	4.800,00	437,42
Personalkosten	140.450,00	129.350,00	143.642,74
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	47.600,00	48.350,00	45.304,02
Abschreibungen	350,00	350,00	513,66
Summe Kosten	188.400,00	178.050,00	189.460,42
Ordentliches Ergebnis	-188.150,00	-173.250,00	-189.023,00
Kosten interne LV	86.550,00	83.750,00	78.918,81
Jahresergebnis nach LV	-274.700,00	-257.000,00	-267.941,81
Kostendeckungsgrad	0,09	1,83	0,16

Produktbereich 04
Kultur und Wissenschaft

040220

Vortaunusmuseum

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2015 (Stellenanteile): 0,357 Beamte, 2,513 Beschäftigte, insgesamt 2,870 Stellen

2016 (Stellenanteile): 0,428 Beamte, 2,513 Beschäftigte, insgesamt 2,941 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,071 Stelle A 8 von Produkt 010130b

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Überarbeitung einzelner Teilbereiche der Dauerausstellung

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Udo Keidel-George

 Bezeichnung
Vortaunusmuseum

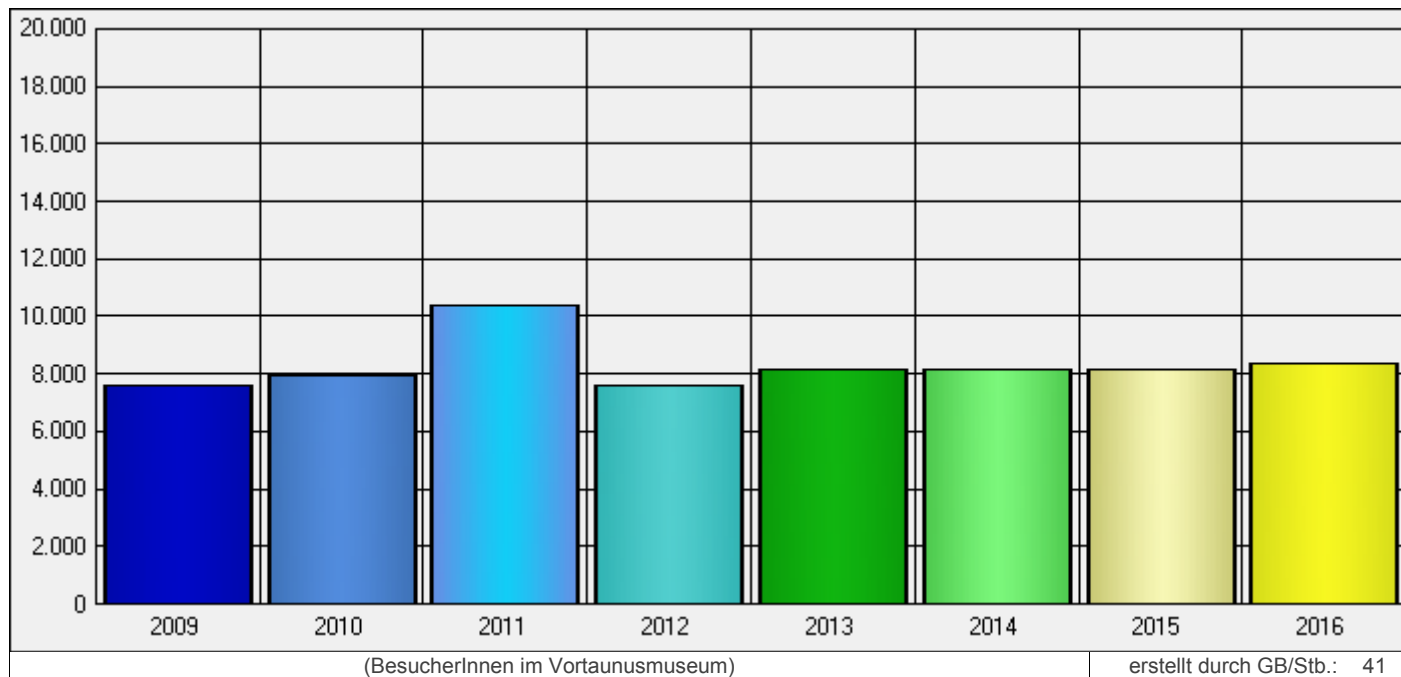
 Produktgruppe
040220

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	173.300 122.200 16.200 34.900	167.450 119.600 14.750 33.100	154.325,89 107.525,41 13.985,10 32.815,38	173.300 122.200 16.200 34.900	173.300 122.200 16.200 34.900	173.300 122.200 16.200 34.900
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.200 3.200	6.900 6.900	2.928,00 2.928,00	3.200 3.200	3.200 3.200	3.200 3.200
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Fremdleistungen, Sachmittel BSO: Transportarbeiten, Handwerkerleistungen, Leasingraten und Unterhaltungskosten für einen Fiat-Kastenwagen // Miete einschl. Nebenkosten "Marktplatz 1" // Fernmeldegebühren 60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten 68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	94.250 100 9.250 83.900 1.000	94.750 200 9.250 83.900 1.400	84.455,72 528,37 5.779,72 77.429,46 718,17	94.250 100 9.250 83.900 1.000	94.250 100 9.250 83.900 1.000	94.250 100 9.250 83.900 1.000
14.	66	Abschreibungen 66 Abschreibungen	0 0	0 0	872,78 872,78	0 0	0 0	0 0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: u.a. an das Kuratorium Vortaunusmuseum e.V. für Ausstellungen, Veranstaltungen, Museumskommunikation, Personalkosten "Aufsicht", Verwaltung, Magazin	20.000	20.000	20.000,00	20.000	15.000	15.000

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Udo Keidel-GeorgeBezeichnung
VortausnumuseumProduktgruppe
040220

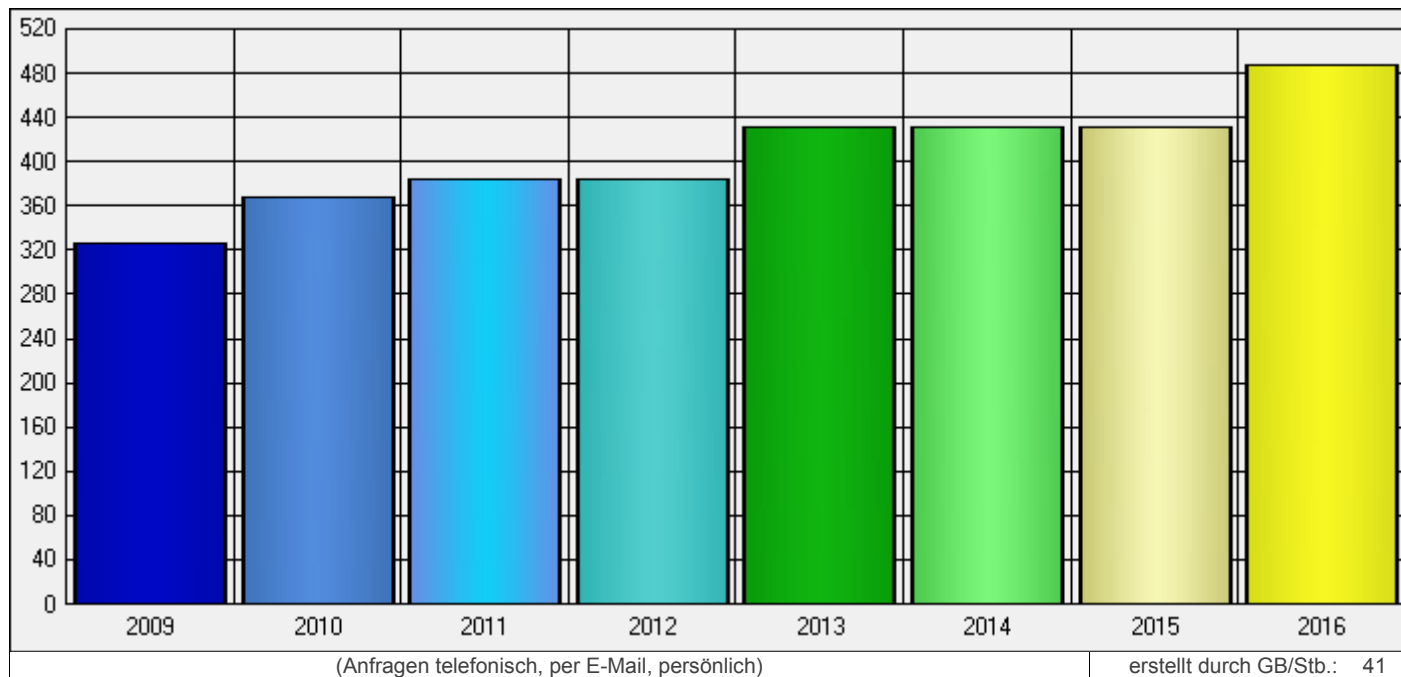
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	20.000	20.000	20.000,00	20.000	15.000	15.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	290.750	289.100	262.582,39	290.750	285.750	285.750
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-290.750	-289.100	-262.582,39	-290.750	-285.750	-285.750
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-290.750	-289.100	-262.582,39	-290.750	-285.750	-285.750
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-290.750	-289.100	-262.582,39	-290.750	-285.750	-285.750
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	121.650	116.800	140.802,93	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	121.650	116.800	140.802,93	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-121.650	-116.800	-140.802,93	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-412.400	-405.900	-403.385,32	-290.750	-285.750	-285.750

BesucherInnen Vortaunusmuseum



Dargestellt wird die Anzahl der BesucherInnen im Vortaunusmuseum. Diese sind nachhaltig abhängig von Sonderausstellungen, museumspädagogischen Angeboten und Veranstaltungen. Die hohe Besucherzahl im Jahr 2011 ist durch den Hesttag bedingt.

Anfragen Vortraumuseum



Dargestellt wird die Anzahl der telefonischen, per E-Mail oder auch persönlichen Anfragen im Vortraumuseum. Diese resultieren aus dem breitgefächerten Tätigkeitsfeld eines Museums. U. a. gehören hierzu Anfragen zu folgenden Themen: Wissenschaftliche Anfragen von unterschiedlichen Institutionen, Studierenden etc.; Führungen, Vorträge; Museumspädagogik; Bewertung u. Einschätzung von Objekten, Objektrecherche; Schenkungen für das VTM; Vermittlung von Objekten an andere Museen; Ausleihe von Objekten, Vitrinen u. ä.; u.v.m.

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Vortaunusmuseum	Produktgruppe 040220

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0402200000	Vortaunusmuseum		C
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George	Kultur und Gesellschaft	I	

Kurzbeschreibung

Sammeln und Bewahren:

Marktinformationen, Beschichtigungen, Pflege von Kontakten, Ankäufe, Schenkungen, Annahme von Stiftungen, Übernahme von Leihnahmen und Leihgaben (= Erweiterung des Objektbestandes, Ausbau der Stärken der Sammlung) // Magazinierung (Aufbau und Pflege des Magazins) // Inventarisierung der Objekte, Einordnen in die Systematik // Konservierung und Restaurierung der Objekte

Forschen:

Forschungstätigkeit ist Grundlage für eine Vielzahl von Aufgaben (Literatur-, Objekt- und Kontextrecherche, Erstellen eigener Publikationen)

Ausstellen und Vermitteln:

Präsentation von Dauerausstellungen und temporären Ausstellungen ist zentraler Bestandteil der Museumsarbeit // Darstellung von Kultur- und Naturzusammenhängen anhand der Objektbestände u.a. in den Bereichen Archäologie, bildende Kunst, Kulturgeschichte (Volkskunde), Literatur, Mineralogie und Geologie im Rahmen des Bildungsauftrages eines Museums // Organisation, Gestaltung, Neukonzeption // Sonderausstellungen sollen das Interesse der BesucherInnen zusätzlich aktivieren, hierbei werden besondere Fragestellungen behandelt und neue Konzepte erprobt // Museumspädagogische Aufarbeitung, Betreuung und Dokumentation der Ausstellung // Öffentlichkeitsarbeit

Touristeninformation:

Seit März 2012 befindet sich die Touristeninformation der Stadt Oberursel (Taunus) in den Räumlichkeiten des Vortaunusmuseums. Die Touristeninformation ist an 7 Tagen in der Woche geöffnet. Telefonische und schriftliche Anfragen bezüglich Informationsmaterials, Führungen etc. werden ebenfalls im Vortaunusmuseum bearbeitet. Weitere Aufgaben sind die konzeptionelle Gestaltung neuer Führungen, die Betreuung der StadtführerInnen, die Erstellung neuer Broschüren und die Betreuung der Wanderwege

Auftragsgrundlage

Die vom Internationalen Museumsrat (ICOM) definierten ethischen Richtlinien für Museen sind die Grundlagen des Handelns der Museen und bestimmen ihr Selbstverständnis // Aus den Statuten des ICOM ergeben sich fünf grundlegende, untrennbar miteinander verbundene Aufgaben für Museen: Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Vortaunusmuseum	Produktgruppe 040220

Ziele
Originale Zeugnisse der Kultur, Natur und Technik sichern und für die Zukunft bewahren, um vergangene, gegenwärtige und zukünftige geschichtliche Zusammenhänge besser verstehen zu können // Entwicklung der Sammlung // Bewahren und Konservieren der Sammlung // Bildungsangebot an die Öffentlichkeit // Erhöhung des Freizeitwertes und der Attraktivität der Stadt Oberursel (Taunus)
Zielgruppen
BesucherInnen, Touristen

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	176.500,00	174.350,00	157.253,89
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	114.250,00	114.750,00	104.455,72
Abschreibungen	0,00	0,00	872,78
Summe Kosten	290.750,00	289.100,00	262.582,39
Ordentliches Ergebnis	-290.750,00	-289.100,00	-262.582,39
Kosten interne LV	121.650,00	116.800,00	140.802,93
Jahresergebnis nach LV	-412.400,00	-405.900,00	-403.385,32

Produktbereich 04
Kultur und Wissenschaft

040800

Stadtbücherei

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2015 (Stellenanteile): 0,150 Beamte, 9,934 Beschäftigte, insgesamt 10,084 Stellen

2016 (Stellenanteile): 0,150 Beamte, 9,934 Beschäftigte, insgesamt 10,084 Stellen

3.2 Veränderungen

-/-

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Leseförderung, Förderung von Lesekompetenz, Informationskompetenz und Medienkompetenz.

Aktualisierung und Erhalt des Medienbestandes und des Zubringerdienstes.

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Claudia Hannes

 Bezeichnung
 Stadtbücherei

 Produktgruppe
 040800

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 0	0 0	471,00 471,00	0 0	0 0	0 0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: Benutzungsgebühren gemäß § 6 der Satzung der Stadt Oberursel (Taunus) über die Benutzung der Stadtbücherei (Benutzungsordnung), in der derzeit gültigen Fassung 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.000 47.000	50.000 50.000	51.167,92 51.167,92	47.000 47.000	47.000 47.000	47.000 47.000
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitions- beiträgen	0 0	0 0	933,33 933,33	0 0	0 0	0 0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitions- beiträgen	0 0	0 0	2.235,00 2.235,00	0 0	0 0	0 0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitions- beiträgen	950 950	200 200	293,56 293,56	950 950	950 950	950 950

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Claudia Hannes

 Bezeichnung
 Stadtbücherei

 Produktgruppe
 040800

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge Erläuterungen: u.a. Entgelte für die Internetnutzung und die Benutzung des Kopierers, Ersatzleistungen für verlorengegangene Bücher und Teilnehmerbeiträge bei Veranstaltungen 53 Sonstige betriebliche Erträge	1.000	1.000	12.028,85	1.000	1.000	1.000
			1.000	1.000	12.028,85	1.000	1.000	1.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	48.950	51.200	67.129,66	48.950	48.950	48.950
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	582.600 436.400 21.850 124.350	557.400 419.800 21.150 116.450	547.215,92 416.999,53 14.143,99 116.072,40	582.600 436.400 21.850 124.350	582.600 436.400 21.850 124.350	582.600 436.400 21.850 124.350
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.150 4.150	4.400 4.400	3.177,00 3.177,00	4.150 4.150	4.150 4.150	4.150 4.150
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. für Büromaterial, Buchfolien, Medienboxen, Sicherungsetiketten, Verbuchungsmaterialien, Barcode-Etiketten // Kosten für externe Buchbearbeitung // Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von Medien // Fremdleistungen, Sachmittel – BSO – u.a. Renovierungsarbeiten, Handwerker- und Hilfsdienste, Reinigungsmaterial // Honorare für Autorenlesungen // Ersatzbeschaffung von geringwertigen Gegenständen // für die Wartung / DV Leistungen für die Software "Bibliotheksverfahren", RFID und die Telefonanlage // Miete einschl. Nebenkosten "Eppsteiner Straße 16-18" // Werbemaßnahmen für Veranstaltungen // Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine u.a. für Deutscher Bibliotheksverband e.V., Friedrich-Boedecker-Kreis	346.500	351.350	332.484,00	346.500	346.500	346.500

Teilergebnishaushalt

verantwortlich
Claudia HannesBezeichnung
StadtbüchereiProduktgruppe
040800

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	56.400	16.900	8.993,11	56.400	56.400	56.400
		61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	29.400	74.200	67.806,52	29.400	29.400	29.400
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	250.200	250.250	246.746,35	250.200	250.200	250.200
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	10.200	9.800	8.723,88	10.200	10.200	10.200
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	300	200	214,14	300	300	300
14.	66	Abschreibungen	9.100	5.400	6.708,73	9.100	9.100	9.100
		66 Abschreibungen	9.100	5.400	6.708,73	9.100	9.100	9.100
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	942.350	918.550	889.585,65	942.350	942.350	942.350
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-893.400	-867.350	-822.455,99	-893.400	-893.400	-893.400
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-893.400	-867.350	-822.455,99	-893.400	-893.400	-893.400
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-893.400	-867.350	-822.455,99	-893.400	-893.400	-893.400
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	415.450	398.150	429.249,78	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	415.450	398.150	429.249,78	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-415.450	-398.150	-429.249,78	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-1.308.850	-1.265.500	-1.251.705,77	-893.400	-893.400	-893.400

Produktinformationen	verantwortlich Claudia Hannes	Bezeichnung Stadtbücherei	Produktgruppe 040800

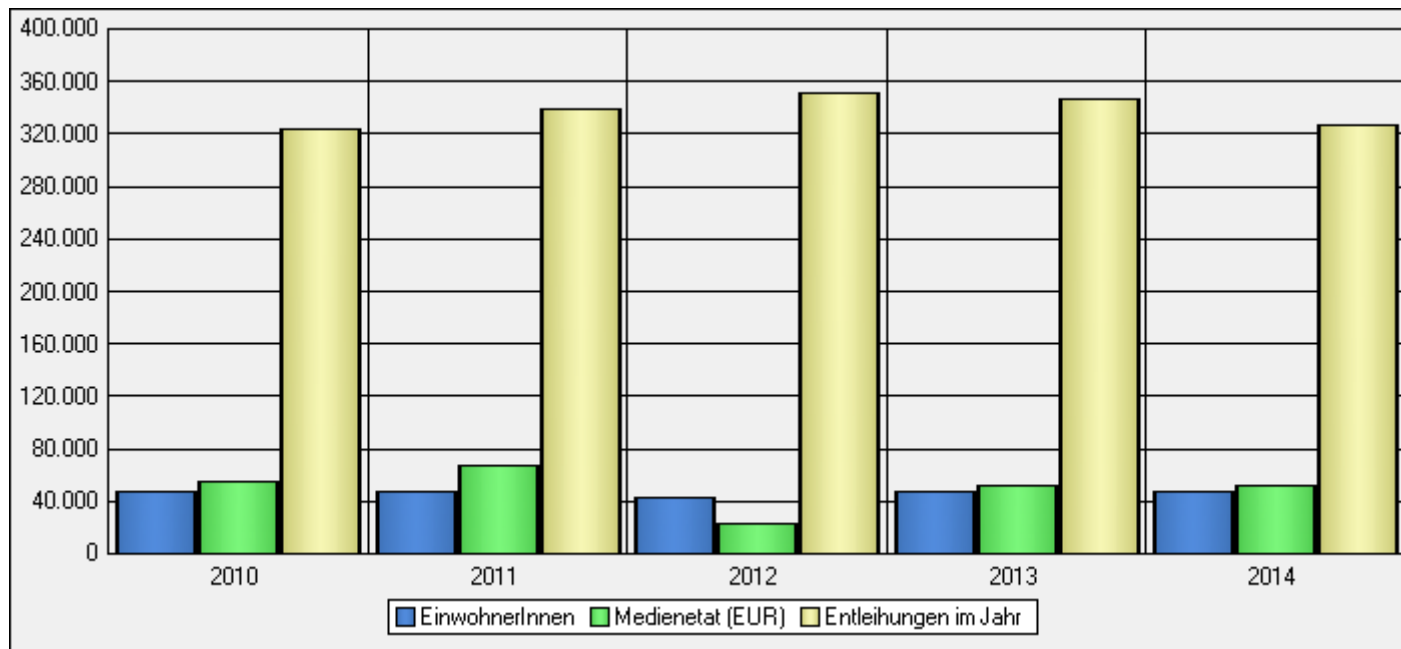
Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0408000100	Medienangebote und Informationsdienste			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Claudia Hannes		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Marktsichtung, Auswahl und Beschaffung von Medien (Sachliteratur, Belletristik, Kinder- und Jugendliteratur, Zeitschriften und Zeitungen, CDs, CD-ROMs, DVDs, digitale Medien und Spiele) // Inhaltliche Erschließung von Medien (Kataloge, OPAC) (Systematisierung, Schlagwortvergabe, Untertitel) // Bestandspflege (Aktualisierung, Aussonderung) // Bereitstellung der notwendigen technischen und elektronischen Ausstattung (PCs, Kopierer) zur Nutzung vor Ort // Medienausleihe (Ausleihe, Rücknahme, Mahnfälle, Verlängerungen, Vorbestellungen, Anmeldung von BenutzerInnen, Gebühren vereinnahmen und verbuchen) // Bearbeitung von Fernleihanfragen // Persönliche, schriftliche und telefonische Beantwortung von Anfragen // Recherchen				
Auftragsgrundlage				
Satzung der Stadt Oberursel (Taunus) über die Benutzung der Stadtbücherei in Verbindung mit Artikel 5 GG				
Ziele				
Information, Kommunikation, Unterstützung von Aus-, Fort-, Weiterbildung und Freizeitgestaltung // Förderung zum kreativen Mediengebrauch // Orientierung in der Medienvielfalt // größtmögliche Benutzerzufriedenheit bei optimaler Nutzung der inhaltlich aktuellen, vielfältigen, mehrsprachigen und multimedialen Bestände // Verbesserung der Kundenbindung und Gewinnung neuer Kunden				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Produktinformationen	verantwortlich Claudia Hannes	Bezeichnung Stadtbücherei	Produktgruppe 040800

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	45.400,00	46.800,00	56.580,72
Personalkosten	544.800,00	491.600,00	465.998,88
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	318.000,00	321.700,00	288.128,95
Abschreibungen	8.500,00	4.900,00	5.680,06
Summe Kosten	871.300,00	818.200,00	759.807,89
Ordentliches Ergebnis	-825.900,00	-771.400,00	-703.227,17
Kosten interne LV	385.800,00	363.600,00	363.431,13
Jahresergebnis nach LV	-1.211.700,00	-1.135.000,00	-1.066.658,30
Kostendeckungsgrad	3,61	3,96	5,04

Mengen / feste Mengen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014
Anzahl der Medien	53.868,00	53.816,00	53.868,00
Öffnungsstunden im Jahr	1.337,00	1.355,00	1.337,00
Ausleihen pro Öffnungsstunde	245,00	257,00	245,00
Neuanmeldungen	873,00	917,00	873,00
Fernleihbestellungen	136,00	164,00	136,00

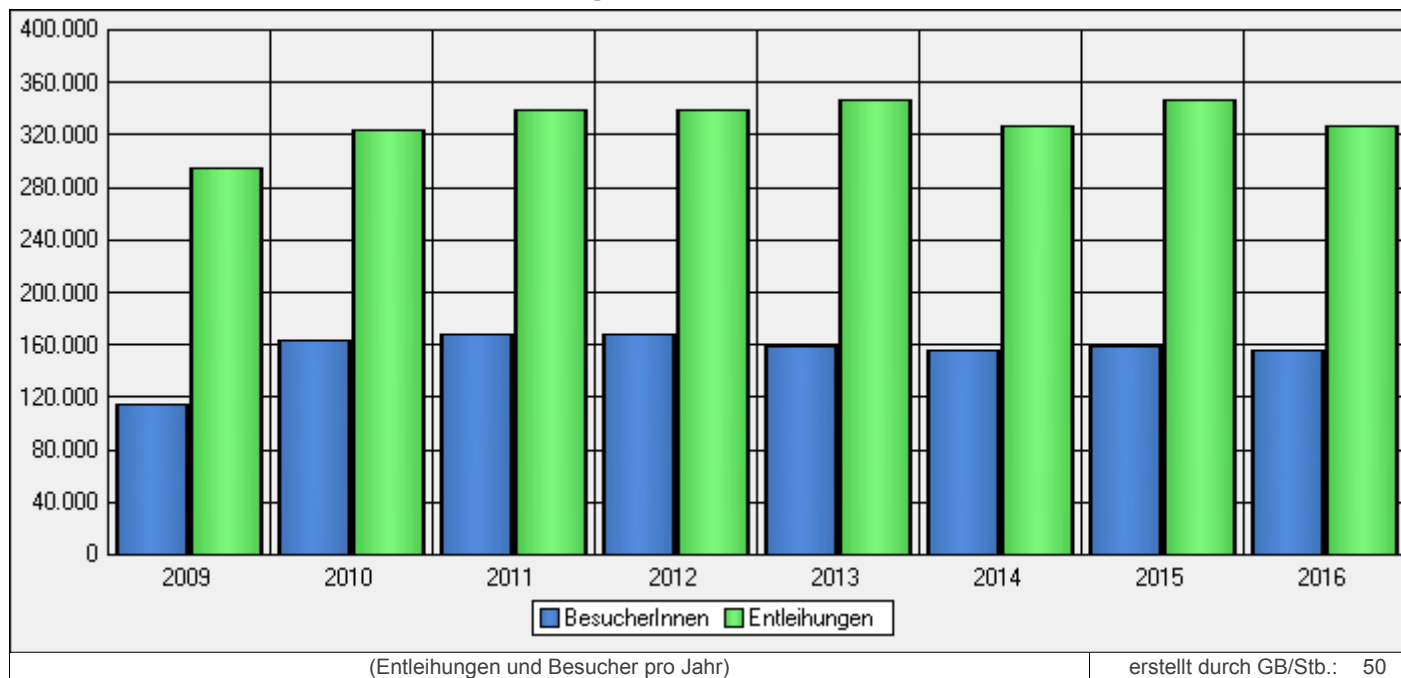
Medienangebot und Informationsdienste



erstellt durch GB/Stb.: 50

Dargestellt wird ein jährlicher Medienetat pro Einwohner in Höhe von ca. 1,06 EUR. Ebenso ergibt sich pro Einwohner eine Entleihung von ca. 7,05 Medien.

Entleihungen und Besucher pro Jahr



Abgebildet werden die Entleihungen und BesucherInnen pro Jahr der Stadtbücherei.

Produktinformationen	verantwortlich Claudia Hannes	Bezeichnung Stadtbücherei	Produktgruppe 040800

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0408000200	Medienvermittlung, Leseförderung, Veranstaltungen			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Claudia Hannes		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Gestaltung von Veranstaltungen für Erwachsene (werden Aufgrund der finanziellen Situation z.Z. nicht angeboten) // Kooperationsprojekte mit anderen Institutionen // Veranstaltungen und Programme für Kinder und Jugendliche (die Bereitstellung der Sachmittel für diese Veranstaltungen erfolgen über den Förderverein) // Projekte zur Leseförderung // Werbung und Öffentlichkeitsarbeit (Monatsprogramme, Handzettel, Plakate, Presseinformationen) // Buch- und Medienpräsentationen // Bibliothekseinführungen und Klassenführungen // Medienlisten // Orientierungshilfen für BesucherInnen // Zusammenstellung von Medienkisten für Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen				
Auftragsgrundlage				
Satzung der Stadt Oberursel (Taunus) über die Benutzung der Stadtbücherei in Verbindung mit Artikel 5 GG				
Ziele				
Förderung der Lese- und Medienkompetenz // Angebote richten sich an alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen, Schwerpunkt liegt bei der Leseförderung für Kinder und Jugendliche // Orientierung in der Medienvielfalt // Größtmögliche Benutzerzufriedenheit bei optimaler Nutzung der inhaltlich aktuellen, vielfältigen, mehrsprachigen und multimedialen Bestände // Verbesserung der Kundenbindung und Gewinnung neuer Kunden				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Produktinformationen	verantwortlich Claudia Hannes	Bezeichnung Stadtbücherei	Produktgruppe 040800

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	3.550,00	4.400,00	8.264,40
Personalkosten	41.950,00	70.200,00	65.262,90
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	26.200,00	27.350,00	34.663,15
Abschreibungen	600,00	500,00	795,49
Summe Kosten	68.750,00	98.050,00	100.721,54
Ordentliches Ergebnis	-65.200,00	-93.650,00	-92.457,14
Kosten interne LV	29.650,00	34.350,00	50.898,35
Jahresergebnis nach LV	-94.850,00	-128.000,00	-143.355,49
Kostendeckungsgrad	3,61	3,32	5,45

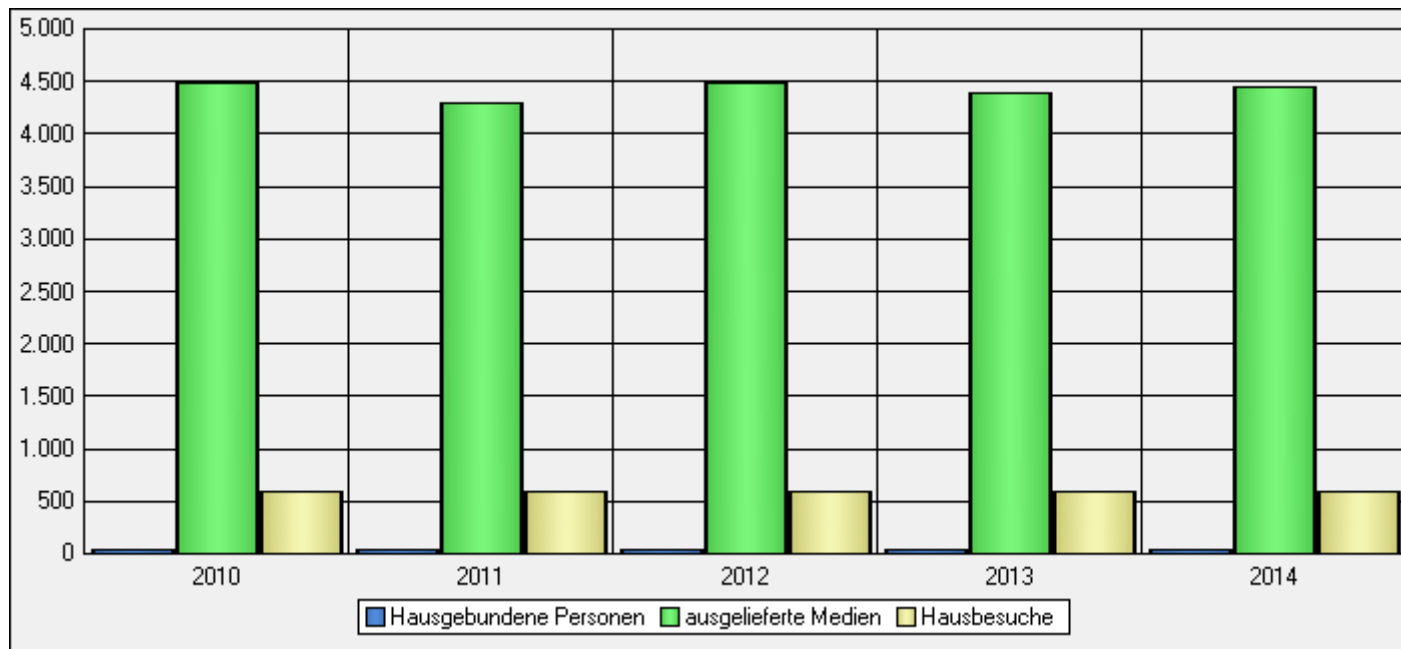
Mengen / feste Mengen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014
Klassenführungen	38,00	25,00	38,00
Kinderveranstaltungen	58,00	57,00	58,00
Veranstaltungen für Erwachsene	4,00	0,00	4,00
Besucher der Veranstaltungen: Kinder	1.615,00	1.480,00	1.615,00
Besucher der Veranstaltungen: Erwachsene	57,00	0,00	57,00

Produktinformationen	verantwortlich Claudia Hannes	Bezeichnung Stadtbücherei	Produktgruppe 040800

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0408000300	Spezielle Dienstleistungen			D
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Claudia Hannes		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Zubringerdienst: Besuch von hausgebundenen Leserinnen und Lesern				
Auftragsgrundlage				
Satzung der Stadt Oberursel (Taunus) über die Benutzung der Stadtbücherei in Verbindung mit Artikel 5 GG				
Ziele				
Allen BürgerInnen den Zugang zu Leistungen der Stadtbücherei zu ermöglichen				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	2.284,54
Personalkosten	0,00	0,00	19.131,14
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	2.300,00	2.300,00	9.691,90
Abschreibungen	0,00	0,00	233,18
Summe Kosten	2.300,00	2.300,00	29.056,22
Ordentliches Ergebnis	-2.300,00	-2.300,00	-26.771,68
Kosten interne LV	0,00	200,00	14.920,30
Jahresergebnis nach LV	-2.300,00	-2.500,00	-41.691,98
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	5,19

Mobiler Bücherdienst



erstellt durch GB/Stb.: 50

Die Anzahl der hausgebundenen und vom mobilen Bücherdienst versorgten Personen schwankt zwischen 49 und 52. Bei ca. 588-624 Hausbesuchen ergibt sich eine durchschnittliche Besuchszahl von 12 Besuchen pro Jahr. Die ausgelieferte Medienanzahl schwankt zwischen 3.924 und 4.491 Medien. Dies bedeutet rd. 86 ausgelieferte Medien pro Nutzer.

Produktinformationen	verantwortlich Claudia Hannes	Bezeichnung Stadtbücherei	Produktgruppe 040800

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0408000000	Stadtbücherei		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Claudia Hannes	Familie, Bildung und Soziales	II	

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	48.950,00	51.200,00	67.129,66
Personalkosten	586.750,00	561.800,00	550.392,92
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	346.500,00	351.350,00	332.484,00
Abschreibungen	9.100,00	5.400,00	6.708,73
Summe Kosten	942.350,00	918.550,00	889.585,65
Ordentliches Ergebnis	-893.400,00	-867.350,00	-822.455,99
Kosten interne LV	415.450,00	398.150,00	429.249,78
Jahresergebnis nach LV	-1.308.850,00	-1.265.500,00	-1.251.705,77
Kostendeckungsgrad	3,61	3,89	5,09

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016	Verpflichtungs- ermächtigungen	2015		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt EUR		2017	2018	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	6.300,00	0,00	0,00		0	0	0
820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	0	0	0	6.300,00				0	0	0
5.	Summe Einzahlungen	0	0	0	6.300,00	0,00	0,00		0	0	0
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	15.711,86	0,00	0,00		0	0	0
843	Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	0	0	0	15.711,86				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	0	0	0	15.711,86	0,00	0,00		0	0	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-9.411,86	0,00	0,00		0	0	0

Produktbereich 04
Kultur und Wissenschaft

041000

Kultur und Gesellschaft

041000	 relevante Informationen zur Produktgruppe

1. Finanzwirtschaft

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal

3.1 Stellenplan

2015 (Stellenanteile): 1,259 Beamte, 8,803 Beschäftigte, insgesamt 10,062 Stellen

2016 (Stellenanteile): 1,307 Beamte, 8,803 Beschäftigte, insgesamt 10,110 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,048 Stelle A 12 von Produkt 010130b

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

-/-

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Udo Keidel-George

 Bezeichnung
Kultur und Gesellschaft

 Produktgruppe
041000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: u.a. Standgelder im Rahmen des Rheingauer Weinfestes und des Weihnachtsmarktes einschließlich des Kunsthandwerkermarktes im Rathaus // Standgelder (mit MwSt.) im Rahmen der Kirchweihen und des Brunnenfestes 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.200	60.300	48.577,50	52.200	52.200	52.200
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitions- beiträgen	0	0	1.119,59	0	0	0
			0	0	1.119,59	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitions- beiträgen	0	0	12.679,72	0	0	0
			0	0	12.679,72	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitions- beiträgen	7.250	6.450	6.570,24	7.250	7.250	7.250
			7.250	6.450	6.570,24	7.250	7.250	7.250
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge Erläuterungen: u.a. Nutzungsentgelt für das City Mobil // Sponsoringvertrag mit der Frankfurter Volksbank eG. 53 Sonstige betriebliche Erträge	12.100	200	24.580,34	200	200	200
			12.100	200	24.580,34	200	200	200

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Udo Keidel-George

 Bezeichnung
Kultur und Gesellschaft

 Produktgruppe
041000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	71.550	66.950	93.527,39	59.650	59.650	59.650
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	675.900 454.300 73.700 147.900	658.200 447.200 68.150 142.850	657.438,00 447.820,60 62.100,15 147.517,25	675.900 454.300 73.700 147.900	675.900 454.300 73.700 147.900	696.250 474.650 73.700 147.900
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	21.900 21.900	14.350 14.350	55.888,00 55.888,00	21.900 21.900	21.900 21.900	21.900 21.900
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Materialeinsatz und Energie für Veranstaltungen // Fremdleistungen, Sachmittel (mit/ohne MwSt.): Beschallungen, Sicherheitsdienste etc. // Fremdleistungen, Sachmittel -BSO- für Transport-, Auf- und Abbauarbeiten, Absperrungen, Beschilderung, Handwerkerleistungen, Reinigung von Wegen und Plätzen etc. // Leasingrate und Unterhaltungskosten für ein Fahrzeug // Wasser- bezug // BSO-Leistungen an Vereine // Strom- und Wasser- anschlüsse // Honorare für Kulturprogramme, Honorare für Über- setzungen, Übernachtungskosten im Rahmen der Städte- partnerschaften // Kosten für Bürgerempfang // Sonstige weitere Fremdleistungen u.a. für Verkehrswacht und Sicherungs- maßnahmen im Rahmen von Veranstaltungen // Sonstige Mieten u.a. für Toilettencontainer, Sonnenschirme, Pavillons, Spül- stationen, Bühnenzelte, Absperrgitter // Miete einschl. Nebenkosten u.a. für ehemaliges Rathaus Stierstadt, "Gartenstraße 3", ehemaliges Rathaus Oberstedten, "Kirchstraße 34", ehemaliges Rathaus Weißkirchen, "Urselbachstraße", "Schulstraße 9", "Im Heidegraben 27", "Hollerberg 10" // Reisekosten in die Partner-	360.150	360.900	447.453,98	359.800	359.800	359.800

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Udo Keidel-George

 Bezeichnung
Kultur und Gesellschaft

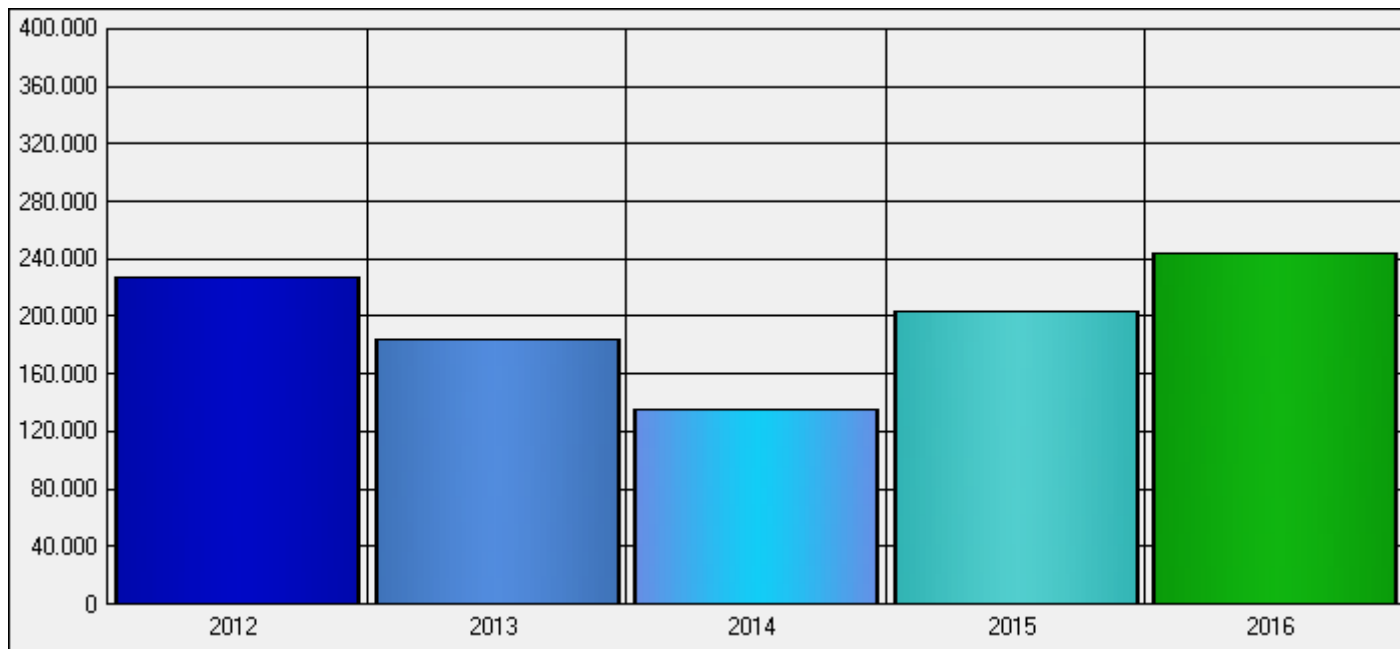
 Produktgruppe
041000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		städte // Öffentlichkeitsarbeit u.a. für Druck von Plakaten, Spannbändern // Anzeigen in Zeitungen // Präsente und Ehrenpreise // Kränze zur Gestaltung des Volkstrauertages u.ä. // Bewirtungskosten im Rahmen der Städtepartnerschaften u.a. // Beiträge Verbände und Vereine: Kultur.initiative.rhein.main, Kultur und Sportförderverein Oberursel e. V. (KSFO), Förderverein Kreisarchiv des Hochtaunuskreises, Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO), Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilligen Agentur (LAGFA), Institut für Europäische Partnerschaften, Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligen Agenturen e.V.						
		60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	11.100	12.550	8.946,36	11.100	11.100	11.100
		61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	148.600	148.250	248.423,63	148.250	148.250	148.250
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	162.600	164.900	137.915,30	162.600	162.600	162.600
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	37.600	34.950	51.788,48	37.600	37.600	37.600
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	250	250	380,21	250	250	250
14.	66	Abschreibungen	18.800	17.950	18.703,89	18.800	18.800	18.800
	66	Abschreibungen	18.800	17.950	18.703,89	18.800	18.800	18.800
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: u.a. Zuschuss an "Pro Volkshochschule" Bildung und Kultur Hochtaunus e.V. zur Minderung der Kursgebühren für Geringverdiener // Zuschüsse an Oberurseler kulturtreibende Vereine u.a. KSFO, Förderung der Partnerschaftsbeziehungen, Verein Kunstgriff zur Ausrichtung des "Orscheler Sommers", Förderung	320.000	227.000	164.812,60	329.500	329.500	329.500

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Udo Keidel-GeorgeBezeichnung
Kultur und GesellschaftProduktgruppe
041000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		von Jugendgruppen, Jugendpflegefahrten, "Pro Volkshochschule" Bildung und Kultur Hochtannus e.V., den Trägerverein "Pro Volkshochschule" zur Förderung der Eltern- und Jugendvolkshochschule // Zuschuss zur Förderung von Theaterveranstaltungen u.a. für Film- und Theaternachmittage für Kinder und Theatervorstellungen in anderen Sprachen an den Trägerverein "Pro Volkshochschule" Bildung und Kultur Hochtannus e.V. // Zuschuss an Musikschule zur Förderung der musikalischen Früherziehung // Mietzuschüsse an Vereine // Sanierung von Vereinshäusern 71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	320.000	227.000	164.812,60	329.500	329.500	329.500
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.396.750	1.278.400	1.344.296,47	1.405.900	1.405.900	1.426.250
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.325.200	-1.211.450	-1.250.769,08	-1.346.250	-1.346.250	-1.366.600
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.325.200	-1.211.450	-1.250.769,08	-1.346.250	-1.346.250	-1.366.600
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-1.325.200	-1.211.450	-1.250.769,08	-1.346.250	-1.346.250	-1.366.600
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	467.700	452.900	526.786,76	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	467.700	452.900	526.786,76	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-467.700	-452.900	-526.786,76	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-1.792.900	-1.664.350	-1.777.555,84	-1.346.250	-1.346.250	-1.366.600

Zuschüsse an Verbände und Vereine



erstellt durch GB/Stb.: 41

Abgebildet ist der Haushaltsansatz Zuschuss "Kultur" für das Produkt 041000. Deutlich ist hier das Abschmelzen der Vereinszuschüsse in den vergangenen Jahren zu erkennen. Das Budget 2015 und 2016 ist durch die Bewilligung eines höheren Instandhaltungsbudgets für die Sanierung von Vereinsgebäuden wieder auf dem Niveau des Jahres 2012. Die Darstellung setzt voraus, dass das Stadtparlament der angegebenen Erhöhung des Budgets folgt.

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Kultur und Gesellschaft	Produktgruppe 041000

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0410000100	Kulturelle Veranstaltungen / Projekte			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von Veranstaltungen/Veranstaltungsreihen (auch in Kooperation mit Dritten) einschließlich Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung (Projekte, für die der KSfO die Federführung übernimmt - KSfO -)				
Auftragsgrundlage				
Vertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem KSfO vom 25.10.2000; Richtlinien für die Förderung der Vereine und Institutionen in Oberursel				
Ziele				
Bereitstellen von vielfältigen kulturellen Angeboten zur Herausarbeitung des spezifischen kulturellen Profils der Stadt // zu besonderen Anlässen // zur Vertiefung von Einzelthemen // für interdisziplinäres Arbeiten der kulturellen Sparten // in Ergänzung zu anderen kulturellen Einrichtungen				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Kultur und Gesellschaft	Produktgruppe 041000

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	68.350,00	63.750,00	85.502,42
Personalkosten	246.800,00	238.100,00	255.084,13
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	300.150,00	294.550,00	415.803,73
Abschreibungen	11.850,00	10.900,00	8.869,10
Summe Kosten	558.800,00	543.550,00	679.756,96
Ordentliches Ergebnis	-490.450,00	-479.800,00	-594.254,54
Kosten interne LV	165.400,00	160.400,00	252.973,06
Jahresergebnis nach LV	-655.850,00	-640.200,00	-847.227,60
Kostendeckungsgrad	9,44	9,06	9,17

Mengen / feste Mengen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014
BesucherInnen von "Theater im Park"	4.000,00	4.000,00	4.000,00
Winzer (Anzahl)	15,00	15,00	15,00
Standgebühr Weinstand (EUR)	600,00	600,00	600,00
Imbiss-Stände (Anzahl)	5,00	8,00	5,00
Standard-Standgebühr Imbiss-Stand (EUR)	500,00	370,00	500,00

Leistungen

2016

Kulturelle Veranstaltungen / Projekte (Detailwerte zu Leistung 04100001xx)

	Erlöse	Kosten	Saldo	ILV	Ergebnis	Kosten- deckung
0410000101 Fastnacht	9.400,00	29.400,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	31,97
Vorjahr	3.450,00	30.350,00	-26.900,00	0,00	-26.900,00	11,37
Ist VVJ	9.314,36	56.667,84	-47.353,48	11.038,15	-58.391,63	13,76
0410000102 Brunnenfest	21.950,00	60.400,00	-38.450,00	8.700,00	-47.150,00	31,77
Vorjahr	16.000,00	60.250,00	-44.250,00	8.400,00	-52.650,00	23,31
Ist VVJ	20.353,59	97.561,02	-77.207,43	17.960,29	-95.167,72	17,62
0410000103 Konzerte, Musical, Musiktheater, Ballett	0,00	39.000,00	-39.000,00	23.200,00	-62.200,00	0,00
Vorjahr	0,00	37.500,00	-37.500,00	22.500,00	-60.000,00	0,00
Ist VVJ	353,82	40.560,39	-40.206,57	28.930,47	-69.137,04	0,51
0410000104 Theater im Park	0,00	31.800,00	-31.800,00	19.100,00	-50.900,00	0,00
Vorjahr	0,00	30.700,00	-30.700,00	18.500,00	-49.200,00	0,00
Ist VVJ	250,90	27.702,79	-27.451,89	30.151,26	-57.603,15	0,43
0410000106 Rheingauer Weinfest	11.200,00	29.750,00	-18.550,00	9.400,00	-27.950,00	28,61
Vorjahr	14.700,00	29.550,00	-14.850,00	9.000,00	-23.850,00	38,13
Ist VVJ	11.310,28	29.040,06	-17.729,78	23.243,94	-40.973,72	21,63

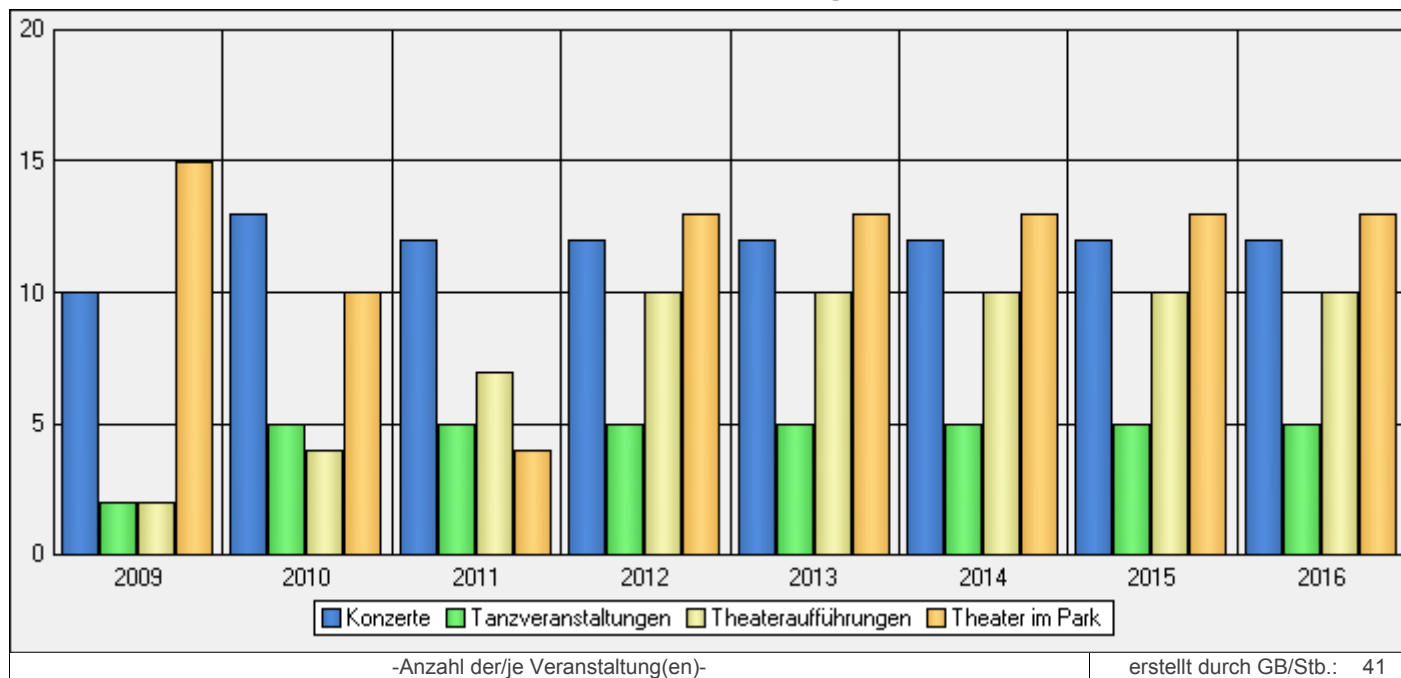
Leistungen

2016

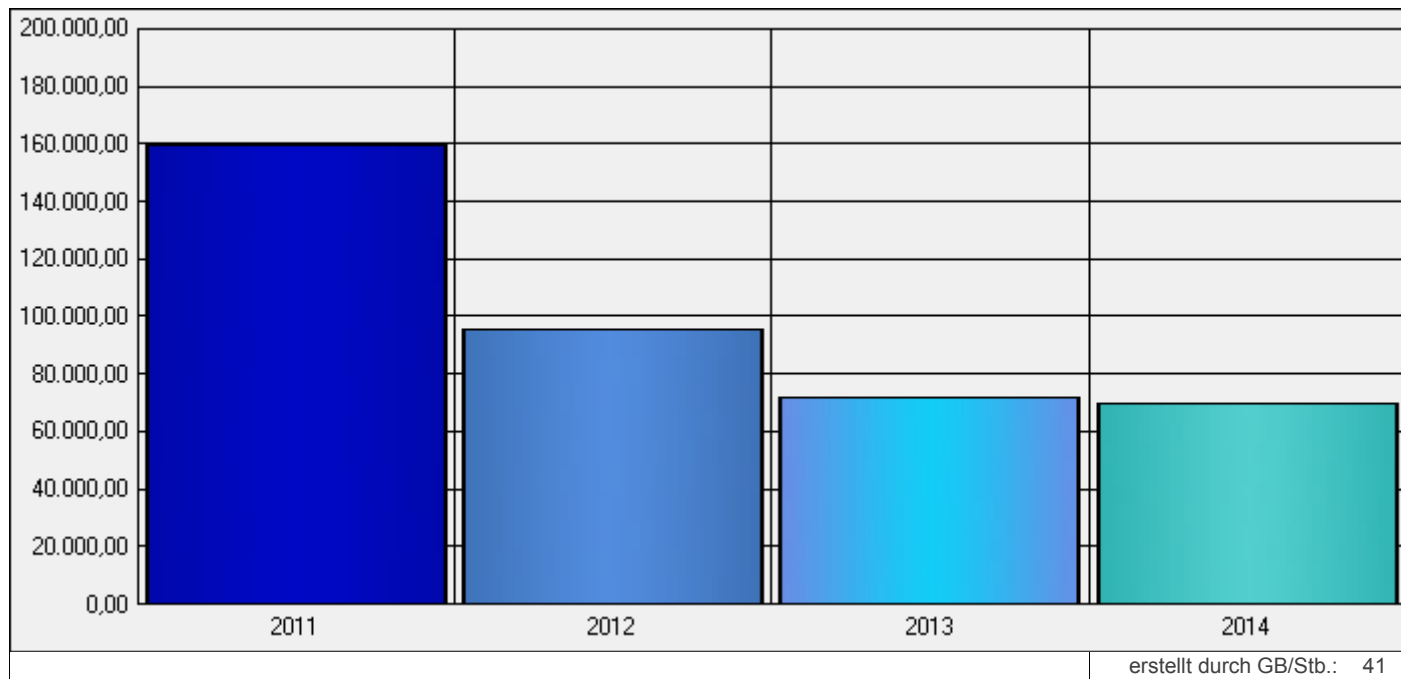
	Erlöse	Kosten	Saldo	ILV	Ergebnis	Kosten- deckung
0410000108 KSfO (Kultur-Zuschuss)	0,00	86.750,00	-86.750,00	4.200,00	-90.950,00	0,00
Vorjahr	0,00	86.650,00	-86.650,00	4.200,00	-90.850,00	0,00
Ist VVJ	57,90	101.598,78	-101.540,88	2.507,69	-104.048,57	0,06
0410000110 Städtepartnerschaften	800,00	110.200,00	-109.400,00	50.600,00	-160.000,00	0,50
Vorjahr	0,00	109.000,00	-109.000,00	49.000,00	-158.000,00	0,00
Ist VVJ	10.943,44	118.553,64	-107.610,20	63.158,38	-170.768,58	6,02
0410000111 Sonstige Kulturveranstaltungen	3.500,00	59.900,00	-56.400,00	23.200,00	-79.600,00	4,21
Vorjahr	0,00	58.100,00	-58.100,00	22.500,00	-80.600,00	0,00
Ist VVJ	10.311,55	69.462,18	-59.150,63	28.218,53	-87.369,16	10,56
0410000120 Kerben	8.800,00	27.750,00	-18.950,00	6.100,00	-25.050,00	26,00
Vorjahr	8.800,00	17.700,00	-8.900,00	5.900,00	-14.800,00	37,29
Ist VVJ	5.935,69	29.658,00	-23.722,31	13.964,43	-37.686,74	13,61
0410000130 Weihnachtsmärkte	12.700,00	83.850,00	-71.150,00	20.900,00	-92.050,00	12,12
Vorjahr	20.800,00	83.750,00	-62.950,00	20.400,00	-83.350,00	19,97
Ist VVJ	16.670,89	108.952,26	-92.281,37	33.799,92	-126.081,29	11,68
Gesamt	68.350,00	558.800,00	-490.450,00	165.400,00	-655.850,00	9,44
Vorjahr	63.750,00	543.550,00	-479.800,00	160.400,00	-640.200,00	9,06
Ist VVJ	85.502,42	679.756,96	-594.254,54	252.973,06	-847.227,60	9,17

(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent)

Anzahl Veranstaltungen



Abgebildet werden die verschiedenen Veranstaltungen wie z.B. Konzerte, Tanzveranstaltungen, Theateraufführungen oder Vorstellungen von Theater im Park.

Kosten für den Weihnachtsmarkt

Abgebildet sind die Kosten für den Weihnachtsmarkt. Die Grafik macht die enormen Einsparungen in den vergangenen Jahren deutlich.

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Kultur und Gesellschaft	Produktgruppe 041000

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0410000200	Kulturförderungen			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Finanzielle Unterstützung der Vereine und Institutionen (zum Teil werden die Leistungen direkt durch den KSfO erbracht -KSfO-) Vereinsförderung: Finanzielle Unterstützung der in dem Bereich Kultur tätigen Vereine - KSfO - // Institutionelle Förderung: Finanzielle Unterstützung von Institutionen im Kulturbereich (VHS, Musikschule, Kulturkreis, Chopingesellschaft, Theaterverein, Kirchen) - KSfO - // Projektförderung: Unterstützung von Konzerten, Theater, Musiktheater u.a. und Anschaffung von Gerätschaften der o.g. Institutionen - KSfO - // Sonstige Förderung: z.B. Unterstützung ehrenamtlicher Übungsleiter // Verwaltung und Vergabe von städtischen Räumen und Einrichtungen (z.B. Gemeinschaftshäuser, Alte Rathäuser)				
Auftragsgrundlage				
Vertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem KSfO vom 25.10.2000; Richtlinien für die Förderung der Vereine und Institutionen in Oberursel				
Ziele				
Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements // Gestaltung eines vielfältigen, allgemein zugänglichen und zielgruppenorientierten Angebotes // Sicherung der Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen // Förderung von KünstlerInnen // Wirkungsvolle Gestaltung der Fördergrundsätze und effiziente Abwicklung sowie Kontrolle der Finanzierung				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Vereine und Institutionen im Kulturbereich				

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Kultur und Gesellschaft	Produktgruppe 041000

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	2.650,00	2.650,00	2.192,13
Personalkosten	22.500,00	21.700,00	24.569,80
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	334.950,00	248.850,00	158.543,01
Abschreibungen	6.200,00	6.250,00	5.963,41
Summe Kosten	363.650,00	276.800,00	189.076,22
Ordentliches Ergebnis	-361.000,00	-274.150,00	-186.884,09
Kosten interne LV	15.100,00	14.600,00	20.429,60
Jahresergebnis nach LV	-376.100,00	-288.750,00	-207.313,69
Kostendeckungsgrad	0,70	0,91	1,05

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Kultur und Gesellschaft	Produktgruppe 041000

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0410000300	Koordination mit KSfO -Kultur-			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Unterstützung des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel e.V. (KSfO) in der Wahrnehmung zentraler, bündelnder und strukturierender Funktionen durch Entwickeln und Umsetzen konzeptioneller Überlegungen: Öffentlichkeitsarbeit und Werbung (Pressearbeit, Veranstaltungskalender, Internetpflege) // Erarbeitung eines Kulturentwicklungsplanes // Führen der kaufmännischen Buchhaltung // Budgetüberwachung				
Auftragsgrundlage				
Vertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem KSfO vom 25.10.2000				
Ziele				
Zentrale Steuerung der Kooperation zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem KSfO im Kulturbereich				
Zielgruppen				
KSfO				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	575,31
Personalkosten	63.400,00	60.900,00	57.605,57
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	7.300,00	7.100,00	5.429,08
Abschreibungen	0,00	0,00	50,22
Summe Kosten	70.700,00	68.000,00	63.084,87
Ordentliches Ergebnis	-70.700,00	-68.000,00	-62.509,56
Kosten interne LV	42.600,00	40.900,00	47.305,70
Jahresergebnis nach LV	-113.300,00	-108.900,00	-109.815,26
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,52

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Kultur und Gesellschaft	Produktgruppe 041000

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0410000400	Stadtmarketing			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Organisation und Betreuung der STARK-Arbeitsgruppe // Begleitung daraus entstandener Projekte und Veranstaltungen usw.				
Ziele				
Steigerung der Attraktivität der Stadt Oberursel (Taunus) als Wirtschaftsstandort				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Betriebe				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	191,16
Personalkosten	0,00	0,00	19.140,53
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	0,00	0,00	1.803,91
Abschreibungen	0,00	0,00	3.235,29
Summe Kosten	0,00	0,00	24.179,73
Ordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-23.988,57
Kosten interne LV	0,00	0,00	15.969,91
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	-39.958,48
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,48

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Kultur und Gesellschaft	Produktgruppe 041000

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0410000500	Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Gabriela Wölki		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Organisation und Durchführung von Bürgerbeteiligungsprozessen zur Gewinnung einer Entscheidungsempfehlung zu Themen wie z.B. Bürgerhaushalt, Umwelt, Sport, Kultur und Bauvorhaben: Bürgerdialoge (Meinungsaustausch) // Runde Tische (Konfliktlösung) // Fragebogenaktionen (Meinungsbildung) // Beschwerdemanagement				
Die Öffentlichkeitsarbeit umfasst im wesentlichen folgende Veranstaltungen und Aufgaben: Bürgerempfang // Zusammenfassung aller gesellschaftlich und künstlerisch aktiven Gruppierungen z.B. Bürgerinitiative, Chopin Gesellschaft, Künstlersymposium, Kunstgriff, Fotozirkel // Besuchergruppen im Rathaus (Schulklassen, ausländische Delegationen) // Tag der offenen Tür // Aktionstage und Wettbewerbe // Internet / online Diskussionsforum / Soziale Netzwerke Web 2.0 // Erstellen von Informationsmaterial (Newsletter)				
Ziele				
Aktive Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger in gesellschaftliche Entscheidungsprozesse // Förderung von bürgerschaftlichen Engagement // Information über bedeutsame kommunale Themen				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Vereine, Unternehmen				

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Kultur und Gesellschaft	Produktgruppe 041000

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	1.000,00
Personalkosten	156.500,00	150.600,00	195.831,38
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	9.300,00	10.900,00	12.827,03
Summe Kosten	165.800,00	161.500,00	208.658,41
Ordentliches Ergebnis	-165.800,00	-161.500,00	-207.658,41
Kosten interne LV	104.800,00	101.600,00	138.123,44
Jahresergebnis nach LV	-270.600,00	-263.100,00	-345.781,85
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,29

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Kultur und Gesellschaft	Produktgruppe 041000

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0410000600	Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO)			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Margit Fell		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Fach- und Servicestelle zur Förderung von Bürger-, Vereins- und Unternehmensengagement // Gewinnung und Vermittlung freiwilliger Einsatzkräfte im "Netzwerk Bürgerengagement Oberursel" // Organisation und Durchführung von Qualifikationsmaßnahmen für Freiwillige in Zusammenarbeit mit der VHS und der Landesehrenamtsagentur // Organisation und Durchführung öffentlicher Veranstaltungen zum Thema Freiwilligenengagement (Markt der Möglichkeiten, Freiwilligentag, Social-Work-Day)				
Auftragsgrundlage				
Stadtverordnetenbeschluss 02.06.2010				
Ziele				
Leben - Qualität - Zukunft // Verbesserung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger // Nutzung und Weiterentwicklung der vorhandenen Potentiale // Anerkennung gesellschaftlichen Engagements				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Vereine, Unternehmen				

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Kultur und Gesellschaft	Produktgruppe 041000

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	350,00	350,00	2.925,85
Personalkosten	72.800,00	70.400,00	46.895,73
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	12.650,00	11.000,00	7.097,06
Abschreibungen	450,00	550,00	486,28
Summe Kosten	85.900,00	81.950,00	54.479,07
Ordentliches Ergebnis	-85.550,00	-81.600,00	-51.553,22
Kosten interne LV	48.800,00	47.300,00	22.741,53
Jahresergebnis nach LV	-134.350,00	-128.900,00	-74.294,75
Kostendeckungsgrad	0,26	0,27	3,79

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Kultur und Gesellschaft	Produktgruppe 041000

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0410000700	Beratung und Information			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Zielorientierte Bearbeitung von Anfragen, Anträgen, Anliegen von Bürgern, privaten Dritten, Vereinen und sonstigen gesellschaftlichen Institutionen // Recherche notwendiger Sachverhalte // nachhaltige Aufbereitung gewonnener Informationen über geeignete Medien (Wissenstransfer)				
Ziele				
Zurverfügungstellung der nachgefragten Informationen // Beratung bei komplexen Sachverhalten				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Vereine und Institutionen im Kulturbereich, Gäste und Besucher der Stadt				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	539,47
Personalkosten	65.500,00	63.200,00	54.016,72
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	7.500,00	7.300,00	5.090,84
Abschreibungen	0,00	0,00	47,09
Summe Kosten	73.000,00	70.500,00	59.154,65
Ordentliches Ergebnis	-73.000,00	-70.500,00	-58.615,18
Kosten interne LV	43.900,00	42.400,00	13.832,34
Jahresergebnis nach LV	-116.900,00	-112.900,00	-72.447,52
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,74

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Kultur und Gesellschaft	Produktgruppe 041000

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0410000800	Kooperation und Vernetzung			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Zielorientierte Vernetzung der Kulturtreibenden in Oberursel // Herstellen von Kooperationen zwischen Unternehmen, privaten Dritten, Vereinen und sonstigen gesellschaftlichen Institutionen // Recherche notwendiger Sachverhalte				
Ziele				
Schaffung von Synergien // Erhaltung eines breiten Kulturangebotes // Vermeidung von Parallelveranstaltungen // Bündelung der Ressourcen im Kulturbereich				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Vereine und Institutionen im Kulturbereich, Unternehmen				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	200,00	200,00	601,05
Personalkosten	70.300,00	67.650,00	60.182,14
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	8.300,00	8.200,00	5.671,92
Abschreibungen	300,00	250,00	52,50
Summe Kosten	78.900,00	76.100,00	65.906,56
Ordentliches Ergebnis	-78.700,00	-75.900,00	-65.305,51
Kosten interne LV	47.100,00	45.700,00	15.411,18
Jahresergebnis nach LV	-125.800,00	-121.600,00	-80.716,69
Kostendeckungsgrad	0,16	0,16	0,74

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Kultur und Gesellschaft	Produktgruppe 041000

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0410000000	Kultur und Gesellschaft		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George	Kultur und Gesellschaft	I	

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	71.550,00	66.950,00	93.527,39
Personalkosten	697.800,00	672.550,00	713.326,00
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	680.150,00	587.900,00	612.266,58
Abschreibungen	18.800,00	17.950,00	18.703,89
Summe Kosten	1.396.750,00	1.278.400,00	1.344.296,47
Ordentliches Ergebnis	-1.325.200,00	-1.211.450,00	-1.250.769,08
Kosten interne LV	467.700,00	452.900,00	526.786,76
Jahresergebnis nach LV	-1.792.900,00	-1.664.350,00	-1.777.555,84
Kostendeckungsgrad	3,84	3,87	5,00

Teilfinanzhaushalt

 verantwortlich
Udo Keidel-George

 Bezeichnung
Kultur und Gesellschaft

 Produktgruppe
041000

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014 EUR	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	2015 EUR		Gesamtaus- zahlungs- bedarf EUR	davon bisher bereit- gestellt EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	6.000,00	0,00	0,00		0	0	0
820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	0	0	0	6.000,00				0	0	0
5.	Summe Einzahlungen	0	0	0	6.000,00	0,00	0,00		0	0	0
6.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	15.804,82	0,00	0,00		0	0	0
841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	15.804,82				0	0	0
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	2.593,45	0,00	0,00		0	0	0
840	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0	0	0	500,00				0	0	0
843	Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	0	0	0	2.093,45				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	0	0	0	18.398,27	0,00	0,00		0	0	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-12.398,27	0,00	0,00		0	0	0

Produktbereich 04
Kultur und Wissenschaft

041100

**Förderung von Kirchengemeinden und
sonstigen Religionsgemeinschaften**

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Arnold Richter

 Bezeichnung
 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen
 Religionsgemeinschaften

 Produktgruppe
 041100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen	1.500	1.500	1.544,78	1.500	1.500	1.500
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitions- beiträgen	1.500	1.500	1.544,78	1.500	1.500	1.500
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.500	1.500	1.544,78	1.500	1.500	1.500
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: Fremdleistungen, Sachmittel -BSO- u.a. Unterhaltung der Feld- und Wegekreuze, Kreuzwegstationen, Wegekapellen und Kniefallhäuschen sowie der Kreuzkapelle "Alter Friedhof" // Miete einschl. Nebenkosten -BSO- u.a. für "Hospitalkirche"	39.000	38.200	2.163,39	39.000	39.000	39.000
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.500	19.700	3.820,28	20.500	20.500	20.500
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	18.500	18.500	-1.656,89	18.500	18.500	18.500
14.	66	Abschreibungen 66 Abschreibungen	7.400 7.400	7.400 7.400	7.348,48 7.348,48	7.400 7.400	7.400 7.400	7.400 7.400
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: u.a. für die Pflege der Marienkapelle am Borkenberg durch die kath. Kirchengemeinde St. Hedwig entsprechend dem 16. Beschluss des Magistrats vom 05.06.1978	350	350	1.734,78	350	350	350
	71	Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	350	350	1.734,78	350	350	350

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Arnold RichterBezeichnung
Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen
ReligionsgemeinschaftenProduktgruppe
041100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	46.750	45.950	11.246,65	46.750	46.750	46.750
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-45.250	-44.450	-9.701,87	-45.250	-45.250	-45.250
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-45.250	-44.450	-9.701,87	-45.250	-45.250	-45.250
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-45.250	-44.450	-9.701,87	-45.250	-45.250	-45.250
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-45.250	-44.450	-9.701,87	-45.250	-45.250	-45.250

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	Produktgruppe 041100

Produktgruppe	Bezeichnung			Leistungsart
0411000000	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften			D
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter		Stadtentwicklung	I	
Kurzbeschreibung				
Bestandsüberwachung, denkmalpflegerische Beratung sowie Kooperation mit BSO bei der Unterhaltung der Gebäude und Objekte mit Mittelbewirtschaftung: Feld-, Friedhofs- und Wegekreuze, Kreuzwegstationen, Wegekapellen und Kniefallhäuschen, Kreuzkapelle Alter Friedhof, Hospitalkirche; Abwicklung der Fördermittelvergabe				
Ziele				
Erhalt von denkmalschutzwürdigen Kirchen- und Religionsobjekten				
Zielgruppen				
BürgerInnen, intern (BSO)				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	1.500,00	1.500,00	1.544,78
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	39.350,00	38.550,00	3.898,17
Abschreibungen	7.400,00	7.400,00	7.348,48
Summe Kosten	46.750,00	45.950,00	11.246,65
Ordentliches Ergebnis	-45.250,00	-44.450,00	-9.701,87
Jahresergebnis nach LV	-45.250,00	-44.450,00	-9.701,87
Kostendeckungsgrad	3,21	3,26	13,74

Produktbereich 05
Soziale Leistungen

050100

Sozialer Dienst und Wohnungswesen

050100	 relevante Informationen zur Produktgruppe

1. Finanzwirtschaft

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal

3.1 Stellenplan

2015 (Stellenanteile): 0,050 Beamte, 5,354 Beschäftigte, insgesamt 5,404 Stellen

2016 (Stellenanteile): 0,050 Beamte, 5,815 Beschäftigte, insgesamt 5,865 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,205 Stelle S 11 von Produkt 060500

Einrichtung 0,256 Stelle S 11

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Beratung von Menschen in wirtschaftlichen Notlagen. Erhaltung und Unterstützung der Selbständigkeit.

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Daniela Neuhäuser

 Bezeichnung
Sozialer Dienst und Wohnungswesen

 Produktgruppe
050100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 0	0 0	30,00 30,00	0 0	0 0	0 0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0	0	30,00	0	0	0
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	374.650 287.450 3.450 83.750	333.100 257.150 3.050 72.900	328.237,39 245.210,21 12.003,89 71.023,29	374.650 287.450 3.450 83.750	374.650 287.450 3.450 83.750	377.950 290.750 3.450 83.750
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	700 700	700 700	5.121,60 5.121,60	700 700	700 700	700 700
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Material Erstellung des Sozialpasses // Fremdleistungen, Sachmittel -BSO- für notwendige bauliche Unterhaltungsmaßnahmen bei Wohnungen mit Belegungsrecht der Stadt Oberursel (Taunus) // Sonstige weitere Fremdleistungen für Veranstaltungen des Ausländerbeirates // Andere sonstige Aufwendungen für DV-Leistungen "Domicil21" // Beiträge an den Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Lebenshilfe e.V., Förderverein Oberurseler Werkstätten e.V. 60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten 68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	31.450 700 8.800 17.750 3.950	35.100 2.600 8.800 17.750 5.700	28.553,98 2.350,51 4.786,25 19.438,96 1.800,20	31.450 700 8.800 17.750 3.950	31.450 700 8.800 17.750 3.950	31.450 700 8.800 17.750 3.950

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Daniela NeuhäuserBezeichnung
Sozialer Dienst und WohnungswesenProduktgruppe
050100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	250	250	178,06	250	250	250
14.	66	Abschreibungen	100	100	84,90	100	100	100
		66 Abschreibungen	100	100	84,90	100	100	100
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	500,00	0	0	0
		71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	0	0	500,00	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	406.900	369.000	362.497,87	406.900	406.900	410.200
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-406.900	-369.000	-362.467,87	-406.900	-406.900	-410.200
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-406.900	-369.000	-362.467,87	-406.900	-406.900	-410.200
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-406.900	-369.000	-362.467,87	-406.900	-406.900	-410.200
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	231.050	217.900	225.722,73	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	231.050	217.900	225.722,73	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-231.050	-217.900	-225.722,73	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-637.950	-586.900	-588.190,60	-406.900	-406.900	-410.200

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Sozialer Dienst und Wohnungswesen	Produktgruppe 050100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0501000100	Sozialarbeit (ASD)			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Nadja Skoneczny		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Auskunft / Beratung und Hilfevermittlung formaler Art // Persönliche Beratung und Betreuung Hilfesuchender // Kooperation mit anderen Stellen oder Angehöriger Hilfesuchender // Hausbesuche im Rahmen wirtschaftlicher Sozialhilfe oder sozialer Notlage // Beratung und Antragsaufnahme bei Kostenübernahme von stationären Heimkosten oder Hilfe zur Pflege, Bestattungskosten, ARD, ZDF Deutschlandradio // Kooperation und Netzwerkarbeit (HTK, Gesundheitsamt, SoOD, LWV, DRV, Amtsgericht, KK, PD, MD usw.) // Beratung im Rahmen des SGB's II, III, IX, XI, XII // Wohngeldanträge // Bearbeitung der Anträge zum Oberursel-Pass				
Auftragsgrundlage				
SGB II, SGB XII, SGB VIII, HGO				
Ziele				
Erhaltung und Förderung einer möglichst selbständigen Lebensführung // Förderung der Eigeninitiative und sozialer Netze // Aktuelle und umfassende Information über spezifische Hilfen und Angebote // Quartiersbezogene und generationsübergreifende Hilfen und Angebote				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	200.200,00	178.200,00	183.193,02
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	12.500,00	13.800,00	11.460,29
Abschreibungen	100,00	100,00	46,66
Summe Kosten	212.800,00	192.100,00	194.699,97
Ordentliches Ergebnis	-212.800,00	-192.100,00	-194.699,97
Kosten interne LV	123.200,00	116.400,00	124.042,93
Jahresergebnis nach LV	-336.000,00	-308.500,00	-318.742,90

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Sozialer Dienst und Wohnungswesen	Produktgruppe 050100

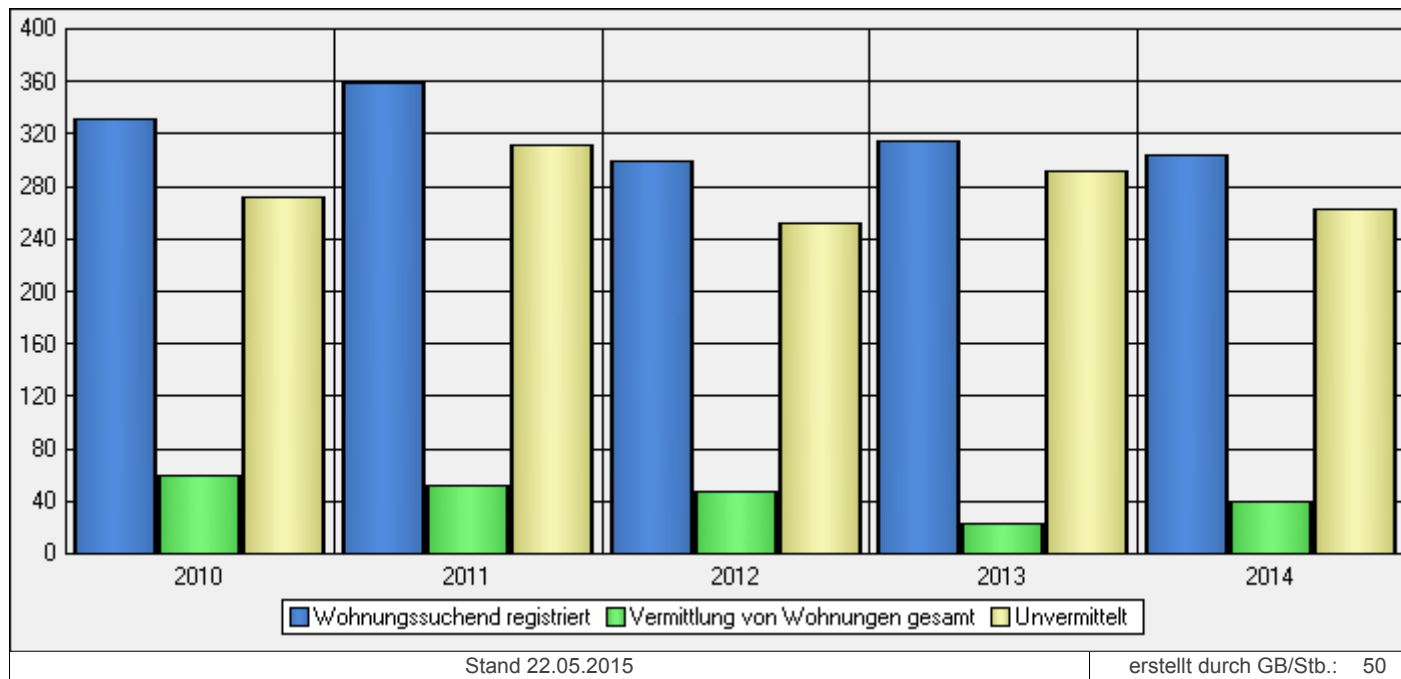
Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0501000200	Vermittlung und Unterstützung von Wohnraum			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Nadja Skoneczny		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Vollzug SGB I und X // Vermittlung öffentlich geförderter Wohnungen an berechtigte Haushalte // Überprüfung und Feststellung der Zweckbindung "öffentlich gefördert" // Vollzug des hess. Wohnungsaufsichtsgesetzes (HWOAufG) // Vollzug des Gesetzes über die Förderung von soz. Wohnraum in Hessen (HWOFG) und des Hessischen Gesetzes zur Sicherung der Zweckbestimmung von Sozialwohnungen (HWOBindG) // Belegung von öffentlich geförderten Wohnungen				
Auftragsgrundlage				
WoGG, WoGV, WoGVwV, EStG 2, SGB I + X, HWOAufG, WoFG, WoBindG				
Ziele				
Unterstützung finanziell schwacher Haushalte bei Belastung durch Mieten bzw. Eigentum // Zugang für Berechtigte zu öffentlich geförderten Wohnungen schaffen				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	30,00
Personalkosten	106.200,00	94.400,00	58.278,78
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	12.900,00	13.300,00	9.714,94
Abschreibungen	0,00	0,00	14,84
Summe Kosten	119.100,00	107.700,00	68.008,56
Ordentliches Ergebnis	-119.100,00	-107.700,00	-67.978,56
Kosten interne LV	65.400,00	61.800,00	39.461,52
Jahresergebnis nach LV	-184.500,00	-169.500,00	-107.440,08
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,03

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Sozialer Dienst und Wohnungswesen	Produktgruppe 050100

Mengen / feste Mengen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014
Antrag auf Vermittlung gestellt (Haushalte): 1 Zimmer-Wohnung	163,00	160,00	163,00
Antrag auf Vermittlung gestellt (Haushalte): 2 Zimmer-Wohnung	57,00	67,00	57,00
Antrag auf Vermittlung gestellt (Haushalte): 3 Zimmer-Wohnung	34,00	38,00	34,00
Antrag auf Vermittlung gestellt (Haushalte): 4 Zimmer-Wohnung	27,00	30,00	27,00
Antrag auf Vermittlung gestellt (Haushalte): 5+ Zimmer-Wohnung	22,00	21,00	22,00
Haushalte als wohnungssuchend registriert -gesamt-	303,00	316,00	303,00
Vermittlung von Wohnungen: 1 Zimmer-Wohnung	11,00	2,00	11,00
Vermittlung von Wohnungen: 2 Zimmer-Wohnung	19,00	15,00	19,00
Vermittlung von Wohnungen: 3 Zimmer-Wohnung	4,00	5,00	4,00
Vermittlung von Wohnungen: 4 Zimmer-Wohnung	4,00	2,00	4,00
Vermittlung von Wohnungen: 5+ Zimmer-Wohnung	0,00	0,00	0,00
Vermittlung von Wohnungen -gesamt-	38,00	24,00	38,00

Vermittlung und Unterstützung von Wohnraum



Die Anzahl der vermittelten Wohnungen ist auf Grund der sinkenden Anzahl öffentlich geförderter Wohnungen rückläufig. Der Bedarf an öffentlich gefördertem Wohnraum ist jedoch weiterhin hoch. Es ist davon auszugehen, dass in Oberursel (Taunus) auch weiterhin der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum für Haushalte mit geringem Einkommen nicht gedeckt werden kann.

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Sozialer Dienst und Wohnungswesen	Produktgruppe 050100

Produkt	Bezeichnung		Leistungsart
0501000300	Ausländerbeirat und Integration		B
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Nadja Skoneczny	Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung			
Geschäftsführung Ausländerbeirat Kontaktstelle für Einwohnerinnen und Einwohner, Informationen über die Arbeit des Ausländerbeirates in Kooperation mit dem Büro der Gremien, Unterstützung und Beratung des Ausländerbeirates bei der Vertretung der Interessen der in Oberursel lebenden Nichtdeutschen, Teilnahme an den Ausländerbeiratssitzungen, Unterstützung bei der Vorbereitung von Anregungen, Fragen etc. an die städtischen Gremien, Beratung bei Möglichkeiten der Präsentation (Internetauftritt, Infoveranstaltungen etc.), Unterstützung bei der Förderung und Pflege der Beziehung zwischen Nichtdeutschen und Deutschen in Oberursel (z.B. Mitwirkung bei Planungen von Arbeitskreisen und Projekten)			
Informations- und Beratungsfunktion für Menschen mit Migrationshintergrund Offene Sprechstunde für Einwohnerinnen und Einwohner // Beratung bzw. sozialpädagogische Hilfestellungen im Rahmen von Schul- und Familienproblemen, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, Anträgen etc. // Anlaufstelle für Vereine und Institutionen, deren Vereinszweck im Bereich Integration liegen: Beratung bzgl. möglicher Förderungen, Informationen über alle in Oberursel vorhandenen Angebotsstrukturen in diesem Bereich			
Auftragsgrundlage			
HessAFWoG, AFWoG, WoFG			
Ziele			
Koordinations- und Netzwerkarbeit Erarbeitung und Aktualisierung eines Integrationskonzeptes // Aufbau eines Integrationsnetzwerkes // Koordination von regelmäßigen Treffen			
Zielgruppen			
Menschen mit Migrationshintergrund			

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Sozialer Dienst und Wohnungswesen	Produktgruppe 050100

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	34.600,00	30.600,00	30.265,72
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	4.100,00	6.050,00	4.255,70
Abschreibungen	0,00	0,00	7,70
Summe Kosten	38.700,00	36.650,00	34.529,12
Ordentliches Ergebnis	-38.700,00	-36.650,00	-34.529,12
Kosten interne LV	21.000,00	20.000,00	20.493,41
Jahresergebnis nach LV	-59.700,00	-56.650,00	-55.022,53

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Sozialer Dienst und Wohnungswesen	Produktgruppe 050100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0501000400	Prävention von Wohnungslosigkeit			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Nadja Skoneczny		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Betreuung Hilfesuchender deren Wohnraum gefährdet ist // Hilfestellung zur Abwendung von Räumungsklagen und Mietrückständen				
Auftragsgrundlage				
Vorbeugen der Wohnungslosigkeit vermeidet, dass der GB Sicherheit und Ordnung im Rahmen der Gefahrenabwehr- und als Ordnungsbehörde nach dem Hessischen Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) Personen in eine Notunterkunft einweist. Zuständig sind die Gemeinden als unterste Gefahrenabwehrbehörde.				
Ziele				
Vermeidung von Wohnungslosigkeit				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	34.350,00	30.600,00	61.621,47
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	1.950,00	1.950,00	3.623,05
Abschreibungen	0,00	0,00	15,70
Summe Kosten	36.300,00	32.550,00	65.260,22
Ordentliches Ergebnis	-36.300,00	-32.550,00	-65.260,22
Kosten interne LV	21.450,00	19.700,00	41.724,87
Jahresergebnis nach LV	-57.750,00	-52.250,00	-106.985,09

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Sozialer Dienst und Wohnungswesen	Produktgruppe 050100

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0501000000	Sozialer Dienst und Wohnungswesen		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Nadja Skoneczny	Familie, Bildung und Soziales	II	

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	30,00
Personalkosten	375.350,00	333.800,00	333.358,99
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	31.450,00	35.100,00	29.053,98
Abschreibungen	100,00	100,00	84,90
Summe Kosten	406.900,00	369.000,00	362.497,87
Ordentliches Ergebnis	-406.900,00	-369.000,00	-362.467,87
Kosten interne LV	231.050,00	217.900,00	225.722,73
Jahresergebnis nach LV	-637.950,00	-586.900,00	-588.190,60
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,01

Produktbereich 06
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

060300

**Sonstige Leistungen der Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe**

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2015 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 2,174 Beschäftigte, insgesamt 2,174 Stellen

2016 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 2,174 Beschäftigte, insgesamt 2,174 Stellen

3.2 Veränderungen

-/-

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie gem. § 16 SGB VIII zur besseren Wahrnehmung der Erziehungsverantwortung. Sicherung der Beratung und Hilfe in Fragen der Partnerschaft und des Aufbaus elterlicher Erziehungs- und Beziehungskompetenzen.

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Daniela Neuhäuser

 Bezeichnung
Sonstige Leistungen der Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe

 Produktgruppe
060300

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: Kostenerstattung von Gemeinden für das Projekt Netzwerk "Frühe Hilfen"	20.000	20.000	20.800,00	0	0	0
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	20.000	20.000	20.800,00	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	8.750,00	0	0	0
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	8.750,00	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions-zuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen	2.650	2.650	2.617,81	2.650	2.650	2.650
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.650	2.650	2.617,81	2.650	2.650	2.650
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge Erläuterungen: Entgelte für die Beanspruchung von Diensten im Rahmen des Projekts Netzwerk "Frühe Hilfen"	4.000	4.000	0,00	0	0	0
	53	Sonstige betriebliche Erträge	4.000	4.000	0,00	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	26.650	26.650	32.167,81	2.650	2.650	2.650
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	142.600 108.300 0 34.300	142.000 110.100 0 31.900	131.873,77 92.573,00 12.003,89 27.296,88	142.600 108.300 0 34.300	142.600 108.300 0 34.300	145.900 111.600 0 34.300

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Daniela NeuhäuserBezeichnung
Sonstige Leistungen der Kinder-,
Jugend- und FamilienhilfeProduktgruppe
060300

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: Kostenbeteiligung am Finanzierungsplan des Hochtaunuskreises für das Frauenhaus und die Beratungsstelle (Berechnung: Einwohnerzahl x Grundbetrag), "Pro Familia": für den Erhalt des Beratungsangebotes, Diakonisches Werk: zur Finanzierung von Mietkosten für eine Tafel-Ausgabestelle // Zuschüsse für den Caritasverband: Aufgrund der Vereinbarung zwischen dem Caritasverband und der Stadt Oberursel (Taunus) trägt die Stadt 2/3 der ungedeckten Betriebskosten für den "Mobilen Sozialen Dienst" (MSD) // Weihnachtzuschuss im Rahmen von Veranstaltungen in den Oberurseler Senioren- und Pflegeheimen 71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	75.500	64.850	60.849,11	75.500	75.500	75.500
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	306.450	297.450	288.717,18	297.950	297.950	301.250
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-279.800	-270.800	-256.549,37	-295.300	-295.300	-298.600
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-279.800	-270.800	-256.549,37	-295.300	-295.300	-298.600
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-279.800	-270.800	-256.549,37	-295.300	-295.300	-298.600
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	90.650	87.650	82.776,48	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	90.650	87.650	82.776,48	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-90.650	-87.650	-82.776,48	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-370.450	-358.450	-339.325,85	-295.300	-295.300	-298.600

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktgruppe 060300

Produkt	Bezeichnung		Leistungsart
0603000100	Förderung der Erziehung in der Familie		D
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser	Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung			
Die allgemeine Förderung in der Familie soll dazu beitragen, dass Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen und Konflikte in der Familie gewaltfrei lösen können. Die Förderung kann umfassen: Familienbildung (Qualifizierung, Wissensvermittlung) - Anregung, Begleitung, Unterstützung von Familienselbsthilfeprojekten - Angebote der Familienfreizeit und Familienerholung - Analyse der Schwachstellen der sozialen Infrastruktur und Weitergabe dieser Erkenntnisse an die Sozial- und Jugendhilfeplanung - Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen (Familienpflege)			
Ziele			
Stärkung der Erziehungskompetenz der Mütter, Väter und anderer Erziehungsberechtigten // Schaffung der Bedingungen für eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen förderlichen Wahrnehmung der Elternverantwortung z.B. bei Trennung und Scheidung // Unterstützung bei der Bewältigung von Konflikt- und Krisensituationen in der Familie // Bei Notsituationen der Familie: Gewährleistung der Betreuung und Versorgung von Kindern im elterlichen Haushalt (Familienpflege) // Bereitstellung von Informationen an ratsuchende BürgerInnen, Institutionen und die Sozial- und Jugendhilfeplanung			
Zielgruppen			
Familien			

Produktinformationen		Bezeichnung Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		Produktgruppe 060300
verantwortlich Daniela Neuhäuser				
Ergebnis		Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse		1.500,00	1.500,00	1.631,33
Personalkosten		79.900,00	79.600,00	85.370,79
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)		118.050,00	106.850,00	104.616,17
Abschreibungen		12.550,00	12.700,00	13.998,53
Summe Kosten		210.500,00	199.150,00	203.985,49
Ordentliches Ergebnis		-209.000,00	-197.650,00	-202.354,16
Kosten interne LV		50.700,00	49.000,00	51.583,44
Jahresergebnis nach LV		-259.700,00	-246.650,00	-253.937,60
Kostendeckungsgrad		0,57	0,60	0,64
Mengen / feste Mengen		Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014
wöchentlich versorgte Haushalte		184,00	190,00	184,00
wöchentlich versorgte Menschen		396,00	445,00	396,00

Förderung der Erziehung in der Familie (Detailwerte zu Leistung 06030001xx)

		Erlöse	Kosten	Saldo	ILV	Ergebnis	Kosten- deckung
0603000101		1.500,00	95.850,00	-94.350,00	50.700,00	-145.050,00	1,02
Elternberatung							
	Vorjahr	1.500,00	95.150,00	-93.650,00	49.000,00	-142.650,00	1,04
	Ist VVJ	1.631,33	108.384,70	-106.753,37	51.583,44	-158.336,81	1,02
0603000102		0,00	12.100,00	-12.100,00	0,00	-12.100,00	0,00
Familientreff							
	Vorjahr	0,00	12.100,00	-12.100,00	0,00	-12.100,00	0,00
	Ist VVJ	0,00	11.181,60	-11.181,60	0,00	-11.181,60	0,00
0603000105		0,00	77.500,00	-77.500,00	0,00	-77.500,00	0,00
Zuschüsse für							
soziale Leistungen							
	Vorjahr	0,00	66.850,00	-66.850,00	0,00	-66.850,00	0,00
	Ist VVJ	0,00	60.849,56	-60.849,56	0,00	-60.849,56	0,00
0603000106		0,00	14.600,00	-14.600,00	0,00	-14.600,00	0,00
Kleiderlager							
	Vorjahr	0,00	14.600,00	-14.600,00	0,00	-14.600,00	0,00
	Ist VVJ	0,00	13.081,88	-13.081,88	0,00	-13.081,88	0,00
0603000107		0,00	10.450,00	-10.450,00	0,00	-10.450,00	0,00
Oberurseler Tafel-							
Ausgabestelle							
	Vorjahr	0,00	10.450,00	-10.450,00	0,00	-10.450,00	0,00
	Ist VVJ	0,00	10.487,75	-10.487,75	0,00	-10.487,75	0,00
Gesamt		1.500,00	210.500,00	-209.000,00	50.700,00	-259.700,00	0,57
	Vorjahr	1.500,00	199.150,00	-197.650,00	49.000,00	-246.650,00	0,60
	Ist VVJ	1.631,33	203.985,49	-202.354,16	51.583,44	-253.937,60	0,64

(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent)

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktgruppe 060300

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0603000200	Andere soziale Einrichtungen (Sozialstation)			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Träger der Sozialstation ist der Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V. // Beratung in allen Angelegenheiten der Pflege und Betreuung				
Ziele				
Alten, kranken und behinderten Menschen den Verbleib im eigenen Zuhause ermöglichen				
Zielgruppen				
SeniorInnen				

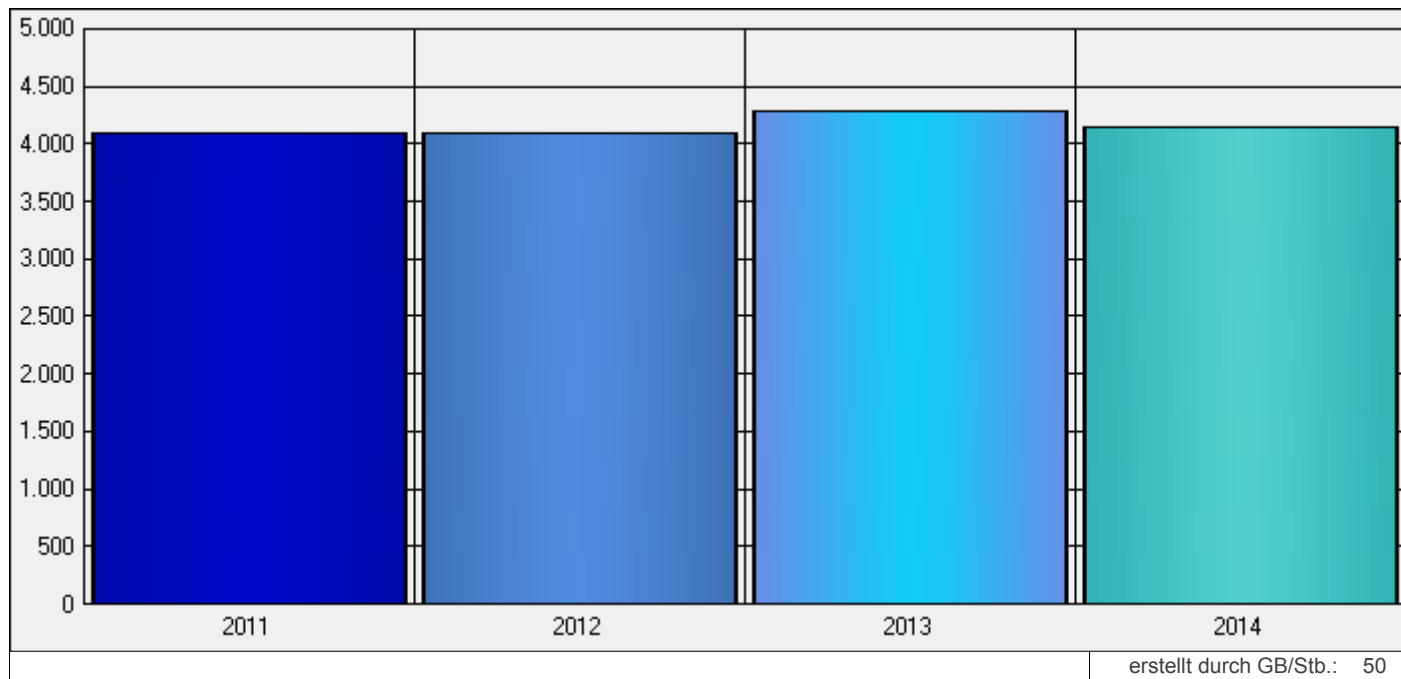
Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Abschreibungen	13.150,00	15.850,00	14.582,15
Summe Kosten	13.150,00	15.850,00	14.582,15
Ordentliches Ergebnis	-13.150,00	-15.850,00	-14.582,15
Jahresergebnis nach LV	-13.150,00	-15.850,00	-14.582,15

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktgruppe 060300

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0603000300	Behindertenbeauftragte/r			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Ansprechpartner/in für Menschen mit Behinderung in Oberursel und deren Angehörige sowie andere Betroffene // Unterstützung bei der Schaffung von inklusiven Angeboten in Oberursel für Menschen mit Behinderung // Kontaktpflege mit Trägern des öffentlichen Personennahverkehrs bezüglich der Barrierefreiheit // Beratung und Hilfestellung bei Problemen bzw. auch Vermittlung an zuständige Behörden/Einrichtungen // Kontaktpflege, Weiterentwicklung und Mitarbeit in bestehenden Netzwerken der Einrichtungen für Menschen mit Behinderung // Integration und Teilhabe der Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben in Oberursel // Stellungnahmen zu städtebaulichen Entwicklungen und Mitwirkung bei Bebauungsplänen bei der behindertengerechten Stadtentwicklungs- und Verkehrsplanung // Stellungnahmen zur Förderung von barrierefreiem Verkehrsraum und ÖPNV in Oberursel // Vertretung der Interessen von Behinderten gegenüber der Verwaltung und den Gremien				
Ziele				
Mitarbeit in Netzwerken bzw. Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung, Durchführung gemeinsamer Aktivitäten für und von Menschen mit Behinderung, Integration und Teilhabe der Menschen mit Behinderung in das gesellschaftliche Leben der Stadt Oberursel, Schaffung von barrierefreien Verkehrsräumen und einem barrierefreien ÖPNV				
Zielgruppen				
Menschen mit Behinderung und deren Angehörige, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, Träger des öffentlichen Nahverkehrs				

Produktinformationen		Bezeichnung		Produktgruppe
verantwortlich Daniela Neuhäuser		Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		060300
Ergebnis		Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse		300,00	300,00	0,00
Personalkosten		13.900,00	13.700,00	0,00
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)		3.800,00	4.100,00	59,50
Summe Kosten		17.700,00	17.800,00	59,50
Ordentliches Ergebnis		-17.400,00	-17.500,00	-59,50
Kosten interne LV		8.600,00	8.500,00	0,00
Jahresergebnis nach LV		-26.000,00	-26.000,00	-59,50
Kostendeckungsgrad		1,14	1,14	0,00

Schwerbehinderte EinwohnerInnen



Oberurseler deren schwerbehinderten Eigenschaft versorgungsamtlich festgestellt wurde und deren Grad der Behinderung mindestens 50 beträgt.

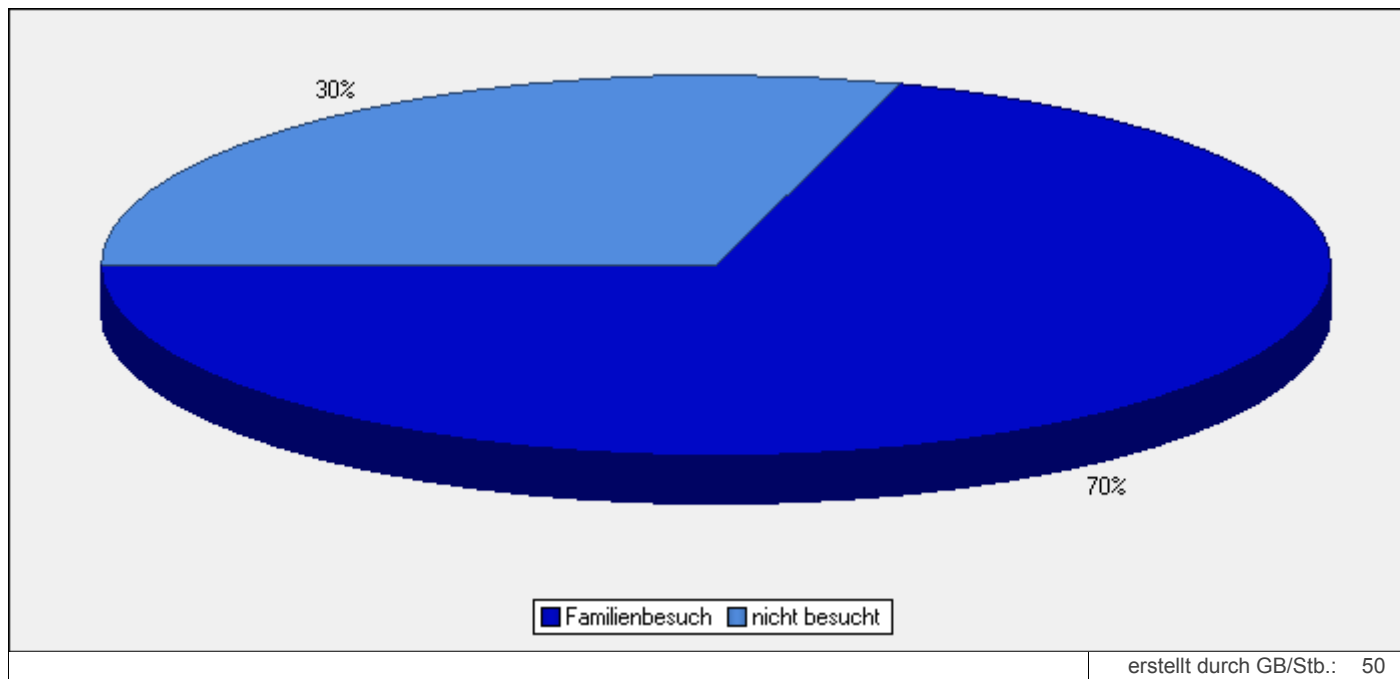
Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktgruppe 060300

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0603000400	Projekt Netzwerk "Frühe Hilfen"			D
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
"Frühe Hilfen" ist ein frühzeitiges, helfendes und unterstützendes Angebot zum Wohle des Kindes. Frühe Hilfen sind Angebote die greifen sollen, bevor es zu ungünstigen Entwicklungsverläufen kommt. Sie sollen sich zunächst an alle Eltern richten, die sich in Notsituationen befinden. Es geht darum Familien zu unterstützen, zu helfen und zu begleiten. Dieses Angebot sorgt für Nachhaltigkeit und vermeidet Spätfolgen in der Entwicklung von Kindern. Hierfür müssen hauptamtliche und ehrenamtliche Fachkräfte, sowie eine pädagogische Koordinationsfachkraft ausgebildet werden. Die Familienbesuche starteten zum 01.10.2013.				
Auftragsgrundlage				
Hierbei handelt es sich um ein Aktionsprogramm der Bundesregierung "Frühe Hilfen für Eltern und Kinder", welches wissenschaftlich begleitet wird.				
Ziele				
Lebenssituationen und Entwicklungsmöglichkeiten bei Kindern nachhaltig unterstützen, um Spätfolgen zu vermeiden // Präventives Angebot // Familienentlastendes und unterstützendes Angebot				
Zielgruppen				
Eltern, Familien				

Produktinformationen		Bezeichnung		Produktgruppe
verantwortlich Daniela Neuhäuser		Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		060300
Ergebnis		Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse		24.850,00	24.850,00	30.536,48
Personalkosten		48.800,00	48.700,00	51.624,58
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)		16.200,00	15.950,00	18.465,46
Abschreibungen		100,00	0,00	0,00
Summe Kosten		65.100,00	64.650,00	70.090,04
Ordentliches Ergebnis		-40.250,00	-39.800,00	-39.553,56
Kosten interne LV		31.350,00	30.150,00	31.193,04
Jahresergebnis nach LV		-71.600,00	-69.950,00	-70.746,60
Kostendeckungsgrad		25,76	26,21	30,15

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktgruppe 060300
Mengen / feste Mengen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014
Neugeborene	413,00	364,00	413,00
Kontakt durch Familien abgelehnt	47,00	20,00	47,00
Tür wurde bei angekündigtem Besuch nicht geöffnet	19,00	16,00	19,00
durch Wegzug nicht zustande gekommen	6,00	4,00	6,00
Kontakt zu Familien	310,00	324,00	310,00
Begrüßungsgeschenk in der Fachstelle abgeholt	17,00	12,00	17,00
Familienbesuche	293,00	312,00	293,00
Bedarf für niedrigschwellige Hilfe	50,00	52,00	50,00
Hilfe abgelehnt	18,00	28,00	18,00
Hilfe angenommen	32,00	24,00	32,00
Migrationshintergrund	89,00	52,00	89,00
keine familiäre Anbindung	141,00	112,00	141,00
Beratung soziale Themen	147,00	152,00	147,00
Beratung wirtschaftliche Themen	65,00	104,00	65,00
Beratung gesundheitliche Themen	92,00	40,00	92,00

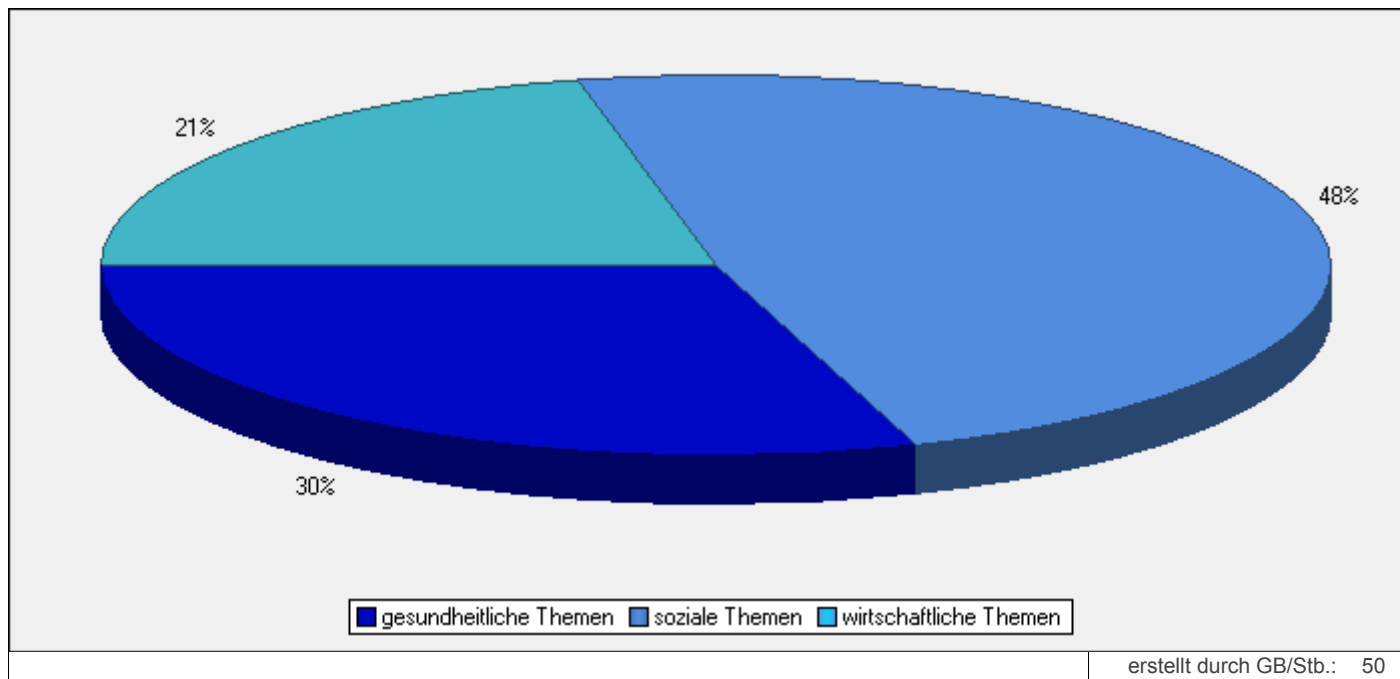
Familienbesuche bei Neugeborenen



erstellt durch GB/Stb.: 50

Kontaktaufnahme zu Familien mit Neugeborenen. Das Diagramm stellt die Ist-Werte 2014 dar.

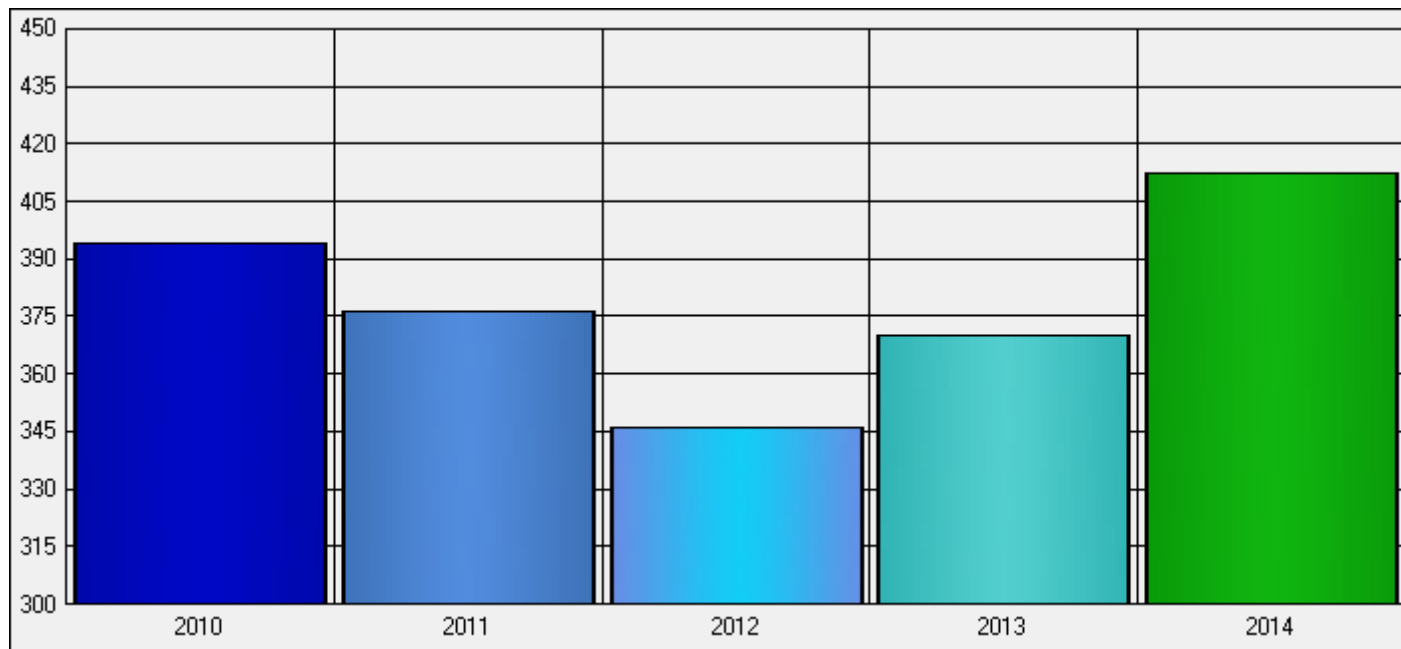
Beratungsthemen bei Familien



Das Diagramm beruht auf den Ist-Werten 2014.

erstellt durch GB/Stb.: 50

Neugeborene (0 - 1 Jahr)



erstellt durch GB/Stb.: 50

Entwicklung der Anzahl an Neugeborenen in Oberursel (Taunus)

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktgruppe 060300

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0603000000	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser	Familie, Bildung und Soziales	II	

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	26.650,00	26.650,00	32.167,81
Personalkosten	142.600,00	142.000,00	136.995,37
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	138.050,00	126.900,00	123.141,13
Abschreibungen	25.800,00	28.550,00	28.580,68
Summe Kosten	306.450,00	297.450,00	288.717,18
Ordentliches Ergebnis	-279.800,00	-270.800,00	-256.549,37
Kosten interne LV	90.650,00	87.650,00	82.776,48
Jahresergebnis nach LV	-370.450,00	-358.450,00	-339.325,85
Kostendeckungsgrad	6,71	6,92	

Teilfinanzhaushalt

 verantwortlich
 Daniela Neuhäuser

 Bezeichnung
 Sonstige Leistungen der Kinder-,
 Jugend- und Familienhilfe

 Produktgruppe
 060300

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016	Verpflichtungs- ermächtigungen	2015		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2017	2018	2019
1	2	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	17.500	13.841,24	0,00	0,00		0	0	0
840	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0	0	17.500	13.275,00				0	0	0
843	Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	0	0	0	566,24				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	0	0	17.500	13.841,24	0,00	0,00		0	0	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-17.500	-13.841,24	0,00	0,00		0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
0603001004 .. Zuschuss an Caritas-Sozialstation						
Auszahlungen	17.500	0	0	0	0	0
= Saldo	-17.500	0	0	0	0	0
Saldo	-17.500	0	0	0	0	0

Produktbereich 06
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

0604

Tageseinrichtungen für Kinder

060400	 relevante Informationen zur Produktgruppe

1. Finanzwirtschaft

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal

3.1 Stellenplan

2015 (Stellenanteile): 1,500 Beamte, 2,746 Beschäftigte, insgesamt 4,246 Stellen

2016 (Stellenanteile): 1,500 Beamte, 2,746 Beschäftigte, insgesamt 4,246 Stellen

3.2 Veränderungen

-/-

Kinder und Jugendbetreuung in städtischen Tageseinrichtungen			
	3.1 Stellenplan		3.2 Veränderungen
	2015	2016	
	Beschäftigte	Beschäftigte	
060441	23,805	23,805	-
060442	14,898	16,642	Einrichtung 0,641 Stelle EG 3 Einrichtung 1,103 Stellen S 8
060443	24,678	24,870	Einrichtung 0,192 Stelle EG 3
060445	7,959	7,959	-
060446	6,792	7,100	Einrichtung 0,308 Stelle S 8
060447	12,366	12,366	-
060449	16,590	17,359	Einrichtung 0,769 Stelle EG 3

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Erfüllung des gesetzlichen Anspruchs gem. § 24 SGB VIII auf Förderung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege. Bedarfsgerechter Ausbau sowie Sicherung und Ausbau von Qualitätsstandards.

5. Hinweis:

Bei den angegebenen Mengenangaben in 2016 handelt es sich um Vorjahreswerte, da im Zeitraum der Planung der Kindertagesstättenentwicklungsplan zur Drucklegung noch nicht vorlag.

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Daniela Neuhäuser

 Bezeichnung
Tageseinrichtungen für Kinder

 Produktgruppe
0604

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: Benutzungsgebühr für private Nutzungen, z.B. Kindergeburtstage und Krabbelgruppen. Es werden Räumlichkeiten in der Kindertagesstätte Regenbogenland an drei Tagesmütter von NEST-WERK zur Umsetzung des Projektes "Selbstständig aber nicht allein" zur Verfügung gestellt (ab 2016 unter Nr. 9) 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 0	14.700 14.700	14.465,08 14.465,08	0 0	0 0	0 0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.162.300 1.162.300	1.276.100 1.276.100	1.103.078,25 1.103.078,25	1.183.700 1.183.700	1.183.700 1.183.700	1.183.700 1.183.700
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: Personalkostenerstattung vom Land u.a. für die Schülerbetreuung in der Grundschule Mitte // Kostenerstattung nach § 28 HKJBG für die Betreuung auswärtiger Kinder in Oberursel (Taunus) // Zuschüsse des Hochtaunuskreises aus Mitteln des Landeswohlfahrtsverbandes für Integrationsmaßnahmen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	529.000 529.000	459.400 459.400	789.017,13 789.017,13	529.000 529.000	529.000 529.000	529.000 529.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen Erläuterungen: u.a. Landeszuweisungen im Rahmen des Bambini-Programms 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.086.400 1.086.400	1.119.750 1.119.750	1.954.688,54 1.954.688,54	1.083.400 1.083.400	1.086.400 1.086.400	1.086.400 1.086.400

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Daniela Neuhäuser

 Bezeichnung
Tageseinrichtungen für Kinder

 Produktgruppe
0604

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen	27.500	25.900	26.541,08	27.500	27.500	27.450
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	27.500	25.900	26.541,08	27.500	27.500	27.450
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge Erläuterungen: Benutzungsgebühr für private Nutzungen, z.B. Kindergeburtstage und Krabbelgruppen. Es werden Räumlichkeiten in der Kindertagesstätte Regenbogenland an drei Tagesmütter von NEST-WERK zur Umsetzung des Projektes "Selbstständig aber nicht allein" zur Verfügung gestellt (bis 2015 unter Nr. 1)	14.700	0	200,00	14.700	14.700	14.700
	53	Sonstige betriebliche Erträge	14.700	0	200,00	14.700	14.700	14.700
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	2.819.900	2.895.850	3.887.990,08	2.838.300	2.841.300	2.841.250
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	6.447.350 4.907.500 94.500 1.445.350	5.951.000 4.580.400 79.350 1.291.250	5.313.165,04 4.118.793,23 33.573,20 1.160.798,61	6.447.350 4.907.500 94.500 1.445.350	6.447.350 4.907.500 94.500 1.445.350	6.482.100 4.942.250 94.500 1.445.350
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	17.700 17.700	21.500 21.500	11.550,60 11.550,60	17.700 17.700	17.700 17.700	17.700 17.700
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: Fremdleistungen, Sachmittel -BSO- u.a. Instandhaltung und Wartung der Spielplätze und Spielgeräte, Sandaustausch, Handwerksarbeiten und Hilfeleistungen, TÜV-Prüfungen // Sonstige weitere Leistungen u.a. für Trinkwasseruntersuchungen in	2.229.150	2.170.600	1.993.591,82	2.225.550	2.225.550	2.225.550

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Daniela Neuhäuser

 Bezeichnung
Tageseinrichtungen für Kinder

 Produktgruppe
0604

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Kindertagesstätten, Fort- und Weiterbildungen etc. // Miete einschl. Nebenkosten "Karlsbader Straße 18" - Ev. Kindergarten Tausendfüßler, "Hohemarkstraße 161" - Ev. Kindergarten Rosengärtchen, "Eschbachweg 8" - Kindergarten Regenbogenland, "Landwehr 5" - Kindergarten Taunuswichtel, "Kleine Schmiehe 24" - Kindertagesstätte Zauberwald, "Eichwäldchenweg 4" - Kindertagesstätte Eichwäldchen, VzF, "Im Himmrich 7" - Kindertagesstätte Wirbelkiste, "Geschwister-Scholl-Straße 15" - Krabbelstube Pfützenracker, "Hammergartenstr." - Kindertagesstätte Schatzinsel, "Altkönigstraße 115" - Kindergarten Waldzwerge // Kostenausgleich nach § 28 HKJGB für die Betreuung Oberurseler Kinder in Nachbarkommunen // Bastelmaterialien, Pflegeartikel, Sachkosten für besondere Veranstaltungen, Sportartikel // Berufskleidung und Arbeitsschutzmittel etc. für ErzieherInnen und Hauswirtschaftskräfte // Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen u.a. Wartungs-, Unterhaltungs- und Reparaturkosten, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen von Haushaltsartikeln, Büchern, Spielen u.ä.						
		60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	54.200	55.950	65.423,94	50.600	50.600	50.600
		61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	146.150	113.500	111.314,97	146.150	146.150	146.150
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.966.050	1.938.550	1.765.792,69	1.966.050	1.966.050	1.966.050
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	62.750	62.600	51.057,72	62.750	62.750	62.750
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	0	0	2,50	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	423.250	419.150	443.856,99	423.250	423.250	423.250
	66	Abschreibungen	423.250	419.150	443.856,99	423.250	423.250	423.250

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Daniela Neuhäuser

 Bezeichnung
Tageseinrichtungen für Kinder

 Produktgruppe
0604

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: Zuschüsse für laufende Zwecke an Verbände und Vereine u.a. für "NEST-Werk e.V." (städtischer Tagespflegeverein zur Koordinierung und Qualitätssicherung der Betreuung von 0 - 3 jährigen Kindern auf Tagespflegeplätzen) und Tagesmütterverein Mobile e.V. // Zuschüsse für externe Träger, einschließlich einer anteiligen Kostenübernahme für notwendige Bauunterhaltungsmaßnahmen. Detailaufstellung siehe Rubrik "Tageseinrichtungen für Kinder" // Zuschüsse für Betreuungszentren an Grundschulen. Detailaufstellung siehe Rubrik "Tageseinrichtungen für Kinder"	8.591.100	7.851.400	7.257.816,44	8.312.150	8.312.150	8.312.150
	71	Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	8.591.100	7.851.400	7.257.816,44	8.312.150	8.312.150	8.312.150
17.	72	Transferaufwendungen Erläuterungen: Härtefallregelung // Förderung der Kindertagespflege (100.000 EUR)	102.000	7.300	1.363,20	102.000	102.000	102.000
	72	Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte (Transferleistungen)	102.000	7.300	1.363,20	102.000	102.000	102.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	17.810.550	16.420.950	15.021.344,09	17.528.000	17.528.000	17.562.750
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-14.990.650	-13.525.100	-11.133.354,01	-14.689.700	-14.686.700	-14.721.500
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-14.990.650	-13.525.100	-11.133.354,01	-14.689.700	-14.686.700	-14.721.500
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	205,11	0	0	0
	79	Außerordentlicher Aufwand	0	0	205,11	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	-205,11	0	0	0

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Daniela NeuhäuserBezeichnung
Tageseinrichtungen für KinderProduktgruppe
0604

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-14.990.650	-13.525.100	-11.133.559,12	-14.689.700	-14.686.700	-14.721.500
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.656.750	1.573.100	1.386.641,09	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	1.656.750	1.573.100	1.386.641,09	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)	-1.656.750	-1.573.100	-1.386.641,09	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-16.647.400	-15.098.200	-12.520.200,21	-14.689.700	-14.686.700	-14.721.500

Tageseinrichtungen für Kinder Zuschüsse an externe Träger

2016

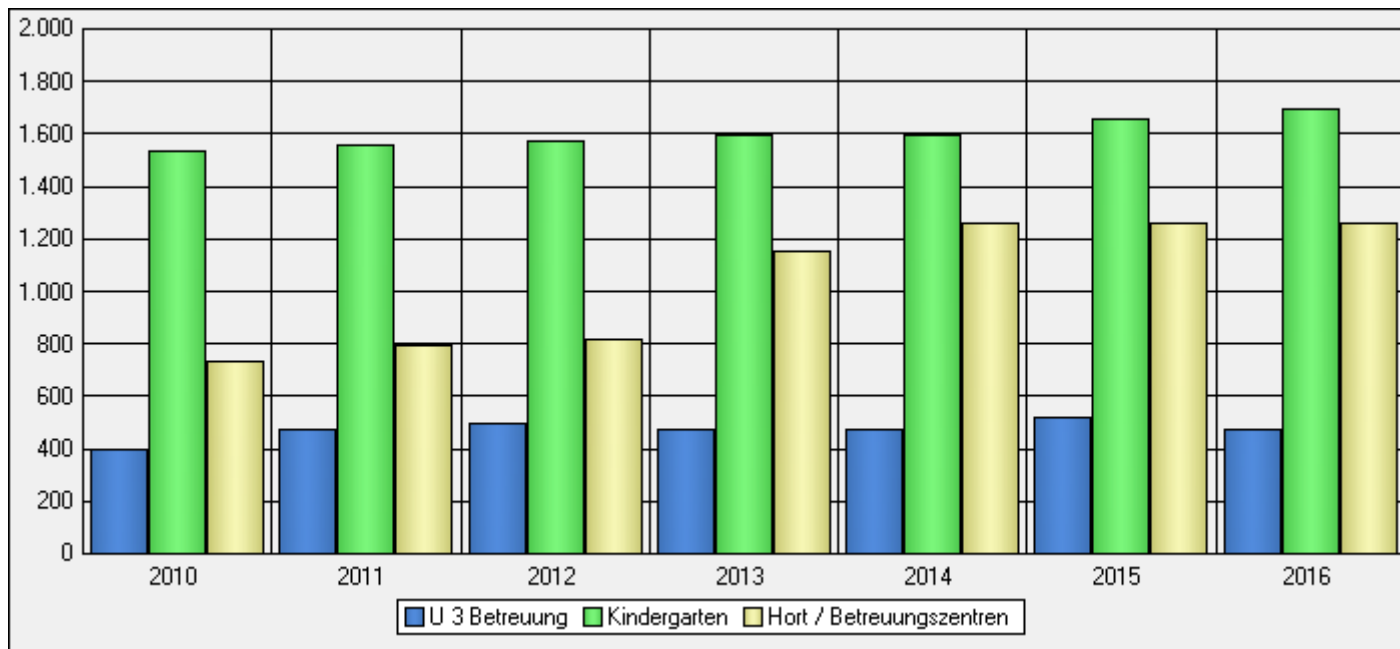
Bezeichnung der Einrichtung	Anzahl der Kinder	Aufwendungen (EUR)	Anzahl der Kinder VJ	Aufwendungen VJ (EUR)
1	2	3	4	5
<i>Produktsachkonto 060400.71285300</i>				
Evangelische Träger				
Kita Arche Noah (Ebertstr. 9)	69	376.336	69	325.130
Kita Kreuzkirche (Goldackerweg 15)	100	576.022	100	454.418
Kita Rosengärtchen (Hohemarkstr. 163)	110	478.135	110	426.531
Kita Tausendfüßler (Karlsbader Str. 18)	89	254.656	89	307.491
Zwischensumme	368	1.685.149	368	1.513.570
Katholische Träger				
Kita St. Aureus und Justina (An der Friedenslinde 3)	60	251.520	60	239.614
Kita St. Crutzen (Bischof-Brand-Str. 13)	105	382.072	105	377.989
Kita Liebfrauen (Berliner Str. 65) und Außenstelle Kita St. Hedwig (Freiherr-vom-Stein-Str. 8a)	158	625.844	158	541.078
Kita St. Sebastian (Kapellenstr. 1)	75	250.516	75	239.161
Kita St. Ursula (Altkönigstr. 26)	100	500.608	100	395.411
Zwischensumme	498	2.010.560	498	1.793.253
Freie Träger				
IB sozialpäd. Schülerbetreuung in der Burgwiesenschule, der IGS Stierstadt, sowie Hortgruppe IB Bommersheim	85	382.529	85	368.510
Hort Die Gaukler (Waldorfpädagogik) (Eichwäldchenweg 8)	19	48.000	19	48.000
Hort Spielstube plus (Schulstr. 27)	110	270.821	110	220.030
Kita am Park (Alte Leipziger Platz 3)	200	640.713	200	585.213
Kita VzF Taunus e.V. (Eichwäldchenweg 4)	175	803.850	175	770.616
Kita VzF Taunus e.V. (Mauerfeldstr. 51)	115	750.352	115	722.661
Kita VzF Taunus e.V. (Oberstedten)	74	499.817	74	262.450

Tageseinrichtungen für Kinder Zuschüsse an externe Träger

2016

Bezeichnung der Einrichtung	Anzahl der Kinder	Aufwendungen (EUR)	Anzahl der Kinder VJ	Aufwendungen VJ (EUR)
1	2	3	4	5
Hort VzF Taunus e.V. (Mitte) (Pfarrer Hartmann Haus)	30	145.040	30	120.350
Lernzentrum Oberursel Helen Doron (Oberstedten)	20	0	20	19.200
Kita Waldorfpädagogik (Ahornweg 91)	30	153.600	30	153.600
Aktion Kinderparadies (Ackergasse 28)	0	12.439	0	12.439
Taunus International Montessori School e.V. (Zimmersmühlenweg 77)	14	48.600	14	33.600
Zwischensumme	872	3.755.761	872	3.316.669
Summe des Produktsachkontos	1.738	7.451.469	1.738	6.623.492
<i>Produktsachkonto 060400.71285310</i>				
Betreuungszentren an Grundschulen				
Bommersheim, Hort Kinderburg (Lange Straße 108)	105	130.406	105	120.430
Camp-King, Hort Taunusdrachen (Eichwäldchenweg 6)	80	90.431	80	79.955
Dornbachschule, Hort Sonnenkinder (Landwehr 4)	140	129.706	140	162.430
Stierstadt, Hort Märchenland (Fasanenweg 2)	125	172.006	125	120.430
Weißkirchen, Hort Bachpiraten (Bischof-Brand-Str. 15)	100	90.071	100	79.995
BZ GS Urselbach	55	76.976	55	66.000
Personalkostenzuschüsse für die Betreuungsangeboten an den Grundschulen im Stadtgebiet Oberursel (Taunus)	0	43.000	0	43.000
Zwischensumme und Summe des Produktsachkontos	605	732.596	605	672.240
Summe aller Zuschüsse	2.343	8.184.065	2.343	7.295.732

Tatsächliche Kinderanzahl in Betreuung



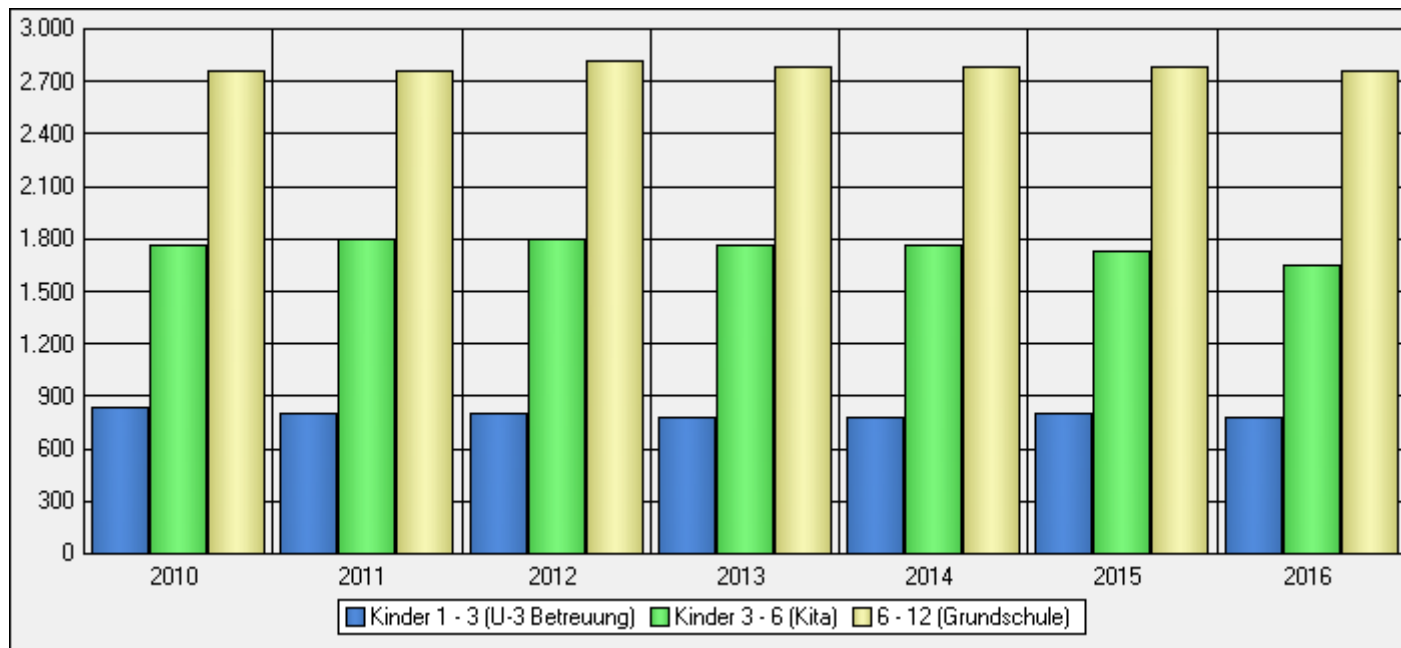
erstellt durch GB/Stb.: 50

Kinderanzahl, welche tatsächlich in den einzelnen Gruppen in Betreuung ist.

In 2013 hat sich durch das KiFöG die Gruppenstärke bei der U 3 Betreuung reduziert.

Die Zahl der Betreuungsplätze in 2016 im U3-Bereich geht aufgrund der Reduzierungen von Tagespflegepersonen zurück. Für die Anzahl der Betreuungsplätze im Kindergartenbereich werden die Eingangsstufen in den Grundschulen Weißkirchen, Stierstadt und Oberstedten berücksichtigt und variieren je nach Klassenstärke.

Theoretischer Betreuungsplatzanspruch



erstellt durch GB/Stb.: 50

Kinderanzahl, welche theoretisch in den einzelnen Altersstufen einen entsprechenden Platz in Anspruch nehmen könnten.

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Tageseinrichtungen für Kinder	Produktgruppe 0604

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0604000100	Kinder- und Jugendbetreuung in städtischen Tageseinrichtungen			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis // Wahl und Beteiligung von Elternbeiräten // Allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern // Entgegennahme von An- und Abmeldungen // Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge				
Förderung von 0-3 jährigen Kindern:				
Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern bis 3 Jahren in unterschiedlichen Angebotsformen mit oder ohne Verpflegung // Zusammenarbeit mit dem überörtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe bei der Beratung von Einrichtungen				
Förderung von 3-6 jährigen Kindern:				
Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung in unterschiedlichen Angebotsformen, z.B. Regelkindergarten, Ganztagskindergarten, verlängerte/r Vormittagskindergarten/-gruppen, gemischte Betriebsformen und integrative Gruppen mit oder ohne Verpflegung // Interaktion Kindergarten - soziales Umfeld // Kooperation mit der Schule und Fachdiensten // Beantragung und Abrechnung des Landeszuschusses zu den Personalkosten				
Förderung von 6-12 jährigen Kindern:				
Pädagogische Einrichtungen für Kinder im schulpflichtigen Alter in unterschiedlichen Angebotsformen (z.B. Hort, Teilzeithort, Hort an der Schule), in denen außerhalb der Schulzeit umfassende Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsmöglichkeiten mit oder ohne Verpflegung geboten werden // Beantragung und Abrechnung des Landeszuschusses zu den Personalkosten				
Auftragsgrundlage				
Förderung von 0-3 jährigen Kindern § 24 TAG, SGB				
Förderung von 3-6 jährigen Kindern § 24 SGB IIX				
Förderung von 6-12 jährige SGB IIX				

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Tageseinrichtungen für Kinder	Produktgruppe 0604

Ziele
Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit // Altersgemäße sowie lebensweltorientierte Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder // Geschlechtsbezogene Förderung von Mädchen und Jungen // Einbeziehung religiöser und kultureller Gegebenheiten // Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern // Familienentlastung / Familienunterstützung, Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Zielgruppen
Kinder, Eltern

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	2.143.950,00	2.261.900,00	2.778.684,60
Personalkosten	6.324.250,00	5.845.200,00	5.287.279,05
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	1.460.300,00	1.413.100,00	1.268.201,97
Abschreibungen	219.550,00	222.650,00	246.069,75
Summe Kosten	8.004.100,00	7.480.950,00	6.801.550,77
Ordentliches Ergebnis	-5.860.150,00	-5.219.050,00	-4.022.866,17
Kosten interne LV	1.582.450,00	1.501.000,00	1.386.641,09
Jahresergebnis nach LV	-7.442.600,00	-6.720.050,00	-5.409.507,26
Kostendeckungsgrad	22,36	25,18	33,94

Mengen / feste Mengen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014
betreute Kinder (Regelplätze)	686,00	686,00	689,00
Integrationsplätze	7,00	7,00	10,00

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Tageseinrichtungen für Kinder	Produktgruppe 0604

Kalkulationen	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Kosten pro Kindertagesstättenplatz (ohne ILV)	11.667,78	10.905,17	9.871,63
Kosten pro Kindertagesstättenplatz (mit ILV)	13.974,56	13.093,22	11.884,17
Einnahmen pro Kind	3.125,29	3.297,23	4.032,92
Unterdeckung pro Kind (ohne ILV)	-8.542,49	-7.607,94	-5.838,70
Unterdeckung pro Kind (mit ILV)	-10.849,27	-9.795,99	-7.851,24

Städtische Einrichtungen: Förderung von 0-3 jährigen Kindern (Detailwerte zu Leistung 0604000101)

	Regenbogen- land	Zauberwald	Wirbelkiste	Pfützen- racker	Waldzwerge	Taunus- wichtel	Schatzinsel	Gesamt
Erlöse	195.150,00	185.100,00	59.300,00	125.250,00	56.600,00		188.050,00	809.450,00
Vorjahr	138.750,00	140.550,00	45.200,00	95.350,00	30.450,00		143.000,00	593.300,00
Ist VVJ	179.115,15	145.239,20	41.207,88	127.943,58	33.128,12		164.538,95	691.172,88
Kosten	607.800,00	629.950,00	207.900,00	462.200,00	168.750,00		545.450,00	2.622.050,00
Vorjahr	582.750,00	588.700,00	193.200,00	411.300,00	157.000,00		504.850,00	2.437.800,00
Ist VVJ	535.201,13	579.597,36	172.323,01	334.236,30	123.485,53		446.922,62	2.191.765,95
Saldo	-412.650,00	-444.850,00	-148.600,00	-336.950,00	-112.150,00		-357.400,00	-1.812.600,00
Vorjahr	-444.000,00	-448.150,00	-148.000,00	-315.950,00	-126.550,00		-361.850,00	-1.844.500,00
Ist VVJ	-356.085,98	-434.358,16	-131.115,13	-206.292,72	-90.357,41		-282.383,67	-1.500.593,07
ILV	74.600,00	70.300,00	23.400,00	96.750,00	22.750,00		76.850,00	364.650,00
Vorjahr	70.950,00	66.900,00	22.050,00	91.650,00	21.750,00		72.500,00	345.800,00
Ist VVJ	66.092,28	61.607,61	20.811,18	76.935,83	25.566,07		67.028,07	318.041,04
Ergebnis	-487.250,00	-515.150,00	-172.000,00	-433.700,00	-134.900,00		-434.250,00	-2.177.250,00
Vorjahr	-514.950,00	-515.050,00	-170.050,00	-407.600,00	-148.300,00		-434.350,00	-2.190.300,00
Ist VVJ	-422.178,26	-495.965,77	-151.926,31	-283.228,55	-115.923,48		-349.411,74	-1.818.634,11
Kostendeckung	28,60	26,43	25,64	22,41	29,56		30,22	27,10
Vorjahr	21,23	21,44	21,00	18,96	17,03		24,77	21,31
Ist VVJ	29,79	22,65	21,34	31,12	22,23		32,01	27,54
Betreute Kinder	30,00	30,00	10,00	20,00	10,00		30,00	130,00
Vorjahr	30,00	30,00	10,00	20,00	10,00		30,00	130,00
Ist VVJ	30,00	30,00	10,00	20,00	13,00		30,00	133,00
Kosten pro Platz (mILV)	22.746,67	23.341,67	23.130,00	27.947,50	19.150,00		20.743,33	22.974,62
Vorjahr	21.790,00	21.853,33	21.525,00	25.147,50	17.875,00		19.245,00	21.412,31
Ist VVJ	20.043,11	21.373,50	19.313,42	20.558,61	11.465,51		17.131,69	18.870,73

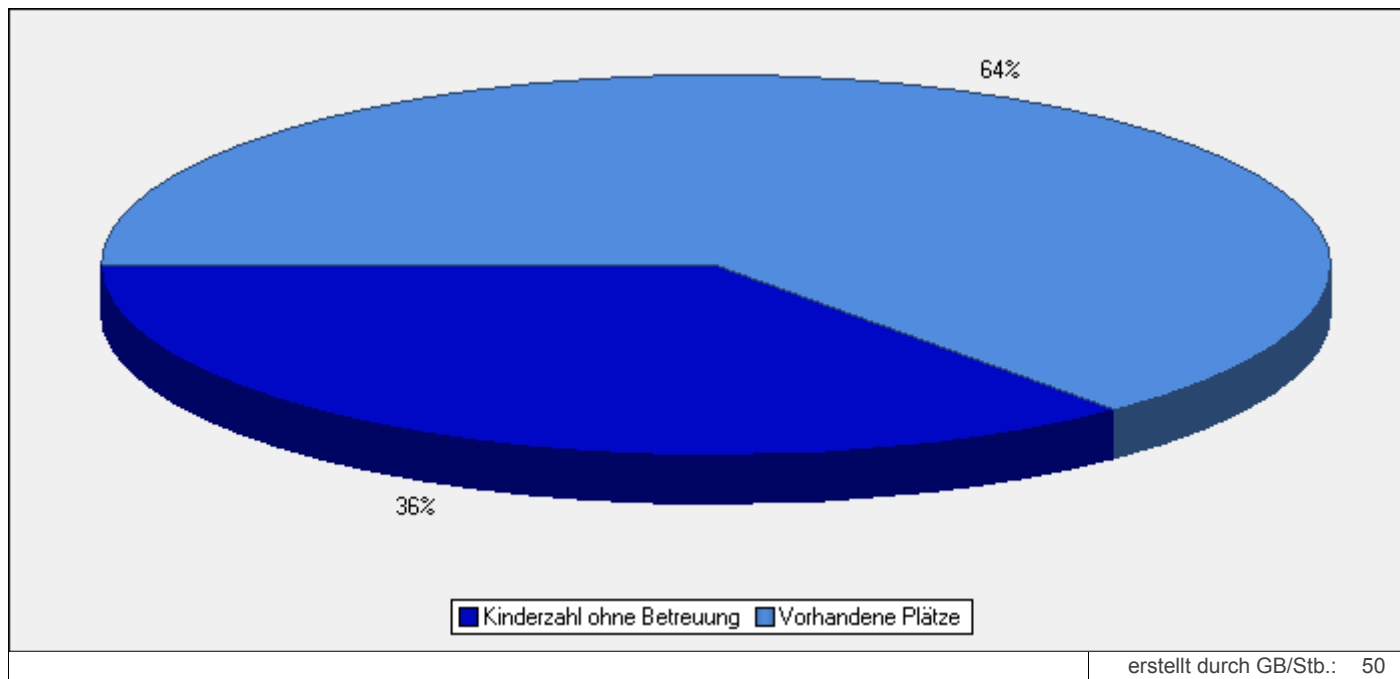
Kinder- und Jugendbetreuung in Tageseinrichtungen

2016

	Regenbogen- land	Zauberwald	Wirbelkiste	Pfützen- racker	Waldzwerge	Taunus- wichtel	Schatzinsel	Gesamt
Kosten pro Platz (oILV)	20.260,00	20.998,33	20.790,00	23.110,00	16.875,00		18.181,67	20.169,62
Vorjahr	19.425,00	19.623,33	19.320,00	20.565,00	15.700,00		16.828,33	18.752,31
Ist VVJ	17.840,04	19.319,91	17.232,30	16.711,82	9.498,89		14.897,42	16.479,44
Erlöse pro Kind	6.505,00	6.170,00	5.930,00	6.262,50	5.660,00		6.268,33	6.226,54
Vorjahr	4.625,00	4.685,00	4.520,00	4.767,50	3.045,00		4.766,67	4.563,85
Ist VVJ	5.970,51	4.841,31	4.120,79	6.397,18	2.548,32		5.484,63	5.196,79
Unterdeckung pro Kind (mILV)	-16.241,67	-17.171,67	-17.200,00	-21.685,00	-13.490,00		-14.475,00	-16.748,08
Vorjahr	-17.165,00	-17.168,33	-17.005,00	-20.380,00	-14.830,00		-14.478,33	-16.848,46
Ist VVJ	-14.072,61	-16.532,19	-15.192,63	-14.161,43	-8.917,19		-11.647,06	-13.673,94
Unterdeckung pro Kind (oILV)	-13.755,00	-14.828,33	-14.860,00	-16.847,50	-11.215,00		-11.913,33	-13.943,08
Vorjahr	-14.800,00	-14.938,33	-14.800,00	-15.797,50	-12.655,00		-12.061,67	-14.188,46
Ist VVJ	-11.869,53	-14.478,61	-13.111,51	-10.314,64	-6.950,57		-9.412,79	-11.282,65

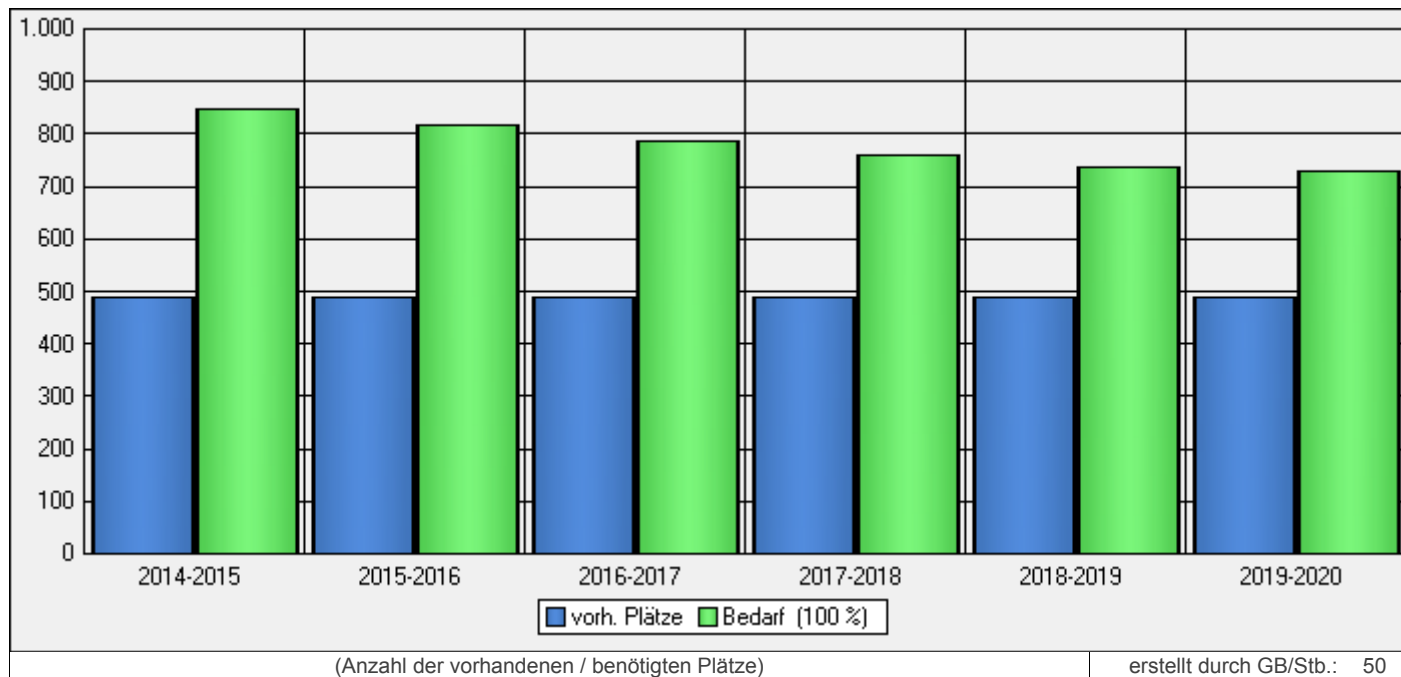
(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent, Betreute Kinder als Anzahl)

U 3 Betreuung Deckungsquote



erstellt durch GB/Stb.: 50

Die Anzahl der vorhandenen Plätze beinhaltet den Neubau der Kindertagesstätte VzF Oberstedten in 2015.

Prognose U3-Betreuung


Dargestellt ist die Entwicklung der Versorgung im Bereich der U3-Kinderbetreuung. Im Zeitraum 2013-2014 betrug der Anteil an vorhandenen Plätzen 52,25 %, bis zum Zeitraum 2018-2019 sollten 74,11 % Deckung erreicht werden. Ab 2015/2016 tritt eine zusätzliche Entspannung durch die Einrichtung "VzF Oberstedten" ein.

Städtische Einrichtungen: Förderung von 3-6 jährigen Kindern (Detailwerte zu Leistung 0604000102)

	Regenbogen- land	Zauberwald	Wirbelkiste	Pfützen- racker	Waldzwerge	Taunus- wichtel	Schatzinsel	Gesamt
Erlöse	307.300,00	222.200,00	32.450,00		91.350,00	293.400,00	239.400,00	1.186.100,00
Vorjahr	399.800,00	296.350,00	46.450,00		130.550,00	333.600,00	283.100,00	1.489.850,00
Ist VVJ	503.711,04	376.433,71	57.456,85		155.365,26	435.703,08	291.894,36	1.820.564,30
Kosten	1.122.100,00	877.000,00	189.650,00		666.900,00	1.199.050,00	826.950,00	4.881.650,00
Vorjahr	1.076.050,00	822.400,00	177.750,00		622.350,00	1.102.450,00	770.850,00	4.571.850,00
Ist VVJ	1.009.074,07	785.766,17	158.508,21		496.354,47	1.003.651,27	706.839,58	4.160.193,77
Saldo	-814.800,00	-654.800,00	-157.200,00		-575.550,00	-905.650,00	-587.550,00	-3.695.550,00
Vorjahr	-676.250,00	-526.050,00	-131.300,00		-491.800,00	-768.850,00	-487.750,00	-3.082.000,00
Ist VVJ	-505.363,03	-409.332,46	-101.051,36		-340.989,21	-567.948,19	-414.945,22	-2.339.629,47
ILV	273.800,00	211.000,00	35.000,00		159.400,00	230.300,00	167.800,00	1.077.300,00
Vorjahr	260.800,00	200.500,00	33.400,00		151.600,00	216.200,00	158.900,00	1.021.400,00
Ist VVJ	242.338,26	184.822,76	31.216,80		137.663,51	201.193,38	147.461,82	944.696,53
Ergebnis	-1.088.600,00	-865.800,00	-192.200,00		-734.950,00	-1.135.950,00	-755.350,00	-4.772.850,00
Vorjahr	-937.050,00	-726.550,00	-164.700,00		-643.400,00	-985.050,00	-646.650,00	-4.103.400,00
Ist VVJ	-747.701,29	-594.155,22	-132.268,16		-478.652,72	-769.141,57	-562.407,04	-3.284.326,00
Kostendeckung	22,01	20,42	14,44		11,06	20,53	24,07	19,90
Vorjahr	29,91	28,97	22,00		16,87	25,30	30,45	26,64
Ist VVJ	40,25	38,78	30,28		24,50	36,16	34,17	35,66
Betreute Kinder	110,00	90,00	15,00		70,00	145,00	66,00	496,00
Vorjahr	110,00	90,00	15,00		70,00	145,00	66,00	496,00
Ist VVJ	110,00	90,00	15,00		70,00	145,00	66,00	496,00
Integrationen	2,00	3,00	0,00		0,00	1,00	1,00	7,00
Vorjahr	2,00	3,00	0,00		0,00	1,00	1,00	7,00
Ist VVJ	5,00	4,00	0,00		0,00	1,00	0,00	10,00
Kosten pro Platz (mILV)	12.690,00	12.088,89	14.976,67		11.804,29	9.857,59	15.071,97	12.014,01
Vorjahr	12.153,18	11.365,56	14.076,67		11.056,43	9.094,14	14.087,12	11.276,71
Ist VVJ	11.376,48	10.784,32	12.648,33		9.057,40	8.309,27	12.943,96	10.292,12

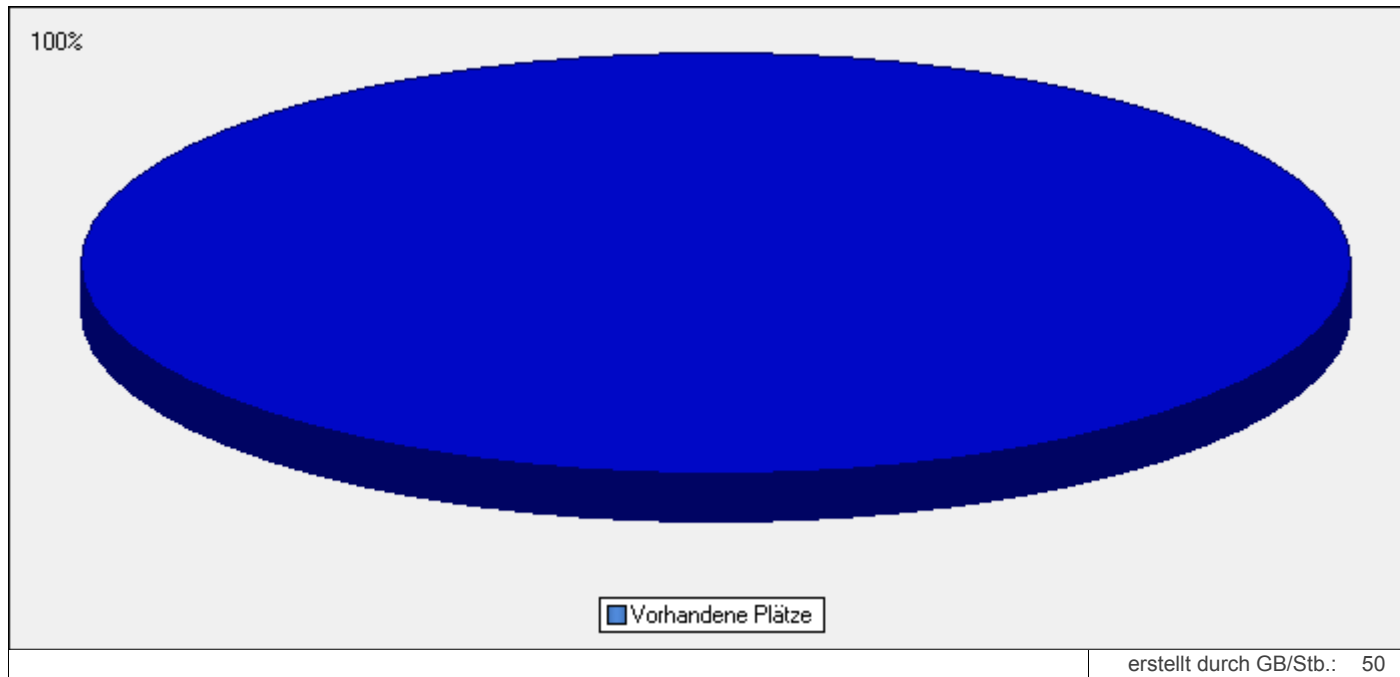
Kinder- und Jugendbetreuung in Tageseinrichtungen

2016

	Regenbogen- land	Zauberwald	Wirbelkiste	Pfützen- racker	Waldzwerge	Taunus- wichtel	Schatzinsel	Gesamt
Kosten pro Platz (oILV)	10.200,91	9.744,44	12.643,33		9.527,14	8.269,31	12.529,55	9.842,04
Vorjahr	9.782,27	9.137,78	11.850,00		8.890,71	7.603,10	11.679,55	9.217,44
Ist VVJ	9.173,40	8.730,74	10.567,21		7.090,78	6.921,73	10.709,69	8.387,49
Erlöse pro Kind	2.793,64	2.468,89	2.163,33		1.305,00	2.023,45	3.627,27	2.391,33
Vorjahr	3.634,55	3.292,78	3.096,67		1.865,00	2.300,69	4.289,39	3.003,73
Ist VVJ	4.579,19	4.182,60	3.830,46		2.219,50	3.004,85	4.422,64	3.673,46
Unterdeckung pro Kind (mILV)	-9.896,36	-9.620,00	-12.813,33		-10.499,29	-7.834,14	-11.444,70	-9.622,68
Vorjahr	-8.518,64	-8.072,78	-10.980,00		-9.191,43	-6.793,45	-9.797,73	-8.272,98
Ist VVJ	-6.797,28	-6.601,72	-8.817,88		-6.837,90	-5.304,42	-8.521,32	-6.618,66
Unterdeckung pro Kind (oILV)	-7.407,27	-7.275,56	-10.480,00		-8.222,14	-6.245,86	-8.902,27	-7.450,71
Vorjahr	-6.147,73	-5.845,00	-8.753,33		-7.025,71	-5.302,41	-7.390,15	-6.213,71
Ist VVJ	-4.594,21	-4.548,14	-6.736,76		-4.871,27	-3.916,88	-6.287,05	-4.714,03

(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent, Betreute Kinder sowie Integrationen als Anzahl)

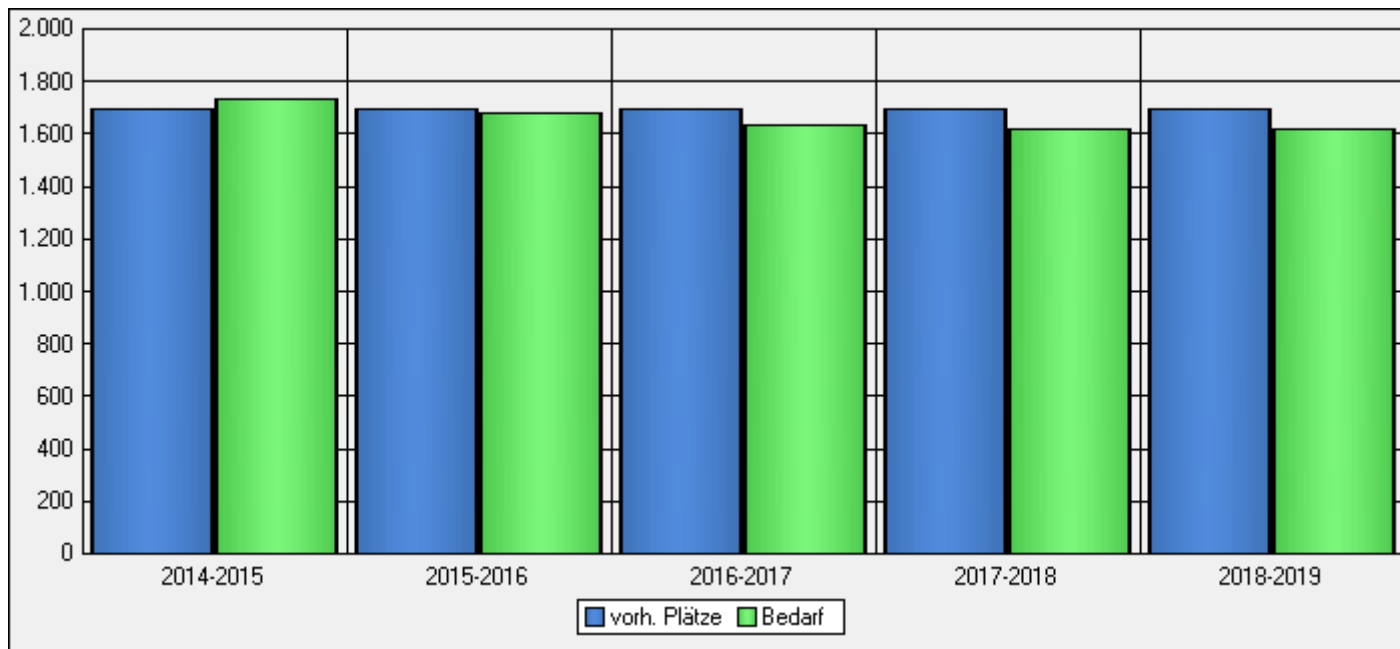
Kindergarten Deckungsquote



erstellt durch GB/Stb.: 50

Die Anzahl der vorhandenen Plätze beinhaltet den Neubau der Kindertagesstätte VzF Oberstedten in 2015.

Kindergarten (Prognose)



erstellt durch GB/Stb.: 50

Dargestellt ist die Entwicklung der Versorgung in der Betreuungsart Kindergarten. Hier besteht z.Z. eine 100 % Abdeckung. Ab dem Jahr 2015 ist eine Überkapazität prognostiziert. Da sich jedoch für die U3-Betreuung eine erhöhte Nachfrage abzeichnet, bietet dies vielfältige Möglichkeiten, diese sinnvoll nutzen zu können. Die Zahl der Kindergartenplätze variiert jährlich, dies liegt an den eingerechneten Eingangsstufen der Grundschulen, deren Klassenstärken von Jahr zu Jahr schwanken.

Städtische Einrichtungen: Förderung von 6-12 jährigen Kindern (Detailwerte zu Leistung 0604000103)

	Regenbogen- land	Zauberwald	Wirbelkiste	Pfützen- racker	Waldzwerge	Taunus- wichtel	Schatzinsel	Gesamt
Erlöse		77.750,00	70.650,00					148.400,00
Vorjahr		101.750,00	77.000,00					178.750,00
Ist VVJ		157.859,08	107.618,34					265.477,42
Kosten		319.000,00	181.400,00					500.400,00
Vorjahr		298.800,00	172.500,00					471.300,00
Ist VVJ		295.813,98	153.777,07					449.591,05
Saldo		-241.250,00	-110.750,00					-352.000,00
Vorjahr		-197.050,00	-95.500,00					-292.550,00
Ist VVJ		-137.954,90	-46.158,73					-184.113,63
ILV		82.100,00	58.400,00					140.500,00
Vorjahr		78.000,00	55.800,00					133.800,00
Ist VVJ		71.875,49	52.028,03					123.903,52
Ergebnis		-323.350,00	-169.150,00					-492.500,00
Vorjahr		-275.050,00	-151.300,00					-426.350,00
Ist VVJ		-209.830,39	-98.186,76					-308.017,15
Kostendeckung		19,38	29,46					23,15
Vorjahr		27,00	33,73					29,54
Ist VVJ		42,93	52,29					46,29
Betreute Kinder		35,00	25,00					60,00
Vorjahr		35,00	25,00					60,00
Ist VVJ		35,00	25,00					60,00
Kosten pro Platz (mILV)		11.460,00	9.592,00					10.681,67
Vorjahr		10.765,71	9.132,00					10.085,00
Ist VVJ		10.505,41	8.232,20					9.558,24

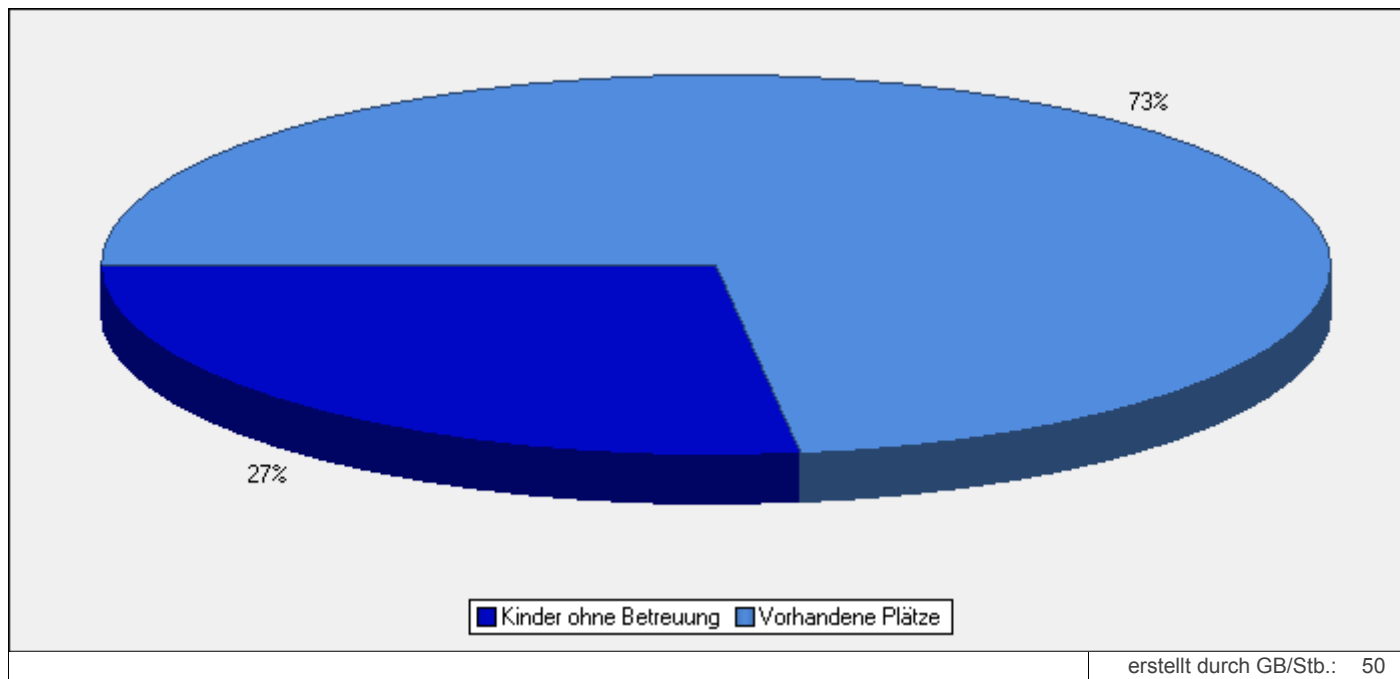
Kinder- und Jugendbetreuung in Tageseinrichtungen

2016

	Regenbogen- land	Zauberwald	Wirbelkiste	Pfützen- racker	Waldzwerge	Taunus- wichtel	Schatzinsel	Gesamt
Kosten pro Platz (oILV)		9.114,29	7.256,00					8.340,00
Vorjahr		8.537,14	6.900,00					7.855,00
Ist VVJ		8.451,83	6.151,08					7.493,18
Erlöse pro Kind		2.221,43	2.826,00					2.473,33
Vorjahr		2.907,14	3.080,00					2.979,17
Ist VVJ		4.510,26	4.304,73					4.424,62
Unterdeckung pro Kind (mILV)		-9.238,57	-6.766,00					-8.208,33
Vorjahr		-7.858,57	-6.052,00					-7.105,83
Ist VVJ		-5.995,15	-3.927,47					-5.133,62
Unterdeckung pro Kind (oILV)		-6.892,86	-4.430,00					-5.866,67
Vorjahr		-5.630,00	-3.820,00					-4.875,83
Ist VVJ		-3.941,57	-1.846,35					-3.068,56

(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent, Betreute Kinder als Anzahl)

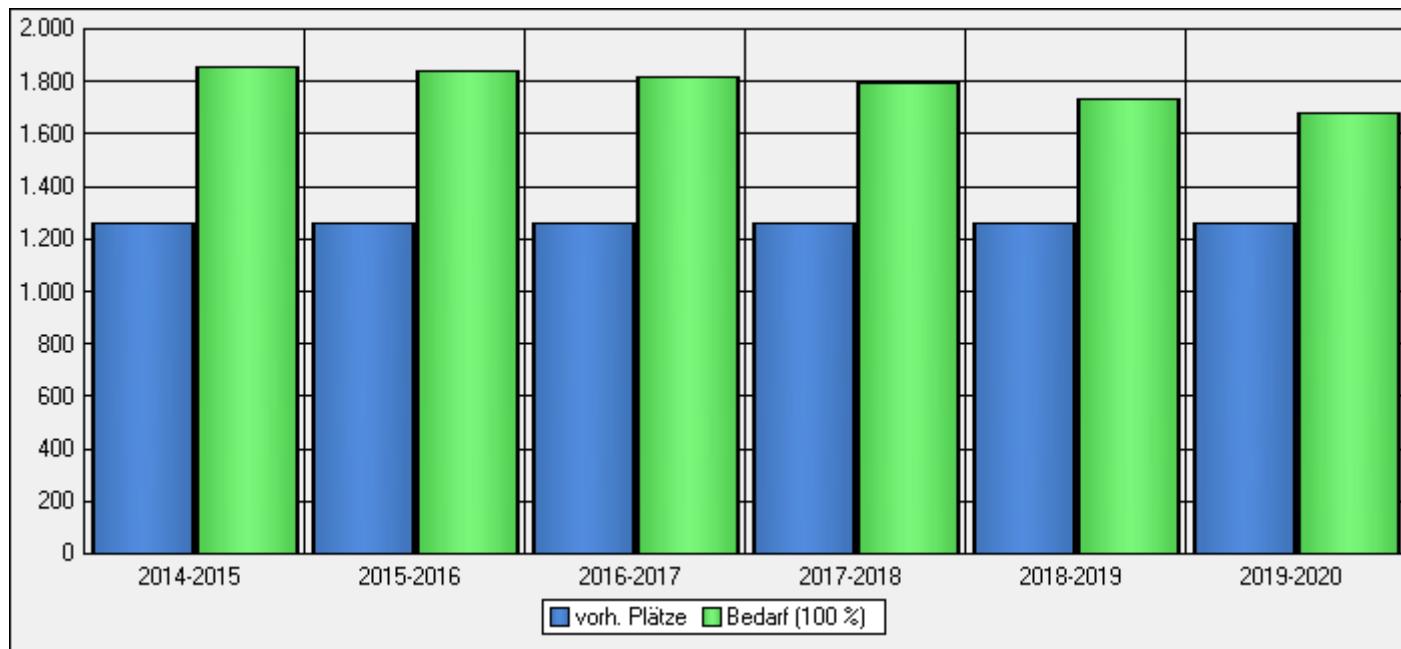
Hort / Betreuungszentren Deckungsquote



erstellt durch GB/Stb.: 50

Die im Kindertagesstättenentwicklungsplan angegebenen 1.151 Plätze sind im Jahr 2014 um 110 Plätze wie folgt erweitert worden: BZ Dornbachschule = +35 Plätze, Nachmittagsbetreuung Helen Doron = +20 Plätze, VzF Mitte Hortbetreuung = +30 Plätze, IB Bommersheim = +25 Plätze

Hort (Prognose)



erstellt durch GB/Stb.: 50

Dargestellt ist die Entwicklung der Betreuungsart Hort / Betreuungszentren. Im Zeitraum 2014-2015 betrug die Deckungsquote 67,03 %, bis zum Zeitraum 2019-2020 sollten 74,15 % Deckung erreicht werden.

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Tageseinrichtungen für Kinder	Produktgruppe 0604

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0604000200	Kinder- und Jugendbetreuung in Tageseinrichtungen externer Träger			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Förderung der Einrichtungen freier Träger inklusive Kostenerstattung/Kostenausgleich für die Betreuung auswärtiger Kinder in Oberursel / Oberurseler Kinder in Nachbargemeinden				
Auftragsgrundlage				
Förderung von 0-3 jährigen Kindern § 24 TAG, SGB Förderung von 3-6 jährigen Kindern § 24 SGB IIX Förderung von 6-12 jährige SGB IIX Kinderbetreuung Nachbargemeinden § 28 HKJGB				
Ziele				
Förderung und Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit: altersgemäße sowie lebensweltorientierte Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder // geschlechtsbezogene Förderung von Mädchen und Jungen // Einbeziehung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern // Familienentlastung / Familienunterstützung, Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf				
Zielgruppen				
Kinder, Eltern				

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Tageseinrichtungen für Kinder	Produktgruppe 0604

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	320.550,00	386.150,00	507.406,36
Personalkosten	7.200,00	6.500,00	0,00
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	8.851.900,00	8.029.200,00	7.434.087,42
Abschreibungen	203.700,00	196.500,00	197.787,24
Summe Kosten	9.062.800,00	8.232.200,00	7.631.874,66
Ordentliches Ergebnis	-8.742.250,00	-7.846.050,00	-7.124.468,30
Kosten interne LV	3.700,00	3.600,00	0,00
Jahresergebnis nach LV	-8.745.950,00	-7.849.650,00	-7.124.468,30
Kostendeckungsgrad	3,54	4,69	6,65

Mengen / feste Mengen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014
betreute Kinder (Regelplätze)	2.343,00	2.343,00	1.951,00

Kalkulationen	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Kosten pro Betreuungsplatz	3.869,61	3.515,07	3.911,78
Unterdeckung pro Kind	-3.732,80	-3.350,26	-3.651,70

Externe Träger (Detailwerte zu Leistung 06040002xx)

	Erlöse	Kosten	Ergebnis	Kosten- deckung	Betreute Kinder	Kosten pro Betreuungs- platz	Unterdeckung pro Kind
Evangelische Träger	109.200,00	1.945.348,87	-1.836.148,87	5,61	368,00	5.286,27	-4.989,53
Vorjahr	112.800,00	1.777.820,00	-1.665.020,00	6,34	368,00	4.831,03	-4.524,51
Ist VVJ	102.000,00	1.299.835,43	-1.197.835,43	7,85	394,00	3.299,07	-3.040,19
Arche Noah	24.000,00	409.386,00	-385.386,00	5,86	69,00	5.933,13	
Vorjahr	21.600,00	356.130,00	-334.530,00	6,07	69,00	5.161,30	
Ist VVJ	21.600,00	220.119,91	-198.519,91	9,81	74,00	2.974,59	
Kreuzkirche	28.800,00	611.472,00	-582.672,00	4,71	100,00	6.114,72	
Vorjahr	39.600,00	500.768,00	-461.168,00	7,91	100,00	5.007,68	
Ist VVJ	36.000,00	315.005,61	-279.005,61	11,43	128,00	2.460,98	
Rosengärtchen	39.600,00	557.384,87	-517.784,87	7,10	110,00	5.067,14	
Vorjahr	31.200,00	497.381,00	-466.181,00	6,27	110,00	4.521,65	
Ist VVJ	30.000,00	420.236,36	-390.236,36	7,14	100,00	4.202,36	
Tausendfüßler	16.800,00	367.106,00	-350.306,00	4,58	89,00	4.124,79	
Vorjahr	20.400,00	423.541,00	-403.141,00	4,82	89,00	4.758,89	
Ist VVJ	14.400,00	344.473,55	-330.073,55	4,18	92,00	3.744,28	
Katholische Träger	134.400,00	2.170.909,71	-2.036.509,71	6,19	498,00	4.359,26	-4.089,38
Vorjahr	166.800,00	1.981.953,00	-1.815.153,00	8,42	498,00	3.979,83	-3.644,89
Ist VVJ	140.400,00	2.053.329,79	-1.912.929,79	6,84	550,00	3.733,33	-3.478,05
St. Aureus und Justina	15.600,00	268.619,98	-253.019,98	5,81	60,00	4.477,00	
Vorjahr	26.400,00	267.514,00	-241.114,00	9,87	60,00	4.458,57	
Ist VVJ	13.200,00	258.097,02	-244.897,02	5,11	60,00	4.301,62	
St. Crutzen	40.800,00	423.671,79	-382.871,79	9,63	105,00	4.034,97	
Vorjahr	31.200,00	409.989,00	-378.789,00	7,61	105,00	3.904,66	
Ist VVJ	27.600,00	400.315,01	-372.715,01	6,89	107,00	3.741,26	

Kinder- und Jugendbetreuung in Tageseinrichtungen

2016

	Erlöse	Kosten	Ergebnis	Kosten- deckung	Betreute Kinder	Kosten pro Betreuungs- platz	Unterdeckung pro Kind
Liebfrauen / Außenstelle St. Hedwig	34.800,00	671.593,87	-636.793,87	5,18	158,00	4.250,59	
Vorjahr	51.600,00	601.978,00	-550.378,00	8,57	158,00	3.809,99	
Ist VVJ	37.200,00	608.319,61	-571.119,61	6,12	158,00	3.850,12	
St. Sebastian	16.800,00	268.715,99	-251.915,99	6,25	75,00	3.582,88	
Vorjahr	28.800,00	269.461,00	-240.661,00	10,69	75,00	3.592,81	
Ist VVJ	30.000,00	246.334,41	-216.334,41	12,18	75,00	3.284,46	
St. Ursula	26.400,00	538.308,08	-511.908,08	4,90	100,00	5.383,08	
Vorjahr	28.800,00	433.011,00	-404.211,00	6,65	100,00	4.330,11	
Ist VVJ	32.400,00	540.263,74	-507.863,74	6,00	150,00	3.601,76	
Freie Träger	76.950,00	4.759.341,42	-4.682.391,42	1,62	1.477,00	3.222,30	-3.170,20
Vorjahr	106.550,00	4.285.927,00	-4.179.377,00	2,49	1.477,00	2.901,78	-2.829,64
Ist VVJ	69.131,36	4.063.366,04	-3.994.234,68	1,70	1.007,00	4.035,12	-3.966,47
IB Schülerbetreuung Burgwiesenschule und IGS Stierstadt sowie Hortgruppe Bommersheim	0,00	382.528,87	-382.528,87	0,00	85,00	4.500,34	
Vorjahr	0,00	368.510,00	-368.510,00	0,00	85,00	4.335,41	
Ist VVJ	0,00	308.801,08	-308.801,08	0,00	60,00	5.146,68	
Die Gaukler	0,00	48.000,00	-48.000,00	0,00	19,00	2.526,32	
Vorjahr	0,00	48.000,00	-48.000,00	0,00	19,00	2.526,32	
Ist VVJ	0,00	48.105,00	-48.105,00	0,00	15,00	3.207,00	
Spielstube Plus	3.800,00	295.971,02	-292.171,02	1,28	110,00	2.690,65	
Vorjahr	3.800,00	241.580,00	-237.780,00	1,57	110,00	2.196,18	
Ist VVJ	0,00	310.479,20	-310.479,20	0,00	50,00	6.209,58	
Kita am Park	30.100,00	671.662,87	-641.562,87	4,48	200,00	3.358,31	
Vorjahr	50.500,00	636.563,00	-586.063,00	7,93	200,00	3.182,82	
Ist VVJ	34.911,47	661.261,16	-626.349,69	5,28	200,00	3.306,31	

Kinder- und Jugendbetreuung in Tageseinrichtungen

2016

	Erlöse	Kosten	Ergebnis	Kosten- deckung	Betreute Kinder	Kosten pro Betreuungs- platz	Unterdeckung pro Kind
Mauerfeld (VzF Taunus)	9.600,00	769.302,00	-759.702,00	1,25	115,00	6.689,58	
Vorjahr	16.800,00	748.811,00	-732.011,00	2,24	115,00	6.511,40	
Ist VVJ	24.000,00	783.913,27	-759.913,27	3,06	121,00	6.478,62	
Waldorfpädagogik	6.400,00	160.000,00	-153.600,00	4,00	30,00	5.333,33	
Vorjahr	4.800,00	158.400,00	-153.600,00	3,03	30,00	5.280,00	
Ist VVJ	0,00	165.920,00	-165.920,00	0,00	30,00	5.530,67	
Aktion Kinderparadies	0,00	12.439,00	-12.439,00	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr	0,00	12.439,00	-12.439,00	0,00	0,00	0,00	
Ist VVJ	0,00	12.625,11	-12.625,11	0,00	0,00	0,00	
Kinderburg Bommersheim	0,00	150.905,87	-150.905,87	0,00	105,00	1.437,20	
Vorjahr	0,00	140.930,00	-140.930,00	0,00	105,00	1.342,19	
Ist VVJ	0,00	152.194,07	-152.194,07	0,00	75,00	2.029,25	
Taunusdrachen (Camp-King)	0,00	110.430,97	-110.430,97	0,00	80,00	1.380,39	
Vorjahr	0,00	99.955,00	-99.955,00	0,00	80,00	1.249,44	
Ist VVJ	0,00	140.194,07	-140.194,07	0,00	50,00	2.803,88	
Sonnenkinder Dornbachschule	0,00	149.710,25	-149.710,25	0,00	140,00	1.069,36	
Vorjahr	0,00	182.490,00	-182.490,00	0,00	140,00	1.303,50	
Ist VVJ	0,00	128.194,07	-128.194,07	0,00	75,00	1.709,25	
Märchenland Stierstadt	0,00	192.505,97	-192.505,97	0,00	125,00	1.540,05	
Vorjahr	0,00	140.930,00	-140.930,00	0,00	125,00	1.127,44	
Ist VVJ	0,00	140.688,65	-140.688,65	0,00	75,00	1.875,85	
Bachpiraten Weißkirchen	0,00	110.070,97	-110.070,97	0,00	100,00	1.100,71	
Vorjahr	0,00	99.995,00	-99.995,00	0,00	100,00	0,00	
Ist VVJ	0,00	128.194,07	-128.194,07	0,00	50,00	2.563,88	

Kinder- und Jugendbetreuung in Tageseinrichtungen

2016

	Erlöse	Kosten	Ergebnis	Kosten- deckung	Betreute Kinder	Kosten pro Betreuungs- platz	Unterdeckung pro Kind
Oberstedten (VzF Taunus)	0,00	499.816,87	-499.816,87	0,00	74,00	6.754,28	
Vorjahr	0,00	262.450,00	-262.450,00	0,00	74,00	0,00	
Ist VVJ	0,00	41.273,61	-41.273,61	0,00	0,00	0,00	
BZ GS Urselbach	0,00	76.975,97	-76.975,97	0,00	55,00	1.399,56	
Vorjahr	0,00	66.000,00	-66.000,00	0,00	55,00	1.200,00	
Ist VVJ	0,00	94.000,00	-94.000,00	0,00	25,00	3.760,00	
Private Krippen und Krabbelstube Ober- stedten Frau Roth	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ist VVJ	0,00	5.520,00	-5.520,00	0,00	0,00	0,00	
Lern- und Spielstube (VzBaKuJ)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ist VVJ	0,00	7.500,00	-7.500,00	0,00	0,00	0,00	
Pfarrer Hartmann Haus (VzF Taunus)	0,00	145.040,00	-145.040,00	0,00	30,00	0,00	
Vorjahr	0,00	120.350,00	-120.350,00	0,00	30,00	0,00	
Ist VVJ	0,00	39.551,52	-39.551,52	0,00	0,00	0,00	
Eichwäldchen (VzF Taunus)	27.050,00	892.380,79	-865.330,79	3,03	175,00	5.099,32	
Vorjahr	30.650,00	862.724,00	-832.074,00	3,55	175,00	4.929,85	
Ist VVJ	10.219,89	888.551,16	-878.331,27	1,15	181,00	4.909,12	
Lernzentrum Oberursel Helen Doron	0,00	0,00	0,00	0,00	20,00	0,00	
Vorjahr	0,00	19.200,00	-19.200,00	0,00	20,00	0,00	
Ist VVJ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Kinder- und Jugendbetreuung in Tageseinrichtungen

2016

	Erlöse	Kosten	Ergebnis	Kosten- deckung	Betreute Kinder	Kosten pro Betreuungs- platz	Unterdeckung pro Kind
Taunus International Montessori School e.V.	0,00	48.600,00	-48.600,00	0,00	14,00	3.471,43	
Vorjahr	0,00	33.600,00	-33.600,00	0,00	14,00	2.400,00	
Ist VVJ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Hort Dornbach Kids	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ist VVJ	0,00	6.400,00	-6.400,00	0,00	0,00	0,00	
PKZ für die Betreuungsangebote an den Grundschulen (360 Kinder)	0,00	43.000,00	-43.000,00	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr	0,00	43.000,00	-43.000,00	0,00	0,00	0,00	
Ist VVJ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent, Betreute Kinder als Anzahl)

Leistungen

2016

	Erlöse	Kosten	Saldo	ILV	Ergebnis	Kosten- deckung
0604000204 BAMBINI-KNIRPS (extern)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ist VVJ	82.350,00	30.800,00	51.550,00	0,00	51.550,00	267,37
0604000206 Zuschüsse an Vereine (Nestwerk e.V./Mobilé)	0,00	80.000,00	-80.000,00	0,00	-80.000,00	0,00
Vorjahr	0,00	80.000,00	-80.000,00	0,00	-80.000,00	0,00
Ist VVJ	113.525,00	184.543,40	-71.018,40	0,00	-71.018,40	61,52
0604000207 Kindertagespflege	0,00	100.000,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00
Vorjahr	0,00	100.000,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00
Ist VVJ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent)

	Kosten
Auf dem Produkt 0604000200 direkt gebuchte Personalkosten	7.200,00
Vorjahr	6.500,00
Ist VVJ	0,00

	Kosten
Auf der Leistung 0604000102 direkt gebuchte Betreuungsgebühren	0,00
Vorjahr	0,00
Ist VVJ	1.470,00

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Tageseinrichtungen für Kinder	Produktgruppe 0604

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0604000300	Verwaltung der Kindertageseinrichtungen in Oberursel			A
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Verwaltungsleistungen, z.B. Prüfung der Bedarfslage an Plätzen, Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen // Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis // Grundsatzplanung von Satzungen und Kalkulation der Elternbeiträge // Beratung und Unterstützung des Stadtelternbeirats.				
Das System der online-gesteuerten zentralen Voranmeldung basiert als Internet-Plattform auf den Säulen Elternportal (Einrichtungssuche für Kinderbetreuung, Informationen, Online-Voranmeldung), Planung für Kindertagesstätten, Krippen und Hort-Einrichtungen (bei Platzbelegung und Vergabe) sowie Verwaltung (Verknüpfung von Daten aus dem Online-System mit Betreuungseinrichtungen und administrativer Verwaltung) und fungiert somit u.a. als familienunterstützendes System beim Thema Kinderbetreuung.				
Die Härtfallregelung bietet sozial schwachen Familien bis zu einem bestimmten Einkommen eine städtische Zuschussmöglichkeit (Hilfeleistung) im Rahmen der Benutzungsgebühren von Kindertagesstätten an. Voraussetzungen sind: Wohnsitz in Oberursel, Besuch einer Kindertagesstätte in Oberursel, Ablehnungs- bzw. Teilübernahmebescheid des Hochtaunuskreises. Höhe des Zuschusses: bei Einkommen bis 250 EUR über der Einkommensgrenze 25 % des tatsächlich zu zahlenden Betrages (max. 50 EUR / Monat), bei Einkommen zwischen 250 bis 500 EUR über der Einkommensgrenze 10 % des tatsächlich zu zahlenden Betrages (max. 20 EUR / Monat)				

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Tageseinrichtungen für Kinder	Produktgruppe 0604

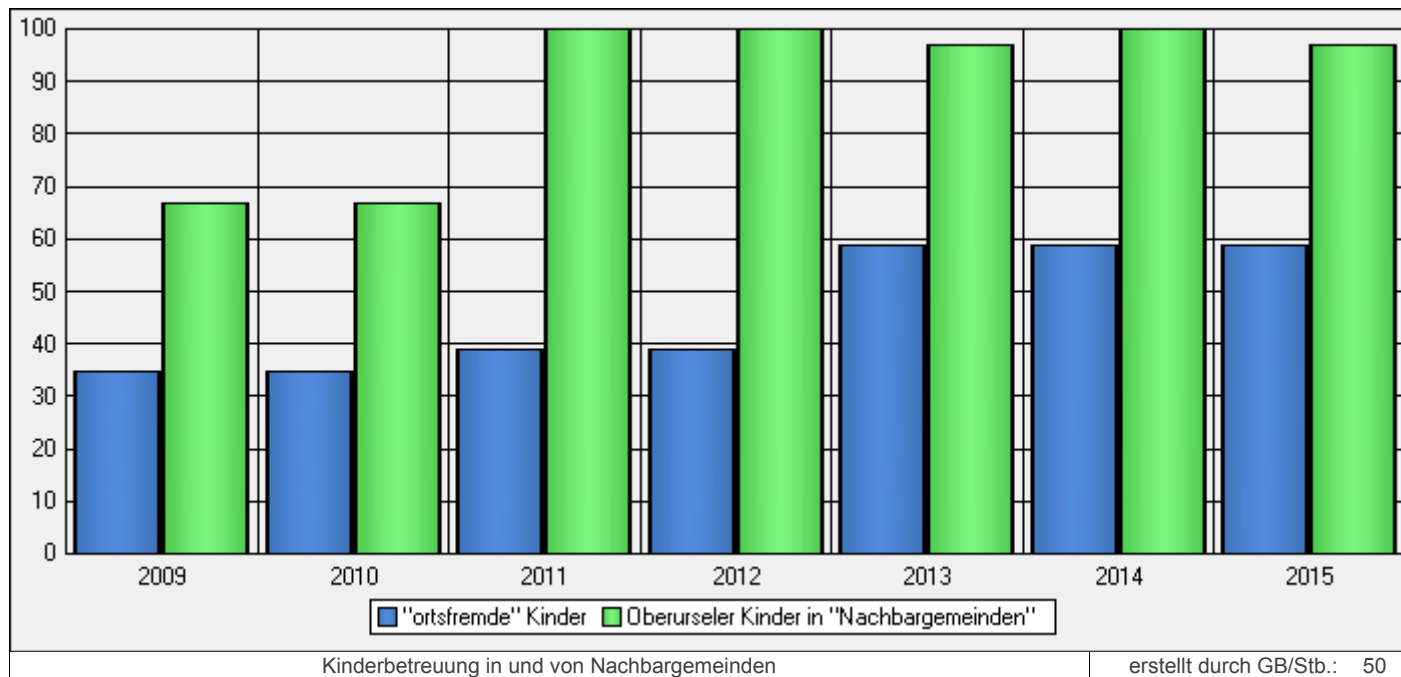
Ziele
Das Betreuungsanfrageverfahren umfasst die Bereiche Krippen-, Kindergarten- und Horteinrichtungen, in denen eine manuelle Listenführung und Abstimmungen entfallen // Durch das optimierte Anmeldeverfahren entfällt ein Mehrfachanmelden, bzw. ist nicht mehr möglich // Das onlinegesteuerte zentrale Anmeldesystem schafft Transparenz bei Betreuungsangeboten und dezentraler Platzvergabe // Zentrale und tagaktuelle Übersicht über bestehende Belegungs- und Voranmeldesituation und Berechnung von freien Kapazitäten // Optimierter Verwaltungsaufwand durch Zugriff auf zentralen Datenbestand, u.a. als Unterstützung bei Berechnung von Zuschüssen und durch Einbindung von Abrechnungsverfahren
Zielgruppen
Eltern

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	355.400,00	247.800,00	601.899,12
Personalkosten	133.600,00	120.800,00	37.436,59
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	610.050,00	587.000,00	550.482,07
Summe Kosten	743.650,00	707.800,00	587.918,66
Ordentliches Ergebnis	-388.250,00	-460.000,00	13.980,46
Kosten interne LV	70.600,00	68.500,00	0,00
Jahresergebnis nach LV	-458.850,00	-528.500,00	13.980,46
Kostendeckungsgrad	43,65	31,92	102,38

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Tageseinrichtungen für Kinder	Produktgruppe 0604

Mengen / feste Mengen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014
oberurseler Kinder 0 - 1 Jahre	417,00	380,00	417,00
oberurseler Kinder 1 - 3 Jahre	821,00	836,00	821,00
oberurseler Kinder 3 - 6 Jahre	1.763,00	1.237,00	1.763,00
oberurseler Kinder 6 - 12 Jahre	3.277,00	2.787,00	3.277,00

Kinderbetreuung Nachbargemeinden nach § 28 HKJGB



Dargestellt wird die Anzahl der "ortsfremde" Kinder, die in Oberurseler Kindertagesstätten betreut werden. Als Vergleichswert wird die Anzahl Kinder dargestellt, die in Nachbargemeinden betreut werden.

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Tageseinrichtungen für Kinder	Produktgruppe 0604

Produktgruppe	Bezeichnung			Leistungsart
0604000000	Tageseinrichtungen für Kinder			
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle		Dezernat	
Daniela Neuhäuser	Familie, Bildung und Soziales		II	

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	2.819.900,00	2.895.850,00	3.887.990,08
Personalkosten	6.465.050,00	5.972.500,00	5.324.715,64
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	10.922.250,00	10.029.300,00	9.252.771,46
Abschreibungen	423.250,00	419.150,00	443.856,99
Summe Kosten	17.810.550,00	16.420.950,00	15.021.344,09
Ordentliches Ergebnis	-14.990.650,00	-13.525.100,00	-11.133.354,01
Kosten interne LV	1.656.750,00	1.573.100,00	1.386.641,09
Jahresergebnis nach LV	-16.647.400,00	-15.098.200,00	-12.519.995,10
Kostendeckungsgrad	14,49	16,09	23,70

Teilfinanzhaushalt

 verantwortlich
Daniela Neuhäuser

 Bezeichnung
Tageseinrichtungen für Kinder

 Produktgruppe
0604

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014 EUR	Investitions- und Inv-förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	2015 EUR		Gesamtaus-zahlungs-bedarf EUR	davon bisher bereit-gestellt EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	143.358,29	0,00	0,00		0	0	0
820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	0	0	0	143.358,29				0	0	0
5.	Summe Einzahlungen	0	0	0	143.358,29	0,00	0,00		0	0	0
6.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	266.750	0	0	0,00	0,00	0,00		0	0	0
	Erläuterungen:										
	6.1 Umbau IB Bommersheim (266.750 EUR)										
	(Bestandskonto: 060400 05310000; Investitionsnummer: 0604002015)										
	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	266.750	0	0	0,00				0	0	0
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	311.450	700.000	276.200	707.659,42	0,00	0,00		300.000	300.000	100.000
	Erläuterungen:										
	8.1 Zuschuss HTK Hortgruppe Dornbachschule (100.000 EUR)										
	(Bestandskonto: 060400 03524000; Investitionsnummer: 0604002014)										
	VE in 2017-2019: jeweils 100.000 EUR										
	8.2 Küche IB Bommersheim (67.350 EUR)										
	(Bestandskonto: 060400 08004000; Investitionsnummer: 0604002015)										

Teilfinanzhaushalt

 verantwortlich
Daniela Neuhäuser

 Bezeichnung
Tageseinrichtungen für Kinder

 Produktgruppe
0604

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016	Verpflichtungs- ermäßigungen	2015		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2017	2018	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	8.3 Zuschuss HTK Hortgruppe GS Stierstadt (100.000 EUR) (Bestandskonto: 060400 03524000; Investitionsnummer: 0604002016) VE in 2017 und 2018: jeweils 200.000 EUR 8.4 Gruppentische - Regenbogenland (2.500 EUR) (Bestandskonto: 060441.08900000; Investitionsnummer: 0604410006) 8.5 Möbel - Wirbelkiste (12.000 EUR) (Bestandskonto: 060446.08900000; Investitionsnummer: 0604451006) 8.6 Möbel - Pfützenracker (1.350 EUR) (Bestandskonto: 060446.08900000; Investitionsnummer: 0604461007) 8.7 Einbauschrank - Waldzwerge (8.000 EUR) (Bestandskonto: 060447.08600000; Investitionsnummer: 0604471006) 8.8 Erzieherchränke GWG - Waldzwerge (1.200 EUR) (Bestandskonto: 060447.08900000; Investitionsnummer: 0604471006) 8.9 Materialschrank Waldzwerge (2.000 EUR) (Bestandskonto: 060447.08600000; Investitionsnummer: 0604471006)										

Teilfinanzhaushalt

 verantwortlich
Daniela Neuhäuser

 Bezeichnung
Tageseinrichtungen für Kinder

 Produktgruppe
0604

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Inv-förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	2015		Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit-gestellt		2017	2018	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	8.10 Lager/Büroregal GWG - Waldzwerge (800 EUR) (Bestandskonto: 060447.08900000; Investitionsnummer: 0604471006) 8.11 Personalstühle GWG - Waldzwerge (1.250 EUR) (Bestandskonto: 060447.08900000; Investitionsnummer: 0604471006) 8.12 Gruppentische und Hocker - Waldzwerge (2.500 EUR) (Bestandskonto: 060447.08900000; Investitionsnummer: 0604471006) 8.13 Spielpodest - Schatzinsel (3.500 EUR) (Bestandskonto: 060449.08600000; Investitionsnummer: 0604491004) 8.14 Ergänzung Schrank - Schatzinsel (3.500 EUR) (Bestandskonto: 060449.08600000; Investitionsnummer: 0604491004) 8.15 Möbel - Schatzinsel (4.500 EUR) (Bestandskonto: 060449.08900000; Investitionsnummer: 0604491004) 8.16 Mobile Beschallungsanlage - Schatzinsel (1.000 EUR) (Bestandskonto: 060449.08500000; Investitionsnummer: 0604491004) 840 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse										
		200.000	700.000	234.400	626.377,82				300.000	300.000	100.000

Teilfinanzhaushalt

 verantwortlich
Daniela Neuhäuser

 Bezeichnung
Tageseinrichtungen für Kinder

 Produktgruppe
0604

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014 EUR	Investitions- und Inv-förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	2015 EUR		Gesamtauszahlungsbedarf EUR	davon bisher bereitgestellt EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	843 Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	111.450	0	41.800	81.281,60				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	578.200	700.000	276.200	707.659,42	0,00	0,00		300.000	300.000	100.000
12.	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-578.200	-700.000	-276.200	-564.301,13	0,00	0,00		-300.000	-300.000	-100.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
0604002007 .. Zuschuss an externe KITAS						
Auszahlungen	134.400	0	0	0	0	0
= Saldo	-134.400	0	0	0	0	0
0604002014 .. Zuschuss HTK für Hort Dornbachschule						
Auszahlungen	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	300.000
= Saldo	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-300.000
0604002015 .. Ausbau IB Bommersheim						
Auszahlungen	0	334.100	0	0	0	0
= Saldo	0	-334.100	0	0	0	0
0604002016 .. Zuschuss 4. Betreuungsgruppe GS Stierstadt						
Auszahlungen	0	100.000	200.000	200.000	0	400.000
= Saldo	0	-100.000	-200.000	-200.000	0	-400.000
0604410005 .. Kindergarten Regenbogenland: Küchenausstattung und Einrichtung Gruppenräume						
Auszahlungen	6.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-6.000	0	0	0	0	0
0604410006 .. Kindergarten Regenbogenland: Einrichtung Gruppenräume						
Auszahlungen	0	2.500	0	0	0	0
= Saldo	0	-2.500	0	0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
0604421005 .. Kindergarten Taususwichtel: Tresor						
Auszahlungen	1.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-1.000	0	0	0	0	0
0604431005 .. Kindertagesstätte Zauberwald: Anschaffung Spülmaschine						
Auszahlungen	4.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-4.000	0	0	0	0	0
0604451005 .. Kindertagesstätte Wirbelkiste: Anschaffungen 2015 (Möbel)						
Auszahlungen	12.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-12.000	0	0	0	0	0
0604451006 .. Kindertagesstätte Wirbelkiste: Anschaffungen 2016 (Möbel)						
Auszahlungen	0	12.000	0	0	0	0
= Saldo	0	-12.000	0	0	0	0
0604461006 .. Krabbelstube Pfützenracker: Anschaffungen 2015 (Möbel)						
Auszahlungen	1.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-1.000	0	0	0	0	0
0604461007 .. Krabbelstube Pfützenracker: Anschaffungen 2016 (Möbel)						
Auszahlungen	0	1.350	0	0	0	0
= Saldo	0	-1.350	0	0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
0604471005 .. Kindergarten Waldzwerge: Anschaffungen 2015 (Möbel)						
Auszahlungen	11.800	0	0	0	0	0
= Saldo	-11.800	0	0	0	0	0
0604471006 .. Kindergarten Waldzwerge: Anschaffungen 2016 (Möbel)						
Auszahlungen	0	15.750	0	0	0	0
= Saldo	0	-15.750	0	0	0	0
0604491003 .. Kindertagesstätte Schatzinsel: Anschaffungen 2015						
Auszahlungen	6.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-6.000	0	0	0	0	0
0604491004 .. Kindertagesstätte Schatzinsel: Anschaffungen 2016						
Auszahlungen	0	12.500	0	0	0	0
= Saldo	0	-12.500	0	0	0	0
Saldo	-276.200	-578.200	-300.000	-300.000	-100.000	-700.000

Produktbereich 06
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

060500

Einrichtungen der Jugendarbeit

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2015 (Stellenanteile): 0,250 Beamte, 12,461 Beschäftigte, insgesamt 12,711 Stellen

2016 (Stellenanteile): 0,250 Beamte, 12,256 Beschäftigte, insgesamt 12,506 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,205 Stelle S 11 zu Produkt 050100

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Förderung junger Menschen gem. § 11 SGB VIII durch erforderliche Angebote der Jugendarbeit in Anknüpfung an deren Interessen, die von Ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden. Sicherung der Jugendarbeit und Schaffung vielfältiger Angebote.

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Daniela Neuhäuser

 Bezeichnung
Einrichtungen der Jugendarbeit

 Produktgruppe
060500

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: Entgelte für Veranstaltungen u.a. für Jugendfreizeiten und Ferienprogramme, die im Kinderhaus und im Forum für Jugend und Kultur angeboten werden 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.750	5.750	1.600,00	5.750	5.750	5.750
			5.750	5.750	1.600,00	5.750	5.750	5.750
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen Erläuterungen: Landeszuweisungen aus dem Förderprogramm "Offensive für Kinderbetreuung" und nach § 6 (3) der Verordnung zur Landesförderung von Kindertageseinrichtungen (betr. Kinderhaus) 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	9.500	9.500	24.173,44	9.500	9.500	9.500
			9.500	9.500	24.173,44	9.500	9.500	9.500
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	11.250	11.050	11.470,20	11.250	11.250	11.250
			11.250	11.050	11.470,20	11.250	11.250	11.250
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge 53 Sonstige betriebliche Erträge	24.000	24.000	10.147,00	24.000	24.000	24.000
			24.000	24.000	10.147,00	24.000	24.000	24.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	50.500	50.300	47.390,64	50.500	50.500	50.500
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	849.750	838.000	859.541,98	849.750	849.750	885.500
			645.600	643.200	639.922,15	645.600	645.600	681.350
			12.200	11.800	33.572,59	12.200	12.200	12.200
			191.950	183.000	186.047,24	191.950	191.950	191.950

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Daniela Neuhäuser

 Bezeichnung
Einrichtungen der Jugendarbeit

 Produktgruppe
060500

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.650 2.650	3.650 3.650	11.550,60 11.550,60	2.650 2.650	2.650 2.650	2.650 2.650
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: Forum für Jugend und Kultur: u.a. für die Kochgruppe, Foto- und Internet AG sowie Dekorationsmaterial und Bewirtschaftsmaterialien bei Veranstaltungen des Cafés // Kinder- und Jugendbüro: für verschiedene Veranstaltungen sowie die Weltkindertag- veranstaltung (Kinderkulturmacht) // Kinderhaus: Lebensmittel für das Mittagessen und die Kochgruppe und Kreativangebote // des Weiteren für Oberursel unter der Lupe, Mobile Jugendarbeit und Aktion Big Block // Fremdleistungen, Sachmittel -BSO- für Forum für Jugend und Kultur: u.a. Handwerksleistungen und Hilfeleistungen sowie die Unterhaltung des Jugendmobiles // Leistungen im Zusammenhang mit Kinder- und Jugendveranstaltungen // Kinderhaus: Handwerker- und Hilfsdienste, Transportarbeiten, Reparaturarbeiten // Sonstige weitere Fremdleistungen für Forum für Jugend und Kultur: u.a. Honorare für Techniker bei Musikveranstaltungen und Kinovorführungen, Gagen für Musikgruppen, Sport AG // Kinder und Jugendbüro: Honorare für Musikveranstaltungen, Schiedsrichter und mobile Arbeit sowie Jubiläum im Jahr 2016 // Kinderhaus: Honorare für Ferienfreizeiten, Eintrittsgelder // Instandhaltung für Einrichtungen und Ausstattungen für Forum für Jugend und Kultur: u.a. Wartung der Licht und Projektionsanlage sowie Reparaturen von Küchengeräten // Kinderhaus und offene Kinder- und Jugendarbeit: Reparatur von Küchengeräten und Ausstattungsgegenständen // Sonstige Mieten für Kinofilme: u.a. 30 Veranstaltungen "Kino im Haus" und 10 Veranstaltungen	252.400	255.600	243.137,99	252.400	252.400	252.400

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Daniela Neuhäuser

 Bezeichnung
Einrichtungen der Jugendarbeit

 Produktgruppe
060500

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		"Kinderkino" im Forum für Jugend und Kultur // Mieten einschl. Nebenkosten u.a. für "Hohemarkstraße 18", Café Portstrasse, Kinder- und Jugendbüro, "Jean-Sauer-Weg 2", Kinderhaus // Gebühren an die GEMA für die Aufführung von Unterhaltungs- und Tanzmusik sowie für Tonfilmvorführungen im Forum für Jugend und Kultur, bei Veranstaltungen des Kinder- und Jugendbüros und des Kinderhauses // Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a. für Werbung und Plakatierung, Druck von Flyern, Pflege der Internetseiten // Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation) Kinder- und Jugendbüro: Bewirtung bei Beteiligungsworkshops, Vorbereitungstreffen und Arbeitssitzungen // Schülerunfallversicherungen sowie kurzfristige Versicherungen bei sonstigen Veranstaltungen für Kinder // Beiträge an Verbände und Vereine u. dgl. u.a. für Deutscher Kinderschutzbund e.V. Kreisverband Hochtaunus e.V., Deutsches Kinderhilfswerk, Förder- und Freundesverein Grundschule am Urselbach, Grundschul-förderverein Oberstedten e.V., Kita am Park, NEST-WERK e.V., Tagesmütterverein Mobilé e.V., Verein der Förderer und Freunde der Feldbergschule in Oberursel e.V., Verein der Freunde und Förderer und Ehemaligen des Gymnasiums Oberursel, Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Weißkirchen, Verein der Freunde und Förderer der Integrierten Gesamtschule Stierstadt, Verein zur Förderung der Integration Behinderter Taunus e.V. und Deutsche Liga für das Kind						
	60	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	13.400	15.800	22.350,26	13.400	13.400	13.400
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	54.900	34.100	37.525,48	54.900	54.900	54.900
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	158.050	177.950	164.910,99	158.050	158.050	158.050
	68	Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	24.550	26.300	16.940,72	24.550	24.550	24.550

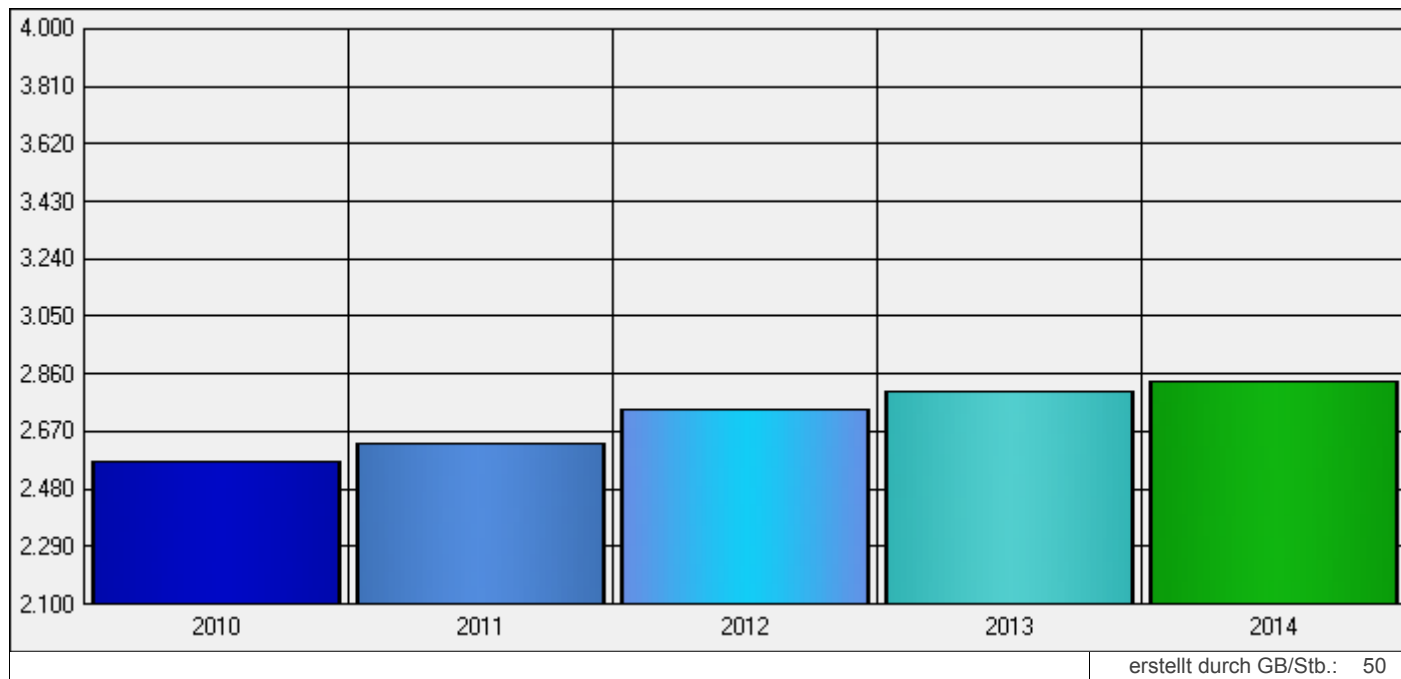
Teilergebnishaushaltverantwortlich
Daniela NeuhäuserBezeichnung
Einrichtungen der JugendarbeitProduktgruppe
060500

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	1.500	1.450	1.410,54	1.500	1.500	1.500
14.	66	Abschreibungen	81.300	77.000	87.187,04	81.300	81.300	81.300
		66 Abschreibungen	81.300	77.000	87.187,04	81.300	81.300	81.300
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: Übertragene Aufgaben -BSO- Öffentliche Spielplätze (Budgetverantwortung BSO) // Zuschüsse u.a. für "Jugendberatung und Jugendhilfe e.V." für die mobile Drogenberatung in Oberursel (Taunus), "Verein zur Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher e.V." für die Spiel- und Lernstube an der Grundschule am Urselbach und "Verein für internationale Jugendarbeit Ortsverein Frankfurt e.V." für das "Projekt JUSTament" // Zuschuss an den "Internationalen Verein Windrose e.V." zur Durchführung von Deutschkursen für Ausländer, gemäß Magistratsbeschluss vom 06.07.1992 // Zuschüsse für Jugendtreffs externer Träger u.a. für Jugendtreff Bommersheim, IB Kinder- und Jugendhilfe, Burgwiesenschule; Jugendtreff Nord, Verein zur Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher, Grundschule am Urselbach, Jugendtreff Weißkirchen	582.300	545.250	659.314,05	582.300	582.300	582.300
		71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	582.300	545.250	659.314,05	582.300	582.300	582.300
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.768.400	1.719.500	1.860.731,66	1.768.400	1.768.400	1.804.150
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.717.900	-1.669.200	-1.813.341,02	-1.717.900	-1.717.900	-1.753.650
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.717.900	-1.669.200	-1.813.341,02	-1.717.900	-1.717.900	-1.753.650

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Daniela NeuhäuserBezeichnung
Einrichtungen der JugendarbeitProduktgruppe
060500

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	51,85	0	0	0
		79 Außerordentlicher Aufwand	0	0	51,85	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	-51,85	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-1.717.900	-1.669.200	-1.813.392,87	-1.717.900	-1.717.900	-1.753.650
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	397.450	379.500	396.877,85	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	397.450	379.500	396.877,85	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-397.450	-379.500	-396.877,85	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-2.115.350	-2.048.700	-2.210.270,72	-1.717.900	-1.717.900	-1.753.650

Jugendquote



Entwicklung der Anzahl an Jugendlichen (12 - 17 Jahre) in Oberursel (Taunus)

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0605000200	Externe Jugendtreffs			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Jugendtreffs für 12-16 jährige: Bommersheim (Burgwiesenschule), Stierstadt (IGS Pavillon); freier Träger: internationaler Bund -IB-				
Jugendtreff für 10-14 jährige: Weißkirchen (Altes Rathaus); freier Träger: internationaler Bund -IB-				
In allen Jugendtreffs gelten folgende Angebote: Basteln, Tischtennis, Billard, Kicker, Musik hören, Kino, Schwimmen, Tanzen, Ausflüge u.v.m.				
Jugendtreff für 13-17 jährige: Jugendtreff Nord (Grundschule am Urselbach); freier Träger: Verein zur Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher e.V. Spezielle Angebote: Billard, Kicker, Fußball, Volleyball, Video, Projekte, Hilfe bei der Berufsfindung, Bewerbungen schreiben, Besuche im BIZ und bei der Berufsberatung				
Auftragsgrundlage				
SGB VIII; (Kinder- und Jugendhilfegesetz)				
Ziele				
Ideensammlung und Verwirklichung				
Zielgruppen				
Jugendliche				

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	0,00	0,00	2.097,72
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	149.850,00	139.850,00	206.024,73
Summe Kosten	149.850,00	139.850,00	208.122,45
Ordentliches Ergebnis	-149.850,00	-139.850,00	-208.122,45
Kosten interne LV	0,00	0,00	955,76
Jahresergebnis nach LV	-149.850,00	-139.850,00	-209.078,21

Externe Jugendtreffs (Detailwerte zu Leistung 06050002xx)

	Erlöse	Kosten	Saldo	ILV	Ergebnis	Kosten- deckung
0605000201 Jugendtreff Bommersheim	0,00	24.900,00	-24.900,00	0,00	-24.900,00	0,00
Vorjahr	0,00	26.900,00	-26.900,00	0,00	-26.900,00	0,00
Ist VVJ	0,00	31.534,19	-31.534,19	238,94	-31.773,13	0,00
0605000202 Jugendtreff Stierstadt	0,00	1.300,00	-1.300,00	0,00	-1.300,00	0,00
Vorjahr	0,00	29.300,00	-29.300,00	0,00	-29.300,00	0,00
Ist VVJ	0,00	534,19	-534,19	238,94	-773,13	0,00
0605000203 Jugendtreff Weißkirchen	0,00	116.150,00	-116.150,00	0,00	-116.150,00	0,00
Vorjahr	0,00	76.150,00	-76.150,00	0,00	-76.150,00	0,00
Ist VVJ	0,00	166.309,82	-166.309,82	238,94	-166.548,76	0,00
0605000204 Jugendtreff Nord	0,00	7.500,00	-7.500,00	0,00	-7.500,00	0,00
Vorjahr	0,00	7.500,00	-7.500,00	0,00	-7.500,00	0,00
Ist VVJ	0,00	9.744,25	-9.744,25	238,94	-9.983,19	0,00
Gesamt	0,00	149.850,00	-149.850,00	0,00	-149.850,00	0,00
Vorjahr	0,00	139.850,00	-139.850,00	0,00	-139.850,00	0,00
Ist VVJ	0,00	208.122,45	-208.122,45	955,76	-209.078,21	0,00

(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent)

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0605000400	Zuschüsse an Vereine			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
"Jugendberatung und Jugendhilfe e.V." für die mobile Drogenberatung in Oberursel (Taunus) // "Verein zur Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher e.V." für die Spiel- und Lernstube an der Grundschule am Urselbach // "Verein für internationale Jugendarbeit Ortsverein Frankfurt e.V." für das "Projekt JUSTament" // Zuschuss an den "Internationalen Verein Windrose e.V." für die Durchführung von Deutschkursen für Ausländer				
Auftragsgrundlage				
SGB VIII; (Kinder- und Jugendhilfegesetz)				
Ziele				
Optimierung von Lebensqualität in Oberursel (Taunus) im Hinblick auf Kinder- und Familienfreundlichkeit				
Zielgruppen				
Jugendliche				

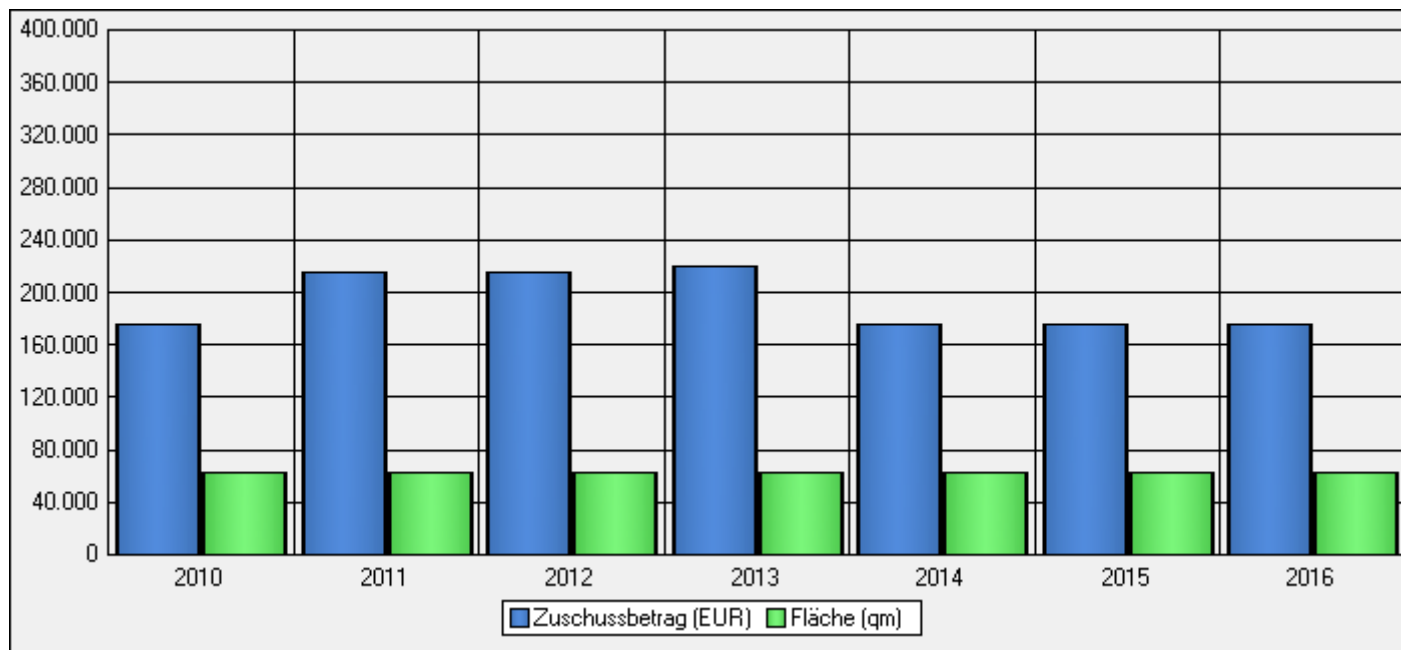
Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	0,00	0,00	11.013,24
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	187.700,00	192.400,00	205.535,75
Summe Kosten	187.700,00	192.400,00	216.548,99
Ordentliches Ergebnis	-187.700,00	-192.400,00	-216.548,99
Kosten interne LV	0,00	0,00	5.017,72
Jahresergebnis nach LV	-187.700,00	-192.400,00	-221.566,71

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0605000600	Spiel- und Bolzplätze			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Zahlung für die an den BSO übertragene Aufgabe der Pflege von 31 Spiel- und 17 Bolzplätzen im Stadtgebiet Oberursel (Taunus). Regelmäßige Kontrolle der Spielgeräte und Anlagen auf ihre Verkehrssicherheit, Reparatur und Ersatz von Spielgeräten, Sandaustausch, Reinigung der Plätze, Grünpflege, Neubau von Spielplätzen. Die Fläche der zu pflegenden Spiel- und Bolzplätze beträgt 65.901qm und teilt sich wie folgt auf: Öffentliche Spielplätze: 33.226 qm // Bolzplätze: 32.675 qm				
Auftragsgrundlage				
SGB VIII; (Kinder- und Jugendhilfegesetz)				
Ziele				
Optimierung von Lebensqualität in Oberursel (Taunus) im Hinblick auf Kinder- und Familienfreundlichkeit // Förderung der Kreativität // mehr Bewegung				
Zielgruppen				
Kinder, Jugendliche				

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500
Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	11.000,00	11.050,00	11.470,20
Personalkosten	0,00	0,00	6.712,81
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	238.050,00	194.300,00	254.616,77
Abschreibungen	69.100,00	64.600,00	71.857,35
Summe Kosten	307.150,00	258.900,00	333.186,93
Ordentliches Ergebnis	-296.150,00	-247.850,00	-321.716,73
Kosten interne LV	0,00	0,00	3.058,42
Jahresergebnis nach LV	-296.150,00	-247.850,00	-324.775,15
Kostendeckungsgrad	3,58	4,27	3,41
Mengen / feste Mengen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014
Zu pflegende Fläche Spiel- und Bolzplätze (qm)	65.901,00	65.901,00	65.901,00
Kalkulationen	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Kosten pro Quadratmeter	4,66	3,93	5,10

Spiel- und Bolzplätze



erstellt durch GB/Stb.: 50

Dargestellt ist die Entwicklung der Zahlungen an den BSO für die Pflege der Spiel- und Bolzplätze und die zu pflegende Fläche. Die zu pflegende Fläche von 65.901 qm setzt sich wie folgt zusammen:
33.226 qm öffentliche Spielfläche und 32.675 qm Bolzplätze

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0605000610	Oberursel unter der Lupe			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Das Projekt "Oberursel unter der Lupe" beteiligt Kinder und Jugendliche - in Kooperation mit Schulen, Kindertagesstätten und anderen sozialen Institutionen - an der Entwicklungsplanung der Spiel-, Erlebnis- und Begegnungsräume in Oberursel: Spielflächen, Grünflächen und Parkanlagen, Sportanlagen, naturnahe und umgestaltete Freiräume und die Wegeverbindungen werden im Rahmen eines Beteiligungsprozesses durch angeleitete und freie Streifzüge erkundet und dokumentiert.				
Ziele				
Ziel ist es, räumlich ausgewogene, bedarfsgerechte und naturnah gestaltete öffentliche Freiräume zu erhalten, deren Gestaltung und Entwicklung durch einen Leitplan geregelt wird. Der Planungsansatz ist ganzheitlich. Zentrales Anliegen ist, die Interessen von Mädchen und Jungen sowohl bei der qualifizierten Untersuchung als auch bei der Gestaltung o. g. Freiräume konsequent zu berücksichtigen.				
Zielgruppen				
Kinder, Jugendliche				

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500
Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	7.800,00	7.500,00	11.432,77
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	1.000,00	1.000,00	1.678,72
Summe Kosten	8.800,00	8.500,00	13.111,49
Ordentliches Ergebnis	-8.800,00	-8.500,00	-13.111,49
Kosten interne LV	3.600,00	3.500,00	5.208,87
Jahresergebnis nach LV	-12.400,00	-12.000,00	-18.320,36
Mengen / feste Mengen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014
Kleinkinder 0 - 3 Jahre	1.168,00	1.216,00	1.238,00
Kinder 3 - 12 Jahre	4.379,00	4.024,00	4.088,00
Jugendliche 12 - 18 Jahre	3.259,00	2.816,00	2.849,00

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0605000800	Forum für Jugend und Kultur			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Das Forum für Jugend und Kultur "PORTSTRASSE" ist in nachstehende Bereiche gegliedert: Café Portstrasse - Treffpunkt für Jugendliche / offene Jugendarbeit, pädagogische und kulturelle Angebote, Einzelfallberatung und Eingliederungshilfen, Projektarbeit, Medienarbeit, Kreativangebote, Kochen, Sport- und Tanzangebote, erlebnispädagogische Angebote // Bluebox Portstrasse - Kino für Kinder, Schulkinowochen, Hort-AG, Movies4youngsters (Jugendkinoprogramme), Frühstückskino, Dienstagskino, Filmer stellen ihre Werke vor, mit anschließender Diskussion, Dokumentationen mit Einführung und Gespräch, Sondervorstellungen für Schulklassen // Kunstbühne Portstrasse - Theater, Kabarett, Musical - Projekte mit Jugendlichen, Lesungen // Musikhalle Portstrasse - Konzerte (Newcomer TV, Klassik, Pop, Rock, Jam Session, Jugendbandförderung, Kooperationsveranstaltungen)				
Auftragsgrundlage				
SGB VIII; (Kinder- und Jugendhilfegesetz)				
Ziele				
Ganzheitlicher Ansatz von offener Jugendarbeit und kultureller Bildungsarbeit wird gelebt: Interessen junger Menschen bedarfsgerecht und situationsgerecht aufgreifen, sie zu Mitgestaltung und Mitbestimmung motivieren und ihre gesellschaftliche Mitverantwortung sowie ihre soziale Kompetenz, einzeln und in der Gruppe fördern und stabilisieren // Gezielte inhaltliche und strukturelle Verzahnung der o. g. Bereiche ermöglichen breite Erfahrungsfelder und erreichen vielfältige Jugendszenen im Stadtgebiet sowie verschiedene Interessengruppen // Ergänzend hierzu schafft die konzeptionell angelegte Verzahnung mit der mobilen Arbeit Synergien im gesamten städtischen Raum einschließlich der Stadtteile // Optimierung von Lebensqualität im Hinblick auf Kinder- und Familienfreundlichkeit und Schaffung von passgenauen Übergängen zwischen Betreuung (Kinder) und Begleitung (Jugendliche)				
Zielgruppen				
Jugendliche				

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500
Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	5.300,00	5.300,00	25,00
Personalkosten	260.800,00	257.400,00	299.559,34
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	127.295,00	126.295,00	122.155,26
Abschreibungen	9.250,00	9.300,00	10.991,85
Summe Kosten	397.345,00	392.995,00	432.706,45
Ordentliches Ergebnis	-392.045,00	-387.695,00	-432.681,45
Kosten interne LV	121.500,00	116.100,00	136.482,02
Jahresergebnis nach LV	-513.545,00	-503.795,00	-569.163,47
Kostendeckungsgrad	1,02	1,04	0,00
Mengen / feste Mengen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014
Café (Besucheranzahl)	3.157,00	4.600,00	3.157,00
Bluebox Kinderkino (Besucheranzahl)	750,00	700,00	750,00
Bluebox weitere Aktionen (Besucheranzahl)	3.055,00	2.000,00	3.055,00
Bluebox Frühstückskino (Besucheranzahl)	800,00	800,00	800,00
Musikhalle (Besucheranzahl)	1.529,00	1.600,00	1.529,00
Kunsthöhne (Besucheranzahl)	1.020,00	500,00	1.020,00

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0605000900	Kinderhaus			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Das Kinderhaus ist eine offene Betreuungseinrichtung der Stadt Oberursel (Taunus) für Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren. Der Aufgabenbereich des Kinderhauses umfasst folgende Schwerpunkte: Tägliche Hausaufgabenbetreuung, Lehrer/Elterngespräche, individuell erarbeitete Unterstützungskonzepte, Vermittlung von Nachhilfe, Förderung der deutschen Sprache // Gestaltung des Freizeitbereichs am Nachmittag mit Spiel - und Projektangeboten // Unterstützung und Begleitung der Familien bei individuellen Notlagen				
Auftragsgrundlage				
SGB VIII; (Kinder- und Jugendhilfegesetz)				
Ziele				
Vernetzte, transparente und an den beschriebenen Inhalten orientierte offene Kinder- und Jugendarbeit // Interessen junger Menschen aufgreifen, um sie zur Mitgestaltung und Mitbestimmung zu motivieren und ihre Selbstbestimmung, ihre Mitverantwortung und ihr soziales Engagement anzuregen // Optimierung von Lebensqualität in Oberursel (Taunus) im Hinblick auf Kinder- und Familienfreundlichkeit				
Zielgruppen				
Kinder, Jugendliche				

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	33.950,00	33.950,00	31.835,00
Personalkosten	297.400,00	293.600,00	270.400,57
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	61.235,00	63.585,00	65.640,39
Abschreibungen	800,00	700,00	247,67
Summe Kosten	359.435,00	357.885,00	336.288,63
Ordentliches Ergebnis	-325.485,00	-323.935,00	-304.453,63
Kosten interne LV	138.600,00	132.300,00	123.197,00
Jahresergebnis nach LV	-464.085,00	-456.235,00	-427.650,63
Kostendeckungsgrad	6,82	6,93	6,93

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0605000910	Kinderbüro			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Das Kinderbüro ist eine städtische Einrichtung mit dem Auftrag, die Interessen Oberurseler Kinder und Familien zu ermitteln und diese gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit wirksam zu vertreten. Vermittlung von Kenntnissen über die UN - Kinderrechtskonventionen im Bereich Demokratiepädagogik (z.B. Workshops für Kinder und pädagogische Fachkräfte, Kinderforen an Schulen, usw.) In Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen aus pädagogischen Handlungsfeldern, aus Verwaltung und anderen Interessensverbänden organisiert die Kinderbeauftragte situationsbezogene Veranstaltungen, die Kinder motivieren, sich selbst Gehör zu verschaffen und Erwachsene auf die Bedürfnisse und Rechte der Kinder aufmerksam macht (z.B. Jährliche Veranstaltungen zum Weltkindertag, Planung, Organisation und Durchführung von Beteiligungsprojekten). Systemische Beratung und Begleitung von Kindern, Eltern und pädagogischen Fachkräften in herausfordernden Lebenssituationen.				
Auftragsgrundlage				
SGB VIII; (Kinder- und Jugendhilfegesetz)				
Ziele				
Optimierung von Lebensqualität in Oberursel (Taunus) im Hinblick auf Kinder- und Familienfreundlichkeit				
Zielgruppen				
Kinder				

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	2.863,43
Personalkosten	92.100,00	91.100,00	85.378,61
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	29.435,00	29.985,00	22.287,87
Abschreibungen	1.250,00	1.600,00	3.156,16
Summe Kosten	122.785,00	122.685,00	110.822,64
Ordentliches Ergebnis	-122.785,00	-122.685,00	-107.959,21
Kosten interne LV	43.000,00	41.000,00	38.899,29
Jahresergebnis nach LV	-165.785,00	-163.685,00	-146.858,50
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	1,91

Mengen / feste Mengen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014
wöchentliche Beratungsgespräche mit Eltern und Lehrkräften	8,00	8,00	8,00
Teilnehmende an den Veranstaltungen	3.300,00	3.300,00	3.300,00
Veranstaltungen	20,00	20,00	20,00

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0605000920	Jugendbüro			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Jugendliche im Alter 13 - 19 Jahren können mit dem Büroleiter an verschiedenen Projekten (auch in Kooperation mit weiteren Partnern) arbeiten. Die Projekte teilen sich wie folgt auf: Beteiligungsprojekte (z.B. gemeinsame Planung von Angeboten, Planung von Aufenthaltsflächen), Diskussionsveranstaltungen (z.B. Jugendforen, Klassenbesuche), Gruppenarbeiten (Jugendleseclub, Stadtschülerrat, Musicalgruppe, temporäre Gruppen zu bestimmten Themen), Kulturveranstaltungen (z.B. Talentshow, Angebote zur Teilnahme an Kulturveranstaltungen, Workshops), Sportveranstaltungen (z.B. Basketballturnier, Mitternachtssport, School's Out)				
Auftragsgrundlage				
SGB VIII; (Kinder- und Jugendhilfegesetz)				
Ziele				
Optimierung von Lebensqualität in Oberursel (Taunus) im Hinblick auf Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit				
Zielgruppen				
Jugendliche				

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	330,00
Personalkosten	78.100,00	77.100,00	79.714,66
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	22.885,00	23.935,00	19.595,88
Abschreibungen	400,00	400,00	566,63
Summe Kosten	101.385,00	101.435,00	99.877,17
Ordentliches Ergebnis	-101.385,00	-101.435,00	-99.547,17
Kosten interne LV	36.500,00	34.700,00	36.318,74
Jahresergebnis nach LV	-137.885,00	-136.135,00	-135.865,91
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,24

Mengen / feste Mengen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014
Veranstaltungen	23,00	21,00	23,00
Teilnehmende Jugendliche an den Veranstaltungen	1.560,00	1.300,00	1.560,00
Gruppentermine	144,00	149,00	144,00
Teilnehmende Jugendliche an den Gruppenterminen	1.322,00	1.335,00	1.322,00
Beratungsgespräche mit Müttern oder Vätern	30,00	30,00	30,00

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0605000930	Stadtteilbüro			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Das Stadtteilbüro befindet sich im 1. Obergeschoss des Alten Rathauses Weißkirchen. Es handelt sich hierbei um ein gemeinsames Projekt mit dem IB. Es hat folgende Aufgaben: Anlauf-, Beratungs- und Begegnungsstelle für Jung und Alt // Unterstützung bei der Bewältigung ganz alltäglicher Belange // Serviceangebote: kostenloser Internetzugang, Kopierer, Fax und Formulare // Zusammenarbeit mit den verschiedenen Diensten der Stadt wie z.B. Kinderbüro oder Seniorenbeauftragte // Treffpunkt für Menschen verschiedener Nationalitäten und Altersstufen. Bürozeiten: Montag - Freitag von 9 - 13 Uhr // Termine nach telefonischer Vereinbarung				
Ziele				
Ziel des Projektes ist es, Begegnungen zwischen den Bewohnern des Stadtteils, die über einen sehr unterschiedlichen kulturellen Hintergrund verfügen, zu initiieren und zu begleiten, aber auch Hilfestellung zu bieten				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	8.000,00	20.000,00	0,00
Summe Kosten	8.000,00	20.000,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-8.000,00	-20.000,00	0,00
Jahresergebnis nach LV	-8.000,00	-20.000,00	0,00

Mengen / feste Mengen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014
Anzahl der Einwohner in Weißkirchen	4.552,00	4.122,00	4.552,00

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0605000940	Mobile Jugendarbeit			C
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat		
Daniela Neuhäuser	Familie, Bildung und Soziales	II		
Kurzbeschreibung				
Das vielfältige Programm der Mobilen Jugendarbeit in Oberursel bietet mehr als nur Ferienfreizeitaktivitäten // Es geht darum, den Dialog mit den Jugendlichen zu suchen bzw. zu fördern // Die Jugendlichen sollen beteiligt und integriert werden, gleichzeitig aber auch Unterstützung und Beratung erhalten // Die Mobile Jugendarbeit ist auch bei der Planung, Organisation und Umsetzung jugendspezifischer Beteiligungsverfahren aktiv // Mobiler Jugendtreff Oberstedten: Bauwagen "Big Block"				
Ziele				
Stärkung sozialer Netzwerke, die sich die Jugendlichen selbst geschaffen haben // Ausbau der stadtteilbezogenen Jugendarbeit				
Zielgruppen				
Jugendliche				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	250,00	0,00	867,01
Personalkosten	116.200,00	114.950,00	104.782,86
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	9.250,00	9.500,00	4.916,67
Abschreibungen	500,00	400,00	367,38
Summe Kosten	125.950,00	124.850,00	110.066,91
Ordentliches Ergebnis	-125.700,00	-124.850,00	-109.199,90
Kosten interne LV	54.250,00	51.900,00	47.740,03
Jahresergebnis nach LV	-179.950,00	-176.750,00	-156.939,93
Kostendeckungsgrad	0,14	0,00	0,55

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500

Produktgruppe	Bezeichnung			Leistungsart
0605000000	Einrichtungen der Jugendarbeit			
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle		Dezernat	
Daniela Neuhäuser	Familie, Bildung und Soziales		II	

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	50.500,00	50.300,00	47.390,64
Personalkosten	852.400,00	841.650,00	871.092,58
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	834.700,00	800.850,00	902.452,04
Abschreibungen	81.300,00	77.000,00	87.187,04
Summe Kosten	1.768.400,00	1.719.500,00	1.860.731,66
Ordentliches Ergebnis	-1.717.900,00	-1.669.200,00	-1.813.341,02
Kosten interne LV	397.450,00	379.500,00	396.877,85
Jahresergebnis nach LV	-2.115.350,00	-2.048.700,00	-2.210.218,87
Kostendeckungsgrad	2,33	2,40	2,10

Mengen / feste Mengen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014
Jugendliche (zwischen 12 und 17 Jahren)	2.832,00	2.410,00	2.816,00

Kalkulationen	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Kosten pro Jugendllicher	764,78	870,95	801,71

Teilfinanzhaushalt

 verantwortlich
Daniela Neuhäuser

 Bezeichnung
Einrichtungen der Jugendarbeit

 Produktgruppe
060500

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014 EUR	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	2015 EUR		Gesamtaus- zahlungs- bedarf EUR	davon bisher bereit- gestellt EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	Einzahlungen aus Investitions- zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	224,60	0,00	0,00		0	0	0
820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	0	0	0	224,60				0	0	0
5.	Summe Einzahlungen	0	0	0	224,60	0,00	0,00		0	0	0
7.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000	0	0	54.723,33	0,00	0,00		0	0	0
	Erläuterungen:										
	7.1 Zäune Spielplatz (30.000 EUR) (Bestandskonto: 060500 06146000, Investitionsnummer: 0605000001)										
	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000	0	0	54.723,33				0	0	0
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	41.800	0	120.400	67.413,08	0,00	0,00		0	0	0
	Erläuterungen:										
	8.1 Ersatzbeschaffung von Spielgeräten (25.000 EUR) (Bestandskonto: 060500 08002000, Investitionsnummer: 0605000001)										
	8.2 Tontechnik - Café Portstr. (11.000 EUR) (Bestandskonto: 060500 08500000, Investitionsnummer: 0605001003)										
	8.3 Stuhlwagen mit Stühlen- Café Portstr. (1.200 EUR) (Bestandskonto: 060500 08600000, Investitionsnummer: 0605001003)										

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016	Verpflichtungs- ermächtigungen	2015		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt EUR		2017	2018	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	8.4 Tontechnik -GWG- Café Portstr. (1.600 EUR) (Bestandskonto: 060500 08900000, Investitionsnummer: 0605001003)										
	8.5 Bühnenpodeste - Café Portstr. (3.000 EUR) (Bestandskonto: 060500 08600000, Investitionsnummer: 0605001003)										
	843 Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	41.800	0	120.400	67.413,08				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	71.800	0	120.400	122.136,41	0,00	0,00		0	0	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-71.800	0	-120.400	-121.911,81	0,00	0,00		0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
0605000001 .. Ersatzbeschaffung und Montage von Spielgeräten auf Spielplätzen sowie Neugestaltung von Spielplätzen						
Auszahlungen	100.000	55.000	0	0	0	0
= Saldo	-100.000	-55.000	0	0	0	0
0605001003 .. Café Portstraße						
Auszahlungen	20.400	16.800	0	0	0	0
= Saldo	-20.400	-16.800	0	0	0	0
Saldo	-120.400	-71.800	0	0	0	0

Produktbereich 06
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

060700

Förderung älterer Menschen

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2015 (Stellenanteile): 0,050 Beamte, 3,978 Beschäftigte, insgesamt 4,028 Stellen

2016 (Stellenanteile): 0,050 Beamte, 3,978 Beschäftigte, insgesamt 4,028 Stellen

3.2 Veränderungen

-/-

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Förderung älterer Menschen im Rahmen der allgemeinen Beratungsleistungen, der Bildungs- und Kulturarbeit sowie der Engagementförderung, Netzwerkarbeit und Partizipation. Sicherung vielfältiger Angebote zur Alltags- und Freizeitgestaltung im Alter.

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Daniela Neuhäuser

 Bezeichnung
Förderung älterer Menschen

 Produktgruppe
060700

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: Entgelte aus Seniorenweihnachtsfeier 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.900 1.900	2.700 2.700	5.823,39 5.823,39	1.900 1.900	1.900 1.900	1.900 1.900
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0 0	0 0	1.667,00 1.667,00	0 0	0 0	0 0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0 0	0 0	89,38 89,38	0 0	0 0	0 0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	500 500	500 500	500,00 500,00	500 500	500 500	500 500
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge 53 Sonstige betriebliche Erträge	800 800	0 0	0,00 0,00	800 800	800 800	800 800
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	3.200	3.200	8.079,77	3.200	3.200	3.200
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	215.550 154.450 3.450 57.650	214.750 156.100 3.050 55.600	151.837,28 100.125,01 12.003,93 39.708,34	215.550 154.450 3.450 57.650	249.150 188.050 3.450 57.650	253.550 192.450 3.450 57.650

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Daniela Neuhäuser

 Bezeichnung
Förderung älterer Menschen

 Produktgruppe
060700

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	700 700	700 700	5.121,60 5.121,60	700 700	700 700	700 700
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Dekoration und Materialkosten für das Bühnenbild und den Saal anlässlich der Weihnachtsfeier sowie im Rahmen des Sommercafés auf dem Epinay-Platz // Fremdleistungen, Sachmittel -BSO- u.a. für Handwerkerarbeiten, Transport und sonstige Hilfeleistungen // Sonstige weitere Fremdleistungen u.a. für Honorare für Fachvorträge im Organisationsbereich der Seniorenbeauftragten // Gagen und Honorare für verschiedene Projekte im Seniorentreff // Leistungen im Rahmen des Vertrages mit der GIA (gemeinnützige GmbH des VzF Taunus e.V.) // Miete für das Unterstellen einer Verkaufshütte // Miete für die Seniorenweihnachtsfeier in der Stadthalle // Miete einschl. Nebenkosten -BSO- für die "Hospitalstraße 9" // Gebühren an die GEMA für die Aufführung von Unterhaltungs- und Tanzmusik sowie Tonfilmvorführungen // Reisekosten u.a. für Übernahme der Fahrtkosten der Seniorenfahrt // Aufwendungen für Öffentlichkeits- arbeit u.a. für Druck des Monatsprogramms, Öffentlichkeitsarbeit der Seniorenbeauftragten // Aufwendungen für Gästebewirtung u.a. für Veranstaltungen der Seniorenbeauftragten // Beiträge an Verbände und Vereine u. dgl. u.a. für Förderverein Seniorentreff	79.550	76.700	66.696,31	79.550	79.550	79.550
	60	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	1.850	2.700	2.115,37	1.850	1.850	1.850
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.600	8.500	7.985,60	20.600	20.600	20.600
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	51.900	60.400	49.270,44	51.900	51.900	51.900

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Daniela Neuhäuser

 Bezeichnung
Förderung älterer Menschen

 Produktgruppe
060700

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	5.150	5.050	7.240,90	5.150	5.150	5.150
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	50	50	84,00	50	50	50
14.	66	Abschreibungen	16.200	17.750	17.684,09	16.200	16.200	16.200
		66 Abschreibungen	16.200	17.750	17.684,09	16.200	16.200	16.200
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: Zinszuschüsse an die Oberurseler Wohnungsgenossenschaft eG für zwölf Seniorenwohnungen in der Hauptstraße 54 entsprechend dem Magistratsbeschluss vom 13.03.1978 // Zuschüsse für die Gestaltung von Seniorennachmittagen und Seniorenfahrten in den Stadtteilen Oberstedten, Weißkirchen und Stierstadt bzw. an den Förderverein des Seniorentreffs zur Durchführung verschiedener Kreativ- und Sportangeboten // Zuschuss auf Grund des Grenzänderungsvertrages zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und der Gemeinde Weißkirchen (Katholische Kirchengemeinde St. Crutzen, Evangelische Versöhnungsgemeinde, Arbeiterwohlfahrt (Weißkirchen), Verband der Kriegsbeschädigten). // Zuschuss auf Grund des Grenzänderungsvertrages zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und der Gemeinde Stierstadt (Arbeiterwohlfahrt (Stierstadt))	11.000	11.000	10.130,04	11.000	11.000	11.000
		71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	11.000	11.000	10.130,04	11.000	11.000	11.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	323.000	320.900	251.469,32	323.000	356.600	361.000
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-319.800	-317.700	-243.389,55	-319.800	-353.400	-357.800

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Daniela NeuhäuserBezeichnung
Förderung älterer MenschenProduktgruppe
060700

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-319.800	-317.700	-243.389,55	-319.800	-353.400	-357.800
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-319.800	-317.700	-243.389,55	-319.800	-353.400	-357.800
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	126.050	120.300	101.756,19	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	126.050	120.300	101.756,19	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-126.050	-120.300	-101.756,19	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-445.850	-438.000	-345.145,74	-319.800	-353.400	-357.800

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Förderung älterer Menschen	Produktgruppe 060700

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0607000100	Seniorenbetreuung			D
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Der Seniorentreff "Altes Hospital" ist eine Informations-, Kontakt-, Beratungs- und Begegnungsstätte für Seniorinnen und Senioren. Allgemeine Sozial- und Lebensberatung sowie Begleitung älterer Menschen, ihrer Angehörigen und Bezugspersonen // Für die Bedürfnisse älterer Menschen soll ein quantitativ und qualitativ ausreichendes Leistungsangebot vorgegeben werden. Die älteren Menschen sollen hier Kontakte knüpfen, eigene Erfahrungen und Kompetenzen einbringen, ihren Interessen nachgehen und (neue) selbstbestimmte Betätigungen (Aufgaben) finden.				
Ziele				
Förderung der Eigeninitiative und sozialer Netze // Erhaltung und Förderung einer möglichst selbstständigen Lebensführung // Quartiersbezogene und generationsübergreifende Hilfen und Angebote				
Zielgruppen				
SeniorenInnen				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	3.200,00	3.200,00	5.156,00
Personalkosten	115.500,00	115.100,00	75.223,96
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	87.250,00	84.050,00	70.429,05
Abschreibungen	16.200,00	17.750,00	17.684,09
Summe Kosten	218.950,00	216.900,00	163.337,10
Ordentliches Ergebnis	-215.750,00	-213.700,00	-158.181,10
Kosten interne LV	67.400,00	64.200,00	48.767,56
Jahresergebnis nach LV	-283.150,00	-277.900,00	-206.948,66
Kostendeckungsgrad	1,12	1,14	2,43

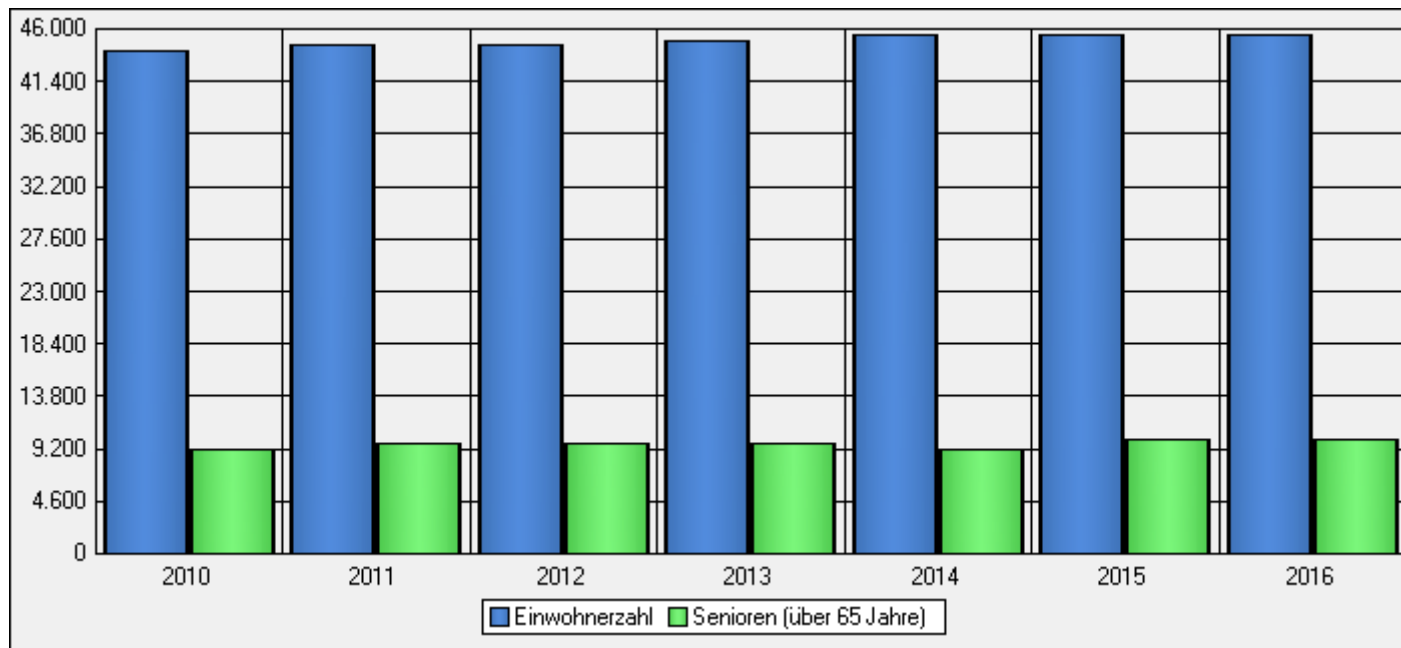
Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Förderung älterer Menschen	Produktgruppe 060700

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0607000400	Seniorenbeauftragte			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Die Seniorenbeauftragte ist Ansprechpartnerin für ältere Bürgerinnen und Bürger. Schwerpunktmäßig beinhaltet dies eine Beratung und Vermittlung zu Fragen des Älterwerdens, zur ambulanten und stationären Versorgung sowie Vorsorge. Weiterhin vertritt die Seniorenbeauftragte die Interessen der älteren Generation gegenüber der Verwaltung und den Gremien sowie bei der Umsetzung einer seniorengerechten Stadtentwicklungs- und Verkehrsplanung. Außerdem ist sie Ansprech- und Vermittlungspartner für die in der Seniorenarbeit tätigen Einrichtungen, Vereine und Verbände. Sie koordiniert und sichert die bestehenden Netzwerke (z.B. Pflege, offene Seniorenarbeit) und entwickelt diese weiter.				
Auftragsgrundlage				
Sozialgesetzbuch XI				
Ziele				
Sicherung der Lebensqualität im Alter // Erhaltung und Förderung einer möglichst selbstständigen Lebensführung // Interessenvertretung der Senioren und Seniorinnen gegenüber Verwaltung und Politik // Aktuelle und umfassende Information über spezifische Hilfen und Angebote				
Zielgruppen				
SeniorenInnen				

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Förderung älterer Menschen	Produktgruppe 060700

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	2.923,77
Personalkosten	100.750,00	100.350,00	81.734,92
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	3.300,00	3.650,00	6.397,30
Summe Kosten	104.050,00	104.000,00	88.132,22
Ordentliches Ergebnis	-104.050,00	-104.000,00	-85.208,45
Kosten interne LV	58.650,00	56.100,00	52.988,63
Jahresergebnis nach LV	-162.700,00	-160.100,00	-138.197,08
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	2,07

Seniorenanteil



erstellt durch GB/Stb.: 50

Verhältnis der Senioren zur Einwohnerzahl

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Förderung älterer Menschen	Produktgruppe 060700

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0607000000	Förderung älterer Menschen		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser	Familie, Bildung und Soziales	II	

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	3.200,00	3.200,00	8.079,77
Personalkosten	216.250,00	215.450,00	156.958,88
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	90.550,00	87.700,00	76.826,35
Abschreibungen	16.200,00	17.750,00	17.684,09
Summe Kosten	323.000,00	320.900,00	251.469,32
Ordentliches Ergebnis	-319.800,00	-317.700,00	-243.389,55
Kosten interne LV	126.050,00	120.300,00	101.756,19
Jahresergebnis nach LV	-445.850,00	-438.000,00	-345.145,74
Kostendeckungsgrad	0,71	0,73	2,29

Produktbereich 08
Sportförderung

080100

Förderung des Sports

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2015 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 2,241 Beschäftigte, insgesamt 2,241 Stellen

2016 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 2,241 Beschäftigte, insgesamt 2,241 Stellen

3.2 Veränderungen

-/-

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

-/-

Teilergebnishaushalt

verantwortlich
Udo Keidel-GeorgeBezeichnung
Förderung des SportsProduktgruppe
080100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen	15.600	12.050	12.082,50	15.600	15.600	15.600
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	15.600	12.050	12.082,50	15.600	15.600	15.600
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	38.358,49	0	0	0
	53	Sonstige betriebliche Erträge	0	0	38.358,49	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	15.600	12.050	50.440,99	15.600	15.600	15.600
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	137.300	135.850	135.135,71	137.300	137.300	137.300
	62	Entgelte Arbeitnehmer	107.050	106.350	104.674,92	107.050	107.050	107.050
	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	30.250	29.500	30.460,79	30.250	30.250	30.250
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.350	18.450	6.696,68	18.350	18.350	18.350
		Erläuterungen:						
		Fremdleistungen Sachmittel u.a. für Beschallung // Fremdleistungen, Sachmittel – BSO – u.a. für Transport-, Auf- und Abbauarbeiten, Handwerkerleistungen, Absperrungen, Reinigungsarbeiten, anteilige Unterhaltungskosten für ein Fahrzeug // Sonstige weitere Fremdleistungen u.a. für Honorare für Rahmenprogramme etc. // Aufwendungen für Gästebetreuung u.a. für Bewirtungskosten, Präsente // Beiträge an Verbände und Vereine u. dgl. für Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter						
	60	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	0	100	0,00	0	0	0
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.750	11.750	2.736,68	11.750	11.750	11.750
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.150	4.150	3.885,80	4.150	4.150	4.150

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Udo Keidel-George

 Bezeichnung
Förderung des Sports

 Produktgruppe
080100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.350	2.350	19,20	2.350	2.350	2.350
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	100	100	55,00	100	100	100
14.	66	Abschreibungen	223.750	175.950	176.244,30	223.750	223.750	223.750
		66 Abschreibungen	223.750	175.950	176.244,30	223.750	223.750	223.750
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: Zuweisungen für lfd. Zwecke u.a. an den Hochtaunuskreis für außerschulische Nutzung der Sporthallen an der Grundschule "Mitte" und der Grundschule "Eichwäldchen" // Übertragene Aufgaben -BSO-: Aufwendungen für die Pflege von 8 Sportanlagen (Budgetverantwortung BSO) // Zuschüsse für lfd. Zwecke an Verbände und Vereine u.a. für Hallenbadbenutzung, Oberurseler sporttreibende Vereine zur Förderung und Unterstützung der Vereinsaktivitäten, Ausrichtung des Feldberglaufs, KSfO	582.400	528.500	505.665,41	582.400	582.400	582.400
		71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	582.400	528.500	505.665,41	582.400	582.400	582.400
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	961.800	858.750	823.742,10	961.800	961.800	961.800
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-946.200	-846.700	-773.301,11	-946.200	-946.200	-946.200
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-946.200	-846.700	-773.301,11	-946.200	-946.200	-946.200
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-946.200	-846.700	-773.301,11	-946.200	-946.200	-946.200

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Udo Keidel-GeorgeBezeichnung
Förderung des SportsProduktgruppe
080100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	93.300	90.300	97.266,71	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	93.300	90.300	97.266,71	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)	-93.300	-90.300	-97.266,71	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-1.039.500	-937.000	-870.567,82	-946.200	-946.200	-946.200

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Förderung des Sports	Produktgruppe 080100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0801000100	Sport - Veranstaltungen / Projekte			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von Veranstaltungen/Veranstaltungsreihen (auch in Kooperation mit Dritten) einschließlich Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung (Projekte, für die der KSfO die Federführung übernimmt - KSfO -): Altstadt-Duathlon // Durchführung von Einzelveranstaltungen z.B. Streetsoccer-Turnier, Ehrungen von SportlerInnen - KSfO -				
Auftragsgrundlage				
Vertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem KSfO vom 25.10.2000 // Richtlinien für die Förderung der Vereine und Institutionen in Oberursel				
Ziele				
Förderung des Sports // Bereitstellen von vielfältigen sportlichen Angeboten				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	7.208,30
Personalkosten	22.800,00	22.500,00	25.394,62
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	46.250,00	45.250,00	28.109,56
Summe Kosten	69.050,00	67.750,00	53.504,18
Ordentliches Ergebnis	-69.050,00	-67.750,00	-46.295,88
Kosten interne LV	15.500,00	15.000,00	18.278,30
Jahresergebnis nach LV	-84.550,00	-82.750,00	-64.574,18
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	10,04

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Förderung des Sports	Produktgruppe 080100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0801000200	Sportförderungen			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Finanzielle Unterstützung der sporttreibenden Vereine im Bereich der jugendlichen Mitglieder, ehrenamtlichen Übungsleitern, Anschaffung von Sportgeräten, Hallenbadnutzung von DLRG und Schwimmclub (zum Teil werden die Leistungen direkt durch den KSfO erbracht): Unterstützung und Mitwirkung bei Sportveranstaltungen (Sportfeste, nationale und internationale Wettkämpfe, Jubiläumsveranstaltungen, z.B. Jugendfußballturniere, Handball-Bembelturnier, Hess. Landesturnfest u.a.) - KSfO - // Zuweisungen für laufende Zwecke an den Hochtaunuskreis (HTK) für außerschulische Nutzung der Sporthallen an der Grundschule "Mitte" und der Grundschule "Eichwäldchen" // Vergabe städtischer Sportanlagen / Pflege durch den BSO				
Darstellung in Sportanlage, Sportfläche (SpF) und Gesamtfläche (GF) :				
Sportanlage Bleibiskopfstraße, 29.657 qm (GF), davon 15.337 qm (SpF) // Sportanlage Eschbachweg, 18.500 qm (GF), davon 12.480 qm (SpF) // Sportanlage Bommersheim, 18.204 qm (GF), davon 13.041 qm (SpF) // Sportanlage Oberstedten, 21.174 qm (GF), davon 15.342 qm (SpF) // Sportanlage Stierstadter Heide, 18.877 qm (GF), davon 14.980 qm (SpF) // Sportanlage Stierstadt, 49.620 qm (GF), davon 21.410 qm (SpF) // Sportanlage Weißkirchen, 26.564 qm (GF), davon 17.371 qm (SpF) // Summe der zu pflegenden Flächen: 182.596 qm (GF), davon 109.961 qm (SpF)				
Auftragsgrundlage				
Vertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem KSfO vom 25.10.2000 // Verwaltungsvereinbarung zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem HTK vom 12.02.2002 für Grundschule "Eichwäldchen" // Verwaltungsvereinbarung zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem HTK vom 10.03.2011 für Grundschule "Mitte" // Betriebssatzung für den Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) -BSO- // Richtlinien für die Förderung der Vereine und Institutionen in Oberursel (Taunus)				
Ziele				
Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements // Gestaltung eines vielfältigen, allgemein zugänglichen und zielgruppenorientierten Angebotes // Sicherung der Kontinuität der Arbeit von Sporteinrichtungen				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Sportvereine				

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Förderung des Sports	Produktgruppe 080100
Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	15.600,00	12.050,00	26.181,10
Personalkosten	48.800,00	48.300,00	49.668,91
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	551.200,00	498.300,00	481.905,98
Abschreibungen	223.750,00	175.950,00	176.244,30
Summe Kosten	823.750,00	722.550,00	707.819,19
Ordentliches Ergebnis	-808.150,00	-710.500,00	-681.638,09
Kosten interne LV	33.100,00	32.100,00	35.750,22
Jahresergebnis nach LV	-841.250,00	-742.600,00	-717.388,31
Kostendeckungsgrad	1,82	1,60	3,52

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Förderung des Sports	Produktgruppe 080100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0801000300	Koordination mit KSfO -Sport-			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Unterstützung des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel e.V. (KSfO) in der Wahrnehmung zentraler, bündelnder und strukturierender Funktionen durch Entwickeln und Umsetzen konzeptioneller Überlegungen // Öffentlichkeitsarbeit und Werbung (Pressearbeit, Veranstaltungskalender, Internetpflege) // Budgetüberwachung				
Auftragsgrundlage				
Vertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem KSfO vom 25.10.2000				
Ziele				
Zentrale Steuerung der Kooperation zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem KSfO im Sportbereich				
Zielgruppen				
KSfO				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	8.715,09
Personalkosten	32.800,00	32.500,00	30.702,95
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	1.500,00	1.500,00	1.199,33
Summe Kosten	34.300,00	34.000,00	31.902,28
Ordentliches Ergebnis	-34.300,00	-34.000,00	-23.187,19
Kosten interne LV	22.400,00	21.500,00	22.099,10
Jahresergebnis nach LV	-56.700,00	-55.500,00	-45.286,29
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	16,14

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Förderung des Sports	Produktgruppe 080100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0801000400	Beratung und Information			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Zielorientierte Bearbeitung von Anfragen, Anträgen, Anliegen von Bürgern, privaten Dritten, Vereinen und sonstigen gesellschaftlichen Institutionen // Recherche notwendiger Sachverhalte // nachhaltige Aufbereitung gewonnener Informationen über geeignete Medien (Wissenstransfer)				
Ziele				
Zurverfügungstellung der nachgefragten Informationen // Beratung bei komplexen Sachverhalten				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Vereine und Institutionen im Kulturbereich, Gäste und Besucher der Stadt				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	3.937,31
Personalkosten	16.600,00	16.400,00	13.871,01
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	800,00	800,00	541,84
Summe Kosten	17.400,00	17.200,00	14.412,85
Ordentliches Ergebnis	-17.400,00	-17.200,00	-10.475,54
Kosten interne LV	11.200,00	10.900,00	9.983,96
Jahresergebnis nach LV	-28.600,00	-28.100,00	-20.459,50
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	16,14

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Förderung des Sports	Produktgruppe 080100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0801000500	Kooperation und Vernetzung			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Zielorientierte Vernetzung der Sporttreibenden in Oberursel // Herstellen von Kooperationen zwischen Unternehmen, privaten Dritten, Vereinen und sonstigen gesellschaftlichen Institutionen // Recherche notwendiger Sachverhalte				
Ziele				
Schaffung von Synergien // Erhaltung eines breiten Sportangebotes // Vermeidung von Parallelveranstaltungen, Bündelung der Ressourcen im Sportbereich				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Vereine und Institutionen im Kulturbereich, Unternehmen				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	4.399,19
Personalkosten	16.300,00	16.150,00	15.498,22
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	1.000,00	1.100,00	605,38
Summe Kosten	17.300,00	17.250,00	16.103,60
Ordentliches Ergebnis	-17.300,00	-17.250,00	-11.704,41
Kosten interne LV	11.100,00	10.800,00	11.155,13
Jahresergebnis nach LV	-28.400,00	-28.050,00	-22.859,54
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	16,14

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Förderung des Sports	Produktgruppe 080100

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0801000000	Förderung des Sports		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George	Kultur und Gesellschaft	I	

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	15.600,00	12.050,00	50.440,99
Personalkosten	137.300,00	135.850,00	135.135,71
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	600.750,00	546.950,00	512.362,09
Abschreibungen	223.750,00	175.950,00	176.244,30
Summe Kosten	961.800,00	858.750,00	823.742,10
Ordentliches Ergebnis	-946.200,00	-846.700,00	-773.301,11
Kosten interne LV	93.300,00	90.300,00	97.266,71
Jahresergebnis nach LV	-1.039.500,00	-937.000,00	-870.567,82
Kostendeckungsgrad	1,48	1,27	5,48

Teilfinanzhaushalt

 verantwortlich
Udo Keidel-George

 Bezeichnung
Förderung des Sports

 Produktgruppe
080100

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014 EUR	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	2015 EUR		Gesamtaus- zahlungs- bedarf EUR	davon bisher bereit- gestellt EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	Einzahlungen aus Investitions- zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	70.000	0,00	0,00	0,00		0	0	0
820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	0	0	70.000	0,00				0	0	0
5.	Summe Einzahlungen	0	0	70.000	0,00	0,00	0,00		0	0	0
6.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	400.000	0	660.000	0,00	0,00	0,00		0	0	0
	Erläuterungen: Rückbau und Grunderneuerung Sportplatz Oberstedten (200.000 EUR) (Bestandskonto: 080100.05330000; Investitionsnummer: 0801000015) Rückbau und Grunderneuerung Sportplatz Eschbachweg (Eintracht OU 1957 e.V.) (200.000 EUR) (Bestandskonto: 080100.05330000; Investitionsnummer: 0801000016)										
841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	400.000	0	660.000	0,00				0	0	0
7.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	6.000	0,00	0,00	0,00		0	0	0
842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	6.000	0,00				0	0	0

Teilfinanzhaushalt

 verantwortlich
Udo Keidel-George

 Bezeichnung
Förderung des Sports

 Produktgruppe
080100

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016	Verpflichtungs- ermächtigungen	2015		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2017	2018	2019
1	2	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	9	EUR	EUR	EUR
3	4	5	6	7	8	10	11	12	13	14	15
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen Erläuterungen: 8.1 Inv. Zuschuss HTK Sporthalle Hans-Thoma-Schule (200.000 EUR) (Bestandskonto: 080100.035200000; Investitionsnummer: 0801000014) VE in 2017-2019: jeweils 600.000 EUR 8.2 Inv. Zuschuss für Vereinshäuser (z.B. Wanderclub Oberstedten) (10.000 EUR) (Bestandskonto: 080100.03571000; Investitionsnummer: 0801000017) Sperrvermerk HFA, Mittelfreigabe nach Finanzierungs- und Bauplanung	210.000	1.800.000	0	0,00	0,00	0,00		600.000	600.000	600.000
	840 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	210.000	1.800.000	0	0,00				600.000	600.000	600.000
11.	Summe Auszahlungen	610.000	1.800.000	666.000	0,00	0,00	0,00		600.000	600.000	600.000
12.	Saldo (Einzahlungen ./l. Auszahlungen)	-610.000	-1.800.000	-596.000	0,00	0,00	0,00		-600.000	-600.000	-600.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
0801000012 .. Kunstrasenplatz Stierstadt						
Einzahlungen	70.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen	660.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-590.000	0	0	0	0	0
0801000013 .. Ballfangzaun Sportplatz Bommersheim						
Auszahlungen	6.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-6.000	0	0	0	0	0
0801000014 .. Inv.Zuschuss HTK für Sporthalle Hans-Thoma Schule						
Auszahlungen	0	200.000	600.000	600.000	600.000	1.800.000
= Saldo	0	-200.000	-600.000	-600.000	-600.000	-1.800.000
0801000015 .. Sportplatz Oberstedten						
Auszahlungen	0	200.000	0	0	0	0
= Saldo	0	-200.000	0	0	0	0
0801000016 .. Sportplatz Eschbachweg						
Auszahlungen	0	200.000	0	0	0	0
= Saldo	0	-200.000	0	0	0	0
0801000017 .. Zuschuss für Vereinshäuser (z.B. Wanderclub Oberstedten)						
Auszahlungen	0	10.000	0	0	0	0
= Saldo	0	-10.000	0	0	0	0
Saldo	-596.000	-610.000	-600.000	-600.000	-600.000	-1.800.000

Produktbereich 08
Sportförderung

080200

Frei- und Hallenbad

Teilergebnishaushalt

verantwortlich

Bezeichnung
Frei- und HallenbadProduktgruppe
080200

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: Pachten der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH gemäß Pachtvertrag zum 01.01.2006 zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH für das Frei- und Hallenbad	1.000	1.000	1.000,00	1.000	1.000	1.000
	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	1.000,00	1.000	1.000	1.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen	26.000	52.000	2.166,67	26.000	26.000	26.000
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitions- beiträgen	26.000	52.000	2.166,67	26.000	26.000	26.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	27.000	53.000	3.166,67	27.000	27.000	27.000
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.000	5.000	7.233,21	3.000	3.000	3.000
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen	3.000	5.000	7.033,04	3.000	3.000	3.000
	69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	0	0	200,17	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	365.600	600.000	31.119,81	365.600	365.600	365.600
	66	Abschreibungen	365.600	600.000	31.119,81	365.600	365.600	365.600
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	368.600	605.000	38.353,02	368.600	368.600	368.600
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-341.600	-552.000	-35.186,35	-341.600	-341.600	-341.600
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-341.600	-552.000	-35.186,35	-341.600	-341.600	-341.600

Teilergebnishaushalt

verantwortlich

Bezeichnung
Frei- und HallenbadProduktgruppe
080200

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-341.600	-552.000	-35.186,35	-341.600	-341.600	-341.600
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-341.600	-552.000	-35.186,35	-341.600	-341.600	-341.600

Produktinformationen	verantwortlich	Bezeichnung Frei- und Hallenbad	Produktgruppe 080200

Produktgruppe	Bezeichnung			Leistungsart
0802000000	Frei- und Hallenbad			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Kurzbeschreibung				
Das neue Sport- und Familienbad ist als Sportbad konzipiert und auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Oberursel (Taunus) sowie auf den Vereins- und Schulsport zugeschnitten.				
Die Neueröffnung des Hallenbades erfolgte am 20.12.2014.				
Die umfassende und ergebnisverantwortliche Betriebsführung des Frei- und Hallenbades wurde zum 01.01.2006 mit Pachtvertrag der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH übertragen.				
Auftragsgrundlage				
Pachtvertrag zum 01.01.2006 zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH für das Frei- und Hallenbad				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	27.000,00	53.000,00	3.166,67
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	3.000,00	5.000,00	7.233,21
Abschreibungen	365.600,00	600.000,00	31.119,81
Summe Kosten	368.600,00	605.000,00	38.353,02
Ordentliches Ergebnis	-341.600,00	-552.000,00	-35.186,35
Jahresergebnis nach LV	-341.600,00	-552.000,00	-35.186,35
Kostendeckungsgrad	7,33	8,76	8,26

Teilfinanzhaushalt

verantwortlich

 Bezeichnung
 Frei- und Hallenbad

 Produktgruppe
 080200

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016	Verpflichtungs- ermächtigungen	2015		Gesamtan- s- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2017	2018	2019
1	2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	9	EUR 10	EUR 11	EUR 12
1.	Einzahlungen aus Investitions- zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	130.000	0,00	0,00	0,00		0	0	0
820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	0	0	130.000	0,00				0	0	0
5.	Summe Einzahlungen	0	0	130.000	0,00	0,00	0,00		0	0	0
6.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	500.000	0	0	71.412,60	0,00	0,00		0	0	0
	Erläuterungen:										
	Neubau TaunaBad (500.000 EUR)										
841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	500.000	0	0	71.412,60				0	0	0
7.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	8.148.336,18	0,00	0,00		0	0	0
842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	8.148.336,18				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	500.000	0	0	8.219.748,78	0,00	0,00		0	0	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-500.000	0	130.000	-8.219.748,78	0,00	0,00		0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
0802000001 .. Neubau des Hallenbades						
Einzahlungen	130.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	500.000	0	0	0	0
= Saldo	130.000	-500.000	0	0	0	0
Saldo	130.000	-500.000	0	0	0	0

Produktbereich 09
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

090100

**Räumliche Planungs- und
Entwicklungsmaßnahmen**

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal

3.1 Stellenplan

2015 (Stellenanteile): 1,464 Beamte, 10,160 Beschäftigte, insgesamt 11,624 Stellen

2016 (Stellenanteile): 1,464 Beamte, 9,910 Beschäftigte, insgesamt 11,374 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,250 Stelle EG 8 zu Produkt 010110

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

-/-

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Arnold Richter

 Bezeichnung
 Räumliche Planungs- und
 Entwicklungsmaßnahmen

 Produktgruppe
 090100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: Verkaufsumsätze u.a. aus Erträgen für Bebauungspläne	300	300	1.072,50	200	200	200
		50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	300	300	1.072,50	200	200	200
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	36.650,71	0	0	0
		54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	36.650,71	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen	400	500	377,92	400	400	400
		54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	400	500	377,92	400	400	400
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	3.950,78	0	0	0
		53 Sonstige betriebliche Erträge	0	0	3.950,78	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	700	800	42.051,91	600	600	600
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	827.300	803.000	815.972,38	827.300	827.300	827.300
		62 Entgelte Arbeitnehmer	594.850	575.550	597.191,86	594.850	594.850	594.850
		63 Bezüge Beamte	67.500	68.700	47.248,57	67.500	67.500	67.500
		64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	164.950	158.750	171.531,95	164.950	164.950	164.950
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	28.850	21.850	36.280,00	28.850	28.850	28.850
		64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	28.850	21.850	36.280,00	28.850	28.850	28.850
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: Planungs- und Gutachterkosten betreffend Landschaftsplan- und	594.400	410.500	342.685,26	557.400	557.400	557.400

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Arnold Richter

 Bezeichnung
 Räumliche Planungs- und
 Entwicklungsmaßnahmen

 Produktgruppe
 090100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Bebauungsplanverfahren, sowie Stadtentwicklungsplan (u.a. Neue Mitte Oberstedten und bezahlbarer Wohnraum (z.B. Geschwister-Scholl-Str.)) / Sperrvermerk: Planungskosten Rathausareal (202.400 EUR), Mittelfreigabe durch BUA // Sonstige weitere Fremdleistungen u.a. für Geoinformationssystem (GIS): Programmierung von Schnittstellen zur Integration von Fachdaten aus anderen Programmen, scannen und georeferenzieren der rechtsverbindlichen Bebauungspläne, 3-dimensionale Visualisierung von Plangebieten // Wartungskosten und DV-Leistungen u.a. für die Software "Polygis", "Webflur", "AutoCAD" und "StadtCAD", Softwarelizenzen und Updates für Softwareprodukte // Werbungskosten für Verkaufsanzeigen für Baugrundstücke in Print- und Online-Medien // Beiträge an Verbände und Vereine u. dgl. u.a. für Deutsches Volksheimstättenwerk e.V., Siedlungsförderungsverein Hessen e.V., Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V., Freundeskreis St. Ursulakirche e.V.						
		60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	1.900	4.900	3.857,25	1.900	1.900	1.900
		61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	482.350	305.700	261.336,01	445.350	445.350	445.350
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	80.900	65.900	55.994,80	80.900	80.900	80.900
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	28.800	33.550	20.830,45	28.800	28.800	28.800
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	450	450	666,75	450	450	450
14.	66	Abschreibungen	1.600	500	1.751,51	1.600	1.600	1.600
		66 Abschreibungen	1.600	500	1.751,51	1.600	1.600	1.600
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.452.150	1.235.850	1.196.689,15	1.415.150	1.415.150	1.415.150

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Arnold RichterBezeichnung
Räumliche Planungs- und
EntwicklungsmaßnahmenProduktgruppe
090100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.451.450	-1.235.050	-1.154.637,24	-1.414.550	-1.414.550	-1.414.550
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.451.450	-1.235.050	-1.154.637,24	-1.414.550	-1.414.550	-1.414.550
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	19.500,00	0	0	0
	59	Außerordentliche Erträge	0	0	19.500,00	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	19.500,00	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-1.451.450	-1.235.050	-1.135.137,24	-1.414.550	-1.414.550	-1.414.550
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	485.750	472.400	496.441,88	0	0	0
	92	Leistungsverrechnung Aufwendungen	485.750	472.400	496.441,88	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-485.750	-472.400	-496.441,88	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-1.937.200	-1.707.450	-1.631.579,12	-1.414.550	-1.414.550	-1.414.550

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Produktgruppe 090100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0901000100	Stadtentwicklung			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter		Stadtentwicklung	I	
Kurzbeschreibung				
Strategien, Konzepte, Stellungnahmen und prozessorientierte Steuerung in allen Feldern der Stadtentwicklung // Stadtentwicklungspläne und -programme: umfassende Planungen auf Gesamtstadt- und Teilraumbene // Fachentwicklungspläne: Planung für einzelne Sektoren/Bereiche, Analysen, Prognosen, Modellrechnungen // Einzelarbeiten und Berichte zur Stadtentwicklung und Raumbbeobachtung auf Gesamtstadt und Teilraumbene // Koordination und Durchführung ausgerichteter integrativer Konzepte zur Stadtbelebun (Stadtmarketing)				
Auftragsgrundlage				
BauGB, DVO-BauGB, Hess. Verwaltungskostengesetz				
Ziele				
Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen, ökologischen und städtebaulichen Entwicklung // Sicherung gleichwertigen Lebensverhältnisse und Daseinsvorsorge // Sicherstellung und Rationalisierung der Entscheidungsfähigkeit kommunaler Gremien				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Produktgruppe 090100
Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	56,40
Personalkosten	4.400,00	10.700,00	14.151,30
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	200.400,00	1.600,00	19.987,46
Abschreibungen	0,00	0,00	29,08
Summe Kosten	204.800,00	12.300,00	34.167,84
Ordentliches Ergebnis	-204.800,00	-12.300,00	-34.111,44
Kosten interne LV	2.400,00	6.200,00	8.243,22
Jahresergebnis nach LV	-207.200,00	-18.500,00	-42.354,66
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,13

Stadtentwicklung (Detailwerte zu Leistung 0901001xx)

		Erlöse	Kosten	Saldo	ILV	Ergebnis	Kosten- deckung
0901000101		0,00	2.400,00	-2.400,00	1.200,00	-3.600,00	0,00
Stadtentwicklungsplan							
	Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ist VVJ	56,40	34.167,84	-34.111,44	8.243,22	-42.354,66	0,13
0901000102		0,00	202.400,00	-202.400,00	1.200,00	-203.600,00	0,00
Rathausareal							
	Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ist VVJ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt		0,00	204.800,00	-204.800,00	2.400,00	-207.200,00	0,00
	Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ist VVJ	56,40	34.167,84	-34.111,44	8.243,22	-42.354,66	0,13

(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent)

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Produktgruppe 090100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0901000200	Städtebauliche Planung			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter		Stadtentwicklung	I	
Kurzbeschreibung				
Flächennutzungsplan mit Begleitplänen gem. BauGB: Mitwirkung bei Aufstellungs-, Änderungsverfahren und Fortschreibung auf Basis der Zielvorgaben aus Raumordnung, Landesplanung und Stadtentwicklung inkl. Erhebung, Erarbeitung bzw. Einarbeitung der Planungsgrundlagen // Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen // Durchführung von Standortuntersuchungen, Dokumentation und Präsentation // Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien // Städtebaulicher Rahmenplan, Ideenwettbewerb gem. GRW // Städtebauliche Entwürfe wie z.B. Gestaltungspläne // Bebauungsplan, Vorhabens- und Erschließungsplan, Abrundungs- und Außenbereichssatzung auf Basis der Zielvorgaben aus Raumordnung, Landesplanung und Stadtentwicklung einschl. Durchführung von Bürgerbeteiligungen und Beteiligung der Behörden an der Planung				
Auftragsgrundlage				
BauGB, DVO-BauGB, Hess. Verwaltungskostengesetz				
Ziele				
Nachhaltige städtebauliche Entwicklung zur sozial ausgewogenen Bodennutzung, Ermöglichung von kostengünstigem Bauen // Stärkung der Attraktivität der Stadt, Stärkung der Wirtschaftskraft // Grundlagen für politische Willensbildung zur Stadtplanung schaffen // Sparsamer Umgang mit Grund und Boden // Schutz und Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen // Effektiver Planungsprozess: kostengünstige Planung, den Planungserfordernissen angemessene Planungsdauer // Frühzeitige und permanente Bürgerbeteiligung zur Erreichung einer langfristigen Akzeptanz // Erhaltung und Fortentwicklung von Quartiersidentitäten // Angenehmes Wohn-/ Arbeitsumfeld // Umsetzung städtebaulicher und naturräumlicher Leitbilder // Schaffung und Erhaltung bestimmter Qualitätsstandards der Gestaltung öffentlicher Räume // Rechtssicherheit für die Betroffenen schaffen // Vorgabe stadtgestalterischer Kriterien // Ausweisung von Wohnbauland, Gewerbeflächen, Ersatz- und Ausgleichsflächen, öffentlichen Verkehrsflächen, Gemeinbedarfsflächen, öffentlichen und privaten Grünflächen // Erlöse aus Grundstücksverkäufen erzielen (Bodenwertsteigerung)				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Produktgruppe 090100
Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	300,00	300,00	2.866,20
Personalkosten	293.800,00	273.500,00	257.765,33
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	305.700,00	321.500,00	259.403,85
Abschreibungen	500,00	200,00	529,76
Summe Kosten	600.000,00	595.200,00	517.698,94
Ordentliches Ergebnis	-599.700,00	-594.900,00	-514.832,74
Kosten interne LV	166.700,00	156.700,00	150.149,80
Jahresergebnis nach LV	-766.400,00	-751.600,00	-664.982,54
Kostendeckungsgrad	0,04	0,04	0,43

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Produktgruppe 090100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0901000300	Verkehrsplanung			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter		Stadtentwicklung	I	
Kurzbeschreibung				
Erhebung, Analyse, Darstellung und Bewertung von verkehrsrelevanten Einrichtungen und Daten für das übergeordnete Straßennetz und das Stadtgebiet (insbesondere den Innenstadtverkehr) // Analyse und Entwicklung planerischer Konzepte und Handlungsstrategien für das übergeordnete Straßennetz und den Innenstadtverkehr // Entwicklung von Szenarien mit Wirkungsanalysen // Optimierung der Verkehrssteuerung und -lenkung // Abstimmung und Koordination mit den betroffenen Geschäftsbereichen, übergeordneten Behörden und Trägern öffentlicher Belange // Unterstützung der Lärmaktionsplanung für den Straßenverkehr (Land Hessen) durch Bereitstellung von Daten // -Teilumsetzung nach 020500-				
Auftragsgrundlage				
BauGB, DVO-BauGB, Hess. Verwaltungskostengesetz				
Ziele				
Beitrag zur Erhöhung der Stadtqualität // Sicherstellung und vertragliche Abwicklung des notwendigen Wirtschaftsverkehrs bzw. der Mobilität // Ausbau und optimierte Verknüpfung des motorisierten Individualverkehrs (MIV) // Verbesserung der Verkehrssicherheit				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

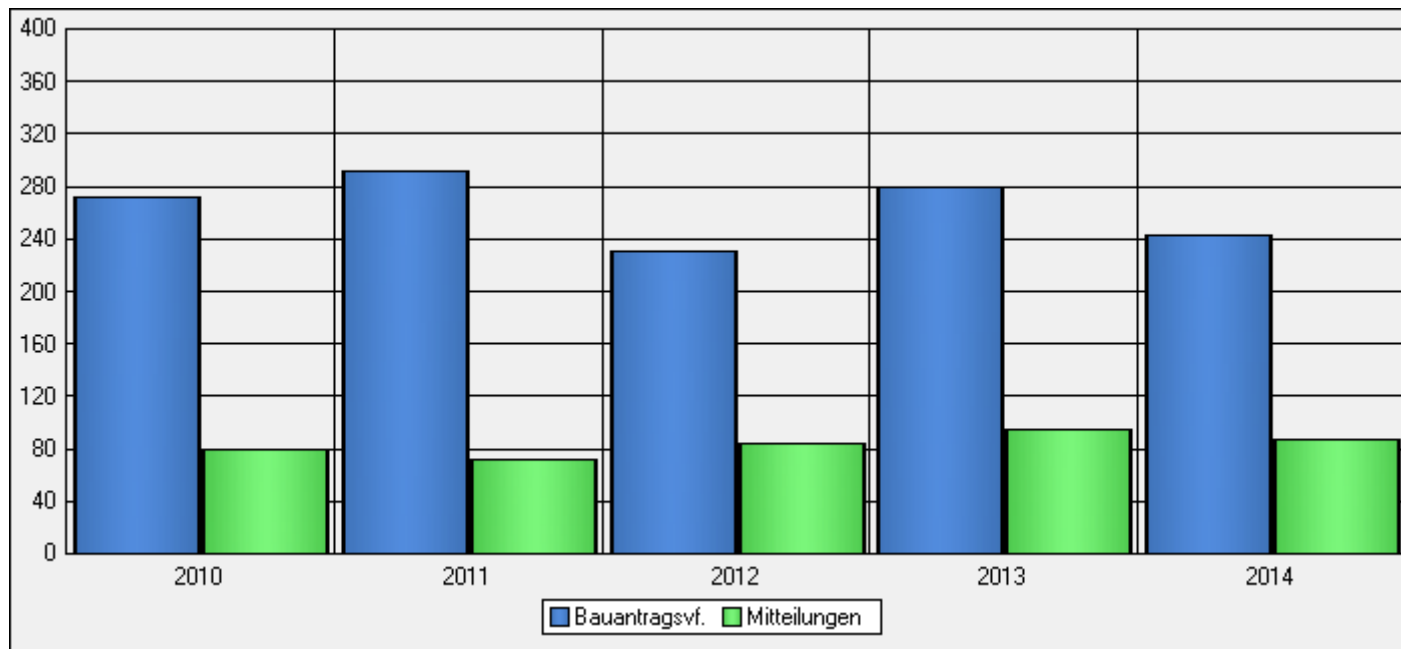
Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Produktgruppe 090100
Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	250,88
Personalkosten	51.800,00	48.300,00	62.953,48
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	7.900,00	7.600,00	6.865,96
Abschreibungen	100,00	0,00	129,38
Summe Kosten	59.800,00	55.900,00	69.948,82
Ordentliches Ergebnis	-59.800,00	-55.900,00	-69.697,94
Kosten interne LV	29.400,00	27.500,00	36.670,80
Jahresergebnis nach LV	-89.200,00	-83.400,00	-106.368,74
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,24

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Produktgruppe 090100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0901000500	Umsetzung von städtebaulicher und planerischer Steuerung			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter		Stadtentwicklung	I	
Kurzbeschreibung				
Erarbeitung und Kontrolle von Satzungen zur Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Gebiets aufgrund seiner städtebaulichen Gestalt, Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung, städtebauliche Umstrukturierung // Interessenabwägung, Satzungsbeschluss und Veröffentlichung, Öffentlichkeitsarbeit, Prüfung von Grundstücksverträgen // Vorkaufsrechtssatzung, Veränderungssperre, Zurückstellung von Baugesuchen // Baugebot, Modernisierungs- und Instandhaltungsgebot, Abbruchsgebot und Pflanzgebot nach BauGB // Aushandeln und Abschluss von städtebaulichen Verträgen nach dem BauGB // Städtebauliche Planungs- und Gestaltungsberatung im Vorfeld des Baugenehmigungsverfahrens, Planungsauskünfte und Bürgergespräche // Wahrnehmung der Aufgabe als Träger öffentlicher Belange // Bauherrenleistungen, Projektleitung und -steuerung sowie Verwaltungsleistungen wie z.B. Erstellung von Vorlagen und Genehmigungsanträgen, Bearbeitung von Anfragen und Fertigen von Stellungnahmen				
Auftragsgrundlage				
BauGB, DVO-BauGB, Hess. Verwaltungskostengesetz				
Ziele				
Sicherung und Umsetzung der städtebaulichen Planung // Wahrung der Stadtidentität, Vermeidung unerwünschter Entwicklungen // Vermeidung und Ausgleich der zu erwartenden Eingriffe in Natur und Landschaft // Schaffung von Voraussetzungen zur geordneten Bebaubarkeit von Grundstücken // Einhaltung der obersten Projektziele des GR/Bauherrenamts/Eigenbetriebs bezüglich Nutzung, Wirtschaftlichkeit, Qualität, Zeit und Kosten // Kundenzufriedenheit				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Produktgruppe 090100
Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	400,00	500,00	38.340,27
Personalkosten	409.400,00	389.600,00	436.971,15
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	64.500,00	63.000,00	47.657,96
Abschreibungen	700,00	200,00	898,05
Summe Kosten	474.600,00	452.800,00	485.527,16
Ordentliches Ergebnis	-474.200,00	-452.300,00	-447.186,89
Kosten interne LV	232.200,00	223.000,00	254.538,19
Jahresergebnis nach LV	-706.400,00	-675.300,00	-701.725,08
Kostendeckungsgrad	0,06	0,07	5,18

Technische Zusammenarbeit mit der Bauaufsicht



(Fallzahlen der technischen Zusammenarbeit)

erstellt durch GB/Stb.: 61

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Produktgruppe 090100

Produkt	Bezeichnung		Leistungsart
0901000600	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen		B
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter	Stadtentwicklung	I	
Kurzbeschreibung			
Vermessungsbezogene Prüfung von Bauvorhaben // Vergabe amtlicher Lagebezeichnungen (Hausnummerierung) // Prüfung von Liegenschaftsvermessungen nach dem HVGG // Fortführung der Stadtpläne // Übernahme und interne Führung der Liegenschaftskarte, des Liegenschaftsbuches und der Vermessungsgrundlagen // Prüfung und Übernahme zur Fortführung des Buch-, Karten-, und Zählwerks // Auskünfte/Auszüge/Erteilung von Bescheinigungen/Auswertungen // Erneuerungen der Katasterunterlagen // Feststellung/Bereitstellung von sonstigen fachbezogenen Informationen zu Flurstücken // Einmessung von topographischen Gegenständen, Leitungen, Nutzungsarten für das Liegenschaftskatasteramt // Führung und Bereitstellung von Grundlagenkarten // Redaktion, kartographische Bearbeitung und Herausgabe von thematischen Karten // Vergrößerung/Verkleinerung und Vervielfältigung von Vorlagen durch Großformatkopie, Scannen oder Plotten			
Auftragsgrundlage			
BauGB, Hess. Vermessungs- und Geoinformationsgesetz (HVGG)			
Ziele			
Sicherung der Eigentumsverhältnisse an Grund und Boden // Beschaffung von Basisinformationen für Raumordnung, Umwelt, Grundstücksverkehr, Wirtschaftsförderung und das raumbezogene Informationssystem // Rasche Abwicklung von -insbesondere in städtischem Interesse liegenden- Grundstücksvermessungen // Bereitstellung von aktuellen analogen und digitalen Grundlagen für Planung, Bestandsaufnahmen und Dokumentationen, als Orientierungshilfe für öffentliche und private Belange, Tourismus und für thematische Karten (Umweltschutz, Freizeit, u.a.)			
Zielgruppen			
BürgerInnen, Amt für Bodenmanagement, Polizei, Finanzamt, Ordnungs- und Verkehrsbehörde, Einwohnerservice, Versorgungsträger, Vermessungsbüros, Verlage, Web-Suchdienste (Google Maps)			

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Produktgruppe 090100
Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	538,16
Personalkosten	96.750,00	102.750,00	80.411,12
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	15.900,00	16.800,00	8.770,03
Abschreibungen	300,00	100,00	165,24
Summe Kosten	112.950,00	119.650,00	89.346,39
Ordentliches Ergebnis	-112.950,00	-119.650,00	-88.808,23
Kosten interne LV	55.050,00	59.000,00	46.839,87
Jahresergebnis nach LV	-168.000,00	-178.650,00	-135.648,10
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,40

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Produktgruppe 090100

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0901000000	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter	Stadtentwicklung	I	

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	700,00	800,00	42.051,91
Personalkosten	856.150,00	824.850,00	852.252,38
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	594.400,00	410.500,00	342.685,26
Abschreibungen	1.600,00	500,00	1.751,51
Summe Kosten	1.452.150,00	1.235.850,00	1.196.689,15
Ordentliches Ergebnis	-1.451.450,00	-1.235.050,00	-1.154.637,24
Kosten interne LV	485.750,00	472.400,00	496.441,88
Jahresergebnis nach LV	-1.937.200,00	-1.707.450,00	-1.651.079,12
Kostendeckungsgrad	0,04	0,05	2,48

Teilfinanzhaushalt		verantwortlich Arnold Richter		Bezeichnung Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen				Produktgruppe 090100		

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016	Verpflichtungs- ermächtigungen	2015		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	Einzahlungen aus Investitions- zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen Erläuterungen: 1.1 Kostenerstattungen für Ausgleichsmaßnahmen (in den Bebauungsplänen) gemäß Kostenerstattungssatzung vom Land (Bestandskonto: 090100 36182000; Investitionsnummer: 0901241001)	100.000	0	100.000	57.000,00	0,00	0,00		100.000	100.000	100.000
	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	100.000	0	100.000	57.000,00				100.000	100.000	100.000
5.	Summe Einzahlungen	100.000	0	100.000	57.000,00	0,00	0,00		100.000	100.000	100.000
7.	Auszahlungen für Baumaßnahmen Erläuterungen: 7.1 Baurechtliche Ausgleichsmaßnahmen (Ökokonto) (Bestandskonto: 090100 06220000; Investitionsnummer: 0901241001)	122.000	0	122.000	23.388,46	0,00	0,00		122.000	122.000	122.000
	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	122.000	0	122.000	23.388,46				122.000	122.000	122.000
11.	Summe Auszahlungen	122.000	0	122.000	23.388,46	0,00	0,00		122.000	122.000	122.000
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-22.000	0	-22.000	33.611,54	0,00	0,00		-22.000	-22.000	-22.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
0901241001 .. Verbindliche Bauleitplanung: Ausgleichsmaßnahmen (Ökokonto)						
Einzahlungen	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0
Auszahlungen	122.000	122.000	122.000	122.000	122.000	0
= Saldo	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	0
Saldo	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	0

Produktbereich 10
Bauen und Wohnen

100100

Bau- und Grundstücksordnung



1. Finanzwirtschaft

Umlegungsstelle: Auswirkungen auf die Finanzwirtschaft sind abhängig vom zeitlichen Fortgang und Abschluss der zurzeit laufenden Baulandumlegungsverfahren.

2. Organisation

Umlegungsstelle: Nach Pensionierung der Abteilungsleiterin wurde die Umlegungsstelle zum 01.10.2015 mit der Abteilung Flächenmanagement zusammengefasst.

3. Personal

3.1 Stellenplan

2015 (Stellenanteile): 1,465 Beamte, 1,689 Beschäftigte, insgesamt 3,154 Stellen

2016 (Stellenanteile): 0,465 Beamte, 1,439 Beschäftigte, insgesamt 1,904 Stellen

3.2 Veränderungen

Wegfall 1,000 Stelle A 12 durch Realisierung kw-Vermerk

Verschiebung 0,250 Stelle EG 8 zu Produkt 010110

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Umlegungsstelle: Vorrangiges Ziel ist der Abschluss der zurzeit laufenden Baulandumlegungsverfahren "Kronberger Straße", "An den Drei Hasen (2. Teil)" und "Landschaftspark Borngrund".

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Arnold Richter

 Bezeichnung
Bau- und Grundstücksordnung

 Produktgruppe
100100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: Verwaltungsgebühren u.a. für Bescheinigungen und Widerspruchsgebühren // Gebühren des Gutachterausschusses u.a. für Bodenrichtwertauskünfte, Auskünfte aus der Kaufpreissammlung, Bodenrichtwertkarten, Erstellung von Verkehrs- und Bodenwertgutachten	24.100	25.650	15.540,00	22.100	24.100	22.100
		51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.100	25.650	15.540,00	22.100	24.100	22.100
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	487,00	0	0	0
		53 Sonstige betriebliche Erträge	0	0	487,00	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	24.100	25.650	16.027,00	22.100	24.100	22.100
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	135.400 92.450 18.300 24.650	149.250 76.850 45.800 26.600	161.146,67 48.496,62 91.342,75 21.307,30	135.400 92.450 18.300 24.650	135.400 92.450 18.300 24.650	135.400 92.450 18.300 24.650
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	5.450 5.450	41.250 41.250	102.357,00 102.357,00	5.450 5.450	5.450 5.450	5.450 5.450
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Gutachterausschusses // Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten u.a. für Verfahren der Bodenordnung 60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	378.300 600 323.000	113.350 600 83.050	177.019,52 1.695,04 102.588,77	138.300 600 83.000	138.300 600 83.000	138.300 600 83.000

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Arnold RichterBezeichnung
Bau- und GrundstücksordnungProduktgruppe
100100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	48.400	23.400	69.646,80	48.400	48.400	48.400
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	6.300	6.300	3.088,91	6.300	6.300	6.300
14.	66	Abschreibungen	0	600	0,00	0	0	0
		66 Abschreibungen	0	600	0,00	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	519.150	304.450	440.523,19	279.150	279.150	279.150
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-495.050	-278.800	-424.496,19	-257.050	-255.050	-257.050
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-495.050	-278.800	-424.496,19	-257.050	-255.050	-257.050
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	100.000	0,00	0	0	0
		59 Außerordentliche Erträge	0	100.000	0,00	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	100.000	0,00	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-495.050	-178.800	-424.496,19	-257.050	-255.050	-257.050
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	119.150	131.600	136.351,40	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	119.150	131.600	136.351,40	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-119.150	-131.600	-136.351,40	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-614.200	-310.400	-560.847,59	-257.050	-255.050	-257.050

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Bau- und Grundstücksordnung	Produktgruppe 100100

Produkt	Bezeichnung		Leistungsart
1001000100	Bodenordnung und sonstige grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen		B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	
Arnold Richter		Stadtentwicklung	
		Dezernat	
Kurzbeschreibung			
Leistungen in städtebaulichen Verfahren: förmliche Verfahrensakte, Bodenordnung, Umlegungsverfahren nach §§ 45-79 BauGB, vereinfachte Umlegungsverfahren nach §§ 80-84 BauGB, Neuordnung bebauter/unbebauter Grundstücke zur Schaffung zweckmäßig gestalteter Grundstücke für die bauliche oder sonstige Nutzung, Grunderwerb, Bemessung von Ausgleichs- und Entschädigungsleistungen, Regelung der Miet- und Pachtverhältnisse, vertragliche Abreden zum Grund und Boden, Kosten und Finanzierung, vertragliche Abreden über Folgemaßnahmen // Abstimmung und Koordination mit den betroffenen städtischen Stellen bei Flurbereinigungsverfahren des Landes. Herbeiführen der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien. Vertretung der Stadt gegenüber der Flurbereinigungsbehörde und in der Teilnehmergeinschaft. Abschluss von Verträgen // Entwicklung und Abwägung von alternativen Realisierungskonzepten zur Baulandbereitstellung (Grundstücksneuordnung, finanzielle Bilanzierung)			
Auftragsgrundlage			
§§ 30, 34, 45-79, 80-84 BauGB			
Ziele			
Zügige Bildung zweckmäßig gestalteter Grundstücke im Geltungsbereich eines Bebauungsplans (§ 30 BauGB) und/oder innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB), auch unter Berücksichtigung ökologischer Belange // Schaffung zweckmäßig gestalteter Grundstücke			
Zielgruppen			
BürgerInnen, intern			

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Bau- und Grundstücksordnung	Produktgruppe 100100

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	257,18
Personalkosten	102.250,00	138.000,00	263.503,67
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	355.100,00	90.150,00	156.660,53
Abschreibungen	0,00	600,00	0,00
Summe Kosten	457.350,00	228.750,00	420.164,20
Ordentliches Ergebnis	-457.350,00	-228.750,00	-419.907,02
Kosten interne LV	86.250,00	95.400,00	136.351,40
Jahresergebnis nach LV	-543.600,00	-324.150,00	-556.258,42
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,05

Bodenordnung und sonstige grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen (Detailwerte zu Leistung 10010001xx)

		Erlöse	Kosten	Saldo	ILV	Ergebnis	Kosten- deckung
1001000101		0,00	453.350,00	-453.350,00	86.250,00	-539.600,00	0,00
Umlegungsverfahren							
	Vorjahr	0,00	227.050,00	-227.050,00	95.400,00	-322.450,00	0,00
	Ist VVJ	257,18	420.103,46	-419.846,28	136.351,40	-556.197,68	0,05
1001000102		0,00	4.000,00	-4.000,00	0,00	-4.000,00	0,00
Freiwillige Bodenordnung							
	Vorjahr	0,00	1.700,00	-1.700,00	0,00	-1.700,00	0,00
	Ist VVJ	0,00	60,74	-60,74	0,00	-60,74	0,00
Gesamt		0,00	457.350,00	-457.350,00	86.250,00	-543.600,00	0,00
	Vorjahr	0,00	228.750,00	-228.750,00	95.400,00	-324.150,00	0,00
	Ist VVJ	257,18	420.164,20	-419.907,02	136.351,40	-556.258,42	0,05

(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent)

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Bau- und Grundstücksordnung	Produktgruppe 100100

Produkt	Bezeichnung		Leistungsart
1001000200	Grundstückswertermittlung		B
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter	Stadtentwicklung	I	
Kurzbeschreibung			
Einrichtung/Führung der Kaufpreissammlung (Kaufpreiskarte, Kaufpreisdatabank): Erfassung und Auswertung sämtlicher Grundstücksverträge zur Einrichtung und Führung der Kaufpreissammlung // Analysen/Nutzungen der Kaufpreissammlung: Ableiten von Parametern des Grundstücksmarktes (z. B. Feststellen der Bodenricht- und Eckwerte, Marktanpassungsfaktoren, Liegenschaftszinssätze, Bewirtschaftungskosten, Bodenpreisindexreihen, Umrechnungskoeffizienten, Grundstücksmarktbericht, Markt- und Preisanalysen u. a.) // Ausarbeitung, Herstellung und Bereitstellung der Bodenrichtwertkarte (als gesetzlich verbindliche Basis für finanzamtliche Bescheide, als Bemessungsgrundlage für andere Behörden, als Entscheidungsgrundlage für die Immobilienwirtschaft und für KäuferInnen/VerkäuferInnen) // Beratungen, Auskünfte, Bescheinigungen // Erstellen von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten/unbebauten Grundstücken, über den Mietwert, über den Wert von Rechten an Grundstücken und Gebäuden, über die Einwurfs- und Zuteilungswerte in Baulandumlegungsgebieten, über die Entschädigungshöhe für Rechtsverluste, auch gebührenfreie Gutachten nach Sozialgesetzbuch u.a. durch den selbständigen und unabhängigen Gutachterausschuss für Immobilienwerte			
Auftragsgrundlage			
BauGB			
Ziele			
Sachgerechte und zeitnahe Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung als Grundlage für marktgerechte Wertermittlungen, insbesondere: zur Gutachtenerstellung, zur Transparenz des Grundstücksmarktes, zur Sichtbarmachung von Trends, als Entscheidungshilfe. Zeitnahe Verkehrswertermittlung als Grundlage für den öffentlichen und privaten Grundstücksverkehr			
Zielgruppen			
BürgerInnen, intern, Finanzamt, Banken, Notare, Baulandumlegungsstelle, Bauaufsichtsbehörde (für Gebührenermittlung), öffentlich bestellte Gutachter, Hess. Statistisches Landesamt, Statistisches Bundesamt, Zentrale Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse in Hessen, Gerichte (einschl. Ortsgericht), Investoren			

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Bau- und Grundstücksordnung	Produktgruppe 100100

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	24.100,00	25.650,00	15.769,82
Personalkosten	38.600,00	52.500,00	0,00
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	23.200,00	23.200,00	20.358,99
Summe Kosten	61.800,00	75.700,00	20.358,99
Ordentliches Ergebnis	-37.700,00	-50.050,00	-4.589,17
Kosten interne LV	32.900,00	36.200,00	0,00
Jahresergebnis nach LV	-70.600,00	-86.250,00	-4.589,17
Kostendeckungsgrad	25,45	22,92	77,46

Grundstückswertermittlung (Detailwerte zu Leistung 10010002xx)

	Erlöse	Kosten	Saldo	ILV	Ergebnis	Kosten- deckung
1001000201 Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalyse (Gutachterausschuss)	4.000,00	22.900,00	-18.900,00	19.500,00	-38.400,00	9,43
Vorjahr	2.800,00	31.000,00	-28.200,00	21.500,00	-49.700,00	5,33
Ist VVJ	3.904,91	0,00	3.904,91	0,00	3.904,91	0,00
1001000202 Erstellung von Wertgutachten (Gutachterausschuss)	20.100,00	38.900,00	-18.800,00	13.400,00	-32.200,00	38,43
Vorjahr	22.850,00	44.700,00	-21.850,00	14.700,00	-36.550,00	38,47
Ist VVJ	11.864,91	20.358,99	-8.494,08	0,00	-8.494,08	58,28
Gesamt	24.100,00	61.800,00	-37.700,00	32.900,00	-70.600,00	25,45
Vorjahr	25.650,00	75.700,00	-50.050,00	36.200,00	-86.250,00	22,92
Ist VVJ	15.769,82	20.358,99	-4.589,17	0,00	-4.589,17	77,46

(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent)

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Bau- und Grundstücksordnung	Produktgruppe 100100

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
1001000000	Bau- und Grundstücksordnung		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter	Stadtentwicklung	I	

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	24.100,00	25.650,00	16.027,00
Personalkosten	140.850,00	190.500,00	263.503,67
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	378.300,00	113.350,00	177.019,52
Abschreibungen	0,00	600,00	0,00
Summe Kosten	519.150,00	304.450,00	440.523,19
Ordentliches Ergebnis	-495.050,00	-278.800,00	-424.496,19
Kosten interne LV	119.150,00	131.600,00	136.351,40
Jahresergebnis nach LV	-614.200,00	-410.400,00	-560.847,59
Kostendeckungsgrad	3,78	5,88	2,78

Teilfinanzhaushalt

 verantwortlich
Arnold Richter

 Bezeichnung
Bau- und Grundstücksordnung

 Produktgruppe
100100

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014 EUR	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	2015 EUR		Gesamtaus- zahlungs- bedarf EUR	davon bisher bereit- gestellt EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Sachanlageverm. und des immateriellen Anlageverm. Erläuterungen: Mehr- und Minderzuteilungen der Umlegungen auf Produkt 100500 umgesetzt ab 2016.	0	0	100.000	0,00	0,00	0,00		0	0	0
822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immat. Anlagevermögens	0	0	100.000	0,00				0	0	0
5.	Summe Einzahlungen	0	0	100.000	0,00	0,00	0,00		0	0	0
6.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden Erläuterungen: Mehr- und Minderzuteilungen der Umlegungen auf Produkt 100500 umgesetzt ab 2016.	0	0	960.000	0,00	0,00	0,00		0	0	0
841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	960.000	0,00				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	0	0	960.000	0,00	0,00	0,00		0	0	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-860.000	0,00	0,00	0,00		0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1001110001 .. Umlegungsverfahren "Atzelhöhle - Teilbereich Kronberger Straße"						
Einzahlungen	50.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen	200.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-150.000	0	0	0	0	0
1001110002 .. Umlegungsverfahren "Zwischen Weilstraße und Ebertstraße"						
Auszahlungen	20.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-20.000	0	0	0	0	0
1001110003 .. Umlegungsverfahren "Hinterm Wall"						
Auszahlungen	20.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-20.000	0	0	0	0	0
1001110005 .. Umlegungsverfahren "An den Drei Hasen"						
Auszahlungen	600.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-600.000	0	0	0	0	0
1001110006 .. Umlegungsverfahren "Borngrund"						
Einzahlungen	50.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen	100.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-50.000	0	0	0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1001110112 .. Umlegung Bahnhof Weißkirchen						
Auszahlungen	20.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-20.000	0	0	0	0	0
Saldo	-860.000	0	0	0	0	0

Produktbereich 10
Bauen und Wohnen

100200

Bauordnungsrecht - Bauaufsicht

100200	 relevante Informationen zur Produktgruppe

1. Finanzwirtschaft

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal

3.1 Stellenplan

2015 (Stellenanteile): 2,200 Beamte, 8,019 Beschäftigte, insgesamt 10,219 Stellen

2016 (Stellenanteile): 2,200 Beamte, 8,019 Beschäftigte, insgesamt 10,219 Stellen

3.2 Veränderungen

-/-

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Steigerung der Akzeptanz der digitalen Bauakte (ELBA)

Teilergebnishaushalt

verantwortlich
Bernd StrobehnBezeichnung
Bauordnungsrecht - BauaufsichtProduktgruppe
100200

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: Verwaltungsgebühren u.a. für Akteneinsichten und die Ausfertigung von Bescheinigungen auf der Grundlage des Hessischen Verwaltungskostengesetzes // Bauaufsichtsgebühren gemäß Satzung der Stadt Oberursel (Taunus) über die Gebührensätze der Bauaufsichtsbehörde (Bauaufsichtsgebührensatzung) vom 15.10.2004 // Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen betreffend Ordnungswidrigkeitsverfahren aufgrund von Baurechtsverstößen gemäß § 76 Hessische Bauordnung 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	754.500 754.500	629.500 629.500	1.066.476,01 1.066.476,01	629.500 629.500	629.500 629.500	629.500 629.500
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge 53 Sonstige betriebliche Erträge	1.050 1.050	800 800	0,00 0,00	0 0	0 0	0 0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	755.550	630.300	1.066.476,01	629.500	629.500	629.500
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	661.350 423.750 115.500 122.100	676.350 439.200 115.700 121.450	675.553,27 431.976,04 119.024,15 124.553,08	661.350 423.750 115.500 122.100	661.350 423.750 115.500 122.100	661.350 423.750 115.500 122.100
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	33.000 33.000	36.100 36.100	53.705,25 53.705,25	33.000 33.000	33.000 33.000	33.000 33.000
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. für Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung gemäß der Dienstvereinbarung über die Versorgung der Beschäftigten der Stadt Oberursel (Taunus) mit Dienst- und Schutzkleidung vom	73.500	72.300	58.676,30	68.500	62.900	62.900

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Bernd Strobehn

 Bezeichnung
 Bauordnungsrecht - Bauaufsicht

 Produktgruppe
 100200

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		06.12.1982 in der Fassung vom 30.01.1995 // Wartungskosten und DV-Leistungen für die Software "Probau", incl. digitaler Bauakte, Hostingkosten für digitale Bauakte // Reisekosten für Fahrten des Baukontrolleure sowie der Bezirksingenieure						
		60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	4.200	4.200	2.041,52	4.200	4.200	4.200
		61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	22.900	21.950	19.239,63	22.900	22.900	22.900
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	36.200	36.200	33.261,79	36.200	30.600	30.600
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	9.500	9.950	4.133,36	4.500	4.500	4.500
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	700	0	0,00	700	700	700
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	767.850	784.750	787.934,82	762.850	757.250	757.250
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-12.300	-154.450	278.541,19	-133.350	-127.750	-127.750
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-12.300	-154.450	278.541,19	-133.350	-127.750	-127.750
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-12.300	-154.450	278.541,19	-133.350	-127.750	-127.750
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	432.650	418.550	434.962,25	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	432.650	418.550	434.962,25	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-432.650	-418.550	-434.962,25	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-444.950	-573.000	-156.421,06	-133.350	-127.750	-127.750

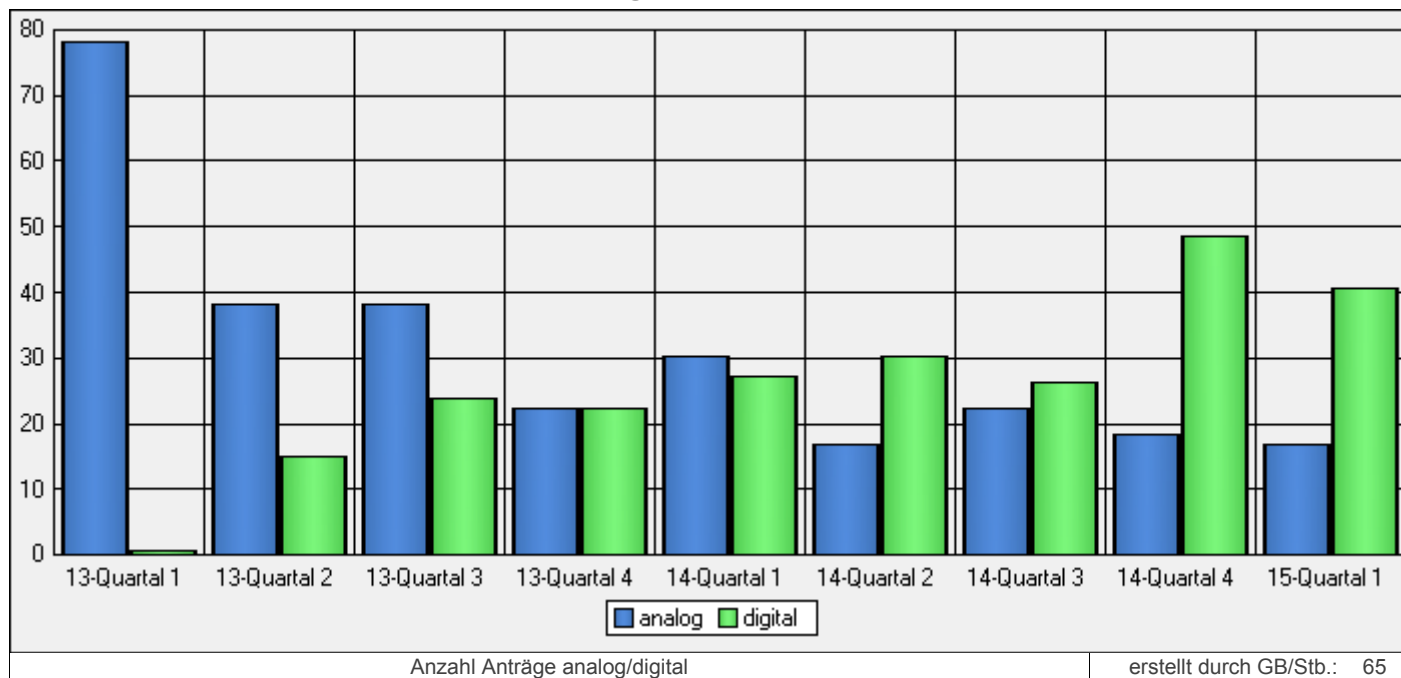
Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Bauordnungsrecht - Bauaufsicht	Produktgruppe 100200

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1002000100	Techn. und rechtl. Sachbearbeitung von Anträgen			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn		Umwelt, Energie und Verkehr	II	
Kurzbeschreibung				
Bauvoranfrage: Erteilung von Bescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben im Vorfeld des Bauantrags // Erteilung der Baugenehmigung nach § 57, 58 HBO // Bescheiderstellung über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen // Kenntnissgabeverfahren (Zuständigkeit Stadtplanung): Prüfung verschiedener Voraussetzungen und Bescheiderstellung für Abweichungen, Befreiungen und Ausnahmen im Rahmen des § 55 HBO // Erteilung der Abgeschlossenheitsbescheinigung // Rechtsbehelfsverfahren: Bearbeitung von Widerspruchsverfahren im Genehmigungsverfahren, Vertretung der Stadt vor dem Anhörungsausschuss und Mitwirkung bei Verwaltungsstreit- und Beschlussverfahren				
Auftragsgrundlage				
HBO, BauGB, WEG				
Ziele				
Rechtssicherheit für den Bauherren // Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen // Durchführung rechtsstaatl. Verfahren				
Zielgruppen				
Bauherren, Bauleiter, Architekten, Verfahrensbeteiligte				

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Bauordnungsrecht - Bauaufsicht	Produktgruppe 100200

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	739.600,00	614.700,00	1.045.650,88
Personalkosten	394.000,00	404.100,00	409.639,57
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	41.000,00	40.400,00	33.740,11
Summe Kosten	435.000,00	444.500,00	443.379,68
Ordentliches Ergebnis	304.600,00	170.200,00	602.271,20
Kosten interne LV	245.700,00	236.900,00	244.327,30
Jahresergebnis nach LV	58.900,00	-66.700,00	357.943,90
Kostendeckungsgrad	108,65	90,21	152,05

Bauanträge nach § 57, 58 HBO



Es wurde das Antragsvolumen von analog und digital eingereichten Bauanträgen nach § 57, 58 HBO (Hessische Bauordnung) gegenübergestellt: (Verlauf Jahr/Quartal)

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Bauordnungsrecht - Bauaufsicht	Produktgruppe 100200

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1002000200	Bauüberwachung			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn		Umwelt, Energie und Verkehr	II	
Kurzbeschreibung				
Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme, Beratung von Bauherren und Bauleitern im Rahmen der Bauüberwachung // Wiederkehrende Prüfung: In bestimmten Zeitabständen stattfindende Sicherheitskontrollen von baulichen Anlagen // Bauordnungsbehördliche Maßnahmen: Erlass von förmlichen Entscheidungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände, z.B.: Baueinstellung, Nutzungsuntersagung, Abbruchverfügung, Duldungsverfügung, baurechtliche Entscheidung nach § 53 HBO, Gebrauchsabnahmen von Fliegenden Bauten				
Auftragsgrundlage				
HBO, BauGB, OWiG				
Ziele				
Rechtssicherheit für den Bauherrn // Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen				
Zielgruppen				
Bauherren, Bauleiter				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	5.400,00	4.600,00	7.179,51
Personalkosten	109.400,00	112.000,00	127.665,69
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	11.650,00	11.900,00	10.198,94
Summe Kosten	121.050,00	123.900,00	137.864,63
Ordentliches Ergebnis	-115.650,00	-119.300,00	-130.685,12
Kosten interne LV	68.000,00	65.600,00	76.145,53
Jahresergebnis nach LV	-183.650,00	-184.900,00	-206.830,65
Kostendeckungsgrad	2,86	2,43	3,35

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Bauordnungsrecht - Bauaufsicht	Produktgruppe 100200

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1002000300	Beratung und Information			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn		Umwelt, Energie und Verkehr	II	
Kurzbeschreibung				
Führung, Bereitstellung des Baulastenverzeichnisses einschl. Auskünfte // Allgemeine Bauberatung: Beantwortung von telefonischen, schriftlichen und persönlichen Anfragen zu allgemeinen bauordnungsrechtlichen Problemen außerhalb von Verfahren, z.B. Beratung zur Bebaubarkeit von Grundstücken sowie Entwurfsalternativen, Beratung zu bautechnischen Bestimmungen und zugelassenen Baustoffen und Systemen, Beratung bei Anträgen auf Zustimmung der obersten Baurechtsbehörde // Gewährung von Akteneinsicht // Erteilung von Bestätigungen über die Verfahrensfreiheit nach HBO // Beschwerdemanagement zum Immissionsschutz von Baustellen // Überprüfung von vorübergehendem Betrieb von Gaststättengewerben und Gaststätten // Interne Abstimmung: Klärung von Schnittstellen mit Belangen anderer Abteilungen wie Stabstelle Recht, Stadtentwicklung, Umwelt, Verkehr, Ordnung, Gewerbe, Umlegungsstelle, Liegenschaften, Denkmalschutz, BSO innerhalb von baurechtlichen Verfahren.				
Auftragsgrundlage				
HBO, BImSchG, HGaststG				
Ziele				
Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Zustände // Prüfung gesetzlicher Voraussetzung im Genehmigungsverfahren, schnittstellenübergreifend und prozessoptimiert dem Antragsteller zu übermitteln				
Zielgruppen				
Bauherren, Bauleiter, Antragsteller, Verfahrensbeteiligte, Abteilungen				

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Bauordnungsrecht - Bauaufsicht	Produktgruppe 100200

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	10.400,00	10.900,00	13.645,62
Personalkosten	180.900,00	185.800,00	179.223,04
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	18.700,00	18.300,00	13.759,84
Summe Kosten	199.600,00	204.100,00	192.982,88
Ordentliches Ergebnis	-189.200,00	-193.200,00	-179.337,26
Kosten interne LV	112.300,00	109.100,00	106.896,56
Jahresergebnis nach LV	-301.500,00	-302.300,00	-286.233,82
Kostendeckungsgrad	3,33	3,48	4,55

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Bauordnungsrecht - Bauaufsicht	Produktgruppe 100200

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1002000400	Kommunale Wohnungsaufsicht - Überprüfung nach Wohnungsaufsichtsgesetz			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn		Umwelt, Energie und Verkehr	II	
Kurzbeschreibung				
Besichtigung der baulichen Beschaffenheit von Wohnungen zur Beseitigung untragbarer Wohnverhältnisse // Überprüfung auf Geeignetheit als Wohnraum unter Berücksichtigung öffentlich-rechtlicher Belange wie gesunder Wohnverhältnisse, Vorhandensein von baulichem und vorbeugendem Brandschutz und baurechtlicher Legalität				
Auftragsgrundlage				
HWOAufG, HBO				
Ziele				
Hinwirkung auf die Beseitigung von Wohnungsmissständen und untragbaren Wohnverhältnissen (Schimmel, Feuchte, Belichtung, Belüftung usw.) als gesetzliche Selbstverwaltungsaufgabe der Gemeinden // Abwehr von gesundheitlichen Schäden für die Bewohner				
Zielgruppen				
Mieter von Wohnungen in Oberursel (Taunus)				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	150,00	100,00	0,00
Personalkosten	10.050,00	10.550,00	12.730,22
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	2.150,00	1.700,00	977,41
Summe Kosten	12.200,00	12.250,00	13.707,63
Ordentliches Ergebnis	-12.050,00	-12.150,00	-13.707,63
Kosten interne LV	6.650,00	6.950,00	7.592,86
Jahresergebnis nach LV	-18.700,00	-19.100,00	-21.300,49
Kostendeckungsgrad	0,80	0,52	0,00

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Bauordnungsrecht - Bauaufsicht	Produktgruppe 100200

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
1002000000	Bauordnungsrecht - Bauaufsicht		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn	Umwelt, Energie und Verkehr	II	

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	755.550,00	630.300,00	1.066.476,01
Personalkosten	694.350,00	712.450,00	729.258,52
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	73.500,00	72.300,00	58.676,30
Summe Kosten	767.850,00	784.750,00	787.934,82
Ordentliches Ergebnis	-12.300,00	-154.450,00	278.541,19
Kosten interne LV	432.650,00	418.550,00	434.962,25
Jahresergebnis nach LV	-444.950,00	-573.000,00	-156.421,06
Kostendeckungsgrad	62,94	52,38	87,21

Produktbereich 10
Bauen und Wohnen

100300

Wohnbauförderung

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Elvira Schimanski-Sippel

 Bezeichnung
 Wohnbauförderung

 Produktgruppe
 100300

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen Erläuterung: Verwaltungskostenanteil Fehlbelegungsabgabe 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	36.000	0	0,00	36.000	36.000	36.000
			36.000	0	0,00	36.000	36.000	36.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	36.000	0	0,00	36.000	36.000	36.000
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: Wohnungsbau: Organisation und Durchführung Runder Tisch "bezahlbarer Wohnraum". 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.000	0	0,00	0	0	0
			5.000	0	0,00	0	0	0
14.	66	Abschreibungen 66 Abschreibungen	49.500 49.500	49.500 49.500	49.459,97 49.459,97	49.500 49.500	49.500 49.500	49.500 49.500
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	54.500	49.500	49.459,97	49.500	49.500	49.500
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-18.500	-49.500	-49.459,97	-13.500	-13.500	-13.500
21.	56-57	Finanzerträge Erläuterungen: Gewinnanteile u.a. aus den Beteiligungen an den Wohnungsbaugesellschaften: Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Oberurseler Wohnungsgenossenschaft eG und Handwerker Baugenossenschaft Oberursel eG // Erträge aus Kredit-/Darlehensvergabe an sonstige öffentliche Sonderrechnungen u.a. aus Zinsen für Wohnungsgenossenschaft eG, Nassauische Heimstätten Wohnungs- und	6.900	7.300	7.176,12	6.750	6.350	6.300

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Elvira Schimanski-SippelBezeichnung
WohnbauförderungProduktgruppe
100300

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Entwicklungsgesellschaft mbH und Handwerker Baugenossenschaft Oberursel eG // Zinsen aus Modernisierungsdarlehen und Darlehen für Betriebsverlagerungen im förmlich festgesetzten Sanierungsgebiet "Altstadt Oberursel (Taunus)"						
		56 Erträge aus Beteiligungen und aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	3.050	3.300	3.053,01	3.050	3.050	3.050
		57 Zinsen und ähnliche Erträge	3.850	4.000	4.123,11	3.700	3.300	3.250
23.		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	6.900	7.300	7.176,12	6.750	6.350	6.300
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-11.600	-42.200	-42.283,85	-6.750	-7.150	-7.200
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-11.600	-42.200	-42.283,85	-6.750	-7.150	-7.200
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-11.600	-42.200	-42.283,85	-6.750	-7.150	-7.200

Produktinformationen	verantwortlich Elvira Schimanski-Sippel	Bezeichnung Wohnbauförderung	Produktgruppe 100300

Produktgruppe	Bezeichnung			Leistungsart
1003000000	Wohnbauförderung			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Elvira Schimanski-Sippel		Finanzen	III	
Kurzbeschreibung				
Dividenden und Zinsen aus den Beteiligungen an den Wohnungsbaugesellschaften: Nassauische Heimstätte - Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH // Oberurseler Wohnungsgenossenschaft eG // Handwerker Baugenossenschaft Oberursel / Taunus eG. // Fehlbelegung				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	42.900,00	7.300,00	7.176,12
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	5.000,00	0,00	0,00
Abschreibungen	49.500,00	49.500,00	49.459,97
Summe Kosten	54.500,00	49.500,00	49.459,97
Ordentliches Ergebnis	-11.600,00	-42.200,00	-42.283,85
Jahresergebnis nach LV	-11.600,00	-42.200,00	-42.283,85
Kostendeckungsgrad	78,72	14,75	14,51

Teilfinanzhaushalt

 verantwortlich
 Elvira Schimanski-Sippel

 Bezeichnung
 Wohnbauförderung

 Produktgruppe
 100300

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014 EUR	Investitions- und In- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	2015 EUR		Gesamtaus- zahlungs- bedarf EUR	davon bisher bereit- gestellt EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
3.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Erläuterungen: 3.1 Tilgungsleistungen aus Modernisierungsdarlehen sowie aus einem Darlehen zur Mitfinanzierung einer Betriebsverlagerung (3.700 EUR) (Bestandskonto: 100300 26530000) 3.2 Tilgungsleistungen für gewährte Darlehen an Wohnungsbauunternehmen zur Schaffung von Wohnraum im Stadtgebiet von Oberursel (Taunus): Oberurseler Wohnungsgenossenschaft eG, Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Sonstige Wohnungsunternehmen. (51.850 EUR) (Bestandskonto: 100300 26540000) 823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	55.550	0	55.550	54.582,49	0,00	0,00		54.700	53.650	53.700
5.	Summe Einzahlungen	55.550	0	55.550	54.582,49	0,00	0,00		54.700	53.650	53.700
12.	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	55.550	0	55.550	54.582,49	0,00	0,00		54.700	53.650	53.700

Produktbereich 10
Bauen und Wohnen

100400

Denkmalschutz

**1. Finanzwirtschaft**

Finanzierung der laufenden Sanierung der Stadtmauer und der historischen Gräber.

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2015 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 0,654 Beschäftigte, insgesamt 0,654 Stellen

2016 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 0,654 Beschäftigte, insgesamt 0,654 Stellen

3.2 Veränderungen

-/-

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Durchführung der Sanierung der Stadtmauer und der historischen Gräber.

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Wolfgang Breese

 Bezeichnung
Denkmalschutz

 Produktgruppe
100400

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen	5.300	5.250	5.274,54	5.300	5.300	5.300
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	5.300	5.250	5.274,54	5.300	5.300	5.300
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge Erläuterungen: u.a. aus Nutzungsentgelten für Eheschließungen im Historischen Rathaus gemäß Beschluss des Magistrats vom 27.07.1998 (Personal- und Sachkostenaufwand)	7.500	5.000	10.688,98	7.500	7.500	7.500
	53	Sonstige betriebliche Erträge	7.500	5.000	10.688,98	7.500	7.500	7.500
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	12.800	10.250	15.963,52	12.800	12.800	12.800
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	57.950 45.800 12.150	55.850 44.250 11.600	38.011,29 29.450,66 8.560,63	57.950 45.800 12.150	57.950 45.800 12.150	57.950 45.800 12.150
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: Fremdleistungen, Sachmittel -BSO- u.a. für Unterhaltung der Denkmale und Brunnen (allg. Betriebskosten, bauliche und technische Unterhaltung, Grünpflege) und Erhalt der Stadtmauer // Miete einschl. Nebenkosten -BSO- u.a. für "Marktplatz 14" // Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten u.a. für Denkmalspflegerische Voruntersuchungen im Zuständigkeitsbereich der Unteren Denkmalschutzbehörde	254.200	227.700	176.738,93	154.700	154.700	154.700
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	219.500	193.000	123.764,12	120.000	120.000	120.000
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	34.200	34.200	52.949,81	34.200	34.200	34.200

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Wolfgang BreeseBezeichnung
DenkmalschutzProduktgruppe
100400

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	500	500	25,00	500	500	500
14.	66	Abschreibungen	21.700	23.000	22.955,22	21.700	21.700	21.700
		66 Abschreibungen	21.700	23.000	22.955,22	21.700	21.700	21.700
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	333.850	306.550	237.705,44	234.350	234.350	234.350
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-321.050	-296.300	-221.741,92	-221.550	-221.550	-221.550
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-321.050	-296.300	-221.741,92	-221.550	-221.550	-221.550
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-321.050	-296.300	-221.741,92	-221.550	-221.550	-221.550
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-321.050	-296.300	-221.741,92	-221.550	-221.550	-221.550

Produktinformationen	verantwortlich Wolfgang Breese	Bezeichnung Denkmalschutz	Produktgruppe 100400

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
1004000000	Denkmalschutz		B
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Wolfgang Breese	Stadtentwicklung	I	

Kurzbeschreibung			
Denkmalschutzrechtliche Stellungnahmen, Genehmigungsverfahren, Ablehnungen, Verfügungen (VA), rechtliche und technische Beratungen sowie Abstimmungen: Entscheidung über eigenständige denkmalschutzrechtliche Genehmigung oder Zustimmung in Baugenehmigungsverfahren // Überprüfung auf Einhaltung bzw. Vorliegen einer Genehmigung // Ausarbeiten von Vorschlägen möglicher Kulturdenkmäler für das Landesdenkmalamt // Erfassung und Überprüfung von Gebäuden auf Kulturdenkmaleigenschaften aufgrund von Stadtteilbegehungen, Baugenehmigungsverfahren, externer Vorschläge Ordnungswidrigkeitsverfahren: Ordnungswidrigkeitsverfahren und Verwaltungsvollstreckungsverfahren Beratung von Bauherren, Architekten, Interessenten sowie Vermittlung zwischen denen und dem Landesamt für Denkmalpflege: Auskünfte zum Denkmalrecht, über Art und Umfang der Denkmaleigenschaft, über zulässige Eingriffe in die Denkmalsubstanz // Einzelfallbezogene Beratung über denkmalpflegerische/technische Methoden und Möglichkeiten bei Instandhaltung, Restaurierung oder anderen Eingriffen // Benachrichtigung der Eigentümer // Nicht verfahrensgebundene Beratung und Öffentlichkeitsarbeit Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege: Abstimmung, Einvernehmensherstellung sowie Prüfung und Entscheidung der denkmalschutzrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens // Denkmalpflegerische Voruntersuchungen im Zuständigkeitsbereich der Unteren Denkmalschutzbehörde Überwachung und Sicherung des Denkmalbestandes, Ersatzvornahmen: Aussprechen einer Untersagungsverfügung oder Baueinstellung // Ersatzvornahmen bei akuter Gefährdung von Kulturdenkmälern // Präventivkontrolle // Rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft // Ausweisung von Grabungsschutzgebieten // Fortschreibung der Denkmalliste Mitwirkung bei Bauunterhaltung städtischer Denkmäler und heimatpflegerisch bedeutsamer Objekte, Vergabe von Fördermitteln: Denkmalpflegerische Beratung bei Bauunterhaltung und geplanten Eingriffen // Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zur Bauunterhaltung // Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel für private Denkmaleigentümer // Präventivkontrolle // technische und rechnerische Prüfung von Fördermaßnahmen des Landesamtes für Denkmalpflege			

Produktinformationen	verantwortlich Wolfgang Breese	Bezeichnung Denkmalschutz	Produktgruppe 100400

Auftragsgrundlage
Hess. Denkmalschutzgesetz (HDSchG)
Ziele
Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände bzw. Abwendung der Gefährdung von Kulturdenkmälern
Zielgruppen
BürgerInnen, Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Bauaufsichtsbehörde

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	12.800,00	10.250,00	15.963,52
Personalkosten	57.950,00	55.850,00	38.011,29
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	254.200,00	227.700,00	176.738,93
Abschreibungen	21.700,00	23.000,00	22.955,22
Summe Kosten	333.850,00	306.550,00	237.705,44
Ordentliches Ergebnis	-321.050,00	-296.300,00	-221.741,92
Jahresergebnis nach LV	-321.050,00	-296.300,00	-221.741,92
Kostendeckungsgrad	3,83	3,34	6,72

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016	Verpflichtungs- ermächtigungen	2015		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2017	2018	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
7.	Auszahlungen für Baumaßnahmen Erläuterungen: 7.1 Öffentliche Pkw-Stellplätze (Mountain Lodge) (18.000 EUR) (Bestandskonto: 100400 06142000; Investitionsnummer: 1004001010)	0	0	18.000	0,00	0,00	0,00		0	0	0
	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	18.000	0,00				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	0	0	18.000	0,00	0,00	0,00		0	0	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-18.000	0,00	0,00	0,00		0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1004001010 .. Anlegen öffentlicher Pkw-Stellplätze						
H- Kappus Weg (Mountain Lodge)						
Auszahlungen	18.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-18.000	0	0	0	0	0
Saldo	-18.000	0	0	0	0	0

Produktbereich 10
Bauen und Wohnen

100500

Liegenschaftswesen



1. Finanzwirtschaft

Kontinuierliche Einnahmen aus dem Verkauf von Wohnbau- und Gewerbegrundstücken ca. auf dem Niveau von vor 2012 werden angestrebt.

2. Organisation

Die Organisationsveränderung bei der Umlegungsstelle (siehe 100100) wird auch Auswirkungen auf die Tätigkeiten im Flächenmanagement haben.

3. Personal

3.1 Stellenplan

2015 (Stellenanteile): 3,585 Beamte, 3,467 Beschäftigte, insgesamt 7,052 Stellen

2016 (Stellenanteile): 3,780 Beamte, 3,217 Beschäftigte, insgesamt 6,997 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,415 Stelle A 10 von Produkt 010130b

Stellenumwandlung 1,000 Stelle von A 10 nach EG 8

Stellenumwandlung 1,000 Stelle von EG 10 nach A 10

Verschiebung 0,220 Stelle A 10 zu Produkt 010130b

Verschiebung 0,250 Stelle EG 8 zu Produkt 010110

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Veräußerung von Wohnbau- und Gewerbegrundstücken. Ergänzung des stadt eigenen Grundstücksvorrates durch Erwerb geeigneter Grundstücke. Sinnvolle und gewinnbringende Verwaltung des stadt eigenen Grundbesitzes, z.B. durch Vermietung und Verpachtung.

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Arnold Richter

 Bezeichnung
Liegenschaftswesen

 Produktgruppe
100500

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: Für Pachten und Nutzungsentschädigungen für Gelände, das von der Stadt Oberursel (Taunus) zur landwirtschaftlichen Nutzung verpachtet ist oder zur gärtnerischen oder gewerblichen Nutzung an Dritte überlassen wurde // Erbbauzinsen aus der Verpachtung von Grundstücken im Wege des Erbbaurechts an Privatpersonen, Firmen und Vereine 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	106.300	106.300	135.793,73	106.300	106.300	106.300
			106.300	106.300	135.793,73	106.300	106.300	106.300
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: Verwaltungsgebühren für die Ausfertigung von Bescheinigungen auf der Grundlage des Hessischen Verwaltungskostengesetzes // für die Ausstellung von Negativzeugnissen gemäß § 28 Abs. 1 S. 3 BauGB in der Fassung vom 07.06.2013 // Anerkennungsgebühren für die Nutzung unbebauter Grundstücke, die außerhalb von Pacht- oder langjährigen Nutzungsverträgen vereinbart sind, z.B. Benutzung von Waldwegen, Aufstellung von Bienenständen, Überlassung von Lagerflächen an Bauunternehmen, geringfügige Nutzungen an Gewässern 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.100	9.100	13.531,40	8.100	8.100	8.100
			8.100	9.100	13.531,40	8.100	8.100	8.100
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: Erstattungen des -BSO- für die Abrechnung der Abwasserbeiträge nach dem kommunalen Abgabengesetz (KAG) 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	8.000	10.000	24.417,12	8.000	8.000	8.000
			8.000	10.000	24.417,12	8.000	8.000	8.000

Teilergebnishaushalt

verantwortlich
Arnold RichterBezeichnung
LiegenschaftswesenProduktgruppe
100500

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen	600	550	587,09	600	600	600
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	600	550	587,09	600	600	600
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	4.045,00	0	0	0
	53	Sonstige betriebliche Erträge	0	0	4.045,00	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	123.000	125.950	178.374,34	123.000	123.000	123.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	363.600	424.350	453.163,71	363.600	363.600	363.600
	62	Entgelte Arbeitnehmer	130.250	176.900	200.150,58	130.250	130.250	130.250
	63	Bezüge Beamte	186.200	188.150	182.246,26	186.200	186.200	186.200
	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	47.150	59.300	70.766,87	47.150	47.150	47.150
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	72.250	83.000	124.089,00	72.250	72.250	72.250
	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	72.250	83.000	124.089,00	72.250	72.250	72.250
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Hauptmesser (Wasser) Freiligrathstraße // Fremdleistungen, Sachmittel -BSO- u.a. für Unterhaltung und Pflege des unbebauten Grundbesitzes: Mäharbeiten, Baum- und Heckenschnitt, Beseitigung wilder Ablagerungen, Zaunreparaturen, Geländeflächenreinigung, Beseitigung von Sturm- und Unwetterschäden u.ä. // Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen u.a. für Vergabe von Leistungen an externe Firmen, z.B. Zaunreparaturen u.ä. // Pachten u.a. für Nutzungsentschädigungen für Kleingartenanlagen, Festplatz Stierstadt, Hohemarkwiesen, Hühnerbergwiesen, Fuß- und	317.650	340.400	333.775,65	317.650	317.650	317.650

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Arnold Richter

 Bezeichnung
Liegenschaftswesen

 Produktgruppe
100500

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Radwege, Zufahrten, Haltestellenanlagen, Parkplätze an der Feldbergschule, Parkplatzflächen am Sportplatz Oberstedten und an der "Niederstedter Straße", Naturschutzgelände, Reitplatz Stierstadt, usw. // Kosten für Wert- und andere Gutachten, Gerichtskosten, Grundbuchkosten, Rechtsanwalts- und Notarkosten, Beschaffung von Kartenmaterial, Katasterplänen u.ä. im Zusammenhang mit der Verwaltung des stadt eigenen Grundbesitzes // Werbung u.a. für Großwerbeschilder, Printwerbung, Schrägluftaufnahmen						
		60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	400	1.600	6.686,85	400	400	400
		61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	237.200	263.250	253.779,89	237.200	237.200	237.200
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	67.700	62.700	66.274,11	67.700	67.700	67.700
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	12.350	12.850	7.034,80	12.350	12.350	12.350
14.	66	Abschreibungen	14.900	16.000	18.000,78	14.900	14.900	14.900
		66 Abschreibungen	14.900	16.000	18.000,78	14.900	14.900	14.900
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.000	30.000	34.704,43	51.500	51.500	51.500
		70 Betriebliche Steuern	35.000	30.000	34.704,43	51.500	51.500	51.500
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	803.400	893.750	963.733,57	819.900	819.900	819.900
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-680.400	-767.800	-785.359,23	-696.900	-696.900	-696.900
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	419,04	0	0	0
		57 Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	419,04	0	0	0
23.		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	419,04	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-680.400	-767.800	-784.940,19	-696.900	-696.900	-696.900

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Arnold RichterBezeichnung
LiegenschaftswesenProduktgruppe
100500

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
25.	59	Außerordentliche Erträge	4.550.000	5.812.600	15.206.796,00	4.500.000	2.985.000	2.600.000
		59 Außerordentliche Erträge	4.550.000	5.812.600	15.206.796,00	4.500.000	2.985.000	2.600.000
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.746.150	2.474.050	3.090.916,12	1.860.450	656.500	529.200
		79 Außerordentlicher Aufwand	1.746.150	2.474.050	3.090.916,12	1.860.450	656.500	529.200
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	2.803.850	3.338.550	12.115.879,88	2.639.550	2.328.500	2.070.800
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	2.123.450	2.570.750	11.330.939,69	1.942.650	1.631.600	1.373.900
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	304.600	295.400	314.138,27	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	304.600	295.400	314.138,27	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-304.600	-295.400	-314.138,27	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	1.818.850	2.275.350	11.016.801,42	1.942.650	1.631.600	1.373.900

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Liegenschaftswesen	Produktgruppe 100500

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1005000100	Grundstücksverkehr			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter		Stadtentwicklung	I	
Kurzbeschreibung				
Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken zur Geländebevorratung, für kommunale (Bau-) Maßnahmen oder im Auftrag für Bund, Land und Landkreis und deren Aufgabenträger durch Kauf, Tausch, Ausübung von Vor- und Rückkaufsrechten, Enteignung oder Schenkung // Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken durch Verkauf, Tausch und Gewährung von Vor- und Rückkaufsrechten				
Auftragsgrundlage				
BGB (Regelung über Kauf, Verkauf und Verpachtung von Grundstücken), BauGB, BJagdG, NachbarG, ErbbauVO, Erschließungssatzung				
Ziele				
Schaffung und Erhaltung eines stabilen Grundstücksvorrates // Optimierung des städtischen Vermögens durch Grundstücksentwicklung // Förderung des Wohnungsbaues durch Veräußerung von Wohnbaugrundstücken // Ansiedlung neuer und Förderung bestehender Gewerbebetriebe durch Vergabe von Erbbaurechten oder Veräußerung von Gewerbebaugrundstücken // Unterstützung von Bund, Land und Landkreis und deren Aufgabenträger durch Veräußerung von Grundstücken // Erzielung von Verkaufserträgen durch Grundstücksverkauf zu marktüblichen Preisen				
Zielgruppen				
Gewerbetreibende, Pächter, Grundstücksverkäufer, Grundstückskäufer				

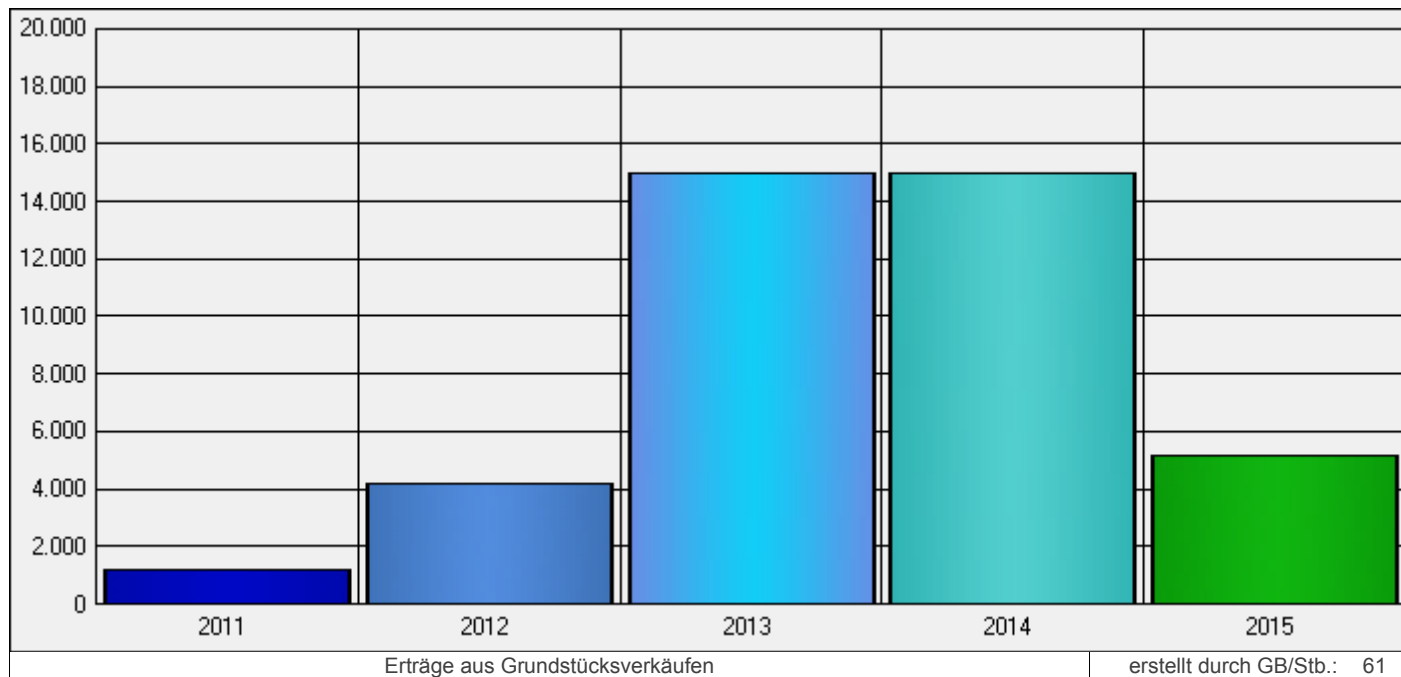
Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Liegenschaftswesen	Produktgruppe 100500

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	300,00	2.700,00	1.652,98
Personalkosten	181.100,00	210.900,00	291.294,01
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	143.200,00	204.350,00	115.709,58
Abschreibungen	6.100,00	6.700,00	8.248,87
Summe Kosten	330.400,00	421.950,00	415.252,46
Ordentliches Ergebnis	-330.100,00	-419.250,00	-413.599,48
Kosten interne LV	126.600,00	122.800,00	158.520,87
Jahresergebnis nach LV	-456.700,00	-542.050,00	-572.120,35
Kostendeckungsgrad	0,07	0,50	0,29

Grundstücksverkehr (Detailwerte zu Leistung 10050001xx)

	Erlöse	Kosten	Saldo	ILV	Ergebnis	Kosten- deckung
1005000101	100,00	49.300,00	-49.200,00	30.000,00	-79.200,00	0,13
Erwerb von Grundstücken						
Vorjahr	600,00	57.500,00	-56.900,00	29.100,00	-86.000,00	0,69
Ist VVJ	490,16	99.286,31	-98.796,15	40.648,60	-139.444,75	0,35
1005000102	200,00	281.100,00	-280.900,00	96.600,00	-377.500,00	0,05
Veräußerung von Grundstücken						
Vorjahr	2.100,00	364.450,00	-362.350,00	93.700,00	-456.050,00	0,46
Ist VVJ	1.162,82	315.966,15	-314.803,33	117.872,27	-432.675,60	0,27
Gesamt	300,00	330.400,00	-330.100,00	126.600,00	-456.700,00	0,07
Vorjahr	2.700,00	421.950,00	-419.250,00	122.800,00	-542.050,00	0,50
Ist VVJ	1.652,98	415.252,46	-413.599,48	158.520,87	-572.120,35	0,29

(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent)

Entwicklung der Grundstücksverkäufe

Die Erträge liegen im Jahresdurchschnitt bei etwa 3.500 TEUR. Die Ertragsspitzen in den Jahren 2013 und 2014 sind auf den Verkauf der Baugrundstücke am Schwimmbadparkplatz (2013) und Altkönigsportplatz (2014) zurückzuführen.

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Liegenschaftswesen	Produktgruppe 100500

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1005000200	Grundstücksverwaltung			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter		Stadtentwicklung	I	
Kurzbeschreibung				
Abschluss und Verwaltung von Pacht-, Nutzungs- und Gestattungsverhältnissen // Vergabe von neuen und Verwaltung von bestehenden Erbbaurechten an stadteigenen Grundstücken zur Errichtung von Wohn-, Gewerbe- und Vereinsbauwerken // Erfassung, Pflege und Aufbereitung des Datenbestandes für das gesamte städtische Grundvermögen // Erhebung von Erschließungs- und Abwasserbeiträgen gemäß Baugesetzbuch in Verbindung mit der entsprechenden Satzung der Stadt Oberursel (Taunus) // Verpachtung der städtischen Eigenjagdbezirke // Wahrnehmung der Interessen der Stadt Oberursel (Taunus) in den Jagdgenossenschaften // Vergabe von Fischereirechten an Gewässern im Stadtgebiet				
Auftragsgrundlage				
BGB (Regelung über Kauf, Verkauf und Verpachtung von Grundstücken), BauGB, BJagdG, NachbarG, ErbbauVO, Erschließungssatzung				
Ziele				
Bereitstellung stadteigener Flächen und privater Flächen zur Wahrnehmung städtischer Aufgaben // Erzielung von Erträgen aus Verpachtung stadteigener Flächen // Vereinsförderung durch Vergabe von Erbbaurechten für Vereinsanlagen // Durchsetzung und Wahrnehmung aller grundstücksbezogener Rechte der Stadt // Refinanzierung städtischer Erschließungsmaßnahmen durch die Erhebung von Erschließungs- und Abwasserbeiträgen im Auftrag des BSO // Erreichen einer ordnungsgemäßen jagdlichen Betreuung der Jagdbezirke				
Zielgruppen				
Gewerbetreibende, Jägerpächter, Jagdbehörden, Pächter, Grundstücksverkäufer, Grundstückskäufer, BürgerInnen				

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Liegenschaftswesen	Produktgruppe 100500

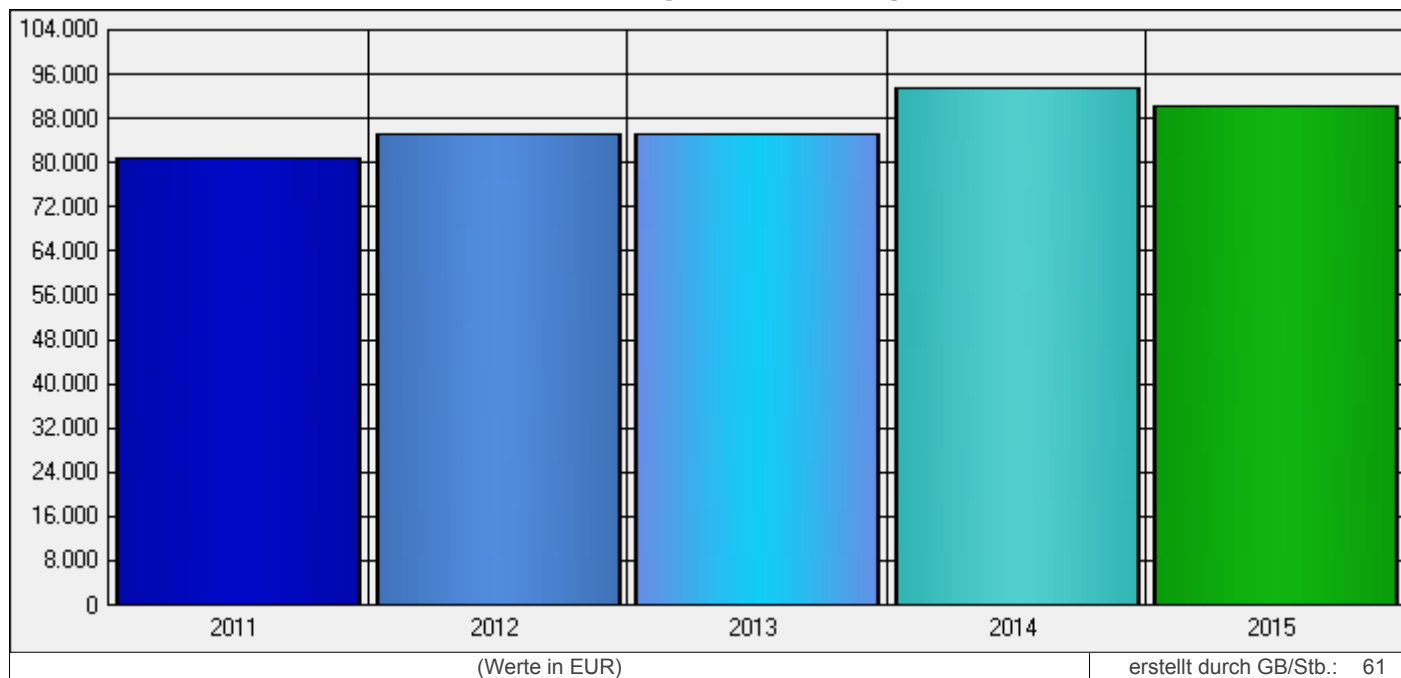
Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	122.700,00	123.250,00	177.140,40
Personalkosten	254.750,00	296.450,00	285.958,70
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	209.450,00	166.050,00	252.770,50
Abschreibungen	8.800,00	9.300,00	9.751,91
Summe Kosten	473.000,00	471.800,00	548.481,11
Ordentliches Ergebnis	-350.300,00	-348.550,00	-371.340,71
Kosten interne LV	178.000,00	172.600,00	155.617,40
Jahresergebnis nach LV	-528.300,00	-521.150,00	-526.958,11
Kostendeckungsgrad	18,85	19,13	25,16

Grundstücksverwaltung (Detailwerte zu Leistung 10050002xx)

	Erlöse	Kosten	Saldo	ILV	Ergebnis	Kosten- deckung
1005000203 Verwaltung des Grundbesitzes	109.100,00	316.400,00	-207.300,00	80.000,00	-287.300,00	27,52
Vorjahr	111.150,00	292.200,00	-181.050,00	77.600,00	-258.650,00	30,06
Ist VVJ	145.870,23	332.655,06	-186.784,83	67.256,54	-254.041,37	36,48
1005000204 Erhebung von Erschließungsbeiträgen	8.200,00	81.200,00	-73.000,00	50.700,00	-123.700,00	6,22
Vorjahr	11.100,00	93.100,00	-82.000,00	49.100,00	-131.100,00	7,81
Ist VVJ	24.556,01	130.935,18	-106.379,17	53.605,88	-159.985,05	13,31
1005000205 Jagdangelegenheiten, Fischereirechte	100,00	51.700,00	-51.600,00	32.400,00	-84.000,00	0,12
Vorjahr	700,00	59.400,00	-58.700,00	31.400,00	-90.100,00	0,77
Ist VVJ	440,54	58.216,91	-57.776,37	23.834,48	-81.610,85	0,54
1005000206 Prüfung und Ausübung von Vorkaufsrechten	5.300,00	23.700,00	-18.400,00	14.900,00	-33.300,00	13,73
Vorjahr	300,00	27.100,00	-26.800,00	14.500,00	-41.300,00	0,72
Ist VVJ	6.273,62	26.673,96	-20.400,34	10.920,50	-31.320,84	16,69
Gesamt	122.700,00	473.000,00	-350.300,00	178.000,00	-528.300,00	18,85
Vorjahr	123.250,00	471.800,00	-348.550,00	172.600,00	-521.150,00	19,13
Ist VVJ	177.140,40	548.481,11	-371.340,71	155.617,40	-526.958,11	25,16

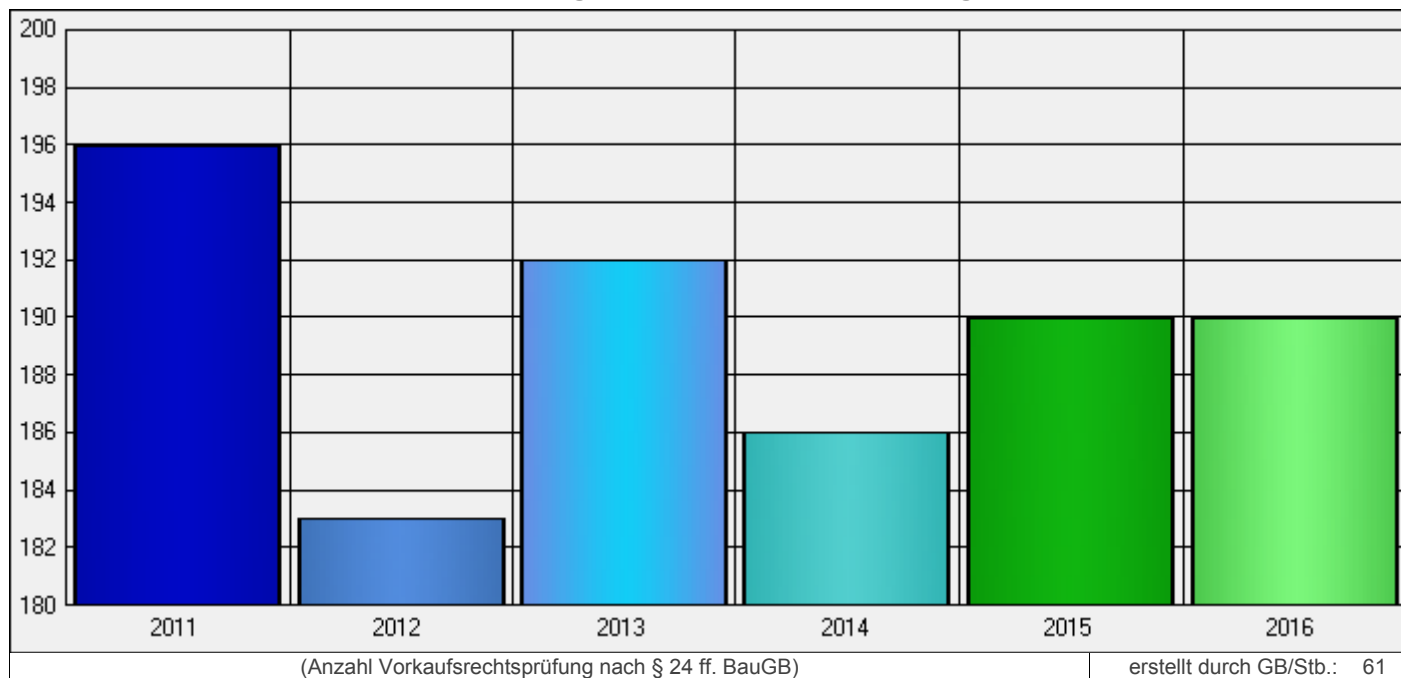
(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent)

Entwicklung der Pachterträge



Die Einnahmen aus der Verpachtung und Überlassung von stadt eigenen Grundstücken unterliegen stets gewissen Schwankungen, sind in den vergangenen Jahren jedoch im Durchschnitt stets gestiegen. Die deutliche Erhöhung von 2011 nach 2012 ist auf die Neuverpachtung von Park- und gewerblichen Flächen zurückzuführen. Eine ebenfalls deutliche Steigerung ist von 2013 nach 2014 durch die Erhöhung der Pacht für landwirtschaftliche Flächen eingetreten.

Entwicklung der Vorkaufsrechtsprüfungen



Die Fallzahlen lassen erkennen, dass die Zahl der Grundstücksverkäufe im Stadtgebiet im langjährigen Mittel nur sehr geringen Schwankungen unterworfen ist. Dies deutet auf eine stabile Lage auf dem Immobilienmarkt im Stadtgebiet hin.

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Liegenschaftswesen	Produktgruppe 100500

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
1005000000	Liegenschaftswesen		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter	Stadtentwicklung	I	

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	123.000,00	125.950,00	178.793,38
Personalkosten	435.850,00	507.350,00	577.252,71
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	352.650,00	370.400,00	368.480,08
Abschreibungen	14.900,00	16.000,00	18.000,78
Summe Kosten	803.400,00	893.750,00	963.733,57
Ordentliches Ergebnis	-680.400,00	-767.800,00	-784.940,19
Kosten interne LV	304.600,00	295.400,00	314.138,27
Jahresergebnis nach LV	-985.000,00	-1.063.200,00	-1.099.078,46
Kostendeckungsgrad	11,10	10,59	13,99

Teilfinanzhaushalt	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Liegenschaftswesen	Produktgruppe 100500

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016	Verpflichtungs- ermächtigungen	2015		Gesamtan- s- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2017	2018	2019
1	2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	9	EUR 10	EUR 11	EUR 12
2.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Sachanlageverm. und des immateriellen Anlageverm. Erläuterungen: 2.1 Grundstücksverkäufe Gesamtertrag 4.550.000 EUR (Ertragskonto: 100500.59101100)	4.550.000	0	5.812.600	16.526.772,23	0,00	0,00		4.500.000	2.985.000	2.600.000
	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immat. Anlagevermögens	4.550.000	0	5.812.600	16.526.772,23				4.500.000	2.985.000	2.600.000
5.	Summe Einzahlungen	4.550.000	0	5.812.600	16.526.772,23	0,00	0,00		4.500.000	2.985.000	2.600.000
6.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden Erläuterungen: 6.1 Erwerb von unbebauten Grundstücken (500.000 EUR) (Bestandskonto: 100500.0500000000; Investitionsnummer: 1005001000) 6.2 Jahresrate für Gebäude "Obere Hainstr." (13.000 EUR) (Bestandskonto: 100500.0500000000; Investitionsnummer: 1005001001)	1.623.000	0	790.000	373.464,64	0,00	0,00		763.000	763.000	763.000

Teilfinanzhaushalt

 verantwortlich
Arnold Richter

 Bezeichnung
Liegenschaftswesen

 Produktgruppe
100500

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016	Verpflichtungs- ermächtigungen	2015		Gesamtau- s- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2017	2018	2019
1	2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	9	EUR 10	EUR 11	EUR 12
	6.3 Ausgleichzahlungen für Mehrzuteilungen von Grundstücken (1.110.000 EUR) (Bestandskonto: 100500.050000000; Investitionsnummer: 1005001003)										
	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.623.000	0	790.000	373.464,64				763.000	763.000	763.000
11.	Summe Auszahlungen	1.623.000	0	790.000	373.464,64	0,00	0,00		763.000	763.000	763.000
12.	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	2.927.000	0	5.022.600	16.153.307,59	0,00	0,00		3.737.000	2.222.000	1.837.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1005001000 .. Grundstücksgeschäfte (unbebaut)						
Auszahlungen	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	0
= Saldo	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	0
1005001001 .. Erwerb des Anwesens "Obere Hainstraße 17 / Neutorallee 12" (Windrose)						
Auszahlungen	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	0
= Saldo	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	0
1005001003 .. Ausgleichszahlung für die Mehrzuteilung von Grundstücken im Rahmen Bauandumlegung						
Auszahlungen	250.000	1.110.000	250.000	250.000	250.000	0
= Saldo	-250.000	-1.110.000	-250.000	-250.000	-250.000	0
1005001009 .. Grunderwerb für den Neubau Weg im Bereich Landwehr						
Auszahlungen	27.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-27.000	0	0	0	0	0
1005002000 .. Grundstücksgeschäfte - Verkauf un-/bebauter Grundstücke						
Einzahlungen	5.812.600	4.550.000	4.500.000	2.985.000	2.600.000	0
= Saldo	5.812.600	4.550.000	4.500.000	2.985.000	2.600.000	0
Saldo	5.022.600	2.927.000	3.737.000	2.222.000	1.837.000	0

Produktbereich 11
Ver- und Entsorgung

110000

Versorgung

Teilergebnishaushalt

verantwortlich

Bezeichnung
VersorgungProduktgruppe
110000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge Erläuterungen: Konzessionsabgaben Elektrizitätsversorgung des Energieversorgungsunternehmens Süwag Energie AG für die Lieferung elektrischer Energie in das Gemarkungsgebiet von Oberursel (Taunus) gemäß § 9 des Strom-Konzessionsvertrages in der Fassung vom 04.03.2013. // Konzessionsabgaben Gasversorgung der TaunaGas GmbH gemäß Vertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und der TaunaGas Oberursel (Taunus) GmbH vom 23.12.2002. // Konzessionsabgaben Wasserversorgung der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH für die Lieferung von Wasser im Gemarkungsgebiet von Oberursel (Taunus), gemäß Vertrag vom 01.01.2003 53 Sonstige betriebliche Erträge	1.905.200	1.953.000	1.852.957,57	1.905.200	1.905.200	1.905.200
			1.905.200	1.953.000	1.852.957,57	1.905.200	1.905.200	1.905.200
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.905.200	1.953.000	1.852.957,57	1.905.200	1.905.200	1.905.200
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: Fremdleistung, Sachmittel -BSO- u.a. für Elektrizitätsversorgung - Unterhaltungsmaßnahmen an den Trafostationen: Kronberger Straße, Marxstraße und Rathausplatz 1 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
			1.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.904.200	1.952.000	1.852.957,57	1.904.200	1.904.200	1.904.200
21.	56-57	Finanzerträge Erläuterungen: Avalprovision der TaunaGas GmbH (Ausgleichszahlungen für den Wettbewerb durch Bürgschaften der Stadt Oberursel (Taunus)) 57 Zinsen und ähnliche Erträge	13.600	14.300	14.962,50	12.900	12.200	11.500
			13.600	14.300	14.962,50	12.900	12.200	11.500

Teilergebnishaushalt

verantwortlich

Bezeichnung
VersorgungProduktgruppe
110000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
23.		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	13.600	14.300	14.962,50	12.900	12.200	11.500
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	1.917.800	1.966.300	1.867.920,07	1.917.100	1.916.400	1.915.700
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	1.917.800	1.966.300	1.867.920,07	1.917.100	1.916.400	1.915.700
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	1.917.800	1.966.300	1.867.920,07	1.917.100	1.916.400	1.915.700

Produktinformationen	verantwortlich	Bezeichnung Versorgung	Produktgruppe 110000

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1100000100	Elektrizitätsversorgung			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Kurzbeschreibung				
Konzessionsabgabe des Energieversorgungsunternehmens Süwag Energie AG für das Wegenutzungsrecht der öffentlichen Verkehrswege im Konzessionsgebiet zur Errichtung und dem Betrieb von Stromversorgungsanlagen des örtlichen Stromverteilnetzes sowie zur Errichtung und zum Betrieb von Durchgangsleitungen gem. § 4 des Stromkonzessionsvertrages in der Fassung vom 04.03.2013 // Als Höhe der Konzessionsabgabe sind die jeweiligen Höchstsätze nach der Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas vom 09.01.1992 (KAV) in der jeweils geltenden Fassung gem. § 9 des Stromkonzessionsvertrages bestimmt. Unterhaltungsmaßnahmen an den Trafostationen: Kronberger Straße, Marxstraße, Rathausplatz 1				
Auftragsgrundlage				
Stromkonzessionsvertrag in der Fassung vom 04.03.2013 // Konzessionsabgabenverordnung (KAV) - vom 09.01.1992 in der jeweils geltenden Fassung // Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) - vom 07.07.2005 in der jeweils geltenden Fassung				
Ziele				
Versorgung aller Bürgerinnen und Bürger sowie aller Betriebe mit Strom				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Betriebe				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	1.591.000,00	1.598.000,00	1.550.415,14
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	1.000,00	1.000,00	0,00
Summe Kosten	1.000,00	1.000,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	1.590.000,00	1.597.000,00	1.550.415,14
Jahresergebnis nach LV	1.590.000,00	1.597.000,00	1.550.415,14
Kostendeckungsgrad	159.100,00	159.800,00	0,00

Produktinformationen	verantwortlich	Bezeichnung Versorgung	Produktgruppe 110000

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1100000200	Gasversorgung			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Kurzbeschreibung				
Konzessionsabgabe der TaunaGas GmbH für das Wegenutzungsrecht der öffentlichen Verkehrswege im Konzessionsgebiet // Ausgleichszahlungen (Avalprovision) der TaunaGas GmbH für den Wettbewerbsvorteil durch Bürgschaften der Stadt Oberursel (Taunus)				
Auftragsgrundlage				
Vertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und der TaunaGas GmbH vom 23.12.2002 // Konzessionsabgabenverordnung (KAV) - vom 09.01.1992 in der jeweils geltenden Fassung // Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) - vom 07.07.2005 in der jeweils geltenden Fassung				
Ziele				
Versorgung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Betriebe mit Gas				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Betriebe				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	177.800,00	219.300,00	167.504,93
Ordentliches Ergebnis	177.800,00	219.300,00	167.504,93
Jahresergebnis nach LV	177.800,00	219.300,00	167.504,93

Produktinformationen	verantwortlich	Bezeichnung Versorgung	Produktgruppe 110000

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1100000300	Wasserversorgung			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Kurzbeschreibung				
Konzessionsabgabe der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH für die Lieferung von Wasser im Gemarkungsgebiet von Oberursel (Taunus), gemäß Vertrag vom 21.04.2003				
Auftragsgrundlage				
Vertrag vom 01.01.2003 über die Lieferung von Wasser im Gemarkungsgebiet von Oberursel				
Ziele				
Versorgung aller Bürgerinnen und Bürger sowie der Betriebe mit Wasser				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Betriebe				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	150.000,00	150.000,00	150.000,00
Ordentliches Ergebnis	150.000,00	150.000,00	150.000,00
Jahresergebnis nach LV	150.000,00	150.000,00	150.000,00

Produktinformationen	verantwortlich	Bezeichnung Versorgung	Produktgruppe 110000

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
1100000000	Versorgung		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	1.918.800,00	1.967.300,00	1.867.920,07
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	1.000,00	1.000,00	0,00
Summe Kosten	1.000,00	1.000,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	1.917.800,00	1.966.300,00	1.867.920,07
Jahresergebnis nach LV	1.917.800,00	1.966.300,00	1.867.920,07
Kostendeckungsgrad	191.880,00	196.730,00	0,00

Produktbereich 12
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

120100

Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-

Teilergebnishaushalt

verantwortlich
Bau & Service Eigenbetrieb
der Stadt Oberursel (Tausus)

Bezeichnung
Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-

Produktgruppe
120100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: Erstattungen von Dritten betreffend Strombezugskosten aufgrund von Gestattungsverträgen, Erstattung Baulast K772 durch Hochtaunuskreis. 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	29.100	29.100	29.102,26	29.100	29.100	29.100
			29.100	29.100	29.102,26	29.100	29.100	29.100
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen Erläuterungen: Landeszuweisungen an die Träger der Baulast von Straßen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	31.900	31.900	31.820,88	31.900	31.900	31.900
			31.900	31.900	31.820,88	31.900	31.900	31.900
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	810.000	764.000	648.712,10	810.000	810.000	810.000
			810.000	764.000	648.712,10	810.000	810.000	810.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	871.000	825.000	709.635,24	871.000	871.000	871.000

Teilergebnishaushalt

verantwortlich
Bau & Service Eigenbetrieb
der Stadt Oberursel (Taunus)

Bezeichnung
Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-

Produktgruppe
120100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: Rückbau der alten Stadtmöblierung in der Citylage. 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	5.000 5.000 0	25.000 25.000 0	2.044,86 711,25 1.333,61	5.000 5.000 0	0 0 0	0 0 0
14.	66	Abschreibungen 66 Abschreibungen	1.886.350 1.886.350	1.825.450 1.825.450	1.947.771,86 1.947.771,86	1.886.350 1.886.350	1.886.350 1.886.350	1.886.350 1.886.350
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen Erläuterungen: Beinhaltet die Übertragenen Aufgaben -BSO- Gemeindestraßen, Kreisstraßen, Bundes- und Landesstraßen, Straßenbeleuchtung und Straßenreinigung. 71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	3.237.650 3.237.650	3.379.650 3.379.650	3.169.694,98 3.169.694,98	3.187.650 3.187.650	3.187.650 3.187.650	3.187.650 3.187.650
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.129.000	5.230.100	5.119.511,70	5.079.000	5.074.000	5.074.000
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./l. Nr. 19)	-4.258.000	-4.405.100	-4.409.876,46	-4.208.000	-4.203.000	-4.203.000
21.	56-57	Finanzerträge 57 Zinsen und ähnliche Erträge	100 100	100 100	0,00 0,00	100 100	100 100	100 100
23.		Finanzergebnis (Nr. 21 ./l. Nr. 22)	100	100	0,00	100	100	100
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-4.257.900	-4.405.000	-4.409.876,46	-4.207.900	-4.202.900	-4.202.900

Teilergebnishaushalt

verantwortlich
Bau & Service Eigenbetrieb
der Stadt Oberursel (Taunus)

Bezeichnung
Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-

Produktgruppe
120100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	58.724,95	0	0	0
	59	Außerordentliche Erträge	0	0	58.724,95	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	6.519,69	0	0	0
	79	Außerordentlicher Aufwand	0	0	6.519,69	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./i. Nr. 26)	0	0	52.205,26	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-4.257.900	-4.405.000	-4.357.671,20	-4.207.900	-4.202.900	-4.202.900
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-4.257.900	-4.405.000	-4.357.671,20	-4.207.900	-4.202.900	-4.202.900

Produktinformationen	verantwortlich Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)	Bezeichnung Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-	Produktgruppe 120100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1201000100	Gemeindestraßen			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
BSO				
Kurzbeschreibung				
An den BSO übertragener Aufgabenbereich "Straßenunterhaltung" einschließlich des erhöhten städtischen Anteils für die Entwässerung befestigter Flächen // Instandhaltung der Straßen durch regelmäßige Straßenkontrolle mit Beseitigung kleiner Schadstellen, Reinigung und Instandhaltung der Sinkkästen, Reparatur von Straßen und Wegen, Straßenbeschilderung und Markierungsarbeiten // Pflege und Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns durch Mäharbeiten, Gehölzschnitt, Beseitigung von Unrat (Reinigung), Baumkontrolle und Baumpflege // Rufbereitschaft für den Katastrophenschutz, Beseitigung von Tierkadavern, Bau- und Unfallstellensicherung, Beseitigung umgestürzter Bäume u.ä.				
Gemeindestraßen 131,006 km // Bundes- und Landesstraßen 29,536 km // Kreisstraßen 4,663 km // Gesamtlänge 165,205 km // Grünflächen an Straßen (Straßenbegleitgrün) ca. 112.950 qm // Fußgängerschutz- und Signalanlagen 63 Anlagen				
Auflösung von Sonderposten für: PKW-Stellplätze sowie Abstellplätze für Fahrräder // Neubau von Parkplätzen				
Auftragsgrundlage				
Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Oberursel (Taunus) in der Fassung vom 25.02.1988 // Betriebssatzung für den Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO - // § 44 HBO // Stellplatz- und Stellplatzablösesatzung				
Ziele				
Erhaltung der Straßen und Straßenbegleitflächen				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Produktinformationen	verantwortlich Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)	Bezeichnung Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-	Produktgruppe 120100
Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	659.400,00	637.600,00	708.732,45
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	1.802.400,00	1.944.100,00	2.004.144,58
Abschreibungen	1.311.500,00	1.442.250,00	1.527.167,17
Summe Kosten	3.113.900,00	3.386.350,00	3.531.311,75
Ordentliches Ergebnis	-2.454.500,00	-2.748.750,00	-2.822.579,30
Jahresergebnis nach LV	-2.454.500,00	-2.748.750,00	-2.822.579,30
Kostendeckungsgrad	21,18	18,83	20,07

Produktinformationen	verantwortlich Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)	Bezeichnung Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-	Produktgruppe 120100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1201000200	Kreisstraßen			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
BSO				
Kurzbeschreibung				
An den BSO übertragener Aufgabenbereich "Straßenunterhaltung" einschließlich des erhöhten städtischen Anteils für die Entwässerung befestigter Flächen // Instandhaltung der Straßen durch regelmäßige Straßenkontrolle mit Beseitigung kleiner Schadstellen, Reinigung und Instandhaltung der Sinkkästen, Reparatur von Straßen und Wegen, Straßenbeschilderung und Markierungsarbeiten // Pflege und Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns durch Mäharbeiten, Gehölzschnitt, Beseitigung von Unrat (Reinigung), Baumkontrolle und Baumpflege // Kreisstraßen 4,663 km				
Auftragsgrundlage				
Hessisches Straßengesetz (HStrG) in der aktuellen Fassung // Finanzausgleichsgesetz (FAG - Hessen) in der aktuellen Fassung // Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Hochtaunuskreis und der Stadt Oberursel (Taunus) vom 07.02.2000 // Betriebssatzung für den Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -				
Ziele				
Erhaltung der Straßen und Straßenbegleitflächen				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Produktinformationen	verantwortlich	Bezeichnung	Produktgruppe
	Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)	Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-	120100
Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	46.900,00	34.300,00	34.300,00
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	90.400,00	90.400,00	42.915,65
Abschreibungen	33.100,00	14.900,00	15.818,19
Summe Kosten	123.500,00	105.300,00	58.733,84
Ordentliches Ergebnis	-76.600,00	-71.000,00	-24.433,84
Jahresergebnis nach LV	-76.600,00	-71.000,00	-24.433,84
Kostendeckungsgrad	37,98	32,57	58,40

Produktinformationen	verantwortlich Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)	Bezeichnung Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-	Produktgruppe 120100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1201000300	Landesstraßen			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
BSO				
Kurzbeschreibung				
An den BSO übertragener Aufgabenbereich "Straßenunterhaltung" einschließlich des erhöhten städtischen Anteils für die Entwässerung befestigter Flächen // Instandhaltung der Straßen durch regelmäßige Straßenkontrolle mit Beseitigung kleiner Schadstellen, Reinigung und Instandhaltung der Sinkkästen, Reparatur von Straßen und Wegen, Straßenbeschilderung und Markierungsarbeiten // Pflege und Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns durch Mäharbeiten, Gehölzschnitt, Beseitigung von Unrat (Reinigung), Baumkontrolle und Baumpflege // Bundes- und Landesstraßen 29,536 km				
Auftragsgrundlage				
Finanzausgleichsgesetz (FAG) in der aktuellen Fassung // Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Land Hessen und der Stadt Oberursel (Taunus) vom 11.04.1988/20.06.1988 // Betriebssatzung für den Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -				
Ziele				
Erhaltung der Straßen und Straßenbegleitflächen				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Produktinformationen	verantwortlich Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)	Bezeichnung Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-	Produktgruppe 120100
Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	144.400,00	153.100,00	-33.499,47
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	109.650,00	109.650,00	107.289,14
Abschreibungen	446.650,00	312.200,00	320.513,28
Summe Kosten	556.300,00	421.850,00	427.802,42
Ordentliches Ergebnis	-411.900,00	-268.750,00	-461.301,89
Jahresergebnis nach LV	-411.900,00	-268.750,00	-461.301,89
Kostendeckungsgrad	25,96	36,29	-7,83

Produktinformationen	verantwortlich Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)	Bezeichnung Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-	Produktgruppe 120100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1201000400	Straßenreinigung			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
BSO				
Kurzbeschreibung				
An den BSO übertragener Aufgabenbereich "Straßenreinigung":				
Reinigungsarbeiten Fuß-, Rad- und Gehwege im Stadtgebiet 110.000 qm // Insgesamt 860 Stück Papierkörbe // Bei 105 Papierkörben im Stadtgebiet erfolgt die Leerung bis zu 2 Mal wöchentlich - die übrigen Papierkörbe werden 1 Mal wöchentlich geleert				
Winterdienst Räumen und Streuen der Straßen mit drei Großfahrzeugen 141 km // Räumen und Streuen der Fuß-, Rad- und Gehwege mit sechs Kleintraktoren und fünf Handräumbezirken ca. 110.000 qm				
Hundestationen Aufstellung und Betreuung von 55 Spenderboxen für Tüten zur Aufnahme der Hinterlassenschaften von Hunden				
Auftragsgrundlage				
Betriebssatzung für den Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -				
Ziele				
Saubere und sichere Straßen, Rad- und Gehwege				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Produktinformationen	verantwortlich Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)	Bezeichnung Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-	Produktgruppe 120100
Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	565.000,00	550.000,00	417.633,40
Abschreibungen	1.950,00	1.950,00	1.927,73
Summe Kosten	566.950,00	551.950,00	419.561,13
Ordentliches Ergebnis	-566.950,00	-551.950,00	-419.561,13
Jahresergebnis nach LV	-566.950,00	-551.950,00	-419.561,13

Produktinformationen	verantwortlich	Bezeichnung	Produktgruppe
	Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)	Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-	120100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1201000500	Straßenbeleuchtung			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
BSO				
Kurzbeschreibung				
An den BSO übertragener Aufgabenbereich "Straßenbeleuchtung": Koordinierung, Überwachung und Abrechnung der Oberurseler Straßenbeleuchtung durch den Tiefbau // Betrieb und Wartung durch Syna GmbH				
Auftragsgrundlage				
Straßenbeleuchtungsvertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und der SÜWAG Energie AG vom 04.03.2013 // Betriebssatzung für den Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -				
Ziele				
Sichere Straßen, Rad- und Gehwege				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	20.400,00	100,00	102,26
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	675.200,00	710.500,00	599.757,07
Abschreibungen	93.150,00	54.150,00	82.345,49
Summe Kosten	768.350,00	764.650,00	682.102,56
Ordentliches Ergebnis	-747.950,00	-764.550,00	-682.000,30
Jahresergebnis nach LV	-747.950,00	-764.550,00	-682.000,30
Kostendeckungsgrad	2,66	0,01	0,01

Produktinformationen	verantwortlich Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)	Bezeichnung Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-	Produktgruppe 120100

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
1201000000	Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
BSO			

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	871.100,00	825.100,00	709.635,24
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	3.242.650,00	3.404.650,00	3.171.739,84
Abschreibungen	1.886.350,00	1.825.450,00	1.947.771,86
Summe Kosten	5.129.000,00	5.230.100,00	5.119.511,70
Ordentliches Ergebnis	-4.257.900,00	-4.405.000,00	-4.409.876,46
Jahresergebnis nach LV	-4.257.900,00	-4.405.000,00	-4.409.876,46
Kostendeckungsgrad	16,98	15,78	13,86

Teilfinanzhaushalt

verantwortlich
Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt
Oberursel (Taunus)

Bezeichnung
Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-

Produktgruppe
120100

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014 EUR	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016	Verpflichtungs- ermächtigungen	2015		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt EUR		2017	2018	2019
1	2	3 EUR	4 EUR	5 EUR	6	7 EUR	8	9	10 EUR	11 EUR	12 EUR
1.	Einzahlungen aus Investitions- zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen Erläuterungen: 1.1 Erschließungsbeiträge (300.000 EUR) (Ertragskonto: 120100 36601000; Investitionsnummer: 1201000004) 1.2 Zuschuss Frankf. Landstr./Zimmersmühlenweg (105.000 EUR) (Ertragskonto: 120100 36001000; Investitionsnummer: 1201002011) 1.3 Zuschuss VGF Frankf. Landstr./Zimmersmühlenweg (111.250 EUR) (Ertragskonto: 120100 36170100; Investitionsnummer: 1201002011) 1.4 Zuschus Niederstedter Str. (200.000 EUR) (Ertragskonto: 120100 36170000; Investitionsnummer: 1201005017) 1.5 Zuschuss Taunusstr. 3. BA (36.000 EUR) (Ertragskonto: 120100 36001000; Investitionsnummer: 1201006012) 1.6 Zuschuss VGF LSA Frankf. Landstr./Zimmersmühlenweg (16.700 EUR) (Ertragskonto: 120100 36170100; Investitionsnummer: 120107009)	800.500	0	745.000	824.528,88	0,00	0,00		2.026.050	807.000	330.000

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014 EUR	Investitions- und In- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016	Verpflichtungs- ermächtigungen	2015		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2017	2018	2019
1	2	EUR	EUR	EUR	6	EUR	EUR	9	EUR	EUR	EUR
	1.7 Zuschuss LSA Frankf. Landstr./Zimmersmühlenweg (11.550 EUR) (Ertragskonto: 120100 36001000; Investitionsnummer: 120107009)										
	1.8 Ablösebeiträge für Einstellplätze gem. § 44 HBO (20.000 EUR). (Ertragskonto: 120100 36910000; Investitionsnummer: 1201081001)										
	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	800.500	0	745.000	824.528,88				2.026.050	807.000	330.000
2.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Sachanlageverm. und des immateriellen Anlageverm.	0	0	0	58.540,00	0,00	0,00		0	0	0
	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immat. Anlagevermögens	0	0	0	58.540,00				0	0	0
5.	Summe Einzahlungen	800.500	0	745.000	883.068,88	0,00	0,00		2.026.050	807.000	330.000
6.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden Erläuterungen:										
	6.1 Grunderwerb für den Straßenbau (40.000 EUR). (Bestandskonto: 120100 05010000; Investitionsnummer: 1201000003)	40.000	0	600.000	243.899,09	0,00	0,00		40.000	40.000	40.000
	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	40.000	0	600.000	243.899,09				40.000	40.000	40.000

Teilfinanzhaushalt

verantwortlich
Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt
Oberursel (Taunus)

Bezeichnung
Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-

Produktgruppe
120100

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014 EUR	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016	Verpflichtungs- ermächtigungen	2015		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
EUR		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
7.	Auszahlungen für Baumaßnahmen Erläuterungen: 7.1 Straßenbaumaßnahmen im Stadtgebiet (80.000 EUR) (Bestandskonto: 120100 09521000; Investitionsnummer: 1201001018) 7.2 Borkenberg Neubau Durchlass Urselbach (70.000 EUR) (Bestandskonto: 120100 09512000; Investitionsnummer: 1201001023) 7.3 Altkönigstr. 3. BA (100.000 EUR) (Bestandskonto: 120100 09521000; Investitionsnummer: 1201001025) 7.4 An der Friedenslinde 2. BA (200.000 EUR) (Bestandskonto: 120100 09521000; Investitionsnummer: 1201001026) 7.5 Feldbergstr. (50.000 EUR) (Bestandskonto: 120100 09520120; Investitionsnummer: 1201002008) 7.6 Frankfurter Landstr. / Zimmersmühlenweg (450.000 EUR) (Bestandskonto: 120100 09522000; Investitionsnummer: 1201002011) VE 2017: 785.000 EUR	2.767.450	1.899.550	2.251.000	2.512.880,62	0,00	0,00		4.666.550	2.172.000	2.787.000

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014 EUR	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016	Verpflichtungs- ermächtigungen	2015		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	7.7 Gattenhöferweg/Hammertgarten (350.000 EUR) (Bestandskonto: 120100 09522000; Investitionsnummer: 1201002012) 7.8 Frankfurter Landstr.zw. Bommersheimer Str. und Tabaksmühlenweg (85.450 EUR) (Bestandskonto: 120100 09522000; Investitionsnummer: 1201002016) VE in 2017: 264.550 EUR 7.9 Fichtenstr. (35.000 EUR) (Bestandskonto: 120100 09522000; Investitionsnummer: 1201002017) 7.10 Kurmainzer Str. Verlängerung Mazda (50.000 EUR) (Bestandskonto: 120100 09; Investitionsnummer: 1201004007) VE 2017: 300.000 EUR; 2018: 315.000 EUR 7.11 Planung "Südumgehung" (20.000 EUR) (Bestandskonto: 120100 09525000; Investitionsnummer: 1201005003) 7.12 Stadtmöblierung: Ersatzbeschaffung von Bänken, Papierkörben, Dogstations und Altstadtpfosten (17.000 EUR) (Bestandskonto: 120100 06140000; Investitionsnummer: 1201005007)										

Teilfinanzhaushalt

verantwortlich
Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt
Oberursel (Taunus)

Bezeichnung
Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-

Produktgruppe
120100

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014 EUR	Investitions- und In- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016	Verpflichtungs- ermächtigungen	2015		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	7.13 Anschaffung von Abfallbehältern Samstagsreinigung (20.000 EUR) (Bestandskonto: 120100 06140000; Investitionsnummer: 1201005007) 7.14 Demontage und Neuaufstellung Abfallbehälter (50.000 EUR) (Bestandskonto: 120100 06140000; Investitionsnummer: 1201005007) 7.15 Nassauer Str. Anbindung Weingärten (100.000 EUR) (Bestandskonto: 120100 09541000; Investitionsnummer: 1201005013) 7.16 Eingangsbereich neue Rompel Passage (20.000 EUR) (Bestandskonto: 120100 09528030; Investitionsnummer: 1201005016) VE 2017: 235.000 EUR 7.17 Niederstedter Str. (REWE) (100.000 EUR) (Bestandskonto: 120100 09525000; Investitionsnummer: 1201005017) 7.18 Pfarrer-Alois-Reichwein-Weg (50.000 EUR) (Bestandskonto: 120100 09525000; Investitionsnummer: 1201005018) 7.19 "Altes Eichwäldchen" (100.000 EUR) (Bestandskonto: 120100 09527000; Investitionsnummer: 1201007001)										

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014 EUR	Investitions- und In- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016	Verpflichtungs- ermächtigungen	2015		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
8.	7.20 "An den Drei Hasen": Endausbau (350.000 EUR) (Bestandskonto: 120100 09527000; Investitionsnummer: 1201007003) 7.21 "Borngrund" (50.000 EUR) (Bestandskonto: 120100 09527000; Investitionsnummer: 1201007004) 7.22 "Kronberger Str." (50.000 EUR) (Bestandskonto: 120100 09527000; Investitionsnummer: 1201007009) 7.23 "Steinmühlenweg / Altkönigstraße" (150.000 EUR) (Bestandskonto: 120100 09527000; Investitionsnummer: 1201007012) 7.24 Radverkehrskonzept (80.000 EUR) (Bestandskonto: 120100 09529010; Investitionsnummer: 1201009001) 7.25 LSA Frankf. Landstr./Zimmersmühlenweg (120.000 EUR) (Bestandskonto: 120100 09528010; Investitionsnummer: 120107009) 7.26 Parkplätze (20.000 EUR) (Bestandskonto 120100 06142000; Investitionsnummer 1201080999) 842 Auszahlungen für Baumaßnahmen Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.767.450 120.000	1.899.550 3.730.750	2.251.000 100.000	2.512.880,62 30.390,10	0,00	0,00		4.666.550 100.000	2.172.000 750.300	2.787.000 2.880.450

Teilfinanzhaushalt

verantwortlich
Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt
Oberursel (Taunus)

Bezeichnung
Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-

Produktgruppe
120100

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014 EUR	Investitions- und In- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016	Verpflichtungs- ermächtigungen	2015		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bereit- gestellt		2017	2018	2019
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Erläuterungen:										
	8.1 Überörtliche Wegweisung (20.000 EUR) (Bestandskonto: 120100 03520000; Investitionsnummer: 1201009001)										
	8.2 Straßenbeleuchtung (100.000 EUR) (Bestandskonto: 120100 03551000; Investitionsnummer: 1201051004)										
	VE in 2017: 100.000 EUR, 2018: 750.300 EUR, 2019: 2.880.450 EUR										
	840 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	120.000	3.730.750	100.000	23.727,96				100.000	750.300	2.880.450
	843 Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	0	0	0	6.662,14				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	2.927.450	5.630.300	2.951.000	2.787.169,81	0,00	0,00		4.806.550	2.962.300	5.707.450
12.	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-2.126.950	-5.630.300	-2.206.000	-1.904.100,93	0,00	0,00		-2.780.500	-2.155.300	-5.377.450

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1201000004 .. Erschließungsbeiträge						
Einzahlungen	300.000	300.000	550.000	587.000	300.000	0
= Saldo	300.000	300.000	550.000	587.000	300.000	0
1201001007 .. An der Heide						
Auszahlungen	0	0	0	0	500.000	0
= Saldo	0	0	0	0	-500.000	0
1201001018 ..Allgemeine Straßenbaumaßnahmen im gesamten Stadtgebiet						
Auszahlungen	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	0
= Saldo	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	0
1201001023 .. Borkenberg - Sanierung Durchlass Urselbach (U 09)						
Auszahlungen	0	70.000	0	0	0	0
= Saldo	0	-70.000	0	0	0	0
1201001024 .. Altkönigstr. 2. BA						
Auszahlungen	220.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-220.000	0	0	0	0	0
1201001025 .. Altkönigstr. 3. BA						
Auszahlungen	0	100.000	0	0	0	0
= Saldo	0	-100.000	0	0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1201001026 .. An der Friedenslinde 2. BA						
Auszahlungen	0	200.000	0	0	0	0
= Saldo	0	-200.000	0	0	0	0
1201002007 .. Eppsteiner Str.						
Auszahlungen	0	0	65.000	250.000	250.000	0
= Saldo	0	0	-65.000	-250.000	-250.000	0
1201002008 .. Feldbergstr.						
Einzahlungen	0	0	150.000	150.000	0	0
Auszahlungen	0	50.000	700.000	400.000	0	0
= Saldo	0	-50.000	-550.000	-250.000	0	0
1201002011 .. Frankfurter Landstr./Zimmersmühlenweg/Bommersheimer Str.						
Einzahlungen	0	216.250	648.750	0	0	0
Auszahlungen	0	450.000	785.000	0	0	785.000
= Saldo	0	-233.750	-136.250	0	0	-785.000
1201002012 .. Gattenhöferweg/Hammergearten						
Auszahlungen	60.000	350.000	0	0	0	0
= Saldo	-60.000	-350.000	0	0	0	0
1201002013 .. Georg-Hieronymi-Str.						
Auszahlungen	20.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-20.000	0	0	0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1201002015 .. Erich-Ollenhauer Str. 3. BA						
Auszahlungen	0	0	0	0	390.000	0
= Saldo	0	0	0	0	-390.000	0
1201002016 .. Frankfurter Landstr. zwischen Bommersheimer Str. und Tabaksmühlenweg						
Auszahlungen	0	85.450	264.550	0	0	264.550
= Saldo	0	-85.450	-264.550	0	0	-264.550
1201002017 .. Fichtenstr.						
Auszahlungen	0	35.000	0	0	0	0
= Saldo	0	-35.000	0	0	0	0
1201003018 .. Hauptstr.						
Auszahlungen	140.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-140.000	0	0	0	0	0
1201003019 .. Hospitalstr.						
Auszahlungen	10.000	0	0	0	0	ld
= Saldo	-10.000	0	0	0	0	0
1201004007 .. Kurmainzer Straße - Verlängerung Mazda - Gewerbegebiet Bf. Wkn. - Vorbereitung Südumgehung						
Einzahlungen	0	0	40.000	50.000	10.000	0
Auszahlungen	310.000	50.000	300.000	315.000	0	615.000
= Saldo	-310.000	-50.000	-260.000	-265.000	10.000	-615.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1201004015 .. Kupferhammerweg						
Auszahlungen	10.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-10.000	0	0	0	0	0
1201004016 .. Kurmainzer Str. 2. BA zwischen Franz-Dietz Str. und Memeler Str.						
Auszahlungen	250.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-250.000	0	0	0	0	0
1201004017 .. Landwehr						
Auszahlungen	4.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-4.000	0	0	0	0	0
1201004018 .. Mainstr. 1. BA						
Einzahlungen	120.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen	250.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-130.000	0	0	0	0	0
1201005003 .. Ortskernentlastungsstraße / Südumgehung						
Auszahlungen	20.000	20.000	20.000	0	0	0
= Saldo	-20.000	-20.000	-20.000	0	0	0
1201005007 .. Neu- und Ersatzbeschaffung von Stadtmöblierung						
Auszahlungen	27.000	87.000	72.000	57.000	47.000	0
= Saldo	-27.000	-87.000	-72.000	-57.000	-47.000	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1201005010 .. Rotbornstr.						
Auszahlungen	0	0	380.000	0	0	0
= Saldo	0	0	-380.000	0	0	0
1201005013 .. Nassauer Str. - Anbindung Weingärtenumgehung						
Auszahlungen	0	100.000	150.000	0	0	0
= Saldo	0	-100.000	-150.000	0	0	0
1201005016 .. Eingangsbereiche neue Rompel Passage						
Auszahlungen	30.000	20.000	235.000	0	0	235.000
= Saldo	-30.000	-20.000	-235.000	0	0	-235.000
1201005017 .. Niederstedter Str.						
Einzahlungen	0	200.000	0	0	0	0
Auszahlungen	300.000	100.000	0	0	0	0
= Saldo	-300.000	100.000	0	0	0	0
1201005018 .. Pfarrer-Alois-Reichwein-Weg						
Auszahlungen	0	50.000	0	0	0	0
= Saldo	0	-50.000	0	0	0	0
1201006002 .. Untergasse						
Auszahlungen	0	0	0	70.000	430.000	0
= Saldo	0	0	0	-70.000	-430.000	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1201006009 .. Theodor-Heuss-Str.						
Auszahlungen	0	0	0	300.000	0	0
= Saldo	0	0	0	-300.000	0	0
1201006010 .. Weinbergstr.						
Auszahlungen	0	0	0	0	500.000	0
= Saldo	0	0	0	0	-500.000	0
1201006012 .. Taunusstr. 3. Teilabschnitt						
Einzahlungen	60.000	36.000	0	0	0	0
= Saldo	60.000	36.000	0	0	0	0
1201006013 .. Zu den Ringwällen						
Auszahlungen	60.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-60.000	0	0	0	0	0
1201006014 .. Wiesenstr.						
Auszahlungen	0	0	0	0	490.000	0
= Saldo	0	0	0	0	-490.000	0
1201007001 .. Baugebiet "Altes Eichwäldchen"						
Auszahlungen	0	100.000	0	0	0	0
= Saldo	0	-100.000	0	0	0	0
1201007003 .. Baugebiet "An den Drei Hasen"						
Auszahlungen	400.000	350.000	350.000	400.000	0	0
= Saldo	-400.000	-350.000	-350.000	-400.000	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1201007004 .. Baugebiet "Borngrund"						
Auszahlungen	100.000	50.000	100.000	200.000	0	0
= Saldo	-100.000	-50.000	-100.000	-200.000	0	0
1201007009 .. Baugebiet "Kronberger Straße"						
Auszahlungen	50.000	50.000	0	0	0	0
= Saldo	-50.000	-50.000	0	0	0	0
1201007012 .. Baugebiet B-Plan 218 "Steinmühlenweg/Altkönigstraße"						
Auszahlungen	50.000	150.000	0	0	0	0
= Saldo	-50.000	-150.000	0	0	0	0
1201007019 .. BG Obere Riedwiese						
Auszahlungen	160.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-160.000	0	0	0	0	0
1201009001 .. Radverkehrskonzept						
Auszahlungen	80.000	100.000	80.000	80.000	80.000	0
= Saldo	-80.000	-100.000	-80.000	-80.000	-80.000	0
1201009004 .. Fußwegverbindung Kita in den Bornwiesen						
Auszahlungen	40.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-40.000	0	0	0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1201000003 .. Straßenbau A-Z Grunderwerb und Zuweisungen						
Auszahlungen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	0
= Saldo	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	0
1201051004 .. Straßenbeleuchtung						
Auszahlungen	100.000	100.000	100.000	750.300	2.880.450	3.730.750
= Saldo	-100.000	-100.000	-100.000	-750.300	-2.880.450	-3.730.750
1201070009 .. LSA Frankfurter Landstr. /Zimmersmühlenweg/Bommersheimer Str. /U-Bahn						
Einzahlungen	0	28.250	84.800	0	0	0
Auszahlungen	0	120.000	0	0	0	0
= Saldo	0	-91.750	84.800	0	0	0
1201070011 .. FSA Oberhöchstader Str./Feldbergschule						
Auszahlungen	30.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-30.000	0	0	0	0	0
1201070012 .. LSA Berliner Str./Kumeliusstr.						
Einzahlungen	15.000	0	170.000	0	0	0
Auszahlungen	30.000	0	340.000	0	0	0
= Saldo	-15.000	0	-170.000	0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1201070013 .. LSA Berliner Str./Liebfrauenstr.						
Einzahlungen	15.000	0	180.000	0	0	0
Auszahlungen	30.000	0	360.000	0	0	0
= Saldo	-15.000	0	-180.000	0	0	0
1201070014 .. LSA Berliner Str./Freiligrathstr.						
Einzahlungen	15.000	0	182.500	0	0	0
Auszahlungen	30.000	0	365.000	0	0	0
= Saldo	-15.000	0	-182.500	0	0	0
1201080999 .. Errichtung Parkplätze						
Auszahlungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0
= Saldo	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	0
1201081001 .. Ablösebeiträge für Einstellplätze (§ 44 HBO)						
Einzahlungen	220.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0
= Saldo	220.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0
Saldo	-2.206.000	-2.126.950	-2.780.500	-2.155.300	-5.377.450	-5.630.300

Produktbereich 12
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

120700

Öffentlicher Personennahverkehr



1. Finanzwirtschaft

Der Finanzbedarf im Bereich des ÖPNV steigt tendenziell; dies steht aber im Gesamtzusammenhang der verkehrlichen Entwicklung im Stadtgebiet Oberursel. Ohne ein funktionierendes ÖPNV-System stößt die weitere Stadtentwicklung an verkehrliche Grenzen.

2. Organisation

-/-

3. Personal

3.1 Stellenplan

2015 (Stellenanteile): 0,100 Beamte, 0,584 Beschäftigte, insgesamt 0,684 Stellen

2016 (Stellenanteile): 0,100 Beamte, 0,584 Beschäftigte, insgesamt 0,684 Stellen

3.2 Veränderungen

-/-

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Die finanziellen Auswirkungen der weiteren Entwicklung des ÖPNV sind verträglich zu gestalten. Der gesetzlich geforderte barrierefreie Ausbau der ÖPNV-Haltestellen soll bis zum Jahr 2022 umgesetzt werden.

Teilergebnishaushalt

verantwortlich
Bernd StrobehnBezeichnung
Öffentlicher PersonennahverkehrProduktgruppe
120700

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen	233.750	230.400	238.068,54	233.750	233.750	233.750
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	233.750	230.400	238.068,54	233.750	233.750	233.750
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	400	0,00	0	0	0
	53	Sonstige betriebliche Erträge	0	400	0,00	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	233.750	230.800	238.068,54	233.750	233.750	233.750
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	40.000	37.450	0,00	40.000	40.000	40.000
	62	Entgelte Arbeitnehmer	24.200	23.550	0,00	24.200	24.200	24.200
	63	Bezüge Beamte	7.450	7.450	0,00	7.450	7.450	7.450
	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	8.350	6.450	0,00	8.350	8.350	8.350
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.900	3.150	0,00	2.900	2.900	2.900
	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.900	3.150	0,00	2.900	2.900	2.900
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000	30.000	4.566,78	10.000	10.000	10.000
		Erläuterungen: Planungskosten für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen in Oberursel / Förderanträge Hessen-Mobil						
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.000	30.000	4.566,78	10.000	10.000	10.000
14.	66	Abschreibungen	451.600	451.500	452.630,37	451.600	451.600	451.600
	66	Abschreibungen	451.600	451.500	452.630,37	451.600	451.600	451.600

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Bernd Strobehn

 Bezeichnung
Öffentlicher Personennahverkehr

 Produktgruppe
120700

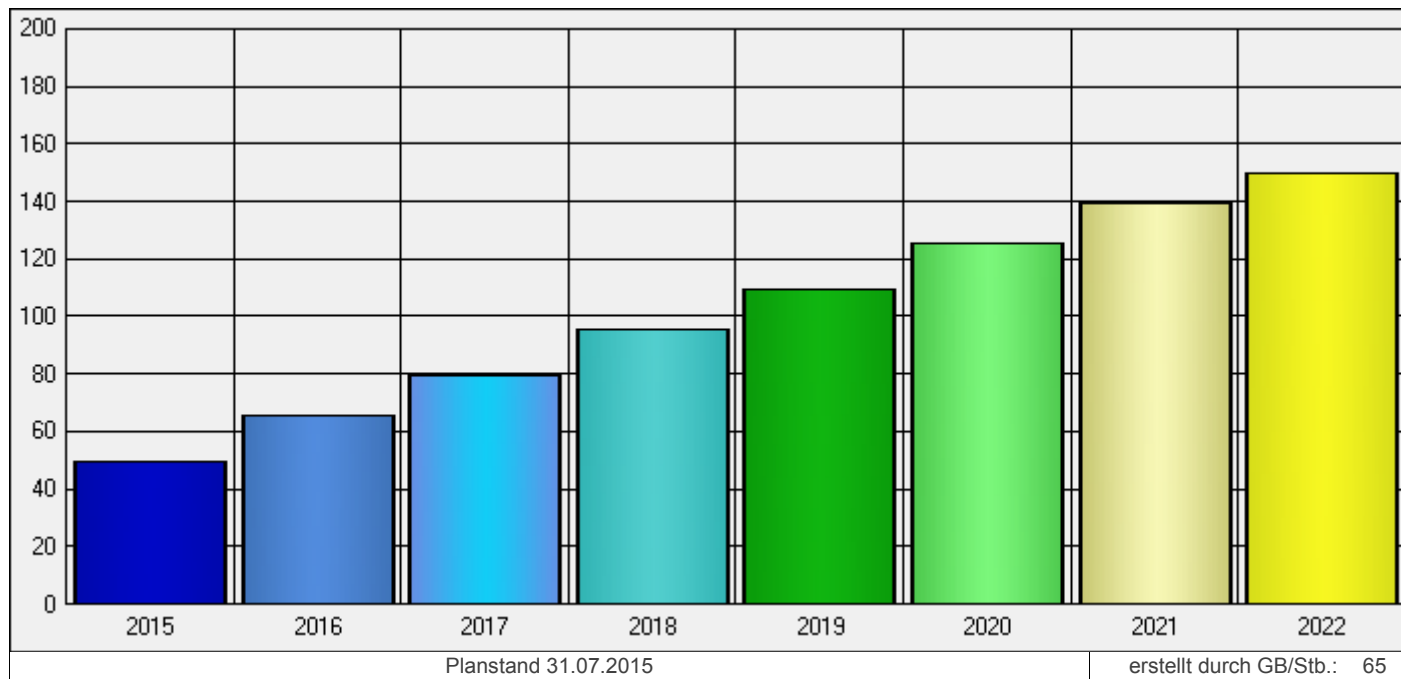
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: Übertragene Aufgaben -BSO- Förderung des ÖPNV 71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	58.200	58.200	91.075,61	58.200	58.200	58.200
			58.200	58.200	91.075,61	58.200	58.200	58.200
16.	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen Erläuterungen: Betriebskostenanteil - U3: Kostenverteilung im Rahmen des Verbundetats: RMV / Hochtaunuskreis / VHT / Stadt Oberursel (Taunus) // Umlage an den VHT (Berechnung: Einwohnerzahl x Grundbetrag EUR) 73 Sonstige Steuern und steuerähnliche Aufwendungen einschließlich gesetzlicher Umlageverpflichtungen	1.692.000	1.598.000	1.593.700,00	1.692.000	1.784.000	1.784.000
			1.692.000	1.598.000	1.593.700,00	1.692.000	1.784.000	1.784.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.254.700	2.178.300	2.141.972,76	2.254.700	2.346.700	2.346.700
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-2.020.950	-1.947.500	-1.903.904,22	-2.020.950	-2.112.950	-2.112.950
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.020.950	-1.947.500	-1.903.904,22	-2.020.950	-2.112.950	-2.112.950
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-2.020.950	-1.947.500	-1.903.904,22	-2.020.950	-2.112.950	-2.112.950
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen 92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	28.800	27.950	0,00	0	0	0
			28.800	27.950	0,00	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-28.800	-27.950	0,00	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-2.049.750	-1.975.450	-1.903.904,22	-2.020.950	-2.112.950	-2.112.950

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Öffentlicher Personennahverkehr	Produktgruppe 120700

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1207000100	ÖPNV			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn		Umwelt, Energie und Verkehr	II	
Kurzbeschreibung				
Der HTK ist gem. § 5 Abs. 1 ÖPNVG der Aufgabenträger des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Er hat diese Aufgabe an den Zweckverband "Verkehrsverband Hochtaunus" (VHT) übertragen. In dieser Funktion bestellt der VHT auch die Verkehrsleistung "U 3" auf Oberurseler Gemarkung bei der Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF) // Die Stadt Oberursel zahlt eine Verbandsumlage an den Zweckverband "Verkehrsverband Hochtaunus" (VHT) // Die Planung für die Ausgestaltung des ÖPNV in Oberursel erfolgt in Abstimmung zwischen Stadt und Stadtwerke, da die Aufgabe per Vertrag auf die Stadt/Stadtwerke übertragen ist. Dazu gehört neben der Planung der flächendeckenden Fahrbeziehungen auch die Schaffung der ÖPNV-Infrastruktur (Aktueller Aufgabenschwerpunkt bis voraussichtlich 2022 ist der barrierefreie Ausbau der Stadtbushaltestellen in Zusammenarbeit auch mit dem BSO) // Der BSO reinigt und leert die Papierkörbe an den Bushaltestellen im Stadtgebiet, an der S-Bahnhaltestelle Weißkirchen/Steinbach und auf dem P+R Platz Hohemark // Der BSO übernimmt die Instandhaltung der Schutzgeländer entlang der U-Bahn				
Auftragsgrundlage				
Verbandssatzung des Zweckverbands „Verkehrsverband Hochtaunus“ in der Fassung vom 10.07.2003 // Gesetz zur Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs in Hessen (ÖPNVG) vom 01.12.2005 // Vereinbarung zwischen der Stadt Oberursel (Tanus) und dem Hochtaunuskreis vom 03.12.2006 // PBefG				
Ziele				
Aufbau und Unterhaltung eines flächendeckenden Personennahverkehrsnetzes // Ausbau der ÖPNV - Haltestellen				
Zielgruppen				
BürgerInnen, BesucherInnen				

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Öffentlicher Personennahverkehr	Produktgruppe 120700

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	158.550,00	159.450,00	227.926,83
Personalkosten	42.900,00	40.600,00	0,00
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	1.760.200,00	1.686.200,00	1.689.342,39
Abschreibungen	232.300,00	232.300,00	295.719,28
Summe Kosten	2.035.400,00	1.959.100,00	1.985.061,67
Ordentliches Ergebnis	-1.876.850,00	-1.799.650,00	-1.757.134,84
Kosten interne LV	28.800,00	27.950,00	0,00
Jahresergebnis nach LV	-1.905.650,00	-1.827.600,00	-1.757.134,84
Kostendeckungsgrad	7,68	8,02	11,48

Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen

Ausbau der 150 städtischen Bushaltestellen bis 2022.

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Öffentlicher Personennahverkehr	Produktgruppe 120700

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1207000111	Infrastruktur am Bahnhof			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Kurzbeschreibung				
Nach dem Neubau der Personenunterführung am Bahnhof Oberursel (Taunus) wird sowohl die Auflösung des Investitionszuschusses des Bundes als auch die Abschreibung des Vermögensgegenstandes gebucht				
Zielgruppen				
BürgerInnen, BesucherInnen				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	75.200,00	71.350,00	10.141,71
Abschreibungen	219.300,00	219.200,00	156.911,09
Summe Kosten	219.300,00	219.200,00	156.911,09
Ordentliches Ergebnis	-144.100,00	-147.850,00	-146.769,38
Jahresergebnis nach LV	-144.100,00	-147.850,00	-146.769,38
Kostendeckungsgrad	34,29	32,55	6,46

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Öffentlicher Personennahverkehr	Produktgruppe 120700

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
1207000000	Öffentlicher Personennahverkehr		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn	Umwelt, Energie und Verkehr	II	

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	233.750,00	230.800,00	238.068,54
Personalkosten	42.900,00	40.600,00	0,00
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	1.760.200,00	1.686.200,00	1.689.342,39
Abschreibungen	451.600,00	451.500,00	452.630,37
Summe Kosten	2.254.700,00	2.178.300,00	2.141.972,76
Ordentliches Ergebnis	-2.020.950,00	-1.947.500,00	-1.903.904,22
Kosten interne LV	28.800,00	27.950,00	0,00
Jahresergebnis nach LV	-2.049.750,00	-1.975.450,00	-1.903.904,22
Kostendeckungsgrad	10,24	10,46	11,11

Teilfinanzhaushalt	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Öffentlicher Personennahverkehr	Produktgruppe 120700

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016	Verpflichtungs- ermächtigungen	2015		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2017	2018	2019
1	2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	9	EUR 10	EUR 11	EUR 12
1.	Einzahlungen aus Investitions- zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen Erläuterungen: 1.1 Zuschuss Land (FAG) für Barrierefreien Ausbau Stadtbushaltestellen 1. BA (4.000 EUR) (Ertragskonto: 120700. 36011000; Investitionsnummer: 1207000016) 1.2 Zuschuss Bund (GVFG) für Barrierefreien Ausbau Stadtbushaltestellen 2. BA (200.000 EUR) (Ertragskonto: 120700. 36001000; Investitionsnummer: 1207000015) 1.3 Zuschuss Land (FAG) für Barrierefreien Ausbau Stadtbushaltestellen 2. BA (12.000 EUR) (Ertragskonto: 120700. 36011000; Investitionsnummer: 1207000015) 1.4 Zuschuss Land (FAG) für Barrierefreien Ausbau Stadtbushaltestellen 2016 (15.000 EUR) (Ertragskonto: 120700. 36011000; Investitionsnummer: 1207000017) 1.5 Zuschuss Bund (GVFG) für Barrierefreien Ausbau Stadtbushaltestellen 2016 (225.000 EUR) (Ertragskonto: 120700. 36011000; Investitionsnummer: 1207000017)	456.000	0	326.500	420.600,00	0,00	0,00		608.000	665.800	525.000

Teilfinanzhaushalt

 verantwortlich
Bernd Strobehn

 Bezeichnung
Öffentlicher Personennahverkehr

 Produktgruppe
120700

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014 EUR	Investitions- und Inv.-förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	2015 EUR		Gesamtauszahlungsbedarf EUR	davon bisher bereitgestellt EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	456.000	0	326.500	420.600,00				608.000	665.800	525.000
5.	Summe Einzahlungen	456.000	0	326.500	420.600,00	0,00	0,00		608.000	665.800	525.000
6.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	70.342,13	0,00	0,00		0	0	0
	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	70.342,13				0	0	0
7.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	950.000	0	850.000	54.353,37	0,00	0,00		900.000	900.000	900.000
	Erläuterungen: 7.1 Barrierefreier Ausbau Stadtbushaltestellen 2016 (950.000 EUR) (Bestandskonto: 120700 09529050; Investitionsnummer: 1207000015) Haushaltsvermerk: Mittelfreigabe nur für zuschussfähige Haltestellen.										
	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	950.000	0	850.000	54.353,37				900.000	900.000	900.000
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	3.609,93	0,00	0,00		0	0	0
	840 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0	0	0	3.609,93				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	950.000	0	850.000	128.305,43	0,00	0,00		900.000	900.000	900.000
12.	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-494.000	0	-523.500	292.294,57	0,00	0,00		-292.000	-234.200	-375.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1207000015 .. Barrierefreier Ausbau Stadtbushaltestellen						
2. BA 2015						
Einzahlungen	266.500	212.000	127.000	0	0	0
Auszahlungen	850.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-583.500	212.000	127.000	0	0	0
1207000016 .. Barrierefreier Ausbau Stadtbushaltestellen						
1. BA 2014						
Einzahlungen	60.000	4.000	0	140.800	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
= Saldo	60.000	4.000	0	140.800	0	0
1207000017 .. Barrierefreier Ausbau Stadtbushaltestellen						
2016 (3. BA)						
Einzahlungen	0	240.000	267.000	55.000	0	0
Auszahlungen	0	950.000	0	0	0	0
= Saldo	0	-710.000	267.000	55.000	0	0
1207000018 .. Barrierefreier Ausbau Stadtbushaltestellen						
2017 (4. BA)						
Einzahlungen	0	0	214.000	256.000	55.000	0
Auszahlungen	0	0	900.000	0	0	0
= Saldo	0	0	-686.000	256.000	55.000	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1207000019 .. Barrierefreier Ausbau Stadtbushaltestellen 2018 (5. BA)						
Einzahlungen	0	0	0	214.000	256.000	0
Auszahlungen	0	0	0	900.000	0	0
= Saldo	0	0	0	-686.000	256.000	0
1207000020 .. Barrierefreier Ausbau Stadtbushaltestellen 2019 (6. BA)						
Einzahlungen	0	0	0	0	214.000	0
Auszahlungen	0	0	0	0	900.000	0
= Saldo	0	0	0	0	-686.000	0
Saldo	-523.500	-494.000	-292.000	-234.200	-375.000	0

Produktbereich 13
Natur- und Landschaftspflege

130100

Natur- und Landschaftspflege -BSO-

Teilergebnishaushalt

verantwortlich
Bau & Service Eigenbetrieb
der Stadt Oberursel (Taunus)

Bezeichnung
Natur- und Landschaftspflege -BSO-

Produktgruppe
130100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen	600	600	555,84	600	600	600
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	600	600	555,84	600	600	600
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	600	600	555,84	600	600	600
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Fremdleistungen, Sachmittel für die Verkehrssicherung und Unterhaltung des Schulwalds // sonstige weitere Fremdleistungen für hygienische Gewässeruntersuchungen am Urselbach	32.500	22.500	593,41	22.500	22.500	22.500
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	32.500	22.500	93,41	22.500	22.500	22.500
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	0	500,00	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	46.000	43.000	45.997,16	46.000	46.000	46.000
	66	Abschreibungen	46.000	43.000	45.997,16	46.000	46.000	46.000
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: u.a. Zuschüsse für lfd. Zwecke an Verbände und Vereine u.a. an den Förderverein Schulwald // Übertragene Aufgaben - BSO -	891.350	837.000	744.311,24	891.350	891.350	891.350
	71	Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	891.350	837.000	744.311,24	891.350	891.350	891.350
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	969.850	902.500	790.901,81	959.850	959.850	959.850
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-969.250	-901.900	-790.345,97	-959.250	-959.250	-959.250

Teilergebnishaushalt

verantwortlich
Bau & Service Eigenbetrieb
der Stadt Oberursel (Taunus)

Bezeichnung
Natur- und Landschaftspflege -BSO-

Produktgruppe
130100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-969.250	-901.900	-790.345,97	-959.250	-959.250	-959.250
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	54.140,00	0	0	0
		79 Außerordentlicher Aufwand	0	0	54.140,00	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	-54.140,00	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-969.250	-901.900	-844.485,97	-959.250	-959.250	-959.250
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-969.250	-901.900	-844.485,97	-959.250	-959.250	-959.250

Produktinformationen	verantwortlich Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)	Bezeichnung Natur- und Landschaftspflege -BSO-	Produktgruppe 130100

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
1301000000	Natur- und Landschaftspflege -BSO-		C
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
BSO			

Kurzbeschreibung
Öffentliches Grün / Landschaftsbau: An den BSO übertragener Aufgabenbereich "Öffentliche Grünflächen": Neupflanzung, Pflege und Instandhaltung, Gehölzschnitt, Baumpflege, Bewässerung, Reinigung der Anlagen mit Papierkorbentleerung, Bepflanzung und Pflege der Blumenkübel und Schmuckbeete // Blumenkübel 154 Stück // Summe der zu pflegenden Flächen ca. 132.000 qm Wasserläufe: An den BSO übertragener Aufgabenbereich "Wasserläufe": Mäharbeiten, Gehölzschnitt, Pflege und Unterhaltung, Beseitigung von Unrat (Reinigung), Beseitigung von Eis, Hochwasserkontrolle // Freihaltung der Einlaufrechen, um Überflutungen bei starken Regenfällen vorzubeugen // Kontrolle und Bekämpfung von Neophyten Länge der Bach- und Gewässerläufe 16,28 km // Grünflächen neben den Gewässern 70.671 qm Friedhofs- und Bestattungswesen: Erstattung der Aufwendungen für die Grünpflege der parkähnlichen Einrichtungen von Friedhöfen an den BSO Unterhaltung von Feldwegen: An den BSO übertragener Aufgabenbereich "Unterhaltung von Feldwegen": Mäharbeiten, Gehölzschnitt, Pflege und Unterhaltung, Beseitigung von Unrat (Reinigung), Wegebau, Grabeninstandhaltung Länge des Feldwegenetzes 74,25 km // Grünflächen neben den Feldwegen 173.129,30 qm Land- und Forstwirtschaft: An den BSO übertragener Aufgabenbereich "Forstwirtschaftliches Unternehmen": Bewirtschaftungsflächen Forst (Stand 01.01.2006): Flächen mit Baumbestand 690,4 ha // Nebenflächen wie Lichtungen, Tümpel, Wege u.ä. 45,8 ha // Forstbetriebsfläche gesamt 736,2 ha // Das Wegenetz umfasst rund 49,0 km Ab 2014 auch Zuschuss an den Förderverein Schulwald

Produktinformationen	verantwortlich Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)	Bezeichnung Natur- und Landschaftspflege -BSO-	Produktgruppe 130100

Auftragsgrundlage
Betriebssatzung für den Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -
Ziele
Erhaltung von Grünflächen, Wasserflächen, Friedhofsanlagen, landwirtschaftlichen Flächen sowie forstwirtschaftlichen Flächen
Zielgruppen
BürgerInnen

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	600,00	600,00	555,84
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	923.850,00	859.500,00	744.904,65
Abschreibungen	46.000,00	43.000,00	45.997,16
Summe Kosten	969.850,00	902.500,00	790.901,81
Ordentliches Ergebnis	-969.250,00	-901.900,00	-790.345,97
Jahresergebnis nach LV	-969.250,00	-901.900,00	-790.345,97
Kostendeckungsgrad	0,06	0,07	0,07

Natur- und Landschaftspflege -BSO- (Detailwerte zu Produktgruppe 1301000000)

	1301000100 Öffentliches Grün / Landschaftsbau	1301000200 Wasserläufe	1301000300 Friedhofs- und Bestattungswesen	1301000400 Unterhaltung von Feldwegen	1301000500 Land- und Forstwirtschaft	Gesamt
Erlöse	0,00	600,00	0,00	0,00	0,00	600,00
Vorjahr	0,00	600,00	0,00	0,00	0,00	600,00
Ist VVJ	555,84	0,00	0,00	0,00	0,00	555,84
Kosten	344.250,00	247.250,00	260.000,00	99.850,00	18.500,00	969.850,00
Vorjahr	300.000,00	262.650,00	260.000,00	61.350,00	18.500,00	902.500,00
Ist VVJ	220.110,34	262.375,87	216.581,17	87.834,43	4.000,00	790.901,81
Saldo	-344.250,00	-246.650,00	-260.000,00	-99.850,00	-18.500,00	-969.250,00
Vorjahr	-300.000,00	-262.050,00	-260.000,00	-61.350,00	-18.500,00	-901.900,00
Ist VVJ	-219.554,50	-262.375,87	-216.581,17	-87.834,43	-4.000,00	-790.345,97
ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ist VVJ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis	-344.250,00	-246.650,00	-260.000,00	-99.850,00	-18.500,00	-969.250,00
Vorjahr	-300.000,00	-262.050,00	-260.000,00	-61.350,00	-18.500,00	-901.900,00
Ist VVJ	-219.554,50	-262.375,87	-216.581,17	-87.834,43	-4.000,00	-790.345,97
Kostendeckung	0,00	0,24	0,00	0,00	0,00	0,06
Vorjahr	0,00	0,23	0,00	0,00	0,00	0,07
Ist VVJ	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,07

(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent)

Teilfinanzhaushalt

verantwortlich
Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt
Oberursel (Taunus)

Bezeichnung
Natur- und Landschaftspflege -BSO-

Produktgruppe
130100

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016	Verpflichtungs- ermächtigungen	2015		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
EUR		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
1.	Einzahlungen aus Investitions- zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen Erläuterungen: 1.1 Gewässerrenaturierung (90.000 EUR) (Ertragskonto: 130100 36011000; Investitionsnummer: 1301020002)	90.000	0	410.000	0,00	0,00	0,00		90.000	90.000	90.000
820	Einzahlungen aus Investitions- zuweisungen, -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	90.000	0	410.000	0,00				90.000	90.000	90.000
5.	Summe Einzahlungen	90.000	0	410.000	0,00	0,00	0,00		90.000	90.000	90.000
7.	Auszahlungen für Baumaßnahmen Erläuterungen: 7.1 Maßnahmen zur Verbesserung der ökologischen Strukturen an Fließgewässern: Maßnahmen Dornbach (40.000 EUR) Maßnahmen Urselbach (40.000 EUR) Verbesserung Gewässerstrukturgüte (50.000 EUR) (Bestandskonto: 130100 09530000; Investitionsnummer: 1301020002)	130.000	0	635.000	31.169,81	0,00	0,00		130.000	130.000	130.000
842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	130.000	0	635.000	31.169,81				130.000	130.000	130.000
11.	Summe Auszahlungen	130.000	0	635.000	31.169,81	0,00	0,00		130.000	130.000	130.000
12.	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-40.000	0	-225.000	-31.169,81	0,00	0,00		-40.000	-40.000	-40.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1301020002 .. Verbesserung der ökologischen Struktur von Fließgewässern						
Einzahlungen	410.000	90.000	90.000	90.000	90.000	0
Auszahlungen	595.000	130.000	130.000	130.000	130.000	0
= Saldo	-185.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	0
1301020005 .. Retentionsbecken Dornbach						
Auszahlungen	40.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-40.000	0	0	0	0	0
Saldo	-225.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	0

Produktbereich 13
Natur- und Landschaftspflege

130600

**Sonst. Erholungseinrichtungen,
Landschaftsbau**

Teilergebnishaushalt		verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Sonst. Erholungseinrichtungen, Landschaftsbau		Produktgruppe 130600		

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen betreffend den "Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH" 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	6.000	7.500	7.951,61	6.000	6.000	6.000
			6.000	7.500	7.951,61	6.000	6.000	6.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.500	1.450	1.457,51	1.500	1.500	1.500
			1.500	1.450	1.457,51	1.500	1.500	1.500
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge 53 Sonstige betriebliche Erträge	0	0	725,75	0	0	0
			0	0	725,75	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	7.500	8.950	10.134,87	7.500	7.500	7.500
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: Fremdleistungen, Sachmittel -BSO- u.a. für Unterhaltungs- und Pflegearbeiten an Spazier- und Wanderwegen, Austausch defekter Materialteile an Bänken, Papierkörben, Blumenkübeln 60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	25.000	25.000	33.383,30	25.000	25.000	25.000
			0	0	122,43	0	0	0
			25.000	25.000	32.787,94	25.000	25.000	25.000
			0	0	472,93	0	0	0
14.	66	Abschreibungen 66 Abschreibungen	53.900	53.900	53.872,72	53.900	53.900	53.900
			53.900	53.900	53.872,72	53.900	53.900	53.900

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Bernd StrobehnBezeichnung
Sonst. Erholungseinrichtungen, LandschaftsbauProduktgruppe
130600

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: Regionalpark Rhein-Main Taunushang GmbH 71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	40.000	0	0,00	40.000	40.000	40.000
			40.000	0	0,00	40.000	40.000	40.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	118.900	78.900	87.256,02	118.900	118.900	118.900
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-111.400	-69.950	-77.121,15	-111.400	-111.400	-111.400
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-111.400	-69.950	-77.121,15	-111.400	-111.400	-111.400
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-111.400	-69.950	-77.121,15	-111.400	-111.400	-111.400
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-111.400	-69.950	-77.121,15	-111.400	-111.400	-111.400

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Sonst. Erholungseinrichtungen, Landschaftsbau	Produktgruppe 130600

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1306000100	Unterhaltung Wanderwege			D
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn		Umwelt, Energie und Verkehr	II	
Kurzbeschreibung				
Unterhaltungs- und Pflegearbeiten an Spazier- und Wanderwegen, Austausch defekter Materialteile an Bänken, Papierkörben, Blumenkübeln u.ä.				
Ziele				
Attraktive Gestaltung von Erholungseinrichtungen				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	16.000,00	16.000,00	10.982,41
Summe Kosten	16.000,00	16.000,00	10.982,41
Ordentliches Ergebnis	-16.000,00	-16.000,00	-10.982,41
Jahresergebnis nach LV	-16.000,00	-16.000,00	-10.982,41

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Sonst. Erholungseinrichtungen, Landschaftsbau	Produktgruppe 130600

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1306000200	Regionalpark			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn		Umwelt, Energie und Verkehr	II	
Kurzbeschreibung				
Die Stadt Oberursel (Taunus) ist Gesellschafterin an der Regionalpark Rhein-Main Taunushang GmbH, die ihre Tätigkeit zum 01.01.2007 aufgenommen hat. Der Zweck der Gesellschaft ist gemäß § 2 (2) des Gesellschaftsvertrages "... in Zusammenarbeit zwischen den Städten und dem Regionalverband Frankfurt/Rhein-Main die Realisierung des Regionalpark Rhein-Main im Gebiet der Städte, die Gesellschafter sind. Die Realisierung des Regionalparks dient insbesondere den Zielen des Naturschutzes und der Landschaftspflege." Die Stadt Oberursel (Taunus) hat einen Stammkapitalanteil von 25.000 EUR, das entspricht 12,5 % des gesamten Stammkapitals (200.000 EUR).				
Ziele				
Attraktive Gestaltung von Erholungseinrichtungen				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	7.500,00	8.950,00	8.929,12
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	49.000,00	9.000,00	8.965,90
Abschreibungen	53.900,00	53.900,00	53.872,72
Summe Kosten	102.900,00	62.900,00	62.838,62
Ordentliches Ergebnis	-95.400,00	-53.950,00	-53.909,50
Jahresergebnis nach LV	-95.400,00	-53.950,00	-53.909,50
Kostendeckungsgrad	7,29	14,23	14,21

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Sonst. Erholungseinrichtungen, Landschaftsbau	Produktgruppe 130600

Produkt	Bezeichnung		Leistungsart
1306000300, 400, 600	sonstige Erholungseinrichtungen / Unterhaltung Weiher / Landschaftspflegemaßnahmen		C
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn	Umwelt, Energie und Verkehr	II	
Ziele			
Attraktive Gestaltung von Erholungseinrichtungen			
Zielgruppen			
BürgerInnen			

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	1.205,75
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	0,00	0,00	13.434,99
Summe Kosten	0,00	0,00	13.434,99
Ordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-12.229,24
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	-12.229,24
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	69,28

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Sonst. Erholungseinrichtungen, Landschaftsbau	Produktgruppe 130600

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
1306000000	Sonstige Erholungseinrichtungen / Landschaftsbau		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn	Umwelt, Energie und Verkehr	II	

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	7.500,00	8.950,00	10.134,87
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	65.000,00	25.000,00	33.383,30
Abschreibungen	53.900,00	53.900,00	53.872,72
Summe Kosten	118.900,00	78.900,00	87.256,02
Ordentliches Ergebnis	-111.400,00	-69.950,00	-77.121,15
Jahresergebnis nach LV	-111.400,00	-69.950,00	-77.121,15
Kostendeckungsgrad	6,31	11,34	11,62

Teilfinanzhaushalt		verantwortlich Bernd Strobehn		Bezeichnung Sonst. Erholungseinrichtungen, Landschaftsbau				Produktgruppe 130600		

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014 EUR	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	2015 EUR		Gesamtaus- zahlungs- bedarf EUR	davon bisher bereit- gestellt EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
6.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	7.430,76	0,00	0,00		0	0	0
	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	7.430,76				0	0	0
7.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	80.000	0	80.000	36.749,35	0,00	0,00		80.000	80.000	80.000
	Erläuterungen:										
	7.1 Planungskosten Stadtpark Maasgrund, Wegebau, Gewässerbau "Oberer Maasgrund, Rushmoorpark, Gestaltung "Lomonossow Park" (80.000 EUR) (Bestandskonto: 130600 09530000; Investitionsnummer: 1306030001)										
	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	80.000	0	80.000	36.749,35				80.000	80.000	80.000
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	40.000	40.000,00	0,00	0,00		0	0	0
	840 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0	0	40.000	40.000,00				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	80.000	0	120.000	84.180,11	0,00	0,00		80.000	80.000	80.000
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-80.000	0	-120.000	-84.180,11	0,00	0,00		-80.000	-80.000	-80.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1306020001 .. Regionalpark Rhein-Main Taunushang GmbH - Jähr. Investitionszuschuss						
Auszahlungen	40.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-40.000	0	0	0	0	0
1306030001 .. Stadtpark Maasgrund						
Auszahlungen	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	0
= Saldo	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	0
Saldo	-120.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	0

Produktbereich 14
Umweltschutz

140100

Umweltschutzmaßnahmen

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2015 (Stellenanteile): 0,300 Beamte, 5,560 Beschäftigte, insgesamt 5,860 Stellen

2016 (Stellenanteile): 0,300 Beamte, 5,560 Beschäftigte, insgesamt 5,860 Stellen

3.2 Veränderungen

-/-

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Erhalt und Förderung der menschlichen Gesundheit, der biologischen Vielfalt, der nachhaltigen Lesitungsfähigkeit der Naturgüter, Umwelterziehung in Schulen, Kindertagesstätten und andere Einrichtungen.

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Bernd Strobehn

 Bezeichnung
 Umweltschutzmaßnahmen

 Produktgruppe
 140100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: Erstattungen des -BSO- u.a. für Abfallberatung und die Erstellung von Abfallbroschüren (15.000 EUR); Förderung Konzept Klimaschutz (einmalig 100.000 EUR) und Projekt "klimafreundlicher Schulweg" (einmalig 14.250 EUR), Untersuchung Altablagerung (10.000 EUR)	139.250	15.000	45.129,64	15.000	15.000	15.000
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitions-beiträgen	139.250	15.000	45.129,64	15.000	15.000	15.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions-zuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen	19.200	19.200	23.430,44	19.200	19.200	19.200
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitions-beiträgen	19.200	19.200	23.430,44	19.200	19.200	19.200
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	5.700	1.300	0,00	100	100	100
	53	Sonstige betriebliche Erträge	5.700	1.300	0,00	100	100	100
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	164.150	35.500	68.560,08	34.300	34.300	34.300
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	327.450 230.550 22.350 74.550	361.850 256.500 22.350 83.000	358.862,78 256.902,97 18.778,25 83.181,56	350.650 253.750 22.350 74.550	350.650 253.750 22.350 74.550	350.650 253.750 22.350 74.550
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	8.600 8.600	9.450 9.450	10.053,25 10.053,25	8.600 8.600	8.600 8.600	8.600 8.600

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Bernd Strobehn

 Bezeichnung
 Umweltschutzmaßnahmen

 Produktgruppe
 140100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: Fremdleistungen, Sachmittel u.a. für Aufwendungen für Detail- untersuchungen, Validierung von Altflächen, Grundwasserunter- suchungen, Altlastensanierungen // Fremdleistungen, Sachmittel -BSO- u.a. für Fahrzeugunterhaltung einschl. Ersatzteilbeschaffung, Schmier- und Treibstoffe, Handwerker- und Hilfsdienste bei Maßnahmen im Rahmen des Umweltschutzes, Herstellung und Aufstellung von Informationstafeln, Hilfsdienste bei Veranstaltungen von Umweltschutzverbänden, Energiesparmaßnahmen // Sonstige weitere Fremdleistungen u.a. für Fachforen im Zusammenhang mit der Agenda 21, Honorare im Rahmen "Fairtrade Town", Tag der Nachhaltigkeit // Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a. für Informationsmaterialien und Broschüren // Beiträge an Verbände und Vereine u. dgl. u.a. für Klimabündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder / Alianza del Clima e.V., Naturlandstiftung Hessen e.V. Kreisverband Hochtaunus, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V., Förderverein "Power" e.V. Hochtaunus, Förderverein Sauberes Hessen // Sanierung Eppsteiner Straße // Klimakzept Sperrvermerk: Mittelfreigabe (200.000 EUR) durch BUA // Inanspruchnahme von Rückstellung Eppsteiner Straße 60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten 68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	279.650	770.050	1.448.867,16	135.850	135.850	135.850
		60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	83.600	600	85.049,91	83.600	600	600
		61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	-84.000	753.000	1.157.310,20	-227.000	118.000	118.000
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	274.050	11.250	200.624,05	274.050	12.050	12.050
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	5.200	4.400	4.588,72	4.400	4.400	4.400

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Bernd Strobehn

 Bezeichnung
Umweltschutzmaßnahmen

 Produktgruppe
140100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	800	800	1.294,28	800	800	800
14.	66	Abschreibungen	15.000	16.100	16.197,90	15.000	15.000	15.000
		66 Abschreibungen	15.000	16.100	16.197,90	15.000	15.000	15.000
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: u.a. für Unterstützung von Aktionen im Natur- und Umweltschutzbereich	1.100	1.100	0,00	1.100	1.100	1.100
		71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	1.100	1.100	0,00	1.100	1.100	1.100
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	631.800	1.158.550	1.833.981,09	511.200	511.200	511.200
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-467.650	-1.123.050	-1.765.421,01	-476.900	-476.900	-476.900
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-467.650	-1.123.050	-1.765.421,01	-476.900	-476.900	-476.900
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-467.650	-1.123.050	-1.765.421,01	-476.900	-476.900	-476.900
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	244.900	236.800	243.093,70	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	244.900	236.800	243.093,70	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-244.900	-236.800	-243.093,70	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-712.550	-1.359.850	-2.008.514,71	-476.900	-476.900	-476.900

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Umweltschutzmaßnahmen	Produktgruppe 140100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1401000100	Naturschutz, Umweltarbeit			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn		Umwelt, Energie und Verkehr	II	
Kurzbeschreibung				
Umweltberichte für Bebauungspläne, Bewertung von Eingriffen, Formulierung von Kompensationsmaßnahmen, Kostenerstattungssatzung, Stellungnahmen zu Bauleitplänen und Bauanträgen // Berücksichtigung der Belange von Landwirtschaft, Regionalpark, Landschaftsschutz, Biotoppflege // Landschaftsplanung und Landschaftsentwicklung, Stadtpark // Öko-Konto: Bestandsaufnahme, Flächenkataster, Biotopkartierungen, Führen des Ökokontos // Durchführung von Regelungen zum Baumschutz (z.B. aus dem HENatG oder aus Satzungen wie z.B. Bebauungspläne), Baumpatenschaften // Umweltgüteplanung, Dokumentation, Erstellung von Konzepten und Berichten // Lokale Agenda 21 - Agendabüro, (hier: Abschlussdokument der UNO-Konferenz f. Umwelt u. Entwicklung von 1992; Bürgerdialog "Ressourcenorientiertes Handeln"), Maßnahmen // Bürgerberatung, Umwelterziehung (Konzeption und Durchführung), Veranstaltungen, Broschüren (Konzeption und Abwicklung), Umweltinformationsgesetz (Abwicklung) // Schulwald // Zusammenarbeit mit Naturschutzverbänden, Vereinen, Unternehmen (Umweltmanagementsysteme)				
Auftragsgrundlage				
Baugesetzbuch, Bundesnaturschutzgesetz, Beschlüsse Stadtverordnetenversammlung				
Ziele				
Erhalt und Förderung der menschlichen Gesundheit, der biologischen Vielfalt und der nachhaltigen Leistungsfähigkeit der Naturgüter // Schadenbeseitigung und Gefahrenabwehr zum Schutz von Menschen, Tieren, Pflanzen, Luft, Wasser und Boden vor schädlichen Umwelteinwirkungen, Umwelterziehung in Schulen, Kindertagesstätten, Schulwald u.a. Einrichtungen				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Kinder und Jugendliche, intern				

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Umweltschutzmaßnahmen	Produktgruppe 140100

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	29.450,00	12.000,00	16.055,92
Personalkosten	204.700,00	217.200,00	252.802,82
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	33.200,00	89.900,00	28.524,90
Abschreibungen	100,00	9.500,00	10.617,83
Summe Kosten	238.000,00	316.600,00	291.945,55
Ordentliches Ergebnis	-208.550,00	-304.600,00	-275.889,63
Kosten interne LV	149.200,00	138.500,00	166.582,00
Jahresergebnis nach LV	-357.750,00	-443.100,00	-442.471,63
Kostendeckungsgrad	7,61	2,64	3,50

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Umweltschutzmaßnahmen	Produktgruppe 140100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1401000200	Wasser, Gewässer, Boden			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn		Umwelt, Energie und Verkehr	II	
Kurzbeschreibung				
Wassersparkonzept, Regenwasserzisternensatzung, Beratung beim Einbau von Regenwasserzisternen. Abwicklung des Förderprogrammes // Fließgewässerrenaturierung (begleitende Landschaftsplanung), Förderprogramme, Bachpatenschaften organisieren // Altstandorte, Altlasten, Altdeponien - Erkundung, Untersuchung, Sanierung, Förderprogramme // Altflächendateien. Auskünfte, Aktualisierung, Altflächen im Bauleitverfahren, Bodenschutzkonzepte				
Auftragsgrundlage				
Bundesbodenschutzgesetz, Altlastengesetz, Wasserrahmenrichtlinie, städtische Satzungen				
Ziele				
Erhalt und Förderung der menschlichen Gesundheit, der biologischen Vielfalt und der nachhaltigen Leistungsfähigkeit der Naturgüter // Schadensbeseitigung und Gefahrenabwehr zum Schutz von Menschen, Tieren, Pflanzen, Luft, Wasser und Boden vor schädlichen Umwelteinwirkungen // Schadensbeseitigung und Gefahrenabwehr zum Schutz von Menschen, Tieren, Pflanzen, Luft, Wasser und Boden vor schädlichen Umwelteinwirkungen				
Zielgruppen				
BürgerInnen, intern, Gewerbetreibende				

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Umweltschutzmaßnahmen	Produktgruppe 140100

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	15.900,00	4.700,00	33.689,54
Personalkosten	79.800,00	84.700,00	56.051,06
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	36.600,00	620.900,00	1.415.921,12
Abschreibungen	14.900,00	3.700,00	3.057,45
Summe Kosten	131.300,00	709.300,00	1.475.029,63
Ordentliches Ergebnis	-115.400,00	-704.600,00	-1.441.340,09
Kosten interne LV	57.800,00	53.900,00	36.934,35
Jahresergebnis nach LV	-173.200,00	-758.500,00	-1.478.274,44
Kostendeckungsgrad	8,41	0,62	2,23

Leistungen

2016

Wasser, Gewässer, Boden (Detailwerte zu Leistung 14010002xx)

	Erlöse	Kosten	Saldo	ILV	Ergebnis	Kosten- deckung
1401000201 Trinkwasserschutz	400,00	19.900,00	-19.500,00	3.400,00	-22.900,00	1,72
Vorjahr	300,00	7.200,00	-6.900,00	3.300,00	-10.200,00	2,86
Ist VVJ	476,42	8.368,50	-7.892,08	4.942,88	-12.834,96	3,58
1401000202 Gewässerschutz	1.000,00	45.000,00	-44.000,00	10.200,00	-54.200,00	1,81
Vorjahr	800,00	46.200,00	-45.400,00	9.500,00	-54.900,00	1,44
Ist VVJ	1.495,42	26.971,05	-25.475,63	15.515,17	-40.990,80	3,52
1401000204 Altflächen	11.000,00	33.500,00	-22.500,00	10.200,00	-32.700,00	25,17
Vorjahr	800,00	36.200,00	-35.400,00	9.500,00	-44.900,00	1,75
Ist VVJ	30.798,80	67.327,75	-36.528,95	12.631,81	-49.160,76	38,52
1401000205 Bodenschutz	100,00	1.100,00	-1.000,00	600,00	-1.600,00	5,88
Vorjahr	100,00	1.400,00	-1.300,00	600,00	-1.900,00	5,00
Ist VVJ	370,55	6.508,83	-6.138,28	3.844,49	-9.982,77	3,58
1401000206 Altflächen Eppsteiner Straße	3.400,00	31.800,00	-28.400,00	33.400,00	-61.800,00	5,21
Vorjahr	2.700,00	618.300,00	-615.600,00	31.000,00	-646.600,00	0,42
Ist VVJ	548,35	1.365.853,50	-1.365.305,15	0,00	-1.365.305,15	0,04
Gesamt	15.900,00	131.300,00	-115.400,00	57.800,00	-173.200,00	8,41
Vorjahr	4.700,00	709.300,00	-704.600,00	53.900,00	-758.500,00	0,62
Ist VVJ	33.689,54	1.475.029,63	-1.441.340,09	36.934,35	-1.478.274,44	2,23

(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent)

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Umweltschutzmaßnahmen	Produktgruppe 140100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1401000300	Klima und Energie			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn		Umwelt, Energie und Verkehr	II	
Kurzbeschreibung				
Klimaschutz, Energiekonzepte, Energieberatung				
Auftragsgrundlage				
Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Hessisches Energiezukunftsgesetz				
Ziele				
Ausbau der Infrastruktur zur Energieversorgung // Erhöhung der Akzeptanz für erneuerbare Energien // Ausbau der erneuerbaren Energien // Maßnahmen auf eine höhere Energieeffizienz und Einsparungen von Energie // Klima- und Energiekonzept				
Zielgruppen				
BürgerInnen, intern				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	101.400,00	1.800,00	1.932,13
Personalkosten	19.400,00	32.200,00	30.421,73
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	208.700,00	46.800,00	2.239,33
Abschreibungen	0,00	1.400,00	1.277,73
Summe Kosten	228.100,00	80.400,00	33.938,79
Ordentliches Ergebnis	-126.700,00	-78.600,00	-32.006,66
Kosten interne LV	14.400,00	20.700,00	20.046,13
Jahresergebnis nach LV	-141.100,00	-99.300,00	-52.052,79
Kostendeckungsgrad	41,81	1,78	3,58

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Umweltschutzmaßnahmen	Produktgruppe 140100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1401000400	Abfallberatung			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn		Umwelt, Energie und Verkehr	II	
Kurzbeschreibung				
Abfallberatung, Erstellung von Broschüren // Sauberhaftes Oberursel				
Auftragsgrundlage				
städtische Satzungen				
Ziele				
Beratung der Bürgerinnen und Bürger zur Abfallwirtschaft, speziell zur Abfallvermeidung und Abfallverwertung zur Verringerung der Restmüllmenge, Vermeidung von Umweltschäden durch sorgsamem Umgang mit Schadstoffen				
Zielgruppen				
BürgerInnen, intern				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	17.400,00	17.000,00	16.882,49
Personalkosten	32.150,00	37.200,00	29.640,42
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	2.250,00	13.550,00	2.181,81
Abschreibungen	0,00	1.500,00	1.244,89
Summe Kosten	34.400,00	52.250,00	33.067,12
Ordentliches Ergebnis	-17.000,00	-35.250,00	-16.184,63
Kosten interne LV	23.500,00	23.700,00	19.531,22
Jahresergebnis nach LV	-40.500,00	-58.950,00	-35.715,85
Kostendeckungsgrad	30,05	22,38	32,10

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Umweltschutzmaßnahmen	Produktgruppe 140100

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
1401000000	Umwelt, Naturschutz und Energie		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn	Umwelt, Energie und Verkehr	II	

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	164.150,00	35.500,00	68.560,08
Personalkosten	336.050,00	371.300,00	368.916,03
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	280.750,00	771.150,00	1.448.867,16
Abschreibungen	15.000,00	16.100,00	16.197,90
Summe Kosten	631.800,00	1.158.550,00	1.833.981,09
Ordentliches Ergebnis	-467.650,00	-1.123.050,00	-1.765.421,01
Kosten interne LV	244.900,00	236.800,00	243.093,70
Jahresergebnis nach LV	-712.550,00	-1.359.850,00	-2.008.514,71
Kostendeckungsgrad	18,72	2,54	3,30

Teilfinanzhaushalt

 verantwortlich
Bernd Strobehn

 Bezeichnung
Umweltschutzmaßnahmen

 Produktgruppe
140100

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014 EUR	Investitions- und Inv.-förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	2015 EUR		Gesamtauszahlungsbedarf EUR	davon bisher bereitgestellt EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	477,99	0,00	0,00		0	0	0
843	Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	0	0	0	477,99				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	0	0	0	477,99	0,00	0,00		0	0	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	-477,99	0,00	0,00		0	0	0

Produktbereich 15
Wirtschaft und Tourismus

150100

Wirtschaftsförderung

150100	 relevante Informationen zur Produktgruppe

1. Finanzwirtschaft

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal

3.1 Stellenplan

2015 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 4,397 Beschäftigte, insgesamt 4,397 Stellen

2016 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 4,147 Beschäftigte, insgesamt 4,147 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,250 Stelle EG 10 zu Produkt 010110

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

-/-

Teilergebnishaushalt	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Wirtschaftsförderung	Produktgruppe 150100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	15.500	0	16.168,98	15.500	15.500	15.000
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	15.500	0	16.168,98	15.500	15.500	15.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	100	100	150,00	100	100	100
	53	Sonstige betriebliche Erträge	100	100	150,00	100	100	100
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	15.600	100	16.318,98	15.600	15.600	15.100
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	267.450	299.950	221.101,08	267.450	267.450	267.450
	62	Entgelte Arbeitnehmer	209.500	235.250	164.445,47	209.500	209.500	209.500
	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	57.950	64.700	56.655,61	57.950	57.950	57.950
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.100	40.650	54.019,47	66.600	66.600	66.600
		Erläuterungen: Fremdleistungen, Sachmittel -BSO- u.a. für Informationssystem, Gewerbebeschilderung // Planungs- und Gutachterkosten u.a. für punktuelle Standortanalysen // Sonstige weitere Fremdleistungen u.a. für Oberurseler Business-Frühstück, Zielgruppenveranstaltung, Existenzgründerseminare, Co-Veranstaltungen Hessische Gründertage // Wartungskosten und DV-Leistungen u.a. für das System "Maila Push" und das Programm Flow Fact // Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a. für Werbung im Rahmen von Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung // Marketingkonzept zur Stabilisierung des Einzelhandels Innenstadt Sperrvermerk: Mittelfreigabe (20.000 EUR) durch HFA.						
	60	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	750	750	429,89	750	750	750
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	29.200	19.700	8.781,82	31.700	31.700	31.700

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Arnold Richter

 Bezeichnung
Wirtschaftsförderung

 Produktgruppe
150100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	27.000	7.000	7.947,50	7.000	7.000	7.000
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	23.650	9.700	33.287,96	23.650	23.650	23.650
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	3.500	3.500	3.572,30	3.500	3.500	3.500
14.	66	Abschreibungen	100	0	242,24	2.100	2.100	2.100
		66 Abschreibungen	100	0	242,24	2.100	2.100	2.100
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: Zuschüsse für lfd. Zwecke an Verbände, Vereine u.a. für Veranstaltungen und Marketingmaßnahmen des Fokus O und City-Card (8.500 EUR)	30.500	22.000	19.000,00	30.500	30.500	30.500
		71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	30.500	22.000	19.000,00	30.500	30.500	30.500
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	382.150	362.600	294.362,79	366.650	366.650	366.650
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-366.550	-362.500	-278.043,81	-351.050	-351.050	-351.550
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-366.550	-362.500	-278.043,81	-351.050	-351.050	-351.550
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-366.550	-362.500	-278.043,81	-351.050	-351.050	-351.550
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	179.950	177.250	170.445,63	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	179.950	177.250	170.445,63	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-179.950	-177.250	-170.445,63	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-546.500	-539.750	-448.489,44	-351.050	-351.050	-351.550

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Wirtschaftsförderung	Produktgruppe 150100

Produkt	Bezeichnung		Leistungsart
1501000100	Wirtschaftsförderung		D
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter	Stadtentwicklung	I	
Kurzbeschreibung			
Wirtschaftsförderung: Firmenbetreuung (bestehende Unternehmen und Unternehmen in Gründung), Hilfe/Unterstützung in Verwaltungsverfahren // Gewerbeflächenbedarfsplanung, Initiieren von neuen Nutzungsmöglichkeiten für Altstandorte, Bereitstellung neuer Wohn- und Gewerbeflächen // Vermarktung von unbebauten städtischen Grundstücken sowie bebauter Gewerbeflächen und Vermittlung privater Gewerbeobjekte sowie Gewerbeflächen // Wirtschaftsstrukturelle Analyse, Ermittlung von Problembereichen und Handlungsfeldern			
Made in Oberursel: Das Label "Made in Oberursel" können alle Oberurseler Unternehmen & Akteure erhalten // Neben Firmen und Unternehmen können auch weitere Angebote aus Oberursel zeigen, was Oberursel alles zu bieten hat: Musik-, Theater- & Kabarettveranstaltungen, diverse Vereinsaktivitäten, Sportvereine und Schulen sowie bildende Kunst und Kunsthandwerk			
Ausbildungstour: Jährlich gemeinschaftlicher Tag der Offenen Tür der Oberurseler Unternehmen			
Business Frühstück: Netzwerkveranstaltung mit unterschiedlichen Schwerpunkten (4-5 mal im Jahr)			
Ziele			
Steigerung der Attraktivität der Stadt Oberursel (Taunus) als Wirtschaftsstandort			
Zielgruppen			
BürgerInnen, Betriebe			

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Wirtschaftsförderung	Produktgruppe 150100

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	15.600,00	100,00	16.135,83
Personalkosten	169.800,00	190.400,00	138.120,27
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	84.400,00	54.200,00	66.350,15
Abschreibungen	100,00	0,00	151,33
Summe Kosten	254.300,00	244.600,00	204.621,75
Ordentliches Ergebnis	-238.700,00	-244.500,00	-188.485,92
Kosten interne LV	114.200,00	112.400,00	106.476,15
Jahresergebnis nach LV	-352.900,00	-356.900,00	-294.962,07
Kostendeckungsgrad	4,23	0,03	5,19

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Wirtschaftsförderung	Produktgruppe 150100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1501000300	Citymanagement			D
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter		Stadtentwicklung	I	
Kurzbeschreibung				
Innenstadtförderung (und Förderung der Ortskerne in den Stadtteilen) durch Funktion als Ansprechpartner für Innenstadtbelange, insbesondere für den Einzelhandel (Händlerkontakt) // Innenstadtbezogenes Flächenmanagement // Koordination städtischer Einzelmaßnahmen				
Ziele				
Steigerung der Attraktivität der Stadt Oberursel (Taunus) als Wirtschaftsstandort				
Zielgruppen				
Betriebe				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	183,15
Personalkosten	97.650,00	109.550,00	82.980,81
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	30.200,00	8.450,00	6.669,32
Abschreibungen	0,00	0,00	90,91
Summe Kosten	127.850,00	118.000,00	89.741,04
Ordentliches Ergebnis	-127.850,00	-118.000,00	-89.557,89
Kosten interne LV	65.750,00	64.850,00	63.969,48
Jahresergebnis nach LV	-193.600,00	-182.850,00	-153.527,37
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,12

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Wirtschaftsförderung	Produktgruppe 150100

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
1501000000	Wirtschaftsförderung		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter	Stadtentwicklung	I	

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	15.600,00	100,00	16.318,98
Personalkosten	267.450,00	299.950,00	221.101,08
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	114.600,00	62.650,00	73.019,47
Abschreibungen	100,00	0,00	242,24
Summe Kosten	382.150,00	362.600,00	294.362,79
Ordentliches Ergebnis	-366.550,00	-362.500,00	-278.043,81
Kosten interne LV	179.950,00	177.250,00	170.445,63
Jahresergebnis nach LV	-546.500,00	-539.750,00	-448.489,44
Kostendeckungsgrad	2,78	0,02	3,51

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016	Verpflichtungs- ermächtigungen	2015		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2017	2018	2019
1	2	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	9	EUR	EUR	EUR
3		4		5	6	7	8		10	11	12
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen Erläuterungen: 8.1 Einführung WLAN min. 5 Hotspots in Oberursel (10.000 EUR) (Bestandskonto: 150100 08500000; Investitionsnummer: 1501000003) Sperrvermerk: Mittelfreigabe nach Klärung der Rechtslage durch HFA	10.000	0	0	2.720,73	0,00	0,00		0	0	0
	843 Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	10.000	0	0	2.720,73				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	10.000	0	0	2.720,73	0,00	0,00		0	0	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-10.000	0	0	-2.720,73	0,00	0,00		0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1501000003 .. Einführung WLAN mind. 5 Hotspots						
Auszahlungen	0	10.000	0	0	0	0
= Saldo	0	-10.000	0	0	0	0
Saldo	0	-10.000	0	0	0	0

Produktbereich 15
Wirtschaft und Tourismus

150200

Tourismus

150200	 relevante Informationen zur Produktgruppe

1. Finanzwirtschaft

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal

3.1 Stellenplan

2015 (Stellenanteile): 0,757 Beamte, 1,840 Beschäftigte, insgesamt 2,597 Stellen

2016 (Stellenanteile): 0,829 Beamte, 1,840 Beschäftigte, insgesamt 2,669 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,072 Stelle A 8 von Produkt 010130b

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

-/-

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Udo Keidel-George

 Bezeichnung
Tourismus

 Produktgruppe
150200

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.400 1.400	1.400 1.400	6.447,00 6.447,00	1.400 1.400	1.400 1.400	1.400 1.400
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge 53 Sonstige betriebliche Erträge	0 0	0 0	238,00 238,00	0 0	0 0	0 0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.400	1.400	6.685,00	1.400	1.400	1.400
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	143.050 77.500 37.600 27.950	141.600 78.850 35.700 27.050	147.504,22 78.610,19 40.192,91 28.701,12	143.050 77.500 37.600 27.950	143.050 77.500 37.600 27.950	156.600 91.050 37.600 27.950
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	7.450 7.450	10.550 10.550	16.273,00 16.273,00	7.450 7.450	7.450 7.450	7.450 7.450
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: Fremdleistungen, Sachmittel -BSO- u.a. für Beschilderung von Wanderwegen, Abfallentsorgung, Aufstellen von Bühnen bzw. Beschilderung von Informationssystemen // Sonstige weitere Fremdleistungen u.a. für Honorare für Referenten im Rahmen von Veranstaltungen, Musikbeschallung, Stromanschlüsse u.a. // Gebühren u.a. an die GEMA für die Aufführung von Unterhaltungs- und Begleitmusik im Rahmen von Veranstaltungen // Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a. für Werbung im Rahmen von Veranstaltungen, Nachdruck von Broschüren und Verzeichnissen // Beiträge an Verbände und Vereine u. dgl. für Bundesverband Citymanagement und Stadtmarketing Deutschland, Gesellschaft "Hochtaunusstraße", Taunusklub, Taunus Touristik	48.200	48.150	34.848,62	43.200	43.200	43.200

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Udo Keidel-George

 Bezeichnung
Tourismus

 Produktgruppe
150200

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Service e.V., Verein "KeltenWelten" - Keltische Stätten in Deutschland e.V.						
	60	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	450	400	448,02	450	450	450
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.350	12.350	5.047,06	12.350	12.350	12.350
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	11.500	11.500	12.715,24	11.500	11.500	11.500
	68	Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	13.450	13.450	3.484,54	8.450	8.450	8.450
	69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	10.450	10.450	13.153,76	10.450	10.450	10.450
14.	66	Abschreibungen	14.350	13.450	14.303,86	14.350	14.350	14.350
	66	Abschreibungen	14.350	13.450	14.303,86	14.350	14.350	14.350
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen u.a. für Aktion "Nette Toilette" und "Limeserlebnispfad" (10.000 EUR)	13.000	3.000	900,00	13.000	13.000	13.000
	71	Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	13.000	3.000	900,00	13.000	13.000	13.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	226.050	216.750	213.829,70	221.050	221.050	234.600
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-224.650	-215.350	-207.144,70	-219.650	-219.650	-233.200
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-224.650	-215.350	-207.144,70	-219.650	-219.650	-233.200
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-224.650	-215.350	-207.144,70	-219.650	-219.650	-233.200

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Udo Keidel-GeorgeBezeichnung
TourismusProduktgruppe
150200

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	111.500	107.000	105.607,43	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	111.500	107.000	105.607,43	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-111.500	-107.000	-105.607,43	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-336.150	-322.350	-312.752,13	-219.650	-219.650	-233.200

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Tourismus	Produktgruppe 150200

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1502000100	Konzepte / Förderung des Tourismus			D
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Tourismusförderung // Betreuung Hotel / Gastronomie // Entwicklung / Vermarktung der Altstadt // Vermarktung Regionalpark // Vermarktung Kelten // Vermarktung Limes				
Ziele				
Steigerung der Attraktivität der Stadt Oberursel (Taunus) als Touristenziel // Innenstadtbelebung				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Betriebe, BesucherInnen				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	37,95
Personalkosten	26.000,00	26.400,00	26.111,55
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	16.200,00	6.200,00	3.817,82
Abschreibungen	6.700,00	1.600,00	693,33
Summe Kosten	48.900,00	34.200,00	30.622,70
Ordentliches Ergebnis	-48.900,00	-34.200,00	-30.584,75
Kosten interne LV	19.200,00	18.700,00	16.837,36
Jahresergebnis nach LV	-68.100,00	-52.900,00	-47.422,11
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,08

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Tourismus	Produktgruppe 150200

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1502000300	Vermittlung des historischen Erbes			D
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Dokuzentrum "Camp King" // Historisches Erbe (u.a. Industrie) // Unterstützung historischer Vereine // Keltenrundwanderweg // Mühlenrundwanderweg				
Ziele				
Sicherung des historischen Erbes, Dokumentation und Präsentation der über 1200 jährigen Tradition Oberursels				
Zielgruppen				
BürgerInnen, BesucherInnen, Betriebe				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	27,28
Personalkosten	16.100,00	16.400,00	18.771,64
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	11.200,00	11.200,00	2.744,63
Abschreibungen	3.650,00	4.150,00	3.649,51
Summe Kosten	30.950,00	31.750,00	25.165,78
Ordentliches Ergebnis	-30.950,00	-31.750,00	-25.138,50
Kosten interne LV	11.900,00	11.400,00	12.104,39
Jahresergebnis nach LV	-42.850,00	-43.150,00	-37.242,89
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,07

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Tourismus	Produktgruppe 150200

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1502000400	Marketing und Öffentlichkeitsarbeit			D
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Stadtführungen und -angebote // Broschürenkonzeption und -entwicklung // Broschürendruck // Broschürenversand // Internet / interaktive Tourismus-Tools				
Ziele				
Steigerung der Attraktivität der Stadt Oberursel (Taunus)				
Zielgruppen				
BürgerInnen, BesucherInnen				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	1.400,00	1.400,00	6.486,02
Personalkosten	16.900,00	17.200,00	26.849,75
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	18.350,00	18.350,00	15.728,23
Abschreibungen	0,00	600,00	0,00
Summe Kosten	35.250,00	36.150,00	42.577,98
Ordentliches Ergebnis	-33.850,00	-34.750,00	-36.091,96
Kosten interne LV	12.600,00	12.000,00	17.313,36
Jahresergebnis nach LV	-46.450,00	-46.750,00	-53.405,32
Kostendeckungsgrad	2,93	2,91	10,83

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Tourismus	Produktgruppe 150200

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1502000500	Taunus-Informationszentrum			D
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Dienst am Info-Counter im Taunus-Informationszentrum				
Ziele				
Stärkung von Oberursel als Tourismusstandort und Unterstützung der Tourismusförderung für die Destination „Taunus“ // kompetente Beratung für Oberursel-Interessierte möglich				
Zielgruppen				
BesucherInnen, Touristen				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	82,60
Personalkosten	55.200,00	55.900,00	56.842,19
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	9.200,00	9.200,00	8.311,00
Abschreibungen	4.000,00	5.900,00	9.961,02
Summe Kosten	68.400,00	71.000,00	75.114,21
Ordentliches Ergebnis	-68.400,00	-71.000,00	-75.031,61
Kosten interne LV	40.900,00	39.100,00	36.653,20
Jahresergebnis nach LV	-109.300,00	-110.100,00	-111.684,81
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,07

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Tourismus	Produktgruppe 150200

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1502000600	Beratung und Information			D
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Zielorientierte Bearbeitung von Anfragen, Anträgen, Anliegen von BürgerInnen, privaten Dritten, Vereinen und sonstigen gesellschaftlichen Institutionen // Recherche notwendiger Sachverhalte // nachhaltige Aufbereitung gewonnener Informationen über geeignete Medien (Wissenstransfer)				
Ziele				
Zurverfügungstellung der nachgefragten Informationen // Beratung bei komplexen Sachverhalten				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Vereine und Institutionen im Kulturbereich, Gäste und Besucher der Stadt				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	40,70
Personalkosten	27.500,00	27.900,00	28.009,82
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	4.400,00	4.400,00	4.095,37
Abschreibungen	0,00	900,00	0,00
Summe Kosten	31.900,00	33.200,00	32.105,19
Ordentliches Ergebnis	-31.900,00	-33.200,00	-32.064,49
Kosten interne LV	20.300,00	19.600,00	18.061,40
Jahresergebnis nach LV	-52.200,00	-52.800,00	-50.125,89
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,08

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Tourismus	Produktgruppe 150200

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1502000700	Kooperation und Vernetzung			D
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Zielorientierte Vernetzung der Akteure in Oberursel // Herstellen von Kooperationen zwischen Unternehmen, privaten Dritten, Vereinen und sonstigen gesellschaftlichen Institutionen // Recherche notwendiger Sachverhalte				
Ziele				
Schaffung von Synergien // Erhaltung eines breiten touristischen Angebotes // Vermeidung von Parallelveranstaltungen, Bündelung der Ressourcen im Tourismusbereich				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Vereine und Institutionen im Kulturbereich, Unternehmen				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	10,45
Personalkosten	8.800,00	8.350,00	7.192,27
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	1.850,00	1.800,00	1.051,57
Abschreibungen	0,00	300,00	0,00
Summe Kosten	10.650,00	10.450,00	8.243,84
Ordentliches Ergebnis	-10.650,00	-10.450,00	-8.233,39
Kosten interne LV	6.600,00	6.200,00	4.637,72
Jahresergebnis nach LV	-17.250,00	-16.650,00	-12.871,11
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,08

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Tourismus	Produktgruppe 150200

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
1502000000	Stadtmarketing, Tourismus und Stadtgeschichte		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George	Kultur und Gesellschaft	I	

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	1.400,00	1.400,00	6.685,00
Personalkosten	150.500,00	152.150,00	163.777,22
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	61.200,00	51.150,00	35.748,62
Abschreibungen	14.350,00	13.450,00	14.303,86
Summe Kosten	226.050,00	216.750,00	213.829,70
Ordentliches Ergebnis	-224.650,00	-215.350,00	-207.144,70
Kosten interne LV	111.500,00	107.000,00	105.607,43
Jahresergebnis nach LV	-336.150,00	-322.350,00	-312.752,13
Kostendeckungsgrad	0,41	0,43	2,09

Teilfinanzhaushalt

 verantwortlich
Udo Keidel-George

 Bezeichnung
Tourismus

 Produktgruppe
150200

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Inv.-förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt		2017	2018	2019
1	2	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	9	EUR	EUR	EUR
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	10.000	0,00	0,00	0,00		0	0	0
840	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0	0	10.000	0,00				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	0	0	10.000	0,00	0,00	0,00		0	0	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-10.000	0,00	0,00	0,00		0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1502000004 .. Limeserlebnispfad - Jährl.						
Investitionszuschuss						
Auszahlungen	10.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-10.000	0	0	0	0	0
Saldo	-10.000	0	0	0	0	0

Produktbereich 15
Wirtschaft und Tourismus

150400

Bedürfnisanstalten

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Udo Keidel-George

 Bezeichnung
Bedürfnisanstalten

 Produktgruppe
150400

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	21.450 0 21.450	21.450 0 21.450	20.764,68 75,10 20.689,58	21.450 0 21.450	21.450 0 21.450	21.450 0 21.450
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	21.450	21.450	20.764,68	21.450	21.450	21.450
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-21.450	-21.450	-20.764,68	-21.450	-21.450	-21.450
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-21.450	-21.450	-20.764,68	-21.450	-21.450	-21.450
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-21.450	-21.450	-20.764,68	-21.450	-21.450	-21.450
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-21.450	-21.450	-20.764,68	-21.450	-21.450	-21.450

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Bedürfnisanstalten	Produktgruppe 150400

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
1504000000	Bedürfnisanstalten		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George	Kultur und Gesellschaft	I	

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	21.450,00	21.450,00	20.764,68
Summe Kosten	21.450,00	21.450,00	20.764,68
Ordentliches Ergebnis	-21.450,00	-21.450,00	-20.764,68
Jahresergebnis nach LV	-21.450,00	-21.450,00	-20.764,68

Produktbereich 15
Wirtschaft und Tourismus

150600

Sonstige öffentliche Einrichtungen

150600	 relevante Informationen zur Produktgruppe

1. Finanzwirtschaft

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal

3.1 Stellenplan

-/-

3.2 Veränderungen

-/-

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Dauerhafte und nachhaltige Senkung der Betriebskosten. Erarbeitung eines Konzeptes zur Erreichung dieses Zieles (Dezernat I)

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Udo Keidel-George

 Bezeichnung
Sonstige öffentliche Einrichtungen

 Produktgruppe
150600

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	5.000	0,00	0	0	0
		50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	5.000	0,00	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0	5.000	0,00	0	0	0
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: Fremdleistungen, Sachmittel -BSO- u.a. für Serviceleistungen bei Veranstaltungen der Vereine in öffentlichen Hallen // Miete einschl. Nebenkosten -BSO- u.a für "Burgwiesenhalle Bommersheim", "Taunushalle, Landwehr 6", "Ferdinand-Balzer- Haus, Schulstraße 25"	694.950	695.000	663.143,05	694.950	694.950	694.950
		61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.200	14.200	20.104,19	14.200	14.200	14.200
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	680.750	680.800	643.038,86	680.750	680.750	680.750
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	694.950	695.000	663.143,05	694.950	694.950	694.950
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-694.950	-690.000	-663.143,05	-694.950	-694.950	-694.950
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-694.950	-690.000	-663.143,05	-694.950	-694.950	-694.950
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-694.950	-690.000	-663.143,05	-694.950	-694.950	-694.950
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-694.950	-690.000	-663.143,05	-694.950	-694.950	-694.950

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Sonstige öffentliche Einrichtungen	Produktgruppe 150600

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1506000100	Burgwiesenhalle Bommersheim			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Die "Burgwiesenhalle Bommersheim" ist für den Sportunterricht und die Gemeinschaftsveranstaltungen der Schulen sowie für sportliche und kulturelle Veranstaltungen der Vereine und Organisationen des Stadtteiles Bommersheim u.a. bestimmt. Eine gewerbliche Vermietung ist möglich.				
Der Neubau der "Burgwiesenhalle Bommersheim" wurde im Januar 2009 zur Nutzung den BürgernInnen übergeben.				
Auftragsgrundlage				
Satzung vom 01.04.1995 und Nutzungsvereinbarung vom 04.06.2009				
Ziele				
Gemeinschaftseinrichtungen für Sportunterricht, sportliche und kulturelle Veranstaltungen der Vereine und Organisationen zur Verfügung stellen				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	5.000,00	0,00
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	552.250,00	552.250,00	503.975,21
Summe Kosten	552.250,00	552.250,00	503.975,21
Ordentliches Ergebnis	-552.250,00	-547.250,00	-503.975,21
Jahresergebnis nach LV	-552.250,00	-547.250,00	-503.975,21
Kostendeckungsgrad	0,00	0,91	0,00

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Sonstige öffentliche Einrichtungen	Produktgruppe 150600

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1506000200	Taunushalle			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
In der Mehrzweckhalle "Taunushalle" befinden sich ein Wirtschaftsbetrieb und Gemeinschaftseinrichtungen. Die Gemeinschaftseinrichtungen sind für den Sportunterricht und die Gemeinschaftsveranstaltungen der Schulen sowie für sportliche und kulturelle Veranstaltungen der Vereine und Organisationen des Stadtteiles Oberstedten u.a. bestimmt. Die Gemeinschaftseinrichtungen können gewerblich vermietet werden.				
Auftragsgrundlage				
Satzung vom 01.01.2004 und Nutzungsvereinbarung vom 20.01.2006				
Ziele				
Gemeinschaftseinrichtungen für Sportunterricht, sportliche und kulturelle Veranstaltungen der Vereine und Organisationen zur Verfügung stellen				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	120.300,00	120.300,00	136.801,65
Summe Kosten	120.300,00	120.300,00	136.801,65
Ordentliches Ergebnis	-120.300,00	-120.300,00	-136.801,65
Jahresergebnis nach LV	-120.300,00	-120.300,00	-136.801,65

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Sonstige öffentliche Einrichtungen	Produktgruppe 150600

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1506000300	Ferdinand-Balzer-Haus			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Die Gemeinschaftseinrichtungen im "Ferdinand-Balzer-Haus" dienen der kulturellen Betätigung und der Freizeitgestaltung der im Oberursel ansässigen Vereine und Organisationen. Die Gemeinschaftseinrichtungen umfassen einen Saal mit Bühne im Erdgeschoss und vier Räume im Obergeschoss.				
Auftragsgrundlage				
Satzung vom 01.06.1983 und Nutzungsvereinbarung vom 16.01.2006				
Ziele				
Gemeinschaftseinrichtungen für kulturelle Veranstaltungen der Vereine und Organisationen zur Verfügung stellen				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	22.400,00	22.450,00	22.366,19
Summe Kosten	22.400,00	22.450,00	22.366,19
Ordentliches Ergebnis	-22.400,00	-22.450,00	-22.366,19
Jahresergebnis nach LV	-22.400,00	-22.450,00	-22.366,19

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Sonstige öffentliche Einrichtungen	Produktgruppe 150600

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
1506000000	Sonstige öffentliche Einrichtungen		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George	Kultur und Gesellschaft	I	

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	0,00	5.000,00	0,00
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	694.950,00	695.000,00	663.143,05
Summe Kosten	694.950,00	695.000,00	663.143,05
Ordentliches Ergebnis	-694.950,00	-690.000,00	-663.143,05
Jahresergebnis nach LV	-694.950,00	-690.000,00	-663.143,05
Kostendeckungsgrad	0,00	0,72	0,00

Produktbereich 15
Wirtschaft und Tourismus

150700

Stadthalle GmbH

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Elvira Schimanski-Sippel

 Bezeichnung
 Stadthalle GmbH

 Produktgruppe
 150700

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: Vermietung von Räumlichkeiten an Vereine 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	40.000 40.000	0 0	0,00 0,00	40.000 40.000	40.000 40.000	40.000 40.000
14.	66	Abschreibungen 66 Abschreibungen	80.850 80.850	53.750 53.750	59.693,88 59.693,88	80.850 80.850	80.850 80.850	80.850 80.850
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: Pauschale Abdeckung des im Wirtschaftsjahr zu erwartenden Defizits für die Betriebsführung der Stadthalle 71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	675.000 675.000	450.000 450.000	1.050.000,00 1.050.000,00	410.000 410.000	410.000 410.000	410.000 410.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	795.850	503.750	1.109.693,88	530.850	530.850	530.850
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-795.850	-503.750	-1.109.693,88	-530.850	-530.850	-530.850
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-795.850	-503.750	-1.109.693,88	-530.850	-530.850	-530.850
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-795.850	-503.750	-1.109.693,88	-530.850	-530.850	-530.850
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-795.850	-503.750	-1.109.693,88	-530.850	-530.850	-530.850

Produktinformationen	verantwortlich Elvira Schimanski-Sippel	Bezeichnung Stadthalle GmbH	Produktgruppe 150700

Produktgruppe	Bezeichnung			Leistungsart
1507000000	Stadthalle GmbH			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Elvira Schimanski-Sippel		Finanzen	III	
Kurzbeschreibung				
Gegenstand des Unternehmens Stadthalle GmbH Oberursel (Taunus) ist der Betrieb einer Stadthalle. Die Stadthalle ist das Kongress- und Kulturzentrum der Stadt Oberursel (Taunus) und dient insbesondere Vereinen als Treff- und Veranstaltungsort				
Auftragsgrundlage				
Gesellschaftervertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und der Stadthallen GmbH Oberursel (Taunus) vom 22.12.2009				
Ziele				
Bereitstellung eines Treff- und Veranstaltungsortes für Vereine und BürgerInnen				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	715.000,00	450.000,00	1.050.000,00
Abschreibungen	80.850,00	53.750,00	59.693,88
Summe Kosten	795.850,00	503.750,00	1.109.693,88
Ordentliches Ergebnis	-795.850,00	-503.750,00	-1.109.693,88
Jahresergebnis nach LV	-795.850,00	-503.750,00	-1.109.693,88

Teilfinanzhaushalt

 verantwortlich
 Elvira Schimanski-Sippel

 Bezeichnung
 Stadthalle GmbH

 Produktgruppe
 150700

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Involverbesserungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt		2017	2018	2019
1	2	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	9	EUR	EUR	EUR
3		4		5	6	7	8		10	11	12
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen Erläuterungen: 8.1 Ausstattungsergänzungen (208.000 EUR) (Bestandskonto: 150700 03553000; Investitionsnummer: 1507000001) Mittelfreigabe durch HFA: Ausbau Cateringküche (150.000 EUR) nach Vorlage eines Bewirtschaftungskonzeptes.	208.000	0	70.550	247.880,00	0,00	0,00		300.000	212.000	55.000
	840 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	208.000	0	70.550	247.880,00				300.000	212.000	55.000
11.	Summe Auszahlungen	208.000	0	70.550	247.880,00	0,00	0,00		300.000	212.000	55.000
12.	Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-208.000	0	-70.550	-247.880,00	0,00	0,00		-300.000	-212.000	-55.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1507000001 .. Investitionszuschuss an Stadthalle GmbH						
Auszahlungen	70.550	208.000	300.000	212.000	55.000	0
= Saldo	-70.550	-208.000	-300.000	-212.000	-55.000	0
Saldo	-70.550	-208.000	-300.000	-212.000	-55.000	0

Produktbereich 15
Wirtschaft und Tourismus

150800

Werbeeinrichtungen

Teilergebnishaushalt

verantwortlich
Arnold RichterBezeichnung
WerbeeinrichtungenProduktgruppe
150800

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: Pachten aus der Überlassung von Werbeflächen im Stadtgebiet von Oberursel (Taunus)	27.000	27.000	29.883,91	27.000	27.000	27.000
	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.000	27.000	29.883,91	27.000	27.000	27.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	27.000	27.000	29.883,91	27.000	27.000	27.000
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	27.000	27.000	29.883,91	27.000	27.000	27.000
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	27.000	27.000	29.883,91	27.000	27.000	27.000
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	27.000	27.000	29.883,91	27.000	27.000	27.000
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	27.000	27.000	29.883,91	27.000	27.000	27.000

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Werbeeinrichtungen	Produktgruppe 150800

Produktgruppe	Bezeichnung			Leistungsart
1508000000	Werbeeinrichtungen			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter		Stadtentwicklung	I	
Kurzbeschreibung				
Einnahmen aus dem Werbenutzungsvertrag mit der Deutschen Städte-Medien-GmbH, Frankfurt am Main, vom 01.10./23.10.1998, Nachtrag vom 14.11.2010.				
Auftragsgrundlage				
Werbenutzungsvertrag mit der Deutschen Städte-Medien-GmbH, Frankfurt am Main, vom 01.10. / 23.10.1998, Nachtrag vom 14.11.2010.				
Zielgruppen				
Betriebe				

Ergebnis	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Summe Erlöse	27.000,00	27.000,00	29.883,91
Ordentliches Ergebnis	27.000,00	27.000,00	29.883,91
Jahresergebnis nach LV	27.000,00	27.000,00	29.883,91

Produktbereich 15
Wirtschaft und Tourismus

150900

SEWO GmbH

Teilergebnishaushalt

verantwortlich

Bezeichnung
SEWO GmbHProduktgruppe
150900

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: Erstattungen von der SEWO u.a. für die Personalabrechnung 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	200	200	180,00	200	200	200
			200	200	180,00	200	200	200
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	200	200	180,00	200	200	200
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	200	200	180,00	200	200	200
21.	56-57	Finanzerträge 57 Zinsen und ähnliche Erträge	23.350 23.350	23.900 23.900	24.403,01 24.403,01	22.750 22.750	22.150 22.150	21.550 21.550
23.		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	23.350	23.900	24.403,01	22.750	22.150	21.550
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	23.550	24.100	24.583,01	22.950	22.350	21.750
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	23.550	24.100	24.583,01	22.950	22.350	21.750
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	23.550	24.100	24.583,01	22.950	22.350	21.750

Produktbereich 16
Allgemeine Finanzwirtschaft

160100

**Steuern, allgemeine Zuweisungen,
allgemeine Umlagen**

160100	 relevante Informationen zur Produktgruppe

1. Finanzwirtschaft

- a) Ab dem Jahr 2016 wird die Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleiches umgesetzt.
- b) Bedingt durch BFH-Urteile (I R 33/09 vom 25.06.2014 und I R 74/12 vom 30.07.2014) mussten die Erträge aus Gewerbesteuer angepasst werden.

2. Organisation

-/-

3. Personal

3.1 Stellenplan

-/-

3.2 Veränderungen

-/-

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

-/-

Teilergebnishaushalt

verantwortlich

 Bezeichnung
 Steuern, allgemeine Zuweisungen,
 allgemeine Umlagen

 Produktgruppe
 160100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen Erläuterungen: Beinhaltet sind hier die Erträge aus: - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer - Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe - Grundsteuer B für bebaute Grundstücke - Gewerbesteuer ** - Sonstige Vergnügungssteuer einschl. Spielapparatesteuer - Hundesteuer Bezüglich der Informationen und Volumina der einzelnen Steuern wird auf das Haushaltslexikon, den Vorbericht und die mittelfristige Ergebnisplanung verwiesen. ** besonderer Hinweis: Aufgrund BFH-Urteil vom 30.07.2014 (I R 74/12) ist mit hoher Wahrscheinlichkeit von relevanten Sachverhalten im Jahr 2016 auszugehen, die zu einer Verringerung der Ansatzes für die Gewerbesteuer führen. 55 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	69.867.850	77.087.450	80.445.681,66	89.679.700	91.369.700	93.462.700
6.	547	Erträge aus Transferleistungen Erläuterungen: Familienleistungsausgleich Bezüglich der Informationen und Volumina des Familienleistungsausgleichs wird auf das Haushaltslexikon, den Vorbericht und die mittelfristige Ergebnisplanung verwiesen. 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeitr.	2.382.000	2.125.000	2.248.763,33	2.478.000	2.538.000	2.538.000
			2.382.000	2.125.000	2.248.763,33	2.478.000	2.538.000	2.538.000

Teilergebnishaushalt

verantwortlich

 Bezeichnung
 Steuern, allgemeine Zuweisungen,
 allgemeine Umlagen

 Produktgruppe
 160100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen Erläuterungen: Bis einschließlich 2015 Schlüsselzuweisung. Für 2016: Erträge aus dem KFA für Flüchtlingsunterbringung.	175.000	403.000	400.500,00	0	0	0
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	175.000	403.000	400.500,00	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen	14.200	16.200	17.100,00	14.200	14.200	14.200
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	14.200	16.200	17.100,00	14.200	14.200	14.200
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	72.439.050	79.631.650	83.112.044,99	92.171.900	93.921.900	96.014.900
14.	66	Abschreibungen Erläuterungen: Sonstige Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen wg. Niederschlagungen etc. (Volumenermittlung durch Trendrechnung aus Vorjahren)	60.000	60.000	118.895,09	60.000	60.000	60.000
	66	Abschreibungen	60.000	60.000	118.895,09	60.000	60.000	60.000
16.	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen Erläuterungen: Kreis-, Schul- und Solidaritätsumlage sowie die Umlage an den Regionalverband FrankfurtRheinMain. Vorläufige Detailberechnung und allgemeine Erläuterungen zur Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleich siehe im Vorbericht. Die Gewerbesteuerumlage	44.786.250	41.762.200	42.994.615,32	43.968.550	46.420.750	50.843.100

Teilergebnishaushalt

verantwortlich

 Bezeichnung
 Steuern, allgemeine Zuweisungen,
 allgemeine Umlagen

 Produktgruppe
 160100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		beträgt im Haushaltsjahr 2016 voraussichtlich: 69 v.H.. 73 Sonstige Steuern und steuerähnliche Aufwendungen einschließlich gesetzlicher Umlageverpflichtungen	44.786.250	41.762.200	42.994.615,32	43.968.550	46.420.750	50.843.100
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	44.846.250	41.822.200	43.113.510,41	44.028.550	46.480.750	50.903.100
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	27.592.800	37.809.450	39.998.534,58	48.143.350	47.441.150	45.111.800
21.	56-57	Finanzerträge	505.000	505.000	1.673.357,38	505.000	505.000	505.000
		57 Zinsen und ähnliche Erträge	505.000	505.000	1.673.357,38	505.000	505.000	505.000
22.	77	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen Erläuterungen: Aufgrund BFH-Urteil vom 30.07.2014 (I R 74/12) ist im Jahr 2016 mit hoher Wahrscheinlichkeit von verzinslichen Sachverhalten auszugehen (Streitjahr 2001/2002). 77 Zinsen und ähnliche Aufwendung	7.200.000	200.000	1.018.237,26	2.200.000	2.200.000	1.200.000
		77 Zinsen und ähnliche Aufwendung	7.200.000	200.000	1.018.237,26	2.200.000	2.200.000	1.200.000
23.		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-6.695.000	305.000	655.120,12	-1.695.000	-1.695.000	-695.000
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	20.897.800	38.114.450	40.653.654,70	46.448.350	45.746.150	44.416.800
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	20.897.800	38.114.450	40.653.654,70	46.448.350	45.746.150	44.416.800
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	20.897.800	38.114.450	40.653.654,70	46.448.350	45.746.150	44.416.800

Teilfinanzhaushalt

verantwortlich

 Bezeichnung
 Steuern, allgemeine Zuweisungen,
 allgemeine Umlagen

 Produktgruppe
 160100

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014 EUR	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	2015 EUR		Gesamtaus- zahlungs- bedarf EUR	davon bisher bereit- gestellt EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	Einzahlungen aus Investitions- zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen Erläuterungen: 1.1 Wegfall pauschale Investitionszuw. (9.000 EUR) nach §§ 29 ff. FAG. ab 2016 wegen Neuordnung KFA (Bestandskonto: 160100 36012000; Investitionsnummer: 1601000001)	0	0	9.000	9.000,00	0,00	0,00		0	0	0
	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	0	0	9.000	9.000,00				0	0	0
5.	Summe Einzahlungen	0	0	9.000	9.000,00	0,00	0,00		0	0	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	9.000	9.000,00	0,00	0,00		0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1601000001 .. Pauschalierte Investitionszuweisung						
Einzahlungen	9.000	0	0	0	0	0
= Saldo	9.000	0	0	0	0	0
Saldo	9.000	0	0	0	0	0

Produktbereich 16
Allgemeine Finanzwirtschaft

160200

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Elvira Schimanski-Sippel

 Bezeichnung
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

 Produktgruppe
160200

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: Kostenerstattung vom sonstigen öffentlichen Bereich: Versorgungsbezüge durch die Kommunalbeamten- Versorgungskasse Nassau 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	127.500	127.500	181.307,28	127.500	127.500	127.500
			127.500	127.500	181.307,28	127.500	127.500	127.500
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	141.950	137.650	139.299,50	141.950	141.950	141.950
			141.950	137.650	139.299,50	141.950	141.950	141.950
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge 53 Sonstige betriebliche Erträge	0	38.700	596.485,60	0	0	0
			0	38.700	596.485,60	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	269.450	303.850	917.092,38	269.450	269.450	269.450
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	12.750	0	74.981,73	13.500	14.350	14.350
			12.750	0	74.848,53	13.500	14.350	14.350
			0	0	133,20	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.685.750	1.674.650	2.566.042,71	1.685.750	1.685.750	1.685.750
			1.685.750	1.674.650	2.566.042,71	1.685.750	1.685.750	1.685.750
14.	66	Abschreibungen 66 Abschreibungen	25.000	26.300	26.283,30	25.000	25.000	25.000
			25.000	26.300	26.283,30	25.000	25.000	25.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.723.500	1.700.950	2.667.307,74	1.724.250	1.725.100	1.725.100

Teilergebnishaushalt		verantwortlich Elvira Schimanski-Sippel	Bezeichnung Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			Produktgruppe 160200		

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.454.050	-1.397.100	-1.750.215,36	-1.454.800	-1.455.650	-1.455.650
21.	56-57	Finanzerträge Erläuterungen: Bankzinsen u.a. für Habenzinsen für die laufenden Girokonten bzw. aus kurzfristigen Geldanlagen // Zinsen aus Inneren Darlehen -BSO- (in Höhe der Verzinsung des Anlagekapitals (Restbuchwert des Anlagevermögens unter Berücksichtigung von Zuwendungen) für die dem Eigenbetrieb BSO übertragenen Aufgabenbereiche. 57 Zinsen und ähnliche Erträge	989.050	1.079.650	1.109.919,54	936.800	885.600	835.550
			989.050	1.079.650	1.109.919,54	936.800	885.600	835.550
22.	77	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen Erläuterungen: Zur Kofinanzierung des Bundeskonjunkturprogrammes (Zukunfts-investitionsgesetz) sowie zur Vollfinanzierung des Landeskonjunkturprogrammes (Sonderinvestitionsprogrammgesetz) erhielt die Stadt Oberursel (Taunus) Kredite in Höhe von 3.327.183 EUR. Für diese Finanzierungsmittel ist eine Zinsdienstumlage in Höhe der tatsächlich anfallenden Zinsen an das Land abzuführen. Die Zinsdienstumlage bezieht sich auf die gesamten Kreditbeträge und damit sowohl auf die von der Stadt als auch auf die vom Land zu tilgenden Kreditanteile. Rechtsgrundlage: § 40b Finanzausgleichsgesetz. Der Ansatz schließt Zinsen für den Förderkredit zur Finanzierung der Altlastensanierung "Eppsteiner Straße 13" ein. Das Land Hessen übernimmt in den Jahren 2008 bis 2017 einen Prozentpunkt der vereinbarten Zinsleistungen. 77 Zinsen und ähnliche Aufwendung	1.669.500	1.573.850	1.687.199,54	1.528.250	1.396.250	1.334.700
			1.669.500	1.573.850	1.687.199,54	1.528.250	1.396.250	1.334.700
23.		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-680.450	-494.200	-577.280,00	-591.450	-510.650	-499.150

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Elvira Schimanski-SippelBezeichnung
Sonstige allgemeine FinanzwirtschaftProduktgruppe
160200

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2014 EUR	Mittelfristige Planung		
			2016 EUR	2015 EUR		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.134.500	-1.891.300	-2.327.495,36	-2.046.250	-1.966.300	-1.954.800
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-2.134.500	-1.891.300	-2.327.495,36	-2.046.250	-1.966.300	-1.954.800
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.558.250	1.508.450	1.844.942,65	0	0	0
		91 Leistungsverrechnung Erträge	1.558.250	1.508.450	1.844.942,65	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	1.558.250	1.508.450	1.844.942,65	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-576.250	-382.850	-482.552,71	-2.046.250	-1.966.300	-1.954.800

Teilfinanzhaushalt	verantwortlich Elvira Schimanski-Sippel	Bezeichnung Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Produktgruppe 160200

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Inv-förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	2015		Gesamt auszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt		2017	2018	2019
1	2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	9	EUR 10	EUR 11	EUR 12
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen Erläuterungen: 1.1 Zuschuss aus städtebaulichem Vertrag (250.000 EUR) (Ertragskonto: 120100 36170100; Investitionsnummer: 1602000001)	250.000	0	0	140.025,53	0,00	0,00		0	0	0
	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	250.000	0	0	140.025,53				0	0	0
3.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Erläuterungen: 3.1 Rückflüsse aus innerem Darlehen in Höhe der Abschreibungen (Basis Anschaffungswerte) für die dem Eigenbetrieb BSO übertragenen Aufgabenbereiche (Bestandskonto: 160200 25310000)	890.600	0	924.700	962.198,00	0,00	0,00		886.650	870.150	853.000
	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	890.600	0	924.700	962.198,00				886.650	870.150	853.000

Teilfinanzhaushalt	verantwortlich Elvira Schimanski-Sippel	Bezeichnung Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Produktgruppe 160200

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2016	Verpflichtungs- ermächtigungen	2015		Gesamtan- s- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2017	2018	2019
1	2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	9	EUR 10	EUR 11	EUR 12
4.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Erläuterungen: Kreditaufnahme aus Kommunalinvestitionsprogramm (1.051.500 EUR) (Bestandskonto: 160200.82692198)	1.051.500	0	0	28.167.054,59	0,00	0,00		0	0	2.500.000
	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Begebung von Anleihen	1.051.500	0	0	28.167.054,59				0	0	2.500.000
5.	Summe Einzahlungen	2.192.100	0	924.700	29.269.278,12	0,00	0,00		886.650	870.150	3.353.000
10.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.059.350	0	2.141.100	30.213.916,60	0,00	0,00		2.064.600	2.154.250	2.027.800
	846 Auszahlungen für die Tilgung von Investitionskrediten und Begebung von Anleihen	2.059.350	0	2.141.100	30.213.916,60				2.064.600	2.154.250	2.027.800
11.	Summe Auszahlungen	2.059.350	0	2.141.100	30.213.916,60	0,00	0,00		2.064.600	2.154.250	2.027.800
12.	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	132.750	0	-1.216.400	-944.638,48	0,00	0,00		-1.177.950	-1.284.100	1.325.200

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2016

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2015	2016	2017	2018	2019	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1602000001 .. Städtebaulicher Vertrag						
Einzahlungen	0	250.000	0	0	0	0
= Saldo	0	250.000	0	0	0	0
Saldo	0	250.000	0	0	0	0

Stellenplan 2016

Haushaltsvermerke zum Stellenplan 2016

1. Alle Beförderungen nach dem HBesG bedürfen in jedem Einzelfall der vorherigen Zustimmung des Magistrats.
2. Alle Höhergruppierungen nach dem TVöD bedürfen in jedem Einzelfall der vorherigen Zustimmung des Magistrats, beginnend mit der Entgeltgruppe 9.
3. Freiwerdende Stellen dürfen grundsätzlich nur verwaltungsintern besetzt werden. Über Neueinstellungen entscheidet der Magistrat. Der Haupt- und Finanzausschuss ist hierüber zu informieren.
4. Umsetzungen von Bediensteten sind dem Magistrat mitzuteilen.

Stellenplan 2016
Teil A: Beamte
I. Allgemein

I. Gemeindeverwaltung		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																Beamte zusammen 2016	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2015	Zahl der am 30. Juni 2015 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen	
Teil- haushalt	Bezeichnung	höherer Dienst						gehobener Dienst					mittlerer Dienst									
		B5	B3	B2	A16	A15	A14	A13	A13gD	A12	A11	A10	A9	A9mD	A8							
010110	Politische Gremien	1,000	1,000	1,000															3,000	3,000	3,000	
010120	Steuerung und Koordination					0,750				0,500	0,500								1,750	1,750	1,750	
010130	Personalservice					1,000				0,833									1,833	1,786	1,786	
010130b	Leerstellen					0,175	0,238			0,460	0,670	1,107			2,143				4,793	5,107	---	
010140	Recht					0,825	0,762												1,587	1,587	1,587	
010150	Finanzen							1,000		1,000	0,714								2,714	2,714	2,571	
010160	IT und Organisation, Interner Service					0,250			1,000	0,500	0,500			1,000					3,250	3,250	3,250	
020100	Standesamt						0,333		*0,100		0,714	1,309							2,456	2,575	2,456	*0,100 kw
020200	Einwohnerbüro						0,333		*0,400	1,000		0,875							2,608	2,608	2,608	*0,400 kw
020300	Sicherheit und Ordnung						0,334				0,902								1,236	1,236	1,236	
020500	Mobilität und Verkehr					0,400													0,400	0,400	0,400	
040210	Stadtarchiv									1,000									1,000	1,000	1,000	
040220	Vortaunusmuseum														0,428				0,428	0,357	0,357	
040800	Stadtbücherei					0,050					0,100								0,150	0,150	0,150	
041000	Kultur und Gesellschaft									1,307									1,307	1,259	1,307	
050100	Sozialer Dienst und Wohnungswesen					0,050													0,050	0,050	0,050	
060400	Tageseinrichtungen für Kinder					0,800					0,700								1,500	1,500	1,500	
060500	Einrichtungen der Jugendarbeit					0,050					0,200								0,250	0,250	0,250	
060700	Förderung älterer Menschen					0,050													0,050	0,050	0,050	
090100	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen										1,000	0,464							1,464	1,464	1,464	
100100	Bau- und Grundstücksordnung											0,465							0,465	1,465	1,465	
100200	Bauordnungsrecht - Bauaufsicht					0,200					2,000								2,200	2,200	2,200	
100500	Liegenschaftswesen								1,000		1,000	1,780							3,780	3,585	3,683	

Stellenplan 2016
Teil A: Beamte
I. Allgemein

I. Gemeindeverwaltung		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																Beamte zusammen 2016	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2015	Zahl der am 30. Juni 2015 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen	
Teil- haushalt	Bezeichnung	höherer Dienst							gehobener Dienst					mittlerer Dienst								
		B5	B3	B2	A16	A15	A14	A13	A13gD	A12	A11	A10	A9	A9mD	A8							
120700	ÖPNV					0,100													0,100	0,100	0,100	
140100	Umweltschutzmaßnahmen					0,300													0,300	0,300	0,300	
150200	Tourismus									0,400						0,429			0,829	0,757	0,757	
Stellenplan 2016		1,000	1,000	1,000	0,000	5,000	2,000	1,000	2,500	7,000	9,000	6,000	0,000	1,000	3,000	0,000	0,000	0,000	39,500			
Stellenplan 2015		1,000	1,000	1,000	0,000	4,000	3,000	1,000	2,500	8,000	9,000	6,000	0,000	1,000	3,000	0,000	0,000	0,000	40,500			
Zahl der am 30. Juni 2015 besetzten Stellen		1,000	1,000	1,000	---	4,825	1,762	1,000	2,500	7,493	8,187	4,796	---	1,000	0,714	---	---	---			35,277	

Stellenplan 2016
Teil A: Beamte
II. Außerhalb der Obergrenzen

Teil- haushalt	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																Beamte zusammen 2016	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2015	Zahl der am 30. Juni 2015 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		höherer Dienst							gehobener Dienst					mittlerer Dienst							
		B5	B3	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6				
	BSO (Eigenbetrieb)							1,000				1,000						2,000	2,000	2,000	

Stellenplan 2016
Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst													Arbeitnehmer zusammen 2016	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2015	Zahl der am 30. Juni 2015 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3				
010110	Politische Gremien			1,000				4,000	3,500						8,500	7,500	6,513	
010120	Steuerung und Koordination						2,000	2,769							4,769	3,769	3,769	
010130	Personalservice							5,000							5,000	5,000	5,000	
010130b	Leerstellen					0,708	0,154	3,282	2,202		1,844				8,190	8,190	---	
010140	Recht							1,000	1,564						2,564	2,564	2,564	
010150	Finanzen	1,000					2,513	*2,292	8,807						14,612	15,112	14,112	*0,779 kw
010160	IT und Organisation, Interner Service					1,000	2,000	*2,727	3,000	1,000	3,538				13,265	13,265	13,265	*0,500 kw
010170	Kantine												0,256	0,590	0,846	0,846	0,846	
010910	Gleichstellungsstelle					0,500			0,821						1,321	1,321	1,321	
010920	Personalrat								0,750						0,750	0,750	0,750	
020100	Standesamt							1,410							1,410	1,410	1,410	
020200	Einwohnerbüro							2,000	*8,000						10,000	10,000	9,782	*0,500 kw
020300	Sicherheit und Ordnung						1,000		13,026						14,026	14,026	13,923	
020400	Brand- und Zivilschutz						1,000	1,000	1,769	3,000					6,769	6,769	6,769	
020500	Mobilität und Verkehr				0,750	0,641		2,000	*1,037						4,428	4,428	4,297	*0,301 kw
040210	Stadtarchiv								1,000						1,000	1,000	1,000	
040220	Vortausnumuseum					1,000			1,000				0,513		2,513	2,513	2,513	
040800	Stadtbücherei					1,000	0,649	1,870	*4,519		1,896				9,934	9,934	9,676	*0,500 kw
041000	Kultur und Gesellschaft		0,330			1,000	2,515	2,800	2,158						8,803	8,803	8,572	
050100	Sozialer Dienst und Wohnungswesen							2,000	*0,764						2,764	2,764	2,764	*0,145 kw
060300	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								*0,501						0,501	0,501	0,501	*0,145 kw
060400	Tageseinrichtungen für Kinder						0,500		*0,746						1,246	1,246	1,246	*0,146 kw
060441	Kindergarten Regenbogenland													2,067	2,067	2,067	2,067	
060442	Kindergarten Taunuswichtel													2,061	2,061	1,420	1,410	

Stellenplan 2016
Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst												Arbeitnehmer zusammen 2016	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2015	Zahl der am 30. Juni 2015 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3			
060443	Kindertagesstätte Zauberswald													2,435	2,435	2,243	2,237
060445	Kindertagesstätte Wirbelkiste													0,779	0,779	0,779	0,779
060446	Krabbelstube Pflützenracker													0,779	0,779	0,779	0,769
060447	Kindergarten Waldzwerge													1,385	1,385	1,385	1,282
060449	Kindertagesstätte Schatzinsel													2,049	2,049	1,280	1,280
060500	Einrichtungen der Jugendarbeit						0,500		*0,746						1,246	1,246	1,246 *0,146 kw
060700	Förderung älterer Menschen							1,843	*0,745						2,588	2,588	2,540 *0,145 kw
080100	Förderung des Sports		0,330			0,500	0,100		1,311						2,241	2,241	2,241
090100	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,250	0,340		2,000	3,396		1,000	2,924						9,910	10,160	9,961
100100	Bau- und Grundstücksordnung	0,250	0,330						0,859						1,439	1,689	1,650
100200	Bauordnungsrecht - Bauaufsicht			1,000		3,550	1,000		*2,469						8,019	8,019	7,986 *0,291 kw
100400	Denkmalschutz		0,330			0,324									0,654	0,654	0,654
100500	Liegenschaftswesen	0,250						0,935	2,032						3,217	3,467	3,467
120700	ÖPNV				0,250				0,334						0,584	0,584	0,503
140100	Umweltschutzmaßnahmen				1,000	1,032		1,769	*0,402		*0,500				4,703	4,703	4,554 *0,291 kw EG 8 *0,500 kw EG 6
150100	Wirtschaftsförderung	0,250				0,897		1,000	2,000						4,147	4,397	3,884
150200	Tourismus		0,340					0,200	1,300						1,840	1,840	1,661
Stellenplan 2016		2,000	2,000	2,000	4,000	15,548	14,866	39,962	70,286	4,000	7,778	0,000	0,769	12,145	175,354		
Stellenplan 2015		2,000	2,000	2,000	3,000	16,548	15,866	37,962	70,786	4,000	7,778	0,000	0,769	10,543	173,252		
Zahl der am 30. Juni 2015 besetzten Stellen		2,000	2,000	2,000	3,897	14,584	15,481	34,626	65,069	4,000	5,924	---	0,769	10,414		160,764	

Stellenplan 2016
Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst														Arbeitnehmer zusammen 2016	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2015	Zahl der am 30. Juni 2015 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		S17	S16	S15	S13	S12a	S12	S11a	S11	S10	S09	S08	S06	S04					
010130	Personalservice	0,205													0,205	0,205	0,205		
050100	Sozialer Dienst und Wohnungswesen	0,795				1,795			0,461						3,051	2,590	3,051		
060300	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	*0,513					0,692			*0,468					1,673	1,673	1,673	*0,513 kw S17 *0,468 kw S10	
060400	Tageseinrichtungen für Kinder						0,500					1,000			1,500	1,500	1,321		
060441	Kindergarten Regenbogenland		1,000	1,000							1,000	*18,738			21,738	21,738	21,002	*0,779 kw	
060442	Kindergarten Taunuswachtel		1,000	1,000								12,581			14,581	13,478	11,462		
060443	Kindertagesstätte Zaubenwald	1,000	1,000									20,006		0,429	22,435	22,435	21,432		
060445	Kindertagesstätte Wirbelkiste									1,000		6,180			7,180	7,180	4,759		
060446	Krabbelstube Pfützenracker									1,000		5,321			6,321	6,013	4,282		
060447	Kindergarten Waldzwerge				1,000					0,923		9,058			10,981	10,981	10,912		
060449	Kindertagesstätte Schatzinsel			1,000	1,000						1,000	12,310			15,310	15,310	13,563		
060500	Einrichtungen der Jugendarbeit	0,500		*3,540		1,333	1,891	0,364	3,382						11,010	11,215	9,720	*0,717 kw	
060700	Förderung älterer Menschen	0,500				*0,390	0,500								1,390	1,390	1,390	*0,390 kw	
140100	Umweltschutzmaßnahmen			0,857											0,857	0,857	0,857		
Stellenplan 2016		3,513	3,000	7,397	2,000	3,518	3,583	0,364	3,843	3,391	2,000	85,194	0,000	0,429	118,232				
Stellenplan 2015		3,513	3,000	7,397	2,000	3,518	3,583	0,364	3,587	3,391	0,000	3,000	82,783	0,429		116,565			
Zahl der am 30. Juni 2015 besetzten Stellen		3,513	3,000	7,011	2,000	3,518	3,327	0,364	3,195	3,339	---	2,821	73,113	0,428			105,629		

Stellenplan 2016

Teil D: Zusammenfassung

Teil- haushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2016			Zahl der Stellen 2015			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	
01 Büro der Gremien											
010110	Politische Gremien	3,000	8,500	11,500	3,000	7,500	10,500	3,000	6,513	9,513	
02 Recht											
010140	Recht	1,587	2,564	4,151	1,587	2,564	4,151	1,587	2,564	4,151	
03 Personalservice											
010130	Personalservice	1,833	5,205	7,038	1,786	5,205	6,991	1,786	5,205	6,991	
010130b	Leerstellen	4,793	8,190	12,983	5,107	8,190	13,297	---	---	---	
04 Brandschutz, Zivilschutz											
020400	Brand- und Zivilschutz		6,769	6,769		6,769	6,769		6,769	6,769	
Geschäftsbereich 10 Verwaltungssteuerung											
010120	Steuerung und Koordination	1,750	4,769	6,519	1,750	3,769	5,519	1,750	3,769	5,519	
010160	IT und Organisation, Interner Service	3,250	13,265	16,515	3,250	13,265	16,515	3,250	13,265	16,515	
010170	Kantine		0,846	0,846		0,846	0,846		0,846	0,846	
Geschäftsbereich 20 Finanzen											
010150	Finanzen	2,714	14,612	17,326	2,714	15,112	17,826	2,571	14,112	16,683	
Geschäftsbereich 32 Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit											
020100	Standesamt	2,456	1,410	3,866	2,575	1,410	3,985	2,456	1,410	3,866	
020200	Einwohnerbüro	2,608	10,000	12,608	2,608	10,000	12,608	2,608	9,782	12,390	
020300	Sicherheit und Ordnung	1,236	14,026	15,262	1,236	14,026	15,262	1,236	13,923	15,159	
Geschäftsbereich 41 Kultur und Gesellschaft											
010910	Gleichstellungsstelle		1,321	1,321		1,321	1,321		1,321	1,321	
041000	Kultur und Gesellschaft	1,307	8,803	10,110	1,259	8,803	10,062	1,307	8,572	9,879	
040220	Vortaunusmuseum	0,428	2,513	2,941	0,357	2,513	2,870	0,357	2,513	2,870	
080100	Förderung des Sports		2,241	2,241		2,241	2,241		2,241	2,241	
150200	Tourismus	0,829	1,840	2,669	0,757	1,840	2,597	0,757	1,661	2,418	
040210	Stadtarchiv	1,000	1,000	2,000	1,000	1,000	2,000	1,000	1,000	2,000	

Stellenplan 2016

Teil D: Zusammenfassung

Teil- haushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2016			Zahl der Stellen 2015			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	
Geschäftsbereich 50 Familie, Bildung und Soziales											
040800	Stadtbücherei	0,150	9,934	10,084	0,150	9,934	10,084	0,150	9,676	9,826	
050100	Sozialer Dienst und Wohnungswesen	0,050	5,815	5,865	0,050	5,354	5,404	0,050	5,815	5,865	
060300	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		2,174	2,174		2,174	2,174		2,174	2,174	
060400	Tageseinrichtungen für Kinder	1,500	2,746	4,246	1,500	2,746	4,246	1,500	2,567	4,067	
060441	Kindergarten Regenbogenland		23,805	23,805		23,805	23,805		23,069	23,069	
060442	Kindergarten Taunuswichtel		16,642	16,642		14,898	14,898		12,872	12,872	
060443	Kindertagesstätte Zauberwald		24,870	24,870		24,678	24,678		23,669	23,669	
060445	Kindertagesstätte Wirbelkiste		7,959	7,959		7,959	7,959		5,538	5,538	
060446	Krabbelstube Pfützenracker		7,100	7,100		6,792	6,792		5,051	5,051	
060447	Kindergarten Waldzwerge		12,366	12,366		12,366	12,366		12,194	12,194	
060449	Kindertagesstätte Schatzinsel		17,359	17,359		16,590	16,590		14,843	14,843	
060500	Einrichtungen der Jugendarbeit	0,250	12,256	12,506	0,250	12,461	12,711	0,250	10,966	11,216	
060700	Förderung älterer Menschen	0,050	3,978	4,028	0,050	3,978	4,028	0,050	3,930	3,980	
Geschäftsbereich 61 Stadtentwicklung											
090100	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	1,464	9,910	11,374	1,464	10,160	11,624	1,464	9,961	11,425	
100100	Bau- und Grundstücksordnung	0,465	1,439	1,904	1,465	1,689	3,154	1,465	1,650	3,115	
100400	Denkmalschutz		0,654	0,654		0,654	0,654		0,654	0,654	
100500	Liegenschaftswesen	3,780	3,217	6,997	3,585	3,467	7,052	3,683	3,467	7,150	
150100	Wirtschaftsförderung		4,147	4,147		4,397	4,397		3,884	3,884	
Geschäftsbereich 65 Umwelt, Energie und Verkehr											
020500	Mobilität und Verkehr	0,400	4,428	4,828	0,400	4,428	4,828	0,400	4,297	4,697	
100200	Bauordnungsrecht - Bauaufsicht	2,200	8,019	10,219	2,200	8,019	10,219	2,200	7,986	10,186	
120700	ÖPNV	0,100	0,584	0,684	0,100	0,584	0,684	0,100	0,503	0,603	
140100	Umweltschutzmaßnahmen	0,300	5,560	5,860	0,300	5,560	5,860	0,300	5,411	5,711	

Stellenplan 2016

Teil D: Zusammenfassung

Teil- haushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2016			Zahl der Stellen 2015			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	
Geschäftsbereich Personalrat											
010920	Personalrat		0,750	0,750		0,750	0,750		0,750	0,750	
Insgesamt		39,500	293,586	333,086	40,500	289,817	330,317	35,277	266,393	301,670	
Nachrichtlich:											
a) Beamte im Vorbereitungsdienst		0,000	---	0,000	0,000	---	0,000	0,000	---	0,000	
b) Auszubildende in der Gruppe Arbeitnehmer		---	9,000	9,000	---	7,000	7,000	---	5,000	5,000	
c) Praktikanten		---	19,000	19,000	---	19,000	19,000	---	7,000	7,000	
Insgesamt		0,000	28,000	28,000	0,000	26,000	26,000	0,000	12,000	12,000	

Personalkosten (pro Produktbereich / Durchschnittskosten / Kosten pro Einwohner)

2016

Produktbereich	Bezeichnung	Stellen JStd Beamte		Stellen JStd Tarifpersonal		JStd gesamt	Personalkosten (EUR)	DS (EUR)	pro EW (EUR)
01	Innere Verwaltung	14,134	24.324,614	51,832	82.827,536	107.152,150	4.550.550,00	42,47	100,57
02	Sicherheit und Ordnung	6,700	11.530,700	36,633	58.539,534	70.070,234	2.402.400,00	34,29	53,09
03	Schulträgeraufgaben	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,00	0,00	0,00
04	Kultur und Wissenschaft	2,885	4.965,085	22,250	35.555,500	40.520,585	1.601.500,00	39,52	35,39
05	Soziale Leistungen	0,050	86,050	5,815	9.292,370	9.378,420	375.350,00	40,02	8,30
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfen	1,800	3.097,800	131,255	209.745,490	212.843,290	7.676.300,00	36,07	169,65
08	Sportförderung	0,000	0,000	2,241	3.581,118	3.581,118	137.300,00	38,34	3,03
09	Räumliche Planung und Entwicklung	1,464	2.519,544	9,910	15.836,180	18.355,724	856.150,00	46,64	18,92
10	Bauen und Wohnen	6,445	11.091,845	13,329	21.299,742	32.391,587	1.329.000,00	41,03	29,37
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,100	172,100	0,584	933,232	1.105,332	42.900,00	38,81	0,95
13	Natur- und Landschaftsbau	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,00	0,00	0,00
14	Umweltschutz	0,300	516,300	5,560	8.884,880	9.401,180	336.050,00	35,75	7,43
15	Wirtschaft und Tourismus	0,829	1.426,709	5,987	9.567,226	10.993,935	417.950,00	38,02	9,24
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	52,000	89.492,000	0,000	0,000	89.492,000	1.698.500,00	18,98	37,54
<i>Im Produktbereich 16 Anzahl der Versorgungsempfänger</i>						gesamt (EUR)	21.423.950,00		

Einwohnerzahl zum 31.12.2014: **45.248**

Jahresarbeitsstunden Beamte

1.721

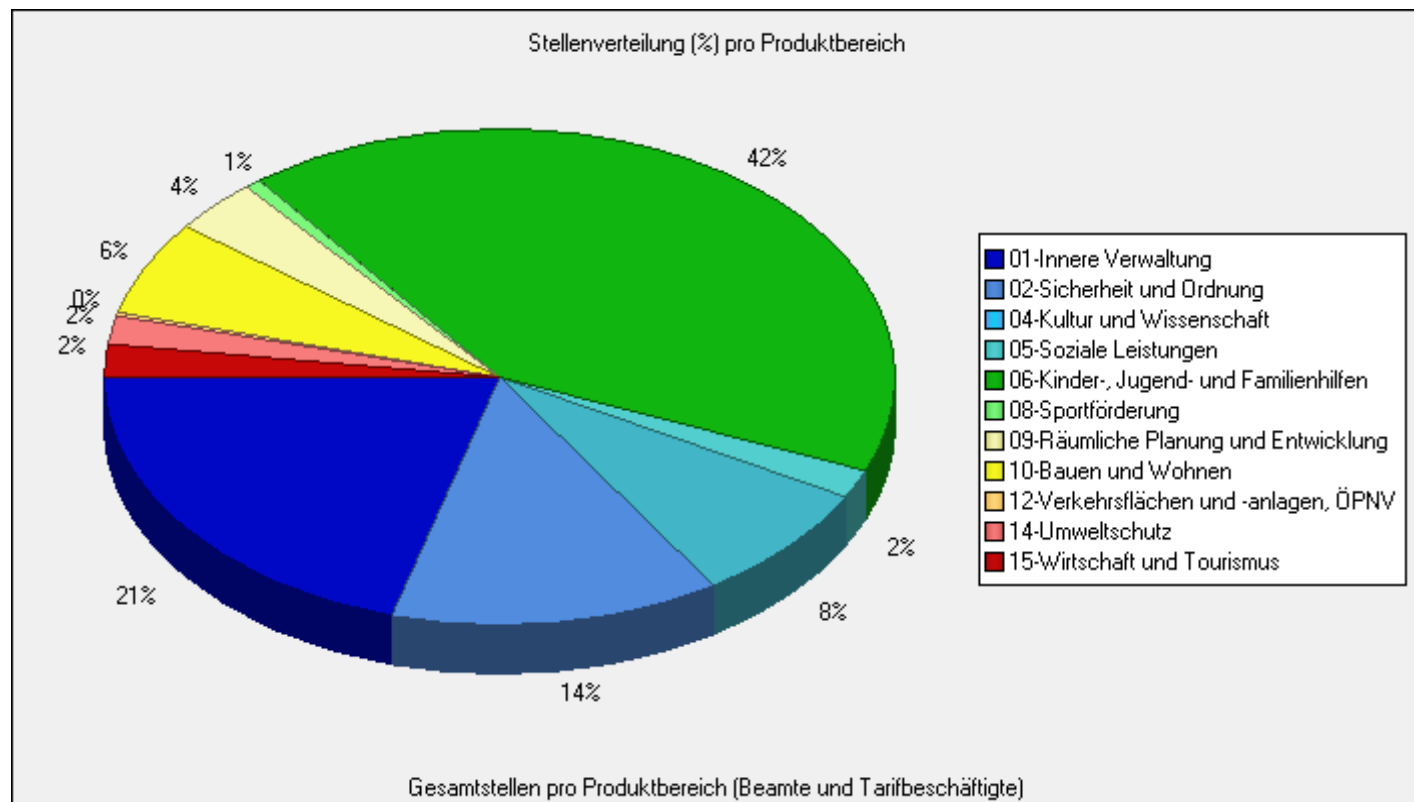
Tarifpersonal

1.598

zahlungswirk- und -unwirksame Personalkosten der Kontengruppen 62-65, ohne Leerstellen

Stellenverteilung (%) pro Produktbereich

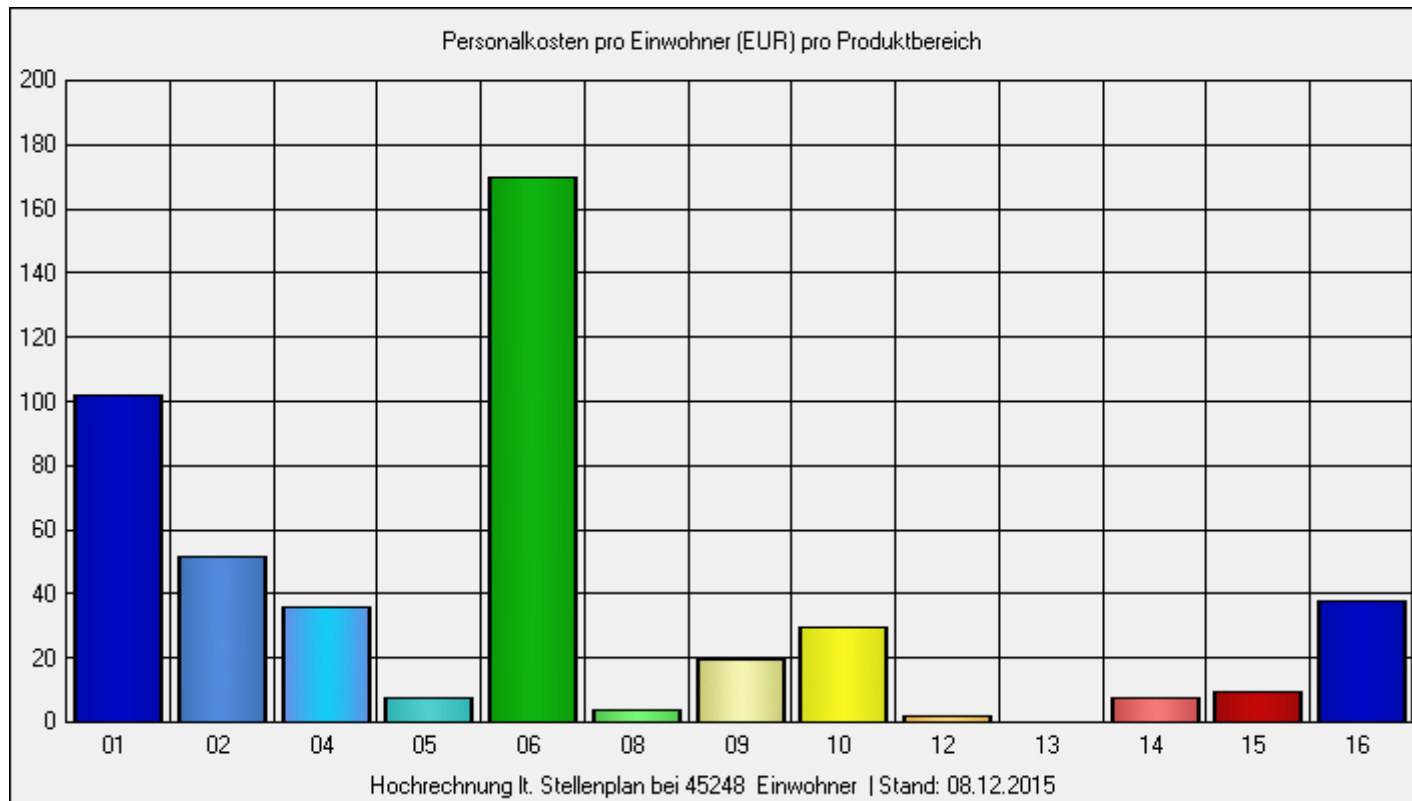
2016



Ohne Produktbereich 16, da hier ausschließlich Versorgungsempfänger/innen geführt werden.

Personalkosten pro Einwohner nach Produktbereichen (EUR)

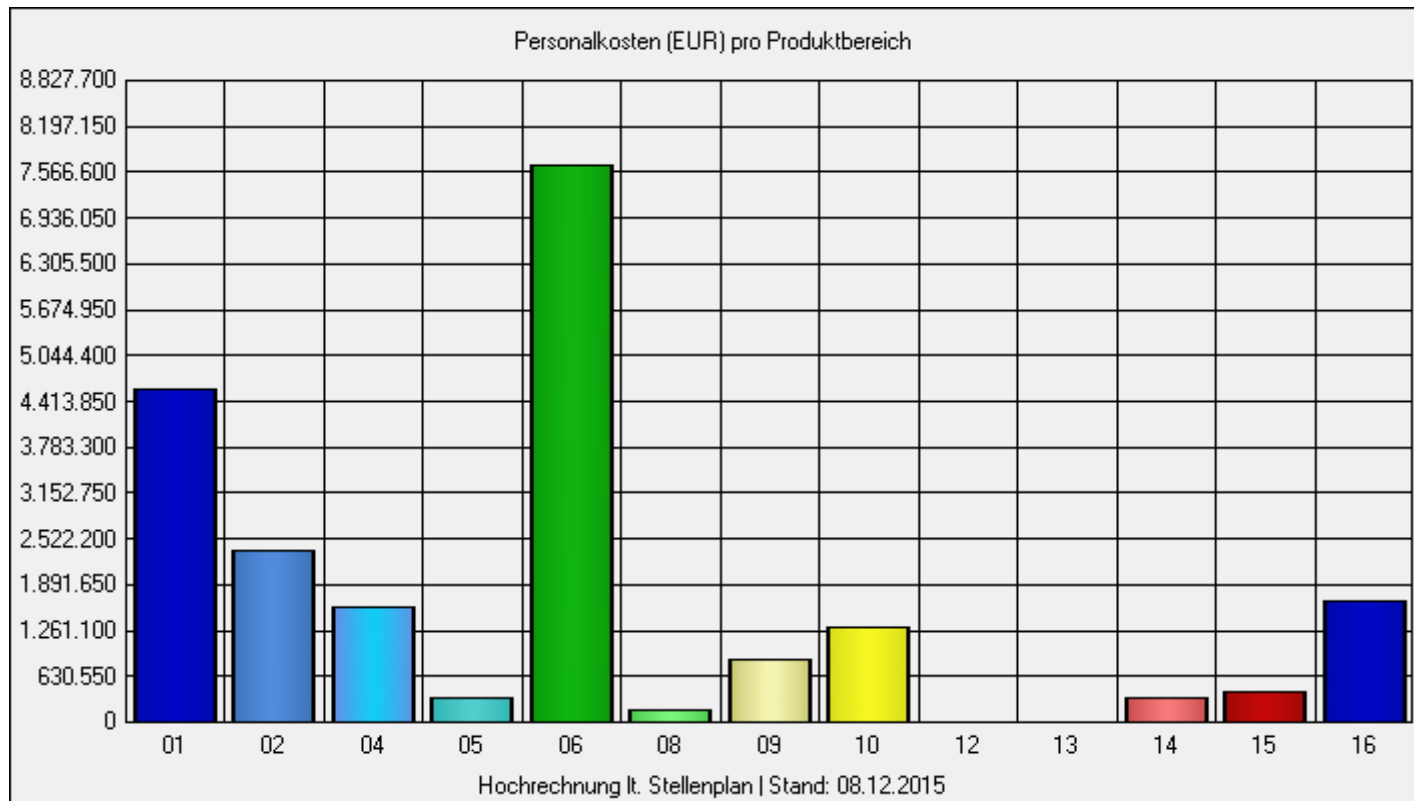
2016



01-Innere Verwaltung / 02-Sicherheit und Ordnung / 03-Schulträgeraufgaben / 04-Kultur und Wissenschaft / 05-Soziale Leistungen / 06-Kinder-, Jugend- und Familienhilfen / 08-Sportförderung / 09-Räumliche Planung und Entwicklung / 10-Bauen und Wohnen / 12-Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV / 13-Natur- und Landschaftsbau / 14-Umweltschutz / 15-Wirtschaft und Tourismus / 16-Allgemeine Finanzwirtschaft /

Personalkostenübersicht nach Produktbereichen (EUR)

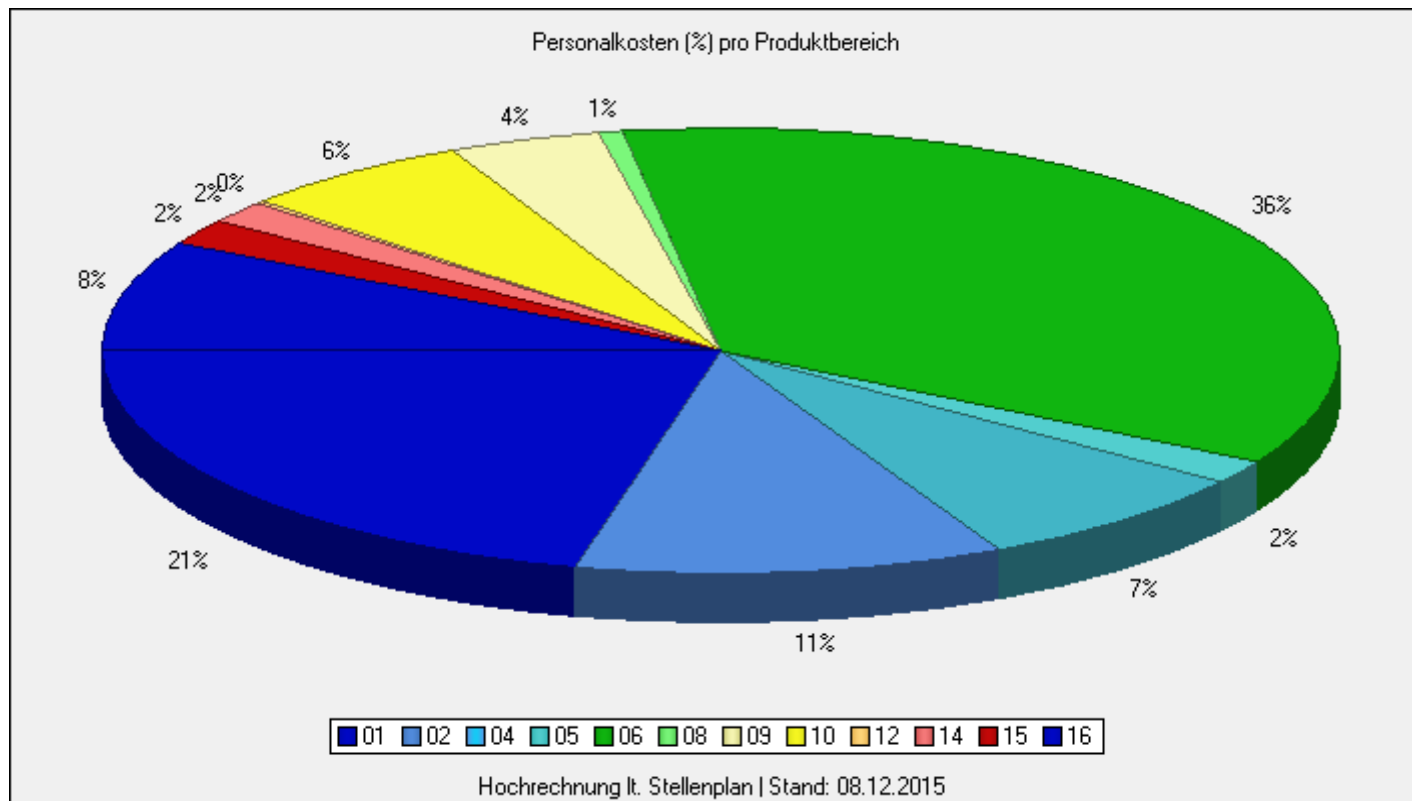
2016



01-Innere Verwaltung / 02-Sicherheit und Ordnung / 03-Schulträgeraufgaben / 04-Kultur und Wissenschaft / 05-Soziale Leistungen / 06-Kinder-, Jugend- und Familienhilfen / 08-Sportförderung / 09-Räumliche Planung und Entwicklung / 10-Bauen und Wohnen / 12-Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV / 13-Natur- und Landschaftsbau / 14-Umweltschutz / 15-Wirtschaft und Tourismus / 16-Allgemeine Finanzwirtschaft /

Personalkostenübersicht nach Produktbereichen (%)

2016



Anlagen zum Haushaltsplan

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

2016

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres 2016	Voraussichtlich fällige Auszahlungen TEUR				
	2017	2018	2019	2020	2021
1	2	3	4	5	6
Hortgruppe Dornbachschule	100	100	100	0	0
4. hortähnliche Gruppe Grundschule Stierstadt	200	200	0	0	0
Inv. Zuschuss Hans-Thoma-Schule (Sporthalle)	600	600	600	0	0
Eingangsbereich neue Rempel Passage	235	0	0	0	0
Frankfurter Landstr. / Zimmersmühlenweg / Bommersheimer Str.	785	0	0	0	0
Frankfurter Landstr. zwischen Bommersheimer Str. und Tabaks- mühlenweg	265	0	0	0	0
Kurmainzer Straße - Verlängerung Mazda - Gewerbegebiet Bf. Wkn. (Vorbereitung Südumgehung)	300	315	0	0	0
Straßenbeleuchtung	100	750	2.880	0	0
Summe	2.585	1.965	3.580	0	0
<i>Nachrichtlich</i>					
In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	2.500	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten (TEUR)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten (TEUR)

2016

Art		Stand zu Beginn des Vorjahres 2015	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsj. 2016	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsj. 2016
1		2	3	4
1.	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0	0	0
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
2.1	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0
2.2	Land	0	0	0
2.3	Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
2.4	Zweckverbänden und dgl.	0	0	0
2.5	Sonstiger öffentlicher Bereich	0	0	0
2.6	Kreditmarkt	41.204	39.063	38.055
	davon Konjunkturprogramm	2.884	2.773	3.706
2.7	Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0	0	0
Summe		41.204	39.063	38.055
3.	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0	0	20.987
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.1	Leasing	272	265	177
4.2	Sonstige	0	0	0
Summe		272	265	177

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten (TEUR)

2016

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2015	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsj. 2016	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsj. 2016
1	2	3	4
<u>Nachrichtlich</u>			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
5.1 Aus Krediten	7.849	10.251	14.538
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	18.068	17.143	16.258
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke	0	0	0
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden ¹	0	0	0
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen ²	21.802		
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen	0	0	0

¹ Der den Mitgliedsanteilen der Gemeinde an Zweckverbänden entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Verbände

² Der den Gesellschaftsanteilen der Gemeinde an Unternehmen entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Unternehmen.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen (TEUR)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen (1.000 EUR)

2016

Art	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Vorjahres 2015	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HH-Jahres 2016	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2016
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen¹			
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	950	0	0
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	20.443	20.901	571
1.3 Sonderrücklagen	2.683	2.683	2.683
1.3.1 Sonderrücklage „Seniorenbetreuung“	0	0	0
1.3.2 Bewertungsgewinne	2.683	2.683	2.683
1.4 Stiftungskapital	0	0	0
Summe der Rücklagen	24.076	23.584	3.254
2. Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückLG gedeckt)	22.733 (645)	22.759 (654)	22.747 (662)
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	2.565	2.548	2.529
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	1.097	696	402
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	0	0	0
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0	0
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	1.600	800	400

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen (1.000 EUR)

2016

Art		Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Vorjahres 2015	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HH-Jahres 2016	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2016
1		2	3	4
2.7	Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	1.454	2.807	0
2.8	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0	0
2.9	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0	0	0
2.10	Sonstige Rückstellungen	927	955	978
2.10.1	<i>Rückstellung für Urlaubsguthaben</i>	423	423	423
2.10.2	<i>Rückstellung für Gleitzeitguthaben</i>	384	384	384
2.10.3	<i>Rückstellung zur Abwicklung der Zahlungen nach § 28 HKJGB</i>	0	0	0
2.10.4	<i>Rückstellung für Prüfgebühren, Beratungskosten</i>	45	60	70
2.10.5	<i>Rückstellung für Betriebskostenabrechnung</i>	0	0	0
2.10.6	<i>Rückstellung für Lebensarbeitszeitkonto</i>	75	88	101
Summe der Rückstellungen		30.376	30.565	27.056

¹ vgl. Thema Haushaltssicherung

Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel

Fraktionsmittelübersicht

2016

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erl.
	2016 EUR	2015 EUR	2014 EUR	
1	2	3	4	5
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36 a Abs. 4 HGO	56.160	56.160	62.400	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährlich 6.480 EUR)	32.400	32.400	36.000	
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährlich 540 EUR)	23.760	23.760	26.400	
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen:				
2.1 CDU				
2.1.1 Personalkosten				
2.1.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.1.3 Sachkosten für die Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	14.580	14.580	16.200	
2.2 SPD				
2.2.1 Personalkosten				
2.2.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.2.3 Sachkosten für die Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	12.420	12.420	13.800	
2.3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN				
2.3.1 Personalkosten				
2.3.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.3.3 Sachkosten für die Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	11.340	11.340	12.600	
2.4 OBG				
2.4.1 Personalkosten				
2.4.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.4.3 Sachkosten für die Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	10.260	10.260	11.400	

Fraktionsmittelübersicht

2016

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erl.
	2016 EUR	2015 EUR	2014 EUR	
1	2	3	4	5
2.5 FDP				
2.5.1 Personalkosten				
2.5.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.5.3 Sachkosten für die Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	7.560	7.560	8.400	

Fraktionsmittelübersicht

2016

Art	Jahresbeträge			Erl.
	2016 EUR	2015 EUR	2014 EUR	
1	2	3	4	5
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen				
3.1 CDU				
3.1.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb u. Fraktionsassistenten)				
3.1.2 Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.1.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung und Beleuchtung)	0,00	0,00	103,29	
3.1.4 Bereitstellung von Büroausstattung				
3.1.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
Summe:	0,00	0,00	103,29	
3.2 SPD				
3.2.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb u. Fraktionsassistenten)				
3.2.2 Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.2.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung und Beleuchtung)	0,00	0,00	429,60	
3.2.4 Bereitstellung von Büroausstattung				
3.2.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
Summe:	0,00	0,00	429,60	
3.3 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN				
3.3.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb u. Fraktionsassistenten)				
3.3.2 Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.3.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung und Beleuchtung)				

Fraktionsmittelübersicht

2016

Art	Jahresbeträge			Erl.
	2016 EUR	2015 EUR	2014 EUR	
1	2	3	4	5
3.3.4 Bereitstellung von Büroausstattung				
3.3.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
Summe:	0,00	0,00	0,00	
3.4 OBG				
3.4.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb u. Fraktionsassistenten)				
3.4.2 Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.4.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung und Beleuchtung)	0,00	0,00	0,00	
3.4.4 Bereitstellung von Büroausstattung				
3.4.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
Summe:	0,00	0,00	0,00	
3.5 FDP				
3.5.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb u. Fraktionsassistenten)				
3.5.2 Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.5.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung und Beleuchtung)				
3.5.4 Bereitstellung von Büroausstattung				
3.5.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
Summe:	0,00	0,00	0,00	
Gesamtsumme:	0,00	0,00	532,89	

Hinweis:

Vorbehaltlich der Zustimmung des Ältestenrates zu Beginn der neuen Wahlzeit 2016/2021 über die Beibehaltung der bisherigen Beträge. Voraussichtlich Veränderungen ab dem II. Quartal 2016 nach dem Ergebnis der Kommunalwahl aufgrund veränderter Mitgliederzahlen in den einzelnen Fraktionen.

(010112.67800000 (Fraktionen, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten))

Wirtschaftsplan BSO

Wirtschaftsplan

2016

Inhaltsübersicht

Titelblatt	Seite	1
Inhaltsübersicht	Seite	2
Festsetzungsbeschluss	Seite	3
Allgemeine Erläuterungen	Seite	4-6
Erfolgsplan	Seite	7
Graphik Aufwendungen und Erlöse	Seite	8
Stadtentwässerung Erfolgsplan	Seite	9
Stadtentwässerung Erläuterungen	Seite	10-11
Wasserversorgung Erfolgsplan	Seite	12
Wasserversorgung Erläuterungen	Seite	13
Abfallwirtschaft Erfolgsplan	Seite	14
Abfallwirtschaft Erläuterungen	Seite	15-17
Bestattungswesen Erfolgsplan	Seite	18
Bestattungswesen Erläuterungen	Seite	19-20
Gebäudewirtschaft Erfolgsplan	Seite	21
Gebäudewirtschaft Erläuterungen	Seite	22-23
Tiefbau Erfolgsplan	Seite	24
Tiefbau Erläuterungen	Seite	25-27
Bauhof Erfolgsplan	Seite	28
Bauhof Erläuterungen	Seite	29-33
Forstwirtschaft Erfolgsplan	Seite	34
Forstwirtschaft Erläuterungen	Seite	35-36
Vermögensplan	Seite	37-38
Erläuterungen zu den Investitionen	Seite	39-44
Finanzplan	Seite	45-46
Stellenübersicht	Seite	47

Festsetzungsbeschluss

Aufgrund des § 5 Ziff. 4 des Eigenbetriebesgesetzes hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 19.11.2015 den Wirtschaftsplan des Bau & Service Oberursel - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) für das Wirtschaftsjahr 2016 beschlossen:

I. Der Wirtschaftsplan 2016 wird festgesetzt:

im Erfolgsplan	Ertrag €	Aufwand €
auf	29.574.219	30.144.347
davon für		
Verwaltung (Kantine)	22.005	22.005
Stadtenwässerung	6.177.580	6.157.428
Wasserversorgung	5.235.337	5.235.337
Abfallwirtschaft	5.125.130	5.125.130
Bestattungswesen	960.395	1.060.344
Immobilienmanagement	5.520.532	5.520.532
Tiefbau	3.673.500	3.714.458
Bauhof	2.607.560	3.092.200
Forst	252.180	216.913

im Vermögensplan	Einnahmen €	Ausgaben €
auf	7.743.674	7.743.674

II. Die Stellenübersicht wird in der vorgelegten Form genehmigt.

III. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 4.594.600 € festgesetzt.

IV. Die Investitionen werden durch nicht in Anspruch genommene Kredite von 1,89 Mio.€ aus dem Vorjahr und einer weiteren Kreditaufnahme von 2,7 Mio. € finanziert.

V. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.500.000 € festgesetzt.

Oberursel (Taunus), den 19.11.2015

Hans-Georg Brum

Hans-Georg Brum
Bürgermeister

Allgemeines

Grundlage ist das hessische Eigenbetriebsrecht, hier in Form des Eigenbetriebsgesetzes, das im zweiten Teil (§§ 10 ff.) Vorschriften zur Wirtschaftsführung und zum Rechnungswesen darlegt.

Der Eigenbetrieb arbeitet mit einem Wirtschaftsplan, der vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres aufzustellen ist. Der Wirtschaftsplan besteht aus

dem Erfolgsplan

dem Vermögensplan

der Stellenübersicht

Der Erfolgsplan muss alle vorausschenbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er gliedert sich wie die Gewinn- und Verlustrechnung.

Der Vermögensplan muss die vorausschenbaren Einnahmen und Ausgaben enthalten, die sich aus Anlageveränderungen und aus der Kreditwirtschaft des Betriebes ergeben.

Die Stellenübersicht weist die erforderlichen Stellen für die Beschäftigten aus. Beamte und Auszubildende werden nachrichtlich geführt. Sie sind im Stellenplan der Stadt enthalten. Zum Vergleich sind die im laufenden Wirtschaftsplan vorgesehenen und die am 30.06. des laufenden Jahres besetzten Stellen auszuweisen.

Anlage zum Wirtschaftsplan ist

der Finanzplan

Der fünfjährige Finanzplan besteht aus:

einer Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, sowie

einer Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Eigenbetriebs, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2016

Der vorliegende Entwurf des Erfolgsplanes im Wirtschaftsplan 2016 für den BSO schließt mit einem geplanten Verlust von 570.128 € ab. Der Verlust ergibt sich aus den geplanten negativen Ergebnissen Bestattungswesen sowie in den Sparten Tiefbau und Bauhof.

Der Bereich Stadtentwässerung schließt planmäßig mit einem positiven Spartenergebnis in Höhe von 20.152 € ab, hiermit kann ein Teil des Verlustvortrages aus Vorjahren (374.435 €) ausgeglichen werden.

Der Erfolgsplan 2016 für die Abfallwirtschaft geht ebenfalls von einem ausgeglichenen Ergebnis aus, allerdings durch eine kalkulierte Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 288.030 €.

Das budgetierte Ergebnis im Bereich Bestattungswesen ist nicht ausgeglichen (99.949 €). Bei den Umsatzerlösen wurde der Durchschnitt der letzten 3 Jahre zugrunde gelegt. Der Aufwand für Instandhaltungsmaßnahmen an den Trauerhallen liegt bei 56.200 €.

Der Erfolgsplan im Bereich Gebäudemanagement weist ein ausgeglichenes Spartenergebnis aus, allerdings durch die Entnahme einer Rücklage (206.071 €). Geplant sind Reparatur- und Instandhaltungskosten in Höhe von 1.309.100 € (VJ 1.895.650 €).

Die Sparte Tiefbau schließt mit einem negativen Ergebnis ab. Die Fremdleistungen für die Instandhaltung der Straßen, Wege, Signalanlagen und Bachläufe betragen 622.000 € (VJ 782.500 €).

Das geplante negative Spartenergebnis im Bereich Bauhof von 484.640 € ist zum einen durch Tarifierhöhungen bei den Personalkosten von 2014-2016 4,64 %, tarifbedingten Stufensteigerungen, Kostensteigerungen bei den Betriebsmitteln sowie Kürzungen der letzten Jahre bei allen übertragenen Aufgaben und Einzelaufträgen zu erklären. Eine Reduzierung des Defizites kann hier nur mittelfristig über eine konzeptionelle Überarbeitung von Quantität und Qualität erzielt werden.

Der Bereich Forstwirtschaft weist ein positives Ergebnis aus.

Im Investitionsplan des BSO für das Jahr 2016 sind Investitionen von ca. 6,31 Mio. € vorgesehen.

Der Bereich Stadtentwässerung sieht Investitionen von ca. 3,77 Mio. € vor. 1,45 Mio. € sind für eine Veränderung und Verbesserung der Betriebsanlagen im Bereich der Kläranlage vorgesehen. 1,74 Mio. € sind für die Kanalisation vorgesehen, ein Schwerpunkt ist die Kanalisation und Rückhalleanlage im Baugebiet „Landschaftspark Borningrund“, hierauf entfällt eine Anlaufquote von 760.000 € und eine Verpflichtungsermächtigung von 300.000 €. Für bauliche und elektrotechnische Maßnahmen an den Regenüberlaufbecken (Lange Straße, Lahnstraße, Am Mühlgraben) sind 530.000 € vorgesehen.

Der Investitionsplan der Abfallwirtschaft mit 696.000 € sieht neben üblichen Ersatzbeschaffungen auch den Neu-/Umbau des Recyclinghofes mit einem Betrag von 600.000 € vor.

Beim Immobilienmanagement sind Investitionen von 1.348.000 € eingeplant. Schwerpunkt ist der Neubau Sozialgebäude Friedhof mit 300.000 €, Außengelände Taunuswichtel 150.000 €, Brandschutz Rathaus mit 200.000 €, energetische Sanierung und neue Fenster Seniorentreff „Altes Hospital“ mit 140.000 €, Fassadendämmung und neue Fenster am Wohnhaus Altkönigstr. 176 mit 100.000 € sowie Umbaumaßnahmen an der Taunushalle mit 120.000 €.

Im Bereich Bauhof sind Investitionen von 420.000 € vorgesehen, davon für den Erwerb von Maschinen und Fahrzeugen für den Bauhofbetrieb 420.000 €.

Weitere Investitionen, die vorwiegend im Straßenbau erforderlich sind, werden im städtischen Haushalt veranschlagt. Diese Maßnahmen werden durch den BSO für die Stadt abgewickelt.

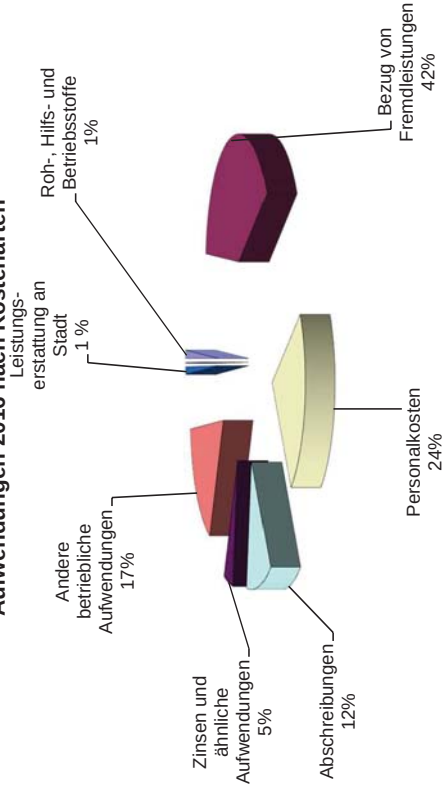
Im Stellenplan ergeben sich Veränderungen in der Personalverwaltung. Die in 2015 eingeplante zusätzliche Stelle für die Personalverwaltung ist gestrichen worden. Hier ist zurzeit eine Aushilfskraft zur Unterstützung der Personalabteilung im Einsatz. Die zusätzliche Ingenieur/Architektenstelle zur Verstärkung der Hochbauabteilung ist für 2016 ebenfalls gestrichen worden. In der Abfallwirtschaft wird mit 2 zusätzlichen Mitarbeitern für die Abfallentsorgung geplant. Die beiden Mitarbeiter waren bereits im Vorjahr als Springer in der Abfallentsorgung im Einsatz und wurden seinerzeit unter Bauhof Facharbeiter geführt.

Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)

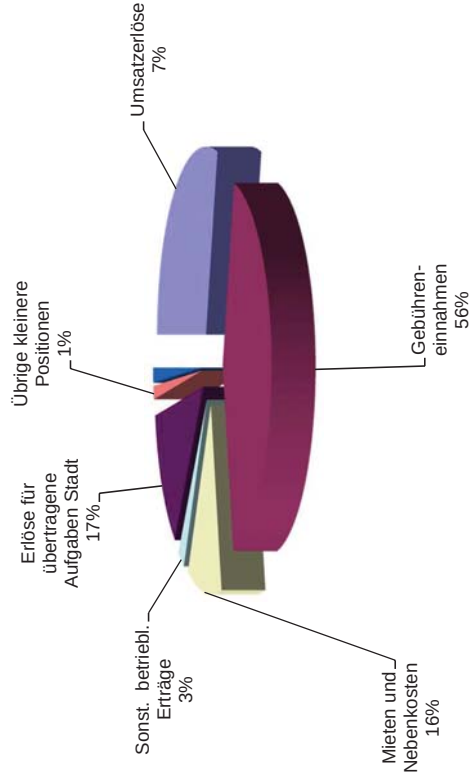
Entwurf Erfolgsplan 2016

Aufwendungen / Erträge nach Bereichen nach Ertrags- u. Aufwandsarten	Gesamt- budget	Verwaltung, Betriebsleitg.	gebührenrelevante Bereiche				Immobilien- management	Tiefbau	Bauhof	Forst
			Stadtent- wässerung	Wasser- versorgung	Abfallwirt- schaft	Bestattungs- wesen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1 Materialaufwand										
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	309.600	23.600	13.600	0	17.500	8.500	2.500	40.500	198.600	4.800
b) Bezug von Fremdleistungen	12.067.800	100.750	1.992.400	5.200.000	2.458.700	107.250	1.356.400	622.000	203.300	27.000
2 Personalkosten	5.566.950	488.150	423.800	11.200	954.100	0	366.350	473.150	2.814.050	36.150
3 Soziale Abgaben	1.049.610	73.200	84.700	2.200	190.200	0	70.110	73.000	550.100	6.100
4 Aufwand für Altersversorg. und Unterstützung	603.090	188.140	4.500	950	81.400	0	31.200	61.500	232.400	3.000
5 Sonstige Personalkosten	107.100	47.000	2.600	0	3.000	1.500	0	0	44.500	8.500
6 Abschreibungen	3.609.612	40.235	1.580.535	0	203.400	55.325	1.279.210	540	447.437	2.930
7 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.356.430	90.750	951.810	0	24.250	149.420	109.500	15.000	15.700	0
8 Steuern	42.700	8.550	250	0	3.800	0	15.150	0	14.950	0
9 Andere betriebliche Aufwendungen	5.143.255	227.280	747.045	116.000	490.120	61.260	1.773.220	929.420	793.910	5.000
10 Leistungserstattung an Stadt	288.200	139.340	10.320	0	50.130	33.750	20.780	12.170	20.530	1.180
11 Summe 1 - 9	30.144.347	1.426.995	5.811.560	5.330.350	4.476.600	417.005	5.024.420	2.227.280	5.335.477	94.660
12 Umlage Verwaltung Zurechnung (+)		24.005	-9.065	-22	-6.983	-650	-729	-948	-5.523	-84
Umlage Verwaltung Abgabe (-)		-1.458.183	550.651	1.360	424.163	39.512	44.311	57.575	335.518	5.093
13 Leistungsausgleich von Sparten (+)	-8.438.560	-2.000	-630.800	-96.350	-1.471.170	0	-638.650	-705.000	-4.893.590	-1.000
Leistungsausgleich an Sparten (-)	8.438.560	31.188	435.082	0	1.702.520	604.478	1.091.180	2.135.550	2.320.318	118.244
14 Summe der Aufwendungen	30.144.347	22.005	6.157.428	5.235.337	5.125.130	1.060.344	5.520.532	3.714.458	3.092.200	216.913
15 Betriebserträge										
a) Umsatzerlöse	23.007.543	0	5.823.900	5.035.187	4.773.000	697.500	4.821.586	718.850	899.020	238.500
b) Empfangene Ertragszuschüsse	131.370	0	131.370	0	0	0	0	0	0	0
c) Aktivierte Eigenleistungen	305.950	0	35.950	0	0	0	270.000	0	0	0
d) Sonstige betriebliche Erträge	807.905	21.955	186.360	200.000	64.100	2.895	222.875	16.900	79.140	13.680
e) Erlöse für übertragene Aufgaben	4.827.150	0	0	0	0	260.000	0	2.937.750	1.629.400	0
f) Entnahme Gewinnvortrag	494.101				288.030		206.071			
16 Betriebserträge gesamt	29.574.019	21.955	6.177.580	5.235.187	5.125.130	960.395	5.520.532	3.673.500	2.607.560	252.180
17 Betriebsergebnis	-570.328	-50	20.152	-150	0	-99.949	0	-40.958	-484.640	35.267
18 Finanzerträge	200	50	0	150			0	0	0	0
19 Unternehmensergebnis	-570.128	0	20.152	0	0	-99.949	0	-40.958	-484.640	35.267

Aufwendungen 2016 nach Kostenarten



Erlöse 2016 nach Erlösarten



Stadtentwässerung

Erfolgsplan 2016

Bezeichnung		Plan 2016	Plan 2015	Ergebnis 2014
	Aufwendungen			
1	Materialaufwand			
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	13.600	12.300	12.241
	b) Bezug von Fremdleistungen	1.992.400	1.982.200	2.209.578
2	Personalkosten	423.800	396.400	371.116
3	Soziale Abgaben	84.700	79.300	73.598
4	Aufwand für Altersversorg. und Unterstützung	4.500	32.218	31.862
5	Sonstige Personalkosten	2.600	1.700	2.871
6	Abschreibungen	1.580.535	1.440.088	1.402.350
7	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	951.810	1.021.598	1.034.453
8	Steuern	250	250	1.066
9	Andere betriebliche Aufwendungen	747.045	715.445	751.797
10	Leistungserstattung an Stadt	10.320	17.940	26.856
11	Aufwendungen Summe 1 - 9	5.811.560	5.699.440	5.917.788
12	Umlage Verwaltung Zurechnung (+)	-9.065	-14.083	-7.781
	Umlage Verwaltung Abgabe (-)	550.651	529.978	404.476
13	Leistungsausgleich von Sparten (+)	-630.800	-635.110	-632.231
	Leistungsausgleich an Sparten (-)	435.082	519.132	438.499
14	Aufwendungen Summe 10 - 12	6.157.428	6.099.357	6.120.751
	Betriebserträge			
15	a) Umsatzerlöse	5.823.900	5.847.100	6.059.279
	b) Empfangene Ertragszuschüsse	131.370	90.000	98.858
	c) Aktivierte Eigenleistungen	35.950	77.000	35.570
	d) Sonstige betriebliche Erträge	186.360	161.470	231.328
	e) Erlöse für übertragene Aufgaben	0	0	0
	f) Auflösung Verlustvortrag	0	0	0
16	Betriebserträge Summe	6.177.580	6.175.570	6.425.035
17	Betriebsergebnis	20.152	76.213	304.284
18	Finanzerträge	0	0	0
	Außerordentliches Ergebnis			
19	Spartenergebnis	20.152	76.213	304.284

Erläuterungen zur Stadtentwässerung

Bezug von Fremdleistungen

Hierunter fallen u.a. die Kosten für die Klärschlammentsorgung, die Kostenerstattung für die Gebührenerhebung an die Stadwerke Oberursel (Taunus) GmbH, die Abwassergebühr an die Stadt Bad Homburg, die Unterhaltung der Abwasserkanäle und der Kläranlage sowie Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten an Betriebsanlagen, Geräten und Maschinen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In dieser Aufwandsposition ist die Verzinsung des Anlagekapitals enthalten (inneres Darlehen Stadt). Die Zinsen werden dem städtischen Haushalt zugeführt.

Andere betriebliche Aufwendungen

Sie beinhalten hauptsächlich den Strom für die Kläranlage, Abgaben nach dem Abwasserabgabengesetz, Planungs- und Gutachterkosten sowie den Betriebsbedarf für die Kläranlage, weiterhin Aufwendungen für den Fuhrpark und Geschäftsausgaben.

Leistungserstattung an die Stadt

Kostenerstattung für Bürokommunikation, für Leistungen des Personalrates und Leistungen der Stadtplanung zur Erhebung der Abwasserbeiträge.

Leistungsausgleich von Sparten (+) Zurechnung

Aus dem Bereich Tiefbau werden die Gebühren für die Oberflächenentwässerung der Straßen verrechnet, aus allen anderen Bereichen die anfallenden Abwassergebühren.

Leistungsausgleich an Sparten (-) Abgabe

Hauptsächlich fallen Tiefbauleistungen für die Instandhaltung der Kanalisation und der Kläranlage an, weiterhin Personal- und Fuhrparkleistungen des Bauhofes, Leistungen der Gebäudewirtschaft und des Hochbaues sowie Abfallgebühren.

Umsatzerlöse

Im Wesentlichen bestehen die Erlöse aus den Abwassergebühren, die bis zum 31.12.2005 ausschließlich nach dem verbrauchten Frischwasser berechnet worden sind. Seit dem 01.01.2006 wird die Abwassergebühr gesplittet. Ein Teil wird nach dem Frischwasserverbrauch berechnet, ein Teil nach dem Quadratmeteranteil befestigter Grundstücksfläche erhoben. Enthalten sind hier auch die Mieterlöse aus den Wohnungen in der Kläranlage.

Auflösung empfangener Ertragszuschüsse

Erfolgswirksame Auflösung von Abwasserbeiträgen in Höhe von 5 % p.a.

Sonstige betriebliche Erträge

Zu den sonstigen betrieblichen Erträgen zählen die Erlöse aus Stromlieferungen und die Erstattung der Hausanschlusskosten.

Erläuterungen zur Stadtentwässerung	
Aufgabenbereich Stadtentwässerung	
Länge des Kanalnetzes am 01.01.2015	183,259 km
Aufgabenspektrum	
Regelmäßige Kontrolle der Abwasserkanäle, Durchführung von Reparaturarbeiten, TV-Untersuchungen, Fortführung des Kanalkatasters, Netzdokumentationen, Kanalneubau einschl. Planung.	
Abwassergebühr ab 01.01.2014	
Nach dem verbrauchten Frischwasser pro cbm (2,08 € bis zum 31.12.2013)	2,29 €
Nach der befestigten Fläche pro qm und Jahr für priv. Flächen	0,41 €
Nach der befestigten Fläche pro qm und Jahr für öfftl. Flächen	0,43 €
Die Erhebungen zur Einführung des Gebührensplittings im Jahr 2006 ergaben insgesamt eine abflusswirksame befestigte Fläche von 3.719.054 qm. Zwischenzeitlich beträgt diese Fläche 3.912.357 qm. Davon entfallen 1.325.842 qm auf Straßen, Wege und Plätze und werden mit der Sparte Tiefbau verrechnet.	
Aufgabenbereich Entlastungsanlagen und Pumpstationen	
Instandhaltung und Betrieb einschließlich Kontrollen gemäß EKVO von:	
7 Abwasserpumpstationen	
15 Regenüberlaufbauwerken	
6 Regenüberlaufbecken	
5 Kanalsauräumen	
Aufgabenbereich Kläranlage	
Instandhaltung, Betrieb und Optimierung	
der Gebäude der Kläranlage, der Betriebsanlagen mit Rechenanlage und Rechengutwaschanlage, Sandfang, Vorklärbecken, Nitrifikations- und Denitrifikationsbecken, Nachklärbecken I - IV, Faultrum, Schlammentwässerung, Betriebslabor, Gasspeicherung, Vor- und Nachdickender Schlamm, Schlammwasseraufbereitung, Prozeßleitsystem und Blockheizkraftwerke.	

Wasserversorgung

Erfolgsplan 2016

Bezeichnung	Plan 2016	Plan 2015	Ergebnis 2014
Aufwendungen			
1 Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
b) Bezug von Fremdleistungen	5.200.000	5.160.000	5.362.055
2 Personalkosten	11.200	0	10.444
3 Soziale Abgaben	2.200	0	2.053
4 Aufwand für Altersversorg. und Unterstützung	950	0	916
5 Sonstige Personalkosten	0	0	0
6 Abschreibungen	0	0	0
7 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
8 Steuern	0	0	0
9 Andere betriebliche Aufwendungen	116.000	1.500	121.462
10 Leistungserstattung an Stadt		0	0
11 Aufwendungen Summe 1 - 9	5.330.350	5.161.500	5.496.931
12 Umlage Verwaltung Zurechnung (+)	-22	0	-17
Umlage Verwaltung Abgabe (-)	1.360	0	939
13 Leistungsausgleich von Sparten (+)	-96.350	-91.350	-122.249
Leistungsausgleich an Sparten (-)	0	14.000	0
14 Aufwendungen Summe 10 - 12	5.235.337	5.084.150	5.375.604
Betriebserträge			
15 a) Umsatzerlöse	5.035.187	4.940.000	4.990.341
b) Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0
c) Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
d) Sonstige betriebliche Erträge	200.000	160.000	404.658
e) Erlöse für übertragene Aufgaben	0	0	0
f) Erlöse Rücklage	0	0	0
16 Betriebserträge Summe	5.235.187	5.100.000	5.395.000
17 Betriebsergebnis	-150	15.850	19.396
18 Finanzerträge	150	500	165
Außerordentliches Ergebnis			
19 Spartenergebnis	0	16.350	19.561

Erläuterungen zur Wasserversorgung

Bezug von Fremdleistungen

Hierunter fallen das Pacht- und Serviceentgelt an die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, für die Wasserversorgungsanlagen, die Wasserlieferung sowie die Erbringung von Serviceleistungen.

Leistungserstattung an die Stadt

Kostenerstattung für Bürokommunikation und für Leistungen des Personalrates.

Leistungsausgleich von Sparten (+) Zurechnung

Aus allen anderen Sparten werden die anfallenden Wassergebühren verrechnet.

Umsatzerlöse

Die Erlöse bestehen aus den Wassergebühren.

Sonstige betriebliche Erträge

Zu den sonstigen betrieblichen Erträgen zählen die Erstattung der Hausanschlusskosten.

Abfallwirtschaft

Erfolgsplan 2016

Bezeichnung	Plan 2016	Plan 2015	Ergebnis 2014
Aufwendungen			
1 Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	17.500	12.500	13.058
b) Bezug von Fremdleistungen	2.458.700	2.765.500	2.859.158
2 Personalkosten	954.100	842.590	552.475
3 Soziale Abgaben	190.200	165.720	107.830
4 Aufwand für Altersversorg. und Unterstützung	81.400	71.640	56.777
5 Sonstige Personalkosten	3.000	17.750	19.360
6 Abschreibungen	203.400	178.560	104.262
7 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.250	20.280	10.502
8 Steuern	3.800	5.240	1.022
9 Andere betriebliche Aufwendungen	490.120	431.230	361.919
10 Leistungserstattung an Stadt	50.130	56.450	126.527
11 Aufwendungen Summe 1 - 10	4.476.600	4.567.460	4.212.891
12 Umlage Verwaltung Zurechnung (+)	-6.983	-11.286	-8.807
Umlage Verwaltung Abgabe (-)	424.163	424.718	348.280
13 Leistungsausgleich von Sparten (+)	-1.471.170	-1.314.900	-1.030.351
Leistungsausgleich an Sparten (-)	1.702.520	1.679.900	1.340.581
14 Aufwendungen Summe 11 - 13	5.125.130	5.345.892	4.862.594
Betriebserträge			
15 a) Umsatzerlöse	4.773.000	4.935.715	4.697.284
b) Emplangene Ertragszuschüsse	0	0	0
c) Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
d) Sonstige betriebliche Erträge	64.100	63.350	64.748
e) Erlöse für übertragene Aufgaben	0	0	0
f) Auflösung Rücklage/Gewinnvortrag	288.030	346.827	0
16 Betriebserträge Summe	5.125.130	5.345.892	4.762.033
Betriebsergebnis	0	0	-100.561
Finanzerträge	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis			-702
19 Spartenergebnis	0	0	-101.263

Erläuterungen zur Abfallwirtschaft

Bezug von Fremdleistungen

Hierunter fallen die Aufwendungen für die Abfallentsorgung und -verwertung.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In dieser Aufwandsposition ist die Verzinsung des Anlagenkapitals enthalten (inneres Darlehen Stadt). Die Zinsen werden dem städtischen Haushalt zugeführt.

Andere betriebliche Aufwendungen

Sie beinhalten hauptsächlich die Gebühren für Elektrokleingeräte, Schulungskosten, Kosten für den Druck und Versand des Abfallkalenders, Planungs- und Gutachterkosten, Öffentlichkeitsarbeit und öffentliche Bekanntmachungen.

Leistungserstattung an die Stadt

Kostenerstattung für Bürokommunikation und an den Personalkrat, an den Geschäftsbereich Finanzen für die Vollstreckung ausstehender Forderungen sowie an den Umweltschutz für die Öffentlichkeitsarbeit und Konzeption des Abfallkalenders.

Leistungsausgleich von Sparten (+) Zurechnung

Verrechnung der Abfallbeseitigungsgebühren der Kläranlage, der Gebäudewirtschaft, des Bauhofes und der Forstwirtschaft sowie Verrechnung des Ressourceneinsatzes Abfallwirtschaft (entlast. Std.).

Leistungsausgleich an Sparten (-) Abgabe

Verrechnung des Ressourceneinsatzes Bauhof für die Hausmüllabfuhr, den Betrieb des Recyclinghofes und diverser Transportarbeiten.

Umsatzerlöse

Die neue Abfallsatzung der Stadt Oberursel (Tausus), trat am 01.01.2015 in Kraft. Schwerpunkte sind die Erlöse aus den Abfallbeseitigungsgebühren und der Papierverwertung. Weiter zählen dazu die Benutzungsgebühren für den Recyclinghof, Erlöse aus Altkleidersammlung und Sonderabfuhr, Erlöse aus dem Verkauf von Müll- und Jutesäcken, von Kompostern sowie Schrott.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten die Erlöse aus DSD-Nebenleistungen.

Aufgabenbereich Abfallentsorgung

Das Hauptgewicht der Abfallentsorgung liegt in Sammlung und Transport des Hausmülls (2-wöchentl.) und der Wertstoffe Papier (4-wöchentl.) und Bioabf. (2-wöchentl.) an fünf Wochentagen mit drei bis vier Fahrzeugen. Neben der Einsammlung des Hausmülls werden in Oberursel weitere Straßensammlungen durch Fremdfirmen vorgenommen: Sperrmüll auf Abruf, Grünabfälle zweimal jährlich, Abfuhr von Weihnachtsbäumen.

Daneben besteht an vier Wochentagen die Möglichkeit, am Recyclinghof in der Oberurseler Straße Abfälle zur Verwertung anzuliefern.

Übersicht der im Stadtgebiet aufgestellten Hausmüllgefäße, Stand 24.07.2015

Art der Gefäße/Tarifart	Volumen (Liter)	Anzahl	Volumen aller Gefäße in 2-Wochen	Volumen pro Abfallgefäß im Monat	Gebühren aller Gefäße im Jahr
60 L Restabfall	60 l	2.870	172.200 l	4.477.200 l	15,97 € 550.068,80 €
60 L Restabfall Komp.	60 l	31	1.860 l	48.360 l	15,36 € 5.713,92 €
60 L Restabfall Gewerbe	60 l	12	720 l	18.720 l	14,15 € 2.037,60 €
80 L Restabfall	80 l	2.058	165.440 l	4.301.440 l	19,22 € 476.903,52 €
80 L Restabfall Komp.	80 l	13	1.040 l	27.040 l	18,01 € 2.809,56 €
80 L Restabfall Gewerbe	80 l	12	960 l	24.960 l	16,79 € 2.417,76 €
120 L Restabfall	120 l	2.501	300.120 l	7.803.120 l	25,72 € 771.908,64 €
120 L Restabfall Komp.	120 l	25	3.000 l	78.000 l	23,29 € 6.987,00 €
120 L Restabfall Gewerbe	120 l	23	2.760 l	71.760 l	22,08 € 6.094,08 €
240 L Restabfall	240 l	1.452	348.480 l	9.060.480 l	45,21 € 787.739,04 €
240 L Restabfall Gewerbe	240 l	46	11.040 l	287.040 l	40,36 € 22.278,72 €
240 L Restabfall Komp.	240 l	1	240 l	6.240 l	37,94 € 455,28 €
770 L Restabfall	770 l	251	193.270 l	5.025.020 l	129,79 € 390.927,48 €
770 L Restabfall wöchentlich	770 l	53	81.620 l	2.122.120 l	227,99 € 145.001,64 €
770 L Restabfall Gewerbe	770 l	10	7.700 l	200.200 l	107,97 € 12.956,40 €
770 L Restabfall Gew. wöchentl.	770 l	4	6.160 l	160.160 l	206,17 € 9.896,16 €
1.100 L Restabfall	1100 l	310	341.000 l	8.866.000 l	180,67 € 672.082,40 €
1.100 L Restabfall wöchentlich	1100 l	107	235.400 l	6.120.400 l	320,96 € 412.112,64 €
1.100 L Restabfall Gewerbe	1100 l	19	20.900 l	543.400 l	151,57 € 34.557,96 €
1.100 L Restabfall Gew. wöchentl.	1100 l	9	19.800 l	514.800 l	291,86 € 31.520,88 €
1.100 L Restabfall Komp.	1100 l	1	1.100 l	28.600 l	158,85 € 1.906,20 €
gesamt		9.818	1.914.810 l	49.785.060 l	4.346.383,68 €

Papiertonnen der Haushalte, Stand 24.07.2015

Volumen	120 l	240 l	1100 l	gesamt
Anzahl	4.161	4.852	1.088	10.101
Volumen aller Gefäße	499.320 l	1.164.480 l	1.196.800 l	2.860.600 l

Biotonnen der Haushalte, Stand 24.07.2015

Volumen	120 l	240 l	gesamt
Anzahl	7.296	2.653	9.949
Volumen aller Gefäße	875.520 l	636.720 l	1.512.240 l

Erläuterungen zur Abfallwirtschaft

Aufgabenbereich Abfallentsorgung

Entwicklung der Gesamtabfallmengen

Abfallart	Einheit	2014	2013	2012	2011	2010	2009
Altholz	Tonne	550	614	673	1.120	1.110	1.128
Altglas weiß	Tonne	463	508	487	452,18	415	422
Altglas grün	Tonne	625	612	594	577,72	501	487
Altglas braun	Tonne	90	82	88	43,14	100	133
Altglas gesamt	Tonne	1.178	1.202	1.169	1.073	1.015	1.042
Altkleider	Tonne	42	4800	5700	5700	5.800	5.100
Altöl	Liter	6300	2249	1724	1699	1.176	1.277
Altreifen	Stück	1465	3.635	3.772	3.989	3.328	4.147
Altpapier	Tonne	3.529	245	273	339	395	370
Baustellenauffälle	Tonne	259	221	345	466	398	613
Bauschutt	Tonne	290	1.187	1.107	942	1.122	973
DSD (gelber Sack)	Tonne	1.050	0	0	0	0	0
Elektrokleinteile	Tonne	0	0	0	0	0	0
Fernseher/Monitore	Stück	0	0	0	0	0	0
HTK Haushaltsgroßgeräte	Tonne	45	43	43	42	34	90
HTK Kühlgeräte	Tonne	70	66	67	65	56	34
HTK IT-Technik	Tonne	133	126	127	123	200	182
HTK Leuchtstofflampen	Tonne	1,20	1	1	1	48	2
HTK Haushaltskleingeräte	Tonne	58	55	56	54	56	56
Grünabfall	Tonne	2.631	2.640	3.141	3.003	3.287	3.419
Hausmüll	Tonne	9.611	9.628	9.902	10.118	10.241	10.399
Kühlgeräte	Stück	0	0	0	0	0	0
Ents. Weiße Ware	Stück	0	0	0	0	0	0
Ölalt Betriebsmittel	kg	1.601	1.073	1.290	1.430	1.600	1.534
Schrott	Tonne	195	213	219	242	213	268
Buntmetalle	kg	1.660	3.260	5.974	3.608	2.943	2.745
Spernmüll	Tonne	1.068	1.161	1.209	764	783	723
Weihnachtsbäume	Tonne	38	40	33	31	42	33
Verkauf Müllsäcke	Stück	1.823	1.823	1.390	1.075	1.353	1.525
Verkauf Jutesäcke	Stück	8.995	8.995	9.000	8.060	10.899	12.317

Seit dem zweiten Quartal 2006 ist der Hochtaunuskreis für die Annahme von Elektrogeräten verantwortlich. Daher sind derartige Abfälle mit HTK gekennzeichnet.

Bestattungswesen**Erfolgsplan 2016**

Bezeichnung	Plan 2016	Plan 2015	Ergebnis 2014
Aufwendungen			
1 Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.500	9.000	10.244
b) Bezug von Fremdleistungen	107.250	111.100	44.670
2 Personalkosten	0	0	0
3 Soziale Abgaben	0	0	0
4 Aufwand für Altersversorg. und Unterstützung	0	0	0
5 Sonstige Personalkosten	1.500	2.000	1.268
6 Abschreibungen	55.325	63.590	57.535
7 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	149.420	151.799	153.728
8 Steuern	0	0	44
9 Andere betriebliche Aufwendungen	61.260	56.300	44.875
10 Leistungserstattung an Stadt	33.750	33.450	30.392
11 Aufwendungen Summe 1 - 10	417.005	427.239	342.756
12 Umlage Verwaltung Zurechnung (+)	-650	-1.056	-632
Umlage Verwaltung Abgabe (-)	39.512	39.728	30.251
13 Leistungsausgleich von Sparten (+)	0	0	0
Leistungsausgleich an Sparten (-)	604.478	606.128	594.340
14 Aufwendungen Summe 11 - 13	1.060.344	1.072.039	966.716
Betriebserträge			
15 a) Umsatzerlöse	697.500	670.000	756.338
b) Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0
c) Aktivierte Eigenleistungen	0	0	3.070
d) Sonstige betriebliche Erträge	2.895	1.570	3.164
e) Erlöse für übertragene Aufgaben	260.000	260.000	206.755
f) Erlöse Rücklage	0	0	0
16 Betriebserträge Summe	960.395	931.570	969.327
17 Betriebsergebnis	-99.949	-140.469	2.611
18 Finanzerträge	0	0	0
19 Spartenergebnis	-99.949	-140.469	2.611

Bezug von Fremdleistungen

Hierzu zählen u.a. die Aufwendungen für Baumkontrolle/-pflege, die Instandhaltung der Trauerhallen sowie die Entsorgung der Friedhofsabfälle.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In dieser Aufwandsposition ist die Verzinsung des Anlagenkapitals enthalten (inneres Darlehen Stadt). Die Zinsen werden dem städtischen Haushalt zugeführt.

Andere betriebliche Aufwendungen

Sie beinhalten hauptsächlich die Bewirtschaftungskosten der Trauerhallen und den Wasserverbrauch auf den Friedhöfen.

Leistungserstattung an die Stadt

Kostenerstattung für Bürokommunikation und an das Standesamt für die Bearbeitung der Friedhofsgebühren.

Leistungsausgleich an Sparten (-) Abgabe

Verrechnung des Ressourceneinsatzes der Betriebsabteilung für die Durchführung von Beisetzungen und Trauerfeiern und für die Instandhaltung der Friedhöfe, der Ingenieurleistungen Hochbau und des Verwaltungsaufwands für die Trauerhallen der Friedhöfe, Verrechnung der Abwassergebühren.

Umsatzerlöse

Hauptanteil der Erlöse sind die Nutzungsgebühren für Gräber, die Gebühren für Urnen- und Erdbestattungen sowie die Durchführung von Trauerfeiern auf den städtischen Friedhöfen. Weitere Erlöse werden durch Grabmalgenehmigungsgebühren erzielt. Grundlage für die Gebührenerhebung ist die am 01.12.2007 in Kraft getretene Neufassung der Satzung der Stadt Oberursel (Taunus) über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe und ihrer Einrichtungen.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten u.a. einen Zuschuss zur Pflege der Kriegsgräber und des jüdischen Friedhofes.

Erläuterungen zum Bestattungswesen

Aufgabenbereich Bestattungswesen

Zum Aufgabenbereich Bestattungswesen gehört der Betrieb der Oberurseler Friedhöfe mit insgesamt etwa 11.000 Grabstellen. Die Aufgaben, die von Mitarbeitern der Betriebsabteilung durchgeführt werden, gliedern sich in die Durchführung von Trauerfeiern und Beisetzungen sowie die Instandhaltung der Friedhofsanlagen und Grünflächen. Für die Instandhaltung der Trauerhallen zeichnet die Sparte Gebäudewirtschaft verantwortlich.

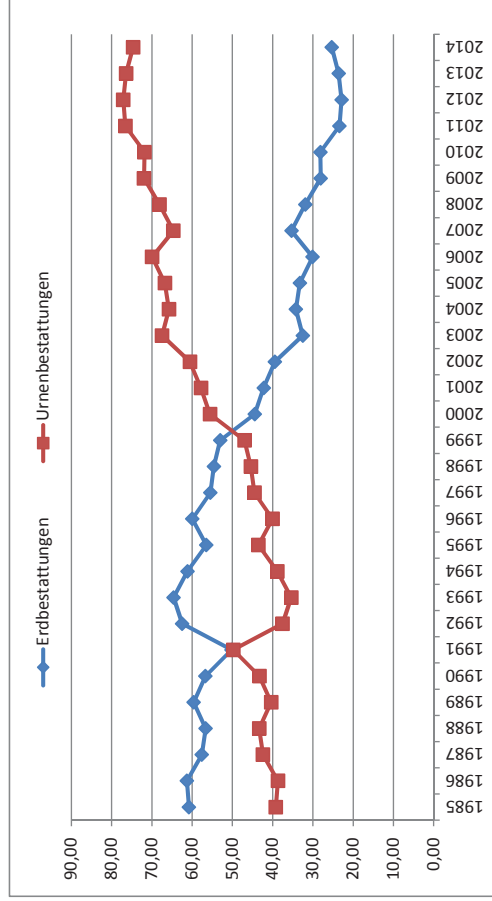
Wegen ihrer Weiträumigkeit und teilweise parkähnlichen Anlagen sind die Oberurseler Friedhöfe darüber hinaus von ökologischer und erholungswirksamer Bedeutung.

Die Arbeiten umfassen auch den jüdischen Friedhof, die Pflege von 111 Kriegsgräbern, 30 Ehrengräbern und 126 denkmalgeschützten Grabanlagen.

Die Friedhöfe im Einzelnen

Alter Friedhof	60.235	qm
Hauptfriedhof	61.078	qm
Alter Friedhof Oberstedten	6.246	qm
Waldfriedhof Oberstedten	11.000	qm
Friedhof Siterstadt	12.498	qm
Friedhof Weißkirchen	10.631	qm
Friedhofsfläche gesamt	161.688	qm

Bestattungen 1985-2014 in %



Insgesamt fanden 2014 auf den Oberurseler Friedhöfen 454 Beisetzungen statt, 339 Urnen- und 115 Sargbeisetzungen. Das Verhältnis Urnengräber zu Erdgräbern betrug im Jahr 2014 - 74,7% zu 25,3 %.

Immobilienmanagement

Erfolgsplan 2016

Bezeichnung		Plan 2016	Plan 2015	Ergebnis 2014
	Aufwendungen			
1	Materialaufwand			
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.500	5.500	14.754
	b) Bezug von Fremdleistungen	1.356.400	1.944.850	927.869
2	Personalkosten	366.350	376.100	337.125
3	Soziale Abgaben	70.110	74.150	65.609
4	Aufwend. für Altersversorg. u. Unterstützung	31.200	32.000	27.455
5	Sonstige Personalkosten	0	0	0
6	Abschreibungen	1.279.210	1.214.745	1.216.456
7	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	109.500	106.038	101.334
8	Steuern	15.150	15.150	15.080
9	Andere betriebliche Aufwendungen	1.773.220	1.759.960	1.890.431
10	Leistungserstattung an Stadt	20.780	20.390	25.240
11	Aufwendungen Summe 1 - 10	5.024.420	5.548.883	4.621.354
12	Umlage Verwaltung Zurechnung (+)	-729	-1.192	-2.460
	Umlage Verwaltung Abgabe (-)	44.311	44.843	65.758
13	Leistungsausgleich von Sparten (+)	-638.650	-545.200	-482.117
	Leistungsausgleich an Sparten (-)	1.091.180	1.000.780	1.283.821
14	Aufwendungen Summe 11 - 13	5.520.532	6.048.114	5.486.356
	Betriebserträge			
15	a) Umsatzerlöse	4.821.586	4.771.206	5.140.074
	b) Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	
	c) Aktivierte Eigenleistungen	270.000	265.000	152.401
	d) Sonstige betriebliche Erträge	222.875	213.170	236.225
	e) Erlöse für übertragene Aufgaben	0	0	0
	f) Erlöse Rücklage	206.071	798.738	0
16	Betriebserträge Summe	5.520.532	6.048.114	5.528.700
17	Betriebsergebnis	0	0	42.344
18	Finanzerträge	0	0	6
	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19	Spartenergebnis	0	0	42.350

Bezug von Fremdleistungen

Hierunter fallen die Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungskosten.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In dieser Aufwandsposition sind die Zinsen für aufzunehmende Kredite für Neubauten enthalten.

Andere betriebliche Aufwendungen

Sie beinhalten hauptsächlich Grund- und Hausabgaben, Strom und Heizkosten, Reinigungskosten, Gebäudeversicherungen und Mietkosten für angemietete Räume (z.B. Stadtbücherei).

Leistungserstattung an die Stadt

Kostenerstattung für Bürokommunikation, an den Personalarat sowie an den GB 03 für Hausmeister.

Leistungsausgleich von Sparten (+) Zurechnung

Verrechnung des Verwaltungsaufwandes und der hochbautechnischen Betreuung für die Bewirtschaftung und Instandhaltung aller Immobilien.

Leistungsausgleich an Sparten (-) Abgabe

Verrechnung der Immobilienverwaltung, des Ressourceneinsatzes der Betriebsabteilung für die Pflege von Außenanlagen der Gebäude, die Durchführung von Reparaturarbeiten und den Betrieb der Taunushalle, Verrechnung der Wasser- und Abwassergebühren und der Abfallgebühren.

Umsatzerlöse

Seit dem Wirtschaftsjahr 2006 gehören nahezu alle städtischen Gebäude zum Anlagevermögen des BSO. Zur Abdeckung der Aufwendungen wurden für diese Objekte Mieten kalkuliert, die dem BSO aus dem städtischen Haushalt zufließen. Die Nebenkosten werden nach dem tatsächlichen Aufwand abgerechnet. Mieten und Nebenkosten sind in den Umsatzerlösen enthalten. Zu den Umsatzerlösen zählen auch Mieten und Nebenkosten der Wohnimmobilien.

Aktiviere Eigenleistungen

Aktiviere Eigenleistungen werden aus der hochbautechnischen Betreuung von Neubaumaßnahmen erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten u.a. Nutzungsentschädigungen zum Betrieb von Photovoltaik- und Funkanlagen.

Übersicht der Immobilien, Stand 01.08.2015

Objekte Gebäudebewirtschaftung

Altkönigstr. 176
 Eichwäldchenweg - Kindertagesstätte
 Dornbachstr. 59 - Kita Regenbogenland
 Friedr.-Ludw.-Jahn-Str. - Feuerweh Weißkirchen
 Gartenstr. 3 - Rathaus Sierstadt
 Gartenstr. 5 - Feuerwehr Sierstadt
 Gartenstr. 7 - Kleintierzuchtverein Sierst.
 Geschw.-Schohl-Str. 13
 Geschw.-Schohl-Str. 15 - Krabbelst. Pflützenracker
 Grenzweg o. Nr. - Vereinshaus
 Hammergarten 1 - Kita Schatzinsel
 Hauptstr. 52 - Seniorenwohnanlage
 Hohemarkstr. 18 - Jugendcafé
 Hollerberg 10 - Musikschule
 Hollerberg 14 - Wohnhaus und Garagen
 Hollerberg 6 - Tiefgarage
 Hospitalstr. 2 a - Stellplätze und Garagen
 Hospitalstr. 9 - Senioren-Treff
 Im Heidegraben 27-29
 Im Himmrich 7 - Kita Wirbelkiste
 Im Himmrich 9 - Burgwiesenhalle
 Im Rosengärtchen - Kindertagesstätte /Kfz
 Kalbacher Str. - Feuerwehr Bommersheim
 Karlsbader Str. 18 - Kita Tausendfüßler
 Kirchstr. 34 - Rathaus Oberstedten
 Altkönigstr. 115 - Kita Waldzwerge
 Kleine Schmiech 24 - Kita Zauberswald
 Kurmainzer Str. 148
 Landwehr 2 - Kita Taunuswichtel
 Landwehr 6 - Taunushalle
 Marktplatz 1 - Vortraumuseum
 Marktplatz 14 - Historisches Rathaus
 Marxstr. 24 - Feuerwehr Mitte
 Marxstr. 28 - DRK und VDK
 Nassauer Str. 1 - Mietwohnhaus (Abriss geplant)
 Sandweg 39
 Neutorallee 18 - Vereinshaus Windrose
 Niederstedter Str 12 - Feuerwehr Oberstedten
 Obere Hainstr. 17
 Oberhöchst-Str. 7 - Polizeistation (neu)
 Oberhöchststadler Str. 5 - Alte Post
 Rathausplatz 1 - Rathaus
 Schulstr. 11
 Schulstr. 11a

Objekte Gebäudebewirtschaftung

Schulstr. 25 - Ferdinand-Balzer-Haus
 Schulstr. 3. 1. OG
 Schulstr. 30 - Wohnung Vortraumuseum
 Schulstr. 32 - Stadtarchiv
 St. Ursula Gasse 26
 St. Ursula Gasse 34 - WC-Anlage
 Strackgasse - Hospitalkirche
 Urseibachstr. 59 - Rathaus Weißkirchen
 Wallstr. 102/104
 Denkmale und Brunnen

Fremde Objekte

Dornbachstr. - Belegwohnungen OWG
 Eppst.Str. 16-18/Weldengasse 23 - Stadtbücherei
 Jean-Sauer-Weg - Städt. Kinderhaus
 Familientreff Grundschule Mitte
 Hohemarkstr. 27 - Kleiderlager

BSO Immobilien

BSO - Verwaltungsgebäude
 BSO - Betriebsgebäude
 Kläranlage - Betriebsgebäude
 Kläranlage - ehem. Dienstwohngebäude
 Trauerhalle Alter Friedhof
 Trauerhalle Hauptfriedhof
 Trauerhalle Alter Friedhof Oberstedten
 Kapelle Alter Friedhof Oberstedten
 Trauerhalle Waldfriedhof Oberstedten
 Trauerhalle Friedhof Sierstadt
 Trauerhalle Friedhof Weißkirchen
 Sozialgebäude Alter Friedhof
 Sozialgebäude Hauptfriedhof
 Clubhaus Sportanlage Eschbachweg
 Clubhaus Sportanlage Bommersheim
 Clubhaus Sportanlage Weißkirchen
 Clubhaus Sportanlage Oberstedten
 Clubhaus Sportanlage Sierstadter Heide
 Clubhaus Sportanlage Sierstadt
 Schützenhaus Weißkirchen, Memeler Str. 37
 Köhlerhütte - Altkönigstr.
 Waldmuseum

Tiefbau

Erfolgsplan 2016

Bezeichnung	Plan 2016	Plan 2015	Ergebnis 2014
Aufwendungen			
1 Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	40.500	50.500	32.014
b) Bezug von Fremdleistungen	622.000	782.500	735.387
2 Personalkosten	473.150	446.200	392.623
3 Soziale Abgaben	73.000	70.950	67.690
4 Aufwand für Altersversorg. u. Unterstützung	61.500	60.150	52.212
5 Sonstige Personalkosten	0	0	0
6 Abschreibungen	540	2.973	2.449
7 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.000	18.833	17.414
8 Steuern	0	0	0
9 Andere betriebliche Aufwendungen	929.420	882.100	781.444
10 Leistungserstattung an Stadt	12.170	9.820	21.965
11 Aufwendungen Summe 1 - 9	2.227.280	2.324.025	2.103.198
12 Umlage Verwaltung Zurechnung (+)	-948	-1.426	-2.175
Umlage Verwaltung Abgabe (-)	57.575	53.682	52.354
13 Leistungsausgleich von Sparten (+)	-705.000	-732.600	-609.916
Leistungsausgleich an Sparten (-)	2.135.550	2.002.710	1.882.113
14 Aufwendungen Summe 10 - 12	3.714.458	3.646.391	3.425.574
Betriebserträge			
15 a) Umsatzerlöse	718.850	517.500	265.343
b) Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0
c) Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
d) Sonstige betriebliche Erträge	16.900	16.000	58.660
e) Erlöse für übertragene Aufgaben	2.937.750	3.104.650	3.051.253
f) Erlöse Rücklage	0	0	0
16 Betriebserträge Summe	3.673.500	3.638.150	3.375.257
Betriebsergebnis	-40.958	-8.241	-50.317
17 Finanzerträge	0	0	0
18 Außerordentliches Ergebnis	0	0	-4.569
19 Spartenergebnis	-40.958	-8.241	-54.886

Erläuterungen zum Tiefbau

Bezug von Fremdleistungen

Hierunter fallen die notwendigen baulichen Instandhaltungsmaßnahmen durch Dritte und Straßenmarkierungsarbeiten.

Andere betriebliche Aufwendungen

Zu den anderen betrieblichen Aufwendungen gehören insbesondere die Betriebskosten für die Straßenbeleuchtung und Verkehrssicherungsanlagen.

Leistungserstattung an die Stadt

Kostenerstattung für Bürokommunikation und an den Personalarzt.

Leistungsausgleich von Sparten (+) Zurechnung

Innere Verrechnung der Tiefbauleistungen für den Betrieb der Kläranlage und die Instandhaltung der Kanalisation, für die tiefbautechnische Betreuung anderer Sparten.

Leistungsausgleich an Sparten (-) Abgabe

Verrechnung des Ressourceneinsatzes der Betriebsabteilung für die Straßeninstandhaltung, Pflege des Straßenbegleitgrüns, Kontrolle der Fahrbahnen und Gehwege, Pflege der Bachränder, Kontrolle und Reparatur der Rechen in Bachläufen und Gräben, Katastropheneinsätze, Pflege- und Instandhaltungsarbeiten an Feldwegen etc..
Abwassergebühren für die Oberflächenentwässerung der Straßen.

Umsatzerlöse

Die Erlöse bestehen im Wesentlichen aus Ingenieurleistungen für den Straßenneubau. Erlöse aus Ausschreibungen und dem Aufstellen von Firmenbeschilderungen im Straßenraum sind ebenfalls veranschlagt.

Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen werden aus der tiefbautechnischen Betreuung von Neubaumaßnahmen am Kanalnetz erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erlöse aus der Vermietung von Verkehrszeichen.

Erlöse für übertragene Aufgaben (Betriebskostenerstattung)

Aus dem städt. Haushalt wurden dem Tiefbau die Aufgabenbereiche Straßeninstandhaltung, Straßenbeleuchtung, Wasserläufe, Wasserbau und Unterhaltung von Feldwegen übertragen, für die folgende Betriebskostenerstattung gewährt wird:

1.967.450 €	Straßeninstandhaltung
675.200 €	Straßenbeleuchtung
206.700 €	Wasserläufe, Wasserbau
88.400 €	Unterhaltung von Feldwegen

Erläuterungen zum Tiefbau			
Aufgabenbereich Straßen			
Länge des Straßennetzes am 01.01.2015	165,205	km	
davon			
Gemeindestraßen	131.006	km	
Bundes- und Landesstraßen	29.536	km	
Kreisstraßen	4.663	km	
Die Instand zu haltende Fläche an Straßen und Gehwegen beträgt	1.723.214	qm	
Aufgabenspektrum Instandhaltung Straßen			
In Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht von rd. 165 km Stadtstraßen führen Mitarbeiter regelmäßige Straßenkontrollen durch. Nach der Lokalisierung von Schäden werden diese durch Mitarbeiter des Betriebsholz behoben. Größere Instandsetzungsarbeiten sowie flächige Dünnschichtbeläge und umfangreiche Fugenvergussmaßnahmen werden an Fremdfirmen beauftragt. Zum Aufgabenspektrum gehören die Reinigung und Instandhaltung von Sinkkästen, die Überwachung aller Aufgrabungen im öffentlichen Verkehrsraum sowie die Prüfung und Freigabe von Infrastrukturplanungen.			
Grünflächen an Straßen (Straßenbegleitgrün)	112.950	qm	
Aufgabenspektrum Straßenbegleitgrün			
Mäharbeiten, Gehölzschnitt, Pflege und Unterhaltung, Beseitigung von Unrat (Reinigung), Baumkontrolle und Baumpflege, Neuanlage von Grünflächen.			
Die im Jahr 2005 erstmals durchgeführte Staudenpflanzung im Straßenbereich mit optischen Akzenten für das Stadtbild und gleichzeitiger Senkung des Kosten- und Pflegeaufwandes wird fortgeführt. Motivierend für die Fortführung dieser Aktion sind, neben der Senkung des Kosten- und Pflegeaufwandes, außergewöhnlich positive Reaktionen aus der Bevölkerung.			
Aufgabenspektrum Fußgängerschutz- und Signalanlagen	63	Anlagen	
Im Stadtgebiet von Oberursel befinden sich 63 Signalanlagen (Verkehrssignalanlagen und Fußgänger Schutzanlage ggf. auch deren Kombination). Die Betriebsverantwortung (Koordination, Überwachung und Abrechnung) obliegt dem BSO. Der Betrieb ist über Wartungsverträge sichergestellt. Entlang der U3 Strecke geschieht das in Kooperation mit der Verkehrsgesellschaft Frankfurt. Fünf Anlagen, die außerhalb der Ortsdurchfahrtsgrenzen liegen, werden von Hessen Mobil betrieben. Hier wird das Störungs- bzw. Betriebsmanagement des Betreibers aktiv unterstützt.			
Aufgabenspektrum Verkehrssicherung			
Die Ausstattung neuer Straßen mit Verkehrszeichen und der permanente Austausch beschädigter Verkehrsbeschilderung obliegt der Schlosserei des Bauhofes ebenso wie die Beschilderung der Straßennamen. Mit Markierungsarbeiten auf den Straßen werden Fremdfirmen beauftragt.			

Erläuterungen zum Tiefbau	
Instandhaltung der Feldwege	
Länge des Feldwegenetzes Grünflächen neben den Feldwegen	74,25 km 173.129,30 qm
Aufgabenspektrum Instandhaltung Feldwege Mäharbeiten, Gehölzschnitt, Pflege und Unterhaltung, Beseitigung von Unrat (Reinigung), Wegebau, Grabeninstandhaltung.	
Instandhaltung der Bachläufe	
Länge der Bach- und Gewässerläufe Grünflächen neben den Gewässern	16,28 km 70.671,00 qm
Aufgabenspektrum Instandhaltung Bachläufe Mäharbeiten, Gehölzschnitt, Pflege und Unterhaltung, Beseitigung von Unrat (Reinigung), Beseitigung von Eis, Hochwasserkontrolle. Ein besonderes Anliegen ist hier die Freihaltung der Einlaufrechen, um Überflutungen bei starken Regenfällen vorzubeugen. Kontrolle und Bekämpfung von Neophyten.	
Straßenbeleuchtung	
Das Stadtgebiet ist in drei Versorgungszonen aufgeteilt: Oberursel Kernstadt mit Bommersheim und Oberstedten, Sierstadt und Weiskirchen. Ab Juli 2004 ist als eigener Abrechnungsbereich die Tunnelbeleuchtung der B455 hinzugekommen. Aufgabenspektrum Straßenbeleuchtung Im gesamten Stadtgebiet von Oberursel befinden sich rd. 5.600 Leuchten. Der Betrieb der Gesamtanlage wird auf Grundlage des Straßenbeleuchtungsvertrages mit der Süwag sichergestellt. Koordinierung, Überwachung und Abrechnung obliegt dem Tiefbau. Zusätzlich ist die Koordinierung der im Raum stehenden Modernisierung der Beleuchtungsanlage unter den Randbedingungen der Ökodesignverordnung zu betreuen. Hier stehen neben besserem Licht auch deutliche Kostenreduzierungen im Fokus. Aufgabenspektrum stadt eigene Energieversorgungseinrichtungen Die Bereitstellung und der Betrieb von 20 stadt eigenen und netzgebundenen Energieversorgungsverteiltern zur dezentralen Energieversorgung von Veranstaltungs- und Marktbereichen obliegt dem BSO. Der Betrieb wird über einen Wartungs- und Inspektionsvertrag sichergestellt.	

Bauhof**Erfolgsplan 2016**

Bezeichnung		Plan 2016	Plan 2015	Ergebnis 2014
	Aufwendungen			
1	Materialaufwand			
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	198.600	170.400	167.317
	b) Bezug von Fremdleistungen	203.300	218.750	207.120
2	Personalkosten	2.814.050	2.676.450	2.544.445
3	Soziale Abgaben	550.100	512.850	504.302
4	Aufwend. für Altersversorg. u. Unterstützung	232.400	222.400	219.246
5	Sonstige Personalkosten	44.500	47.300	48.206
6	Abschreibungen	447.437	378.980	420.889
7	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.700	18.350	18.081
8	Steuern	14.950	15.255	14.214
9	Andere betriebliche Aufwendungen	793.910	724.000	851.749
10	Leistungserstattung an Stadt	20.530	13.730	37.176
11	Aufwendungen Summe 1 - 10	5.335.477	4.998.465	5.032.745
12	Umlage Verwaltung Zurechnung (+)	-5.523	-8.300	-18.886
	Umlage Verwaltung Abgabe (-)	335.518	312.346	358.255
13	Leistungsausgleich von Sparten (+)	-4.893.590	-4.571.150	-4.827.957
	Leistungsausgleich an Sparten (-)	2.320.318	1.947.678	2.050.673
14	Aufwendungen Summe 11 - 13	3.092.200	2.679.039	2.594.829
	Betriebserträge			
15	a) Umsatzerlöse	899.020	809.150	902.831
	b) Emplangene Ertragszuschüsse	0	0	0
	c) Aktivierte Eigenleistungen	0	0	1.500
	d) Sonstige betriebliche Erträge	79.140	87.830	100.131
	e) Erlöse für übertragene Aufgaben	1.629.400	1.452.500	1.372.558
	f) Auflösung Gewinnvortrag	0	0	0
16	Betriebserträge Summe	2.607.560	2.349.480	2.377.020
17	Betriebsergebnis	-484.640	-329.559	-217.809
18	Finanzerträge	0	0	0
	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19	Spartenergebnis	-484.640	-329.559	-217.809

Erläuterungen zum Bauhof

Bezug von Fremdleistungen

Hierunter fallen u.a. Fremdkosten für die Grünpflege, Kinderspielfläche, Sportstätten, Reparaturkosten und Ersatzteilbeschaffung für Maschinen, Geräte und technische Anlagen.

Andere betriebliche Aufwendungen

Diese Position beinhaltet u.a. die Haus- und Grundstückskosten, die Aufwendungen für den Fuhrpark, Werkzeuge und Kleingeräte sowie durchlaufende Posten für städtische Bereiche.

Leistungserstattung an die Stadt

Kostenerstattung für Bürokommunikation und an den Personalrat, an das Rechtsamt für die Abwicklung von Unfallschäden und an den Brandschutz.

Leistungsausgleich von Sparten (+) Zurechnung

Verrechnung für Leistungen der Kfz-Werkstatt für die Fahrzeuge Bauhof, Stadtentwässerung und Forst, die Abfallentsorgung und den Recyclinghof, den Betrieb der Friedhöfe, Grünpflege- und Instandhaltungsarbeiten an Immobilien, Reparatur- und Grünpflegearbeiten an Straßen, Wasserläufen und Feldwegen, Durchführung der Straßenreinigung und des Winterdienstes, Instandhaltung der Spielfläche und Sportstätten, Bepflanzung und Pflege der Grünanlagen.

Leistungsausgleich an Sparten (-) Abgabe

Innere Verrechnung der Leistungen der Kfz-Werkstatt, der Betriebsabteilung für öffentl. Grünflächen, Straßenreinigung, Sportstätten, Kinderspiel- und Bolzplätze, Bahnhofsanlagen und U-3-Geländer.

Verrechnung der Ingenieurleistungen Hochbau und des Verwaltungsaufwands für die Immobilienbetreuung des Verwaltungsgebäudes BSO und der Betriebsstätten.

Verrechnung der Abwassergebühren und der Gebühren für die Abfallentsorgung sowie Verrechnung von Leistungen an den Forst.

Umsatzerlöse

In den Umsatzerlösen sind u.a. die Leistungserstattungen von Fachbereichen der Stadt sowie für externe Bereiche enthalten. Sie beinhalten weiterhin die Erlöse aus durchlaufenden Posten.

Sonstige betriebliche Erträge

In der Hauptsache setzen sich die sonstigen betrieblichen Erträge aus einer Kostenerstattung für Sportplatzpflege und Nutzungsentschädigungen für Fahrzeuge zusammen. Veranschlagt ist hier auch die Auflösung eines Sonderpostens Investitionszuschuss.

Erlöse für übertragene Aufgaben (Betriebskostenerstattung)

Dem Bauhof wurden die Aufgabenbereiche "Öffentliche Grünflächen" und "Straßenreinigung" übertragen. Weitere Aufgaben folgten im Jahr 2003: die "Instandhaltung der Kinderspiel- und Bolzplätze", die "Instandhaltung der Sportanlagen" und die "Betriebskosten für Bahnhofsanlagen und Instandhaltung des U-3-Geländers". Folgende Betriebskostenerstattungen werden daher gewährt:

334.256 €	Öffentliche Grünflächen
565.000 €	Straßenreinigung
403.894 €	Sportstätten
238.050 €	Kinderspiel- und Bolzplätze
58.200 €	Bahnhofsanlagen und U-3-Geländer
30.000 €	Straßenaufbruchüberwachung

Erläuterungen zum Bauhof

Aufgabenbereiche Spiel- und Bolzplätze

Fläche der zu pflegenden Spiel- und Bolzplätze in qm

Flächenart	Öffentl. Spielplätze	Gelände Kindergärten	Bolzplätze
Grünfläche	29.392	8.650	30.175
wassergebundene Decke	2.000	0	500
Fallschutz (Platten, Holzhack, Sand)	1.434	500	
Beton / Asphalt	400	0	2.000
Gesamtflächen	33.226	9.150	32.675

Spielplätze

Ahornweg
Am Wetebrunnen
An den Steckengärten
An der Bleiche
G.C.Marshall-Ring
Deschauer Park
Dornbachwiesen
Eschbachweg
Wachholdenweg
Freiherr-vom-Stein-Straße
Freiligrathstr.
Furtweg
Geschw.-Scholl-Str.
Goldackerweg
Im Rosengärtchen
Im Steinfeld
Kleine Schmied
Krautweg
Kuperhammerweg
Lomonossowpark
Mauerfeld II (groß)
Max.-Kolbe-/D.-Bonhoeffer-Str.
Stettiner Str.
Ackergasse
Spielplatz Altkönigstr.
Hasengarten I
Hollerberg
Maasgrundweiher
Sierstadter Heide
Abenteuerspielplatz Nord
Parkeingang Camp-King-Allee

Gelände Kindergärten

Taunuswichtel
Winkelkiste
Schatzinsel
Zaubervald
Regenbogenland
Plützenracker
Waldzwerge
Tausendfüßler
KliffAZ Rosengärtchen
VZF Eichwäldchen
VZF Weißkirchen

Bolzplätze

Basketball Marxstr.
Landwehrweg
Ursener Str.
Eschbachweg
Basketball Krebsmühlenweg
Heidegraben/Dornbachwiese
An der Friedenslinde
Sportplatz Feldbergschule
An der Untermühle
Sierstadter Heide
Zimmersmühlenweg
Jugendplatz Römerstraße
Skateanl./Basketball Weißkirchen
Streethockey Eschbachweg
Jugendplatz Eschbachweg
Jugendplatz Sierstadter Feld
Jugendplatz Portstraße

Aufgabenspektrum

Regelmäßige Kontrolle der Spielgeräte und Anlagen auf ihre Verkehrssicherheit, Reparatur und Ersatz von Spielgeräten, Sandaustausch, Reinigung der Plätze, Grünpflege, Neubau von Spielplätzen.

Erläuterungen zum Bauhof				
Aufgabenbereich Sportanlagen				
Fläche der zu pflegenden Sportanlagen				
Sportanlage	Gesamt- flächen qm	Sport- flächen qm	Sonst. Flächen qm	
Bleibkopfstraße	29.657	15.337	14.320	
Eschbachweg	18.500	12.480	6.020	
Bommersheim	18.204	13.041	5.163	
Oberstedten	21.174	15.342	5.832	
Stierstadter Heide	18.877	14.980	3.897	
Stierstadt	49.620	21.410	28.210	
Weißkirchen	26.564	17.371	9.193	
Gesamtflächen	182.596	109.961	72.635	
Aufgabenspektrum				
Rasenplätze mähen, absanden, vertikutieren und lüften, tiefenlockern und düngen, Bewässerung der Spielfelder, Laufbahnen und Sprunggruben abwalzen bzw. abziehen, Pflege Kunstrasenplatz. Durchführung von Ausbesserungsarbeiten. Instandhaltung der Clubhäuser, Umkleide- und Duschräume.				
Aufgabenbereich Grünanlagen				
Innerstädtische Grünanlagen				
Gesamtfläche	ca.		132.000	qm
Blumenkübel			154	Stück
Aufgabenspektrum				
Neuanpflanzung, Pflege und Instandhaltung, Gehölzschnitt, Baumpflege, Bewässerung, Reinigung der Anlagen mit Papierkorbleerung, Bepflanzung und Pflege der Blumenkübel und Schmuckbeete.				

Erläuterungen zum Bauhof	
Aufgabenbereich Haltestellen und U-3-Geländer	
U-3-Schutzgeländer, Bushaltestellen im Stadtgebiet, S-Bahn Haltestelle Weißkirchen/Steinbach und P & R Platz Hohemark.	
Aufgabenspektrum	
Reinigung der Haltestellen und Papierkorbleerung, Instandhaltung des Schutzgeländers der U-Bahn.	
Aufgabenbereich Kfz-Werkstatt	
Die Gesamtzuständigkeit für den BSO-Fuhrpark und den städtischen Fuhrpark obliegt der Kfz-Werkstatt des BSO. Darüber hinaus werden hier alle Geräte und Maschinen gewartet und gepflegt. Auch die Fahrzeuge und Maschinen der Stadtwerke GmbH werden von den Fachleuten des BSO gewartet.	
Zum Fuhrpark des Bauhofes gehören:	
Müllpressen	6
Kleintraktoren u. Funktionsfahrzeuge	18
Kleinlaster	21
Bagger, Radlader, Gabelstapler	13
Pkw	10
Anhänger (groß)	3
LKW mit Ladekran/Geräteträger	4
	1
	1
Weitere Fahrzeuge des BSO	
Kläranlage	5
Forstwirtschaft	2
	19
	49
	14
	70
Städtische Fahrzeuge	
	19
	49
	14
	70
Fuhrpark der Stadtwerke GmbH	
Lkw, Pkw und Spezialmaschinen	nach Einzelbeauftragung
Aufgabenspektrum	
AU-Abnahme, HU-Abnahme, SP-Abnahme, UVV-Abnahme, Wartung und Reparatur, Fahrzeug- und Maschinenpflege, Dreh-, Fräß- und Blecharbeiten, Fertigung von Sonderaufbauten.	
Das Budget des Bauhofes beinhaltet alle Kosten für den eigenen Fuhrpark, den städtischen Fuhrpark und die Feuerwehrfahrzeuge.	
Um die stetige Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge, insbesondere der Müllfahrzeuge und Spezialmaschinen zu sichern, unterhält und verwaltet die Kfz-Werkstatt ein Lager mit den wichtigsten Ersatzteilen.	

Erläuterungen zum Bauhof

Aufgabenbereich Stadtreinigung

Reinigungsarbeiten

Fuß-, Rad- und Gehwege im Stadtgebiet	110.000	qm
Reinigung Bahnhof sechs mal wöchentlich		
Leerung der Papierkörbe einmal wöchentlich	860	Stück
Leerung Papierkörbe zweimal wöchentlich	105	Stück

Die verkehrsreichen Flächen werden regelmäßig mit der Kehrmaschine gereinigt. Alle anderen Reinigungsbereiche sind in Handkehrbezirke aufgeteilt, in denen drei Mitarbeiter ständig im Einsatz sind.

Winterdienst

Räumen und Streuen der Straßen mit drei Großfahrzeugen	141	km
Räumen und Streuen der Fuß-, Rad- und Gehwege mit sechs Kleintraktoren und sechs Handräumbezirken	ca.	110.000 qm

Bereits im September steht der Einsatzplan für den kommenden Winterdienst, von dem alle Mitarbeiter aus dem gewerblichen Bereich betroffen sind. Der Winterdienst umfaßt die Rufbereitschaft, die bei 3° C ausgerufen wird sowie die erforderlichen Räum- und Streuarbeiten bei einsetzendem Eis und Schnee. Drei Lkw werden mit Räumschild und Streuvorrichtung ausgerüstet und sind ständig einsatzbereit.

Hundestationen, Stand 17.08.2014

Aufstellung und Betreuung von 55 Spenderboxen für Tüten zur Aufnahme der Hinterlassenschaften von Hunden, regelmäßige Entleerung der Abfallbehälter und Auffüllen der Boxen.

Adenauerallee	Festplatz Bleiche	Nassauer Straße
Ahornweg/Wacholderweg	Freiligrathstraße	Neuhausstraße
Ahornweg/Hauptstraße	Grenzweg/Eschenweg	Niederurseler Str.
Am Müllernweg	Grünanlage Camp-King-Allee	Obere Massgrundweiher
Am Schmidstock	Häuserweg	Park Waldorfschule
An der Heide	Heckenweg	Plaffenweg
Bergweg/Zu den Ringwällen	Herzog-Adolf-Str.	Platanenstraße
Berliner Straße	Im Gartenfeld	Rathausplatz
Bischof-Brand-Straße	Im Portugall oben	Rushmoor-Park
Bleibiskopfstr./Hochtaunusschule	Im Portugall unten	Taunusstraße
Burgstraße	In der Au / oberurseler Str.	Troppauer Straße
Deschauer Park/Körnerstr.	In der Au	TIZ/Alfred-Lechler-Str
Dombachstr. Nr. 33	Industriestraße	Urseibachstraße/Holzbrücke
Dornholzhäuser Straße	Kalbacher Str.	Ursener Str.
Drosselweg	Kurmainer Straße	Wallstr.
Ebertstraße	Landwehr	Weingärtenumgehung
Eisenhammerweg	Lenastraße	Zeisigweg
Erich-Ollenhauer-Str.	Lia-Wöhr-Weg	
Eschbachweg	Mainstraße	

Leistungen für die Stadtverwaltung

Im Jahr 2014 resultierten rund 5,5 % der Arbeitsstunden der Betriebsabteilung aus Aufträgen der städtischen Geschäftsbereiche. Neben Transport- und Umzugsarbeiten, Reparaturarbeiten der unterschiedlichsten handwerklichen Fachrichtungen, Mithilfe bei Wahlen u.v.a.m. zählen besonders die örtlichen Feiern und Feste zum Aufgabenspektrum, insbesondere der Taunuskarnevalszug, das Brunnenfest, die Taunuskerb, der Weihnachtsmarkt und Theater im Park. 8 % der Arbeitsstunden resultieren aus städt. Neubaumaßnahmen (Straßenbau, Außenanlagen Klitas u. Schwimmbad, etc.)

Forstwirtschaft

Erfolgsplan 2016

Bezeichnung		Plan 2016	Plan 2015	Ergebnis 2014
Aufwendungen				
1	Materialaufwand			
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.800	3.300	3.586
	b) Bezug von Fremdleistungen	27.000	27.500	37.420
2	Personalkosten	36.150	34.700	34.860
3	Soziale Abgaben	6.100	5.950	6.059
4	Aufwand für Altersversorg. u. Unterstützung	3.000	2.900	2.896
5	Sonstige Personalkosten	8.500	8.400	8.027
6	Abschreibungen	2.930	3.347	2.274
7	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	256	0
8	Steuern	0	0	0
9	Andere betriebliche Aufwendungen	5.000	33.250	6.710
10	Leistungserstattung an Stadt	1.180	550	133
11	Aufwendungen Summe 1 - 10	94.660	120.153	101.965
12	Umlage Verwaltung Zurechnung (+)	-84	-129	-183
	Umlage Verwaltung Abgabe (-)	5.093	4.831	1.651
13	Leistungsausgleich von Sparten (+)	-1.000	-2.000	-1.177
	Leistungsausgleich an Sparten (-)	118.244	115.094	74.831
14	Aufwendungen Summe 11 - 13	216.913	237.949	177.088
Betriebserträge				
15	a) Umsatzerlöse	238.500	345.500	177.579
	b) Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0
	c) Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
	d) Sonstige betriebliche Erträge	13.680	16.280	13.759
	e) Erlöse für übertragene Aufgaben	0	0	0
	f) Erlöse Rücklage	0	0	0
16	Betriebserträge Summe	252.180	361.780	191.339
17	Betriebsergebnis	35.267	123.831	14.251
18	Finanzerträge	0	0	0
	Außerordentliches Ergebnis	0	0	5.169
19	Spartenergebnis	35.267	123.831	19.419

Erläuterungen zur Forstwirtschaft

Bezug von Fremdleistungen

Unternehmererlöse in den Bereichen Forstkulturen, Holzernte, Holzeinschläge und Rückearbeiten, Waldpflege und Wegebau sowie Maßnahmen zum Schutz des Waldes.

Andere betriebliche Aufwendungen

Aufwendungen für Verbrauchsmittel, Werkzeuge und Kleingeräte, für Pflanz- und Düngemittel, Kosten für Fahrzeuge und Maschinen.

Leistungserstattung an die Stadt

Kostenerstattung für Bürokommunikation und an den Personalarzt.

Leistungsausgleich von Sparten (+) Zurechnung

Verrechnung von Holzlieferungen und Verkehrssicherungsmaßnahmen wie Baumfällarbeiten.

Leistungsausgleich an Sparten (-) Abgabe

Verrechnung des Ressourceneinsatzes der Betriebsabteilung für Forstarbeiten und für die Instandhaltung des Fuhrparks.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse ergeben sich hauptsächlich aus dem Verkauf von Nutzholz an die Bau-, Möbel- und Papierindustrie aus stadt eigenen Waldbeständen. Weiterhin zählen hierzu die Erlöse aus Forstnebenverkäufen (z.B. Schmuckreisig, Weihnachtsbäume, Brennholz und Wildbret).

Sonstige betriebliche Erträge

Zu den sonstigen betrieblichen Erträgen zählen die Erlöse aus Jagdpachten und EU-Zuweisungen.

Erläuterungen zur Forstwirtschaft

Aufgabenbereich Forstwirtschaft

Nachhaltige Waldbewirtschaftung im Anlehnung an die Forsteinrichtung, die Leitlinien des PEFC (Zertifizierungssystem für nachhaltige Waldbewirtschaftung), des Naturschutzes und der naturgemäßen Waldbewirtschaft.

Beibehaltung und Erhöhung der Schutzfunktion des Waldes (Wasser, Boden, Klima) und der Erholungswirkung.

Steigerung des ökonomischen Nutzens durch marktkonformen Holzeinschlag.

Holznutzung unter der Zielsetzung eines standortgerechten dauerwaldartigen Waldaufbaues (Vermeidung von Kahlfällchen, natürliche Verjüngung, strukturreiche Waldbestände).

Sicherung und Verbesserung des Ökosystems Wald unter Beachtung der naturschutzrechtlichen Vorgaben lebensraumangepasstes Schalenwildmanagement.

Laufender Unterhalt der Erholungseinrichtungen (z.B. Wege/Bänke).

Steuerung der verschiedenen Nutzergruppen (Spaziergänger, Wanderer, Radfahrer, Reiter,...)

Verkehrssicherung an Einrichtungen, Bebauungsgrenzen und Straßen.

Hoheitliche Aufgaben

Bewirtschaftungsflächen Forst

Flächen mit Baumbestand	690,4	ha
Nebenflächen wie Lichtungen, Tümpel, Wege u.ä.	45,8	ha

Forstbetriebsfläche gesamt	736,2	ha

Das Wegenetz umfaßt rund	49	km

Der Schulwald wird vom GB 651 und dem Förderverein Schulwald e.V. betreut.

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2016

Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2016	Plan 2015	Ergebnis 2014	Erläuterung Plan 2016
		€	€	€	
1	Zuführungen zum Stammkapital				
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen				
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	55.000	55.000	227.082	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	-263.280	-264.539	-179.919	
5	Abschreibungen und Anlageabgänge (ohne Nr. 6)	3.522.965	3.065.584	3.349.731	
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	270.000		-40.000	Zuschuss HTK Kanalsammler Hans-Thoma-Schule T€ 40 (Rest aus 2015) Kostenübernahme Stadt Steinbach Kanalerweiterung Gewerbegebiet Steinbach/Oberursel T€ 110, Phosphatreduktion T€ 120
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"	68.632	502.500	493.950	Abwasserbeitrag
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen				
9	Kredite a) von der Gemeinde b) von Dritten Kreditermächtigung aus Vorjahr c) kurzfristige Kredite	2.704.600 1.890.000 559.987	2.202.945 1.995.000 1.407.441	 2.500.000 3.000.000	 Im Vorjahr nicht in Anspruch genommener Kredit
10	Sonstige Einnahmen			408	
11	Entnahme/Zuführung aus Verlust-/Gewinnvortrag	-1.064.229	-1.382.441	14.265	
12	Deckungsmittel insgesamt	7.743.674	7.581.490	9.365.516	

Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2016

Ausgaben (Mittelverwendung)								
Lfd. Nr.	2	Plan 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2017	Plan 2015	Ergebnis 2014	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterung
		€	€	€	€	€	€	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	6.311.100	0	6.277.900	5.068.669			
	für Stadtentwässerung	3.777.000	1.950.000	4.175.000	2.915.366			Kanäle /Kläranlage + Anlagen im Bau
	für Abfallwirtschaft	696.000	350.000	810.000	579.550			VE Umbau RH
	für Bestattungswesen	21.600	0	19.600	42.983			
	für Gebäudewirtschaft	1.348.000	0	542.500	1.134.887			
	für Tiefbau	20.000	0	20.000	150			
	für Bauhof	443.000	0	706.000	392.854			
	für Forstwirtschaft	5.500	0	4.800	2.879			
2	Finanzanlagen		0					
3	Tilgung von Krediten	1.432.574	0	1.303.590	4.296.847			
	an Stadt	924.644	0	924.644	962.194			städt. Darlehen
	an Kassenkredit		0		3.000.000			
	an Dritte	507.930		378.946	334.653			WI-Darlehen Kommunaldarlehen
4	Rückzahlung von Stammkapital		0	0	0			
5	Sonstige Ausgaben		0	0	0			
6	Ausgaben insgesamt	7.743.674	2.300.000	7.581.490	9.365.516			

Erläuterungen zum Vermögensplan 2016 zu lfd. Nr. 1 Ausgaben

Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte		Euro
Verwaltung BSO		22.000
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.000	
Hard- u. Software	20.000	
Stadtentwässerung		3.777.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.000	2.000
Kläranlage		1.450.000
Kläranlage - Veränderung von Betriebsanlagen / technischen Anlagen		
- Optimierung Prozessleittechnik + Verknüpfung Außenanlagen (Gesamtmaßnahme 50.000 €)	50.000	
Erweiterung Sandfang (Gesamtmaßnahme: 460.000 €)		
- Neubau 2. Sand-Fettfang (2017: 200.000 € VE)	160.000	
- Umbau Zulaufgerinne + RW-Rechen		
Ergänzung zur 2-Straßigkeit - Sicherung Betriebsablauf	100.000	
Betriebsgelände (Gesamtmaßnahme: 80.000 €)		
- Neukonzeption der Außenbeleuchtung (Standorte und Leuchtmittel (LED) nach Energie- und Sicherheitsanforderungen)	30.000	
- Neuausrüstung von Geländern nach Sicherheitsanforderungen	10.000	
- Erstausrüstung Blitzschutz der Gasbehälter nach Sicherheitsanforderungen	40.000	
Regenüberlaufbecken Kläranlage (Gesamtmaßnahme: 40.000 €)		
- Erweiterung RÜB - Technikgebäude (Sicherheits- und Technikanforderung)	40.000	
Phosphatreduktion (Gesamtmaßnahme 3.200.000 €)		
Kostenansatz gemäß Arbeitshilfe Ministerium		
- Planungskosten, Anlaufquote Bau (2017: 900.000 € VE)	250.000	
- Umbau Vorklärung	150.000	
Schlammentwässerung (Gesamtmaßnahme 800.000 €)		
Erüchtigung/Umbau Fördertechnik, Entwässerungsaggregat (Effizienz)		
- Installation Anlagenteile (2017: 300.000 € VE)	350.000	
- Ingenieurkosten + bauliche Anpassung	150.000	
Brauchwasseranlage (Gesamtmaßnahme: 120.000 €)		
Entkeimung Brauchwasser zwecks Trinkwassereinsparung	120.000	

Erläuterungen zum Vermögensplan 2016 zu lfd. Nr. 1 Ausgaben

Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte		Euro
Übertrag		1.474.000
Kläranlage - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens:		55.000
- Niträtmessmodul Ablaufmessung (Ergänzung)	10.000	
- Schieberdrehmaschine (Neuanschaffung)	8.000	
- Abkanalbank (Neuanschaffung)	12.000	
- Ständerbohrmaschine (Ersatzbeschaffung)	18.000	
- Mikroskop (PC-fähig) (Ersatzbeschaffung)	3.500	
- Wassersauger mit Pumpe (Neuanschaffung)	3.500	
Regenüberlaufbecken und Pumpstation		530.000
RÜB 3 Lange Straße (Gesamtmaßnahme 250.000 €)		
- Bauliche und elektrotechn. Maßnahmen	50.000	
- Betoninstandsetzung, Umbau Räumeneinrichtung (Übertragung aus 2015)	200.000	
RÜB 2 Lahnstraße (Gesamtmaßnahme 230.000 €)		
- Bau eines Regelschachtes, baulicher Teil (2017: 50.000 € VE)	180.000	
RÜB Am Mühlgraben (Gesamtmaßnahme 350.000 €)		
- baulicher Teil (2017: 250.000 € VE)	100.000	
Baumaßnahmen Kanalisation		1.740.000
Baugebiet "Landschaftspark Borngrund", Kanalisation einschl. Rückhalteanlage		
(Übertrag aus 2014/2015 = 760.000 €)	760.000	
Verpflichtungsermächtigung 300.000 €		
Oberursel/Oberstedten, Niederstedter Str. - Ortseingang, Kanalenweiterung nach Generalentwässerungsplan (Übertrag aus 2015)	70.000	
Kurmainzer Str. (Hs.-Nr. 134-136) in Verbindung mit Realisierung Gewerbegebiet Steinbach, Kanalenweiterung nach Generalentwässerungsplan (Übertrag aus 2014/2015)		110.000
Gewerbegebiet "An den Drei Hasen", Fortführung innere Kanalisation 2. Bauabschnitt	70.000	
Neubau Hans-Thoma-Schule, Umlegung eines Kanalsammlers (Kosten übernimmt HTK)	40.000	
"Nördliche Riedwiese" Gewerbegebiet Kanalisation (Übertrag aus 2015)	400.000	
Am Hang / Kurze Steig - Kanalauswechslung	50.000	
Frankfurter Landstraße von Bommersheimer Straße bis Tabaksmühlenweg, Kanalneubau im Zuge Straßenausbau	240.000	
zu übertragen:		3.799.000

Erläuterungen zum Vermögensplan 2016 zu lfd. Nr. 1 Ausgaben

Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	Euro
Übertrag:	3.799.000
Abfallwirtschaft	696.000
Immaterielle Wirtschaftsgüter	
Um-/Neubau	600.000
- Recyclinghof (350.000 € VE 2017)	
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	96.000
- 2 Stk. 38 m³-Container mit festem Dach zum Transport von Elektrogeräten	14.000
- Ersatzbeschaffung Aufenthaltscontainer Recyclinghof	15.000
- Ersatzbeschaffung 2 Stk. 38 m³-Container offen	12.000
- Ersatzbeschaffung 60 Stk. 1100 L Müllbehälter	12.000
- Ersatzbeschaffung 400 Stk. 60-240 L Müllbehälter	15.000
- Ersatzbeschaffung Straßenkehrhaufbau HG-BS 217	8.000
- Ersatzbeschaffung Sperrmüllschütte	20.000
Bestattungswesen	21.600
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.000
- PC's	
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens:	19.600
- Ersatzbeschaffung Rasenmäher, Freischneider, Motorsägen, etc.	
- Verbrauchsmaterial	
zu übertragen:	4.516.600

Erläuterungen zum Vermögensplan 2016 zu lfd. Nr. 1 Ausgaben

Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte		Euro
Übertrag:		4.516.600
Immobilienmanagement		1.348.000
Immaterielle Wirtschaftsgüter		20.000
CAFM - Software - Fortführung	10.000	
Energiemanagementsystem	10.000	
Neubau und bauliche Veränderungen		1.097.500
BSO Betriebsgebäude		
- Planungskosten Abriss und Neubau Sozialgebäude und Lager	50.000	
BSO Verwaltungsgebäude		
- Kantinenbestuhlung neu + Büromöbel	25.000	
Rathaus		
- Brandschutz -Anteil Modernisierung (gesamt 325.000 €)	200.000	
Neubau Sozialgebäude Friedhof (Gesamt 360.000 €, Übertrag aus 2014)	300.000	
Kita Wirbelkiste		
- Fahrradüberdachung für neuen Fahrradabstellplatz	9.500	
Kita Regenbogenland		
- Dachsanierung Altbau 1. OG	20.000	
Seniorentreff Altes Hospital		
- energetische Sanierung und neue Fenster - Anteil Modernisierung (gesamt 200.000 €)	140.000	
Wohnhaus Hauptstraße 52		
- Fassadendämmung restliche Fassaden Ost, West, Süd - Anteil Modernisierung (gesamt 140.000 €)	60.000	
Wohnhaus Schulstr. 11		
- Abbruch und Neubau des Anbaus (löst sich vom Gebäude, 1. Raum)	50.000	
Wohnhaus Altkönigstraße 176		
- Fassadendämmung, Fenster erneuern - Anteil Modernisierung (gesamt 130.000 €)	100.000	
Feuerwehrgerätehaus Stierstadt		
- Erneuerung Dachhaut Fahrzeughalle- Anteil Modernisierung (gesamt 40.000 €)	15.000	
Feuerwehrgerätehaus Bommersheim		
- zusätzlicher Stellplatz Einsatzfahrzeug (Pflasterarbeiten)	8.000	
Taunushalle		
zu übertragen:	120.000	
		5.634.100

Erläuterungen zum Vermögensplan 2016 zu lfd. Nr. 1 Ausgaben

Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	Euro
Übertrag:	5.634.100
Kita (Außengelände, Spielgeräte)	
Kita Regenbogenland:	30.000
- Ausbau Laubengang	
- Wassersandsteine für die Krippenterrassen	
- Tücherlabirynth	
- Sitzsteine	
- Tasterpfad	
- Austausch eines Teils des Stabgitterzauns mit Holzelementen	
Waldkita:	18.000
- Matschbereich/ Fluss aus Natursteinen	
- Atrium, Rondell, Sitzgelegenheiten aus Holzstämmen	
- Sonnensegel/ Sonnenschutz für den Krippen- und Kindergartenbereich	
- weiterer Sandsee mit Baumstämmen eingefasst für Krippenbereich	
Kinderhaus:	10.000
- Spielhaus	
Taunuswichtel:	150.000
- Außengelände erneuern	
Spervermerk gemäß Beschluss der Betriebskommission vom 09.09.2015. Die Mittelfreigabe erfolgt durch den HFA	
Sportanlagen	22.500
Clubhaus Eschbachweg:	8.000
- Dämmung, Dach, Fenster, Türen (Kostenermittlung für die Budgetanmeldung 2017)	
Clubhaus Stierstadt	8.000
- Dämmung, Dach, Fenster, Heizung, Türen (Kostenermittlung für die Budgetanmeldung 2017)	
Clubhaus Bommersheim	6.500
- Ballfangzaun	
zu übertragen:	5.864.600

Erläuterungen zum Vermögensplan 2016 zu lfd. Nr. 1 Ausgaben		
Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte		Euro
Übertrag:		5.864.600
Tiefbau		20.000
Immaterielle Wirtschaftsgüter Software Straßenkataster (Übertrag aus 2014)	20.000	20.000
Arbeitssicherheit		1.000
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens:		1.000
Bauhof		420.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter und Ersatzbeschaffung von z.B. Motorsägen, Rasenmäher und diverse Maschinen und Anbaugeräte	20.000	
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens:	385.000	
- Neuanschaffung Schlepperanbau Heckenschere mit Absaugung und Container		
- Unkrautbekämpfungsgerät Übertrag aus 2015		
- Neuanschaffung Elektrikerauto		
- Ersatzbeschaffung Anhänger 3,5 to		
- Ersatzbeschaffung Dücker Häcksler HG-BS 99		
- Ersatzbeschaffung Sprinter (HG-2844)		
- Ersatzbeschaffung Kleintraktor (Same) HG-2064		
- Ersatzbeschaffung Ahlmann Radlader		
- Erdbohrer für Neuson Bagger (Raupenbagger Typ 3503)		
- Ersatzbeschaffung Schachttheber		
- Ersatzbeschaffung HG-BS 388 Nissan		
- Neuanschaffung Kleinkehrmaschine für Kunststofflaufbahnen		
- Ersatzbeschaffung Sprinter (HG-2544)		
Technische Anlagen		
Ersatzbeschaffung von fest eingebauten Maschinen und Betriebsanlagen in Werkstätten und auf dem Betriebsgelände	15.000	
Forstwirtschaft		5.500
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens:	5.500	
Ersatzbeschaffung von Motorsägen und Freischneider		
Summe Investitionen		6.311.100

Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2016
Beträge in 1.000 €

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans						
A	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
Lfd. Nr.						
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
1	Zuführungen zum Stammkapital					
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	55	55	20	20	20
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	-263	0	0	0
5	Abschreibungen und Anlageabgänge (ohne Nr. 6)	3.066	3.523	3.600	3.650	3.650
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	-265	270	-280	-280	-280
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite	503	69	150	150	150
8	"Empfangene Ertragszuschüsse"					
9	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
	Kredite					
	a) von der Gemeinde					
	b) von Dritten	2.203	2.705	2.540	1.630	1.350
	Kreditermächtigung aus Vorjahr	1.995	1.890			
	c) kurzfristiger Kredit	1.407	560			
10	Liquide Mittel					
11	Zuführung aus Erfolgsplan	-1.382	-1.064	150	150	75
12	Deckungsmittel insgesamt	7.581	7.744	6.180	5.320	4.965
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	6.278	6.311	4.060	3.715	3.415
	für Stadtentwässerung	4.175	3.777	2.200	1.300	1.200
	für Abfallwirtschaft	810	696	690	800	600
	für Bestattungswesen	20	22	15	15	15
	für Immobilienmanagement	543	1.348	700	1.000	1.000
	für Tiefbau	20	20	20	100	100
	für Betriebsabteilung	706	443	435	500	500
	für Forstwirtschaft	5	6			
2	Finanzanlagen					
3	Tilgung von Krediten an Stadt (Kassenkredit)	1.304	1.433	2.120	1.605	1.550
	an Stadt	925	925	890	855	800
	an Dritte	379	508	560	750	750
4	Rückzahlung von Stammkapital					
5	Sonstige Ausgaben					
6	Ausgaben insgesamt	7.581	7.744	6.180	5.320	4.965

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2016

Beträge in 1.000 €

B		Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2018
Einnahmen						
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen					
	Kostenerstattung für übertragene Aufgaben	4.817	4.827	4.827	4.827	4.827
	Umsatzerlöse aus Aufträgen der Gemeinde	800	1.364	1.300	1.300	1.300
	Erlöse aus Mieten und Nebenkosten	3.860	4.133	4.133	4.133	4.133
4	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
Ausgaben						
1	Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
2	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen					
	Kostenerstattung für Dienstleistungen Stadt	350	360	360	360	360
	Zinsen für Darlehen Stadt	1.106	979	1.003	955	911
4	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5	Tilgung von Darlehen Stadt	925	890	875	855	830

Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2016

04.08.2015

Kosten- stelle	Bezeichnung	Entgeltgruppe nach TVöD														Stellen insgesamt		besetzt am 30.06.2015
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2Ü	2016	2015	
10100	Verwaltung allgemein	1,00			1,00	0,50		4,49	0,13							7,12	8,12	7,21
10150	Arbeitssicherheit, Gesundheit							1,00								1,00	1,00	1,00
30000	Kantine												0,72			0,72	0,72	0,72
60090	Hochbau allgemein				3,52	0,48										4,00	5,00	2,44
60095	Immobilienverwaltung					1,00		1,00							0,33	2,33	2,48	2,33
62990	Tiefbau allgemein		1,00		2,00	3,00										6,00	6,00	6,00
70990	Stadtentwässerung								1,45							1,45	1,33	1,45
71490	Kläranlage						1,00		1,00	3,00	1,00	1,00	1,00			8,00	8,00	8,00
72990	Abfallentsorgung				1,00		0,70	3,14		1,00	3,00	11,00		2,00	1,00	22,84	20,84	21,48
73490	Wasserversorgung															0,00	0,00	0,00
77010	Verwaltung Bauhof		1,00		0,50	2,00	0,3	2,00		0,51						6,31	6,31	6,31
77250	Kfz-Werkstatt								1,00	2,00	1,00					4,00	4,00	4,00
77300	Bauhof Facharbeiter								3,00	5,00	13,00	25,00	8,00			54,00	56,00	55,87
85990	Forst				0,50											0,50	0,50	0,50
insgesamt		1,00	2,00	0,00	8,52	6,98	2,00	11,63	6,58	11,51	18,00	37,00	9,72	2,00	1,33	118,27	120,30	117,31

Nachrichtlich Beamtinnen und Beamte

		Bewertung 2016	besetzt am 30.06.2015
Stellen	1,0	A 13	A 13
Stellen	1,0	A 10	A 10
insgesamt	2,0	2,0	2,0

Jahresabschluss BSO

**Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Tausus) - B S O -
Oberursel (Tausus)**

Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva	Anhang	31.12.2014	31.12.2013
		€	€
A. Anlagevermögen			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	(4)	38.206,20	75.574,18
II. <u>Sachanlagen</u>	(5)	79.407.576,95	77.573.606,62
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten		45.757.084,54	46.771.504,40
2. Versorgungsanlagen		20.500.496,64	20.346.493,75
3. Maschinen und maschinelle Anlagen		7.301.549,46	6.144.074,30
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.434.038,04	1.881.729,56
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		3.414.408,27	2.429.804,61
		79.445.783,15	77.649.180,80
B. Umlaufvermögen			
I. <u>Vorräte</u>	(6)	152.648,72	190.287,44
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		152.648,72	190.287,44
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>	(7)	2.195.410,97	2.477.297,72
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		430.475,48	544.901,86
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		13.876,17	20.478,33
3. Forderungen gegen die Stadt Oberursel (Tausus)		1.717.484,34	1.879.308,51
4. Sonstige Vermögensgegenstände		33.574,98	32.609,02
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	(8)	1.377.937,74	1.588.386,93
		3.725.997,43	4.255.972,09
C. Rechnungsabgrenzungsposten	(9)	12.380,73	12.611,21
		83.184.161,31	81.917.764,10

**Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - B S O -
Oberursel (Taunus)**

Bilanz zum 31. Dezember 2014

P a s s i v a	Anhang	31.12.2014	31.12.2013
		€	€
A. Eigenkapital			
I. <u>Stammkapital</u>	(10)	37.061.185,44	37.061.185,44
II. <u>Rücklagen</u>	(10)	848.713,18	607.265,46
1. Allgemeine Rücklage		542.248,37	542.248,37
2. Zweckgebundene Rücklage		65.017,09	65.017,09
3. Instandhaltungsrücklage Gebäude		241.447,72	0,00
III. <u>Bilanzgewinn</u>	(11)	5.996.871,19	6.224.053,24
Gewinnvortrag aus Vorjahren		5.982.605,52	5.664.052,88
Jahresgewinn		14.265,67	560.000,36
		43.906.769,81	43.892.504,14
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	(12)	6.078.030,72	6.392.949,27
zum Anlagevermögen			
C. Empfangene Ertragszuschüsse	(13)	1.689.301,91	1.195.352,26
D. Rückstellungen			
1. Rückstellung für Pensionen		2.056.458,00	1.820.697,00
2. Sonstige Rückstellungen		1.296.070,56	1.304.749,71
	(14)	3.352.528,56	3.125.446,71
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		7.888.266,66	5.722.920,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		931.298,51	1.528.628,74
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		881.102,07	600.437,52
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Oberursel (Taunus)		18.112.598,70	19.133.050,72
5. Sonstige Verbindlichkeiten		344.264,37	326.474,74
	(15)	28.157.530,31	27.311.511,72
		83.184.161,31	81.917.764,10

BSO - Bau & Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)
Oberursel (Taunus)

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2014

	Anhang	2014 €	2013 €
1. Umsatzerlöse	(16)	27.720.180,74	27.354.938,82
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	(17)	192.540,58	174.165,67
3. Sonstige betriebliche Erträge	(18)	1.148.226,30	1.028.894,51
		29.060.947,62	28.557.899,00
4. Materialaufwand	(19)	12.750.630,73	12.217.831,65
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		278.536,78	332.518,29
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		12.472.093,95	11.885.313,36
5. Personalaufwand	(20)	6.155.316,50	5.828.475,26
a) Löhne und Gehälter		4.698.527,19	4.431.715,30
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		1.456.789,31	1.396.759,96
davon für Altersversorgung		€ 522.708,14 (Vorjahr: € 520.472,20)	
6. Abschreibungen	(21)	3.256.798,55	3.144.395,30
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(22)	5.382.798,39	5.325.106,76
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(23)	466,60	2.255,47
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(23)	1.432.434,78	1.474.030,50
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		83.438,27	570.315,00
11. Außerordentliche Erträge	(24)	0,00	54.800,00
12. Außerordentliche Aufwendungen	(24)	29.299,00	29.299,00
13. Außerordentliches Ergebnis		-29.299,00	25.501,00
14. Sonstige Steuern	(25)	39.873,60	35.815,64
15. Jahresgewinn		14.265,67	560.000,36
16. Gewinnvortrag aus Vorjahren	(11)	5.982.605,52	5.664.052,88
17. Bilanzgewinn		5.996.871,19	6.224.053,24

Nachrichtlich:

Es wird vorgeschlagen, den Jahresgewinn in Höhe von € 14.265,67 auf neue Rechnung vorzutragen.

BSO Bau & Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus), Oberursel (Taunus)

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2014

(1) Vorbemerkungen

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 wurde gemäß § 22 EStG nach den Vorschriften der Rechnungslegung für große Kapitalgesellschaften i.S.d. § 267 Abs. 3 HGB aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewandt und die Darstellung gemäß § 24 Abs. 1 EStG gewählt.

(2) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungskosten und das Sachanlagevermögen mit den Herstellungs- und Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Anschaffungskosten setzen sich aus dem Rechnungspreis zuzüglich Nebenkosten abzüglich gewährter Skonti und Rabatte zusammen. Erhaltene Investitionszuschüsse werden in den Sonderposten für Investitionszuschüsse auf der Passivseite eingestellt und entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Wirtschaftsgüter aufgelöst.

Für die von der Stadt Oberursel (Taunus) dem Eigenbetrieb zugeordneten Grundstücke und Gebäude wurden die Einbringungswerte nach dem Ertragswertverfahren bzw. nach dem Sachwertverfahren ermittelt. Die mit denkmalgeschützten und denkmalähnlichen Gebäuden bebauten Grundstücke wurden zum Erinnerungswert von € 1 eingestellt. Von der Stadt Oberursel genutzte Gebäude wurden nach dem Sachwertverfahren (Normalherstellungskosten) und die an Dritte vermieteten Gebäude nach dem Ertragswertverfahren bewertet. Der sich nach dem Ertragswertverfahren ergebende Gesamtwert der Immobilie wurde im Verhältnis der Verkehrswerte des jeweiligen Grundstücks einerseits und des jeweiligen Gebäudes andererseits aufgeteilt. Beim Bodenwert der Feuerwehrrhäuser ist die Sondernutzung der Grundstücke berücksichtigt. Anhaltspunkte für nennenswerte Altlasten auf den durch den Eigenbetrieb genutzten Grundstücken haben sich bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses nicht ergeben.

Die Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Anlagegegenstände mit Anschaffungskosten bis € 410,00 werden analog § 6 Abs. 2 EStG im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Die Vorräte wurden mit Anschaffungskosten (gleitender Durchschnittspreis) bzw. mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren Beschaffungspreisen angesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert bilanziert. Die Restlaufzeit der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände beträgt bis zu einem Jahr. Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen wurden vorgenommen.

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nennwert angesetzt.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das Stammkapital wird mit dem Nennwert angesetzt.

Die von den Anschlussnehmern entrichteten Anschlussbeiträge für die Kanalisation werden nach § 23 Abs. 3 EStG als „Empfangene Ertragszuschüsse“ passiviert und jährlich mit 5 % (im Jahr des Zugangs: 2,5 %) zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Die Rückstellung für Pensionsverpflichtungen wird nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Methode) ermittelt. Berechnungsgrundlage ist die „Richttafel 2005 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck unter Zugrundelegung eines Rechnungszinsfußes von 4,530 % bewertet. Des Weiteren wurden bei der Berechnung ein Einkommenstrend in Höhe von 2,00 % und ein Rententrend in Höhe von 2,00 % angenommen.

Die Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen wird gemäß der Stellungnahme des IDW/HFA vom 18. November 1998 unter Zugrundelegung der „Richttafel 2005 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck angesetzt. Die Altersteilzeitverpflichtungen werden unter der Annahme einer Restlaufzeit von 4 Jahren mit 3,070 % abgezinst. Die Rückstellung für die Gewährung von Jubiläumszuwendungen wurde unter Zugrundelegung des Pauschalwertverfahrens angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen sämtliche bis zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung bekanntgewordenen Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert. Gemäß § 268 Abs. 5 HGB ist der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr gesondert ausgewiesen.

Es wurde von dem Wahlrecht nach § 254 HGB, eine Bewertungseinheit zu bilden, Gebrauch gemacht.

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen oder aufgrund steuerlicher Verlustvorträge werden die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und nicht abgezinst. Aktive und passive Steuerlatenzen werden verrechnet. Die Aktivierung latenter Steuern unterbleibt in Ausübung des dafür bestehenden Ansatzwahlrechts.

(3) Anlagenspiegel

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens mit den Anschaffungskosten und den kumulierten Abschreibungen gemäß § 25 Abs. 2 EigBGes ergeben sich aus der Anlage zum Anhang.

(4) Immaterielle Vermögensgegenstände

Im Wirtschaftsjahr 2014 wurden keine Investitionen getätigt (T€ 0; Vorjahr T€ 33).

(5) Sachanlagen

Die Anlagenzugänge setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	€	€
Grundstücke, Grundstücksgleiche Rechte mit Betriebs- und anderen Bauten	89.538,29	204.900,72
Entsorgungsanlagen	517.960,77	418.966,59
Maschinen und maschinelle Anlagen	851.959,02	254.250,02
Betriebs- und Geschäftsausstattung	987.256,90	241.786,39
Anlagen im Bau	2.621.954,35	1.681.889,61
	5.068.669,33	2.801.793,33

Die Zugänge im Anlagevermögen ergeben sich im Wesentlichen durch den Kanalneubau und Kanalerneuerung in der Frankfurter Landstrasse, in der Clara-Schumann-Strasse, in der Theodor-Heus-Strasse, in der Altkönigstrasse und in der Bischof-Brand-Strasse. Im Bereich **Maschinen und maschinelle Anlagen** wurden überwiegend diverse Erneuerungen der Betriebsanlagen an der Kläranlage vorgenommen (u.a. Erneuerung der Prozesseleittechnik, zweite Gasspeicherung, Nachklärung Rückschlamm, Einhausung Verdichterstation und energetische Maßnahme am BHKW). Die **Betriebs- und Geschäftsausstattung** setzt sich überwiegend im Maschinenbereich durch die Anschaffung von einem LKW-Müll-Transporter, einem Mehrzwecktransporter, einem Radlader und einem Sprinter, sowie im Gerätebereich durch einen Raupenbagger, zwei Aufsitzmäher, einen Grubenlift, diversen Müllgroßbehältern und Container, diversen Kleingeräten und geringwertige Wirtschaftsgüter zusammen.

(6) Vorräte

Bei den Vorräten handelt es sich überwiegend um Bestände der Kfz-Werkstatt sowie um diverses Bau- und Rohmaterial, das am Bauhof vorgehalten wird.

(7) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2014	31.12.2013
	€	€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	430.475,48	544.901,86
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	13.876,17	20.478,33
- davon aus Lieferungen und Leistungen	(13.876,17)	(20.478,33)
Forderungen gegen die Stadt Oberursel (Taunus)	1.717.484,34	1.879.308,51
- davon aus Lieferungen und Leistungen	(1.092.852,88)	(1.305.791,80)
Sonstige Vermögensgegenstände	33.574,98	32.609,02
- davon mit einer Restlaufzeit < 1 Jahr	(33.574,98)	(32.609,02)
	2.195.410,97	2.477.297,72

Die Forderungen gegen die Stadt Oberursel (Taunus) ergeben sich im Wesentlichen aus Lieferungen und Leistungen (T€ 1.093; Vorjahr T€ 1.306) sowie Ausgleichsansprüchen aus der Übernahme von Verpflichtungen der Stadt Oberursel (Pensionsansprüche T€ 183, Altersteilzeitanprüche T€ 6 sowie Urlaubsansprüche unverändert T€ 136).

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten überwiegend Ansprüche auf Erstattung einbehaltener Zinsabschlagsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag für das Jahr 2014 (T€ 0,1; Vorjahr T€ 1), debitorische Kreditoren (T€ 18; Vorjahr T€ 14) und Bankguthaben aus der Anlage erhaltener Mietkautionen (T€ 16; Vorjahr T€ 16).

(8) Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

	31.12.2014	31.12.2013
	€	€
Kasse	2.358,41	1.198,57
Girokonten	864.399,49	52.188,42
Tagesgeld	511.179,84	1.534.999,94
	1.377.937,74	1.588.386,93

(9) Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält im Wesentlichen Forsteinrichtungs-erneuerungen und geleistete Zahlungen für das Folgejahr an Rundfunk- und Kabelanschlussgebühren.

(10) Stammkapital und Rücklagen

	31.12.2014	31.12.2013
	€	€
Stammkapital	37.061.185,44	37.061.185,44
Rücklagen	848.713,18	607.265,46
	37.909.898,62	37.668.450,90

Das Stammkapital ist voll eingezahlt.

(11) Gewinn

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 24. Juli 2014 beschlossen, aus dem Jahresgewinn 2013 € 241.447,72 in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen und den verbleibenden Gewinn in Höhe von € 318.552,64 auf neue Rechnung vorzutragen.

	31.12.2014	31.12.2013
	€	€
Gewinnvortrag	5.982.605,52	5.664.052,88
Jahresgewinn	14.265,67	560.000,36
	5.996.871,19	6.224.053,24

(12) Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Im Bereich des Sonderpostens für Investitionszuschüsse ergab sich im Jahr 2014 folgende Entwicklung:

	01.01.2014	Zugang	Abgang	Auflösung	31.12.2014
	€	€	€	€	€
Sonderposten Investitions- zuschüsse 2001 - 2005	817.134,83	0,00	0,00	26.337,27	790.797,56
Sonderposten Investitions- zuschuss durch das Konjunkturprogramm 2010	5.332.604,07	95.000,00	135.000,00	221.720,76	5.070.883,31
Sonderposten Kläranlage 2013	243.210,37	0,00	0,00	26.860,52	216.349,85
	6.392.949,27	95.000,00	135.000,00	274.918,55	6.078.030,72

(13) Empfangene Ertragszuschüsse

Die Entwicklung des Sonderpostens für empfangene Ertragszuschüsse im Bereich Stadtentwässerung stellt sich wie folgt dar:

	01.01.2014	Zugang	Auflösung	31.12.2014
	€	€	€	€
Sonderposten für empfangene Ertragszuschüsse	1.195.352,26	592.992,51	99.042,86	1.689.301,91

(14) Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	01.01.2014	Zuführung	Inanspruchnahme (I)/ Auflösung (A)	31.12.2014
	€	€	€	€
Rückstellungen für Pensionsverpflichtung				
Rückstellung für Pensionen	1.820.697,00	235.761,00	0,00 I	2.056.458,00
	1.820.697,00	235.761,00	0,00	2.056.458,00
Sonstige Rückstellungen				
Altersteilzeit	274.827,00	7.811,00	40.815,00 I	241.823,00
Resturlaub und Überstunden	221.430,73	240.100,68	221.430,73 I	240.100,68
Rückstellung Lebensarbeitszeitkonto	8.639,12	0,00	0,00	8.639,12
Rückstellung für Beihilfe (Beamte)	227.537,00	31.172,00	0,00	258.709,00
Jahresabschlussprüfung	7.425,60	11.634,00	7.425,60 I	11.634,00
Jubiläumszuwendungen	20.212,00	1.902,00	0,00 I	22.114,00
Rückstellung für ausstehende Rechnungen	0,00	349.139,71	0,00	349.139,71
übrige Rückstellungen	544.678,26	65.171,05	432.721,78 I 13.216,48 A	163.911,05
	1.304.749,71	706.930,44	715.609,59	1.296.070,56
	3.125.446,71	942.691,44	715.609,59	3.352.528,56

In der Rückstellung für ausstehende Rechnungen sind im Wesentlichen Leistungen von Tief-/Straßenbaumaßnahmen (T€ 255; Vorjahr T€ 105), Unterhaltung Signalanlagen (T€ 51; Vorjahr T€ 23), Aufwand für Straßenbeleuchtung (T€ 22; Vorjahr T€ 99) sowie Baumpflegemaßnahmen (T€ 20; Vorjahr T€ 0) enthalten.

Die übrigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen die Abrechnungen zur Abwasserabgabe 2014 (T€ 145; Vorjahr T€ 135), Berufsgenossenschaftsbeiträge (T€ 6; Vorjahr T€ 24), Kosten der Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen (T€ 9; Vorjahr T€ 9) sowie interne Kosten der Erstellung des Jahresabschlusses (T€ 3; Vorjahr T€ 3).

(14 a) Zuführungsbetrag zur Einführung des HGB n. F. zum 01.01.2010

Gemäß Art. 67 Abs. 1, 2 EGHGB wird jährlich eine außerordentliche Zuführung von € 29.299 erstmalig in 2010 vorgenommen. Die noch nicht gebildete Rückstellung beträgt zum Abschlussstichtag € 280.015.

(15) Verbindlichkeiten

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten und deren Restlaufzeit ergeben sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel:

	31.12.2014 €	Restlaufzeiten			01.01.2014 €
		bis 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	über 5 Jahre €	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	7.888.286,66	334.653,34 (313.820,00)	1.338.613,36 (1.255.280,00)	6.214.999,96 (4.153.820,00)	5.722.920,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	931.298,51	931.298,51 (1.528.628,74)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	1.528.628,74
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Vorjahr)	881.102,07	881.102,07 (600.437,52)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	600.437,52
davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	600.437,52	881.102,07	0,00	0,00	
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Oberursel (Taunus) (Vorjahr)	18.112.598,70	969.627,99 (1.065.415,92)	3.511.863,88 (3.560.671,32)	13.631.106,83 (14.496.963,48)	19.133.050,72
davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.497,74	28.497,74	0,00	0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern) (davon im Rahmen der soz. Sicherheit)	344.264,37 (69.849,17)	344.264,37 (69.849,17)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	326.474,74 (64.289,49)
	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(42.835,59)
	28.157.590,31	3.460.946,28	4.850.477,24	19.846.106,79	27.311.511,72

Bei den **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** handelt es sich um drei Darlehen, die von der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Landestreuhandstelle Hessen, Frankfurt am Main, für verschiedene Kanalerneuerungsobjekte bereitgestellt wurden, sowie um Kommunaldarlehen aus 2010 (Ursprungssumme € 6,0 Mio) und aus 2014 (Ursprungssumme € 2,5 Mio).

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus dem Pacht- und Verwaltungsvertrag (T€ 723) mit den Stadtwerken Oberursel (Taunus) GmbH.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Oberursel (Taunus)** betreffen im Wesentlichen das Darlehen der Stadt Oberursel (Taunus) zur Eigenbetriebsgründung (T€ 18.067; Vorjahr T€ 19.030) und Umsatzsteuerverbindlichkeiten aus dem Jahr 2014 (T€ 16).

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Sicherheitseinbehalt, Verwahrgeldkonten und Mietkaution (T€ 237; Vorjahr T€ 214), Lohnsteuer (T€ 69; Vorjahr T€ 64) und kreditorische Debitoren (T€ 25; Vorjahr T€ 0).

(16) Umsatzerlöse

	2014 €	2013 €
Erlöse Wasserversorgung	4.990.341,32	5.046.002,71
- Wassergebühren	4.990.341,32	5.046.002,71
Erlöse Stadtentwässerung	6.158.137,05	5.808.186,64
- Abwassergebühr	5.952.020,00	5.613.240,59
- Fäkalienentsorgung	8.064,50	9.907,50
- Gebühren für Fäkalienabfuhr	5.831,00	5.694,50
- Verwaltungsgebühren	475,74	60,20
- Erstattung Leist. F. Dritte	4.019,00	3.259,00
- Erlöse aus Personaleinsatz und dem Einsatz der übrigen Ressourcen	22.473,21	25.226,08
- Investitionszuweisung vom Land	19.518,00	19.518,00
- Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	98.858,37	75.471,24
- Auflösung SoPo's Investitionszuschuss	46.877,23	55.809,53
Erlöse Abfallwirtschaft	4.697.284,15	4.726.560,10
- Abfallgebühr	4.588.798,26	4.615.473,02
- Sonderabfuhrten	21.135,78	20.703,65
- Annahme Recycling	30.165,20	26.456,50
- Erlöse aus Personaleinsatz und dem Einsatz der übrigen Ressourcen	68,00	385,00
- Verkaufserlöse und Sonstige	53.807,23	62.196,67
- Auflösung SoPo's Investitionszuschuss	3.309,68	1.345,26
Erlöse Bestattungswesen	963.693,13	885.002,75
- Beerdigungsgebühren	733.168,37	617.861,90
- Betriebskostenzuschuss	206.755,32	240.287,42
- Verwaltungsgebühren	16.960,00	18.410,00
- Erlöse aus Personaleinsatz und dem Einsatz der übrigen Ressourcen	6.210,00	7.844,00
- Auflösung SoPo's Investitionszuschuss	599,44	599,43
Erlöse Gebäudebewirtschaftung	5.140.074,03	4.708.715,32
- Erlöse aus Vermietung	4.019.078,86	4.028.304,31
- Vermietung (Hallennutzung)	35.749,11	35.656,72
- Erlöse aus Personaleinsatz und dem Einsatz der übrigen Ressourcen	484.752,08	37.401,85
- Erstattung von der Stadt für vorgelegte Sachaufwendungen im Immobilienbereich	387.971,18	406.009,24
- Verkaufserlöse und Sonstige	7.135,36	5.642,66
- Auflösung SoPo's Investitionszuschuss	205.387,44	195.700,54
Übertrag	21.949.529,68	21.174.467,52

	2014	2013
	€	€
Übertrag	21.949.529,68	21.174.467,52
Erlöse Tiefbau	3.316.596,54	3.592.853,73
- Erstattung für Ingenieurleistungen und Einsatz der übrigen Ressourcen	252.784,41	758.834,16
- Betriebskostenzuschuss	3.051.253,05	2.807.794,91
- Verwaltungsgebühren	2.640,00	1.410,00
- Verkaufserlöse und Sonstige	9.919,08	24.814,66
Erlöse Forstwirtschaft	177.579,07	165.034,98
- Erlöse aus Verkauf von Nutzholz	177.331,07	163.644,14
- Erlöse aus Personaleinsatz und dem Einsatz		
der übrigen Ressourcen	43,00	20,00
- Verkaufserlöse und Sonstige	205,00	1.370,84
Erlöse Bauhof allgemein	2.276.475,45	2.422.482,59
- Vermietung		
(Hallennutzung/Sportplatznutzung)		
- Erlöse aus Personaleinsatz und dem Einsatz	3.600,00	5.600,00
der übrigen Ressourcen		
- Betriebskostenzuschuss	857.318,57	941.783,53
- Verkaufserlöse und Sonstige	137.2558,01	141.5903,13
- Auflösung SoPo's Investitionszuschuss	25320,11	38486,63
	17678,76	20709,3
	27.720.180,74	27.354.838,82

Im Bereich Stadtentwässerung erhöhten sich im Wesentlichen die Umsatzerlöse um T€ 339 durch die Anpassung der Abwassergebühr im Jahr 2014.

Bei der Erstattung für Ingenieurleistungen und den Einsatz der übrigen Ressourcen wurde unter anderem der Personaleinsatz des BSO für Investitionen aus dem städtischen Haushalt abgerechnet.

Im Jahr 2014 lag der Einsatz der eigenen Baukolonne schwerpunktmäßig beim Schwimmbadneubau. Dies zeichnet die Erhöhung der Erlöse aus Personal- und Ressourceneinsatz in der Gebäudewirtschaft aus.

Beim Tiefbau ist im Jahr 2014 eine Reduzierung in Höhe von T€ 506 gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Der Einsatz der eigenen Baukolonne war in 2013 verstärkt auf den Straßenneubau ausgerichtet.

(17) Aktivierte Eigenleistungen

In dieser Position sind aktivierte Personal- und Fuhrparkleistungen der Bereiche Gebäudebewirtschaftung (T€ 152; Vorjahr T€ 134), Bauhof (T€ 1; Vorjahr T€ 1) und Stadtentwässerung (T€ 36, Vorjahr T€ 39) enthalten.

(18) Sonstige betriebliche Erträge

	2014	2013
	€	€
Wasserversorgung	404.658,38	211.542,92
Stadtentwässerung	231.327,80	161.253,49
Abfallwirtschaft	64.748,41	71.017,95
Bestattungswesen	2.564,21	3.751,29
Gebäudebewirtschaftung	236.225,25	203.775,09
Tiefbau	58.660,26	163.676,76
Forstwirtschaft	18.928,02	15.158,72
Erlöse Bauhof allgemein	131.113,97	198.718,29
- Kantinenerlöse	20.294,68	19.020,73
- Sonstige Erträge	102.638,18	163.616,96
- Buchgewinn aus Anlagenabgänge	8.181,11	16.080,60
	1.148.226,30	1.028.894,51

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich im Wasserversorgungs- und Stadtentwässerungsbereich durch die gestiegene Anzahl an neuverlegten Hausanschlüssen, im Bereich Gebäudebewirtschaftung durch die Abrechnung der Betriebs- und Nebenkosten 2013.

(19) Materialaufwand

	2014	2013
	€	€
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	278.536,78	332.518,29
- Allgemeiner Warenbezug	143.989,52	179.463,79
- Warenbezug Kantine	22.324,70	20.079,73
- Material Winterdienst	0,00	43.815,44
- Pflanzgut, Düngemittel und Kleinmaterial	112.222,56	89.159,33
Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.472.093,95	11.885.313,36
- Unterhaltung Gebäude	932.674,53	569.418,99
- Abwassergebühr	449.735,55	448.837,50
- Unterhaltung Grundstücke, bauliche Anlagen und Geräte	482.633,58	420.220,64
- Verwaltungsleistungen	306.830,05	271.679,75
- Kosten Fäkalienabfuhr	5.486,48	4.957,59
- Kosten für Verkehrssicherungsanlagen	38.529,15	51.508,46
- Fremdleistung f. Versorgungsaufw. und Hausanschlüsse	5.362.055,48	5.225.338,60
- Klärschlammbesichtigung	256.804,99	267.718,11
- Abfallbeseitigung	2.891.899,28	2.855.443,79
- Grünpflege, Bauhof allgemein	245.789,91	254.908,81
- Kosten Tiefbau	1.481.819,41	1.501.089,08
- Miete Fremdfahrzeuge	17.835,54	14.192,04
	12.750.630,73	12.217.831,65

Der Aufwand für bezogene Leistungen erhöhte sich im Wesentlichen zum Vorjahr in der Gebäudeunterhaltung um T€ 363 und bei den Fremdleistungen für die neuverlegten Hausanschlüsse um T€ 137.

(20) Personalaufwand

	2014	2013
	€	€
Löhne und Gehälter	4.698.527,19	4.431.715,30
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.456.789,31	1.396.759,96
- davon für Altersversorgung	522.708,14	520.472,20
	6.155.316,50	5.828.475,26

Die **Löhne und Gehälter** setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Dienstbezüge Beamte (T€ 107), Gehälter Angestellte (T€ 1.473), Löhne Arbeiter (T€ 2.937) und Leistungsprämien (T€ 76).

Die **sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung** enthalten u.a. Beiträge zur Sozialversicherung von Angestellten und Arbeitern (T€ 911) und Beiträge zur Berufsgenossenschaft (T€ 23).

(21) Abschreibungen

	2014	2013
	€	€
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	37.367,98	33.529,00
Abschreibungen auf Sachanlagen	3.198.187,69	3.087.751,01
Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	21.242,88	23.115,29
	3.256.798,55	3.144.395,30

Die Abschreibungen auf Sachanlagen verteilen sich auf die Bereiche Stadtentwässerung (T€ 1.403), Abfallwirtschaft (T€ 104), Bestattungswesen (T€ 57), Gebäudewirtschaft (T€ 1.217), Tiefbau (T€ 2), Forstwirtschaft (T€ 2), Bauhofbereich (T€ 421) und den allgemeinen Bereich (T€ 51).

(22) Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2014	2013
	€	€
Strombezug (Straßenbeleuchtung)	621.594,56	658.490,31
Strombezug	632.724,49	603.626,39
Gas- und Heizölbezug	340.080,42	387.719,16
Fuhrparkkosten	271.473,35	266.929,91
Reinigungskosten	526.156,67	516.443,55
Verwaltungskostenbeitrag Stadt	330.910,94	325.716,52
Mietaufwand	284.106,54	276.625,38
Aufwand für Bauhoftätigkeit und Kfz-Unterhaltung	607.597,44	754.945,31
Versicherungen und Beiträge	165.778,77	165.585,86
Aufwand für Verwaltung	210.546,51	216.170,62
Wasserbezug	183.182,61	164.827,54
Abwasserabgabe	99.846,00	90.000,00
Mietnebenkosten	205.349,41	189.324,82
Planungs- und Gutachterkosten	265.672,07	280.546,60
Dienst- und Schutzkleidung	39.887,26	42.834,84
Reise- und Fortbildungskosten	47.755,74	42.208,43
Porto- und Telefonkosten	28.739,39	25.473,16
Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten	158.952,98	66.717,38
Werbekosten	83.072,98	22.292,98
Pacht	11.845,95	13.200,33
Zeitschriften und Bücher	7.672,53	7.083,73
Aufwand für Gebäudebewirtschaftung	3.930,39	92,86
Übrige sonstige Aufwendungen	255.921,39	208.251,08
	5.382.798,39	5.325.106,76

Im Verwaltungskostenbeitrag Stadt sind Sitzungsgelder in Höhe von T€ 3 enthalten. Die Rechts- und Beratungskosten erhöhten sich insbesondere durch die Erstellung einer neuen Gebührensatzung im Bereich Abfall. Die übrigen sonstigen Aufwendungen enthalten periodenfremde Aufwendungen aus Betriebs- und Nebenkostenabrechnungen 2013 aus dem Bereich Gebäudemanagement (T€ 184).

(23) Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich aus den Zinsaufwendungen für das Darlehen der Stadt Oberursel (Taunus) (T€ 1.106; Vorjahr T€ 1.158), für die Kommunaldarlehen (T€ 198) sowie aus den Zinsaufwendungen für die Aufzinsung der Pensions- und Altersteilzeitrückstellungen (T€ 128; Vorjahr T€ 121) zusammen.

(24) Außerordentliches Ergebnis

Nach Einführung des BilMoG wurde ein außerordentlicher Versorgungsaufwand T€ 29 gebildet. Wir verweisen auf die Ausführungen unter Punkt 14a.

(25) Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern enthalten insbesondere die Kfz-Steuer (T€ 17; Vorjahr T€ 16) und die Grundsteuer (T€ 23; Vorjahr T€ 16).

(26) Behandlung des Jahresergebnis 2014

Es ist vorgesehen, den Jahresgewinn in Höhe von € 14.265,67 auf neue Rechnung vorzutragen.

(27) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen für die nächsten 12 Monate gem. § 285 Nr. 3a HGB am Bilanzstichtag im Wesentlichen aus Miet- und Leasingverträgen in Höhe von T€ 312. Daneben beläuft sich das Bestellobligo für bereits beauftragte Investitionsmaßnahmen auf T€ 3.631. Hiervon betreffen T€ 2.129 die Modernisierung der Kläranlage und T€ 1.502 Kanalisationsbaumaßnahmen.

(28) Sonstige Angaben

Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten nach § 285 Nr. 19 HGB:

Kategorie	Art	Umfang	Beizulegender Zeitwert	Bewertungsmethode
Zinsderivat	Swap	5.040.000	-1.056.504,74	Bewertungseinheit mit Grundgeschäft

Die Bewertung des beizulegenden Wertes leitet sich vom Mid Market Preis oder, wenn als Geld- oder Briefkurs ausgedrückt, vom Indikativen Preis, zudem die Bank das Finanzierungsinstrument beendet oder abgeschlossen hätte.

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter betrug im Berichtsjahr 118.

	2014	2013
Beamte - davon Pensionäre tariflich Beschäftigte	4 2 114	4 2 120
	118	124

Der Betriebsleitung gehörten in 2014 der Erste Betriebsleiter, Herr Michael Weise, und der kaufmännische Betriebsleiter, Herr Jürgen Funke, an.

Von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB (Bezüge der Betriebsleitung) wurde Gebrauch gemacht.

An die Mitglieder der Betriebskommission wurden in 2014 Sitzungsgelder von insgesamt € 3.200 gezahlt.

Das Abschlussprüfungshonorar der BRV AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt/Main, beträgt netto T€ 9. Es wurden nur Abschlussprüfungsleistungen erbracht.

Im Geschäftsjahr wurden keine Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen getätigt, die nicht zu marktüblichen Konditionen zustande kamen.

Zu den Mitgliedern der Betriebskommission gehörten im Jahre 2014:

Magistrat	Stellvertreter/-innen
Herr Hans-Georg Brum (Vorsitzender)	Bürgermeister -----
Thorsten Schorr Herr Christof Fink	Stadtkämmerer Erster Stadtrat Frau Cäcilia Bind Frau Monika Banzer
Stadtverordnetenversammlung	
Herr Thomas Studanski Herr Wolfgang Kettenhofen Frau Christel Michaelowa Herr Dr. Eggert Winter	Selbstständig Rentner Realschullehrerin i.R. Rechtsanwalt, Leitender Ministerialbeamter i.R. Selbstständig
Herr Frank Steinert Herr Joachim Krahl Herr Stephan Schwarz Herr Georg Braun Herr Andreas Bernhardt	Herr Michael Schiedermeier Herr Wolfgang Schmitt Frau Christina Herr Herr Reinhard Stoll Herr Roland Ruppel

Sachkundige Bürger	
Herr Christian Röher Herr Helmut Reichel Frau Katja Adler	Dipl. Ing. Oec. Rentner Beamtin
	Frau Jutta Ibert Herr Günter Lezius Frau Eva-Maria Kuntsche

Personalrat

Herr Jens Gessner
Frau Simone Rössel

Herr Ernesto Iancenda
Herr Rolf Mühl

Oberursel (Taunus), den 24. April 2015

Bau- und Service
Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -

Elvira Schimanski-Sippel
Betriebsleitung

Jürgen Funke
Betriebsleitung

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	1.1.2014	Zugang	Abgang	Umbuchung	31.12.2014	1.1.2014	Zugang	Abgang	31.12.2014	Buchwert Vorjahr	Buchwert 31.12.2014	Durchschnitt- licher Abs.-Satz	Durchschnitt- licher RSW
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
<u>Entgeltlich erworbene</u> <u>immaterielle Vermögensgegenstände</u>													
Software	194.275,64	0,00	0,00	0,00	194.275,64	118.701,46	37.367,98	0,00	156.069,44	75.574,18	38.206,20	19,23	19,67
<u>Sachanlagen</u>													
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	58.008.847,35	89.538,29	0,00	68.087,48	58.166.473,12	11.237.342,95	1.172.045,63	0,00	12.409.388,58	46.771.504,40	45.757.084,54	2,01	78,67
1. Entsorgungsanlagen	46.927.339,80	517.960,77	0,00	459.356,40	47.904.656,97	26.580.846,05	823.314,28	0,00	27.404.160,33	20.346.493,75	20.500.496,64	1,72	42,79
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	19.492.572,74	851.959,02	1.341,13	1.025.576,20	21.368.766,83	13.348.498,44	719.537,27	818,34	14.067.217,37	6.144.074,30	7.301.549,46	3,37	34,17
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.859.793,82	987.256,90	77.798,48	70.538,26	6.839.790,50	3.978.064,26	504.533,39	76.845,19	4.405.752,46	1.881.729,56	2.434.038,04	7,38	35,59
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.429.804,61	2.621.954,35	13.792,35	-1.623.558,34	3.414.408,27	0,00	0,00	0,00	0,00	2.429.804,61	3.414.408,27	0,00	100,00
Summe Sachanlagen	132.718.358,32	5.068.669,33	92.931,96	0,00	137.694.095,69	55.144.751,70	3.219.430,57	77.663,53	58.286.518,74	77.573.606,62	79.407.576,95	2,34	57,67
Anlagevermögen gesamt	132.912.633,96	5.068.669,33	92.931,96	0,00	137.888.371,33	55.263.453,16	3.256.798,55	77.663,53	58.442.588,18	77.649.180,80	79.445.783,15	2,36	57,62

Bau und Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) -BSO-

Erfolgsübersicht 2014

	Aufwendungen nach Bereichen		Betrieb gesamt I S T 2014	Allgemeiner Bereich €	Gebührenrelevante Bereiche				Nicht gebührenrelevante Bereiche				Betrieb gesamt IST 2013
	Aufwandsart / Erlösart	€			Stadtentwässerung €	Wasser- versorgung	Abfall- wirtschaft €	Bestattungs- wesen €	Gebäude- wirtschaft €	Tiefbau €	Bauhof €	Forst- wirtschaft €	
1	Materialaufwand												
	a) Bezug von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	278.536,78	25.321,85	12.240,76	0,00	13.058,38	10.244,10	14.754,24	32.014,24	167.316,81	3.586,40	332.518,29	
	b) Bezug von Fremdleistungen	12.472.093,95	88.835,41	2.209.578,29	5.362.055,48	2.859.157,60	44.670,40	927.869,49	735.387,46	207.119,83	37.419,99	11.885.313,36	
2	Löhne und Gehälter	4.698.527,19	452.359,00	372.528,33	10.444,19	552.474,85	0,00	337.125,08	392.622,92	2.546.112,73	34.860,09	4.431.715,30	
3	Soziale Abgaben und Aufwendungen	934.081,17	60.032,00	75.031,06	2.053,17	127.190,03	25,00	65.609,29	67.689,63	522.891,62	13.559,37	876.287,76	
4	Aufwendungen f. Altersversorgung	522.708,14	134.424,55	30.450,52	915,55	56.777,12	0,00	27.454,72	52.211,87	217.578,26	2.895,55	520.472,20	
5	Abschreibungen	3.256.798,55	50.583,76	1.402.349,59	0,00	104.262,45	57.534,75	1.216.456,06	2.448,96	420.889,10	2.273,88	3.144.395,30	
6	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	1.432.431,78	96.919,90	1.034.453,19	0,00	10.502,26	153.728,09	101.333,63	17.414,00	18.080,71	0,00	1.474.030,50	
7	Steuern	39.873,60	8.448,80	1.065,60	0,00	1.021,69	44,00	15.079,88	0,00	14.213,63	0,00	35.815,64	
8	Andere betriebliche Aufwendungen	5.051.887,45	208.674,06	753.234,92	121.462,38	361.918,72	46.117,63	1.890.431,48	781.444,46	881.366,45	7.237,35	4.999.390,24	
9	Leistungserstattung an Stadt	330.910,94	62.622,18	26.855,61	0,00	126.527,49	30.392,38	25.240,02	21.964,89	37.175,65	132,72	325.716,52	
10	Summe 1-9	29.017.849,55	1.188.221,51	5.917.787,87	5.496.930,77	4.212.890,59	342.756,35	4.621.353,89	2.103.198,43	5.032.744,79	101.965,35	28.025.655,11	
11	Umlage Verwaltung Zurechnung (+)	0,00	40.941,47	-7.781,35	-17,14	-8.806,61	-631,89	-2.459,79	-2.175,49	-18.886,41	-182,79	0,00	
	Umlage Verwaltung Abgabe (-)	0,00	-1.261.964,17	404.476,24	939,22	348.279,94	30.250,90	65.758,04	52.354,09	358.254,53	1.651,21		
12	Leistungsausgleich Zurechnung (+)	-7.715.066,42	-9.069,59	-632.230,84	-122.248,80	-1.030.350,68	0,00	-482.117,00	-609.916,20	-4.827.956,71	-1.176,60	-7.166.729,00	
	der Aufwandsbereiche Abgabe (-)	7.715.066,42	50.208,17	438.499,09	0,00	1.340.580,53	594.340,38	1.283.821,20	1.882.113,49	2.050.672,79	74.830,77	7.166.729,00	
13	Aufwendungen 1 - 11	29.017.849,55	8.337,39	6.120.751,01	5.375.604,05	4.862.593,77	966.715,74	5.486.356,34	3.425.574,32	2.594.828,99	177.087,94	28.025.655,11	
14	Betriebserträge												
	a) Umsatzerlöse	22.990.755,99	1.086,80	6.059.278,68	4.990.341,32	4.697.284,15	756.937,81	5.140.074,03	265.343,49	902.830,64	177.579,07	22.815.382,12	
	b) Empfangene Ertragszuschüsse	98.858,37	0,00	98.858,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.471,24	
	c) Aktivierte Eigenleistungen	192.540,58	0,00	35.570,00	0,00	0,00	3.069,50	152.401,18	0,00	1.499,90	0,00	174.165,67	
	d) Sonstige betriebliche Erträge	1.148.226,30	30.982,77	231.327,80	404.658,38	64.748,41	2.564,21	236.225,25	58.660,26	100.131,20	18.928,02	1.028.894,51	
	e) Kostenerstattung der Stadt für übertragene Aufgaben	4.630.566,38	0,00	0,00	0,00	0,00	206.755,32	0,00	3.051.253,05	1.372.558,01	0,00	4.463.985,46	
	f) Entnahme Rücklage												
15	Betriebserträge gesamt	29.060.947,62	32.069,57	6.425.034,85	5.394.999,70	4.762.032,56	969.326,84	5.528.700,46	3.375.256,80	2.377.019,75	196.507,09	28.557.899,00	
16	Betriebsergebnis	43.098,07	23.732,18	304.283,84	19.395,65	-100.561,21	2.611,10	42.344,12	-50.317,52	-217.809,24	19.419,15	532.243,89	
17	Finanzerträge	466,60	295,72	0,00	164,90	0,00	0,00	5,98	0,00	0,00	0,00	2.255,47	
18	Außerordentlicher Aufwand	29.299,00	24.027,90	0,00	0,00	702,10	0,00	0,00	4.569,00	0,00	0,00	-25.501,00	
19	Unternehmensergebnis	14.265,67	0,00	304.283,84	19.560,55	-101.263,31	2.611,10	42.350,10	-54.886,52	-217.809,24	19.419,15	560.000,36	

Die Erlöse aus Mieten und Mietnebenkosten sind in der Gebäudewirtschaft bei Umsatzerlösen, in den übrigen Bereichen bei sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

BSO – Bau & Service
Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)
Oberursel (Taunus)

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2014

A. Darstellung des Geschäftsverlaufes

1. Entstehung und Aufgabe des Betriebs

Der Eigenbetrieb Bau & Service Oberursel (Taunus) (BSO) wurde nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16. Dezember 1999 zum 1. Januar 2001 gegründet.

Der BSO versteht sich als Dienstleister für die Stadt Oberursel (Taunus) (Stadt) mit ihren vielfältigen Einrichtungen und für ihre Bürgerinnen und Bürger. Dem BSO sind per Satzung verschiedene Aufgaben zur selbständigen Erledigung übertragen. Diese werden seitens der Stadt durch „Erlöse für übertragene Aufgaben“ vergütet.

Andere Aufgaben für die Stadt erledigt der BSO nach Einzelbeauftragung und stellt diese jeweils gesondert in Rechnung. Investitionen in Aufgabenbereiche, die dem BSO übertragen wurden, werden im Wirtschaftsplan dargestellt. Investitionszuschüsse erhält der BSO hierfür seitens der Stadt nicht. Darüber hinaus werden Straßenneubauvorhaben der Stadt vom BSO über den städtischen Haushalt abgewickelt.

2. Entwicklung des Betriebs

Gegenstand und Zweck des Eigenbetriebes (§ 1 Satzung) ist der Zusammenschluss der Betriebsabteilung der Stadt mit der Hoch- und Tiefbauverwaltung. Weitere Aufgaben wurden zum 1. Januar 2003 und 1. Januar 2012 übertragen. Der Eigenbetrieb ist nach dem EigBGes des Landes Hessen und den Bestimmungen der Satzung zu führen.

Der Eigenbetrieb nimmt insbesondere folgende Aufgaben wahr:
 Bereiche:

- Gebührenrechnende Einrichtungen
- Wasserversorgung (seit 01.01.2012)
- Stadtentwässerung; Betrieb der Ortskanalisation und der Kläranlage
- Abfallwirtschaft; Sammlung und Transport von Abfällen, Entsorgungsverträge
- Bestattungswesen; Pflege der Friedhöfe, Durchführung von Bestattungen

Gebäudewirtschaft

- Hochbau (Neubau und Unterhaltung) und Immobilienverwaltung (seit 01.01.2003)

Tiefbau

- Straßenbau – Wasserläufe – Straßenbeleuchtung (seit 01.01.2003)

Bauhof

- Öffentliche Grünflächen – Straßenreinigung – Winterdienst
- Spiel- und Bolzplätze – Sportstätten – öffentlicher Personennahverkehr (seit 01.01.2003)
- Beschaffung und Instandhaltung des städtischen Fuhrparks

Forstwirtschaft

- Pflege und Sicherung des Waldes und seiner Funktionen (seit 01.01.2009)

In allen Bereichen

- Dienstleistungen für städtische Geschäftsbereiche

Im Berichtszeitraum fanden sechs Betriebskommissionssitzungen und eine außerordentliche Sitzung statt.

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 24. Juli 2014 den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2013 sowie den Lagebericht festgestellt. Als Ergebnis wird für das Wirtschaftsjahr 2013 ein Jahresgewinn in Höhe von € 560.000,36 festgestellt.

Aus dem Jahresgewinn 2013 werden € 241.447,72 in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt und der verbleibende Gewinn in Höhe von € 318.552,64 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Das Wirtschaftsjahr 2014 wurde mit einem Jahresgewinn von € 14.256,67 abgeschlossen.

Die Betriebskommission wurde über laufende und abgeschlossene Baumaßnahmen im Rahmen deren Sitzungen schriftlich und mündlich durch die Betriebsleitung unterrichtet.

Anlagen im Bau 2014 und Investitionsschwerpunkte in 2015 sind:

- Kläranlage – Veränderung von Betriebsanlagen / technischen Anlagen
- Optimierung Prozessleittechnik – Anpassung der elektrotechnischen Steuerung an erhöhte Betriebsstabilität (SPS)
- Schlammbehandlung – Neubau des Speicherbehälters
- Nachklärung – Räume III + IV
- Betonsanierung und Erneuerung Brückenstege Bereich Denitrifikationsbecken II
- Regenüberlaufbecken
- Lange Strasse – Bauliche und elektrotechnischen Maßnahmen, Betoninstandsetzung, Umbau Räumleinrichtung
- Baumaßnahmen Kanalisation
 - Baugebiet „Landschaftspark Borngrund“ – Kanalisation einschließlich Rückhalteinlage
 - Baugebiet Steinmühlenweg/Altkönigsstrasse (Altkönigssportplatz)

- 2. Abschnitt – Trennkanalisation Schmutz- und Regenwasserkanal
- Kanalerweiterung nach Generalentwässerungsplan (Oberursel/Oberstedten, Niederurseler Strasse, Ortsteingang)
- Kanalauswechslung Mühlenweg
- Umlegung eines Kanalsammlers – Neubau Hans-Thoma-Schule
- Kanalisation „Nördliche Riedwiese“ Gewerbegebiet
- Ersatzbeschaffung von zwei Müllfahrzeuges incl. C-Trace Bordcomputer und Chipseantenne
- Ersatzbeschaffung Kleinmüllfahrzeug
- Neubau Sozialgebäude Friedhof
- Erweiterung Kita Waldzweige
- Brandschutzkonzept Rathaus
- Clubhaus Weißkirchen

3. **Umsatz- und Auftragsabwicklung**

Die gesamten Umsatzerlöse entwickelten sich im Vergleich zu den Vorjahren wie folgt:

	2014 €	2013 €	2012 €	2011 €
Umsatzerlöse darin enthalten: Kostenerstattung der Stadt für übertragene Aufgaben	27.720.180,74	27.354.838,82	26.562.127,07	22.190.170,92
	4.630.566,38	4.463.985,46	4.804.394,52	4.889.700,00

Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus:

	2014 T€	2013 T€	Ver- änderung T€
Wasserversorgung	4.990	5.046	-56
Stadtentwässerung	6.158	5.808	350
(einschließlich Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse)			
Abfallwirtschaft	4.697	4.727	-30
Bestattungswesen	964	885	79
Gebäudebewirtschaftung	5.140	4.709	431
Tiefbau	3.317	3.593	-276
Forstwirtschaft	178	166	12
Bauhof allgemein	2.276	2.421	-145
	27.720	27.355	421

Die Preise je Einheit für die einzelnen Sparten sind in den Satzungen festgelegt.

Aufgrund umfangreicher Sanierungsarbeiten auf der Kläranlage sowie einer Einnahmereduzierung durch den um ca. 100.000 Kubikmeter gesunkenen Wasserverbrauch in den Jahren 2010 - 2012 im Oberurseler Stadtgebiet wurde eine Anpassung der Abwassergebühr unumgänglich.

Die Abwassergebühr beträgt ab 01.01.2014 € / m³ 2,29.

Die Niederschlagswassergebühr bleibt unverändert bei €/m² 0,41.

	2014	2013	Ver- änderung
Wasser (m³)	2.218.875	2.248.283	-29.408
Abwasserleitung (m³)	2.131.976	2.178.532	-46.556
Schmutzwasser (Euro/m³)	2,29	2,08	0,21
Niederschlagswasser (Euro/m³)	0,41	0,41	0,00
Hausmüll (t)	9.612	9.624	-12
Sperrmüll (t)	1.068	1.775	-707
Altglas (t)	1.178	1.203	-25
Bauschutt (t)	290	222	68

4.

Investitionen

Im Berichtsjahr wurden Investitionen in Höhe von T€ 5.069 durchgeführt, die sich wie folgt aufgliedern:

	2014	2013	Ver- änderung
	T€	T€	T€
Kläranlage	1.890	1.067	823
Stadtenwässerung	1.051	994	57
Abfallwirtschaft	579	143	436
Bestattungswesen	41	12	29
Forstbereich	3	11	-8
Bauhof allgemein	369	201	168
Grundstücke und Gebäude	1.136	407	729
	5.069	2.835	2.234

5. Personal- und Sachbereiche

	2014	2013	Ver- änderung
	T€	T€	T€
Löhne und Gehälter	4.698	4.432	266
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.457	1.397	60
- davon für Altersversorgung	523	520	3
	6.155	5.829	326

Die **Löhne und Gehälter** setzten sich zusammen aus Dienstbezüge Beamte (T€ 107), Gehälter Angestellte (T€ 1.473), Löhne Arbeiter (T€ 2.937), Leistungsprämien (T€ 76) und der Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung (T€ 24) und zur Pensionsrückstellung (T€ 80).

Die **sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung** enthalten Beiträge zur Sozialversicherung von Angestellten und Arbeitern (T€ 911), Beiträge zur Berufsgenossenschaft (T€ 23), die Zuführung zur Pensionsrückstellung (T€ 127), Beiträge zur Zusatzversorgungskasse (T€ 380), Beihilfen und Unterstützungen (T€ 15) sowie sonstige Personalkosten (T€ 11).

Die durchschnittliche Beschäftigungszahl von insgesamt 118 gliedert sich im Jahr 2014 wie folgt:

	2014	2013
Beamte	4	4
davon Pensionäre	2	2
tariflich Beschäftigte	114	120
	118	124

Zum 31. Dezember 2014 waren 2 Beamte, 34 Angestellte und 82 Arbeiter, insgesamt 118 Mitarbeiter, bei dem Eigenbetrieb beschäftigt.

Betriebsleiter waren im Geschäftsjahr 2014 Herr Michael Weise (Erster Betriebsleiter) und Herr Jürgen Funke (Kaufmännischer Betriebsleiter).

B. Darstellung der Lage

1. Vermögenslage

Folgende Zusammenstellung gibt eine Übersicht über Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Betriebes und deren Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr:

	31.12.2014	31.12.2013	Ver- änderung
	T€	T€	T€
AKTIVSEITE			
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	79.446	77.649	1.797
Langfristige Aktiva	79.446	77.649	1.797
Vorräte	153	190	-37
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	430	545	-115
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	14	21	-7
Forderungen gegen die Stadt Oberursel (Taufus)	1.717	1.879	-162
Sonstige Vermögensgegenstände	34	33	1
Flüssige Mittel	1.378	1.588	-210
Rechnungsabgrenzungsposten	12	13	-1
Kurzfristige Aktiva	3.738	4.269	-531
Summe Aktivseite	83.184	81.918	1.266

	31.12.2014	31.12.2013	Ver- änderung
	T €	T €	T €
PASSIVSEITE			
Stammkapital	37.061	37.061	0
Rücklagen	849	607	242
Gewinn	5.997	6.224	-227
Eigenkapital	43.907	43.892	15
Sonderposten für Investitionszuschüsse	6.078	6.393	-315
Empfangene Ertragszuschüsse	1.689	1.195	494
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.554	5.410	2.144
Pensionsrückstellung	2.056	1.821	235
Darlehen der Stadt Oberursel (Taunus)	17.143	18.068	-925
Langfristiges Fremdkapital	26.753	25.299	1.454
Rückstellungen	1.296	1.305	-9
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	335	314	21
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	931	1.529	-598
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	881	600	281
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Oberursel (Taunus)	969	1.065	-96
Sonstige Verbindlichkeiten	345	326	19
Kurzfristiges Fremdkapital	4.757	5.139	-382
Summe Passivseite	83.184	81.918	1.266

Das Eigenkapital zeigte im Vergleich zu den letzten drei Jahren folgende Entwicklung:

	2014	2013	2012
	T €	T €	T €
Eigenkapital	43.907	43.893	43.332
Jahresgewinn	14	560	312
Eigenkapitalquote in %	53	54	52

Einlagen und Entnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2014 nicht erfolgt.

Auf die Entwicklung der Rückstellungen im Anhang wird verwiesen.

2.

Finanzlage

Zur Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Entwicklung des Betriebes werden in der nachfolgenden Übersicht die vom Betrieb erwirtschafteten Finanzierungsmittel dargestellt:

	2014	2013
	T€	T€
Jahresgewinn	14	560
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.257	3.144
Veränderung von kurzfristigen Aktiva und Passiva	-1.265	-2.325
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.006	1.379
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-4.381	-1.639
Mittelzufluss (+)/-abfluss (-) aus der Finanzierungstätigkeit	2.165	-314
Veränderung des Finanzmittelfonds	-210	-574
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.588	2.162
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.378	1.588

Die Finanzierung des Eigenbetriebs erfolgte im Wesentlichen durch die Stadt Oberursel (Tausus).

3.

Ertragslage

In der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 schloss der Eigenbetrieb insgesamt mit einem Jahresgewinn von T€ 14 (Vorjahr Jahresgewinn von T€ 560) ab.

	2014	2013	Ver- änderung
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	27.720	27.355	365
Andere aktivierte Eigenleistungen	193	174	19
Gesamtleistung	27.913	27.529	384
Materialaufwand	12.751	12.218	533
Personalaufwand	6.155	5.828	327
Abschreibungen	3.257	3.144	113
Sonstige betriebliche Aufwendungen abzügl. sonstige betriebliche Erträge	4.235	4.296	-61
Sonstige Steuern	40	36	4
Summe Aufwendungen	26.438	25.522	916
Finanzergebnis	-1.432	-1.472	40
Außerordentliches Ergebnis	-29	25	-54
Jahresergebnis	14	560	-546

Der Jahresgewinn resultiert aus positiven Betriebsergebnissen der Sparten Stadtentwässerung (T€ 304), Gebäudewirtschaft (T€ 42), Wasserversorgung (T€ 20), Forstwirtschaft (T€ 19) und Bestattungswesen (T€ 3). Dem stehen Verluste in den Sparten Bauhof (T€ -218), Abfallwirtschaft (T€ -101) und Tiefbau (T€ -55) gegenüber.

C.

Hinweise auf wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Das Ertragsbild der BSO stellt sich sehr differenziert dar. Einerseits stehen dem BSO für seine Sparten Wasserversorgung, Stadtentwässerung, Abfallwirtschaft und Bestattungswesen Gebühreneinnahmen zur Verfügung, die durch entsprechende Gebührensatzungen festgelegt sind und regelmäßig überprüft werden. Die Gebühren sind derzeit auskömmlich, die Abfallgebühr muss im Zuge der Einführung der Biotonne überprüft werden. Andererseits erhält der BSO für durch die Stadt übertragene Aufgaben den entstehenden Aufwand grundsätzlich durch die Stadt vergütet. Aufgrund der defizitären Haushaltslage der Stadt Oberursel ist der finanzielle Ausgleich gekürzt worden und soll gemäß Finanzplanung noch weiter reduziert werden, während die Ausgaben u.a. für Personal weiter ansteigen. Hier müssen gemeinsam mit der Stadt langfristig tragbare Lösungen gefunden werden, die ggf. auch Leistungskürzungen und neue Service-Level-Agreements beinhalten werden. Bei dem BSO gilt es in den nächsten Jahren vermehrt Kosten einzusparen und die übertragenen Aufgaben in anderer Weise zu strukturieren.

Der BSO hat im Berichtsjahr den vorhandenen Risikomanagementprozess eingehalten. Er ist in die Aufbau- und Ablauforganisation eingebettet und stellt eine fortwährende Beobachtung und intensive Kommunikation des bewerteten Risikoportfolios sicher. Einmal jährlich erfolgt eine Aktualisierung der Gesamtrisikoeinschätzung, an der die Geschäftsführung und die Bereichsleiter mitwirken. Unterjährig erfolgt die permanente Risikoüberwachung in den Fachbereichen, die Entwicklungstendenzen und Handlungsbedarf an die Risikomanager melden.

Betriebsrisiken werden durch intensive Instandhaltungs- und Wartungsmaßnahmen an den Gebäuden und technischen Anlagen sowie durch konsequente Anpassung des Versicherungsschutzes minimiert.

Besondere Chancen und Risiken in der zukünftigen Entwicklung, die über die allgemeinen Geschäftsrisiken hinausgehen, sind im Eigenbetrieb derzeit nicht feststellbar.

Das variabel verzinsliche Darlehensgeschäft ist grundgesichert durch einen Zinsswap.

Vom Eigenbetrieb wird gemäß § 15 der Satzung jährlich ein Wirtschaftsplan mit einem Erfolgs- und einem Finanzplan erstellt. Durch verstärkt investive und energetische Maßnahmen im laufenden Jahr wird mit einem schlechteren Ergebnis gerechnet.

D.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Wirtschaftsjahres

Auf Beschluss der Betriebskommission wird der Eigenbetrieb im Jahr 2015 von zwei weiteren Betriebsleitern geführt. Frau Elvira Schimanski-Sippel ist zuständig für Finanzen und Controlling, Herr Udo Keidel-George ist verantwortlich für Personal und Kommunikation.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nicht zu verzeichnen.

Oberursel (Taunus), den 24. April 2015

Bau- und Service
Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO –

Elvira Schimanski-Sippel
Betriebsleitung

Jürgen Funke
Betriebsleitung

Jahresabschluss Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH (Holding)

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH,
Oberursel (Taunus)

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva	31.12.2014	31.12.2013
	€	€
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	499.431,00	482.384,00
Sachanlagen	45.288.114,37	46.272.851,65
Finanzanlagen	945.726,18	511.798,18
	46.733.271,55	47.267.033,83
Umlaufvermögen		
Vorräte und zum Verkauf bestimmte Grundstücke	644.042,73	691.247,90
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.046.112,79	7.287.971,67
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	6.661.469,66	4.361.003,43
	12.351.625,18	12.340.223,00
Rechnungsabgrenzungsposten	33.456,36	36.250,93
	59.118.353,09	59.643.507,76
Passiva		
	31.12.2014	31.12.2013
	€	€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	1.599.300,00	1.599.300,00
Gewinnrücklage	262.000,00	262.000,00
Gewinnvortrag	14.964.898,72	13.292.275,28
Konzernanteil am Jahresüberschuss	661.594,18	1.672.623,44
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	296.301,98	320.669,26
	17.784.094,88	17.146.867,98
Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	3.246.918,24	3.794.411,34
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	1.286.808,64	1.045.634,14
Empfangene Ertragszuschüsse	1.296.903,00	1.286.690,00
Rückstellungen	3.272.472,42	3.707.210,00
Verbindlichkeiten	32.225.458,19	32.855.396,58
Rechnungsabgrenzungsposten	5.697,72	7.297,72
	59.118.353,09	59.643.507,76

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

	2014	2013
	€	€
Umsatzerlöse	28.007.592,23	31.912.289,67
Andere aktivierte Eigenleistungen	54.354,56	37.516,31
Sonstige betriebliche Erträge	2.898.477,57	2.274.118,25
	30.960.424,36	34.223.924,23
Materialaufwand	17.011.294,52	19.190.645,77
Personalaufwand	5.360.689,16	5.654.415,66
Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.908.094,93	2.806.454,51
Abschreibungen auf Umlaufvermögen	3.640,84	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.136.307,58	2.972.997,96
	28.420.027,03	30.624.513,90
Betriebsergebnis	2.540.397,33	3.599.410,33
Erträge aus Beteiligungen	19.743,88	41.065,01
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.871,96	15.937,73
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.251.677,31	1.172.722,14
Finanzergebnis	-1.219.061,47	-1.115.719,40
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.321.335,86	2.483.690,93
Außerordentliche Aufwendungen	490,00	490,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	393.083,72	698.676,62
Sonstige Steuern	290.535,24	135.216,43
Konzernjahresüberschuss	637.226,90	1.649.307,88
davon Konzernanteil am Jahresüberschuss	661.594,18	1.672.623,44
davon auf andere Gesellschafter entfallender Jahresfehlbetrag	-24.367,28	-23.315,56

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus) Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2014

Allgemeine Hinweise

Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH hat für das Geschäftsjahr 2014 einen Konzernabschluss gemäß geltender gesetzlicher Vorschriften des HGB aufgestellt.

Zur Klarheit und Übersichtlichkeit des Konzernabschlusses haben wir einzelne Posten der Konzernbilanz und Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang gesondert erläutert. Die für einzelne Positionen geforderten Zusatzangaben haben wir ebenfalls in den Anhang übernommen. Die Aufgliederung und Entwicklung des in der Bilanz dargestellten Anlagevermögens zeigt das als Anlage zum Anhang enthaltene Anlagengitter.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 3 HGB aufgestellt.

Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss umfasst die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus), sowie ihre fünf inländischen Tochterunternehmen.

Folgende Tochterunternehmen wurden in den Konzernabschluss einbezogen:

- TaunaGas Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus),
- Wasserversorgung Steinbach (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus),
- City-Parkhaus Betriebsgesellschaft mbH, Oberursel (Taunus),
- Stadthalle GmbH Oberursel (Taunus), Oberursel (Taunus),
- Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Oberursel (Taunus), Oberursel (Taunus).

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Abschlüsse der in den Konzernabschluss der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus), einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt.

Das Realisations- und Imparitätsprinzip wurden beachtet; Vermögensgegenstände wurden höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet außer Aktivvermögen, das mit den Pensionsrückstellungen verrechnet ist.

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Anschaffungskosten setzen sich aus dem Rechnungspreis zuzüglich Nebenkosten abzüglich gewährter Skonti und Rabatten zusammen. Die Herstellungskosten enthalten auch notwendige Lohn- und Materialgemeinkosten. Zuschüsse Dritter für Netzanschlussleistungen werden dem Posten empfangene Ertragszuschüsse zugeführt.

Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der steuerlich zulässigen Sätze linear pro rata temporis vorgenommen. Bei einer Tochtergesellschaft wurden auf Gebäude Sonderabschreibungen (Baudenkmäler) nach § 7i EStG in Anspruch genommen. Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der steuerlich zulässigen Sätze linear pro rata temporis vorgenommen. Anlagegegenstände mit Anschaffungskosten bis € 410,00 werden analog § 6 Abs. 2 EStG im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zum Nominalwert bilanziert. Soweit erforderlich werden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden mit dem durchschnittlichen Einstandspreis und zum Verkauf bestimmte Grundstücke zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederwertprinzips angesetzt.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben. Zur Berücksichtigung des allgemeinen Kreditrisikos wurde eine Pauschalwertberichtigung gebildet.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten stellt Ausgaben vor dem Stichtag dar, die zu Aufwendungen nach dem Bilanzstichtag führen.

Das gezeichnete Kapital (Stammkapital) ist zum Nennbetrag angesetzt.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen wird entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagegegenstände ertragswirksam aufgelöst.

Die empfangenen Ertragszuschüsse werden jährlich mit fünf Prozent des ursprünglichen Betrages zugunsten der sonstigen betrieblichen Erträge aufgelöst.

Rückstellungen wurden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Sie berücksichtigen sämtliche erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Pensionsrückstellungen sind nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren unter Zugrundelegung eines Rechnungszinsfußes von 4,53 % bewertet. Des Weiteren wurden bei der Berechnung ein Einkommenstrend in Höhe von 0,0 % und ein Rententrend in Höhe von 1,8 % angenommen. Berechnungsgrundlage ist die „Richttafeln 2005 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck. Jubiläumsrückstellungen anlässlich der Dienstjubiläen wurden unter Zugrundelegung des Pauschalwertverfahrens angesetzt.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten stellt Einnahmen vor dem Stichtag dar, die zu Erträgen nach dem Bilanzstichtag führen.

Latente Steuern werden nicht ausgewiesen, da der bestehende Aktivüberhang unter Ausnutzung des Wahlrechts nicht angesetzt wird.

Für bestehende Sicherungsgeschäfte werden Bewertungseinheiten gebildet. Die bilanzielle Abbildung der wirksamen Teile der gebildeten Bewertungseinheiten erfolgt nach der Einfrierungsmethode, wonach sich ausgleichende Wertänderungen nicht bilanziert werden.

Konsolidierungsgrundsätze

Die Kapitalkonsolidierung der Gesellschaften wurde nach der Buchwertmethode (§ 301 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 HGB a.F.) für Zugänge bis zum 31. Dezember 2005 zum Zeitpunkt der erstmaligen Konsolidierung vorgenommen.

Ein im Rahmen der Erstkonsolidierung für Zugänge bis zum 31. Dezember 2005 entstandener passiver Unterschiedsbetrag wurde ertragswirksam aufgelöst, da er realisierten Gewinnen entsprochen hatte. Tochterunternehmen, die nach dem 31. Dezember 2005 erworben wurden, wurden nach der Buchwertmethode zum Zeitpunkt des Erwerbs erstkonsolidiert. Dabei ergab sich ein passiver Unterschiedsbetrag in Höhe von T€ 7.147. Hiervon wurden in 2014 T€ 547 (Vorjahr T€ 263) gem. § 309 Abs. 2 Nr. 2 HGB ertragswirksam aufgelöst, da es sich insoweit um bereits eingetretene Verluste der

Tochterunternehmen handelte. Der verbleibende Betrag wird zukünftig in Höhe des Eintritts der zugrunde liegenden Verluste erfolgswirksam aufgelöst.

Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Aufwendungen und Erträge innerhalb des Konsolidierungskreises wurden eliminiert. Eine Zwischenergebniseliminierung war nicht notwendig.

Erläuterungen zur Konzernbilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens für das Geschäftsjahr 2014 ist im Konzernanlagenspiegel dargestellt, welcher diesem Konzernanhang beigelegt ist.

Anteilsbesitz

Die Angabe zum Anteilsbesitz gemäß § 313 Abs. 2 HGB stellt sich wie folgt dar:

	Kapitalanteil	Eigenkapital 31.12.2014	Jahres- ergebnis 2014
	%	T €	T €
TaunaGas Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus) **	100,00	15.792	1.324*
Wasserversorgung Steinbach (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus) **	100,00	535	100*
Stadthalle GmbH Oberursel (Taunus), Oberursel (Taunus)	94,00	1.391	-267
Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Oberursel (Taunus), Oberursel (Taunus)	94,00	3.206	-190
City-Parkhaus Betriebsgesellschaft mbH, Oberursel (Taunus)	70,00	88	10
SüdWestStrom Windpark Donstorf GmbH & Co KG, Tübingen	5,22	1.817	-108
Mainova Gemeinschaftswindpark Hohenahr GmbH & Co KG, Frankfurt	2,50	8.890	62
Südwestdeutsche Stromhandels GmbH, Tübingen	1,36	3.901	5.767
Dynega Energiehandel GmbH, Frankfurt	0,71	212	19
Neue Energie Taunus e.G., Oberursel (Taunus)	0,19	262	16

* Jahresergebnis vor Ergebnisabführung

** Diese Unternehmen machen von der Befreiung zur Offenlegung ihres Jahresabschlusses und Lageberichts
gem. § 264 Abs. 3 HGB Gebrauch

Vorräte und zum Verkauf bestimmte Grundstücke

	31.12.2014	31.12.2013
	€	€
Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	482.046,44	529.251,61
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	161.996,29	161.996,29
Endstand	644.042,73	691.247,90

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2014	31.12.2013
	€	€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr	3.489.601,88 (10.000,00)	6.018.609,10 (10.000,00)
Forderungen gegen Gesellschafter - davon aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr	55.230,24 (55.230,24) (0,00)	5.063,68 (5.063,68) (0,00)
Sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr	1.501.280,67 (5.661,19)	1.264.298,89 (10.893,99)
	5.046.112,79	7.287.971,67

Die Forderungen gegen die Gesellschafterin resultieren aus Lieferungen und Leistungen.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital von T€ 1.599 entspricht dem bei der Muttergesellschaft ausgewiesenen Bilanzposten.

Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung

Wir verweisen auf die Erläuterungen zu den Konsolidierungsgrundsätzen.

Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Entwicklung:

	31.12.2014	31.12.2013
	€	€
Anfangsstand	1.045.634,14	1.015.817,06
Zuführung	323.530,00	102.119,84
Auflösung	82.355,50	72.302,76
Endstand	1.286.808,64	1.045.634,14

Empfangene Ertragszuschüsse

Entwicklung:

	31.12.2014	31.12.2013
	€	€
Anfangsstand	1.286.690,00	1.366.674,00
Zuführung	178.185,50	84.748,50
Auflösung	167.972,50	164.732,50
Endstand	1.296.903,00	1.286.690,00

Rückstellungen

Die Rückstellungen setzen sich zum Abschlussstichtag aus Pensionsrückstellungen in Höhe von T€ 2 (Vorjahr T€ 23), Steuerrückstellungen in Höhe von T€ 1.003 (Vorjahr T€ 1.455) und sonstigen Rückstellungen in Höhe von T€ 2.267 (Vorjahr T€ 2.229) zusammen.

Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für Altersteilzeit, Urlaubsansprüche, Jahresabschlussprüfung und ausstehende Lieferantenrechnungen gebildet.

Zuführungsbetrag zur Pensionsrückstellung

Gemäß Art. 67 Abs. 1, 2 EGHGB kann der zusätzliche Zuführungsbedarf, der durch die geänderte Bewertung der laufenden Pensionen oder Anwartschaften entsteht, bis zum 31.12.2024 in bis zu 15 Jahresraten angesammelt werden. Dabei ist jährlich mindestens 1/15 des Unterschiedsbetrages zuzuführen. Die Zuführung beträgt € 490,00, die Unterdeckung beträgt € 4.895,00.

Entsprechend § 246 Abs. 2 HGB n.F. wurde das Aktivvermögen (€ 56.635,00) mit den Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen (€ 58.683,00) verrechnet.

Verbindlichkeitspiegel

	31.12.2014 €	Restlaufzeiten			Vorjahr €
		bis 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	> 5 Jahre €	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26.862.180,88	1.854.371,38	8.148.958,38	16.858.850,92	28.590.776,26
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.978.482,43	2.978.482,43	0,00	0,00	2.075.326,23
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	33.529,20	33.529,20	0,00	0,00	25.400,87
Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern) (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	2.351.265,88 (207.144,4)	1.965.365,88 (347.203,33)	113.900,00 (0,00)	272.000,00 (0,00)	1.963.893,22 (347.203,33)
	(57,37)	(61.293,63)	(0,00)	(0,00)	(61.293,63)
	32.225.458,19	6.831.748,89	8.262.858,38	17.130.850,92	32.655.396,58

Die Darlehen sind vorwiegend durch Bürgschaften der Stadt Oberursel (Taunus) gesichert.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen für die nächsten 12 Monate gemäß § 285 Nr. 3a HGB betragen am Bilanzstichtag für das Bestellobligo, für die Leasing- und Mietverträge sowie für Strom- und Gasbezug T€ 12.376 (Vorjahr T€ 11.110).

Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

	2014		2013		Ver- änderung
	T€	%	T€	%	
Gasversorgung	14.033	50,1	18.279	57,3	-4.246
Wasserversorgung	7.318	26,1	6.969	21,8	349
Stromvertrieb	3.772	13,4	3.351	10,5	421
Parkraumbewirtschaftung	924	3,3	888	2,8	36
Nahverkehr	869	3,1	967	3,0	-98
Gastronomie, Veranstaltungen	423	1,5	968	3,0	-545
Erlöse aus Vermietung	356	1,3	322	1,0	34
Wärmeversorgung	104	0,4	53	0,2	51
Bäderbetrieb	104	0,4	0	0,0	104
Dienstleistungen	105	0,4	115	0,4	-10
	28.008	100,0	31.912	100,0	-3.904

Die Umsatzerlöse Gasversorgung sanken u.a. aufgrund der warmen Witterung im Jahr 2014.
Die Gastronomie der Stadthalle wurde Mitte des Jahres geschlossen.

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen werden die Auflösung der empfangenen Investitions- und Ertragszuschüsse sowie periodenfremde Erträge ausgewiesen. Hierunter sind periodenfremde Erträge in Höhe von T€ 17 enthalten, die die Erstattung von Betriebskosten betreffen.

Materialaufwand

	2014	2013
	€	€
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.606.058,31	14.205.385,90
Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.405.236,21	4.985.259,87
	17.011.294,52	19.190.645,77

Personalaufwand

	2014 €	2013 €
Löhne und Gehälter	4.211.942,28	4.472.222,96
Soziale Abgaben	1.148.746,88	1.182.192,70
davon für Altersversorgung	348.892,99	348.457,33
	5.360.689,16	5.654.415,66

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten keine periodenfremden Aufwendungen.

Außerordentlicher Aufwand

Der außerordentliche Aufwand entstand im Zusammenhang mit der Umstellung auf das HGB i. d. F. BilMoG bei der Pensionsrückstellung.

Sonstige Angaben

Angaben zu den derivativen Finanzinstrumenten nach § 285 Nr. 19 und 23 HGB:

Kategorie	Art	Kontraktwert/ Darlehensbetrag €	Beizulegender Zeitwert €	Buchwert 31.12.2013 €	Laufzeit	Bewertungs- methode
Zinsderivat	Forward-Swap	938.789,63	-221.586,68	-	15.05.2012 bis 30.06.2022	Bewertungseinheit mit Grundgeschäft
Zinsderivat	Forward-Swap	4.760.193,41	-825.928,16	-	28.2.2013 bis 30.06.2022	Bewertungseinheit mit Grundgeschäft
Zinsderivat	Swap	4.047.600,00	-811.276,06	-	02.11.2006 bis 30.12.2021	Bewertungseinheit mit Grundgeschäft
Zinsderivat	Swap	1.904.742,84	-214.352,34	-	30.12.2006 bis 30.12.2016	Bewertungseinheit mit Grundgeschäft
Zinsderivat	Swap	4.150.000,00	-1.049.722,11	-	28.03.2013 bis 30.06.2025	Bewertungseinheit mit Grundgeschäft

Die Bewertung des beizulegenden Wertes leitet sich vom Mid Market Preis oder, wenn als Geld- oder Briefkurs ausgedrückt, vom indikativen Preis, zu dem die Bank das Finanzierungsinstrument beendet oder abgeschlossen hätte, ab.

Im Jahresdurchschnitt waren 86 (Vorjahr 91,25) Mitarbeiter (ohne Auszubildende und Geschäftsführer) bei den Stadtwerken beschäftigt. Am 31. Dezember 2014 waren 81 (Vorjahr 87) Mitarbeiter beschäftigt.

Die in der Konzern-Kapitalflussrechnung ausgewiesene sonstige Einzahlung Gesellschaftler betreffen den Verlustausgleich für die Stadthalle Oberursel (Taunus) GmbH.

Geschäftsführer war im Geschäftsjahr 2014 Herr Diplom-Kaufmann Jürgen Funke, Friedrichsdorf. Für die Angabe der Geschäftsführerbezüge hat die Gesellschaft die Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen. Die gebildete Pensionsrückstellung besteht für den Geschäftsführer.

Das im Aufwand ausgewiesene Honorar für die Abschlussprüfungsleistungen beträgt T€ 34.

Im Geschäftsjahr wurden keine Geschäfte mit den Tochterunternehmen oder mit nahe stehenden Unternehmen und Personen getätigt, die nicht zu marktüblichen Konditionen zustande kamen.

**Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH
Oberursel (Taunus)**

Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2014



A. Darstellung des Geschäftsverlaufes und Entwicklung des Konzerns1. Entwicklung des Konzerns

Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus), erstellt freiwillig einen Konzernabschluss analog §§ 290 ff. HGB. Der Konzernabschluss umfasst die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus), als Muttergesellschaft sowie die Tochtergesellschaften TaunaGas Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus), Wasserversorgung Steinbach (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus), die City-Parkhaus Betriebsgesellschaft mbH, Oberursel (Taunus), die Stadthalle GmbH Oberursel (Taunus), Oberursel (Taunus), und die Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Oberursel (Taunus), Oberursel (Taunus).

Die in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften sind in den Sparten Gasversorgung, Wasserversorgung, Stromvertrieb, Nahverkehr, Bäderbetrieb, Parkraumbewirtschaftung, im Veranstaltungsbereich sowie der städtischen Bauprojektentwicklung überwiegend im Stadtgebiet von Oberursel (Taunus) tätig. Die Wasserversorgung erfolgt auch für die Stadt Steinbach (Taunus). Zusätzlich werden Dienstleistungen wie z.B. die Verwaltung des Wasserbeschaffungsverbandes Taunus und die kaufmännische Betriebsführung für den Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO - etc. erbracht.

Erdgasbezug

Im Kalenderjahr 2014 wurde ein neuer Liefervertrag mit der Mainova AG abgeschlossen. Die Gasbeschaffung erfolgt zu 20 % als teilstrukturierte Fahrplanlieferung bestehend aus Standardhandelsprodukten. Die Restmengen werden im Rahmen einer Vollversorgung als Residuallastgang über Tranchen eingedeckt. Für Sonderkundenanfragen werden die Mengen back to back über verschiedene Marktzugänge kontrahiert. Neben dem Vertragspartner Mainova AG, Frankfurt am Main, für die Residuallieferung waren im Jahr 2014 weitere Marktzugänge Novogate AG, Syneco GmbH, Gasunion GmbH sowie Suwag AG. Mit den Genannten bestehen Rahmenverträge, teils auch EFET-Verträge. Die Beschaffung für die Belieferung externer Kunden wird über die Südweststromhandelsgesellschaft auf Basis eines Portfoliopoolvertrages vorgenommen. Grundsätzlich erfolgt die Beschaffung vertriebsorientiert und alle Mengen werden

ausschließlich physisch abgesichert. Durch die Streuung der Beschaffungszeitpunkte und die Anwendung einer Signallogik zur Bestimmung der tatsächlichen Eindeckungszeitpunkte konnte auch 2014 eine risikoarme und marktnahe Erdgasbeschaffung durchgeführt werden.

Wassergewinnung und –bezug

Aus den eigenen Gewinnungsanlagen im Versorgungsgebiet wurden in etwa die gleiche Menge Rohwasser gefördert wie im Vorjahr. Fremdwasser wird vom Wasserbeschaffungsverband Taunus bezogen.

Stromvertrieb

Im Jahr 2009 begannen die Stadtwerke mit der Lieferung von Strom für überwiegend eigene Liegenschaften, für die Liegenschaften des Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO - sowie die des Wasserbeschaffungsverbandes Taunus. Diese Aktivitäten wurden in 2014 auf die Haushaltskunden in und außerhalb von Oberursel (Taunus) verstärkt.

B. Darstellung der Lage

1. Vermögenslage

	31.12.2014		31.12.2013		Veränderung
	T €	%	T €	%	T €
Aktivseite					
Anlagevermögen	46.733	79,1	47.267	79,2	-534
Umlaufvermögen	12.352	20,9	12.340	20,7	12
Rechnungsabgrenzungsposten	33	0,1	36	0,1	-3
	59.118	100,0	59.643	100,0	-525
Passivseite					
Eigenkapital	17.784	30,1	17.147	28,7	637
Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	3.247	5,5	3.794	6,4	-547
Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.287	2,2	1.046	1,8	241
Empfangene Ertragszuschüsse	1.297	2,2	1.287	2,2	10
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	25.396	43,0	26.757	44,9	-1.361
Kurzfristiges Fremdkapital	10.107	17,0	9.612	16,1	495
	59.118	100,0	59.643	100,0	-525
Rechnerische Liquiditäts- unterdeckung als Unterschiedsbetrag zwischen langfristig gebundenem Vermögen und mittel- und langfristigen Mitteln	-3.553		-3.363		-190

In der vorstehenden Übersicht wurden die einzelnen Posten der Bilanz nach betriebswirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst.

Die Aktivseite ist durch langfristiges Vermögen geprägt (79 % der Bilanzsumme). Beim Anlagevermögen haben die Netto-Investitionen (T€ 2.402) die Abschreibungen (T€ 2.908) des Geschäftsjahres und den Abgang (T€ 28) um T€ 534 unterschritten. Die Investitionen resultieren im Wesentlichen aus dem Neubau der Heizzentrale inklusive BHKW im neuen TaunaBad und aus den Verteilungsanlagen für Nahwärmeversorgung, Wasser und Gas. Außerdem wurde eine Beteiligung an der SüdWestStrom Windpark Donstorf GmbH & Co KG, Tübingen erworben. Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital um den Jahresüberschuss 2014 erhöht. Die Verbindlichkeiten haben sich insgesamt vermindert, insbesondere die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten durch die planmäßige Tilgung der Darlehen, während sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten.

Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 30,1 % gegenüber 28,7 % aus dem Vorjahr (bezogen auf die Bilanzsumme).

2. Finanzlage

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt T€ 5.202 und reichte aus, um die Mittelabflüsse aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit auszugleichen, so dass sich der Finanzmittelfonds, bestehend aus den flüssigen Mitteln, im Berichtsjahr um T€ 2.300 auf T€ 6.661 erhöhte. Die Zahlungsfähigkeit des Konzerns war jederzeit gegeben.

3. Ertragslage

Im Konzern wurde in 2014 ein Konzernjahresüberschuss von T€ 637 (Vorjahr Konzernjahresüberschuss T€ 1.649) erzielt; dies entspricht 2,06 % (Vorjahr 4,82 %) der betrieblichen Erträge. Die betrieblichen Erträge setzen sich zusammen aus den Umsatzerlösen, den anderen aktivierten Eigenleistungen und den sonstigen betrieblichen Erträgen. Im Berichtsjahr betrug das EBIT T€ 2.540 (Vorjahr T€ 3.599). Die Eigenkapitalrentabilität belief sich auf 3,6 % (Vorjahr 9,6 %).

Der Konzern blickt auf ein Geschäftsjahr 2014 zurück, das mit einem Konzernanteil am Jahresüberschuss in Höhe von T€ 662 (Vorjahr T€ 1.673) schließt. Hierin enthalten sind ertragswirksame Auflösungen des Unterschiedsbetrags aus der Kapitalkonsolidierung in Höhe von T€ 547. Die Gas- und Wasserversorgung, der Stromvertrieb sowie der Veranstaltungsservice schließen mit einem positiven Konzernjahresergebnis ab, während die Sparten Nahverkehr, Parkraumbewirtschaftung, Bäder, Stadtentwicklung, Stadthalle und Gastronomie defizitär sind.

Umsatz

	2014		2013		Ver- änderung
	T€	%	T€	%	
Gasversorgung	14.033	50,1	18.279	57,3	-4.246
Wasserversorgung	7.318	26,1	6.969	21,8	349
Stromvertrieb	3.772	13,5	3.351	10,5	421
Parkraumbewirtschaftung	924	3,3	888	2,8	36
Nahverkehr	869	3,1	967	3,0	-98
Gastronomie, Veranstaltungen	423	1,5	968	3,0	-545
Erlöse aus Vermietung	356	1,3	322	1,0	34
Wärmeversorgung	104	0,4	53	0,2	51
Bäderbetrieb	104	0,4	0	0,0	104
Dienstleistungen	105	0,4	115	0,4	-10
	28.008	100,0	31.912	100,0	-3.904

Die Umsatzerlöse aus der Erdgasversorgung betrugen T€ 14.033; (Vorjahr T€ 18.279), der Rückgang resultiert insbesondere durch die warme Witterung im Jahr 2014.

Die Umsatzerlöse der Wasserversorgung resultieren aus dem Pacht- und Servicevertrag mit dem Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) – BSO – aus der Wasserabgabe an Weiterverteiler und aus Installationsarbeiten.

Die Gastronomie der Stadthalle beendete Mitte des Jahres ihren Geschäftsbetrieb. Seit September 2012 baute die Stadt Oberursel ein neues Hallenbad, das neue TaunaBad konnte am 20. Dezember 2014 eröffnet werden. Im Jahr 2014 war im Gegensatz zum Vorjahr auch das Freibad wieder geöffnet.

4. Personal

Zum 31. Dezember 2014 beschäftigte der Konzern 81 (im Vorjahr 87) Arbeitnehmer. Geschäftsführer ist Herr Jürgen Funke, Friedrichsdorf.

5. Investitionen

Im Berichtsjahr wurden in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände T€ 1.968 (Vorjahr T€ 1.860) investiert. Die Aufteilung ergibt sich wie folgt:

	2014	2013	Ver- änderung
	T€	T€	T€
Wasserversorgung	797	622	175
Wärmerversorgung	337	600	-263
Gasversorgung	312	324	-12
Stadthalle Oberursel	279	75	204
Bäderbetrieb	46	0	46
Parkraumbewirtschaftung	30	43	-13
Nahverkehr	0	14	-14
Bauprojektentwicklung	0	36	-36
Sonstige	167	146	21
	1.968	1.860	108

C. Chancen, Risiken und deren Management

Die Stadtwerke Oberursel (Tausus) GmbH haben im Berichtsjahr den vorhandenen Risikomanagementprozess eingehalten. Er ist in die Aufbau- und Ablauforganisation des Konzerns eingebettet und stellt eine fortwährende Beobachtung und intensive Kommunikation des bewerteten Risikoportfolios sicher. Einmal jährlich erfolgt eine Aktualisierung der Gesamtrisikoeinschätzung, an der die Geschäftsführung und die Bereichsleiter mitwirken. Unterjährig erfolgt die permanente Risikoüberwachung in den Fachbereichen, die Entwicklungstendenzen und Handlungsbedarf an die Risikomanagerin melden. Die Gesellschaften, bei denen die Stadtwerke Oberursel (Tausus) GmbH, Oberursel (Tausus), die Betriebsführerschaft innehat, sind in das Risikomanagementsystem integriert.

Betriebsrisiken, insbesondere technische Mängel und Rohrbrüche, werden durch intensive Instandhaltungs- und Wartungsmaßnahmen an den Gebäuden und technischen Anlagen sowie durch konsequente Anpassung des Versicherungsschutzes minimiert. Eine service- und kundenorientierte Ausrichtung der Stadtwerke Oberursel (Tausus)

GmbH, Oberursel (Taunus), soll die Wettbewerbsposition weiter stärken. Die Ausfallrisiken im Bereich der Forderungen werden durch die Überwachung der Forderungen, zeitnahe Rechnungserstellung an die Sondervetragskunden, Abschlagszahlungen durch die Tarifkunden und das bestehende Mahnwesen reduziert. Preisrisiken wird durch ein striktes Kostenmanagement vorgebeugt. Derivative Finanzinstrumente (Zinsswaps) werden nur zu Sicherungszwecken variabel verzinslicher Darlehen gehalten.

Im Geschäftsjahr 2014 stand die Risikosituation in einem gesunden Verhältnis zu der unternehmerischen Betätigung der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus). Bestandsgefährdende Risiken waren und sind zum derzeitigen Zeitpunkt nicht zu erkennen.

Die Trinkwasserversorgung in Oberursel (Taunus) wurde ab dem 1. Januar 2012 rekommunalisiert. Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus), verpachtet die Wasserversorgungsanlagen an die Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) – BSO – und erhält dafür ein Pacht- und Serviceentgelt.

Der Geschäftsbereich Gas der TaunaGas Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus), ist in wesentlichem Umfang Marktpreisänderungsrisiken ausgesetzt aus einer Preisvolatilität auf der Beschaffungsseite sowie auf der Absatzseite. Die Ausfallrisiken im Bereich der Forderungen werden durch die Überwachung der Forderungen, zeitnahe Rechnungserstellung an die Sondervetragskunden, Abschlagszahlungen durch die Tarifkunden und das bestehende Mahnwesen reduziert. Durch die weiterhin gestiegene Markttransparenz sowie die einfache Abwicklung der Kundenwechselprozesse gerät das Gasgeschäft zunehmend unter Wettbewerbsdruck. Durch geeignete Vertriebs- und Marketingaktivitäten zur Erhöhung der Kundenbindung wird versucht, dieser Entwicklung entgegen zu wirken. Der Geschäftsbereich Stromvertrieb verhält sich analog.

Mögliche Risiken ergeben sich aus einer nicht auszuschließenden Preissenkungsverfügung der Landeskartellbehörde hinsichtlich des Wasserpreises für die Vergangenheit (bis 31.12.2011).

Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus), haben einen Servicevertrag mit der Verkehrsgesellschaft Mittelhessen mbH, Usingen, zum Stadtbusbetrieb im Jahr 2008 geschlossen, dieser ist seit 1.1.2009 und bis zum 31.12.2015 wirksam.

Im Bereich der Parkraumbewirtschaftung sind die Parkgebühren weiterhin nicht kostendeckend.

Die Stadt Oberursel (Taunus) hat im September 2012 mit dem Bau des neuen TaunaBades begonnen, im Dezember 2014 wurde es eröffnet, nachdem bereits wieder eine Freibadsaison stattfand.

In der Aufsichtsratsitzung am 01. Oktober 2013 und in der Gesellschafterversammlung vom 08. November 2013 wurde die Einstellung des Gastronomiebereiches der Stadthalle GmbH Oberursel (Taunus), Oberursel (Taunus), zum 30. Juni 2014 beschlossen.

D. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres

Es gab keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres.

E. Voraussichtliche Entwicklung

Im Jahr 2012 konnte die Technische Sicherheitsmanagement (TSM) Zertifizierung des DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.) erfolgreich wiederholt werden. Das ist Ansporn für die weitere effiziente Betreibung des Wassernetzes in Oberursel (Taunus).

Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus), wollen sich an der Eigenerzeugung von Strom beteiligen. Deshalb beteiligt sie sich an regionalen Gesellschaften, die Windparks betreiben.

Die Wasserversorgung wird wieder ein positives Ergebnis erzielen. Die Ergebnisse der Betriebszweige Stromvertrieb, Nahverkehr, Wärme und Parkraumbewirtschaftung werden sich voraussichtlich auf dem Vorjahresniveau bewegen, die Sparte Bäder wird ein schlechteres Ergebnis erzielen, der Jahresüberschuss im Bereich Dienstleistungen und Beteiligungen wird unter dem Niveau des Geschäftsjahres 2014 bleiben. Die Prognose des Wirtschaftsplans geht insgesamt im Jahr 2015 von einem geringen positiven Konzernjahresergebnis aus.

Bei der Tochtergesellschaft TaunaGas Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus), muss das Ziel der Erdgasbeschaffung weiterhin sein, marktnah und vertriebsorientiert zu beschaffen. Dabei muss die notwendige Flexibilität sichergestellt sein, um auch auf Mengenänderungen und kurzfristige Angebotsanfragen reagieren zu können. Lieferantenvielfalt und Risikostreuung durch geeignete Beschaffungsstrategien sollen weiterhin verfolgt und ausgebaut werden. Die Bezugspreise für 2015 konnten bereits 2014 erfolgreich gesichert werden. Für 2015 wurde Ende 2013 mit der Eindeckung im teilstrukturierten Tranchenmodell begonnen. Die Optimierung interner Prozesse wird auch im Geschäftsjahr 2015 im Vordergrund stehen, um den Erfordernissen des Wettbewerbs und der Anreizregulierung gerecht werden zu können. Um auf weiteren Kostensenkungs- und Effizienzsteigerungsdruck sowie Transparenzanforderungen aufgrund der Anreizregulierung reagieren zu können, müssen Netzbetreiber ihre Kostenstrukturen und Prozesse gut kennen. Ziel ist ein Netz, das den Anforderungen aus der Einspeisung und dem sich wandelnden Verbrauchsverhalten gerecht wird und in dem die hierfür notwendigen Kosten minimiert werden. Permanente Weiterbildung und ein optimiertes Risikomanagementsystem sichern den wirtschaftlichen Erfolg.

Oberursel (Taunus), den 27. Juli 2015

Jürgen Funke
Geschäftsführer

Zusammensetzung des Aufsichtsrates :

	<u>Berufsbezeichnung</u>
Bürgermeister Hans-Georg Brum	Bürgermeister
Vorsitzender	
Erster Stadtrat Christof Fink	Erster Stadtrat
Stellvertretender Vorsitzender	
Stadtkämmerer Thorsten Schorr	Stadtkämmerer
Stellvertretender Vorsitzender	
Stadtverordneter Andreas Bernhardt	Versicherungsmakler
Stadtverordneter Frank Böhme	kfm. Angestellter
Stadtverordneter Georg Braun	Landwirtschaftsmeister
Stadtverordneter Markus Bürgel	Beamter
Stadtverordnete Kerstin Giger	Angestellte
Stadtverordnete Jutta Ibert	Diplom-Kauffrau
ab 21.05.2014	
Stadtverordneter Wolfgang Kettenhofen	Rentner
Stadtverordneter Lars Kienack	Rechtsreferendar
bis 20.05.2014	
Stadtverordnete Eva-Maria Kuntische	Rentnerin
ab 01.08.2014	
Stadträtin Karina Maas-Margraf	Diplom-Kauffrau
Stadtverordneter Wolfgang Schmitt	Geschäftsführer
Stadtverordneter Stephan Schwarz	Psychologe
ab 28.04.2014	
Stadtverordnete Marna Stieffek	Rentnerin
Stadtverordneter Lars Stockmann	Student
bis 27.04.2014	
Stadtverordneter Jens Uhlig	Diplom-Kaufmann
Stadträtin Silke Welteke	pensionierte Fachlehrerin
Stadtverordneter Dr. Eggert Winter	Beamter in Ruhestand, Rechtsanwalt
Stadtverordneter Rainer Voß	Rentner
bis 31.07.2014	

Für den Aufsichtsrat wurden in 2014 Aufwandsentschädigungen von insgesamt € 6.000 gezahlt.

Oberursel (Taunus), den 27. Juli 2015
Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH

Jürgen Funke
Geschäftsführer

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus)
Entwicklung des Konzernanlagevermögens für das Geschäftsjahr 2014

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwerte	
	1.1.2014 €	Zugänge €	Umbuchungen €	Abgänge €	31.12.2014 €	1.1.2014 €	Zugänge €	Abgänge €	31.12.2014 €	31.12.2014 €	31.12.2013 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.802.020,04	116.450,03	0,00	41.935,14	1.876.534,93	1.319.636,04	99.403,03	41.935,14	1.377.103,93	499.431,00	482.384,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1.448,44	0,00	0,00	0,00	1.448,44	1.448,44	0,00	0,00	1.448,44	0,00	0,00
	1.803.468,48	116.450,03	0,00	41.935,14	1.877.983,37	1.321.084,48	99.403,03	41.935,14	1.378.552,37	499.431,00	482.384,00
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	33.249.371,80	35.497,04	0,00	0,00	33.284.868,84	12.899.108,37	567.995,04	0,00	13.467.103,41	19.817.765,43	20.350.263,43
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.603.293,78	616.727,15	43.998,74	24.487,00	5.239.532,67	2.347.631,37	246.590,89	24.487,00	2.569.735,26	2.669.797,41	2.255.662,41
3. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	6.034.909,85	50.992,08	129.224,11	0,00	6.215.126,04	5.054.035,34	113.885,19	0,00	5.167.920,53	1.047.205,51	980.874,51
4. Verteilungsanlagen	51.963.553,16	779.159,24	-4.435,60	471,89	52.737.804,91	30.540.840,16	1.650.089,64	471,89	32.190.457,91	20.547.347,00	21.422.713,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.544.869,90	174.616,14	0,00	240.210,29	3.479.275,75	2.665.591,31	230.131,14	212.909,29	2.682.813,16	796.462,59	879.278,59
6. Anlagen im Bau	384.059,71	194.263,97	-168.787,25	0,00	409.536,43	0,00	0,00	0,00	0,00	409.536,43	384.059,71
	99.780.058,20	1.851.255,62	0,00	265.169,18	101.366.144,64	53.507.206,55	2.808.691,90	237.868,18	56.078.030,27	45.288.114,37	46.272.851,65
III. Finanzanlagen											
Beteiligungen	589.796,18	94.800,00	0,00	78.000,00	606.596,18	77.998,00	0,00	77.998,00	0,00	606.596,18	511.798,18
Ausleihungen	0,00	339.130,00	0,00	0,00	339.130,00	0,00	0,00	0,00	0,00	339.130,00	0,00
	589.796,18	433.930,00	0,00	78.000,00	945.726,18	77.998,00	0,00	77.998,00	0,00	945.726,18	511.798,18
	102.173.322,86	2.401.635,65	0,00	385.104,32	104.189.854,19	54.906.289,03	2.908.094,93	357.801,32	57.456.582,64	46.733.271,55	47.267.033,83

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus)
Konzern-Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2014

	2014 T€	2013 T€
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Konzernjahresergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern)	637	1.649
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.908	2.806
Zu- (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-435	-127
Gewinne/ Verluste aus Anlageabgängen	27	57
Zu- (+)/Abnahme (-) des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	241	-72
Zu- (+)/Abnahme (-) empfangener Ertragszuschüsse	-168	-80
Zahlungsunwirksame Auflösung des passivischen Unterschiedsbetrages	-547	-264
Zu- (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	1.241	-285
Zu- (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	1.298	-1.351
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	5.202	2.333
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.851	-1.770
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-116	-90
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-434	-256
Einzahlungen aufgrund von Baukostenzuschüssen zu Investitionen in das Sachanlagevermögen	178	102
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.223	-2.014
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	1.536
Sonstige Einzahlung Gesellschafter	1.050	750
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-1.729	-1.960
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-679	326
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensummen 1 - 3)	2.300	645
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.361	3.716
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	6.661	4.361
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	6.661	4.361
Wertpapiere	0	0
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	6.661	4.361

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus)
Entwicklung des Konzerneigenkapitals für
das Geschäftsjahr 2014

	Mutterunternehmen			Minderheitsgesellschafter	
	Gezeichnetes Kapital Stammkapital	Erwirtschaftetes Konzern- Eigenkapital	Eigenkapital gemäß Konzernbilanz	Eigenkapital	Konzern- eigenkapital
	€	€	€	€	€
31.12.2012	<u>1.599.300,00</u>	<u>13.554.275,28</u>	<u>15.153.575,28</u>	<u>349.984,82</u>	<u>15.503.560,10</u>
Ausschüttung an andere Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	-6.000,00	-6.000,00
Jahresergebnis	<u>0,00</u>	<u>1.672.623,44</u>	<u>1.672.623,44</u>	<u>-23.315,56</u>	<u>1.649.307,88</u>
Konzerngesamtergebnis	<u>0,00</u>	<u>1.672.623,44</u>	<u>1.672.623,44</u>	<u>-29.315,56</u>	<u>1.643.307,88</u>
31.12.2013	<u>1.599.300,00</u>	<u>15.226.898,72</u>	<u>16.826.198,72</u>	<u>320.669,26</u>	<u>17.146.867,98</u>
Ausschüttung an andere Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	<u>0,00</u>	<u>661.594,18</u>	<u>661.594,18</u>	<u>-24.367,28</u>	<u>637.226,90</u>
Konzerngesamtergebnis	<u>0,00</u>	<u>661.594,18</u>	<u>661.594,18</u>	<u>-24.367,28</u>	<u>637.226,90</u>
31.12.2014	<u>1.599.300,00</u>	<u>15.888.492,90</u>	<u>17.487.792,90</u>	<u>296.301,98</u>	<u>17.784.094,88</u>